



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

3396
.949

Library of
Princeton University.

Germanic
Seminary.

Presented by
The Class of 1891.

Niederdeutsche
D E N K M Ä L E R.

Herausgegeben

vom

Verein für niederdeutsche Sprachforschung.

Band VI.



NORDEN und LEIPZIG.
Diedr. Soltau's Verlag.
1899.

Kleinere
altsächsische sprachdenkmäler

mit anmerkungen und glossar

herausgegeben

von

Elis Wadstein.

NORDEN und LEIPZIG.
Diedr. Soltau's Verlag.
1899.

3012
.441

VIENNA
VIENNA
L. B. ROY

Inhalt.

	Seite
Vorwort	V
Prinzipien bei der ausgabe der denkmäler	VI
Zu den anmerkungen	VIII
Bemerkungen zum glossar	VIII
Erklärung der abkürzungen	XII
Nachträge und berichtigungen	XIV
Die denkmäler.	
Texte.	
I Taufgelöbnis	3
II Stücke einer psalmenauslegung	4
III Beichtspiegel	16
IV Bruchstück einer homilie Bedas	18
V Segensformeln	19
VI Abecedarium nordmannicum	20
VII Essener heberegister	21
VIII Aus dem ältesten Werdener heberegister	23
IX Freckenhorster heberegister	24
Glossen.	
X Eltener glossen zu Matthäus	46
XI Essener evangeliarglossen	48
XII Glossen zu homilien Gregors des grossen	62
XIII Indiculus superstitionum et paganiarum	66
XIV Lamspringer glossen	67
XV Leidener Vegetiusglossen	68
XVI Merseburger glossen	69
XVII St. Petrier Bibel- und mischglossen	73
XVIII Prudentiusglossen in einer Pariser handschrift	88
XIX Prudentiusglossen in einer Werdener handschrift	89
XX Prudentiusglossen in einem Werdener fragment	105
XXI Strassburger glossen	106
XXII Vergilglossen in einer Oxforder handschrift XIV u.	109
XXIII Vergilglossen in einer Wiener handschrift	115
XXIV Gandersheimer glossen	VI
Anmerkungen	119
Glossare.	
Eigennamen	157
Uebrige wörter	166



Der zweck dieses buches ist, eine handliche ausgabe der kleineren altsächsischen sprachdenkmäler mit kurzgefassten anmerkungen und ausführlichem formenglossar zu liefern. Die vor wenigen jahren (1896) erschienene edition dieser denkmäler von Gallée leidet bekanntlich an wesentlichen mängeln. Durch seine später hinzugefügte "Collation" (die ich erst bekam als die texte und der grösste teil der glossen meiner ausgabe schon gedruckt waren) sind allerdings eine menge fehler seiner ausgabe berichtigt worden; viele sind aber noch geblieben. In der that sind von Gallée's werke nur die anmerkungen (jedoch mit gewissen ausnahmen) und die facsimilesammlung, die alle anerkennung verdient, zu gebrauchen. Unter diesen umständen dürfte eine neuausgabe der genannten denkmäler nicht überflüssig sein. Durch das hinzufügen des glossars, das einen wesentlichen teil des altsächsischen sprachschatzes der sprachwissenschaft zum ersten mal bequem zugänglich macht, wird die brauchbarkeit der arbeit hoffentlich erhöht werden.

Von den in Gallée's ausgabe aufgenommenen sprachresten sind aus der meinigen die namen von hörigen aus Corvey, die Hamburger glossen, das runenalphabet und die buchstabennamen, die Brüsseler Prudentiusglossen und die Werdener fragmente ausgeschlossen worden, da diese (vgl. schon Steinmeyer in seiner kritik von Gallée's arbeit, Anzeiger für deutsches altertum 22, 267 ff.) entweder keine altsächsischen characteristica aufweisen oder nur namen enthalten. Auch hinsichtlich einiger anderen denkmäler (das taufgelöbniß, das abecedarium nordmannicum, der indiculus und die Merseburger glossen) könnte man unsicher sein, ob sie wirklich in eine sammlung altsächsischer sprachdenkmäler gehören. Da diese aber allgemein zum sächsischen gerechnet werden, und ich nicht beweisen kann, dass sie eher anderswohin zu stellen sind, habe ich es nicht für angemessen gehalten, dieselben auszuschliessen. Ausser solchen denkmälern, die sich bei Gallée finden, sind in meine ausgabe auch ein stück aus dem (sonst lateinisch abgefassten) ältesten Werdener heberegister, die Leidener Vegetiusglossen (bemerke die unter diesen befindlichen formen fmidof, vvanngerof) und die Wiener Vergilglossen (bemerke das i in grundian, handiun) mit aufgenommen worden. Ferner gehören noch hierher, worauf Steinmeyer in den Althochdeutschen glossen IV, 374, fussnote, aufmerksam gemacht hat, einige interlinearglossen eines verzeichnisses des Gandersheimer kirchenschatzes in einem jetzt zu Koburg befindlichen plenarium aus dem zwölften jahrhunderte. Da

diese glossen mir unbekannt waren, als der erste teil meiner ausgabe gedruckt wurde — teil IV der Althochdeutschen glossen war damals noch nicht erschienen — mögen sie hier nach dem abdruck Steinmeyers a. a. o. (der auf eine mitteilung von Wattenbach im Anzeiger des germanischen museums 1873 sp. 347 gegründet ist) angeführt werden: Oriola, idest opperuanan ("gemeint wol Oralia", Steinmeyer). Crumena, budil. Sericia, pelleles. Plumaria [uelamina], ibocade.

Von den 24 denkmälern meiner ausgabe sind 17 neu verglichen worden: die nummern II, III, IV, VII, IX, XI, XII, XIV, XVI, XVII, XIX, XX u. XXII (s. s. XIV) von mir selbst, I u. XIII vom Herrn Dr. K. H. Karlsson, hilfsbibliothekar an der K. bibliothek zu Stockholm, VIII vom Herrn Dr. R. Köttschke, Leipzig, XVIII von Mr. Th. Cart, agrégé de l'Université de France, und (zweifelhafte stellen in) XXII vom Herrn Prof. Napier, Oxford. Die stücke V und VI sind nach facsimilien abgedruckt. Es sind also bloss die nummern X, XV, XXI, XXIII und XXIV, die nur auf grund älterer ausgaben gedruckt worden sind. Von diesen ist die handschrift von XXI (die Strassburger glossen) nicht mehr vorhanden; sie ging im kriege 1870 durch feuer verloren. Die übrigen nummern, die nicht verglichen worden sind, gehören alle zu den wenig umfangreichen denkmälern, und für drei von denselben konnte ich ausgaben von Steinmeyer zu grunde legen, mit welchen übrigens, was X und XV betrifft, die editionen von bzw. Gallée und Lang — von arlazenarv 46.²⁸—²⁹ gegen Gallée's arlazenaru abgesehen — vollständig übereinstimmen; (über den grund, weshalb die handschrift von X nicht untersucht werden konnte, s. unten s. 138).

Bei dem abdruck der denkmäler bin ich, was die texte und die deutschen glossen betrifft, so diplomatarisch wie möglich zu wege gegangen. Auch diejenigen schreibungen, welche ohne jeden zweifel fehlerhaft sind, werden treu wiedergegeben; verbesserungen solcher stellen sind in die fussnoten verwiesen worden. Hinsichtlich des gebrauches von grossen und kleinen anfangsbuchstaben bin ich den handschriften vollständig gefolgt. Korrekturen und rasuren in den handschriften werden auch mitgeteilt. Undeutliche buchstaben oder wörter werden dadurch hervorgehoben, dass sie im abdruck zwischen runde klammern gestellt worden sind; solche buchstaben sind, wie sonst die texte und glossen, mit antiqua gedruckt. Kursiv zwischen runden klammern bezeichnet dagegen auf konjektur beruhende ausfüllungen erloschener stellen. Mit kursiv ohne klammern sind auflösungen von abkürzungen kenntlich gemacht worden (im stück XXI, das nur ein abdruck einer älteren ausgabe ist — die handschrift existiert, wie oben erwähnt, nicht mehr — giebt kursiv indessen in übereinstimmung mit der vorlage an, dass die betreffenden buchstaben undeutlich oder unrichtig sind). Die interpunktion der handschriften ist beibehalten worden. Nach den punkten, die den heut zu tage gebräuchlichen kommata oder semikola entsprechen, habe ich nur eine kürzere leere stelle gelassen, nach denjenigen indessen, welche einen satz abschliessen, eine grössere, wodurch hoffentlich die

übersichtlichkeit erleichtert wird. Der übersichtlichkeit wegen habe ich auch oft absätze gemacht, wozu die handschriften nichts entsprechendes haben. Da aber in meiner ausgabe der schluss der zeilen in den handschriften durch | und das ende der seiten durch || angegeben wird, ist in jedem falle leicht zu ersehen, ob der absatz nur vom herausgeber herrührt oder schon in der handschrift vorhanden ist. Ebenso sind aus praktischen gründen die zusammensetzungen immer als ein wort gedruckt und auch sonst werden buchstaben zusammengerückt, die in den handschriften etwa getrennt geschrieben worden sind, aber zu demselben worte gehören. Unbedeutende verschiedenheiten der buchstabenformen sind indessen — z. t. schon aus typographischen rücksichten — nicht hervorgehoben worden. Es sind für a und a der handschriften nur a, für d und ð nur d, für r und ʀ nur r, für y und ŷ nur y gedruckt worden; ebenso hat meine ausgabe für das handschriftliche 1 (ohne tüpfel) — auch bei römischen zahlen — i.

Bei der wiedergabe der lateinischen wörter habe ich jedoch ein weniger diplomatarisches verfahren für angemessen gehalten. Grosse anfangsbuchstaben sind zuweilen durch kleine wiedergegeben worden. Korrekturen in den handschriften werden nur verzeichnet, wenn dieselben für die beurteilung einer deutschen glosse von interesse sind. Abkürzungen in lateinischen wörtern werden nur hervorgehoben, wenn besondere gründe dazu vorlagen (s. z. b. s. 70.10). Die interpunktion ist hier freier behandelt worden.

In den abdrücken der glossen bezeichnet, wenn nichts andres bemerkt wird (wie z. b. s. 94 note 11), ein kolon vor einer glosse, dass diese über dem vorher angeführten lateinischen worte steht (zuweilen, besonders wenn die glosse mehrere wörter enthält, ragt sie über die an der seite dieses lateinischen wortes geschriebenen wörter heraus). Wenn auf dieses kolon noch ein kolon folgt, bezeichnet dieses den schluss der glosse; was nachher kommt, ist die fortsetzung des lateinischen textes. Findet sich vor der glosse kein kolon, steht sie in der handschrift auf der zeile oder, was dann gewöhnlich besonders angegeben wird, am rande. Hinsichtlich des platzes der glossen kann ich indessen nur für die angaben über diejenigen handschriften einstehe, welche von mir selbst untersucht worden sind. Für ein paar handschriften, die ich nicht selbst untersucht habe, ist der platz der glossen nicht angegeben worden.

Lateinische glossen sind nur in dem falle mit aufgenommen worden, wo sie zur beleuchtung deutscher glossen dienen können.

Aus den von mir selbst untersuchten glossenhandschriften habe ich an vielen stellen grössere auszüge der lateinischen texte mitgeteilt als bis jetzt in den ausgaben gebräuchlich gewesen ist, damit die bedeutung und form des glossierten wortes — und somit diejenige der glosse — deutlich werde. Wenn lateinische textwörter in eckige klammern gesetzt worden sind, wird dadurch bezeichnet, dass die betreffenden wörter in meiner vorlage nicht stehen, sondern den in den resp. fällen citierten editionen entnommen sind (die klammern des stückes XXII, das hauptsächlich

lich nach den Althochdeutschen glossen abgedruckt ist, stehen indessen schon in diesen).

Die in meiner ausgabe am rande stehenden, fett gedruckten ziffern bezeichnen die seitennummern der handschriften.

Bei den angaben der rubriken der lateinischen texte von glossenhandschriften, welche dazu dienen sollen, eine vergleichung mit den citierten editionen dieser texte zu erleichtern, habe ich aus praktischen gründen zuweilen normalisierungen oder andere änderungen vorgenommen. Die kursivierten ziffern am anfang der spaltenzeilen beziehen sich auf diese editionen. Wo an wenigen stellen ein kursiviertes fragezeichen steht, habe ich die stelle in der von mir benutzten edition nicht wiederfinden können. Lesarten der editionen, welche von denjenigen der glossenhandschriften abweichen, sind in die fussnoten aufgenommen worden, gewöhnlich aber nur dann, wenn sie zur beleuchtung der glossierten wörter dienen können.

Um ausdrücklich hervorzuheben, dass die deutschen formen meiner ausgabe, welche von denjenigen einer früheren abweichen, nicht etwa auf lese- oder druckfehlern beruhen, habe ich die unrichtigen lesarten dieser ausgabe in den fussnoten erwähnt. In der regel habe ich höchstens zwei frühere ausgaben verglichen. Dabei habe ich verschiedenheiten in bezug auf interpunktion, grosse und kleine anfangsbuchstaben und accente zu verzeichnen nicht für nötig erachtet. Der platz der accente ist übrigens nicht immer ganz sicher zu ersehen, da es zuweilen schwierig ist, bestimmt zu entscheiden, ob ein accent zu dem einen oder dem anderen von zwei neben einander stehenden buchstaben gehört. Fehlerhafte lateinische formen der ausgabe Gallée's sind nur erwähnt worden, wenn das betreffende wort für die beurteilung einer deutschen glosse von wichtigkeit ist.

Die anmerkungen meiner ausgabe (s. 119 ff.) enthalten handschriftbeschreibungen (in kurzgefasster form), erörterungen über alter, heimat, sprache und quellen der denkmäler, sofern sich darüber etwas besonderes sagen liess, und ferner litteraturangaben. Für die beschreibungen derjenigen handschriften, die nicht von mir selbst untersucht worden sind, habe ich mich an die im druck schon zugänglichen beschreibungen halten müssen. Ebenso bin ich in diesen anmerkungen, da mir die nötige litteratur nicht zugänglich war, an einigen stellen genötigt gewesen, arbeiten aus zweiter hand zu citieren. In beiden fällen sind meine quellen natürlich genannt worden.

Was das glossar betrifft, ist folgendes zu bemerken. Unter die eigennamen sind fremde namen nicht aufgenommen worden, wenn sie lateinische endungen haben, deutsche namen aber auch in dem falle, dass sie in lateinischer weise flektiert sind. Ein bindezeichen zwischen den zusammensetzungsgliedern von eigennamen bezeichnet, dass in den handschriften die glieder getrennt geschrieben vorkommen (nicht aber, dass sie an allen stellen so geschrieben sind); dies wird jedoch nur bei der zuerst angeführten form eines namens angegeben.

Eine besondere schwierigkeit bei der herstellung des glossars lag darin, die sächsischen formen von anderen deutschen formen zu scheiden. Finden sich ja in nicht wenigen denkmälern — namentlich unter den glossen — sächsische und hochdeutsche wörter durch einander. Oft zeigt ja die form gar nicht, ob man es mit einem sächsischen oder einem hochdeutschen worte zu tun hat. Bei solchen wörtern, die sicher hochdeutsch sind, habe ich die stichwörter zwischen klammern gestellt. Um den raum zu sparen, sind zuweilen hochdeutsche formen, von eckigen klammern umgeben, unter das entsprechende altsächsische stichwort gesetzt. Unter den als hochdeutsch bezeichneten glossen finden sich auch einige, welche der form nach ebenso gut altsächsisch sein könnten, die aber deshalb gewiss hochdeutsch sind, weil sie in enger verbindung mit sicher hochdeutschen formen stehen. Nach denjenigen wörtern, die den verdacht hochdeutschen ursprungs erregten, ohne dass ich dies sicher bestätigen konnte, ist "hd.?" gesetzt worden. Ueber hochdeutschen oder sächsischen ursprung mehrerer formen lässt sich überhaupt gar nichts sagen, da sie ebenso gut den einen wie den anderen haben können. Bei vielen wörtern indessen, die der form nach sowohl hochdeutsch wie sächsisch sein können, ist es aber ganz sicher, dass sie altsächsisch sind, da sie in denkmälern stehen, die von hochdeutschen bestandteilen überhaupt frei sind. Solche denkmäler sind: B, Bs, Eh, Fh, G, Gh, I, L, LV, M, PP, Pa, Pwf, VW und Wh (über diese abkürzungen s. unten s. XII ff.).

Ein stern (*) vor einem stichworte deutet an, dass dieses vielleicht nicht ganz sicher angesetzt ist (an einigen stellen steht, wie ich jetzt glaube, dieses zeichen ziemlich unnötig). Ein fragezeichen nach einem stichworte macht darauf aufmerksam, dass es unsicher ist, ob das wort in den denkmälern wirklich vorkommt. Um die faktisch vorkommenden formen und schreibungen zu finden, hat man für alle fälle die angeführten belege nachzusehen.

Obgleich das wörterbuch in erster linie ein formenglossar sein will, habe ich ausser den glossierten lateinischen wörtern (welche im wörterbuche, wo es nötig schien, der deutlichkeit wegen normalisiert und korrigiert worden sind) auch die deutschen bedeutungen kurz, aber wie ich hoffe, dennoch vollständig hinzugefügt. Zuweilen ergänzen sich die angaben der bedeutungen und diejenigen der glossierten lateinischen wörter (z. b. bei röst, das "rost" übersetzt wird, wo aber aus dem lat. "craticula" zu ersehen ist, von welcher art von rost hier die rede ist). Es ist nicht immer die absicht, dass die deutsche übersetzung gerade den sinn des lateinischen wortes an der betreffenden stelle wiedergeben soll. Zuweilen hat ein glossator nämlich ein wort insofern unrichtig glossiert, als er zwar eine mögliche bedeutung dieses wortes angegeben hat, nicht aber diejenige, welche dasselbe an der fraglichen stelle hat. Einen ähnlichen fehler haben auch spätere erklärer altsächsischer glossen mitunter begangen, indem sie die bedeutung nur nach dem gewöhnlichsten sinne der glossierten lateinischen wörter angesetzt haben, ohne näher zu unter-

suchen, welche bedeutungen die wörter gerade an den betreffenden stellen haben. Ich habe diese untersuchung nicht unterlassen und dadurch mehrere irrtümer früherer übersetzer altsächsischer glossen verbessern können.

Für diejenigen hochdeutschen wörter, welche schon in dem allgemein zugänglichen Altdeutschen wörterbuche von Schade zu finden sind, habe ich es für unnötig gehalten, die bedeutungen deutsch anzugeben. Ich habe diese formen nur ganz kurz, mit angabe des glossierten lateinischen wortes, verzeichnet.

Wenn in meinem glossar der ganze glossierte lateinische ausdruck zwischen klammern steht, wird dadurch hervorgehoben, dass das latein entweder der bedeutung oder der form nach dem jeweiligen deutschen worte gar nicht, oder wenigstens nicht vollständig, entspricht. Stehen angaben über flexion oder genus zwischen klammern, so wird dadurch angedeutet, dass dieselben nicht ganz sicher sind.

Zum schluss erübrigt mir, meinen verbindlichsten dank allen denjenigen auszusprechen, welche meine arbeit in irgend einer art gefördert haben. In erster linie ist dabei die universitätsbibliothek zu Leipzig zu nennen, wo ich bei gastlichster aufnahme eine anzahl der handschriften, welche durch die gütige vermittlung des Herrn Direktors Prof. Dr. O. v. Gebhardt für meine rechnung dorthin verliehen wurden, untersuchen konnte. Die vorstände der folgenden bibliotheken oder archive: der K. bibliothek zu Berlin, der K. landesbibliothek zu Düsseldorf, der Grossherzogl. hof- und landesbibliothek zu Karlsruhe, der bibliothek des domkapitels zu Merseburg, der K. bibliothek zu München und des K. staatsarchivs zu Münster, welche die betreffenden handschriften zu verleihen die güte hatten, bitte ich auch meinen dank entgegenzunehmen. Dass mir das fragment einer psalmenauslegung (stück II) zugänglich gemacht wurde, verdanke ich dem Herrn Geh. Archivrat Prof. Dr. F. Kindscher, durch dessen lebenswürdigkeit ich dies denkmal während dreimal wiederholter besuche in dem Herzogl. archive zu Zerbst untersuchen konnte. Ebenso bin ich dem Herrn Oberbibliothekar Dr. O. v. Heinemann und dem Herrn Pastor A. Reyners, Pfarrer an der münsterkirche zu Essen, für das mir während meiner handschriftenstudien in Wolfenbüttel und Essen erwiesene wohlwollen verbunden. Ferner bin ich den oben s. VI genannten gelehrten, Mr. Th. Cart, Dr. K. H. Karlsson, Dr. R. Kötzschke, und Prof. A. Napier, welche so freundlich waren, handschriften, die mir selbst nicht zugänglich waren, für meine ausgabe zu vergleichen, zum lebhaftesten danke verpflichtet. Auch die Herren Geh. Archivrat Dr. W. Harless, Düsseldorf, Archivar Dr. Th. Ilgen, Münster, und Prof. Dr. E. Sievers, Leipzig, sind wegen mir gütigst mitgeteilter aufschlüsse hier dankbar zu erwähnen. Zuletzt, aber nicht am wenigsten, gebührt mein dank dem freunde Prof. Dr. F. Holthausen, Gotenburg, der mich in vielfacher weise zu dieser arbeit ermuntert hat

XI

und auch so freundlich gewesen ist, die zweite korrektur derselben zu lesen, wobei er mir eine beträchtliche anzahl guter ratschläge und verbesserungen (im folgenden mit Hh. bezeichnet) mitgeteilt hat. — Möge diese arbeit eine kleine abschlagszahlung von der grossen schuld sein, in der ich der grossen deutschen sprachwissenschaft gegenüber stehe!

Uppsala, den 14. Juni 1899.

Elis Wadstein.

Erklärung der abkürzungen.

- a* = *accusativ*.
A = *Abecedarium nordmannicum*.
a. a. = *angeführte arbeit*.
a. a. o. = *am angeführten orte*.
A. Gl. = *Die althochdeutschen glossen, herausgeg. von Steinmeyer u. Sievers*.
ahd. = *althochdeutsch*.
alts. = *altsächsisch*.
Anz. = *Anzeiger*.
as. = *altsächsisch*.
b, = *bestimmte (schwache) form des adjektivs*.
B = *Bruchstück einer homilie Bedas*.
Bexx. = *Bexzenberger*.
bl. = *blatt*.
B^s = *Beichtspiegel*.
Cass. = *Cassiodor*.
Cath. = *Cathemerinon*.
Clm., s. s. 122.24.
corr. = *korrektur, corrigiert*.
Crec. = *Crecelius*.
Diut. = *Diutiska*.
d = *dativ*.
Dressel = *Prudentius ed. Dressel*.
E = *Eltener glossen*.
ed. = *edition*.
E^e = *Essener evangeliarglossen*.
E^h = *Essener heberegister*.
f, f. = *femininum*.
F^h = *Freckenhorster heberegister*.
Fried. = *Friedlaender*.
g = *genitiv*.
G = *Glossen zu homilien Gregors des grossen*.
G. = *Gallée, Altsächsische sprachdenkmäler*.
ger = *gerundium*.
Germ. = *Germania*.
G^h = *Gandersheimer glossen*.
Gloss. = *Glossar*.
Gr. = *Grammatik*.
Graff = *Graff, Althochdeutscher sprachschatz*.
H. = *Heyne, Kleinere altniederdeutsche denkmäler*.
hd. = *hochdeutsch*.
hds. = *handschrift*.
Hh. = *Holthausen*.
Hieron. = *Hieronymus*.
i = *indikativ, instrumental*.
I = *Indiculus superstitionum et paganitarum*.
if = *infinitiv*.
instr. = *instrumental*.
ip = *imperativ*.
jh. = *jahrhundert*.
k = *konjunktiv*.
Kl. = *Kluge*.
komp. = *komparativ*.
kp = „
L = *Lamspringer glossen*.
L., l. = *lies*.
lat. = *lateinisch*.
L^v = *Leidener Vegetiusglossen*.
m., m = *masculinum*.

M = *Merseburger glossen.*

n = *nominativ.*

n., *n* = *neutrum.*

o. = *ortsname.*

Op. = *Opera.*

p = *plural.*

p. = *personenname.*

P = *St. Petrier Bibel- und mischglossen.*

P = *Peristephanon.*

pc = *particip.*

pl. = *plural.*

P^P = *Prudentiusglossen in einer Pariser handschrift.*

P^a = *Stücke einer psalmenauslegung.*

pt = *präteritum.*

pt-pr. = *präterito-präsens.*

P^W = *Prudentiusglossen in einer Werdener handschrift.*

P^{Wt} = *Prudentiusglossen in einem Werdener fragment.*

red. = *reduplicierend.*

s = *singular.*

s. = *seite, sieh.*

S = *Strassburger glossen.*

S. = *Scherer (in Müllenhoffs und Scherers Denkmälern).*

sb. = *substantiv.*

Zusammenstellungen von gewissen abkürzungen dürften ohne weiteres verständlich sein. Hier nur einige beispiele von solchen:

apm = *accusativ pluralis masculini.*

as = *accusativ singularis.*

b, ap = *bestimmter (schwacher) accusativ pluralis.*

b, asn = „ „ „ *singularis neutrius.*

dsn = *dativ singularis neutrius.*

gp = *genitiv pluralis.*

is = *instrumental singularis.*

nsn = *nominativ singularis neutrius.*

1spi = *1:ste person singularis präsens indicativi.*

1spti = *1:ste person singularis präteriti indicativi.*

2sip = *2:te „ „ imperativi.*

2spk = *2:te „ „ präsens conjunctivi.*

Sonstige abkürzungen zu erklären, dürfte nicht nötig sein.

Schlüter Unt. = *Untersuchungen zur geschichte der altsächsischen sprache von W. Schlüter.*

S^t = *Segensformeln.*

sp. = *spalte.*

st. = *stark-.*

St. = *Steinmeyer.*

sup = *superlativ.*

sw. = *schwach-.*

T = *Taufgelöbnis.*

u. = *und.*

unr. = *unrichtig.*

urspr. = *ursprünglich.*

v. = *verb, vers.*

Verg. = *Vergilius.*

vgl. = *vergleiche.*

v. H. = *von Heinemann.*

V^o = *Vergilglossen in einer Oxforder handschrift.*

v. u. = *von unten.*

Vulg. = *Vulgata.*

V^W = *Vergilglossen in einer Wiener handschrift.*

W^h = *Werdener heberegister.*

z. = *zeile.*

z. b. = *zum beispiel.*

z. t. = *zum teil.*

Nachträge und berichtigungen.

S. 3.¹⁴ Das facsimile hat alamehtigan. — 9 note 3 l. ein statt einen. — 12.²⁶ l. IV.⁹. — 16.¹⁵ l. nithargot. — 21.¹⁴ G. unr. geston. — 24 ff. In dem abdruck Gallée's von IX u. XI kommen noch einige fälle von unr. u statt v oder umgekehrt vor. — 33 Tilge die anm. 5. — 35.^{3,81} te vor alemonfon u. uifchkapa zu ergänzen (Hh.). — 37.¹⁴ en kó der hds. in ena kó zu bessern. — 42.^{13, 15, 16, 18, 19, 20} l. in te gande. — 46.¹³ l. tesamnabrahti. — 48.³¹ l. verweisungs- statt hinweis-. — 49.²⁴ l. ga statt ga¹⁴. — 60.²⁷ l. (14.²) statt 14.². — 64.¹¹ l. nullum. — 70.²² l. militibuf chrifti stipendiarię. — 71.¹⁹ l. uilef tantum. — 77.¹¹⁻¹² l. medelfcaffon. — 80.²¹ l. 672 statt 692. — 82.¹⁸ l. Versus sequentię (vgl. die A. Gl. IV.³⁴⁰ angeführte edition). — 83.⁴ Vor Spata l. 36. — 83.⁵ Vor Fideiuffor l. 32. — 92.⁴ l. thésamo. — 98.²⁰ l. gödórátun. — S. 109—114: vgl. s. 152. Im Juli—Aug. 1899 hatte ich gelegenheit, die Oxford hds. der Vergilglossen selbst zu untersuchen, wobei ich die folgenden, bis jetzt übersehenen, glossen fand: s. 8^a, Georg. 3.³⁶⁶ Stiria: cakeli (k aus corr.?). 73^b Georg. 3.³⁸³ renouef: curfine. 87^b Georg. 1.¹⁶⁶ Mística (ed. mustica). quafi mundantur palea. a frumento cum uuanna. 111^b Aen. 1.⁷³⁹ proluit: big(a)t. 117^a Aen. 2.⁸⁰¹ lucifer: dagfterra (zwischen g und f hat vielleicht ein buchstabe gestanden?). 119^b Aen. 3.²¹⁷. Statt fordif steht über geff- (in geffcod) forthf, d. h. forthfcod. Ueber e in geffcod steht ein kleines i. 121^b Aen. 3.⁴⁴⁴ notaf . . mandat (randglosse:) scribit | notun. 131^b Aen. 5.¹⁰⁶ Famaque finitimof et clari nomen acefte | imarida (am rande) excierat. 132^b Aen. 5.²⁰⁸ contof ft(an)ge (randglosse; davor etwas verwischt). 134^b Aen. 5.³⁷⁹ cestul coluan (randgl.). 159^a Aen. 8.⁴⁰⁹ colo (am rande:) coluf: uuakka. 8.⁴¹² penfo (am rande:) dif(e)ne. 167^a 9.⁴⁸⁹ tela (randgl.): fpin. — S. 109.¹⁶ Hds. drana. — 110.¹⁷ Tilge 84^a. — 110.³² Hds. hulif. — 110.²¹ Hds. s. 89^a (nicht 90^a) rufcuf. ramnuf. — 110.²⁹ Hds. chrampho. — 111.²⁰ Hds. rumphuffa. — 111.²¹ amer u. nauuger stehen s. 104^b. — 111, note 5 u. 112 note 1 Tilge "Wahrscheinlich — hand". — 112.³³ murbraca steht s. 116^b. — 114.²⁶ l. factif. — 127 Ueber die hds. von V vgl. jetzt auch A. Gl. IV. 636. — 129 Vgl. über die hds. von VI auch A. Gl. IV. 455. — 138 Vgl. jetzt über die hds. von X und die geschichte derselben A. Gl. IV. 486 f. — 139 Ueber die hds. von XI vgl. jetzt A. Gl. IV. 430. — 140.²⁸ Die Essener evangeliarglossen sind jetzt im IV. teile der A. Gl. s. 286 ff., 294 f., 296 ff. u. 301 ff. erschienen. — 141.⁷ l. eingeschaltet; zeile 8 v. u.: d. h. i. j. 1898, wo dieses gedruckt wurde. — 145 Ueber die hds. von XV s. auch A. Gl. IV. 477 f. — 147 Die blätter 62—100 der hds. stammen nach A. Gl. IV. 409 aus dem 11. jh. — 148 z. 8 v. u. Versus sequentię jetzt in A. Gl. IV. 340 u. Glosae de diversis auctoribus in A. Gl. IV. 242 gedruckt. — 148 z. 2 v. u. Nach A. Gl. IV. 599 stammt der teil der hds., worin die Prudentiusglossen stehen, aus dem 11. jh. — 149.¹³ In A. Gl. IV. 419 wird die hds. in das 11. jh. gesetzt. — 150 Zu XX: Diese glossen sind

jetzt auch in A. Gl. IV. 345 gedruckt worden. — 151 Zu XXII: Ueber die hds. s. jetzt auch A. Gl. IV. 588. — 151 x. 16 v. u.: Statt "im xehnten jahrhundert" l. "im anfang des 11. jh." — 151 x. 10 v. u. Der schreiber nennt sich, wie ich jetzt in der hds. gesehen habe, weder Tiberius, wie G. angiebt, noch Tibericuf, wie in den A. Gl. IV. 588 mitgeteilt wird, sondern Tidericuf. — 151 x. 4 v. u. Füge hinzu: sie stehen nämlich im contexte. — 152 x. 4 v. u. Die *Varia glosemata* sind jetzt A. Gl. IV. 245 gedruckt worden. — 161 Füge hinzu: *cristen a 15.*²³. — 171 l. "bën st. n." — 172 bigihto = "gelübde" (s. Jostes, *Zschr. f. d. alt.* 40.¹³⁶). Statt *bikërian* l. [bikëren]. *biröpan* *pe*, *pt* = "verfilzt". — 175 *brahti* *konj. prät.?* — 176 *buliz* = "hülse, schote". — 181 Statt *evan-hlöteri* l. *evan-hloteri*. L. "garva (sw.) f." — 185 *gi-samwardon*, vielleicht eher *gi-samwordon* (Hh.). — 186.²⁷ l. *streitsucht*. — 187.²⁴ A. Gl. IV. 297.^{26, 27} *geben gihuuitscepia an*. — 189.⁶ l. *st. (n.)*. — 190 Statt *he* l. *hë*. — 191 *herd hd.?* — 192 l. *himillik, -o*. Vor *hiop-bramio* ist ein * *hinzu* zuzufügen. Statt *-hnëhian* l. *-hnëgian*. — 195 l. "hröpan red. v." L. *hul-lidök*. — 196 *h(u)üi(lic) cuius(modi)* gehört gewiss zu *hwilik* *pron.* — 197 l. *inmëdon*. — 201 x. 7 v. u. l. *gicöpid*. — 203 l. "lavil st. (m.)". — 205 l. "lūra (sw.) f." L. *lũthara* (Hh.) — 212.¹⁹ In A. Gl. IV. 299.³³: *nohuo::.* — 212 l. *ök*. — 222 l. "smero st. (n.)". — 228.²⁸ l. *uðar-t*. — 235 l. *unfrä*. — 241.¹⁷ l. *forinizzi*; x. 31 l. *forthbraht*. — 243 x. 14 v. u. l. 113.⁵; x. 2 v. u. l. *gihuuahfana*. — 246.¹¹ l. 12.¹⁹; x. 16 l. 103.²⁵; x. 21 *unaf* 113.⁹ steht in V^o. — 247.³⁰ l. *unirrifta*; x. 1 v. u. l. *unif(tl)icæ*. — 249.¹¹ l. *zeanfalt*; x. 32 l. 81.¹⁴; x. 34 l. 51.^{14, 16}.

Erster teil.

Die denkmäler.

I.

Taufgelöbnis.

6^b

(Abrenuntiatio diaboli.¹⁾)

Forfaichiftu² diobolae.
et respondeat. ec forfacho diabolae 5
end allum diobol|gelde
respondeat. end ec forfacho allum diobol|geldae.
end allum diobolef uercum|
respondeat. end ec forfacho allum diobolef uer- 10
cum and uuordum thunaer|ende uuoden³
ende saxnote ende allvm⁴ them unholdum
the hira genotaf|fint

7^a

(Professio fidei.¹⁾)

gelobiftu In got alamehtigan⁵ fadaer
ec gelobo in got alamehtigan⁵ fa|daer 15
gelobiftu in crift godef funo
ec gelobo in crift gotef funo.
gelobif|tu in halogan gaft.
ec gelobo IN halogan gaft.

¹⁾ Am rande von neuerer hand. — ²⁾ Hds. Forsachiftu, das zeichen oben ist gewiss ein i; MSD Forfachiftu mit der bemerkung: „zwischen a und c ein zeichen, das Pertz und Wackernagel leseb. (1859) s. 19 für einen accent nehmen“; H. forsáchistu; G. Forsachistu_v ohne bemerkung. — ³⁾ Hds. en deuuoden statt ende uuoden. — ⁴⁾ Hds. allem; G. ungenau allém. — ⁵⁾ In der handschrift ist das zweite a über m geschrieben; G. unr. alamehtigun.

8 likon d dion. endi t¹ (k)
 9 lk scal scl(a)p)a(n)² endi re tia(n)³ an themo⁴ freth⁵
 10 ther an nana uuifa⁶ euuandlod⁷ vuerthan
 11 endithen⁸ the then erhtlikon dadion ang
 12 vuertha }⁹ mag . neuan the vuirthid imo gige
 13 ua geuuiffo } (h)e thar tuovuardig. endi ungi
 14 rimend¹⁰ } (f)¹¹ guodlica rafta vuirthid

5

¹) H. u. S. nichts. G. will hier den rest eines f gesehen haben; es ist aber ein deutliches t: unten ist eine krümmung nach rechts, die ein f nicht hat, und oberhalb des querstriches ist keine fortsetzung des vertikalen striches wie bei G. Die nach diesen buchstaben stehenden reste sind bei G. nicht richtig wiedergegeben. G:s facsimile stimmt hier, wie auch an verschiedenen anderen stellen, wovon ich im folgenden die besonders wichtigen erwähne, mehr zu seinen ergänzungen als zu dem wirklichen bestand der hds. Was den hier oberhalb der zeile befindlichen rest eines vierten buchstabens betrifft, steht derselbe in der hds. erst vier oder fünf typenbreiten hinter dem ersten. Jener rest befindet sich auf einem ganz kleinen fetzen, der für sich allein auf das wachspapier geklebt ist, weshalb es gar nicht sicher ist, dass derselbe ursprünglich hierher gehört hat. Ferner ist zu bemerken, dass der darauf folgende rest eines k (bei H. u. S. nicht erwähnt) in einer entfernung von etwa 12 buchstaben hinter endi steht, nicht etwa von 8, wie G:s ergänzung fieschlikemo voraussetzt. — ²) v. H. sclapan. — Mit f bezeichne ich die stellen, wo die grenze zwischen den beiden zertrennten blatteilen ist. Wenn dieses zeichen in einer zeile zweimal steht, fehlt zwischen diesen stellen das pergament ganz. Von den buchstaben der vorhergehenden zeile stehen en und (k) auf sich nach oben erstreckenden zipfeln des rechten blatteiles. — ³) v. H. restian; so wie das bruchstück jetzt aufgeklebt ist, ist zwischen e und t kein f, das v. H. hier las, zu sehen, sondern t folgt unmittelbar auf e. Nach e ist aber ein riss vorhanden und der teil des pergaments, worauf das f früher zu sehen war, ist offenbar bei dem aufkleben unter das stück, worauf t steht, geschoben worden, sodass dadurch das f ganz verdeckt wurde. Dass dem so ist, zeigt auch der umstand, dass die linie hier gekrümmt ist. — ⁴) H., S. u. G. nur emo statt an themo. Die vorhergehenden buchstaben an th, die v. H. hier las, sind indessen noch auf der rücksseite des blattes sichtbar (in der ersten zeile; die schrift geht etwas schräg), indem der fetzen, worauf sie stehen, zurückgeklappt worden ist. — ⁵) G. frieth(u) mit der bemerkung, dass der i-strich undeutlich sei. Für ein i ist überhaupt gar kein platz da; der linke teil des e ist nur von dem anderen durch einen riss getrennt worden, so dass jener wie ein i aussieht. — ⁶) H. unr. vui fa. — ⁷) H. u. S. ieuuandlod (H. „das i unsicher“). Vor e- steht allerdings ein zunächst wie ein i aussehender buchstabe; wenn man denselben aber näher untersucht, bemerkt man, dass das vermeintliche i aus zwei teilen besteht: oben ein schräg von links oben nach rechts unten gehender gekrümmter strich, ganz wie der oberste rechte teil der krümmung eines b, wie v. H. hier gelesen hat, und unten ein strich mit einer krümmung nach rechts (der der unterste linke teil eines b sein kann). Ferner sieht man, dass zwischen diesen resten ein riss ist, und dass der erste rest etwas höher liegt als der andere. Dieser riss hängt mit dem bei dem f der vorhergehenden zeile befindlichen risse zusammen, und als hier bei dem aufkleben ein stück des pergaments über das andere geschoben wurde (vgl. note 3 oben) ist offenbar ebenso wie jenes f auch der grösste teil des von v. H. hier gelesenen b verdeckt worden. G. liest hier reste von v und über dem folgenden e giebt er reste von r an, was nur auf vermutungen beruhen kann. — ⁸) Nach then ist ein strich, der kaum, wie G. meint, nur ein punkt ist; derselbe passt zu einem a, das v. H. hier las. — ⁹) S. ne; es ist aber weder ein e da, noch ein stück pergament, worauf es stehen könnte. — ¹⁰) G. giebt nach d spuren eines o an; diese reste können ebenso gut zu einem e, wie v. H. hier las, gehören. — ¹¹) H. u. S. nichts; kein punkt nach (f) wie bei G.

			di the frithu the ther
			(u)uandlondelik ¹ if.
			emo uuorde ² . ik
			³ (th t ⁴) ik an themo
5	1		uman. ⁵ th(ia) ⁶ 1 ^b
	2	ef he ⁷	. B ere(ht)on ⁸ (an)fahid ⁹
	3	¹⁰ (f)a(m)nu (g) ¹¹	erui. tha that euuiga
	4		¹² then nerio(do)n ¹³ crift. Thef
	5	erui.	ther an (th)emo ¹⁴ anaginne
10	6	¹⁵ uerth	n ¹⁶ an themo ¹⁷ endi th(e) ¹⁸
	7	¹⁹	{(t)hat ²⁰ ²¹ hadd(un) ²²
	8	an ²³	an themo ²⁴
	9	Verba mea. T	eli(ga) ²⁵ (fam)nunga ²⁶ bid(id) ²⁷
	10	(he)fon ²⁸ vu(o)r(do) ²⁹ . th	f(al)m (a){}ga ³⁰ (mu) ³¹

¹) H. uuandlondelik, S. uandlondelik. — ²) G. unr. vuorde. — ³) Hier steht der rest eines l oder f (?). — ⁴) H. hat hier nur ein paar striche; S. that (a ergänzung). — ⁵) Den punkt nach uman hat G. (wie H. u. S.) übersehen und infolge dessen die stelle in einer unmöglichen weise ergänzt. — ⁶) H., S. u. G. thia. — ⁷) H. unr. e The statt ef he. — ⁸) B fast drei buchstabenbreiten vor erehton, nicht unmittelbar vorher, wie G. angiebt; zwischen e und o las auch v. H. ht. Vor B befinden sich ein paar wie punkte aussehende reste von buchstaben (nicht deutliches un wie bei G.). — ⁹) v. H. las ebenfalls an vor fahid. — ¹⁰) Vor f steht kein u wie G. angiebt; da ist nur das leere wachspapier zu sehen. — ¹¹) H. f armu (kein solcher zwischenraum in der hds. zwischen den beiden ersten buchstaben!), S. farmu g. — ¹²) G. giebt unmittelbar vor dem folgenden then das wort thuru an; dort habe ich nur reste von ganz unbestimmbaren buchstaben erblicken können. — ¹³) H. neriondon, S. neriondon (kursiv bezeichnet bei ihnen ergänzungen). — ¹⁴) H., S. u. G. themo. — ¹⁵) Hier geben H. u. S. ein n an; die buchstabenreste, die man hier sieht, kann ich nicht sicher entziffern (vielleicht rechte striche eines n und eines a?) — ¹⁶) G. unr. m; H. liest etwas vor diesem n noch ein n. — ¹⁷) Das an, das G. über dem anfang von themo angiebt, konnte ich nicht erblicken. — ¹⁸) H. th, S. th, G. ther., das er thoro ergänzt; was G. für einen teil eines r gehalten hat, schien mir nur ein horizontaler strich zu sein, womit das e oben rechts in der handschr. versehen ist. — ¹⁹) G. liest hier spuren von that. Ich sehe nur einige reste von buchstaben, die schräg von rechts unten nach links oben gehen und die auf einem besonderen fetzen zu stehen scheinen, der bei dem aufkleben über das andere pergament gesetzt worden ist. — ²⁰) H. u. S. that. Die grenze zwischen den zertrennten blattteilen geht mitten durch das (t). — ²¹) H. u. S. haben hier t gelesen; vielleicht scheinen hier nur striche der anderen seite durch. — ²²) H. hadd n, S. had::n. — ²³) S. nichts, H. a th, G. an und (spuren von) themo; an steht ungefähr über dem r von Verba der folgenden zeile, nicht über dem V, wie G. angiebt. Nach an ist eine stelle, wo das pergament weniger durchsichtig ist, was daher rührt, dass es hier doppelt ist; ein fetzen, worauf das zu der rückseite gehörende an th (s. s. 5, note 4) etwas schräg steht, ist bei dem aufkleben zurückgeklappt worden. Es werden diese buchstaben sein, die G. als themo gelesen hat. — ²⁴) H. r o, S. o u. G. n o vor an themo. — ²⁵) H. unr. c ali, S. heliga. — ²⁶) H. unr. f unga, S. mit einer ergänzung, für die nicht platz genug da ist, famanunga. — ²⁷) S. bidid, H. bid d. .; nach bid nur für zwei buchstaben platz. — ²⁸) H. lofon, S. lofon, G. lefan. Vor f ist ein klecks, und der platz zwischen f und dem vorhergehenden langstrich ist für o oder e allein zu gross; der buchstabe vor n ist ein durchaus deutliches o und nicht a, wie G. angiebt. — ²⁹) H. vuerthe (th ergänzung), S. vuertha (th ergänzung). Nicht nur die letzten, sondern auch der dritte buchstabe ist undeutlich und zwischen dem r und dem (o) ist nur für einen buchstaben

11 (t)¹ giho(r) d⁹ uuerth(e)³ fang d e (t)⁴ fan imo
 12 (f)er noma⁵ vu(e)⁶ uil o⁷ } 8 } hurugthige⁹
 13 n(o)¹⁰ herto¹¹ he¹² alla¹³ t¹⁴ } (i)d¹⁵ mid¹⁶ then¹⁷
 14 oron. neuan mid the(n)¹⁸ }
 15 Thu bist min go(d)¹⁹
 16 vuan thu bist m(i)²⁰
 17 an (the)(a)²¹
 2^a 1 (vu)orkid.²² (v an)²³ the t(h)at²⁴ (u)²⁵
 2 (f)clahid²⁶ (n)(th)o²⁷ finef (e)l²⁸

5

platz; nach dem letzten buchstabenreste ist, wie S. bemerkt, „ein strich, der so nicht wieder vorkommt, abkürzung für n?“ (der strich sieht wie der erste strich eines n aus). — ³⁰ Statt f(al)m(a) ga H. u. S. lum ga. Der strich vor m ist zu lang, als dass er der rechte teil eines u wäre; er ist offenbar der untere teil eines nach oben verwischten l. Der strich nach dem l, den H. u. S. für den linken teil eines u hielten, passt zu dem rechten teile eines a. G. liest hier unr. stinna. — Ueber ga steht etwas, das H. u. S. mit einem fragezeichen als emdil aneben; auch ich kann die stelle nicht sicher lesen (nach den buchstaben ist ein klecks oder ein aufgeklebter pergamentfetzen, wodurch vielleicht ein teil des wortes verdeckt wird); jedenfalls steht aber hier nicht endi, wie G. angiebt. — ²¹ H. u. S. nichts; G. unr. ge.

¹ H. u. S. nichts; das t schien mir aber fast ganz sicher. G. liest hier und ergänzt fcrege; es ist nicht für so viele buchstaben platz. — ² H., S. u. G. gihorid. Nach dem d, das eine unregelmässige form hat, steht aber auch etwas; vermutlich sind die beiden letzten buchstaben aus etwas corr. — ³ Die reste des e und des n von H. u. S. nicht bemerkt; G. uuerthe. — ⁴ H. u. S. nichts; S. ergänzt, wo e (t) steht, endi und G. giebt hier sogar e. . di an. Das t vor fan ist aber fast ganz sicher und was G. wohl für den schrägen strich eines d gehalten hat, ist nur der rand eines fetzens, der hier auf das pergament geklebt worden ist. — ⁵ Das f von H. u. S. nicht bemerkt; über dem a keine buchstabenspuren, wie G. angiebt, zu sehen. — ⁶ H. u. S. vu. — ⁷ H., S. u. G. uilo; uil ist aber von o durch einen zwischenraum von einer buchstabenbreite getrennt. — ⁸ Das hier fehlende stück pergament hat eine breite von etwa vier buchstaben gehabt. — ⁹ H. u. S. geben vor hu ein T an; dieses habe ich ebenso wenig wie G. erblicken können. — ¹⁰ H., S. u. G. no. Nach dem n sind ganz deutliche spuren von zwei buchstaben zu sehen, die zu on passen. — ¹¹ H., S. u. G. unr. herro. Herr Professor Steinmeyer hat in scharfsinniger weise, MSD³ II. 374, die richtige lesung geahnt: der vierte buchstabe ist ganz deutlich ein t und kein r. Vor dem folgenden he ist gut platz für zwei buchstaben. — ¹² H. u. S. the. — ¹³ So auch von H. u. S. gelesen, und diese buchstaben sind ebenso wie das vorhergehende he ganz deutlich. G. liest trotzdem und ergänzt teilweise zwischen „herro“ und mid: hore thu mik an. — ¹⁴ Ganz sicher so; H. u. S. nichts (G. vgl. die vorhergehende note). — ¹⁵ H. u. S. nichts. — ¹⁶ H. u. S. d. — ¹⁷ H. u. S. nichts; G. unr. thion. — ¹⁸ H. u. S. thei. Am ende dieser zeile will G. spuren von thera gode erblickt haben. Es ist aber kein pergament da, worauf dies stehen könnte! — ¹⁹ H., S. u. G. god. — ²⁰ H. u. S. m, G. min; (kein n sichtbar). — ²¹ H. an f, S. an f; G. liest und ergänzt teilweise angeflüht. Ich kann nach n keine spur von dem unteren teile eines g erblicken; im gegenteil sieht man oberhalb der zeile einen langstrich, der zu einem h passt; vor diesem buchstabenreste, die zu einem t passen. — ²² H., S. u. G. vuorkid. H. liest und ergänzt davor das wort unreht; G. will einen teil des h gesehen haben. Ich habe wie S. von dem worte gar nichts sehen können; was man hier sieht, scheint nur von der anderen seite durch. — ²³ H. v; S. vuan „ziemlich deutlich.“ — ²⁴ H., S. u. G. that. — ²⁵ H. u. S. nichts; G. will nach dem u ein deutliches n gesehen haben; ich konnte dieses nicht erblicken. — ²⁶ H. u. S. schlahid; -id überaus deutlich und nicht verwischt wie in G:s facsimile. — ²⁷ v. H. las hier rtho, H. u. S. nichts; das tho ist noch zum grössten teil

8 vuerke(nne).¹ (v)ui² fculun f rneman³ that⁴
 9 (th)ero⁵ o⁶ th⁷ he⁸ (o)giuuelik⁹ unreht
 10 (h)¹⁰ the f fel ni¹¹ he¹²
 11 n (n)¹³ d. Th f f -that¹⁴ ma(n)¹⁵
 12 (o)¹⁶ (ri)¹⁷ at¹⁸ ge amod.¹⁹ G
 13 (e)²⁰ ker²¹ i²² ma(n)²³(th)er²⁴ bluodo. (t)²⁵
 14 (g)²⁶ ef²⁷ (blu)o²⁸ } no.
 15 (e)nd²⁹ th³⁰ f } k³¹ } anflag(o)³²

5

¹) H., S. u. G. vuerkenne. — ²) H. u. S. uui; der linke strich des ersten buchstabens jetzt verwischt; der rest scheint auf ein v zu deuten. — ³) H. u. G. ferne-man; ich konnte aber nicht, ebenso wenig wie S., nach dem f einen e entdecken. — ⁴) G. will nach that spuren von the dro gesehen haben; die hier stehenden buch-stabenreste sind aber von einem klecks oder einem pergamentstück bedeckt, so dass sie nicht mehr zu unterscheiden sind; v. H. las hier (vor dem aufkleben der bruchstücke) thit if. — ⁵) H. u. S. thero ohne bemerkung; das th ist aber nicht ganz sicher. Vor thero las H. be, S. aber nichts; ich kann nicht bestimmt entscheiden, was hier steht, da die stelle dadurch sehr verdorben ist, dass das pergament, wie man auf der anderen seite des blattes deutlicher sieht, hier zusammengeschoben worden ist. — ⁶) H. las vor o zwei striche; ich sehe nur einen und der platz zwischen thero und o ist bei H. (wie auch bei S.) viel zu gross. — ⁷) H. u. G. thia; ich sehe aber wie S. nur th. — Was G. in der zeile vor diesem th angiebt, kann nur ver-mutung sein. — ⁸) H. u. S. the; G. the(r) (wenn vor dem folgenden o ein i zu ergänzen ist, giebt es für ein r hier nicht einmal platz). — ⁹) H. u. S. ogiuuelik. v. H. las hier logiuuelik; G. unr. (i)ogiuuelik. — ¹⁰) Hier lesen H. l r u. S. l r und davor ein e, offenbar deshalb, weil sie striche, die von der anderen seite durch-scheinen, mit gelesen haben; vor dem h ist allerdings der unterste rest eines buch-stabens, der aber ebenso gut etwa zu einem t wie zu einem e passen könnte. Vor diesem elr geben H. u. S. ein h an; was sie als solches gelesen haben, scheint nur von der anderen seite durch. — ¹¹) D. h. fekni (vgl. "dolosus" im lat. commentar unten s. 14.₃₁); zwischen dem n und dem vorhergehenden langstrich ist gerade für die beiden rechten striche eines k platz. H., S. u. G. fel ni, mit zu grossem raum zwischen dem vermeintlichen l und dem folgenden ni. — ¹²) Was G. hinter ni ausser diesem he giebt, sind nur vermuthungen. — ¹³) H. n, S. nichts; G. stellt dieses n zu nahe an das vorhergehende n und ergänzt dann zu viele buchstaben zwischen jenem n und dem folgenden d. — ¹⁴) G. unr. ldat. — ¹⁵) H. man, S. ma; G. giebt in unrichtiger weise nach man ein deutliches og an. — ¹⁶) H. u. S. o ohne be-merkung; davor ausserhalb der randlinie spuren eines buchstabens(?). H. giebt in einiger entfernung hinter dem o zwei striche an. — ¹⁷) H. nichts. — ¹⁸) H. u. S. uat, G. (d)at; ich kann nicht bestimmt entscheiden, welchem buchstaben die reste vor at angehört haben. — ¹⁹) H. gek^vamod; wie S. hervorhebt, ist hier "nur ge::amod sicher"; zwischen ge und amod sind nur über der zeile ein paar reste da (die bei dem aufkleben vielleicht z. t. einen unrichtigen platz bekommen haben); was man sonst hier sieht, scheint nur von der anderen seite durch. — ²⁰) H. eri, S. ke. — ²¹) Dieses kerⁱ steht bei H. u. S. zu weit nach rechts. — ²²) Das i ist bei dem aufkleben über die zeile hinauf geschoben worden. — ²³) H., S. u. G. man. — ²⁴) H. thero, S. u. G. thero. — ²⁵) v. H. las hier t. — ²⁶) H. u. S. g. Die zeile fängt mit g an, nicht mit d(a)g, wie G. angiebt; das g steht sogar etwas weiter nach links als der anfang der vorhergehenden zeile. — ²⁷) Bei H., S. u. G. zu weit nach rechts; davor schwache buchstabenreste (nicht deutliche buch-staben, wie bei G.); vgl. v. H.: s lesung s. 14.₁₆. — ²⁸) H. unr. blo, S. bl; die reste des u und das o stehen auf dem unteren bruchstücke des blattes, das sich hier mit einem zipfel nach oben erstreckt. — ²⁹) H. ind (zu weit nach rechts), S. u. G. nd. — ³⁰) v. H. las zwischen diesem th und dem folgenden f ein c; wohl statt e oder i. — ³¹) H., S. u. G. nichts; dieses k steht auf einem besonderen kleinen fetzen, der links oberhalb des g der nächsten zeile schief aufgeklebt ist, der aber in eine sich hier unten befindende lücke in dem pergament zu passen scheint. — ³²) H. u. S.

- 16 ifto gi la ethiu an fialun (e)¹ n²
 17 ³ mon⁴. Introibo⁵ ca⁶ (t)hin⁷ huf gangan.
 18 ik scal bedon an th n fo (h)to⁸ tote thi
 19 (o)⁹ el gon temple. T urug thia mikili
 5 20 er¹⁰ ginathono. fo if that godef huf. that
 that if
 21 (f)¹¹ thiu himilika hierufal¹² getimber d.¹³ mid
- 1 then leuindigon stemon. that
 2 minef drohtinef heligeno.¹⁴ T
- 10 3 themo heligon temple . that if te ni¹⁵ in¹⁶
 4 ikhamon. thef heliref. mid theru manungu thero
 5 forhtu. (Dom)¹⁷ deduc me.¹⁸ Vuola thu drohtin uth
 6 ledi mik an thinemo rehte. thuru mina fi¹⁹ a. en
 7 di gereko minan vueg an thineru gefihtu. vuola
 15 8 thu drohtin gereko min lif tuote thiner(u)²⁰ hederun
 9 gefihtu.²¹ thuru thin emnifta r(e)ht.²² totethen e(u)ui²³
 10 ndiflon. thuru min(a)²⁴ fianda²⁵. endi t (a)²⁶ here
 11 endi thia hethinun. that if min (te)²⁷ (d)uonne²⁸
 12 mina fuoti fette an thi (a)²⁹ vueg. endi that
 20 13 duonne that thu minan gang gir f
 14 V³⁰ ueg}. ne uua (t)hiu³¹ leccia³² heligero ge
 15 iu vuarhe³³ hemo m} (t)he³⁴ thero

2^b

anflage, G. anclagon (nach dem o fehlt aber sogar das pergament). Ueber diesen worte liest G. homicidi; die hier sichtbaren striche scheinen aber nur von den note 33 unten erwählten übergeschriebenen buchstaben durch.

¹) H. nichts; S. e, v. H. en. — ²) H. giebt nach diesem n unr. ein en an. — ³) Von hier ab giebt S. nur einen etwas normalisierten abdruck. — ⁴) v. H. davor endi, was er wohl am anfang der folgenden zeile gelesen hat (vgl. s. 14.22). — ⁵) G. giebt nach Introibo ein Ik an, das da nicht zu sehen ist. — ⁶) G. scal; in der hds. nur ca erhalten. — ⁷) S. u. G. thin. — ⁸) H. forhto; S. forhto; r nicht sichtbar, wohl aber das t; von dem h ist der langstrich auf der anderen seite des blattes zu sehen (s. s. 11, note 4). — ⁹) H. u. S. nichts. — ¹⁰) S. u. G. ero; es ist aber keine spur von o zu bemerken. — ¹¹) v. H. if. — ¹²) Oder hierufal(ē)?; etwas nach dem l ist vor dem folgenden ge ein vertikaler strich, wie ihn das e in der hds. hat. — ¹³) H. getimberd, S. getimberid; zwischen dem r und dem d stand gewiss ein buchstabe. — ¹⁴) G. unr. heligono. — ¹⁵) H. u. S. m; v. H. vor ni ein r, das in der tat der erste strich des m (vgl. s. 15.3) gewesen sein muss. — ¹⁶) S. tin, unten links vom i ist ein strich, der zu t passt. — ¹⁷) H. dom. — ¹⁸) Das latein mit blässerer, wohl ursprünglich roter tinte. — ¹⁹) H. hat dieses i, das etwas verwischt, aber doch deutlich ist, nicht gesehen. — ²⁰) H., S. u. G. thineru. — ²¹) S. unr. gifihtu. — ²²) v. H. reht. — ²³) H. euui, G. euu. — ²⁴) H. u. S. mina. — ²⁵) Oder franda wie H. u. S. — ²⁶) H. u. S. nichts. — ²⁷) H. te (das e nach v. H.) — ²⁸) v. H. las hier das d-. — ²⁹) H. nan (na nach v. H.) — ³⁰) H. giebt unr. dieses V für den anfang der folgenden zeile an und ergänzt dann die beiden stellen in einer unmöglichen weise. — ³¹) H. u. S. thiu. — ³²) H., S. u. G. liccia; der nach l stehende buchstabe ist indessen, obgleich derselbe oben rechts verwischt ist, durchaus sicher als ein e zu erkennen. — ³³) Ueber iu vuarhe las H. d uonon und c c über dem folgenden hemo; ich habe, wie S., die hier stehenden reste nicht sicher deuten können. G:s lesungen thef druhtinef und in ore, die er doch als deutlich angiebt, sind blosse vermutungen und thef druhtinef passt nicht einmal zu den resten in der

- 16 h etikero. vuan thiu (n)uffi¹ beuua(l)²
 17 tono. vuan thiu ga folgo^d thena selfku(r)³
 18 muodef. vu⁴ fi ne hebbed thia uuarhed
 19 muthe.⁵ that if cristen. vuan fia ne hebbed
 20 iro herton. vuan alla thia befuikid⁶ the fi⁷
 21 the he idelef herton findid.

5

hds.; (s. 229.15 hat er die selbigen über iu vuarhe stehenden reste, die auf der rückseite des blattes über anflag(o) durchscheinen, als homicidi gelesen; vgl. s. 9, note 32). — ^{3a}) v. H. muthe; G. giebt hier an, dass zwischen m und t spuren von un zu sehen seien. Ich erblickte vor dem t nur die zwei oberen spitzen eines buchstabens, die ebenso wohl einem u, wie einem n gehören können.

¹) H. ulli; spuren des vorhergehenden n, das v. H. hier las, noch zu sehen. — ²) H. beuual. — ³) v. H. selfkuni; nach -u steht noch ein rest, der indessen ebenso gut zu einem r, wie zu einem n gehören kann; gewiss stand hier selfkuri, worauf zuerst Heinzel aufmerksam gemacht hat (s. darüber MSD anm.). — ⁴) H., S. u. G. vuand (-an- nach v. H.); was man für ein d (b) gehalten hat, ist aber der langstrich eines zu der rückseite gehörenden h (in forhtu, s. 10, note 8); der fetzen, auf dem dieser langstrich steht, ist zurückgeklappt und schräg aufgeklebt worden (links von diesem langstrich sieht man noch den rechten endstrich des r und rechts den anfang des vertikalen striches eines h). — ⁵) Ueber u giebt G. ein zeichen an; es steht aber überhaupt nichts da. — ⁶) d aus n corr. — ⁷) H. f, S. fi; i verbleicht, aber doch zu unterscheiden.

B. Text mit ergänzungen.

(Zu psalm IV, v. 8.)

- 1 (Sia) (findun) (mid) (themo) (fruchte) (iro) 1^a
 2 vuetef. en(di) (v)ui(nel) (gifulda). (Thiu) (heliga) (fammunga)¹
 5 3 vuiruid tote them. (thia) (the) (th)ar b(efundane) (vuer-)²
 4 thed an iro githankon³ (gerna) flehfcli(kero) (thingo) (en-)
 5 di thia the (thar) niauuiht gi(m)ani(gfaldoda) (findun)
 6 an thero genuftsamidu thero g(e)u(ono) (neuan) (thia)
 7 the thar gifulda findun mid t(he)n (v)u(ir)if(ston) (erth-)
 10 8 likon dādion.⁴ endi t(hemo) (vueroldlikon) (vuillion.)²
 (Zu v. 9.)
 9 Ik scal scl(a)p(a)n endi restia(n) an themo frethu (the)²
 10 ther an nana⁵ vuifa beuandlod vuerthan (ne) (mag)²
 11 endi then^a the then erhtlikon dadion ang(chafte)²
 15 12 vuerthan^a (ne)² mag . neuan the vuirthid imo gige(-)
 13 uan geuuiſſo (th)e thar tuovuardig. endi ungi(-)
 14 rimendef (friftef) (if.) (Thiuſ) guodlica raſta vuirthid
 15 (en)di the frithu the ther
 16 (unbeu)uandlondeſik if.
 20 17 (th)emo uorde . ik
 18 (that) ik an themo

Psalm IV, v. 8. (Hieron.): A fructu frumenti et vini eorum repleti sunt. *Clm.:* Redit ad eof qui rebus carnalibus probantur intenti. illi enim non ubertate carismatum multiplicati sunt. sed pessimis terrenis actibus et mundana uoluptate completi.

V. 9: In pace in id ipsum dormiam et requiescam. *Cass.:* Contra humanos tumultus et felicitates caducas, quas mundus aestimabat esse praecipuas, pulcherrime pacem cordis objecit, quam habere non possunt, qui saecularibus actibus implicantur. "Pax" enim ista habet tranquillissimam vitam, quae cum sua mente non litigat: sed in Domini beneficiis perseverans amena tranquillitate profruitur. De ipsa dicit Dominus in Evangelio: "Pacem meam do vobis, pacem meam relinquo vobis". . . Sed ne pacem istam temporalem putares addidit: "In id ipsum dormiam et requiescam." "In id ipsum" quippe dicitur, quod nulla rerum vicissitudine commutatur; sed ipsum in se permanens incommutabili perennitate consistit. "Dormiam" finem vitae vult intelligi; "requiescam" futuram beatitudinem indicare monstratur, quando jam requies dabitur sanctis, et gloriosa pausatio. *Clm.:* In pace. haec pax futura et immutabilis est. quod ostendit sequenti uerbo cum dicit. In id ipsum. idem quod uicissitudine non mutatur. Dormiam. In fine uitae. Requiescam. id est in futura beatitudine.

¹) G. ergänzt the fiend als subjekt zu vuiruid. Das subjekt zu redit, das im lat. kommentar dem vuiruid entspricht, ist indessen ecclesia (vgl. Cass. und mit meiner ergänzung besonders Cass. sp. 47: "Per totum psalmum verba sunt sanctae matris Ecclesiae; vgl. ferner s. 13.12 hier unten). Im folgenden erwähne ich diejenigen von G. gemachten ergänzungen nicht, welche entweder sehr unsicher sind oder die schon durch den von mir angegebenen wortlaut der handschrift als unrichtig erwiesen werden. — ²) Ergänzung von G. — ³) Das über das ende dieses wortes hinzugeschriebene endi ist wohl fehlerhaft, da der text in Clm., zu dem die zeilen 2—8 sonst so gut stimmen, nichts entsprechendes hat. — ⁴) Mit kleiner antiqua sind buchstaben bezeichnet, die Herr Archivar von Heinemann gesehen hat, als die hds. noch in einem etwas besseren zustande war. — ⁵) Oder n(s)ana; für sechs buchstaben, wie S: s ergänzung negaua verlangt, ist aber sicher nicht platz genug da.

(Zu psalm V, v. 1.)

1 ^b	1		kuman ¹ . th(ia)	
	2	ef	he ²	. B(i) (g)ere(ht)on (an)fahid
	3	(thiu) (heliga) (ſa(m)nu(nga) (that) ³	erui. that if that euiga	
	4	(lif) ⁴ (thuru) (ufan) (drohtin)	then nerion(do)n crift. Thef	5
	5	(euigon) (liuef) erui. (that) ⁴	ther an (th)emo anaginne	
	6		uerth n an themo endi th(e-)	
	7	(ro) (vueroldef) ⁴	(t)hat hadd(un)	
	8	an	an themo	
	9	(endi.)		10

(Zu v. 2.)

	9	Verba mea. T(hiu) ⁵ (h)eli(ga) (ſam)unga bid(id)	
	10	(mid) (the)ſon vu(o)r(don). ⁶ that the ſ(al)m(ſan)ga(ſ) (iro) (mu-)	
	11	(thes) ⁷ giho(ri)d(e) uerth(en) fan god(e) e(ndi) (that) ⁸ fan imo	
	12	(f)ernoma(n) ⁹ vu(erthe) ¹⁰ (the) (v)uil(l)o (theſ) (t)hurugthige(-)	15
	13	n(on) herto(n) (t)he alla t(hing) (ne) (fernimi)d ¹¹ mid then	
	14	oron . neuan mid the(mo) (liahte) (ſinaro) (godhedieſ). ¹²	

(Zu v. 3.)

	15	Thu biſt min go(d)	
	16	vuan thu biſt m(in) (craft) ¹³	20
	17	an (the)l(a)	

Psalm V, v. 1: In finem pro ea, quæ hereditatem consequitur. *Cass.:* Hæc [ecclesia] bona Domini Salvatoris adit ac possidet. *Clm.:* Recte enim pro ecclesia quæ hereditatem hoc est uitam æternam per dominum iesum christum accipit. psalmus iste pretitulatur. *Hieron.:* De Ecclesia, quæ in fine et consummatione mundi hæreditatem consequutura est universis nationibus Christo credentibus, Psalmus iste contextitur. *Cass.:* Hæreditatem vero ideo consequi dicitur, quia Christo resurgente ad eam bona spiritualia pervenerunt .. quarum rerum nunc tenet imagines, et in futuro est perenniter possessura virtutes.

V. 2: Verba mea auribus percipe Domine, intellege clamorem meum. *Clm.:* Hic uerbis ecclesia rogat ut eius oris psalmodia a deo audiat. et perfectus cordis affectus intellegatur ab eo qui non auribus sed lumine suæ diuinitatis intellegit cuncta.

V. 3: Intende voci orationis meæ, rex meus et Deus meus. *Hieron.:* Tu es Deus meus: quia non est venter Deus meus: quia non est aurum Deus meus: quia non est libido Deus meus. Quoniam tu virtus es, et ego cupio habere virtutes, propterea tu es Deus meus, hoc est, virtus mea.

¹⁾ Vgl. note 5 s. 6. — ²⁾ Der platz zwischen he und B ist für die von G. hier gemachte ergänzung heligun kirkiun bei weitem zu klein. — ³⁾ Zwischen ga und erui nur für vier buchstaben platz, nicht für neun, wie G:s ergänzung that godes erfordert. — ⁴⁾ Ergänzung von G. — ⁵⁾ Ergänzung von S. — ⁶⁾ Herr Prof. Steinmeyer hat, ohne die hds. gesehen zu haben, in MSD⁸ I. 234 den obigen gewiss richtigen wortlaut (mid) (the)ſon vu(o)r(don) geahnt. — ⁷⁾ Ueber G:s lesung und ergänzung s. s. 7, note 1. — ⁸⁾ S. u. G. ergänzen statt endi that nur endi, was den platz nicht ausfüllt (stimmt auch nicht zu der vor fan befindlichen spur eines t). — ⁹⁾ Das -n muss über dem a gestanden haben. — ¹⁰⁾ G. ergänzt Intende Thu zwischen vu(erthe) und uil-; es ist aber nur platz für vier (oder höchstens fünf) buchstaben vorhanden. — ¹¹⁾ Ueber G:s der hds. ganz widersprechende ergänzung hier s. s. 7, note 13). — ¹²⁾ G. liest oder ergänzt nach mid: then oron thera godehedies (vgl. s. 7 note 18). — ¹³⁾ G. ergänzt mine craft; warum mine?

(Zu v. 7.)

- (Odiſti.) (Thu)¹ (ha-) 2^a
- 1 (toſ)¹ (then)¹ (that) (unreht)² (vu)orkid. (vuan) the t(h)at (un-)
 2 (reht)³ (vuorkid)³ (ne) (giſ)clahid¹ (neuan) (th)o ſineſ (fe)l(ue)ſ
 5 3 (/)ia(lun)⁴ (eſt) (the)⁵ thia lugina ther ſprekad. ſia giſcla(-)
 4 hed a(l/)^o3 mangan man. ſo ſia thia lugina anbre(n)g(ed)³
 5 The if man thero bluod(o). the thar beuuollan vuir(-)⁶
 6 t(h)i(d) (m)id (me)nniffcemo blu(o)d(o). endi the tha(r) (io)
 7 vu(id) th(ia) (f)rem(i)tha(n) handſtitid t(h)ia ferv(uur)d(i) t(e)
 10 8 vuerke(nne). (v)ui ſculun f(e)rneman that thit if
 9 (th)ero o th(ia) (t)he (io)giuuelik⁷ unreht
 10 (h) the if fe(k)ni the⁸
 11 n (n) od. That if f(ekni) that ma(n) (bican) (thia)
 12 (boſa) endi othe(rimu) (und)at ge(fr)amod. G(euuiſſo) (the)
 15 13 (hereti)keri if ma(n) (th)er(o) bluodo. (the)⁹ (ther) (da-
 14 gavel)ikeſ¹ (fer)g(iutid) (that)¹ (blu)o(d) (thero)¹ (man)no¹.
 15(e)nd(i) th(e) (i)ſ (vuarli)k(o) (bethiu) (m)anſclag(o) (endi) (fekni)
 16 (the) (iſ) (na)ilto(n) gi(ſc)la(hid)¹ (b)ethiu an ſialun (endi)³ an
 17 (likha)mon³.

20 (Zu v. 8.)

- 17 Introibo (Ik)³ (f)ca(l)² (an)³ (t)hin huf gangan.
 18 e(ndi)³ ik ſcal bedon an th(ero) fo(rh)to tote thi(-)
 19 n(emo) heligon temple. Thurug thia mikili
 20 (th)er(o)³ ginathono. Io if that godeſ huf. that
 25 21 i(f) thi u himilika hierufalem that if getimber(i)d . mid

V. 7: Odiſti omnes qui operantur iniquitatem; perdes omnes, qui loquuntur mendacium. Virum sanguinum et dolosum abominabitur Dominus. Hieron.: "Qui enim operatur iniquitatem" suam tantum animam occidit: qui autem hæreticus est et loquitur mendacium, tot occidit homines, quot induxerit. Cass.: "Vir" quidem "fanguinum" est qui humano cruore polluitur, sed et ille qui decipit vivum... "Dolosus" autem illos significat qui scientes malum, alienum operari nituntur exitium. Hieron.: Hoc autem quod dicit .. intelligere possumus, quia de hæreticis dicit: "Qui enim etc. (fortsetzung oben z. 28). Clm.: dolosus est, qui scienter malum, alienum operatur exitium. Hieron.: Vir sanguinum, omnis hæreticus est, quotidie animarum sanguinem fundit. Recte dixit dolosus: et homicida est et dolosus. Clm.: Vir sanguinum est qui vel in anima vel in corpore proximum extinguit.

V. 8: Ego autem in multitudine misericordiae tuæ introibo in domum tuam; adorabo ad sanctum templum tuum in timore tuo. Clm.: Intrat ecclesia domum dei. id est caelestem hierufalem. Cass.: illa futura Jerusalem lapidibus visis sanctorum creditur multitudine construenda.. "Templum sanctum" corpus est Domini Salvatoris. Clm.: et adorat cum conpunctione timoris templum sanctum quod est corpus dominicum.

¹) Ergänzung von G. — ²) Ergänzung von H. — ³) Ergänzung von S. — ⁴) Das -n stand wohl über dem u. — ⁵) Für S:s ergänzung -ur ſo heretikeri und G:s -ur thia heretikere giebt es hier nicht platz genug. — ⁶) H. ergänzt hier -thid, was überflüssig ist., da eine fortsetzung des wortes am anfang der nächsten zeile steht. — ⁷) Ergänzung von S.; H. ergänzt e- statt i-; v. H:s lesung logiuuelik deutet mehr auf ein i-. — ⁸) Nach the las v. H. noch ein the (an welcher stelle?). — ⁹) G. ergänzt statt the ther da- hier nur the, was viel zu wenig für den raum ist.

2^b 1 then leuindigon ftenon. that if (mid)¹ (theru)¹ (menigi)¹
 2 minef drohtinef heligeno. Tha(r)³ ical (ik)¹ (bedon)¹ (te)¹
 3 themo heligon temple. that if te (m)i(nel)¹ (droht)in(ef)¹
 4 (l)ikhamon. thef heliref. mid theru manungu thero
 5 forhtu.

5

(Zu v. 9.)

5 (Dom)ine deduc me. Vuola thu drohtin uth(-)
 6 ledi mik an thinemo rehte. thuru mina fi(and)a. en(-)
 7 di gereko minan vueg an thineru gefihtu. vuola
 8 thu drohtin gereko min lif tuote thiner(u) hederun 10
 9 gefihtu. thuru thin emnista r(e)ht. tote then e(u)ui(-)
 10 gon mendiflon. thuru min(a) fianda. endi t(hia) here(-)
 11 tikere. endi thia hethinun. that if min (te) (d)uonne
 12 that (ik) mina fuoti fette an thin(a)n vueg. endi that
 13 if thin (te) duonne that thu minan gang gir(eko)f 15
 14 V(uelik)¹ (if)¹ (the)³ (v)ueg. ne uua(ri)⁴ (t)hiu leccia heligero ge(-)
 15 (scriuo.)¹

(Zu v. 10.)

15 (Th)iu vuarhed nif an themo mu(t)he thero
 16 heretikero. vuan thiu idal(n)uffi beuua(ld)id iro (he)r(-)⁵ 20
 17 tonö. vuan thiu (t)unga⁶ folgod thena selfku(r)i thef
 18 muodef. vuan fia ne hebbed thia uuarhed an iro
 19 muthe. that if criften. vuan fia ne hebbed (fia) an
 20 iro herton. vuan alla thia befuikid the fi(and)
 21 the he idelef herton findid. 25

V. 9: Domine! deduc me in iustitia tua; propter inimicos meos dirige in conspectu tuo viam meam. Cass.: "Dirige in conspectu tuo viam meam", id est, vitam meam perduc ad tuæ serenitatis aspectum. Clm.: postulat se deduci ad aeterna gaudia; et propter inimicos, id est hereticos uel paganos. Hieron.: Meum est pedes ponere in via tua: tuum est corrigere gressus meos... Quæ est autem ista via? Lectio Scripturarum.

V. 10: Quoniam non est in ore eorum veritas; cor eorum vanum est. Clm.: In ore hæreticorum non est ueritas sed mendatium. quia cor eorum uanitas possidet. Lingua enim sequitur mentis arbitrium. Hieron.: Non habent Christum veritatem in ore suo, quia nec in corde habent. "Cor eorum vanum est." Melius habetur in Hebræo ἐπιβουλον. Vere enim insidiatur cor hæreticorum omnibus quos decipit.

¹) Ergänzung von S. — ²) v. H. That; corr. von S. — ³) S. ergänzt thesa; dafür ist aber hier nicht platz genug. — ⁴) S. ergänzt re; G. liest und ergänzt neuuan; zwischen ne und uua ist aber ein zwischenraum, der darauf deutet, dass hier eine wortgrenze ist; nach Hoffmann v. Fallersleben, Germ. XI, 324, scheint übrigens v. H. hier ne uuari gelesen zu haben. — ⁵) v. H. beuualaid iro sr, was gewiss, wie H. meint, eine unrichtige lesung für beuualdid iro her ist. — ⁶) v. H. thiuunga statt thiu tunga, das gewiss, wie H. hervorgehoben hat, die richtige lesung ist.

III.

Beichtspiegel.

Confessio. Ik giuhu goda alomantigon fadar. Endi | allon finon 204^a
 helagon vuihethon.^{1, 2} Endi thi godef manne. | allero minero fun-
 5 diono.³ thero the ik githahta. endi | gifprak. endi gideda. fan thiu
 the ik erift fundia³ | uuerkian³ bigonfta. Ok iuhu⁴ ik so huat so ik
 thef gi|deda thef vuithar mineru criftinhedi uuari. endi | vuithar mi-
 namo gilouon uuari. endi vuithar | minemo bigihton uuari. endi uuithar
 minemo meftra || uuari. endi vuithar¹ minemo herdoma uuari. endi | 204^b
 10 uuithar minemo rehta uuari.

Ik iuhu nithaf. endi aun|stef. hetiaf. endi bisprakiaf. Suerianniaf.
 endi liaganniaf. | firinluftono. endi minero gitidio farlatanero. Ouar(-)|
 modiaf. endi tragi godef ambahtaf. Horuulliono. man|flahtono.
 Ouarataf endi ouerdrankaf.⁵ endi ok untidion⁶ | mof fehoda endi
 15 drank. Ok iuhu ik that ik giuuihid mof | endi⁷ drank nithar got. endi
 minaf herdomaf raka fo ne | giheld fo ik scolda. endi mer terida than
 ik scoldi. Ik | iu⁸ giuhu⁸ that ik minan fader endi moder fo ne eroda|
 endi fo ne minnioda fo ik scolda. Endi ok mina brothar | endi mina
 fuestar endi mina othra nahifton endi mina | friund. fo ne eroda endi
 20 fo ne minnioda fo ik scolda. | Thef giuhu ik hluttarliko. that ik arma
 man endi othra | elilendia fo ne eroda. endi fo ne minnioda fo ik
 scolda. | Thef iuhu ik that ik mina iungeron endi mina fillulof | fo
 ne lerda fo ik scolda. Thena helagon⁹ funnundag¹⁰ | endi thia helagun
 miffa. ne firioda endi ne eroda fo ik | scolda. Vlaf drohtinaf likhamon
 25 endi if blod mid | fulikaru forhtu endi mid fulikaru minniu¹¹ ne ant(-)|
 feng fo ik scolda.¹² Siakoro ne uufioda endi im ira nod|thurti ne gaf
 fo ik scolda. Sera endi unfraha ne trofta | fo ik scolda. Minan deg-
 mon fo rehto ne gaf fo ik | scolda. Gafti fo ne antfeng fo ik scolda.
 Ok iuhu | ik that ik thia giuuar the ik giuueran ne scolda. | Endi
 30 thia ne gifönda the ik gifönan scolda.

1) *G. unr.* uu- statt vu-. — 2) *H. u. MSD³* ergänzen endi theson zwischen helagon und vuihethon. — 3) *G. unr.* j statt i. — 4) h aus g corr. — 5) *G. unr.* ouardrankas. — 6) *H. unr.* uuf-tidion. — 7) i aus r corr. — 8) *Zusammengeschrieben; die verbalform doppelt, in verschiedener form (Gallée, As. gram. 122 anm.)?* — 9) *G. unr.* heligon. — 10) *G. unr.* sunnum dag. — 11) *G. unr.* minnia. — 12) a aus i corr.

205^a Ik iuhu || unrehtaro gifhtio.¹ unrehtaro gihorithano. Endi
 unrehtaro | githankono. unrehtoro² uuordo. unrehtaro uuerko. un-
 rehtaro | fethlo. unrehtaro ftadlo. unrehtaro gango. unrehtoro³ le-
 garo. | Vnrehtaf⁴ cuffianniaf. Vnrehtaf⁴ helfianniaf. Unrehtaf anafangaf. |
 Ik gihorda hethinnuffia endi⁵ unhrenia fespilon. Ik gilofda | thef 5
 ik gilouian⁶ ne scolda. Ik stal. ik farstolan fehoda. ana⁷ or|lof gaf.
 ana orlof antfeng. Meneth fuor an vuiethon.⁸ Abol|ganhed endi giftridi
 an mi hadda. endi mistumft. endi auunft. | Ik fundioda an luggiomo
 givuitfcipia.⁸ endi an flokanna. Mina | gitidi endi min gibed fo ne
 giheld endi fo ne gifulda fo ik scolda. | Vnrehto laf. unrehto fang. 10
 unghorsam uual. Mer sprak endi | mer fuigoda than ik scoldi. endi
 mik⁹ seluon mid uuilon uuor|don endi mid uuilon uuerkon endi mid
 uuilon githankon¹⁰ | mid vuilon lufton mer unfuuroda than ik scoldi.
 Ik iuhu | that ik an kirikun unrehtaf thahta. endi othra¹¹ merda the-
 ru | helagun lecciun. Bifcopof endi preftrof ne eroda endi ne | min- 15
 nioda fo ik scolda.

Ik iuhu thef allaf the ik nu binemnid | hebbiu endi binemnian
 ne mag. fo ik it uuitandi dadi | fo unvuitandi.⁸ fo mid gilouon fo
 mid ungilouon. fo huat | fo ik thef gideda thef uuithar godaf uuillion
 uuari. fo vua|kondi fo flapandi. fo an dag fo an nahta fo an huili- 20
 karu tidi | fo it uuari. fo gangu ik if allaf an thef alomahtigon
 godaf | mundburd. endi an fina ginatha. endi nu dön ik if allaf | hlut-
 tarlikio minan bigihton. goda alomahtigon fadar. | endi allon finan¹²
 helagon. endi thi godaf manna. Gerno | an godaf uuillion te gibot-
 ianna. endi thi biddu gibedaf.¹³ | that thu mi te goda githingi vufan 25
 vuilliaf. that ik min | lif endi minan gilouon an godaf¹⁴ huldion
 giendion moti.

1) *Fast* gifibtio; h wird auch an anderen stellen dem b sehr ähnlich geschrieben. — 2) *G. unr.* unrehtero. — 3) *G. unr.* unrehtaro. — 4) *G. unr.* unrehtas. — 5) e aus corr. — 6) *G. unr.* gilovian. — 7) *Hds.* an^a. — 8) *G. unr.* uu statt vu. — 9) -k aus h corr. — 10) *H. u. G.* ergänzen hier endi. — 11) *In der hds.* kein accent über o, wie bei *G.* — 12) *G. unr.* sinam. — 13) *G. unr.* gebedas. — 14) *G. unr.* godes.

IV.

Bruchstück einer homilie Bedas.

Vui lefed tho *sanctus* bonifaciuf pauof an roma uual. | that he 153^a
 bedi thena kiefur aduocatum. that | he imo an romō en huf gefi. that
 5 thia luidi¹ | uuilon pantheon heton. wan thar uuor|thōn alla afgoda
 inna begangana. So he | it imo tho iegiuau hadda. fo wieda he it
 an | ufel drohtines era. ende ufero fruo*n sanctę*² | mariun. endi allero
 cristes martiro. te thiu | alfo thar er inna begangan vuarth thiu |
 10 menigi thero diuulo. that thar nu inna began|gan uuertha thiu gehugd
 allero godef | heligono. He gibod tho that al that folk thef | dagef³
 alfo the kalend nouember⁴ anftendit | te kerikōn quami. endi alfo
 that gödlika | thianuft thar al gedōn waf.⁵ fo wither gewarf⁶ |
 manno gewilik fra endi blithi te huf.

Endi | thanana fo warth gewonohed that man hōdigō | ahter
 15 allero thero waroldi beged thia gehugd | allero godef heligono. te
 thiu fo uuat fo vui an | allemo themo gera uergomelofon that wi it |
 al hōdigō gefullon.⁷ endi that vui thur thero | heligono gethingi
 bekuman te themo ewigon || liua. helpandemo ufemo drohtine.⁸ 152^b

Beda, Op. VII. 151: Legimus in Ecclesiasticis historiis, quod sanctus Bonifacius, qui quartus à beato Gregorio Romanæ urbis episcopatum tenebat, suis precibus à Phoca Cæsare impetraret, donari Ecclesiæ Christi templum Romæ, quod ab antiquis Pantheon antè vocabatur, quia hoc quasi simulachrum omnium videretur esse deorum: in quo eliminata omni spurcicia, fecit Ecclesiam sanctæ Dei genitricis atque omnium martyrum Christi, ut exclusa multitudine dæmonum, multitudo ibi sanctorum à fidelibus in memoria haberetur: et plebs universa in capite calendarum novembrium, sicut in die natalis Domini, ad Ecclesiam in honore omnium sanctorum consecratam conveniret, ibique missarum sollemnitate à præsule sedis Apostolicæ celebrata, omnibusque ritè peractis, unusquisque in sua cum gaudio remearet.

Ex hac ergo consuetudine sanctæ Romanæ Ecclesiæ, crescente religione Christiana, decretum est, ut in Ecclesiis Dei, quæ per orbem terrarum longè latèque construuntur, honor et memoria omnium sanctorum, in die qua prædiximus, haberetur: ut quicquid humana fragilitas per ignorantiam vel negligentiam, seu per occupationem rei secularis, in sollemnitate sanctorum minus plenè peregisset, in hac observatione solveretur, quatenus eorum patrociniis protecti, ad superna populorum gaudia pervenire valeamus.

¹) gefi — luidi *steht nicht auf rasur, wie St. Anz. f. d. alt. 22,269 angiebt; die rasur gehört nämlich der rückseite an.* — ²) *G. unr. sancte.* — ³) *g aus l corr.* — ⁴) *G. unr. november.* — ⁵) *Zunächst vval.* — ⁶) *Hds. gewrf.* — ⁷) *G. unr. gefullen.* — ⁸) *liua — drohtine ganz unten auf der seite geschrieben und durch ein H' über liua, dem ein D' nach ewigon entspricht, hierher verwiesen.*

V.

Segensformeln.

A.

188^b (DE EO QVO)D¹ SPVRIHAIZ² DICIMVS. |
 Si in dextero pede contigerit. si in sinistro sanguif | minuatur. 5
 Si in sinistro pede in dextero aure minuatur | sanguif.³
 DE HOC | QVOD SPVRIHAZ⁴ DICVNT.
 PRIMVM PATER NOSTER. |
 Visc flot aftar themo uuatare.
 uerbruftun. fina uetherun. | 10
 tho gihelida. ina. ufe druhtin.
 the feluo druhtin. thie thena | uisc gihelda.
 thie gihele. that herf theru. fpurihelti. |
 AMEN.

B.

CONTRA VERMES.⁵ | 15
 Gang út neffo. mid nigon. neffiklinon.
 út fana themo. marge. | an that. ben.
 fan themo. bene. an that. flefg⁶
 ut fan themo. | flefgke. an thia hud. 20
 ut fan thera. hud. an thefa ltrala. |
 drohtin uerthe fo.

¹) So in MSD ergänzt; am anfang der zeile SE oder (wie G.) SI? — ²) G. unr. SPURIALZ (vgl. St. Anz. f. d. alt. 22,270); jedenfalls so zu verbessern. In diesem worte, wie auch sonst in dem stück V, sind U und V schwer zu unterscheiden; zunächst ist es aber V. — ³) Ueber das zwischen diesem stück und dem hier folgenden stehende latein s. teil II. — ⁴) L. SPURIALZ. — ⁵) AMEN z. 14 steht nach VERMES am ende der zeile. — ⁶) Ein klecks verdeckt den letzten buchstaben.

VI.

Abecedarium nordmannicum.¹

feu² forman,³ 321
 ur. after,
 5 thurif thri(tten)⁴ ftabu,⁵
 of if th(em)o⁶ oboro,⁷
 rat⁸ end⁹ of¹⁰ uurita(n)¹¹ |

 chaon¹² thanne cliu(o)t¹³
 10 hagal nau(t)¹⁴ habet,
 if ar endi fol¹⁵ |

 (tiu)¹⁶ bri(c)a¹⁷
 endi man midi,¹⁸
 lagu¹⁹ the²⁰ leohto,
 yr al bihabe(t)²¹

¹) In der hds. die überschrift *ABECEDARIVM NORD*. — ²) Das sperren der runennamen rührt vom herausgeber her. — ³) Unter forman stehen vier ags. runen, nach v. *Arx*² wreaw, nach Massmann wreal, nach Lachmann threal und nach Hattemer wreat. — ⁴) v. *Arx*² thr(itn), Hattemer thrietēn, Piper thritten. — ⁵) ftabu steht unter thri(tten). — ⁶) Statt if th(em)o v. *Arx*² ift(li)no, Massmann ift (hi=mo? keno??), Hattemer ifthēno, Piper ist h(c)mo. — ⁷) Massmann oboro; oboro steht unter if th(em)o. — ⁸) v. *Arx*² ra(t), Hattemer rae. — ⁹) Massmann end(i?), Hattemer en, Piper en ð "der buchstabe nach ð ist unsicher". — ¹⁰) of uurita(n) steht unter rat end; Lachmann besserte end os in endos(t) (s. *MSD*, anm.). — ¹¹) Massmann uurit(a?), Hattemer uurita, Piper uuritan. — ¹²) v. *Arx*² cha(on), Massmann chaen? chaon?, Hattemer cha. — ¹³) Steht unter dem vorhergehenden; v. *Arx*² d(i)uot, Massmann diuot, Hattemer nichts, Piper cliuot. — ¹⁴) v. *Arx*² nau(t), Hattemer nai, Piper naut (i?). — ¹⁵) Massmann fol, Hattemer fo. — ¹⁶) v. *Arx*² u. Piper hier nur spuren dreier buchstaben (Piper: "darnach eine stelle verdorbener schrift", Massmann ifu, Hattemer nichts, Lachmann vermutete tiu oder tir (vgl. *MSD*, anm.). — ¹⁷) v. *Arx*² u. Hattemer brita, Massmann brica (brita?), Piper brica. — ¹⁸) Steht unter der zeile, etwas vor endi; v. *Arx*² (nn)di oder (m)idi, Hattemer mid), Piper "nur noch nid lesbar". — ¹⁹) Massmann lagu, Hattemer laga. — ²⁰) Massmann ihe, Hattemer ihe. — ²¹) v. *Arx*² u. Piper bihabe, Massmann bihabet, Hattemer bihab, J. Grimm und Lachmann in seinem handschriftlichen text (vgl. *MSD* anm.) bihabendi, weil sie das unter der zeile stehende midi (s. note 18 oben) als endi oder ndi lasen und fälschlich mit bihabe verbanden.

VII.

Essener heberegister.

- 153^b Van uehuf¹ ahte ende ahtedeg mudde maltes | ende ahte brod
 tuena foltra erito uiar¹ mudde | gerfton uiar uother² thioref holtes. 5
 te thrim hogel|tidon ahtetian mudde maltes ende thriuu uother |
 holtes. ende uiarhteg³ bikera. ende⁴ ufero herino | misso tua crukon. |
 Van ekanfcetha fimiliter. |
 Van rengerengthorpa fimiliter.
 Van hukre|tha fimiliter ana that holt te then hogel|tidon.
 that ne geldet thero ambahto neuue|thar. 10
 Van brokhufon. te then hogel|tidon | nigen mudde maltes ende
 tuenteg bikera. | ende tua crukon.
 Van horlon nigen ende | uiftech mudde maltes ende tue uother |
 thioref holtes. tue mudde gerfton. uiar brot. | en fufter erito. tuenteg
 bikera. endi tua | crukon. nigen mudde maltes te then hogel|tidon. 15
 Van nianhuf fimiliter.
 Van | borthbeki fimiliter.
 Van drene te ufero | herano misso tian ember honegas. Te
 pin|cofton fiuondon haluon ember honegas | endi ahtodoch bikera.
 endi uiar crukon.⁵ 20

- 152^b De⁶ predio eilę *prepositurę* . Creia . x. ficlof.⁷ |
 De nouo predio.⁸
 .v. ficlos.⁹ an rohhufton.¹⁰ |

¹) *G. unr.* V- (resp. v) statt u-. — ²) u aus corr. — ³) h aus t (?) corr. — ⁴) te zu ergänzen? — ⁵) Die ganze seite 153^b ist früher mit einem anderen texte beschrieben gewesen, der aber ausradiert worden ist, um diesem heberegister platz zu machen. Zu oberst ganz am rande steht mit roter tinte die federprobe: probatio minei. — ⁶) Das folgende auf seite 152^b stehende stück ist (von anderer hand) auf das unterste drüttel der seite geschrieben. Davor steht das ende der homilien Gregors. — ⁷) Diese zeile stellt *G. unr.* (vgl. *St. Anz. f. d. alt.* 22,269) hinter hannine s. 22.15 unten. Zwischen dieser zeile und dem folgenden sind zwei zeilen, z. t. infolge radierung, leer. — ⁸) Die drei worte auf rasur; nach predio eine leere stelle, wo etwa drei buchstaben ausradiert sein könnten. — ⁹) Hds. ficlos; o aus i corr. — ¹⁰) Hinter rohhufton erblickt man (fast ausradiert) .v. ficlof (ficlof über .v. geschrieben) a(n) und dann noch spuren von etwa sechs buchstaben.

.v. ficlof¹ an ladthorpa.²
 An hamuuinkile xxx denarios.³ |
 An lindenun .v. ficlof.
 An berghalehtrun⁴ .iii. | ficlof. et sex denariof.
 5 An hupelefuuik .iii. ficlos⁵ et iiii denariof. |
 An brehton xxx denariof.
 An driuere. unum ficlum.
 An | uueteringe .vi. ficlof.
 10 An hanevuic⁵ .iiii. ficlof. et vi. denariof. |
 An vunninthorpa .iii. ficlof.
 An rinherre .iii. ficlof. |
 An bekehem .ii.
 I.⁶ An ahtinefberga.⁷
 v. ficlof. An ftengrauon. |
 15 .iiii.⁸ ficlof.⁹ An hannine. |

¹) Ueber .v. geschrieben. — ²) G. unr. Ladthorpa. — ³) -s über das o geschrieben. — ⁴) Das zweite h aus corr. — ⁵) Crecelius -vuig und G. -wig, unr.; der letzte buchstabe sieht allerdings zunächst wie ein G aus; der kurze strich (punkt) an der unteren spitze des c, der den buchstaben wie ein G aussehen lässt, gehört aber nicht zu demselben, sondern ist der vor die folgende zahl gehörende punkt. — ⁶) Oder wie Crecelius j; G. statt bekehem .ii. I. An unr. Bekehem III An, indem er den zwischen ii und I stehenden punkt nicht beachtet hat. — ⁷) Zwischen a und h ein öklecks (?), wo man spuren eines buchstabens (??) sieht. — ⁸) Crecelius unr. III. — ⁹) Von G. übergangen.

VIII.

Aus dem ältesten Werdener heberegister.

34 ^b	An naruthi thiu kirica endi kiricland. fan almeri te tafal(-) bergon.	
	An uuerinon thiu kirica endi al that gilendi. Te amuthon thiu kirica endi kiricland	5
	an theru fehtu En uuérr <i>sancti</i> liudgeri. <i>alterum sancti</i> martini.	
	Utermeri. <i>sancti</i> liudgeri totum. fpilmeri <i>Similiter</i> ¹ pulmeri half.	10
	Suecfnon ubi natuf <i>est sanctus</i> liudgeruf totum. An upgoa fiuun hofftadi. fiuun uerrftadi. Te aiturnon. <i>sancti</i> liudgeri Te kinlefon. En alt giuuarki ² .	15

¹) Vgl. Crecelius, *Z. f. d. alt.* 20, 128. — ²) Nicht giuuerki, wie Crecelius hat; a teilweise stark verblasst.

IX.

Freckenhorster hebereger.

De decimali beneficio ad belon ad prebendam .xxij. | bracia ordeī 1^a
 triti .xvii. bracia filiginif. De eodem .i. bracium filiginif | viii. bracia
 5 ordeī triti albi. De koke .ii. maldra cafeorum .i. | bracium triti ad
 prebendam.¹

This fint thie sculde uan thiemo urano uehufa. 1^b
 uan themo | houē² seluomo. tuulif gerstena malt. ende x. malt
 huētesf. | ende .iiii.^{or}³ muddi ende .iiii.^{or}³ malt roggon ende áhte mud-
 10 -di ende thru muddi banano. ende. ueir.⁴ kogíi ende | thue⁵ specfuin
 .quattor.⁶ cofuin .iiii.^{or}³ embar smeraf. ende alle | thie uerfcange the
 hirto hared otherhalf hunderod | honero thue mudde eiero thriu muddi
 penikaf enon | salmon. ende thero abdiscon tuulif sculdakan. ende |
 thue embar hánigaf. ende en fuín festein penniggo | uuerht. ende en
 15 scap. ende sef muddi huētesf. ende tein | scok garuano. Ande to themo
 alteronhuf uif gerstena | malt gimelta. In natiuitate² domini. et in
 refurrectione domini | to then copon. ende sef muddi. ende tuentigh⁷

Hds. K. (Vgl. oben z. 7 bis s. 27.3.) This fint thie sculdi 156
 uan the|mo urano uehufa uan the|mo houē seluomo. tuulif | gerstena
 20 malt. ende x. malt | huētesf ende iii. muddi ende|de iii. malt roggon ende |
 ahte⁸ muddi ende thru mud|di banano.⁹ ende uier kogii ende|de¹⁰ tue
 spec fuin uier cosuin uier embar smeraf. ende alle thie uerfcange the
 hirto hêred other half hunderod hanero tue muddi eiero thriu muddi
 penikas enon salmon tuulif sculd. lakan [ende thero abdiscon¹¹] ende
 25 tue embar hanigas ende en fuin festein peninggo¹² uuerht ende en scap
 ende sehs muddi huētes ende tein scok garuano. Ande to themo
 afteron hus uif gerstena malt gimelta ende sehs muddi. ende tuentigh 157

1) Dieses stück steht oben auf der seite; der übrige teil der seite ist un-
 beschrieben. — 2) G. unr. v statt u. — 3) Hds. ^{or}.iiii. — 4) i aus r corr. und das
 schluss-r hinzugeschrieben; nach ueir eine leere rasur und über ueir und dieser
 rasur steht quattor. — 5) Friellaender (Fried.) und G. unr. tue. — 6) quattor ist
 über die zeile geschrieben; unten leere rasur, wo G. ohne bemerkung uier ansetzt.
 — 7) g aus h corr. — 8) G. unr. ahta. — 9) G. unr. banono. — 10) Mit diesem
 en- schliesst das faksimile. — 11) Steht bei Fischer als fussnote, zu lakan gestellt,
 mit der bemerkung: „Anmerkung des Originals.“ — 12) G. unr. peninggo.

muddi | gerfton. ende uiertih muddi haueron. ende sef muddi érito. |
ende uier malt rokkon. ende en¹ muddi. ende en muddi huetes.² |
ende tue fpecfuin.³ ende tue fuin iro iehuethar ahte pen|nig-
go wehrt.⁴

Van^{5,6} lacfeton uif malt gerfti|na gimelta. ende uier malt 5
rokkon. ende en¹ muddi. ende | tue fpecfuin. ende tue fuin iro ge(-)
huethar ahte pinniggo | werht.^{4,7}

Van emefaharnon⁸ viertein⁹ muddi gerfton. | gimelta. ende en
fpecfuin. ende tue fuin iro gehuethar | ahte pinniggo werht.⁴

Van futhar=ezzchon¹⁰ ric|braht tue malt rokkon. tue ger- 10
ftina malt gimalana. | ende lunggi¹¹ uuan themo seluon thorpa thri-
thig muddi | rokkon. ende ahtethein muddi gerftinaf maltaf. |

Van fiehttharpa. Æcelin thein muddi¹² rokkon. ende | thein
muddi gerftinaf maltaf.

Van radiftharpa. | Azilin en malt rokkon. 15

Van uuerftarlacfeton. | Lanzo tuenthig muddi rokkon. ende en
gerftin malt | gimelt.

Van thero muffa hézil tuenthig muddi | rokkon. ende en gerftin
malt gimalan. Ende¹³ | uan¹⁴ themo seluon tharpa. Boio tuenthig¹⁵

muddi gerston endi uiertih muddi haueron endi sehs muddi erito. 20
endi fier malt rokkon, ende en muddi. endi en muddi huetes ende
tue fpekfuin. ende tue fuin iro ie huethar ahte penningo uuerht.

Uan lac feton uif malt gerstina gimelta ende fier malt rokkon
ende en muddi ende tue fpek fuin. ende tue fuin iro ge huethar ahto 25
penniggo uuerth. Uan eme fa harnon fiertein muddi gerfton gi
melta ende en spek fuin ende tue fuin iro gei huue thar¹⁶ ahto pen-
ningo uuerth. Van fchar ez zehon¹⁷ Rikbraht tue malt rokkon

tue gerftina malt gimalana. ende lunggi¹⁸ uuan themo seluon thorpa
thritigh muddi rokkon ende ahte tein muddi gerstinas maltas. Van
fieht tharpa Azelin tein muddi rokkon ende tein muddi gestinas 30
maltas. Van radis thorpa azelin en malt rokkon. Van uuestar
lok¹⁹ feton Lanzo tuentich muddi rokkon. ende en gerstin malt gimelt.

158 Van thero musna hezil tuentich muddi rokkon. ende en gerstin
malt gemalan. Ende uan themo seluon thorpa fforo²⁰ tuentich

¹) Ueber der zeile hinzugefügt. — ²) -s oben an der rechten seite von e an-
gehängt. — ³) G. unr. speksuin. — ⁴) G. unr. uu statt w. — ⁵) Vor Van, wie auch
im folgenden oft vor diesem worte, ein stück der zeile leer. — ⁶) G. hier, wie auch
im folgenden gewöhnlich, unr. Uan statt Van (zuweilen, z. b. s. 174.13, 14, 175.33,
jedoch richtig Van). — ⁷) Fried. unr. wehrt. — ⁸) Das erste a aus e corr. —
⁹) G. unr. u statt v. — ¹⁰) So mit zwei bindestrichen. — ¹¹) I aus í corr. — ¹²) Das
erste d aus n corr. — ¹³) Nach ende ein durchgestrichenes themo am ende der zeile.
— ¹⁴) G. unr. v statt u. — ¹⁵) G. unr. tuentich. — ¹⁶) Von G. übersprungen. —
¹⁷) G. hat zehon stillschweigend in zehon geändert. — ¹⁸) G. ohne bemerkung lunggi.
— ¹⁹) G. unr. Loc-. — ²⁰) So (natürlich fehlerhafte lesung für Boio), nicht foro,
wie G. angiebt.

muddi rokkon. || ende tuenthig muddi gerftinal maltes. Ende¹ Tiezo | 2^a
uan thero mufna² en malt rokkon.

Van grafftin | malt. Reinzo uan themo feluon tharpa én malt rokkon. | Ende
5 Hemoko uan³ themo feluon tharpa tue malt rok|kon. ende en malt
gerftin gimalan.

Van anon | Gheliko tue malt rokkon.

Van smitkehufon. Eizo en | malt rokkon. An themo feluon
tharpa. Alzo tuenthig⁴ | muddi rokkon.

10 Van hurfti. Emma tuenthig muddi | rokkon.

Van ueltfeton. Tieziko tue malt rokkon. | Bernhard an themo
feluon tharpa tuenthig muddi rokkon. |

Van holonfeton. Azelin en malt rokkon. Wikmund an | themo
feluon tharpa ende Dagerad ende Azeko⁵ alligiliko | imo.

15 Van bocholta Tiediko tue malt rokkon.

Van | oronbeki Kanko [en malt rokkon.

Van fiehttharpa thiezeko tein mudi⁶ rokkon].⁷ Raziko. an themo
feluon tharpa alfo Gatmar uan⁸ themo feluon tharpa ahtetein
muddi rokkon. | Witzo thritich muddi rokkon⁸ uan themo feluon

20 tharpa. |

muddi rokkon ende tuentich muddi gerstinas maltes. Ende Tiezo
uan thero mufna en malt rokkon. Van⁹ graf tharpa Williko
tuulif muddi rokkon. ende en gerstin malt. Reinzo uan themo
feluon tharpa en malt rokkon. Ende Hemoko uan themo seluon
25 tharpa¹⁰ tue malt rokkon ende engi malan malt gerston. Van⁹
anon leliko¹¹ tue malt rokkon. Van smitkehufon Eizo en malt
rokkon. An themo feluon tharpa Also tuentich muddi rokkon. Van
hurfti Emma tuentich muddi rokkon. Uan uelt feton tieziko tue
malt rokkon. Bernhard an themo feluon tharpa tuentich muddi
30 rokkon.¹² Van⁹ holon feton Azelin en malt rokkon. Wikmund
an themo seluon tharpa ende Dagerad ende Azeko alligiliko imo.
Van⁹ bocholta Tiediko tue malt rokkon. Van⁹ oronbeki Kanko
en malt rokkon. Van⁹ fieht tharpa tein muddi rokkon.

Raziko an themo feluon tharpa also. Gat mar uan themo 159
35 feluon tharpa ahtetein muddi rokkon Witso thritich muddi rokkon
uan themo feluon tharpa.

^{na}
¹) *G. unr. endi.* — ²) *Hds. muffa, fa unterstrichen (und von einem fleck bedeckt).* — ³) *G. unr. v statt u.* — ⁴) *G. unr. tuentich.* — ⁵) *Ueber dem namen ein kreuz.* — ⁶) *Fried. unr. muddi.* — ⁷) *Die in klammern gesetzten worte sind längs des randes geschrieben und durch h' hinter Kanko verwiesen.* — ⁸) *thritich muddi rokkon steht im contexte, nicht am rande, wie G. angiebt.* — ⁹) *G. unr. U statt V.* — ¹⁰) *Dieses und die vorhergehenden acht worte von G. übersprungen.* — ¹¹) *So; G. ohne bemerkung Jeliko.* — ¹²) *Die worte Bernhard — rokkon von G. übersprungen.*

Van grupilingi. Witzo en malt¹ rockon. Ratbraht uan | themo
seluon tharpa en malt rockon. ande² en embar hanigaf.

Van sciphurst. Manniko³ fiuen muddi rockon. | ende en embar
hanigaf. Iazo⁴ uan themo seluon tharpa tuen|thig muddi rockon.
ende tue emmar hanigaf.

5

Van emifa|hornon Meni tuenthig⁴ muddi rockon.

Van fuhemifa|hornon⁵ Meinzo thrithic muddi rockon. ende
en gerftin | malt gimalan. Habo uan themo seluon tharpa tuenthig |
muddi rockon.

Van⁶ dagmathon Boio en malt rockon. | Lieuikin an themo 10
seluon tharpa alfo uilo.

Van tharp|hurnin kanko tuenthig muddi rockon.

Van hafwin|kila Waldiko fiftein muddi⁷ rockon. Kanko an
themo | seluon tharpa nigen muddi rockon. Ende an themo seluon |
tharpa. Eiliko ahte muddi rockon. Huniko an themo seluon | tharpa 15
en malt rockon. ende tue embar hanigaf.

2^b Van || Herithe Roziko en.⁸ malt rockon. Hizil an themo seluon |
tharpa fiftein muddi rockon. Adbraht an themo seluon | tharpa
thrutein muddi rockon. Abbiko an themo seluon | tharpa ahtetein
muddi rockon.

20

Van mottonhem. Sizo | en malt rockon.

Van duttinghuson. Sicco tue malt | rockon.

Van kukonhem. Vbik⁹ tue malt rockon.

Van | belon Witzo feftein muddi rockon. Rikheri an themo |
seluon tharpa tue malt rockon.

25

Van uornon Sello | tue malt rockon. Mannikin⁸ an themo
seluon tharpa | tuenthig muddi⁷ rockon.

Van fahtinhem. Hameko⁹ | tue malt rockon. An themo seluon¹⁰
tharpa. Hameko | .iii.¹¹ *solido*. malt rockon. ende en embar hanigaf.
An | themo seluon tharpa. Hoyko en malt rockon.

30

Van wa|rantharpa Gunzo⁸ tuenthig muddi⁷ rockon.

Van berg|hem Eilfuith¹² ahtetein muddi rockon ende elfefta-
half | muddi gerftinal maltesf. An themo seluon tharpa Sizo | ahtetein
muddi rockon. ende fiftehalf muddi gerftinal | maltesf. An themo
seluon tharpa Witzikin⁹ en malt rockon. |

35

Van⁹ grupilingi¹³ Vitzo en malt rokkon. Radbraht uan
themo seluon tharpa en malt rokkon. ende en embar honigas. Van⁹
sciphurst Manniko

¹) a aus (anfang von o?) corr. — ²) G. unr. ende. — ³) Ueber dem namen
steht ein kreuz. — ⁴) G. unr. tuenthich. — ⁵) L. fuhemifahornon (Fried.). —
⁶) Fried. unr. Von. — ⁷) Das erste d aus n corr. — ⁸) Darüber .xiii. — ⁹) G.
unr. U statt V. — ¹⁰) G. unr. v statt u. — ¹¹) Vor .iii. steht „ein zum zeichen des
wegfalls unterstrichenen tue“ (Fried.); oder gehört tue zu dem folgenden malt
rockon? — ¹²) E aus l corr. und davor ein E ausradiert. — ¹³) G. unr. Grupelingi.

- Van flade Witzo en malt rockon. An themo feluon thar|pa
 Abbiko nigentein muddi rockon.
- Van themo la Boio | thru malt rockon.
- Van burguuida fiftein¹ muddi | rockon.
- 5 Van iezi Raziko thru gerftina malt gim|lana.
 Van liueredingtharpa Siman en gerftin malt | gimalan. ende en
 malt gerfton. ende tuenthig muddi ha|uoron.
 Van fendinhurft uan themo deddeffconhuf | en gimalan malt gerftin.
 ende tuenthig muddi hauoron. |
- 10 Van luckingtharpa Ricwin tein muddi gerftinaf mal|tef. ende
 uier embar hanigaf.
 Van berniuelde Witzil | tein muddi² gerftinaf maltef. ende
 thrithic muddi hauoron. |
- Van Eritonon Eppiko uier embar hanigaf.
- 15 Van mufna|hurft Witzo en gerftin malt.
 Van walegardon | Hitzil ende Eckerik iro gaihuuethar en ger-
 ftin malt³ || gimalan. 3^a
- Van Narthbergi Wirinzo tue iuenina⁴ | malt.
 Vat⁵ holthufon Thiethard tue iuenina⁴ malt gi|malana.
- 20 Van brocfethon Eizo fierthic muddi hauoron. |
 Van Rammefhuuila Acelin xiiii *modiof ordei*. |
 [Van themo uehufa⁶ feulon geldan⁷ med then foreuuercon⁸
 Septuaginta .v. houa⁶ | uppan thena fpikare. thie geldad .xxviii.
 malto gerftinaf maltef ane thena ásthóf.⁹]
- 25 Thit¹⁰ fint thie feuldi the an thena hof geldad.
 Van | walegardon haddo en malt gerfton ende tuenthig muddi |
 hauoron. Reingier uan uualegardon fef muddi gerfton | ende tue
 muddi huetef.
- Hitzel uan thero mufna fif | muddi gerfton. Thiezo uan thero
- 30 mufna fef muddi gerfton. |
 Van Anon Ieliko en malt gerfton.
 Van ueltzeton | Thieziko en malt gerfton.
 Van flade Abbiko feftein | muddi rockon.
 Van fahtnhem Hoyko en malt rockon. |
- 35 Van rehei Lieuiko en malt rockon.
 Van gillahurft | Lanzo en malt rockon.
 Van mottonhem Sizo en malt | rockon.
 Van belon Atzeko tuentihe muddi rockon | ende en malt gerfton.

¹) L. fiftein. fiftein steht unmittelbar nach burguuida (G. Burguuida . . .
 fistein, womit er wohl andeuten will, dass hier ein zu erwartender personennamenname
 fehlt). — ²) Das erste d aus n corr. — ³) Mit diesem worte endet s. 2^b, nicht
 mit gerftin, wie G. angiebt. Die am rande der seite 2^b befindliche summirung für
 den haupthof Vehus ist unten z. 22—24 abgedruckt. — ⁴) e aus i oder erstem
 strich von u corr. — ⁵) L. Van; G. unr. Uat. — ⁶) G. unr. v statt u. — ⁷) G. unr.
 geldon. — ⁸) G. unr. foreuuerkon. — ⁹) Das zwischen klammern gesetzte steht am
 linken rande der seite 2^b in zwei vertikal geschriebenen zeilen. — ¹⁰) t aus n corr.

Van meinbrahtingtharpa | hillo en gerftin malt ende fef muddi
huetef.

Van | iezi Raziko tue muddi huetef ende thru muddi rockon. |
Liuppo uan themo afteruualde tue muddi hvetef.¹ | Sin nabur
tein muddi cornef ende tue muddi huetef. |

Van uornon. Sello en malt gerston. |

5

Thit fint thie sculdi uan² themo houa² seluamo te | Aningerolo
tuelif³ gerftina malt ende tein malt | huetef ende fiuon muddi. ende
fierthic muddi gerfton. | ende antahtoda muddi hauoron. ende ahtotein
muddi | erito ende fier malt rockon. ende ahte muddi. ende fier | kóif
ende fier kofuín. [ende tue⁴ fpecfuín. ende tue fuín.⁵] the iro iehue⁶thar
fi ahto pen|ningo uuerth. ende thru embar fmeraf ende tue muddi |
penikal ende otherhalf hunderod honero ende thie | uerfcunga⁶ ende
thie kiefol the to themmo⁷ thienofta ha|rad. ende thuulif sculdjakan
ende tue muddi eiro. | ende tue embar hanigaf. Ende thero abdifcon
3^b en || fuin feftein penningo uuerth ende en fcáp. ende fef muddi huetes⁸. |
ende tue embar hanigaf.

Van fteltingtharpa fier malt roc|kon [discipulif⁹]. ende en muddi.
ende fef malt to then copon. ende fef|half malt gerftinal maltaf.
ende fef muddi érito. ende thru muddi | huetef ende én.¹⁰ ende tue
fpecfuín. ende tue fuín. the iro ieuue|thar fi ahto penningo uuerth.

Van boingtharpa Waltbratd | fierthic muddi hauoron. ende en
gerftin malt gimalan. ende én | embar hanigaf. Vocko¹¹ uan² themo
feluon tharpa tuenthic mud|di gerfton. Hameko uan² themo feluon
tharpa tein muddi gerfti|naf maltaf. ende tuentihc¹² muddi hauoron.¹³

Van hanhurft Ri|kizo tuentihc¹⁴ muddi¹⁵ gerfton.

Van holttharpa tuenthic muddi | gerfton. Geli uan themo
feluon tharpa thru gerftina malt gimalana.

Van uohfhem. Nizo tein muddi gerftinal maltes⁸ gimalana. |

Van butilingtharpa. Hameko ahto muddi gerftinal maltes gi(-)|
malanaf. ende thrithic muddi gerfton. Witzo uan themo feluon | tharpa
tein muddi gerftinal maltes. ende tein muddi gerfton. Man|nikin uan
themo feluon tharpa tein muddi gerftinal maltes. ende | tein muddi
gerfton.

Van birifon Suithiko en gerftin malt gi|malan. ende fiftein
muddi gerfton. Athelhard uan themo feluon | tharpa en gerftin malt
gimalan. ende tuenthic muddi gerfton. |

Van bikiefterron. Bofe tuenthic muddi hauoron. ende tuenthic |

¹) v aus a corr.; G. unr. huetes. — ²) G. unr. v statt u. — ³) l aus i corr.
und vor l ein f ausradiert. — ⁴) Ueber die zeile geschrieben. — ⁵) Das zwischen
klammern stehende ist am fuss der seite geschrieben und durch h' hierher verwiesen.
— ⁶) G. unr. verscunga. — ⁷) G. unr. themo. — ⁸) -s oben an der rechten seite
von e angehängt. — ⁹) Am linken rande und durch h' hierher verwiesen. — ¹⁰) Hier
ist wohl etwas übergangen. — ¹¹) G. unr. U statt V. — ¹²) G. u. Fried. unr.
tuenthic. — ¹³) G. unr. hauoron. — ¹⁴) -c aus -t corr. — ¹⁵) Das erste d aus n corr.

muddi gerftinaf maltes gimalanaf. Azelin uan themo seluon | tharpa
en gerftin malt gimalan. ende ahte muddi gerfton. ende | tein muddi
hauoron.

5 Van gefsta Hoi tein muddi gerftinaf | maltes gimalanaf. ende
nigon muddi hauoron. ende fef muddi rockon. | Thiezo ende. Eizo
ende Mazil an themo seluon tharpa alfo uilo. |

Van hamorbikie. Thiezelin tuenthic muddi gerfton.

Van | stenbikie Eilo tuenthic muddi gerfton.

Van Euenghuson¹ | Lieuold tuenthic muddi gerfton.

10 Van uuerfteruuk Azelin | tuenthic muddi gerfton. Thieza uan
themo seluon tharpa tein | muddi gerfton. ende tein muddi hauoron.

Van hafleri. Hiddi|kin fef muddi gerftinaf maltes gimalanaf.
ende fierthic muddi || hauoron. 4^a

Van pikonhurft Eiliko tuenthic² muddi gerfton.

15 Van | uilomaringtharpa. Abbiko tuenthic muddi gerfton.

Van amon|hurft Sahffiko en malt rockon. Mannikin an themo
seluon tharpa fef | muddi rockon.

Van heppingtharpa. Iko en gerftin malt gimalana. |

20 Van cleibolton Lieuiko tuenthic muddi gerftinaf³ maltes gi-
malanaf. |

Van enniggeralo Thiediko ende Thieziko iro ieuuethar fiuon |
muddi gerftinaf maltes gimalanaf. Ghielo uan themo seluon tharpa |
ahte muddi gerftinaf maltes gimalanaf. Liuddag uan themo seluon |
tharpa tue malt gerftina gimalana. Hitzil an themo seluon tharpa |
25 ahtetein muddi gerftinaf maltes. gimalanaf. Willa tue gimalana | malt
gerftina.

Gingo uan bikiefeton tuentihc muddi gerftinaf maltes | gimalanaf.
uan themo seluon tharpa Hereman fiuon ende tuentihc | muddi ger-
ftinaf maltes gimalanaf.

30 Van uuerlon Heppo tue | gerftina malt gimalana.

Van liuoredingtharpa Hezil ahte | muddi gerftinaf maltes
gimalanaf.

Van hotnon Lieuiko fef mud|di rockon. Ratuuard⁴ an themo⁵
seluon tharpa en malt rockon ende | tuenthic muddi gerfton. Azezil
35 an themo seluon tharpa en malt | rockon. ende ahte muddi gerfton.

Van gronhurft Makko tein | muddi gerftinaf maltes gimalanaf.
Hemuko an themo seluon | tharpa fef muddi rockon. tein muddi ger-

40 *Hds. K. (Vgl. oben z. 33 bis s. 31.¹⁵.)* Uan hot non Lieuiko 159
fehns muddi rokkon. Raduuard an themo seluon tharpa en malt
rokkon ende tuentich muddi gerfton. Uan gron hurst Makko,
tein muddi gerstinas maltes gemalenas. Hemuko an themo seluon

¹) *G. unr.* Eeunghuson. — ²) *G. unr.* tuentich. — ³) *Hds.* geerftinaf, aber
das erste e unterpunctiert. — ⁴) *G. unr.* Raduuard. — ⁵) h aus t corr.

ftinaf maltef¹ gimalanaf. | Thiezo an themo feluon tharpa tuentihe muddi hauoron. Lieuikin an themo feluon tharpa tein muddi gerftinaf maltef gi'malanaf. ende tein muddi hauoron.

Van fteltingtharpa | Boio tuentihe muddi gerftinaf maltef gimalanaf. 5

Van uriling|tharpa Abbo² trithich³ muddi hauoron. Ende⁴ themo feluon tharpa tuenthic muddi hauoron. Sizo an themo feluon | tharpa en gerftin malt gimalan. ende tuenthic muddi hauoron. | Neribarn an themo feluon tharpa fef malt hauoron ende ahte | muddi. Wizil an themo feluon tharpa en malt huetef. 10

Eiliko | uan pikonhurft en embar hanigaf. |

[Van themo houa to aningeralo fculon geldan .iii. ande fiftich. houa uppan | thena fpikare mid⁵ themo foreuerca.⁶]

Thit fint thie sculdi the an then hof feluon geldad to Anin-| geralo themo meira seluomo. 15

4^b Van datinghouon Haddo || tue⁷ malt hauoron ende tue muddi huetef.

Van aldonhotnon Sizo | enon fcilling⁸ penningo uan enoro uuoftun houa.

Van liuor|dingtharpa⁹ Hizel fef muddi gerfton. Ende uan themo 20 uuoftun | landa en malt gerfton.

Van ghronhurft. Makko fef penninga. | Ende an themo feluon tharpa. Lieuikin fef muddi érito.

Van | vrilingtharpa.¹⁰ Wenni ahte penninga.

thorpa fehs muddi rokkon tein muddi gerftinas maltes gimalenas. 25 Tiezo an themo seluon thorpa tuentich muddi hauoron. Lieuikin an themo seluon thorpa tein muddi gerftinas maltes gimalena. ende tein muddi hauoron. Uan ftelting thorpa Boio tuentich muddi gerftinas maltes gimalenas Uan uriling⁹ thorpa Abbo¹¹ thrithich 160 muddi hauoron Endi an themo seluon thorpa tuentich muddi hauoron. 30 Sizo an themo seluon thorpa en gerstin malt gimalan. endi tuentich muddi hauoron. Neribarn an themo seluon thorpa fehs malt hauoron ende ahte muddi. Wizil an themo seluon thorpa en malt huetes. Eiliko uan pikon hurst en embar hanigas.

Thit fint thie sculdi the an then hof feluon geldad to Aningerola etc. 35

¹) a aus u corr. — ²) Nach Abbo steht ein durchgestrichenes Thie (anfang eines namens?); über Abbo ein kreuz, das vielleicht zu einem am rande stehenden kreuz mit dem darunter geschriebenen namen Guniko hinweist. — ³) G. unr. trithich. — ⁴) Hier fehlt ein name und an; G. statt Ende unr. endi. — ⁵) Fried. unr. mit. — ⁶) Das zwischen klammern gesetzte steht am rechten rande der seite in zwei vertikalen zeilen geschrieben. — ⁷) Am rande vor malt hinzugeschrieben. — ⁸) L. fcilling od. Ichilling (vgl. s. 32.a). — ⁹) G. unr. v (resp. V) statt u. — ¹⁰) G. unr. U statt v. — ¹¹) Als fussnote zu Abbo hat Fischer: "Cuniko, Anmerkung des Originals . . ." (Cuniko ist gewiss fehlerhafte lesung statt Guniko, das G. ohne bemerkung als Fischers lesart angiebt).

- Te berifon Athel|hard fef muddi gerfton. ende tue muddi hueteſ.
 Ende an themo | feluon tharpa. Suitthiko tue muddi hueteſ.
 Van butiling|tharpa. Sizo feſtein muddi gerfton. Ende an themo
 feluon tharpa | Hemoko tein muddi gerfton.
 5 Te bogingtharpa.¹ *Ifeko fif mud|di hueteſ.
 Te fohfhem. Wizikin ende Rading iro iehuethar | enon ſchilling
 penningo. Nizo an themo feluon tharpa tein | muddi hauoron.
 Te hoththarpa. Iko en malt hauoron.
 Te aſtan|uelda Eppika en malt gerfton.
 10 Te mudelare Eniko enon | ſcilling² penningo.
 Te bekifterron Bofe tein muddi hauoron. |
 Te narhttharpa Immo tuenthic penninga.
 Te gundere|kingfile Hizel tein muddi gerfton ende fierthic
 muddi | hauoron.³
 15 Te uphufon Tetiko énon ſcilling penningo.
 Te | ſpurko Vadiko⁴ enon ſcilling penningo.
 Te hamorbikie | Tiezelin tein muddi gerfton.
 Te funninghufon.⁵ Bofe tuen|thic muddi hauoron.
 Te amorphurt Sahfiko enon ſcilling | penningo.
 20 Te hohurft Mannikin enon ſcilling penningo. |
 Te hrotmundingtharpa feſtein muddi. |

- This fint thie ſculdi uan themo houa ſeluomo to baleharnon |
 tuilif gerftina malt gimalana. ende fierthic muddi gerfton. | ende ſef
 malt⁶ hauoron. ende ahte muddi to tegothon. ende | tein malt hueteſ.
 25 ende ſiuon muddi. ende ahtetein muddi | érito. ende fier malt rokkon.
 ende ahte muddi. ende tuilif | ſculdlakan. ende fif koií. ende tue
 ſpeſſuin. ende fier koſſuin. ende tue ſuin iro iauuethar fi ahte pen-
 ningo uuerth. | ende thru embar gifcethanaſ fmeraf. ende tue embar
 hanigaſ. | ende⁷ otherhalf hunderod honero. ende tue muddi eiro. ||

-
- 30 *Hds. K. (Vgl. oben z. 22 bis s. 33.19.)* This fint thie ſculdi 164
 uan themo houa ſeluomo to bale harnen tuilif gerftina malt gimalana
 ende fierthic muddi gerfton. ende ſehs malt hauoron ende ahte muddi
 to tegothon. ende tein malt huetes ende ſiuon muddi. ende ahte tein
 muddi erico.⁸ ende fier malt rokkon ende ahte muddi. ende tuilif
 35 ſculd lakan ende fif Kou⁹ ende tue ſpeſſuin ende fier Koſſuin. ende 165
 tue ſuin iro ia huethar fi ahte penningo uuerth ende thru¹⁰ embar
 hanigaſ ende other half hunderod honero ende tue muddi eiiero

¹) *G. unr.* Bogingtarpa. — ²) *L.* ſcilling od. ſchilling (*vgl. z. 6.*) — ³) *G.*
unr. v ſtatt u. — ⁴) *G. unr.* U ſtatt V. — ⁵) *G. unr.* Sunninghuſon. — ⁶) malt
 über ein durchgestrichenes muddi geſchrieben. — ⁷) Vor ende ein e auſradiert. —
⁸) So, *G.* ändert die fehlerhafte form ſtillschweigend in erito. — ⁹) So, *G.* koií. —
¹⁰) *G. unr.* thria.

5* ende seffe ende nichentein muddi faltet. ende thie ferscanga ende |
thie kaseof the to themmo¹ thienofte hared. Ende thero abdiffcon |
en fuin the si seftein penningo uerth ende en scáp. ende tue | imbar
hanigaf. ende sef muddi huetef.

Ende uan thef meiraf | hufe ende uan then hóuan the thar in 5
hared. uan thero hóua | bi themo díca. ende uan rugikampon enan
uaccam. ende tue | gerftina malt² gimalana. ende fier muddi huetef.
ende tue malldar brodef.³ Euéninaf⁴ to Meinhardet gerafdaga.

Van fuih|tinhouile Mannikin festahalf malt gerftina gimalana.
ende | tuentihc muddi gerftan. ende fierthic muddi hauoron to te(-)| 10
gathon. ende sef muddi érito ende fier malt rockon. ende én | muddi.
ende en muddi huetef. ende tue specfuín. ende tue fuín | iro iauuethar
ahte penningo uerth.

Van uuediffcara. | Bunikin ende Iebo iro iauuethar tue gerftina
malt gimalana. | 15

Van uorkonbikie Geba tue gerftina malt gimalana.

Van | rokkonhulifa Amoko thrithic muddi gerfton.

Van affchafbergá. Winizo fiuon muddi gerftinaf maltes gimalenaf.
ende | fiuontein muddi gerfton. Wiziko bi themo huninghoua⁴ tue |
malt gerfton. 20

ende sehs ende nichonte⁵ muddi faltet. ende thie ferscanga ende thie
Kiefas the to themo thienofte hared. That thero Abdiffcon on⁶ fuin
the si sehs tein⁷ penningo uerth ende en scap. ende tue imbar ha-
nigas ende sehs muddi huetes. Ende uan thef mei ieraf huse ende
uan then houan the thar in hared. uan thero hóua bithemo dica 25
ende uan rugikampon ena kó ende tue gerstina malt gimalena ende
fier muddi huetes ende tue maldar brades fueninas⁸ to mein hardes
geraf daga. Uan fuihtin⁹ houile Mannikin sehsta half malt gerstina
gimalena. ende tuentich mudi¹⁰ gerston. ende fiertich muddi hauoron.
to tegathon. ende sehs muddi erito ende fiermalt rokkon ende en 30
muddi. ende en muddi huetes. ende tue specfuín. ende tue fuín iro ia
huether ahte penningo uerth. Uan uee diffcara Bunikin ende
lebo¹¹ iro ia huethar tue gerstina malt gimalena. Uan uorkon
bikie Geba tue¹² Gerstina malt gimalena.¹³ Uan rokkon hulisa
Amoko thrithic muddi gerston. Uan affchaf berga Wuuzá¹⁴ fiuon 35
muddi gerftinas maltes gimalenaf. ende fiuontein muddi gerfton.
Wiziko bithemo hu¹⁵

¹) *G. unr.* themo. — ²) *G. unr.* malt. — ³) *Ueber brodef steht panif.* —
⁴) *G. unr.* v statt u. — ⁵) *L.* nichontein. — ⁶) *G.* ändert on ohne bemerkung in en.
— ⁷) *G.* statt the si sehs tein *unr.* thes is ehstein. — ⁸) *L.* Eueninas. — ⁹) *G. unr.*
Sihtin. — ¹⁰) *G. unr.* muddi. — ¹¹) *G.* ändert dies stillschweigend in Iebo. —
¹²) *G. unr.* tue tue. — ¹³) *G. unr.* gimalena. — ¹⁴) *L.* Winiza. — ¹⁵) "Hier
schliesst sich das . . . Fragment" (*Fischer s. 167*).

- Van ftenhurft. Hoyko thrie fcillinga penningo | thero famnanga¹
to thero miffa *fancte* crucif.
- Van hurfttharpa. | Heppo feftain penningo tue malt gerfton
ende thru muddi. |
- 5 Van uorfthuula² Bunikin fiftein muddi gerfton.
Van | uerneraholthufon. Eppo en malt³ gerfton. Lanziko an
the|mo feluon tharpa fiertein muddi gerfton.
Van bikietharpa | Sahfa tue gerftina malt gimalena.
Van paneuik Inggizo | tuena fcillinga penningo. ende tuena
10 Azelin uan biera|hurft tó uuinfcatte. ende en malt gerftan gimalan
up|pan fpikera.
Van meclan Fizo en malt erito then gi|menon iungeron.
Van auonhuula. Alikin thrutein | muddi gerftinaf maltes gi-
malena⁴.
- 15 Van brath. Deiko | tuentihe muddi gerfton⁴.
Van rammafhuula Azelin | tein muddi gerfton. ende tein muddi
hauoron.
Van⁵ || aftrammafhuula. Mannikin thritihe muddi gerfton. 5^b
Van | thero harth Mannikin fef muddi rockon ende nigon muddi
20 ger|fton. Liudger an themo feluon tharpa nigon muddi gerfton. |
Van fcandforda Rothhard fiertihe muddi hauoron. Bunikin |
an themo feluon tharpa thritich muddi hauoron.
Van themo | Luckiffconhuf. Fretheko en gerftin malt gimalan.
ende thru | malt gerfton. ende fiuon muddi.
- 25 Van thero uuiffitha. Tiezo | tue embar hanigaf.
Van huuttingtharpa⁶ Sirik tuentich | muddi gerfton. ende fiertihe
muddi hauoron.
Van ueeft|uidinafhuula. Liuza⁷ en gimalan⁸ malt ende tuentich
mud|di gerfton. Emma an themo feluon tharpa fef muddi rockon |
30 ende fef muddi maltes. Ibiko an themo feluon tharpa en gerftin |
malt gimalan. ende en malt gerfton. Makko an themo feluon | tharpa
tuentich muddi gerfton.
Van Ifingtharpa Hoyko | en gerftin malt gimalan. ende fiertihe
muddi hauoron.
- 35 Van | thero angela. Meinziko thritich muddi gerfton⁹.
Van éclan. Memo tuentich muddi gerfton.
Van athorpa. Ben|niko tuentich muddi gerfton.
Van gefthuulæ. Meinziko | en gerftin⁸ malt gimalan. ende fiftein
muddi gerfton. Ibiko | an themo feluon tharpa fiftein muddi gerfton.
40 Azelin an | themo feluon tharpa tein muddi gerfton.

¹) Vor dem worte ein durchgestrichenes fm und f in famnunga aus dem letzten striche dieses m corr. — ²) G. unr. Uorsthuvila. — ³) Darüber .xvi. modiof. — ⁴) Vor dem worte ein halb ausradiertes g. — ⁵) Die am rechten rande der seite 5^a befindliche summierung für den haupthof to balehornon findet sich unten s. 35. ss f. — ⁶) „Wahrscheinlich verschrieben statt Huntingtharpa“ (Fried.); vgl. indessen huttingtharpa unten s. 38 s. — ⁷) G. unr. Liuzo. — ⁸) Darüber .xiii. modiof (bei G. nicht erwähnt). — ⁹) Ueber ein durchgestrichenes hauoron geschrieben.

Van gefltan¹ | Tiezo en gerftin malt gimalan. Ibiko an themo feluon tharpa | en gerftin malt gimalan. ende en malt gerfton. ende en | malt hauoron. ende en fuin to gerfdage *sancte* thiethilda ale-| monfnon² Hoyko uan themo feluon tharpa tuentich muddi | gerfton.

Van aningeralo Imikin³ fiftein muddi gerfton. |

5

Van hukillnhem. Lanzo en malt gerfton.

Van polingon | Sahfger tein muddi gerfton¹. Azelin an themo feluon⁴ | tharpa tuentich muddi gerfton.

Van thralingon. Hiko | fiftein muddi gerfton. Eppiko an themo feluon tharpa | tuentich muddi gerfton⁵. Eilger an themo feluon 10
6^a tharpa | tuentich muddi gerfton. ende fiertein muddi gerftinaf⁶ || maltef gimalanaf. Azelin an themo feluon tharpa tuentich | muddi gerftinaf maltef gimalanaf.

Van utilingon⁷ Wizil | tuentich muddi gerfton. Alikin ende Tiezo an themo feluon tarpa⁸ iro iauuethar alfa uilo⁹. Wizo an themo 15
feluon | tharpa en malt huetef.

Van kiedeningtharpa Eilikin | tein muddi gerftinaf maltef gi-
malanaf ende tein muddi | gerfton. Wizo ende¹⁰ Faderiko ende Mannikin.
an themo | feluon tharpa iro allero gihuulik fiuntein muddi gerftinaf
maltef gimalanaf. 20

Van hotnon Hrodbrath ende | Reinzo iro iahuethar fiftein
muddi grefton¹¹. Iziko an | themo feluon tharpa fiuntein muddi
gerftinaf maltef gimalanaf.

Van kiedeningtharpa Burchheri tuentich | muddi eueninaf maltef
ende tein muddi gerftinaf. 25

Van | hotnon Eilhard ende Hazeko iro iahuethar fiftein¹² |
muddi gerfton. Efik iro gibur tuentich muddi gerfton¹³. | Ekko an
themo feluon tharpa thru embar hanigaf.

Van liu|redingtharpa Manni en malt rockon.

Van narthliunon | Azelin tuene fcilling penningo thero famnanga 30
uifchkapa. |

Van gafgeri Reinzo fif fcilling penningo ende uan felin tuene¹⁴. |

Van kiediningtharpa Eilikin ende Wizo ende Vaderiko | ende
Burchheri¹⁵ ende Mannikin iro allero gihuulik en bier|fuin.

[fan themo ambahte to balehornon fculun kumen .xxxiiii.¹⁶ uppan 35
thenæ fpicare gerftinas¹⁷ | maltef. ande .ii. pund hraro gerfton .iiii.or¹⁸
malt¹⁹.] [de balehornon fculon uppan thena fpikare geldan sexaginta
.iiii.or¹⁸ houa med themo fore|werca to fuihtenhuuile¹⁹.]

¹) Vor dem worte ein g (?) ausradiert. — ²) L. alemofnon. — ³) Nach I etwas ausradiert. — ⁴) Oder fculon. — ⁵) Fast gorfton. — ⁶) Die am linken rande der seite 5^b befindliche summierung der höfe des amtes to balehornon ist unten z. 37, 38 eingeschoben. — ⁷) li aus n corr. — ⁸) Fried. unr. tharpa. — ⁹) G. unr. v statt u. — ¹⁰) Fried. unr. endo. — ¹¹) Statt gerfton. — ¹²) Unterstrichen und xx darüber geschrieben. — ¹³) Ein e zwischen g und e halb ausradiert. — ¹⁴) Darüber: ad pifcef. — ¹⁵) Hds. Burhheri. — ¹⁶) Hier fehlt etwas.

— ¹⁷) -s oben rechts am a angehängt. — ¹⁸) Hds. .iiii. — ¹⁹) Das zwischen den zwei ersten klammern gesetzte steht längs des randes s. 5^a, das zwischen den zwei letzteren längs des randes der seite 5^b.

- Thit scal themo meira feluamo ieldan an then hóf. | Sin chebur
 Eppo tuentich muddi gerfton. ende tuentich | muddi hauoron.
 Van utilingon Witzo ende Witzo | iro iahuethar tuentich muddi
 gerfton. Razo an themo seluon | tharpa en malt hauoron.
 5 Van¹ scarron Azo tue ende tuen'tich muddi gerfton.
 Van thatinghouan² Rothing thritich | muddi gerfton.
 Van telchigi. Hozo en malt gerfton.
 Van | meklan Fizo tein muddi maltes.
 Van auonhuuila Alikin | fiertich muddi gerfton.
 10 Van hriponfile Azelin en malt | gerfton.
 Van rammeshuuila Azelin tein muddi gerfton. | Hameko an
 themo seluon tharpa en malt gerfton ende || tuentich muddi hauoron. 6^b
 Mannikin an themo seluon tharpa | tein muddi gerfton.
 Van fantforda Rothhard tuentich muddi | hauoron. Hizel an
 15 themo seluon tharpa fef penninga.
 Van thero | harth Liudger en malt rockon.
 Van Iudinafhuuila Ibiko en | malt gerfton.
 Van Ifingtharpa Hoiko fiuon muddi gerfton. |
 Van thero angela Makko fiertein³ muddi gerfton. Meinzi|ko
 20 ende Hoio bi thero angela iro iahuethar fef penninga. | Tiezo uppan
 thero⁴ hetha tue malt gerfton.
 Van heclan Sibrath⁵ | fiftein muddi gerfton.
 Van hleon Eiliko tue malt gerfton. |
 Van liueredingtharpa. Hizel tuentich muddi hauoron. | Tiezo
 25 bi themo dica tuentich muddi hauoron.
 Van rothmun|dingtharpa Manni tuentich muddi hauoron.
 Van langon|huuilæ Azekin tuene scillinga.
 Van humbrathtinghufon. Liuzo | ende fin gebur iro iahuethar
 tuentich muddi faltes.
 30 Van bire|sterron⁶. Razi feftein penninga.
 Van Wanumelon Abbilin | en malt rockon.
 Van iesthuuila Abbiko enon scilling pennin|ga.
 Van uernerahotlhufon⁷ Lancikin tuene scillinga pennin|ga.
 Ende fin gebur fef penninga.
 35 Van forthhuuile ahte muddi | gerfton.
 Van ringie enon scilling penniggo⁸.
 En land uan⁹ mede|bikie ende othar uan⁹ fuththarpa iro iahuethar
 ahte penninga. |
 Van haringtharpa ahte penninga.
 40 Van hamerethi. Vokko⁹ | thrie scillinga denariof to kietelkapa.
 ende uan balleuo tue | malt hauoron Vockilin⁹ .i. *solidum*¹⁰
 eht¹¹ te kietelkapa¹².

¹) Bei *Fried.* übersprungen. — ²) *G. unr.* v statt u. — ³) Vor tein ein durchgestrichenes tich. — ⁴) *Fried. unr.* thera. — ⁵) *G. unr.* Sibrath. — ⁶) Das zweite r aus corr. — ⁷) *Fried. corr.* dieses in -holthuson. — ⁸) *Fried. unr.* penniggo. — ⁹) *G. unr.* U statt V. — ¹⁰) Vockilin .i. *solidum* über die zeile geschrieben und durch zwei punkte hinter hauoron verwiesen. — ¹¹) e aus t corr. — ¹²) capa über die zeile hinzugeschrieben.

Van elmhurft Sahfger enon | scilling penninga. themo bathere.

Van Liuzikon ammahte | uan bócholte. Tiediko tue malt rockon then batheron.

Van | aningeralo themo ammahte Aluerik uan¹ hótnon enon scilling penningo. 5

Van themo² ammahte te uaretharpa | Wizo uan uariti fef muddi rockon. then batheron.

Van | Iecmere themo ammahte Azelimian³ hlaçbergon⁴ fef muddi | rockon then batheron.

Van aningeralo themo ammahte | Vocko⁴ an gronhurft ende boio uan¹ teltingtharpa iro iahue|thar enon scilling penningo then muleniron. || 10

7^a Thit fint thie sculdi uan themo houa seluamo uan Iecmari fef | muddi gerfinaf maltes uppen fpikeri ende en kó. ende en | kofuín ende tue specfuín. ende tue fuín iro iahuethar ahte | penningo uuerth. 15
ende thrio an ger fieri ande thritich kiefó. | ende thriuhalf embar smeraf. eñ gifcéthan ende tue huite. | ende fieri ende thritich honero ende tue muddi eiro. Ende thero | Abdifcon fie tuene uan¹ Iecmeri ende uan uaretharpæ en fuín | feftein penningo uuerth. ende eñ scáp. ende tue embar hanigaf. | ende eñ malt rockon. Ende Attiko uan 20
uuerft fif sculdikan | thero abdifcon.

Van smithehuson Azeko tuentich muddi | rockon. Manniko uan themo seluon tharpa fiftein muddi⁵ | rockon. ende tue muddi⁶ melaf. Azelin ende Hizel an themo | seluon tharpa iro iauuethar fiftein muddi rockon ende tue | muddi melaf. Ricbrath an themo 25
seluon tharpa eñ malt rockon. | Bettikin ende Tizo an themo seluon¹ tharpa iro iauuethar tuen|tich muddi rockon. ende tue muddi melaf. Gerrik an themo | seluon tharpa tue embar hanigaf.

Van vvclaftharpa⁶ | Manniko fiftein muddi rockon. ende tue muddi melaf. ende | en embar hanigaf. 30

Van galmeri Gelderik fiftein muddi | rockon. ende tue muddi melaf.

Van hgunorodingtharpa | Ibikin tuentich muddi rockon. ende [uan¹ themo ammahte | to Iecmare sculon geldan uppan thena fpikare .xxx.ii. | hóua⁷.]

Van maraftharpa Fadiko ende Thiederik iro ia|uethar tuentich 35
muddi rockon. ende tue muddi melaf. |

[Adiftharpa. Lieuiko. tuentich muddi rockon. ende tue⁸ muddi melaf⁹.]

¹) G. unr. v statt u. — ²) Nach themo ist ein tharpa (nicht tharpe wie G.) ausradirt. — ³) L. Azelin uan. — ⁴) G. unr. Uokko. — ⁵) Das erste d aus angefangenem n (?) corr. — ⁶) G. unr. Uuclastharpa. — ⁷) Das hier in klammern stehende ist auch in der hds. von klammern umschlossen und zudem unterstrichen; es ist hier fehlerhaft eingetragen worden und am rande wiederholt; vgl. s. 38.20 f. unten. — ⁸) Ueber der zeile hinzugefügt und durch einen punkt hierher verwiesen. — ⁹) Das zwischen klammern stehende ist am fuss der seite geschrieben und durch h' hierher verwiesen.

Van Buniftharpa Azeko tuentich muddi rockon. ende tue | muddi melaf.

Van winikingtharpa Meinciko tuentich | muddi rockon. ende tue muddi melaf. ende tue embar hanigaf. |

5 Van winkila Aluerik tuentich muddi rockon. ende tue muddi | melaf. Van glano Saleko en malt rockon.

Van faërbikie | Hoio tuentich muddi rockon.

Van katingtharpa. Liudiko | tuentich muddi rockon.

10 Van huttingtharpa Dudo tuentich | muddi rockon. ende tue muddi melaf. ende en embar hanigaf¹. ||

Van thánkilingtharpa Wizel tuentich muddi rockon. ende | tue 7^b muddi melaf. Ammoko an themo seluon tharpa fiftein | muddi rockon. ende tue muddi melaf.

15 Van lacbergon Athel|brath tuentich muddi rockon. Azelin² an themo seluon tharpa | tue malt rockon.

Van thúrñithi Reinzo en malt rockon. ende | en gerftin malt gimalan.

Van áfthlacbergon Mannikin tue | embar hanigaf.

20 Van bergtharpa Aldiko fiftein muddi rockon. | ende [tue muddi melaf³.]

Van lembikie Azelin thritich muddi | hauoron. ende tein muddi gerfton.

Van popponbikie Azo thru | gerftina malt gimalena.

25 Van holthufon Frethiger en gerftin | malt gimalan ende fiftein muddi gerfton. |

[Fan⁴ themo ambahte to iukmare sculon geldan uppan thena spicare⁵ xxx.ii.⁶ houa^{7,8}.]

Thit sint thie sculdi the themo meira seluamo an thena hof gel|dad.

30 Van fmithehufon Azeko elleuan muddi gerftinaf maltes⁹. | Bettikin an themo seluon tharpa tue muddi huetef.

Van galme|re Gelderik enon scilling penningo.

Van vveleftharpa Man|niko eleuen muddi gerftinaf maltes.

35 Van maraftharpa Siger | fiftein muddi rockon. Tiederik an themo seluon tharpa enon scil|ling rockon.

Van adiftharpa Lieueko en malt gerfton.

Van | buniftharpa Sizo en malt rockon¹⁰.

Van peingtharpa Boio fier|tein muddi rockon. ende fiertein muddi gerfton.

¹) Die am rande von s. 7^a stehende summierung findet sich hier unten z. 26, 27. — ²) G. unr. Azilin. — ³) tue steht über einem unterstrichenen thru; muddi melaf ebenfalls unterstrichen und das oben zwischen klammern stehende auch in der hds. zwischen klammern gesetzt. — ⁴) Fried. unr. Van. — ⁵) G. (s. 184, 3. z. v. u.) unr. Ipikare. — ⁶) Kaum XXXIII wie Fried. u. G. — ⁷) G. unr. v statt u. — ⁸) Diese zwischen den klammern stehende summierung ist in der hds. längs des rechten randes der seite 7^a geschrieben. — ⁹) -s oben rechts am -e angehängt. — ¹⁰) G. unr. rokkon.

Van thankingtharpa. Wizel ende Ammoko iro iauethar eleuan³
muddi | maltes.

Van katingtharpa fef muddi rockon. Willezo
uan | hlabergon Azelin tuena scillinga penningo. ende fef
muddi | rockon. 5

Van Westonuelda énon scilling penningo.

Van | alftide Azo seftein penninga.

Van bergtharpa Aldiko eleuan muddi maltes.

Thit if thiu scult¹ the uan² houa | seluamo geldid te uaretharpa³
uppan fpikare fef muddi gerstinaf maltes gimalenaf. ende ena kó. 10
ende en kofuín. ende en fuín. | seftein penningo uuerth. ende tue fuín
iro iauethar ahte | penningo uuerth ende thru malder kiefo. ende
tuuliu⁴ ende | thriuhalf embar smeraf én giscethan ende tue huíte.
ende | fieri ende thritich hónero. ende tue muddi eiro.

8* Van iauue||thero ftida Iecmare ende uan faretharpa fef sculd- 15
lakan | then Iungeron.

Van Fariti Wizo fef muddi⁵ rockon. |

Van hringie Athelword tein muddi rockon. ende tue | muddi melaf.

Van aldontharpa Hizel⁶ en malt rockon. | ende tue muddi
melaf. Aliko an themo seluon tharpa | tue malt rockon. 20

Van werfetharpa⁷. Tizo en malt | rockon. ende tue muddi melaf.

Van lingeriki Vadiko⁸ fiftein muddi rockon. Meinhard an
themo seluon tharpa ende | Faderiko iro iauethar tuentich muddi
rockon. ende tue | muddi melaf.

Van ueeftarbikie Liefheri fiftein muddi | rockon. ende eá embar 25
hanigaf. ende an themo seluon tharpa⁹ | en malt rockon.

Van hramifitha¹⁰ Thiezo tein muddi¹¹ rockon. | uan¹² themo
seluon tharpa. Azelin thritich muddi hauoron. |

Van Afithi Aliko thritich muddi hauoron.

Van holthufon | Ekkiko thritich muddi hauoron. Tiziko an 30
themo seluon | tharpa eá linen lakan that fi fiftein penningo uuerth. |

Van thiediningtharpa. Abbo fiertein¹³ muddi rockon. | Buno
an themo seluon tharpa fiuontein muddi rockon.

Van | hékholta Gelderad fiuontein muddi rockon. ende eá am-
mahtlakan thero famnanga. Boso an themo seluon tharpa | ahte 35
muddi rockon.

Van affcon Lihtger tue embar hani|gaf. ende eá ammahtlakan
thero famnanga.

Van holla | Iezo tue embar hanigaf.

¹) Vor scult ein wort teilweise ausradiert, das mit f anfängt und mit t endet.

— ²) G. unr. v statt u. — ³) G. unr. Varetharpa. — ⁴) G. unr. tuuliva; hier fehlt die angabe des objekts. — ⁵) Darüber i. solidum. — ⁶) G. unr. Hizel. — ⁷) G. unr. Uu- statt w-. (oder vv-). — ⁸) G. unr. U statt V. — ⁹) Hier oder nach dem vorhergehenden ende ein name übersprungen. — ¹⁰) h- links über dem r geschrieben. —

¹¹) G. unr. muddi. — ¹²) G. unr. v statt u. — ¹³) Darüber xv geschrieben.

Van adiftharpa Lanzikin | tue embar hanigaf.
 Van wide¹ Geliko tue embar | hanigaf.
 Van grupilinga Wizel tuentich muddi | rockon uppan fpikare
 ende thero abdifcon tein muddi | rockon. ende eá embar hanigaf.
 5 Van Fariti Wizo fef | muddi rockon te mezafkapa an thie
 uuinfard. |

Thit fint thie sculdi the thamo meira feluamo an than | hof geldid.
 Van buruuide Reinzo feftein penningo. |
 10 Van thiedelingtharpa Abbo feftein penningo
 Van | uartera Bofon enon fcelling penningo.
 Van kleikampon || fef penningo. 8^b
 Van muschinon Ekkiko enon fcelling penningo. |
 Van ékholta Thiedorik en scultlakan.
 Van aldontharpa. Hizel eá malt rockon.
 15 Van uerfitharpa Rotholf fiftein mud|di rockon. Williko an
 themo feluon tharpa nigon muddi mal|fef.
 Van finegan Fastmar feftein muddi rockon.
 Van uare|tharpa Alikin eá malt rockon. ende eá malt gerfton.
 20 Mein|zo an themo feluon tharpa eá malt rockon.
 Van húndef|affe Odo² fier muddi rockon.
 Van merfchbikie ahte pennin|ga.
 Van buniftharpa Azeko en malt rockon.
 Van Fariti | Liudulf fiftein penninga.
 Van Farethorpa Heriman fef | penninga.
 25 An thena hóf to Iekmare³ themo meira felua|mo.
 Van gumorodingtharpa Ibikin en malt hauoron. |
 Van huttingtharpa Dudo tein penninga.
 Explicit. |

Fan themo ammahte to faretharpa sculon geldan uppan | thena
 30 fpikare. xxiii. houa. |

Thit fint thie offigefo fan themo houa to beuarnon⁴ | thuringaf
 ende bauon thef helegon auandaf te nigemo | gera tue gimalena malt
 gerftina. ende eá gód fuín. ende | fier muddi rukkinaf bradaf. ende
 eht te fancte petro|nellun miffa alfo uilu. Ende fef muddi huetef te
 35 thero | dachuilekon preuenda⁵. |

Thit fint thie offigefo uan then foreuuerkon.

¹) Zwischen d und e ein ausgewischtes, fast wie ein o aussehendes e, das zum zeichen des wegfalls oben und unten mit strichen versehen ist. — ²) G. unr. Oda. — ³) k aus h (?) corr. — ⁴) Zwischen e und u ein halb verwischtes r. — ⁵) G. unr. v statt u.

Van Géft|huuila ahte gerftina malt gimalena ende tue malt
hue|tef. ende nigon¹ fuín.

Ende uan telgei fier gerftina | malt gimalena. ende eá malt²
huetef. ende fier goda fuín.

Ende | uan Eliflare tue gerftina malt gimalena³. ende fef | muddi 5
huetef. ende ena kó ende tue embar hanigaf thit | fcal he giuan te
thero miffa *sancti* bartholomei⁴. |

Ende uan dunningtharpa tue gerftina malt gi|malena. ende eá
malt huetef. ende tue fuin iro | iauuethar feftain penningo uuerth.

Van berni|uelda fif gerftina malt gimalena. ende fiftein muddi || 10
9^a huetef. ende fif goda fuín.

Ende uan Berga thru muddi | huetef. ende eá gerftin malt gi-
malen. ende eá gód fuín.

Ende | uan Radiftharpa tue gerftina⁵ malt gimalena. ende fier |
muddi huetef. ende fier muddi rockon gibák⁶. ende eá gód | fuín. 15

Ende uan⁷. Gefltan tue gerftina malt gimalena ende | fier⁸
muddi huetef. ende eá fuín. Themo timmeron fier muddi | gerfton.

Thit if fan themo ambehta uan themmo uehufa | fiftehalf punt
rockon. ende thriutein muddi rockon.

Van | themmo⁹ ambehta aningeralo. fiuothohalf malt rockon. 20

Van | themmo⁹ ambehta te balohornon. tue malt rockon.

Van themmo⁹ | ambehta iukmare. tue punt rockon. ende nigen-
tein muddi | rockon.

Van themo ambehta te uaretharpa. eá punt rockon. |

Thes findon allaf áhte punt. ende fiertein muddi. | Gerftinaf¹⁰ 25
maltef.

Te aningeraló Waliko feftain muddi¹¹ | gerftinaf maltef.

Te pikonhúrf. Eliko tue muddi rockon. | ende fier muddi gerfton.

Te ftenbikie. Eilo tue muddi hue|tef.

Te hafleri. Hiddikin tue muddi huetef. | 30

In natiuitate domini .x. modios ordeí. te themo herefton altáre.
et | xvi. modios auéne. Ad diuidendum fingulis altaribus. Ende tharto |
viii. ruflos. ande fef .x. ftukkie felfcal. de coquina. *et* archi|prefbitero¹²
en malt gerfton. *et* in quadragesima .vi. modios ordeí. | ende tue malt
gerfton. themo hudere. *et* decáno¹³ femel in | anno .viii. modios auenc. 35

¹) Vor nigon ist g(o) ausradiert. — ²) Ueber huetef hinzugefügt. — ³) Vor gimalena ein g ausradiert. — ⁴) Diese und die drei folgenden zeilen sind nicht bis zum ende geschrieben (der nicht beschriebene teil durch eine linie umzogen), weil hier die schrift der vorhergehenden seite stark durchgedrungen ist. — ⁵) Vor gerftina ein durchgestrichenes malt. — ⁶) Heyne, Kl. D. ergänzt dies gibakenas. — ⁷) G. unr. v statt u. — ⁸) G. unr. uier. — ⁹) G. unr. themo. — ¹⁰) Vor Gerftinaf, am ende der vorhergehenden zeile, gere (halb) ausradiert. — ¹¹) Zwischen d und i ein klecks, wo ein durchgestrichenes o zu stehen scheint. — ¹²) G. unr. archipresbitero. — ¹³) Ueber dem e, wie es scheint, ein accent ausradiert.

In uigilia natiuitate¹ domini. en malt. to | then hiuppenon². ande
to themo³ ingange thero iunger(e)no⁴ en | half⁵ malt.

Ande to *sancti*⁶ iohannif missa. fier *modios*.

ande to octaba⁷ | *domini et* in epiphania⁸ *domini* fimiliter.

5 *et* in anniuersario *sancte* thiedhilda | to then neppenon. ande to
then almofon. ande to themo inganga | theró iungereno tue malt.

Et in cena domini. Et inuentione *sancte* | *crucif. et* in festiuitate
omnium sanctorum fimiliter.

Ande te thero | liethmissa fier *modios* malt. te themo inganga
10 thero | iungereno.

Ande alle thie sunndage. an thero | uafon. ande te *sancte*
marion missa an thero uafon. Similiter. ||

Ande te pafchon en half malt then iungero⁹ integande. Ande | 9^b
te then neppinon eñ ful malt.

15 Ande te thero cruceuikon. | eñ malt. then iungeron integande.

Ande te pinkieston eñ | half malt integande then iungeron. ande
en malt to then nep|pinon.

In festiuitate *sancti* bonifacii. en half malt then iungeron inte|gande.

Ande te thero missa *sancti* uiti. fier *modios* then iungeron inte|gande.

20 Ande te then middenfumera. *vi modios* integande. then | iungeron.

Ande te thero missa *sancti petri* Similiter¹⁰.

Ande te | then misson bethen *sancte marie* fimiliter.

Cofme *et damiani*. | fier *modios*. te themo inganga. Antoní *et*
Eoní fimiliter.

25 In festiuitate | *sancti* michahelis .vi. *modios* te themo inganga.

In aduentu domini fier *modios* | te themo inganga.

In festiuitate *sancte*¹¹ andree. fimiliter. *et* in festiuitate | *sancti*
maximi fimiliter.

Themo koka. fier *modios* gerfton.

30 Themo | bakker¹². fimiliter.

Then maleren .vi. *modios* auene. te than quer|non endi fier *modios*
gerfton fan themo necessario.

Themo malte|re .vi. *modios* auene te than quernon. uan then
fuegeron¹³. en *modium* ger|fton Ekgon¹⁴.

35 Then kietelaren .xviii. *modios* gerfton.

Te *sancti* Lau|rentii missa. endi te *sancti* mathei missa. *vi modios*
gerfton then | thienestmannon.

Themo uuidera. en *modium* gerfton. te iuctamon. |

¹) G. ändert dies stillschweigend in natiuitatis. — ²) i oben zwischen h und u hinzugeschrieben; l. hnippenon (Heyne, Kl. D.). — ³) G. s. 366 unr. themmo. — ⁴) Das zweite e aus o corr. (?) — ⁵) l aus i oder dem ersten strich von u corr. — ⁶) Davor ein durchgestrichenes sancti. — ⁷) G. unr. octavo. — ⁸) Der strich unter e von ungewöhnlicher form. — ⁹) G. ändert dies stillschweigend in iungeron. — ¹⁰) Hds. zunächst Similiter. — ¹¹) G. ändert dies ohne bemerkung in sancti. — ¹²) Das erste k aus a corr.; vor dem worte ein b (?) ausradiert. — ¹³) Zwischen e und g ein halb ausradiertes g. — ¹⁴) Dieses wort gehört nach Fried. wahrscheinlich hinter das kurz vorher befindliche uan, wo ein name zu fehlen scheint; E scheint aus t corr. zu sein.

Te than gimenon alemofon. te thero miffa *sancte marie .vi modios* |
ende eht te *sancte marion* miffa fimiliter.

Thefaf allef fundon | en endi xxx malto. Fierthehalf malt rockon
.iiii.or¹ *modii* ane | the retton prauendi. ande .v. malt. ande .v. *modii*
to themo | meltetha. fi seftein penningo uuerth. | 5

This hared to thero uuinuward².

Van Liuzikon the|mo ammahtmanne³ tuulif kiefof. ende tuena
penninga | ende tue muddi rukkinaf melaf. ende fier penning uuerth |
pikaf.

Van aningeralo ende uan baleharnon thie am|mathman⁴ iro 10
iauuethar alfo uilo.

10^a Van iukmare Hizel | ende Iezo uan faretharpa iro iauuethar
enon | penning. ende eñ muddi rukkinaf melaf. ende sef kiefof | Ende
Iezo uan faretharpa giued éno fiuon gi|lbunt kopanbandi ende allero
gibundo huilik hebba | fiuon bandi. 15

This if thi u afna. thi u to themo batha | hored.

De balohornon. Van elmhurft. enon scilling.

De | aningeralo. Van hotnon enon scilling.

Van themo | ammathta⁵ te iukmare. Van lacbergon enon hal-
uon⁶ | scilling. 20

ende uan themo ammathta⁵ te uaretharpa. Van | uarete enon
haluon scilling.

De thurronbokholta. uan | themo ammathta⁵ to then uehuf .ii.
scillinga.

Van Ikicon | ammathte⁷ scäl cuman xxviii. *bracia ordeï et xxviii.* 25
et | vi. modii gimeltaf maltes. ordeï. |

Hęc est summa tociuf prebende. que singulif annif in | granario
communi. in hordeo et in auena reponitur. dum plene | perfoluitur.
Ducenta ac xxvi. *bracia de ordeo. et centum ac | .iiii.or¹ bracia* de
auena. *et vi. modii.* Fiunt ex toto .ccc. *et xxx | bracia.* Ex his enim 30
fi unicuique mensi *per decem* menses .xx. *bracia | attribuuntur .cc. ad*
prebendam dispensantur .c. et lx. | ordeacea. et xl. auenina. et remanent
.c. et xxx bracia. | et vi. modii. lxx. ordeacea et lx. ac iiiii. auenina
et .iiii. modii et vi. modii | de auena⁸. |

11^a De imperatore nostro. Heinriko. Hebo .vi. lakan. | Natrik .v. 35
Vuerin⁹ .i. lakan .i. cottum¹⁰ Gero .iiij. | Hodi .iii. Imma .ij. De

¹) Hds. iiiii. — ²) G. unr. uuinward. — ³) h aus n (?) corr. — ⁴) G. unr.
ammahtman. — ⁵) Fried. unr. ammahta. — ⁶) h über einem halb ausradierten f.
— ⁷) Fried. unr. ammahte. — ⁸) Hds. de auena | et vi. modii. | ; die worte der
letzteren zeile werden aber durch striche vor de auena gewiesen. — Die unterste
hälfte des 10. blattes ist weggeschnitten und die seite 10^b unbeschrieben. — ⁹) G. unr.
U- statt V-. — ¹⁰) Heyne u. G. unr. cot (ohne punkt dahinter).

- bernhardo .v. solidof. De | ualdmoda .i. solidum .i. lakan. Thuring
 et bauika. | vi. solidof. Imiza .ii. solidof. Hacika .xvi. denariof.
 De | abbatiffa .xx.iii. denariof. Abbiko .xviii. modiof ordei .viii. |
 denariof. Attika .xviii. modiof. de fale. Helmburg .ii. solidof. |
 5 Meinuord duof solidof. Meinzo .ii. solidof. Hoburg .xv. | modiof
 figli¹ .xiii. denariof. Gifla .ii. solidof. Vuiking² .xx. | denariof.
 Diddo .ii. solidof. Hecbrath .ii. solidof. Bettika .xvi. | denariof. Odheri
 .v. denariof. Abbiko .v. solidof. Vbbo³ .ij. solidof. | Geliko .iii. solidof.
 Vbbi⁴ .ij. solidof. Hibbo .vi. denariof .ij. solidof. | Aluing .iiij. solidof.
 10 Boiko .ij. solidof. Abbi .i. solidum. Lanzo. | xx. denariof. Tiazo
 .xvi. denariof. Hoiko fimiliter. Coding|tharp .i. solidum. Tiazo
 .xviiij.⁵ denariof. Huno .iiij. solidof. | Vuenni⁶ .ii. solidof. Liudzo
 .ij. solidof. Rikizo⁴ fimiliter. | Bofu .x. denariof. Boio .i. solidum.
 Imiko .xviii. denariof. Adiko .i. | solidum. Razo. et⁵ .x. denariof.
 15 ii. solidof. Vucil² fimiliter. | Hillo .xvi. denariof. Tilo .i. solidum.
 Eilico .x. denariof. Benno .vi. | denariof. Seger .vi. modiof ordei
 .iiii. denariof. Ibiko .i. solidum. Habo. | ij. solidof. Siman .iii.
 solidof. Etzo. fimiliter⁶ .iiii.or⁷ denariof. Boli. | viii. denariof. Abbo
 .iii. solidof .iiii. denariof. Benno .iiii. solidof .viii. | denariof. Tidiko
 20 .ii. solidof. Heribarand⁸ .i. solidum. Tiazo .i. solidum. | Vuenniko⁹
 .i. solidum. Siccio .v. denariof. Eizo .viiij. denariof. Man|niko .viiij.
 denariof. Vuicger² .xx. modiof ordei. Liuppo .vi. denariof. | Aliko
 .vi. denariof. Hedi .i. solidum. Abbo .i. modium ordei. Liudciko
 .xv. | modiof. auene⁹ .viiij. denariof. Atcilin .x. denariof. Hefiko .vi.
 25 modiof ordei. | Buniko .v. modiof ordei. Cancio .i. denarium. Hatzico¹⁰
 .v. denariof. Elikin. | x. modiof auene⁹. Lieuico⁹ .xviiij. denariof.
 Hoiko .xxxij. modiof | ordei. Eila .iiij. solidof. frater baldingi .viiij.
 denariof. Hillo .x. denariof. | Lieuikin .vi. denariof. Tidiko .xv.
 denariof. ||
- 30 Hoc est totum .xvi. faga. et xxii. faga et sex librę. |

11^b

De aptonuelda. Gieliko. et Liuzako¹¹ .i. solidum. h'.

De marki|lightharpa¹². Hildimar .xx. modiof ordei. h'. uil'.¹³ |

De pikanhurft. Atzilin .xx. modiof ordei .i. tritici .i. mellif. |

¹) Oder figali, figuli (vgl. Du Cange, Gloss.); zwischen i und g ist ein n ausradiert. G.: "soll wol heissen siliginis"; (s. 191.10 löst indessen G. ohne bemerkung dieselbe abkürzung als figli auf). — ²) G. unr. U- statt V-. — ³) Davor ein v ausradiert. — ⁴) G. unr. Riziko. — ⁵) Auf rasur. — ⁶) Hier fehlt vielleicht ein name. Oder ist der sinn dieser: Etzo .iiii. solidof .iiii denariof? vgl. bei Abbo

nächste zeile. — ⁷) Hds. ^{or} .iiii. — ⁸) Hds. Heribrand; das a zwischen r und n auf rasur (und stark ausgewischt); vielleicht gehört das oben stehende a eigentlich hierher als corr. der ursprünglich fehlerhaften schreibung, so dass also Heribrand zu lesen wäre. — ⁹) G. unr. v statt u. — ¹⁰) G. unr. Hatziko. — ¹¹) G. unr. Liuzaka. — ¹²) Heyne, Kl. D. bessert dieses in Markilingtharpa. — ¹³) Fried. vermutet, dass uil' auf missverständnis eines ii d' (= denariof) im originale beruhe und dass dieses ii d' durch h' an die stelle des h' der vorhergehenden zeile gewiesen wird. — Zwischen diesem abschnitt und dem folgenden sind in der hds. zwei zeilen leer.

De hanhurft. Ifiko .xx. modios ordeī.
 De berifon. Tieziko .xx. | modios ordeī.¹ |

De Liudburga. Eilhard .v. ficlof. et .iiii.^{or}² denariof. et | unum
 porcum laginatum. et xenium .iii. modios auene. Tiezo. | .iiij.³ ficlof.
 et xenium .ii. modios auene. [Odrad .xxx. denariof. et xenium .ii. 5
 modios auene⁴.] Eiliko. iii. ficlof. |
 De fickon⁵ .xv. modios figili.⁶

¹) Zwischen diesem stück und dem folgenden ist in der hds. ein unbeschriebener
 raum von sieben zeilen. — ²) Hds. .iiii.^{or}. — ³) G. unr. II. — ⁴) Das zwischen
 klammern gesetzte ist quer am rande geschrieben und durch h' hierher gewiesen. —
⁵) Hds. fickoñ. — ⁶) Unten etwa ein drittel der seite unbeschrieben.

X.

Eltener glossen zu Matthæus.

- 16^a *Præf.*¹ et a faliua quam. . imbibit:
farfland
5 fallarium: irrari. lúgenari:
me clamant
maledicorum: scéldario: testi-
monio
16^b a librariif dormitantibus: incurio-
10 fif. ungiuuaron: aut addita sunt
aut mutata
17^a codicum grecorum emendata col-
latione: tetamna brahti
fi quif de curiofif: firiuuizi-
15 gon: uoluerit noffe
18^a recurrent ad principia: uuithar-
iliandi
26^b (1.18)^{2,3} usque ad ioseph numera-
bitur: tellian scal
20 quia ille eam curiofif: niútli-
kor: aliif seruauit
27^a 20 coniugem tuam: thina gi-
mehlidun
(25) Nec ante nec poftea . . eam
25 cognofcebat ita ut cum ea effet.
ni uuáf mit íro ne ualctimo
fia
28^a (2.16)³ et ita timore depulfo: ar-
lazenarv^{3,4}
28^b (18)³ De rachel natuf eft benia-
min . . fed quia iudę et benia-
min tribuf coniunctæ erant: te-
famne emerкта: credendum
eft . . perfecutionem etiam in
tribum iudę perueniffe: biku-
man
3.2 Poenitentiam agite: hreuod
giua fundia
(2) Congruuf habitatori folitu-
dinif: enfedlion: eft cibuf. ut
29^a non delicias: ne gerodi: cibo-
rum fed tantum neceffitatem
humanae carnis expleret. gi-
lauodi
(10)³ fcurif de manubrio: helfia:
confiftat et ferro
(11)³ fed baptizauit ut: an thiu 29^b
uuord: crederent
(4.13)³ galilea deferta eft: uuarth 30^b
iuuoftid
(21) reficientef: colligentef. te-
31^a famna lefandia
(22)³ Regnum celorum nulli pe-
cunię poteft comparari: gi-
uuerthirid uuerthan: tamen
tanti ualet. quantum habet. it
mág tho giuunnan uuer-
than. fo mid minnaron fo
mid meron fo man hauid
(5.2)³ Aperti(o)⁵ orif. longitudinem

¹) In der hds. die überschrift: Epistula Hieronimi presbiteri beato papæ Damafo. — ²) Kapitel- und vers-ziffern des evangeliums. Wenn dieselben zwischen klammern stehen, gehört die d. glosse nicht direkt zu dem evangeliumstexte, sondern zu einem worte oder passus, der in einer lat. glosse zu diesem texte vorkommt. — ³) Randglosse. — ⁴) G. arlazaru. — ⁵) Besserung von mir; hds. Aperti.

	sermonis siue manifestationem:	menta tua: thu fcaht bi goda	
	that he im fo baro tosprak ¹ :	fuerian	
	doctrinae significat	38 oculum pro oculo: scilicet eice.	
32 ^a	17 soluere: brekan	utstik: et dentem pro dente:	
	(17) ² quæ . . sunt . . intellegenda.	scilicet excute. utfla	5
	id est farnomana	(39) ² ut nec illud rependat. ne	
	18 apex: ftrikko	uurekas	
	(19) si uel minimum preceptum in	6.16 Exterminant: id est demo-	34 ^b
	lege destruerent. id est farbra-	liuntur. uuoliad	
	kin	(16) Sparfis capillis ambulat et	10
32 ^b	5.26 reddat: id est luaf. angel-	inlotę. id est lia gangad be-	
	dat	ropta. endi gebariad fo	
33 ^a	33 reddeat autem domino iura-	hriuliko ²	

¹) G. to sprak. — ²) Randglosse.

XI.

Essener evangeliarglossen.

- Matthæus.*
- 31^a (1.18) A.¹ usque ad ioseph nume-
5 r(abitur): tellian f(cal)²
(18) quia ille eam curiosius: niut-
likor^{2,3} aliif seruauit
- 31^b 20 coniugem: gimehlidun
(25) nec ante nec post eam cog-
10 noscebat. ita ut cum ea esset:
ne uual mit iru. ne ual-
timo fia⁴
- 32^a (2.16) F.¹ et ita timore depulso:
15 al(et)^{2,5}: . . requieuit
(18) K.¹ De rachel natuf est be-
niamin . . sed quia iudeꝝ et benia-
min tribuf coniuuctꝝ erant. et
20 tefamna gimerkta^{2,6} . . .
credendum est . . perfecutionem
in tribum etiam iudeꝝ peruenisse:
b(e)quam^{2,7}
- 32^b 3.2 penitentiam agite: hreuod
iuua fundia
(4) O.¹ congruuf habitatori solitu-
25 dinif. enfetlion² est cibuf. ut
non delici(a)l ciborum: ni ge-
roda: sed . . necessitatem hu-
manꝝ carnif expleret: gilauodi
Locufte . . a uento raptꝝ: uer-
80 thad gidrivana
- (11) T.¹ sed baptizauit vt: an-
thiu vuord⁸: crederent
(4.13) F.¹ galilea deferta est: 33^b
vuard⁸ giuuoftid
21 reficientef: colligentef. te-
famna lefenda
(22) L.¹ regnum cꝛolorum nulli pe-
cuniꝝ potest comparari: ne mag
giuu(er)t(he)rid uuerthan:
tamen tanti ualet quantum ha-
bef. it⁹ mág tho giuúnnian¹⁰
uuérthan. fo mid míneron
fo mid méron.¹¹ fo man ha-
uid
(5.2) aperient of suum docebat eof 34^a
dicenf O.¹ Apertio orif. . . ma-
nifestationem doctrene: that
he im fo baro (t)uofprak¹²:
signif¹³
(5) Q.¹ per conpassionem: erbar-
munga: proximorum.
17 legem . . soluere: brekan
(17) A.¹ ea . . quꝝ . . erant . .
intelligenda. farnomana¹⁴
18 apex: ftrikko:
(18) B.¹ apex: ftrikk(o)¹⁵
(19) C.¹ fi uel minimum preceptum 34^b
in lege destruerent. farbrakin

¹) Randglosse. Die buchstaben A, F, K etc. vor der glosse sind hinweis-
zeichen, mit denen die betreffenden randglossen in der hds. versehen sind. —
²) Fehlt bei Crecelius (Crec.). — ³) Am rechten rande. — ⁴) Am linken rande. —
⁵) D. h. aletenaru?; vgl. *Elt. gloss.* oben s. 46. 20. — ⁶) G. unr. gimerkte. — ⁷) Nach
m wahrscheinlich ein paar buchstaben verwechselt. G. biquamun. — ⁸) G. unr. u statt v.
— ⁹) Crec. unr. et. — ¹⁰) G. unr. giuunian. — ¹¹) Crec. unr. mérun. — ¹²) Kaum
duo sprach wie Crec. — ¹³) D. h. significat. — ¹⁴) -na über ma geschrieben. —
¹⁵) Crec. u. G. nichts.

33 non periurabif: hardo fuerian ni scalt: reddef autem domino iuramenta tua: thu scalt bi goda fuerian

35^a 38 oculum pro oculo: utsteca¹: et dentem pro dente: utflaha¹ (39) M.² vt nec illud rependaf. ni uurekaf³

40 et ei qui uult tecum iudicio contendere: endi thi an if duoma bithuindan uuillia⁴ 42 mutuari: léhnön

44 orate pro . . calumniantibus: in rebuf. scathod: uof

(46) R.² publicani dicuntur. qui uectigalia et publica lucra sectantur. the then frono tinf éfcodun endi toln námun

36^a 6.16 hypocritae tristef demoliuntur enim facief suaf: gib(ario)d fo⁵: fparlif capillif ambulant et inlote. gibariod fo riuliko⁶ 17 tu autem eht thu⁷

38^a (8.12) E.² id est: tho menda⁸ he 12 stridor: clapunga: dentium

(17) G.² excluderet: fardriui 18 uidenf autem iesuf turbaf multaf circum se huan⁹

(18) quia tantam populi multitudinem: et githring: non sustinere potuit

39^a 9.12 non est opuf sanif: vuelmehttigon

(15) insinua(uit): meinda

16 conmissuram: plefcilin peior sciffura: bruki

(33) in hoc populo. an thefemo lante¹⁰ 40^a

10.16 estote ergo prudentef: glauua 40^b

(16) X.² squamaf: fluk. hud 5

17 in conciliif: thingon

22 eritif odio: lethaf. hatilina: omnibus 41^a

23 non confumabitif: ne farfarad 10

23 cum autem persequuntur uof in ciuitate ista fugite sithon¹¹ in aliam

(26) D.² virtuf: guodi¹²

27 quod in aure: tuohrunoda¹³: auditif 15

(37) E.² faciunt tecta equalia: emnia giuuarta

29 duo passeres: bliuningof: affe: helflinga: ueneunt 20

37 non est: mi(n) uuirthig: me dignuf 41^b

(38) compassionem: erbarmungaf¹⁴

(42) P.² quererentur: clagodin 25

11.15 qui abet aures audiendi 42^a

audiet: endi he farnemat¹⁴ that sanctuf iohannel gestlico if heliaf¹⁵

21 in tyro et sydone. Z.² ciuitates: phenicif: thef landfcepiaf 42^b

12.1 uellere: afbrekan: fpcalf

16 ne manifestum eum facerent: ne gibarodin 43^a

(18) Q.² iesuf . . ut . . hunc mundum pacificaret deo: gifuondi 35

¹) Nach -a etwas ausradiert. — ²) S. note 1, s. 48. — ³) Crec. nichts. — ⁴) Randglosse; bithuindan statt bithuingan (G.). — ⁵) Crec. nichts. Halb ausradiert und mit einem zeichen überschrieben, das auf die folgenden am rande oben stehenden worte hinweist. — ⁶) Von fparlif bis riuliko oben am rande. — ⁷) Hds. fht thx. — ⁸) L. menda. — ⁹) Steht am rechten rande hinter se, ohne irgend ein verweisungszeichen, von grober hand; Crec. u. G. nichts. — ¹⁰) Am rande geschrieben. — ¹¹) Von grober hand. Unsicher, ob die glosse hierher gehört; sie steht ohne verweisungszeichen am rechten rande neben dieser zeile. Unter sithon steht si ego in einer randglosse zu v. 25; Crec. u. G. stellen sithon zu dieser glosse. — ¹²) Crec. u. G. guddi; der langstrich rechts von o, den sie für den langstrich eines d gehalten haben, gehört indessen zu einem q in der oben stehenden zeile. — ¹³) d aus r corr. — ¹⁴) L. farnema (statt audiet hat Vulg. audiat). — ¹⁵) Die glosse (endi — heliaf) ist in zwei zeilen auf der zweiten leeren hälfte einer zeile eingeschaltet.

- 43^b (30) A.¹ deftruet. teuuirpit
 44^a 38 de scribil: scribē buocheria
 44^b (47) familiaritatem: fibbia
 45^b 13.25 tritici: huuetiaf
 5 (25) A.¹ diabolul foeditatem uiti-
 orum super semen bonē uolun-
 tatil spargat. ófarlágia
 10 26 cum autem creuiffet herba et
 fructum feciffet: the huueti
 te scotonna: tunc aparuerunt
 et zizania: radan²
 28 uif imul et colligimus: ut-
 gedan vtgedan³: ea [zizania]
 (30) C.¹ admonemur. ne . . . cito
 15 iudicialē sententiam proferam-
 us. sed deo iudici terminum
 referuemus. that hui it fan
 ni dōmian néuan that hui
 it te gódef dōma latan
 20 30 alligate ea (in) fasciculof⁴:
 bundilinin . . . congregate in
 horreum: kornhuf
 46^a 41 colligent . . . omnia scandala:
 irriflon
 46^b 47 fagene: themo fegina
 (52) V.¹ comprobarent. gifast-
 nodin
 (14.2) A.¹ herodes bene fenfit:
 herodes he hadda it hir
 30 (ge)lico⁵ farnoman
 47^a (7) D.¹ iurauit. ut future occifioni:
 fleka: machinal pēpararet
 47^b 24 contrariul: angein: uentul
 26 clamauerunt: scriun
 35 (30) N.¹ in profundum trahebat:
 fencta
 48^a 15.2 quare discipuli tui tranf-
 grediuntur traditionem: dilci-
 plinam. endi. tuh^t: seniorum
 3 propter tradicionem: gifetitha
 4 honora: biforgo: patrem tuum
 . . . qui maledixerit patri uel
 matri: the im iro nodthur⁶
 aftiuhid
 (6) Q.¹ in tuof ufuf: tuhti: . .
 quod altari erat mancipatum:
 bimenid
 (11) R.¹ cibi qui illif in lege pro-
 hibiti fuerunt. biuúerida⁷. et
 alię gentel liceant uti . niá-
 tanna⁷
 12 pharifaei audito uerbo scan-
 dalizati funt: giuuerfoda
 17 in uentrem uadit: uuerthid 48^b
 fertheuuid⁸
 (21) ⁹ illic: thar te ftedi
 (24) Y.¹ cum: fo fia¹⁰: illi
 27 illa dixit. etiam: it if alfo
 16.4 faciem: farauui¹¹: . . caeli 49^b
 (5) D.¹ per eiuf dilectionem: liubi:
 non cogitabant de corporali
 cibo. biliuana
 19 quodcumque foluerif . . erit 50^a
 folutum: lof
 22 non erit tibi hoc: ne giburia
 thi nio fulig
 23 scandalum mihi ef: thu bift
 mi erriflo
 (23) R.¹ tu autem tuam confide-
 ranf: fihif: uoluntatem
 (24) T.¹ per proximi compaffio-
 nem. erbarmunga¹²
 26 commutationem: et retributio-
 nem. cop¹²
 (26) X.¹ quam: filu m(i)kila¹³:
 magnam commutationem
 17.4 faciamus . . tria tabernacula: 50^b
 id est a frondibus. hutia¹⁴

¹) S. note 1, s. 48. — ²) Ueber et ziza- etwas ausradiert. — ³) Nach utgedan etwas ausradiert; vtgedan steht unter colligimus. — ⁴) Aus fasciliif oder fascilul corr. — ⁵) ge- ziemlich unsicher; G. gelico; Crec. ebenfalls, jedoch mit der bemerkung, dass die buchstaben geli nur erraten seien. — ⁶) L. nodthurt (G.). — ⁷) Fehlt bei Crec. — ⁸) Crec. unr. fartheuuid. — ⁹) Randglosse mit einem verweisungszeichen, das im druck nicht wiedergegeben werden kann. — ¹⁰) Diese glosse fehlt bei Crec. u. G. — ¹¹) Auf rasur. — ¹²) Fehlt bei Crec. — ¹³) Fehlt bei Crec. u. G. — ¹⁴) Das von Crec. u. G. zu 17.3 angeführte stendit ist gewiss, wie G. in der note vermutet, ostendit zu lesen; vor stendit sieht man die spur von einem buch- staben, nicht von vier.

	(10) B. ¹ uenifti: bift cuman	21.10 commota est uniuerfa ci- 55 ^a
	(12) E. ¹ herodes . . pilato in nece	uitaf: th(a)t ⁷ alla thia burg
51 ^a	domini confenfit. famuurdig ²	(12) ⁸ pecuf in templum induxe-
	14 lunaticuf: manuhtuendig	(runt): dríuun
	(14) F. ¹ demon obferuanf curfum	(17) ⁹ et ibi manfit: nám thár 55 ^b
	lune homines corripit. úitnod ⁸	náhtfélitha
	(15) G. ¹ propter imbecillitatem:	(29) F. ¹ correxit: gibuotta 56 ^a
	uncrefti	(33) ⁹ gentef . . que antea in ea
	16 paciar: fardragan scal	locatę erant: gifetana uuarun
	(16) H. ¹ induftriam artif meę in	(33) ⁹ lepif fignificat murum urbis 10
	te expendam. farliefan ⁴	uel auxilia angelica . thé hé
	(23) L. ¹ non audent iefum conue-	thémofólca gifcérid hadda ¹⁰
	nire. thuingen. noten	33 locauit: biftadoda
	23 qui didragma: cinf: accipie-	(33) ⁸ legem implerent. leftin
	bant: elfcodun: . . non foluit	41 locabit: biftadod ¹¹ 15
	didragma: ne giltit then cinf	(23.1) ⁹ fieret ad difciplinam endi 57 ^b
	24 preuenit: forefprak: eum	te zuhti ¹²
	iefuf dicenf	5 dilatant . . philacteria: houid-
	(24) M. ¹ antequam petruf fugge-	bandof
	rat: giuuegi	(5) ¹³ preceperat eif moyfef ut 20
	26 ut autem non fcandalizemuf:	in .iiii. angulif: lappon: palli-
	an unf ne arfellian	orum . . fimbria: fiteri
51 ^b	18.10 ne contempnatif: ne gi-	15 ut faciatis unum profilitum: 58 ^a
	uuerfon	aduenam nodago iudeifcan:
52 ^a	15 lucratur: gibetorodan ⁵ : erif	et cum fuerit factuf: vuerthid 25
	fratrem tuum	nodago iudeifk
	(16) uel duof: ut eum cum illo aut	(15) B. ¹ quod . . talem uitam
	corriganf. aut uincef. githuingef	aggreffuf eft. anageing
	(18) Ø. ¹ contemptor: ouerhoi	(16) D. ¹ pharifei hanc ftropham:
53 ^a	(19.10) fi tam graue eft coniugium	unkuft: inuenerunt . . et mox 30
	vxorum: gifihftcepi	in quo iurauerat cogebatur exol-
54 ^a	20.18 fcribif: bocherion	uere. that he fán fargéldan
	20 adorant et petenf aliquid ab	fcóldi that felua thá(r) ¹⁴ hé
	eo: tuitho ⁶ mi drohtin quad	bifuor ¹⁵
	fiu	23 mentam: mintun: et ane-
54 ^b	24 indignati funt de duobuf fra-	tum: dilli: et cyminum: chu-
	tribuf: fo mikilaf thingaf	min: et reliquiftif . . iudicium:
	gerodun	fuona

¹) S. note 1, s. 48.1 — ²) Nach -g vielleicht etwas verwischt (?). — ³) Fehlt bei Crec. — ⁴) Hds. farliefan. — ⁵) L. gibetorodan wie G. — ⁶) -o aus etwas corr. Crec. unr. tiutho; er fügt aber hinzu: "es kann ebensogut tiutho wie tuitho gelesen werden". — ⁷) Oberhalb that etwas verwischt? G. stellt die glosse anderswo hin. — ⁸) Randglosse rechts. — ⁹) Randglosse links. — ¹⁰) Die glosse auf rasur. — ¹¹) -d aus n oder t corr.; locabit aus locauit corr. — ¹²) Die glosse fehlt bei Crec. — ¹³) Unten am rande. — ¹⁴) Crec. u. G. unr. that. — ¹⁵) Crec. u. G. hisuor, das G. in gisuor bessern will; gewiss ist hier aber bisuor zu lesen (ein querstrich unten am ersten buchstaben ist noch schwach erkennbar); auch St., Anz. f. d. alt. 22,271, liest bisuor.

- 24 ducef caeci. excolantef: ut-
flotiad: culicem: muggiun
- 58^b 25 de forif: utana
(26) H.¹ vt opera fanctificentur:
helaga uóerthan
- 5 27 fimilef eftif fepulchrif deal-
batif: gikelcton
- 31 teftimonio eftif uobifmet ip-
fif: gi findun² giuuihton iu
feluon
- 10 59^a (24.5) E.¹ extremuf uero ille maior
ceterif eft antichriftuf. he scal
iro lefta uuefan alfo he
iro uuirrifta uuaf
- 15 (6) F.¹ multa prelia debent fieri
et . . multa fuerunt: giuur-
thun
- 7 per loca; huar endi huar
10 scandalizabuntur: gifuikad
- 59^b (18) D.¹ qui in agro . . non
refpiciat . . labentif uite reti-
nacula: gimeritha
- 19 Vae autem pregnantibus:
hahta
- 25 31 ad terminof: marka
32 cum iam ramuf eiuf tener
fuerit: vtfprutit³
- 60^a (20) F.^{1,4} Si: thit⁵: de confu-
matione feculi intellegitur . . ne
otiofi torpeamuf: et ne firion
- 30 61^b 25.9 E.¹ qui vobif laudef fuaf uen-
dere confueuerunt. et: mid
thiu⁶: uof in errorem induxe-
runt
- 62^a 21 euge: Vuola. interiectio
letantif
- 63^a 26.2 poft biduum: fon hiutu
ufar zuena daga
- (6) D.¹ nomen priftinum habuit.
lefta iemar the namo
- (9) F.¹ quatenuf inde aliquid
furari poffit. githíauodi⁷
- 15 confituerunt: hodun
- (21) omnef ad hoc nominat. 63^b
binemda. quatenuf confeiuf:
feuldigo: fe conuerterit: bi-
thahti⁸
- (25) N.¹ principatum: herfcepiaf
31 uof fcandalum: gifuikad:
paciemini
- (39) S.¹ blandiendo: fleonthi⁹: 64^a
dicit
- (41) ¹⁰ ne . . fcandalum patie-
mini. ne gifuikan
- 41 caro . . infirma: unftark
- 47 cum . . fustibus: ftangun¹¹
- 52 conuerte: duo¹²: gladium . . 64^b
in locum fuum
- 55 cum fustibus: ftangun
- (56) tunc uerba chrifti impleta
funt. that fia imo gifuikan
fcoldun¹³
- 64 amodo: nohuuanna 65^a
(65) E.¹ propter furorem: obult
blasphemiam: lafter
- (68) prophetiza: rad nu¹⁴
- (73) G.¹ vna queque prouincia
aliquid habet proprietatif. de
quo: bi thiu: loquela eiuf cog-
nofci ualet
- 27.1 confilium inierunt: anagen-
gun
- 4 quid ad nos: uuat scal uf 65^b
the fcat
- 7 figuli: einef leimbilidaref
in fepturam: bigraft

¹) S. note 1, s. 48. — ²) G. unr. sindon. — ³) G. unr. ut sprutit. — ⁴) Das blatt 60, worauf die glosse steht, ist ein kleiner eingefügter zettel. — ⁵) Crec. nichts. — ⁶) Fehlt bei Crec. u. G. — ⁷) Nach der glosse etwas verwischt, wovon noch ein accent übrig ist. — ⁸) Die glosse fängt auf dem letzten nicht mit text beschriebenen teile der zeile an und wird auf dem rande fortgesetzt. — ⁹) Crec. u. G. unr. fleondu. — ¹⁰) Am linken rande. — ¹¹) Ueber dem u ein v, wohl deshalb hinzugeschrieben, weil das u z. t. mit dem oberen ende von b in fustibus zusammenfällt und dadurch etwas undeutlich ist. — ¹²) Fehlt bei Crec. — ¹³) Am rechten rande; durch ein kolonzeichen hinter sunt verwiesen. — ¹⁴) Die glosse fehlt bei Crec. u. G.

- 10 constituit: pemeinta
 (12) Q.¹ ne crimen diluens: ne
 antlakodi: dimitteretur
 13 aduerfum te dicunt testi-
 monia: unliumentu
 15 uinctum: hahtan
 19 nihil tibi et iusto illi: ne
 uerduo thi² an thefamo
 guoden manna: multa enim
 paffa fum. hodie per uifum
 propter eum: filu vunderes
 gifah ik thuru ina
 66^a 25 languis eius super nos: thia
 sculd sinef bluotes. nemen
 uui ouer unfik
 27 milites. . fuscipientes: ce sih
 nemente: iesum in pretorium:
 sprakhuf: congregauerunt . .
 cohortem et
 29 . . plectentes: flehtente:
 coronam
 66^b 36 seruabant eum: namun if
 guoma
 37 inposuerunt super capud:
 tuohehtun thar obena
 67^a 65 ite. custodite. sicut scitif: ne
 duon ik mih der nieht mer
 ana
 67^b (28.2) B.¹ quod ei debuit. scúl-
 dig uuáf
 14 suadebimus ei: uui radad
 imo. tha't iu nian scátha ni

uuirthid³: et securof uof fa-
 ciemus

Marcus.

- 3.3 furge in medium: far forð 74^a
 ce geinuuardi
 8 circa tyrum et sydonem: tyrio
 landa. endi sidunio landa
 9 propter turbam: githring
 (12) ne diuinitas eius manifesta- 74^b
 retur: gibarod⁴
 4.26 et: than: dicebat . . in ter- 76^a
 ram: (er)than if⁵: et dormiat
 (26) C.¹ cum quisquis desideria
 bona concupiscit. et bonam in-
 tentionem cordi suo inserit. quasi
 semen in terram mittit. bi
 themo⁶ 15
 (27) D.¹ quia tunc concepta: hu⁷
 fan so uuirthi(d)⁸: uirtus ad
 perfect(u)m deducitur. a(f) th⁹ 20
 si homo
 28 ultro: uillindi¹⁰
 28 E.¹ cum: than¹¹: quisquis
 recta operare incipit. quasi in 25
 herba est
 29 et cum: mid thiu: pro-
 duxerit: gihuahfan if: fructus
 (29) F.¹ quia: huan¹²: omni-
 potens deus 30
 (31) G.¹ hec: thus: euangelica
 predicatio

¹) S. note 1, s. 48. — ²) i über das h geschrieben, weil auf dem platze hinter h schon der langschafft eines p der vorhergehenden zeile stand. — ³) Die worte that — uuirthid stehen am rechten rande, durch ein kolon-zeichen hierher verwiesen. — ⁴) Am rechten rande. — ⁵) er- ziemlich unsicher; Crec. u. G. than if, das sie hinter das folgende et stellen. — ⁶) Fehlt bei Crec. Folgt nach mittit. G. stellt die glosse zu quoniam (G. unr. quia) der nebenstehenden zeile. — ⁷) Abkürzung für huand? — ⁸) Crec. uuirthit ("das t am ende ist kaum zu lesen"); am ende des wortes erblickt man aber einen langstrich, der zu d (nicht zu t) passt. G. stellt diese glosse zu et exurgat der nebenstehenden zeile; sie steht indessen über quia . . concepta. — ⁹) Zu ergänzen af the? Nach th rasur, auf welcher jetzt unmittelbar nach th das si geschrieben ist. G. asth, das er zu fructificat in der nebenstehenden zeile stellt; Crec. "afth oder afth". — ¹⁰) G. unr. uilliendi. — ¹¹) Die glosse steht etwas links über cum. G. stellt sie zu statim in der nebenstehenden zeile. Crec. sagt von diesem than und von huan oben z. 29: "am rande die wörter than und huan, ohne dass man bestimmen könnte, wozu sie gehören". — ¹²) Steht über quia omnipotens; G. stellt die glosse — aus welchem grunde? — zu dem vier zeilen vorher stehenden statim. — Die glossen zu 4.26—29 sind von einer hand, die in der hds. sonst selten erscheint.

- 76^b (5.2) A.¹ per . . dignitatem. heritha
(7) B.¹ tacere non potuit. endi
ne muofta
15 sanæ mentif: hadda if gi-
uuitti
- 77^b (6.5) C.¹ ciuef . . damnabilioref
fierent. endi the fculdigerun
- 81^b (8.23) A.¹ vt a uita uulgari: gi-
menion: fegregatuf
- 86^b (11.16) C.¹ pertinebant ad merca-
tionem eorum. te iro cõpa
20 ficum aridam factam a ra-
dicibus: upuardaf
24 omnia: fo uuef: quęcumque
15 . . petitif credite: fo: quia:
that: accipietif
- 88^a (12.28) A.¹ cum iefuf filentium:
giftild háddi: impofuiffet fa-
duceif
- 20 (32) C.¹ oftendit . . effe contro-
uerfiam. ftrid²
- 88^b (44) fe prefumebant. gibeldun
- 89^a 13.9 uidete autem uofmet ipfof:
nemad iuuar goma
25
- Lucas.*
- 99^b (1.5) A.¹ ille facerdotium filio fuo
daret: lefdi: et fic: fo fuor:
pontifex quifque primogenito
30 fuo et fic exftitit
quamuif omnef equalef effent
facerdotali gradu: heda
- 100^a 7 ambo proceffiffent: gialda-
roda uuarun
- 100^b (17) G.¹ ambo ueftitu inculti:
vngiofda³
- (27) O.¹ maria hebraice ftella
marif. friace domina dicitur.
et merito: uuél gizámun iró
thía námun⁴: quia
(46) I.¹ tam inaudito: feltaneru: 101^a
munere
- 2.7 et peperit filium fuum: iro 102^a
egan fun vual he fecundum
carnem⁵
- 3.1 anno autem quinto decimo 103^b
imperii: tho
(2) B.¹ dicit quia omne regnum
in fe ipfum diuifum defolabitur
that gihuúilik ríki the iá-
uuardaf givuróhtid⁶ lí that
ít útana teftórid uuértha
5 erunt praua: fo avuun⁷
(6) et uidebit omnis caro falu-
tare dei: non. quod. that ne
givuart fo⁸. omnis homo chri-
ftum corporaliter uiderit. fed
(7) B.¹ ventura ira eft animad- 104^a
uerfio: gibelg: ultionif ex-
treme . . fugere. fith(o)n⁹
8 patrem habemus habraham:
if¹⁰
- (11) H.¹ tunica plus neceffaria
eft ufui: geri..on¹¹: noftro
(15) exiftimante: fo^{10,12} autem
populo
(15) K.¹ mira cecitas iudeorum.
quod in iohanne . . credebant.
hoc: endi: in faluatore . . non
crediderunt
16 aqua: mid: baptizo
(16) ¹³ inmerito: un

¹) S. note 1, s. 48. — ²) Hier endet Crecelius, Nd. Jahrb. 4,53. — ³) G. unr. ungiofda. — ⁴) Die glosse wird durch zwei punkte zu merito verwiesen. — ⁵) Am linken rande, durch kolonzeichen zu fuum verwiesen. — ⁶) G. unr. giuurohtid. — ⁷) Kaum abuun wie G. — ⁸) Steht oberhalb non quod; G. stellt die glosse zu der vorhergehenden zeile. — ⁹) Oder fithun, wie G. u. St., Anz. f. d. alt. 22,271, aber wohl o aus u corr.; die glosse steht neben der folgenden zeile, weshalb es unsicher ist, ob sie hierher gehört (sie ist von derselben hand, wie fithon s. 49.12, note 11); St. a. a. a. stellt "fithun" zu quia nunc. — ¹⁰) Nicht bei G. — ¹¹) Zwischen geri und on spuren von einem buchstaben. G. "gesidon oder gerikon, unsicher"; ger und on sind ganz sicher; (stand hier geriuon oder geruion?). — ¹²) Vor dem l ein buchstabenrest. — ¹³) Am rechten rande.

- 18 multa quidem et alia: thefa:
exortanf
- 105^b (4.23) ¹ uicini eiuf damnabilioref
et the sculdigerun non essent
(24) sed ex(tra) patriam. utlen-
def. acceptior . . habetur quam
in . . patria. landa
- 106^a (26) ad mulierem uiduam: ut
illa eum nutriret. neridi
38 tenebatur magnif febribus:
fefra
(39) ² qui de febribus resurgunt:
giuendiad: . . sunt imbecillef.
unkrataga
(41) ² ut eiuf diuinitaf et maieftaf
non manifestaretur: gimarid
vurthi
- 107^a (5.20) B.³ eum . . membrif . .
debilitatum. bilemidan
- 107^b 6.6 eiuf dextra erat arida: lam
lam⁴
(7) B.³ de imbecillitate. uncraft
- 108^a 17 in loco campeftri: gifildi
(20) L.³ mundum pro nihilo put-
tant eiufque culmen: herduom⁵:
contempnunt
- 109^b (7.12) ⁶ peccatum quod . . non
perfecit. ne gifremid: . . vt
ex operibus debet. gifculdid
- 110^a (15) B.³ quafi mort(u)uf federe
upfitti(an)⁷ uidetur
- 110^b 41 feneratori: burion
- 113^a 9.5 puluerem pedum . . excutite
in testimonium fuper illof: the(f)⁸
te g(i)huuit(f)c(e)pi⁹
- 115^a 51 faciem fuam firmavit: gie-
noda
- 52 ut pararent illi: if notthurti
53 quia facief eiuf: uual gie-
nod: erat euntif hierufalem
- 10.18 ficut: fo fliumo: fulgvr 116^a
11.5 comoda mihi: anlehno 117^a
8 propter inportunitatem: vn-
gimak
17 regnum in fe ipfum diuifum:
giuufohtid
(22) fe ipfum significauit: ménda 117^b
12.3 quod in aure(m): ruono-118^b
dun¹⁰: locuti eftif
(3) T.³ tecta eorum non noftro
more culminibus fublimata. fed
plano fcemate faciunt equalia. 15
Iro huf fia ne uuarun vp¹¹
giuarta. neuan fia uuarun
alaemnia¹² ouana
(7) Y.³ in actu computationif: 119^a
te thero gitalu 20
18 deftruam: tebriku: horrea
mea . . omnia quæ nata funt:
gihuuahfana: mihi
(21) D.³ magnam te mikila: 119^b
fiduciam 25
(13.6) A.³ mulier inclinata: crum-120^b
ba uuif
8 et mittam: leggia: ftercora 121^a
(8) F.³ quafi ftercora mittantur.
fo if it famo fo man thar 30
mehf umbileggia
15 non foluet: ne antfelid:
bouem
(23) feculi fallentif. driagun-121^b
dun¹³ 35
(15.14) ¹⁴ id eft omnibus uirtutibus 123^b
indigebat. thárfag¹⁵ uuárd

¹) Unten am linken rande. — ²) Am rechten rande. — ³) S. note 1, s. 48.
— ⁴) Das erste lam halb verwischt; G. nur lam. — ⁵) G. heriduom. Was G. für
ein i gehalten hat, ist aber nur die spitze des langstriches von l in culmen. —
⁶) Am rande. — ⁷) G. "an schwer zu unterscheiden"; von dem a sieht man noch
den untersten linken teil, dann ist das pergament weggerissen; ein -n ist also hier
überhaupt nicht zu unterscheiden. — ⁸) G. thei; ich glaubte die sehr verblasste obere
krümmung des f zu erblicken. — ⁹) G. gihuuitscep; das i nach dem p ist aber sehr
scharf und deutlich. Nach g(i)huuit(f)c(e)pi eine längere undeutliche (vielleicht nur
lateinische) fortsetzung. — ¹⁰) Das zweite "o aus u" corr. (G.); vielleicht ist es
aber das abkürzungszeichen für m des unten stehenden aurem, auf welches das o
geschrieben worden ist. — ¹¹) G. unr. up. — ¹²) Der erste strich von m aus f corr.
— ¹³) Am rechten rande. — ¹⁴) Am linken rande. — ¹⁵) G. thárfag.

- (17) ¹ mercedem: lon
 18 peccau: ik faruarta mi
 21 peccau: Ik faruarta mi
 22 anulum in manu eiuf: id est
 5 eum fide signate. figlian²
 (15.25) ³ legem exteriori impleuerunt. léftun
 (25) chorum: fpil
 124^a 27 frater tuuf uenit: if cuman
 10 (31) ⁴ de lege⁵ et prophetif et
 de diuinif preceptif. the thémo
 fólka bifólana uáurun
 125^a (17.3) fic tranfgreffor: alfo scul-
 dig: est
 15 6 huic arbori: mulbuoma
 (8) N.⁶ ad hoc percingit fe homo.
 ne tractatuf ueftif: fuli thef⁷
 giuadiaf: fe in greffu impedi-
 125^b (10) P.⁶ a feruo . . minifterium:
 20 thianuft: exigit. qui homo est
 ut: the alfo man if. fo he:
 ille
 (22) D.⁶ nulla tenebrarum inter-
 ruptio est. undarfard
 126^a (37) L.⁶ infinuat. meind(a)⁸
 128^a 19.13 minaf: pund
 15 iuffit uocare feruof quibuf
 dedit pecuniam ut fciret quan-
 tum quifque: giuukrid. endi
 giuunnian: negociatuf effet
 30 (23) M.⁶ diligentiu: gnodor⁹
- (20.32) B.⁶ talif ref. thing 130^a
 (36) E.⁶ femper: iemar
 (37) F.⁶ maxime: beft: confide-
 bant
 21.9 cum . . audieritif . . feditio- 130^b
 nef: fara
 (9) T.⁶ prelia ad hoftef pertinent
 feditionef: inuuardef¹⁰: ad ciuef
 11 terre motuf magni per loca:
 uar endi uar¹¹
 (11) X.⁶ inueniat figna multa:
 filu an
 21 in medio: thef landef 131^a
 23 vae autem prægnañtibuf:
 hata findun: et nutrientibuf:
 kind fuoginda: . . erit . . ira:
 godelf gremi
 (23) A.⁶ ciuitaf a romano exer-
 citu circumdata erat. umbi
 bifetan
 22.1 feftuf azimorum. qui dicitur: 131^b
 endi
 6 et fpondit he gihet im¹² 132^a
 tho that he im alf(o)¹³ gilefti¹⁴
 11 vbi est diuerforium: en: vbi:
 thar ik
 12 ibi parate: thar
 14 apoftoli: thia
 (15) A.⁶ defiderabat typicum
 paſcha: id est agnu(m) lamb¹⁵
 (22) F.⁶ ad menfam domini: that 132^b

¹) Am linken rande. — ²) Nicht bei G. — ³) Am rande links. — ⁴) Am rechten rande. — ⁵) Nach G. sollte hier etwas (undeutliches?) stehen; et prophetif kommt indessen unmittelbar nach de lege; (vor de lege steht iudeorum sed, nicht Judeis wie bei G.). — ⁶) S. note 1, s. 48. — ⁷) G. unr. sulit'hes; was G. für einen accent gehalten hat, ist das abkürzungszeichen, das nach q in neque in der vorhergehenden zeile steht. — ⁸) Nicht bei G. — ⁹) Für timeo enim 19.20 giebt G. eine randglosse ec hopada ("da verblichen") an, die ich nicht habe erblicken können. Neben der zeile befinden sich allerdings über der randglosse zu 19.23 (nicht zu 19.24 wie G. angiebt): si inquit etc., undeuliche spuren einer schrift, deren anfang für ec ho gehalten werden könnte. Von diesen spuren sagt G. indessen an einer anderen stelle (s. note), dass sie unlesbar seien. Ich kann auch diese spuren nicht sicher lesen (stand hier et hom(inem) . . .?) — ¹⁰) G. unr. inuuardeſ. — ¹¹) G. giebt vor uar endi uar die worte erdon uuagi an; hier steht aber nur das zu dem lateinischen texte gehörende magni, das in der zeile übersprungen worden ist; vor magni nicht einmal eine spur von buchstaben. — ¹²) Nach im ein o ausradiert. — ¹³) Halb verwischt; fehlt bei G. — ¹⁴) Am rechten rande; G. gilefti, indem er das abkürzungszeichen für m in illum für einen zu g gehörigen accent gehalten hat. — ¹⁵) Steht oberhalb agnum, von diesem durch delide- getrennt.

if te themo altare . . . qui in
mente sua infidial habet condita.
the the an gethesuuef
lif radid: . . . tradit: far¹.

23 quif: huilik: effet

24 quif eorum uideretur esse
maior: furifsta

(24) G.² quif eof procuraret endi
thia³

26 qui maior: eldifsta: est . .
qui præcessor: foraferdio

27 nam quif maior est qui re-
cumbit. an. qui miniftrat? nonne
qui recumbit: furthira

30 ut . . fedeatif: that gi
fittian

31 latanaf expetiuit uof. ut cri-
braret sicut triticum that giu
mid if costungu fo undar-
fokian muofti also man
that hrenkurni duod tha(n)
man it fufrod⁴

33 qui dixit tho and. p.⁵

35 quando: thanna

36 facculum: at⁶: . . qui non
habet: the thef naihuif⁷

(36) M.³ uictui biliuan

37 adhuc: nohu(an)⁸

(42) O.² fi . . fieri poteft . . fin
aliter: an thi uoord . .

(43) Q.³ orauit prolxiuf: fo⁹
47 hoc enim signum dederat¹⁰: 133^b
thuf tegnidida he ina in. 5

49 futurum erat: uaf: . . per-
cutiemuf: hvui vehtad: in
gladio

51 cum tetigiffet auriculam: fo

53 cum: than ik: . . fuerim 10

(53) S.² poteftaf ueftira in tene-
bris est. qua: mid: armamini
55 accenfo autem: thar uuaaf
tho en fiur giböt¹¹: igne

circum: fatvn¹²: fedentibus 15

56 ad lumen: fiura

58 poft pufillum: lucikeru
ftundu: aliuf: en man
de illif ef. iro en¹³

60 et ait: tha¹⁴ and¹⁵ 20

61 et recordatuf est petrus uerbi 134^a
domini sicut dixit: huo he
imo beforan

64 uelauerunt eum et percucie-
bant faciem eiuf et interroga- 25
bant: fpra¹⁶ — farodun if¹⁷

65 et alia multa blasphemantef:
laftar: dicebant

133^a

¹) *Etwa faruuisid zu ergänzen.* — ²) *S. note 1, s. 48.* — ³) *Die glosse steht nach procura- (-ret folgt in der nächsten zeile); oben nach derselben etwas verwischt. Es ist unsicher, ob die glosse hierher gehört; vielleicht gehört sie zu facta est autem contentio in der nebenstehenden zeile. G. stellt die glosse, ohne einen grund anzugeben, vor das oben erwähnte furifsta.* — ⁴) *Die glosse steht am rechten rande; G. unr. fufrod.* — *Zu latanae est etc. am rande giebt G. die glosse froon proprium an; ich lese hier propri proprium; das erste propri war etwas schlecht und undeutlich geschrieben, weshalb der schreiber ein deutlicheres proprium hinterher schrieb; vgl. lam lam s. 55.30.31.* — ⁵) *D. h. etwa tho anduordida petrus (G. anduorda Petrus).* — ⁶) *Nicht bei G.; d. h. at-fac?* — ⁷) *“L. ni hauit“ (G.); vielleicht ist eher niauiht zu lesen (vgl. hu statt u und t statt ht zum beispiel in hui s. 50.17 und flata “generum“ s. 59.35).* — ⁸) *Der rechte strich von a verwischt, ebenso hinter a etwas. G. unr. nohu (nohu ist vollständig sicher).* — ⁹) *Nicht bei G.* — ¹⁰) *Steht in der hds. in dem fortlaufenden lat. texte, nicht als randglosse, wie G. angiebt; (in der vorlage der handschrift hat es wohl als randglosse gestanden).* — ¹¹) *böt (d. h. wohl -bötid) über gi am rechten rande geschrieben.* — ¹²) *G. unr. fatun.* — ¹³) *Am rechten rande; G. stellt die glosse zu aliuf quidem der folgenden zeile.* — ¹⁴) *G. unr. tho.* — ¹⁵) *D. h. anduordida.* — ¹⁶) *L. fpra(kun) (G.).* — ¹⁷) *farodun if steht am rechten rande neben dieser zeile (von G. zu faciem eiuf gestellt); vgl. die unterhalb stehende randglosse: non ueritatem desiderabant. sed calumniam illi preparabant. si diceret se esse christum calumniarentur. quod sibi (fortsetzung oben s. 58.1).*

66 in concilium: thing
 (66) V.¹ quod sibi inmerito ar-
 rogaret regiam potestatem. that
 he imo thia²
 5 68 Si autem et: hic if: interro-
 gauero
 69 ex hoc: hinan forth³: erit
 23.2 hunc inuenimus subuertentem:
 farftur⁴: gentem nostram . .
 10 et dicentem se christum iude-
 on(o)⁵ regem esse
 3 interrogauit eum: sprak:
 dicenf
 5 inualescebant: hriapun sci-
 licet contra eum: dicentes; com-
 mouit populum: giuorran: |
 15 docenf: he⁶
 134^b 8 herodes autem uiso iesu. ga-
 uisus uerth if filo fra⁷ |
 20 est ualde . . . ex multo tempore:
 filo managan dag
 9 interrogabat autem illum:
 grotta ina: multif sermonibus:
 fi ma⁸ thingo⁹
 25 (9) Y.¹ iustum profecto erat . .
 quia: that uas lucilo reh-
 tera¹⁰ — (o) thef uas¹¹
 14 obtulisti mihi hunc hominem
 quasi: ende sagdun: auerten-
 tem populum
 30

15 neque: self: herodes
 17 unum unctum: thero¹² ha-
 tono¹³
 23 A.¹ ut uidebant totam accu- 135^a
 sationem quam aduersus domi-
 num detulerant nihil apud pi-
 latum prodesse. conuertunt se
 ad preces. thur thia uuraka
 25 quem: the¹⁴: petebant
 (28) B.¹ ideo: bi the: . . aufe
 sunt ostentare: gibaron dor-
 stun
 29 beate sterilef: uisus: . . que
 non lactauerunt: kind
 30 montibus: bergon: cadite:
 fallad¹⁵
 47 in eadem dampnatione es. et 135^b
 nos quidem: tholod it: iuste.
 nam digna factis recipimus.
 uerth(lico)¹⁶ angeld(ad)¹⁷
 unca fundia¹⁸
 47 centurio: sculthetio
 50 uisus nomine: he 136^a
 53 posuit eum in monumento:
 that: exciso in petra
 24.4 mente confternate: seraga:
 essent de isto
 11 uisa sunt . . sicut deliramen- 136^b
 tum: dununga: uerba ista

¹) S. note 1, s. 48. — ²) Steht unterhalb potestatem; von G. zu v. 68 gestellt. — ³) Am rande, links oberhalb von ex hoc. — ⁴) D. h. farftur(iandian). — ⁵) Am rande nach christum. G. iudeon; nach n sieht man aber ganz deutlich den unteren linken teil eines o und auch der übrige teil dieses buchstabens ist (schwach) zu erblicken. G. stellt die glosse ohne grund zu der vorhergehenden zeile. — ⁶) Von anderer hand als giuorran, das in der vorhergehenden zeile steht. G. stellt he nach giuorran und fasst es als abkürzung für heuit auf. — ⁷) Die glosse steht, in drei zeilen geschrieben, neben gauisus am rechten rande. — ⁸) L. fi(lo) ma(nagero) (G.). — ⁹) Diese glosse von anderer hand als grotta ina. — ¹⁰) Diese worte sind durch eine randglosse von vier zeilen von iustum profecto erat getrennt; ein strich über den lateinischen worten deutet aber an, dass hierher eine glosse gehört. — ¹¹) Diese glosse, die oberhalb der vorigen in der rechten ecke der seite steht, fehlt bei G. —

¹²) Vor thero etwas ausradiert. — ¹³) Hds. hahtano. — ¹⁴) Nach the ein l ausradiert. — ¹⁵) Auf rasur. — ¹⁶) G. mit ergänzung uerthid; von dem l nach th ist noch der untere teil, der wie ein i aussieht, sichtbar; nach (l) sehr schwache spuren von zwei oder drei buchstaben. — ¹⁷) G. angeldid; nach dem d steht aber kein i, da ist alles verwischt; dagegen spuren von dem zweiten d erkennbar. — ¹⁸) Die glosse steht am rande, in vier zeilen geschrieben, hinter recipimus.

Johannes.

- 140^b 1.13 O.¹ omnium mortalium pro-
creatio. gifcaft
- 141^b (42) H.¹ non ex merito preterite
feruitutif tanto laudif honore
eum sublimauit: gieroda: sed
talem laudat eum tunc in pre-
fenti: te³
(46) I.¹ quod faluator inde erat
expectanduf: uuanian fculun
- 142^a (2.14) A.¹ pecuf in templum in-
duxerunt. driuun
(15) B.¹ flagellum ex multif fu-
nibuf coniunctum. tefamna
giflotan. fignificat cumulum
peccatorum
(15) D.¹ aperte. barliko
16 domum negociationif: kopaf
- 142^b (21) H.¹ hoc templum edificauit
et . . in octo annif hoc per-
fecit. bibrahta
- 143^a (3.8) L.¹ quali modo: huufu³
(10) M.¹ folliciter: niutlicor
(14) Q.¹ filii ifrael ab ignea
ferpente fciffi funt: giflita(n)
- 143^b (29) V.¹ fignificauit: tho meinda
he
36 fed ira: godesf gremi: dei
manet
- (4.5) Y.¹ iacob . . iofeph dedit
predium: biforan dela
- 144^a (7) &.¹ Samaria dicitur custodia
. . regionem obferuare uaron
debuerunt famaritani . . quot
fuerant generum. flata
9 non enim coutuntur: nianan
gimendon⁴
(18) E.¹ quinque fenfuf corporif.
quibuf homo . . regitur. gi-
rihtid
- 144^b (25) H.¹ tunc legitimuf: ehafto:
eiuuf uir uenit: cuman uual

- (35) M.¹ fignificat: (m)enda⁵
- 5.2 eft probatica: felik⁶: pifcina 145^b
3 expectantium aque motum:
felfuuagi
4 poft motionem aque: felf- 5
uuagi thef uuataref
(6) ⁷ nifi ipfe salutem defideret
fuam. gerag fi
(8) ⁷ quali: fama: diceret. fu-
curre: hilf 10
- 19 quod: fo: uiderit patrem 146^a
facientem
(21) D.¹ non ut pater aliof
fulcitet. aliofque filiuf. fed eof-
dem. neuan ena endi thia 15
feluun
- (6.38) qui mifit me: et me in- 148^a
carnari deftituit. gimarcoda
(65) X.¹ non publicauit. ne gi- 149^a
baroda⁸ . . terrentur an 20
uorta uurthin
- (69) I.¹ ostende nobif alterum 149^b
te. alfulikan fo thu
- 7.4 ipfe in palam effe: bar
(12) F.¹ vita noftra cum chrifto 150^a
. . et ab illo folo cognita.
giuuitan⁹
(18) H.¹ fignificauit: tho menda
he
19 nemo ex uobif facit: leftid: 30
legem
(20) L.¹ paluf. feni endi that
mor quamdiu eft immota
24 nolite iudicare fecundum
faciem: the gi hina munin 35
48 ex principibuf: furifton 151^a
(49) V.¹ qui non permanferit in
omnibuf uerbif legif ut faciat:
gileftia: ea
51 num quid lex noftra iudicat: 40
farduomia: hominem
- (8.6) Z.¹ feueritatem. grimnuffi 151^b

¹) S. note 1, s. 48. — ²) G. . . te; vor te ist aber nichts zu sehen. — ³) So
zusammengeschrieben; nicht hu uifu wie bei G. — ⁴) Kaum gimendun wie G. —
⁵) Der erste strich des m verwischt. — ⁶) G. . . felik; was bedeuten die punkte
vor felik? vor dem worte steht in der hds. nichts undeutliches oder radiertes. —
⁷) Am linken rande. — ⁸) o aus a corr. — ⁹) Fehlt bei G.

- (6) A.¹ in terra scribebat. thia
erthun ritta
(11) D.¹ mulier . . timuit ab eo
se puniri. angeldid uerthan
5 (12) F.¹ lux. que oriente: (o)fta-
na: oritur
15 vof secundum carnem iudi-
catif: uuiht thiu the gi ina
mu(n)in²
153^a (44) X.¹ primum hominem sua
maligna fuffegione: gifpenfti:
necauit
153^b 9.8 qui uiderant: conftun: eum
priuf
154^a 22 confpirauerunt: gienoda
154^b 32 a feculo: an uuoroldi: non
est auditvm
34 in peccatif: fo it. an thi
fcinid: natuf ef
156^a 12.5 quare hoc unguentum non
ueniit: uuirthid fercóft³
(6)⁴ ad uictum: te tuhti
156^b (20) F.¹ gentilef qui ibi in
proximo erant: naift gifetana
25 24 nifi granum frumenti cadent
in terram mortuum fuerit: endi
te kina
157^a (31) M.¹ illud iudicium et illa
difcrecio: gifceht
30 (35) N.¹ fignificauit: menda
157^b 42 multi crediderunt in eum.
fed propter phariffeof non con-
fitebantur: barlico
(42) Q.¹ erant tam fortel: fo
balda
35 158^a 10.22⁵ B.¹ per hiemem: uuedar
(28) deuorat: fritid
33 facif: metif⁶: te ipfum deum
158^b 11.5 diligebat . . iefuf: thia thriu
gifuttrithi⁷: martham et foro-
rem eiuf mariam et lazarum
(8) E.¹ ne et ipfi cum eo mori
deberent. thortin
12 faluuf erit: ginefid
(31) K.¹ ut triftia: iro leht: 159^a
earum lacrimif confolentur
47 collegerunt ergo pontificel et 159^b
phariffæi concilium: iro thing:
et dicebant: redun
(49) Y.¹ facerdotium daret: lef-
di: . . uiciffim: herdon
15.2⁸ omnem palmitem in me 160^a
non ferentem fructum tollit:
angeldid
3 uof mundi: hrenia: eftif
6 fi quil in me non manferit
mittetur foraf: endi ofgifci-
dan: ficut palmef
13.12⁸ accepit ueftimenta: te imo 162^a
nam
(18) ad ęternam beatitudinem
electuf fuit. fed prodicione . .
perdidit: farfcúlða
19 amodo: nu 162^b
(27) Q.¹ ille cupiduf: gerag
14.2 X.¹ quot diuerfa: alfo miffi- 163
lica: merita funt . . tantę
7 amodo: hinan forht
(17.24) N.¹ uifibiliter. gifihtiglico 164^b
(18.2) R.¹ qui obseruabat: he if
hodda
(3) S.¹ miniftruf accepit fraudif 165^a
meditandę: the ina fe(ca)n-
(l)ico⁹ anquamin
(10) B.¹ deum . . defendere:
uurekan¹⁰
16 difcipuluf . . introduxit pe-
trum G.¹ that deda bi thiu

¹) S. note 1, s. 48. — ²) G. mugin; der dritte buchstabe ist ausradiert; viel-
leicht hat da ein g gestanden. — ³) f- aus u corr. — ⁴) Am rechten rande. —
⁵) Die blätter 158 und 159 haben beim einbinden einen unrichtigen platz bekommen;
sie hätten vor den blättern 156, 157 stehen müssen. — ⁶) G. meif, "c oder t"; es
steht aber ganz sicher metif. — ⁷) L. gifuttrithi (G.). — ⁸) Die blätter 160 und 161
sind unrichtig vor den blättern 162 und 163 eingehftet worden. — ⁹) G. fecanaco;
statt a gewiss li zu lesen; der langstrich des l noch (schwach) erkennbar. — ¹⁰) Unter
defendere geschrieben.

- 165^b (28) P.¹ illif contaminatio erat: unfuuarnuffi thuhta
- 166^a (31) S.¹ quid est quod dixerunt: haat² mendun fia
32 ut fermo iefu impleretur quem dixit. significans: tho the he im: qua effet morte morituruf
39 est autem confuetudo uobif. ut unum: hahtan: dimittam in pafcha
(39) Y.¹ credo: it mahti giburia³: enim . . in mentem illi ueniffe . . solebat eif unum: hahtan: dimittere
- 166^b (19.5) non claruf imperio: kuningduoma
(7) C.¹ neutrum fibi iefuf mendaciter finxit: gieknoda⁴. neuuethar ne thena kuningduom. ne that he godaf funu⁴ vuari⁵
- (16) K.¹ ideo traditum illif dixit euangelifta. ut eof crimine implicatof: that fi(a) thef menaf filu fculdig(a) uuarun: a quo alieni effe uoluerunt 5 oftenderet
19 erat autem fcriptum: thit: 167^a iefuf nazarenuf
(20) P.¹ romanof. multif ac pene omnibuf gentibuf imperantef. 10 the thar herron vuarun allero thiadono
(29) X.¹ refert. fpongiam fuperpofitam effe arundini: endi that man fia mid yfopo bilaggi⁶ 15
(34) B.¹ ut inde: te thiu that⁷ imo: formaretur ei coniuinx
(37) C.¹ ubi: mid thiuf: promiffuf est chriftuf in ea qua crucifixuf est carne uenturuf 20
(21.15) ⁸ deuouit. bihet 169^b

¹) S. note 1, s. 48. — ²) L. huat (G.). — ³) L. giburian (G.); -a ganz am rande der seite gefchrieben, wo kein platz für ein -n war. — ⁴) Auf rasur. — ⁵) Die glosse neuuethar — vuari steht unter finxit und wird durch ein kolonzeichen hinter dieses wort verwiesen. — ⁶) L. bilagdi (G.). — ⁷) G. bad ("bad oder that? undeutlich"); sicher aber that; G. stellt die glosse zu iudei . . rogauerunt pilatum. Sie steht aber oberhalb der mit B. bezeichneten randglosse, und über inde in dieser randglosse findet man ein aus zwei punkten bestehendes verweisungszeichen, wodurch die glosse gewiss hierher verwiesen wird. — ⁸) Die glosse steht rechts von amo te auf einer nicht mit text beschriebenen stelle und wird durch ein kolonzeichen an diese stelle gewiesen.

XII.

Glossen zu homilien Gregors des grossen.

26 ^a	1554 ¹ Querendum nobis est: te fo-	funt quae nobis promittuntur	
	(cinn) ^{a2} : quid est quod spiritum	in caeliff	
5	sanctum dominus noster . . dedit	Terrena namque substantia su-	99 ^a
28 ^a	1555 Sepe fit ut erga quemlibet	pernae felicitati comparata:	
	proximum odio uel gratia mo-	(u)uithar ⁷ : pondus est non sub-	
	ueatur pastor . . Cause ergo	fidium	
10	pensandę funt: (gihik) ³ : et tunc	1627 non potest nisi per: anna: ^{7,8}	
	ligandi atque soluendi potestaf	magnof laboref	
	exer(c)enda	1628 propinquof: naifton ⁷ : . .	99 ^b
57 ^b	1581 solem . . uidere non possu-	odiffe: haton ⁷	
	mus inlustratof montes claritate	Sed si . . perpendimus: niudli ^{7,9}	
	illius uideamus: (f)unno ⁴	1629 Quis enim: (a)uer ^{7,10}	102 ^b
98 ^b	1626 Si ⁵ confideremus ⁵ : of uui	1630 aedificium . . construitur:	103 ^a
	alla thia ⁶ : quae et quanta	uuat ^{7,11}	

¹) Die kursivierten ziffern beziehen sich auf die ausgabe von Gregorii opera, tom. I, Paris 1705. — Die glossen, die G. zu den seiten 7^a, 7^b, 8^a, 8^b, 9^a, 10^a, 10^b, 16^a und 23^a giebt, konnte ich nicht wiederfinden; s. 7^b sieht man einen reagensfleck, an den anderen stellen keine spur von glossen (vgl. teil II). — ²) Hds. te fo (cinn)a. Die glosse ist mit sechs feinen kreuzen durchgestrichen, was die lesung erschwert. Die buchstaben sind gross und nachlässig geschrieben und die von dieser hand herrührenden glossen sind überhaupt schwer zu entziffern und deshalb unsicher. G. liest hier te forsöconnia oder forsöcontha; von for- ist in der hds. weder eine spur zu sehen noch ist dafür raum vorhanden; -co- hat G. wohl in der weise bekommen, dass er das etwas hinter fo jetzt zu sehende c als den rest eines o aufgefasst und zwischen fo und diesem (o) ein c ergänzt hat. — ³) Am rande eingekratzt; G. nichts; gih in gihu zu ergänzen? — Wo G. auf derselben seite ferlatan liest, sind vielleicht spuren einer (jedenfalls unleserlichen) glosse vorhanden. Die von G. zu den seiten 31^b, 45^a und 55^b gegebenen glossen konnte ich nicht erblicken. S. 43^a (G. unr. 42^a) steht über dicat, das aus dicamus corrigiert worden ist, ausser einem deutlichen audiamus ein fast ausgewischtes aud, aber kein domia. — ⁴) Randglosse von derselben hand wie die s. 122^b; fehlt bei G. Die von G. für die seiten 61^a, 63^b, 67^b, 74^b, 76^b (G. unr. 78^b), 79^a, 80^b, 81^a und 81^b angegebenen glossen konnte ich nicht wiederfinden; (63^b ist ein reagensfleck zu sehen). — ⁵) In der hds. mit majuskeln (anfang einer homilie). — ⁶) Von grober hand. — ⁷) Von der nachlässigen, in der note 2 erwähnten hand. — ⁸) G. ne huanna; ich konnte keine spur von ne hu erblicken; möglicherweise so zu ergänzen. — ⁹) D. h. wohl niudli(co). G. niudlec und darnach ein "eingekratztes wegin", das ich nicht wahrnehmen konnte. — ¹⁰) Unter enim geschrieben; unter (a)uer steht aedificare. — ¹¹) G. buuat, "b verblichen"; vielleicht so zu ergänzen.

103 ^b	maiora: gota(r) ^{1,2} : penfentur	bant ⁷ : tōvuarda ¹⁵ : nof autem	
105 ^a	1631 Multof: (So) ¹ : ut arbitror	iam cernimuf	
105 ^b	Multi: (So) ¹ uestrum	Permixta quippe eft diuerfitate	125 ^a
122 ^b	1634 quippe iuftorum: giuuiſſo rehtero ³	filiorum ⁵ : thiū mōda(r) ¹⁶	
123 ^a	1635 Quando deum ante: (t)he- mo enda therro ^{4,5} : ſecula fieri uoluit. hominem in fine ſeculo- rum	alii uero per maliciam uendi- tores fratris fuerunt ^{7,17} thia othera vur thu(n) thes men- naſ ſculdige that fia (i)ro b(ro) thar fer ¹⁸	125 ^b
124 ^a	1636 ⁶ Illi autem neglexerunt ⁷ : Sia ni namon ⁸ if tho niam ⁹ 1637 Homicidal perdidit ⁵ : tho far ¹⁰ illorum non ſolum animæ. ſed caro quoque ⁷ : thuo niet ¹¹ ekir iro felon neuen ¹² ok Miſſif uero exercitibus ⁷ : He ſendt(e) ¹³ ut	1638 qui probaret: mit them ¹⁹ ergo ^{7,17} : bi thiū ne m ²⁰ : . . nec mali eſſe . . poſſunt . . Ante acta ^{7,17} : thenkad ia itaque tempora . . ad mentem reducite	10 15
124 ^b	Cuius uindictę potentiam tunc noſtri patres: forthe ¹⁴ : audie-	Sicut ⁷ : Sulik f(o)th ²¹ : lilium inter ſpinaſ. ſic amica mea inter filia ²²	126 ^a
		1639 Et certe fratres ſi quis ad carnales nuptias eſſet inuitatus ⁷ :	126 ^b 20

¹) Von der nachläſſigen, s. 62, note 2 erwähnten hand. — ²) Oder gotaf; G. grotara, und ſo iſt die glosſe wohl zu ergänzen, wenn ſie wirklich zu maiora hingehört; ſie ſteht indessen nicht über, ſondern unter maiora; unter der glosſe ſteht quif rex. — Die von derſelben undeutlichen hand geſchriebene glosſe zu cumque diu teneretur s. 105^a, die G. als faen liest, konnte ich nicht entziffern; ſtatt f- ſcheint jedenfalls S- zu ſtehen. — ³) Randglosſe, von grober hand. — Auf ſeite 122^b liest G. noch zwei längere glosſen, von welchen ich keinen buchſtaben unterſcheiden konnte; (die ſtellen ſind von reagensflecken bedeckt). — ⁴) Vor (t)hemo iſt ein langer reagensfleck und nach therro ein anderer; auch über worten dreier vorhergehender zeilen und auf der folgenden ſeite ſind dergleichen flecke; was G. da las, vermochte ich nicht zu unterſcheiden. — ⁵) Die glosſe iſt mit tinte von derſelben hand geſchrieben, die viele glosſen einfach eingekratzt hat. — ⁶) G. liest s. 124^a eine "eingekratzte" glosſe ſam' über per hoc in folgendem zuſammenhang: "deuf . . adiungit exempla. ut omne quod inpoſſibile credimuf. tanto nobis ad ſperandum fiat faciulif. quanto per hoc tranſiſſe iam et aliof audimuf⁴; ich leſe hier Scim' (d. h. Scimus). — ⁷) Die ganze glosſe iſt eingekratzt. — ⁸) G. unr. namun. — ⁹) D. h. niam(an); illi autem neglexerunt ſtammt aus Math. 22,5, wo von den zur hochzeit geladenen die frage iſt, von welchen keiner der einladung folge leiſtete. G. unr. uara ſtatt niam; uara iſt jedenfalls nach niam(an) zu ergänzen. — ¹⁰) D. h. etwa far(deda). — ¹¹) G. ni "die folgenden zwei oder drei buchſtaben undeutlich"; niet ſah ich ganz deutlich. — ¹²) G. unr. neuan. — ¹³) Oder ſendti; G. unr. ſenda. — ¹⁴) D. h. forthe(ron); G. liest ſo, ich konnte aber kein -on erblicken. — ¹⁵) G. unr. . . . wareden. — ¹⁶) Nach mōda(r), das über quippe ſteht, ein reagensfleck, der ſich bis über filio- hinaus erſtreckt, und wo ich nichts leſen konnte; vgl. G. — ¹⁷) Dieſe glosſe fehlt bei G. — ¹⁸) Die glosſe fängt über alii an und geht dann in neun zeilen am rechten rande fort; fer iſt etwa fer(koſtun) zu ergänzen. — ¹⁹) G. unr. mid themu ("u unſicher"); die (von einem reagensfleck bedeckte) glosſe von grober hand. — ²⁰) D. h. m(ugun). — ²¹) D. h. fo th(iu). G. ſath; was er für den rechten ſtrich eines a gehalten hat, iſt eine linie, die längs der ganzen ſeite und rechts neben o geht. — ²²) Ueber quia bonuf auf derſelben ſeite & Scitif eingekratzt.

- amen dico uobis fo vuilik¹
iu|v(u)ar² fo te vueroldlikon
brudlohton gibed(e)n³ vu(a-
r)i⁴
- 5 Sciendum uero est: (ui)tah if
uf⁵: quia ficut⁶: alfo aller(o)
. u(u)⁷
- 127^a 1640 Nof fumuf qui . . qui . . qui
. . qui⁸: endi the thar⁹: . .
gaudemuf.
- 10 1641 fi iam contra nullam¹⁰:
nian¹¹ (othere)^{8,11} odium ha-
betif. fi . . nulla uof in-^{8,10}:
afonftig (ni)d: | -uidie face
- 15 succenditif. fi per occultam ma-
litiam nemini⁸: nian othe-
remo d(e)¹²: nocere feftinatif.
Ecce rex ad nuptias ingreditur:
than gen fo thi¹³
- 20 atque ei quem¹⁴: endi tehn¹⁵
- the: caritate ueftimo^{8,10} ana
thia gi(vu)a¹⁶: non inuenit
quod hunc: fo⁶: et amicum
uocat et reprob¹⁷
- 127^b increpationif: rifpfinga¹⁸
Quippe quia foris increpat: thi¹⁴
(hri)plod uf than filo bar-
liko¹⁹: qui: the²⁰: teftif con-
fciencie intuf animum accufat:
allero ufero²⁰ dagolnuff(ie)²¹
²² quia ipfe quoque fpm nobif |
per (pal)miftam tribuit dicenf:
tho vuel²³ troftid uf alla
thar he²⁴
- in confolatione⁸: them te
trofta²⁵: habentif et infirmantif
a bono opere⁸: vuan fia fel-
uon tho vuillan¹⁰: iam ligate
funt ex uoluntate
- 128^a in quo uidelicet omne malorum

¹) G. unr. uhilik; was G. für den langstrich des h gehalten hat, ist eine linie, die längs der seite läuft und durch den linken strich des u geht. — ²) G. unr. man. — ³) G. gibedan. — ⁴) G. uari. — Ueber festa celebrantef in einer der folgenden zeilen eine lat. glosse (Iponfa et sponfo?). — ⁵) G. iu tahif uf. Von grober hand. — ⁶) S. note 5, s. 63. — ⁷) Dann ein langer reagensfleck und über der folgenden zeile und der letzten zeile der seite auch dergleichen flecke, wo ich nichts unterscheiden konnte; vgl. G. — S. 127^a oben ein reagensfleck, wo G. eine glosse angiebt. — ⁸) S. note 7, s. 63. — ⁹) Hds. & the thar, G. unr. uuihethian; die glosse steht am rande über qui und nicht über den mitten in der zeile stehenden worten scripturæ sacræ, zu welchen G. seine unr. lesung stellt. — Ueber æcclesiam auf derselben seite christi Iponfa uocata est eingekratzt. In der folgenden zeile liest G. bithanki; wegen des hier befindlichen reagensfleckes konnte ich nur einzelne striche unterscheiden. — ¹⁰) Diese glosse fehlt bei G. — ¹¹) D. h. nian(emo) (othere) (statt nullam z. 11 hat die ed. nullum). Die glosse fängt über iam an. — ¹²) G. liest die glosse als u uilo thero modo, was sich schon auf den ersten blick als unrichtig erwies, weil zwischen dem vierten und dem fünften und zwischen dem zwölften und dem dreizehnten buchstaben eine deutliche worttrennung ist. — ¹³) Von grober hand; d. h. than gen(gid) fo thi (cuning); G. geng und dazu ein an, das da nicht zu sehen ist (so kommt unmittelbar nach gen). G. führt lo thi nur in einer fusnote an und weiss nicht, wohin die glosse gehört. — ¹⁴) Die glosse von grober hand. — ¹⁵) h aus n corr., l. then. — ¹⁶) D. h. gi(vu)a(di). — ¹⁷) Ueber uocat und et reprobat reagensflecke; vgl. G. — ¹⁸) Von grober hand; l. rifpunga oder riplinga. — ¹⁹) barliko eingekratzt; (hri)plod — filo von derselben hand mit tinte geschrieben. — ²⁰) Nach the ein reagensfleck, der sich über das ende der zeile hinaus erstreckt; the und allero ufero von der note 19 erwähnten hand mit tinte geschrieben. — ²¹) Von grober hand; G. dagolnussæ. — ²²) Zu despare de uenia auf derselben seite giebt G. eine glosse garehnesse an, die ich nicht wahrnehmen konnte. — ²³) tho vuel eingekratzt (e aus l corr.); G. unr. the vuilik. — ²⁴) troftid — he mit tinte von derselben hand wie tho vuel geschrieben. Nach he giebt G. eine unsichere eingekratzte glosse sprikat an, die ich nicht erblicken konnte, und über uiderunt in derselben zeile liest G. die eingekratzte glosse anfehan, wo ich nur natürliche risse im pergamente sah. — ²⁵) G. unr. an themo trosta.

corpuf: thuro¹ that to fig-
natum est: exprimitur
neceffe est ut unufquifque no-
strum in humilitate fe deprimat:
um if felvaf² dadi³

1642 nonnulli vuan³: enim
fed quia nonnumquam³: nevan⁴
bi thiu huan (that) the⁵:
mentef audientium pluf exempla
fidelium. quam docentium uerba
conuertunt

128^b tref . . Quarum una⁶: en het:
tharfilla . . dicebatur
vno omnes ardore⁶: fia vua-
run alla thria: conuerſe
[at contra Gordianæ animuf
cœpit a calore amorif intimi . .
tepefcere et paulifper ad huiuf
fæculi amorem redire⁷]³: thar
vui⁸thar⁸ bigonfta Gordia-
nan mod te ther(a) vuer-
rolld(a)f⁹ (m)in(nea) (vui-
thar) | (cum)an¹⁰
uideo⁶: fo f(ihu)¹¹

ualde onerofa³: filo leth¹²: erat 129^a
multi uiri ac femine⁶: thar
quam tho filo manno endi¹³
vuiuo endi¹³: eiuf lectulum
circumfteterunt 5

cumque in eum intenderet: in-
terea dominum (fo) (ſah) m¹⁴:
quem uidebat. ſancta illa anima
carne ſoluta eſt
ieſuf uenit . . Tantaque ſubito 10
flagrantia¹⁵ miri odorif⁶: thar
quam tho geliko ſulik
ſtank¹⁶: aſperſa eſt ut

1643 Gordiana autem: fo uidit³: 129^b
mox ut . . repperit 15
oblita pudorif et reuerentiæ³:
vui(h)edaf¹⁷: oblita confe-
crationif

1645 omnes in ſola diuina miſeri-
cordia gaudeantur³: (an) ufaſ 20
drohtinaf | gi(n)a(th)on ſc(u-
lun)(vui) vſ alla fa(r)latan¹⁸
dignatuf eſt ſuſcipere: an(agne-
(ni)man¹⁹: naturam noſtram

¹) G. unr. thuru. — ²) G. unr. ſeluan. — ³) S. note 7, s. 63. — ⁴) G. unr. ne uan, "vor u . . x?⁴ — ⁵) Statt (that) the hat G. mann than und dann noch othar, indessen mit der bemerkung, dass die drei worte unsicher seien. Nach the am rande spuren von etwa 7 buchstaben (die letzten: niſ?); dann wird die glosse am rande fortgesetzt (gi|vu(en)dad | an | gi | |²). — ⁶) S. note 5, s. 63. — ⁷) Das zwischen den klammern stehende ist in dem lat. texte der hds. ubergangen worden und der ed. entnommen. Die alts. worte stehen teils über coeperunt cottidianif incrementif in amore und teils am rechten rande. — ⁸) G. unr. uuethar. — ⁹) G. vueroldes. — ¹⁰) G. minnea brinnan, wohl durch ergänzung; brinnan passt nicht zu der vorhergehenden prep. te. — ¹¹) Nach dem zweiten, etwas verwischten ſ ein reagensfleck, wo ich nichts lesen konnte; G. so se mik oder so se nu ik. — ¹²) G. filu leth uuas. — ¹³) Hds. &, das an der zweiten stelle von G. unr. als. iu gelesen worden ist. — ¹⁴) Diese glosse nicht bei G.; m = m(ortua est)? — ¹⁵) Ed. fragrantia. — ¹⁶) ſulik aus etwas corr. (St. Anz. f. d. alt. 22,272: ſulik aus fo filo [statt filo] corr.) und k in ſtank über die zeile hinzugeschrieben; zuerst ist ſtankuffi geschrieben worden, -nuffi aber nachher durchgestrichen. G. statt ſulik ſtank unr. ſalih ruk. — Ueber cumque corpuf s. 129^a ein reagensfleck; vgl. G. — ¹⁷) (h) scheint aus t corr. zu sein; G. vuilthedas. — ¹⁸) Am rande; die ganze glosse ist von einem reagensfleck bedeckt. Vor ufaſ ist für zwei oder drei buch- staben platz vorhanden und am rande der seite sieht man im reagensflecke spuren von weiteren vier oder fünf zeilen. G., der die glosse grösstenteils falsch gelesen hat, stellt dieselbe unr. zu der vorhergehenden zeile; die von ihm in der note er- wähnte, (s. t.) über trepident stehende glosse, "wovon nur . . abur einigermaßen zu entziffern war," ist in der tat das wort drohtinal, oben z. 21. — ¹⁹) Nicht bei G.; die glosse ist von einem reagensfleck bedeckt. — S. 131^b, wo G. eine glosse angebt, konnte ich nur unregelmässige vertiefungen oder fallen im pergament sehen. Die von G. zu s. 136^a u. s. 146^b gegebenen glossen konnte ich nicht wiederfinden.

XIII.

Indiculus superstitionum et paganiarum.

- De sacrilegio ad sepulchra mortuorum. 7^a
 De sacrilegio super defunctos id est dadfifaf.
 5 De spurcalibus in februario.
 De casulis id est fanis.
 De sacrilegiis per aecclesias.
 De sacrificiis filiarum quae nimidas uocant.
 De hiis quae faciunt super petras
 10 De sacrificiis mercurii. uel. iouis
 De sacrificio quod alicui sanctorum
 De filacteriis et ligaturis
 De fontibus sacrificiorum
 De incantationibus
 15 De auguriis uel auium uel equorum uel bouum stercora uel
 sternutationes
 De diuinis uel fortilogis
 De igne fricato de ligno id est nodfyr.
 De sbro¹ animalium
 20 De obseruatione paganorum in foco uel in incoatione rei alicuius
 De Incertis locis quae colunt pro sanctis.
 De petendo quod boni uocant sanctae mariae
 De feriis quae faciunt ioui uel mercurio
 De lunae defectione quod dicunt uinzeluna 7^b
 25 De tempestatibus et cornibus et cocleis
 De fulcibus circa uillas
 De pagano cursu quem yriaf nominant scisis pannis uel calciamentis
 De eo quod sibi sanctos fingunt quoslibet mortuos
 De simulacro de consparsa farina
 30 De simulacris de pannis factis
 De simulacro quod per campos portant
 De ligneis pedibus uel manibus pagano ritu
 De eo quod credunt quia femine lunam comendet quod possint
 corda hominum tollere iuxta paganos

¹⁾ L. De cerebro.

XIV.

Lamspringer glossen.

	<i>Poetae Saxonis vita Caroli.</i>		
7 ^b	233 ¹ nouiomagam: niuagan ²	231 vidiffet templo ferre fol-	77 ^b
16 ^a	242 fequefter. grieduard	lempnesque palumbef: ringel-	
17 ^a	243 circumfelfum bilettene fore	duffe	5
	fefe confpicien	463 proueniant hominum pre-	82 ^a
	obfef gifl ³	pulchra indagine: fp(urin)gu ¹²	
21 ^b	247 cum nox omnigenif animan-	487 quof et iordanif dirimit	82 ^b
	tibuf alta quietem. fuggereret ⁴	ftagnante: ftathientimu ¹³ : flu-	
	fcunde coeptif crudelibuf effera	ento	10
	coniunx	698 nec tamen in proprio tig-	87 ^a
23 ^a	249 regina id eft reinesburg . . in	num: lattan ¹⁴ : confiftere fentif	
	urbe	2.2 nox cerula: grebl(i)ne ¹⁵	89 ^a
32 ^b	257 northmanni . . pyrate afhmen ⁵	15 vulpibuf in saltu rupes excifa:	89 ^b
		an theru rotherftidiu: late-	15
		bram prebet	
	<i>Passio Sancti Adalberti.</i> ⁶	70 ruunt . . fubulci: fuenaf	90 ^b
59 ^a	180 ⁷ ueronam: id eft bunna ⁸	3.63 et lance: fcutalan: inferri.	107 ^a
64 ^a	183 teftacia ⁹ thaine uafa . . por-	prefentia munera pofcit	
	taret	241 pharifei. farra ¹⁶	110 ^b
70 ^b	186 decapitabimini: gihafdade	466 Quicquid erit lefi tingit quod	115 ^a
	uuerthath	corda maritietnimeg nenem ¹⁷	
	iohanni canapario ¹⁰ : fadulerie	555 et fua tum iuffit cultu uineta	117 ^a
		poliri. grauan	
	<i>Juveni historia evangelica.</i>	648 Ipsum percentant. inurra-	118 ^b
73 ^b	1.43 ¹¹ iam tunc uergentibuf: gine-	gant ^{16,18}	
	gindun: annif		

¹) Seitenziffern der ed. in Mon. Germ. I. — ²) ni auf ausgewischem nim. — ³) i aus l radiert. — ⁴) Aus furgeret corr.; fcunde mit derselben tinte wie furgeret. — ⁵) al etwas verwischt. — ⁶) Die zur Passio Adalberti gehörenden glossen sind bei G. übergangen. — ⁷) Seitenziffern der ed. in Acta sanctorum, Aprilis tom. III. — ⁸) Durchgestrichen; von den früheren herausgebern nicht aufgenommen. — ⁹) Ed. testea. — ¹⁰) Ed. Campanario. — ¹¹) S. Migne, Patrol. lat. XIX.

— ¹²) Ausradiert oder verwischt. — ¹³) Hds. stathientemu. — ¹⁴) Hds. latan. — ¹⁵) i aus etwas (a oder e?) corr. (A. Gl. "das wort ist nicht ganz sicher"). — ¹⁶) Fehlt bei G. — ¹⁷) Die glosse steht in zwei zeilen dicht am rechten rande der seite (nach meg höchstens für einen buchstaben platz, nach nenem für etwa drei); sie ist mir, wie den früheren herausgebern, ganz unbegreiflich. Statt tingit ed. tangit. Vor diesem vers gehen die beiden verse: Ecce pharifei temptantef querere pergunt Coniugif an liceat reiectum scindere uinclum. — ¹⁸) So nach einer gütigen collation von v. H.; l. inuragant. St. Anz. f. d. a. 22,216? imuragant oder unuragant.

XV.

Leidener Vegetiusglossen.

4 ^b	9.2	¹ Caufetur laftr o		Carpentariof vvanngerof ²	
5 ^b	11.4	Fabrof tymbron		15.12 Clauf fuinga ³	9 ^a
5		Ferrariof fmidof		44.15 Sagmarii Sagmarii fomari ⁴	26 ^a

¹) Vgl. die edition von Lang, Lipsiae 1885 (2. Aufl.). — ²) Hds. vvanngerof.
 — ³) Die dann von Lang zu 25,24 angeführte gl. Qualos corbos (f. 16^a) rührt aus dem 14. jh. her und ist lateinisch (A. Gl.). — ⁴) Sagmarii fomari am rande.

XVI.

Merseburger glossen.

	<i>De exorcistis</i> ¹		
4 ^{b1}	433 quaecumque fuissent uexata geuegid ² in aedificatione templi redigit apud se totius possessionif instrumenta originalia erif- lica ³	ERPGERD ⁷ Liuthard ⁸ geronimuf presbiter liudgerd ⁹ E(d)ediram(ua)nRorotfeld ¹⁰ CXV. Quod canonica institutio evangelica et apostolica auctori- tate fulsa ceteris supereminet institucionibus. ¹¹	67 ^b 76 ^{b1} 82 ^{b1} 96 ^b
4 ^{b2}	donum quod illi est ab spiritu sancto concessum f(o)rgefen ⁴	?	10
15 ^a	adalger diaconus ⁵	?	103 ^{b1}
19 ^a	Herim ⁶	n(un) ¹²	

¹) Diese überschrift in der hds. mit majuskeln. Die kursivierten ziffern beziehen sich auf Isidori opera, Romae 1797—1803, tom. VI. — ²) Früher nur von G. bemerkt. In der hds. ist gid unter geue geschrieben; nach geue ist ein loch im pergament und darunter steht mit schwächerer schrift gi: der schreiber hat offenbar zuerst die fortsetzung von geue hier schreiben wollen, wegen des loches aber vorgezogen, -gid direkt unter geue zu setzen. — ³) G., der diese glosse zuerst bemerkt hat, giebt dieselbe unr. als erstlica an. — ⁴) Die glosse zuerst von G. gelesen; sie steht zwischen den spalten, fen unter forge geschrieben. — ⁵) Federprobe zwischen den spalten; früher nur bei G. — ⁶) Federprobe zwischen den spalten, von früheren herausgebern nicht erwähnt; wohl der anfang eines namens, etwa Heriman. — Zu s. 21^a giebt G. die glosse amfcini. Das hier stehende sieht zunächst wie amfun aus. Ueber das rechts davon stehende latein s. G. Links steht [sed euf animum uoluntate] luxoriae. sine ullu repugnacionif stimulo delectatur]. Ob hier eine glosse wirklich gemeint ist, weiss ich nicht sicher; vielleicht sind die buchstaben nur federproben: vgl. die wie es scheint von derselben hand herrührende federprobe amf f s. 95^a. — Unten auf derselben seite spuren einer glosse, von einem reagensfleck bedeckt; vgl. G. — ⁷) Zwischen den spalten; ERP steht über GERD. Von früheren herausgebern nicht erwähnt. — ⁸) Zwischen den spalten; nicht bei H. u. Bezz. — Unter Liuthard steht & HA|GR(ō)|& (X). — S. 75^{b1} liest G. eine glosse; ich sah da nur einen reagensfleck. Statt manna, wie G. für s. 78^a angiebt, schien mir nur nomi(n) zu stehen, der anfang von in nomine domini, eine federprobe, die sich an einer menge stellen in der hds. findet; unten steht auch eine federprobe. — ⁹) Am linken rande; früher nur von G. vermerkt. — ¹⁰) Verwischt; d. h. Ediram uan Rorotfeld; von früheren herausgebern nicht verzeichnet. — Zu s. 99^{b1} giebt G. die glosse lonestsap. Das l- ist unsicher; es kann hier auch h oder n stehen; wahrscheinlich hat man es hier nur mit einer federprobe zu tun. — ¹¹) Die überschrift in der hds. mit majuskeln. — ¹²) Leyser . . enu uardianun, H. . . nenuuardianun, Bezz. enuuardianun "unzweifelhaft ist nur aridianun, davor wahrscheinlich uu", G. muuardianun. Bezz. vermuthungsweise "in cavendis = eu wardiandun".

distare uromftan¹
 diftractif forfaldun² atque re-
 nuntiatif ende³ for|fekenun³
 patrimoniif
 5 fumptibus: botun: dominicif
 fulttententur.: a(f)⁴ : quatinuf:
 thet se ti then thingun⁵: ad
 ea que contempferunt. minime
 redire . . conpellantur
 103^{b2} manifestum est illos copiosioribus:
 manigeru(n)⁶: ecclesie sump-
 tibus: bot(un): quam canonicof
 qui fuif et ecclesie licite utun-
 tur: nietath: rebus indigere:
 15 bithu(rfan)⁷

*CXVI. Quod sint res
 ecclesie⁸.*

104^{a1} pro temporum oportunitate:
 20 hiburilicuru⁹
 Ergo res aecclesie. pauperibus
 104^{a2} et militibus. stipendiarię: uuis(t-
 l)icę¹⁰: debent intellegi
 pauperes foueant: uuliftian¹¹

Ineffabiliter: untellica 104^{b1}
*CXVII. Quod diligenter
 munienda sint claustra
 canonicorum.⁸*

ne lupus inuisibilis aditum
 inueniat. quo ouile domini In-
 foso gđ¹² -gredi. et aliquam
 ouium subripere ualeat
 instantissime: onftondanlica¹³
 hæc que premissa¹⁴ sunt: ile- 104^{b2}
 tene
 subpetit: iuul(eftit)¹⁵

*CXVIII. (Qu) i in congregan-
 dis canonicis modus actionis sit
 tenendus.¹⁶*

Cauendum summopere: allera
 mest: . . eft
 nec ceteris ecclesie necessitatibus 105^{a1}
 . . ualeant adminiculari iuul-
 l(i)ftian¹⁷
 nec animæ nec corporis cur|ant
 folatia exhibere | uulluft¹⁸
 Gulę: kielirithi¹⁹: . . dediti 105^{a2}

¹) Hds. uromft, zwischen den spalten neben distare; H., Bezz. u. G. uram-
 statt urom-. — ²) Zwischen den spalten neben diftrac-, (-tif am anfang der folgenden
 zeile). — ³) Hds. end. — ⁴) Nach a(f) acht bis zehn unleserliche buchstaben, durch
 reagentien verdorben; G. (iht) buotet uuerdin "beinah unlesbar"; mir wie Bezz.
 schien ganz sicher zuerst ein a zu stehen und dann wahrscheinlich f. — ⁵) G.
 stellt die glosse unr. nach fulttententur. — ⁶) Von -n nur noch der erste strich zu
 sehen. — ⁷) G. bithurfen. — ⁸) Die überschr. mit majuskeln. — ⁹) Ueber uigilanter und
 [perpen]denda s. 104^{a1} reagensflecke mit spuren von glossen. — ¹⁰) Hds. uuisficę (t ist
 — wegen des engen raumes — auf dem oberen teile von l nachgetragen worden);

das kleine t von früheren herausgebern nicht bemerkt. — ¹¹) Hds. uuliftian. —
¹²) Zwischen den spalten; so auch H. u. Bezz.; G. unr. so sagđ "das a ist sichtbar,
 wenn man das pergament vor das licht hält" (ich konnte auch in diesem fälle nur
 o hier lesen) und nach G. sollte der durch das đ gehende strich einem buchstaben
 gehören, der über einem d gestanden habe (die spur eines solchen buchstabens konnte
 ich nicht erblicken). Wie gđ aufzulösen sei, weiss ich nicht. In dem in der neben-
 stehenden zeile befindlichen worte ouile ist eine correctur vorgenommen worden und

vielleicht bezieht sich die glosse auf diese. — ¹³) Hds. onftondanlica (das o über a
 ist ebenso gross wie dieses; -s- der früheren herausgeber also ungenau und irre-
 führend). — ¹⁴) Hds. pmissa aus pmissa (= permiffa) corr. — ¹⁵) Ergänzung von
 Bezz., nach iuul ein reagensfleck; G. iuulestit. — ¹⁶) Die überschr. in der hds. mit
 majuskeln. — ¹⁷) H. u. Bezz. iuuliftian, G. iuullestian "e oder i nicht sicher". —
¹⁸) Am inneren rande neben dieser zeile. — ¹⁹) Hds. kielirithi, Bezz. u. G. kie-
 lirithi (das zweite "i nicht deutlich" G.); ich bemerkte zwischen kiel und irithi
 einen kurzen etwas schrägen strich, der aber bei näherem zusehen nur ein durch
 das pergament gehender stich ist.

CXVIII. De his qui in congregatione sibi commissa solummodo ex familia ecclesiae clericos aggregant.¹

105^{b1} aliquid incommodum; unimetef
nihil querimonie; clage: contra
se obicere: duuan
feueriffimif uerberibus affician-
tur: iuuegde uerthan
aut humane seruituti denuo:
son: crudeliter addicantur:
idomde | uuerden
praesertim: ti thurfle (d)ti²: cum
apud deum non sit personarum:
selfedia: acceptio: sed potius
ut propter quam Intulimus occa-
sionem: sc(o)t³: nullus prela-
torum seclusif: utbiflotenun:
nobilibus uilestantum in sua
congregatione admittat personaf
105^{b2} CXX. Qui clerici in congre-
gatione canonici constituti eccle-
siastica accipere debeant stipendia.¹
nec res ecclesiarum in officiose

unforthianadl(u)ca⁴. accipere
debere non ab re putauimus:
ni atela attedun⁵: nonnulla
capitula libri prosperi ad me-
dium exempli causa deducere
ea quibus opus: therua⁶: non
habent

exigunt: æschiað
operosa deuotio: uuerklic ier-
nihad⁶ 10

uitare: mithan⁷
CXXI. Ut in congregatione
canonica equaliter cibus et potus
accipiat.

falce iustitie resecetur: fa⁸ 107^{a1}

CXXII. De mensura cibi et
potus

hædrad⁹ 109^a

CXXIII. Quod a prelatibus ge-
mina pastio sit subditis in-
pendenda¹ 20

intremendi examinis: an themu 110^{b2}
deg⁶ (t)¹⁰ fvrhtuuerthan
gfc(u)¹¹: die

¹) Die überschrift in der hds. mit majuskeln. — ²) Oder ti thurfletti mit einem zwischen den beiden t stehenden zum zeichen des wegfalls durchgestrichenen langschafft? G. "tithursleðti oder -slethi nicht sicher"; ein -h- vor dem -i zu lesen ist nicht möglich, weil der nach dem langstrich stehende kurze strich einen haken nach rechts hat, was bei dem h der hds. nicht der fall ist. — ³) Vor sc ein paar undeutliche buchstaben und nach t vielleicht die spur eines buchstabens. H.¹ . . . scat, H.² u. Bezz. . . stat, G. galcopun (-pun ist entschieden falsch; G. hat zum teil striche, die von der anderen seite des blattes durchscheinen, mit gelesen). — ⁴) Am rande; Bezz. unforthianadliica, "zweifelhaft könnte man sein, ob nadluca oder nadliica". — ⁵) H. ni tedun "vielleicht ni idel altedun", Sievers las hier (nach gütiger mitteilung) 1872 niateli attedun, Bezz. nuteli attedun (nu- ist nicht gut möglich); G. niatela attedun. — ⁶) G. unr, e statt e. — ⁷) Zwischen den spalten. — ⁸) G. san . . . , "san schwer lesbar"; fa ist ganz deutlich, die fortsetzung von einem reagensfleck bedeckt; nach fa glaube ich ga wahrzunehmen. Dieser rest einer glosse von den anderen herausgebern nicht erwähnt. — S. 107^{a2} am rande liest G. thesma neben pulmentum in folgendem zusammenhange: panem et pulmentum et elimofinarum partef equaliter canonici accipiant. Mir schien vielmehr (the) sp(i) (d. h. the spifa?) da zu stehen. — ⁹) So zwischen den spalten von den früheren herausgebern gelesen, Sievers las (nach gütiger mitteilung) 1872 darüber siō baca; Bezz. darüber s. . . . und G. ssiō. Ich konnte von hædrad nur ein (unsicheres) d wahrnehmen (die stelle ist von einem dunklen reagensfleck bedeckt). H. stellt das wort zu dem nebenstehenden necessaria pulmenta und erklärt es als "was für den herd dient, kochspeise, gemüse". Bezz. sagt: "zu welchem worte die glosse gehöre, lässt sich nicht unbedingt angeben". Vielleicht hat man es hier, wie oben s. 69.^{3,4,6} etc. nur mit einem mit dem text in keinem zusammenhange stehenden eingekrüzzelten n a m e n zu tun. — ¹⁰) Leyser und H. lesen das hier stehende zeichen zunächst als t. Bezz. sagt, es sei "einer kritischen klammer ähnlich" und vermutet,

	<i>Qualis cellerarius sit constituendus¹</i>		
121 ^{b2}	Debet procurare praelatus ut fratribus cellerarium non uinolentum non superbum non tar-		dum non prodigum sed moribus honestum ac deum timentem constituat qui et stipendia — bifeffe ² — fratrum fideliter seruet et diligenti cura administrat
5			

dass der glossator damit habe andeuten wollen, dass die durch d (von intremendi) getrennten dege und firthuerthan zusammengehören. Wenn es ein t ist, steht es wohl als abkürzung des artikels eines dem lat. examinif entsprechenden substantivs. — ¹¹) Nach gfc(u), wo jetzt nur ein dunkler reagensfleck zu sehen ist, las Bezz. -lū diuran und über diuran ein ul. .; G. liest gsculādi und Sievers las (nach gütiger mitteilung) (1872) „gsculū dī ur?“ — G. führt s. 242 note 3 eine glosse neegle an, fügt indessen hinzu, „ob neglegentia zu lesen“. In der tat gehören diese buchstaben zu der rechts stehenden textzeile, an deren ende ein verweisungszeichen derselben art wie vor neegle (negle-?) steht; da ist nämlich eine zerfetzte stelle, wo gerade negle- gestanden hat: am ende der zeile sieht man noch das -e und am anfang der folgenden zeile folgt -genter; der zusammenhang ist: aut alio quolibet modo neglegenter uiuendo.

¹⁾ Die überschrift in der hds. mit majuskeln. — ²⁾ Steht zwischen den spalten und über dem anfang von constituat; die mit constituat beginnende zeile endet mit stipendia.

XVII.

St. Petrier Bibel- und mischglossen.

62 ^{a1}	<p><i>Glosae divinorum librorum</i>.¹ <i>Genesis</i>.² <i>Prol.</i> fuggillatio³. suffocationem⁴. erthempunga 2.5 Virgultum: fumerlode⁵: agri 3.7 Perizomata: queſta 24 [gladium⁶] Verſatilem. id eſt uibrabilem: quekilik 4.7 Sub te erit appetituf: giritha: eiuf peccati 6.14 [de lignif] Leuigatif: githi- genon</p>	<p>37.3 Polimita — n.⁸ Imelot. uel decorata. fliht — tunica¹⁰. id eſt multi colorif 5 38.14 teriſtrum — o.⁸ uuimpal id eſt hullidok — pallium futiliſſimum. quo in eſtate muliereſ utuntur 17 Arrabo¹¹ p.⁸. Pant. uel 10 uueddi 18 Armille¹²: armbovg¹³: pro- prie uirorum ſunt collateꝝ uic- torieꝝ cauſa. ob armorum uirtu- temque et uirilieꝝ a uulgo dice- 15 bantur 27 Obſtetric: uoſtmoder Coccinum q.⁸. godeuuebbi. quod ſericum uocatur 40.1 Pincerna ſ.⁸. butticlari 20 Piſtor t.⁸. bradbaccari 16 Caniſtrum¹⁴: zeinna 22 Coniector¹⁵: interpreſ: u.⁸. Antpreſt 43.11 Amigdalum¹⁶: mandale 25 47.14 [in] Aerarium: trefecamere 49.17 Coluber: flango¹⁷ Ceraſtef: hornuorm</p>
62 ^{a2}	<p>Bitumen⁷ eſt feruentiſſimum et uiolentiſſimum gluten: uaftoſto lim 16 In cubito. d.⁸ Cubituf. élina. que fit dimidii brachii exten- ſione. ulna uero extenſif ambo- bueſt efficitur 14.6 Campeſtria pharan. giuildi 23 ſubtemen⁹. Vueual 24.20 in canalibuſ en nohin uel in drogin 25.29 Pulmentum: uel ſuual: cibuſ rufuſ lentif 62^{b1} 32.22 Vadum. uórd</p>	

¹) Diese überschrift in der hds. mit majuskeln. — ²) Vgl. A. Gl. I. 318. —
³) Vulg. suggillationem. — ⁴) Ueber fuggillatio geschrieben. — ⁵) r auf rasur. —
⁶) Das zwischen eckigen klammern gesetzte steht nicht in der hds., sondern ist der Vul-
gata entnommen. — ⁷) Vulg. bitumine. — ⁸) Randglosse; d, n etc. verweisungszeichen.
— ⁹) Vulg. subtegminis. — ¹⁰) Vulg. tunicam polymitam. — ¹¹) Vulg. arrhabonem.
— ¹²) Vulg. armillam. — ¹³) "L. armbovg" (A. Gl.). — ¹⁴) Vulg. canistra. —
¹⁵) Vulg. coniectoris. — ¹⁶) Vulg. amygdalarum. — ¹⁷) g aus d corr.

*Exodus*¹.

- 62^{b2} 2.3 Fiscellam scirpeam x². Coru-
lin. binizzin
in carecto: en binizze: in loco
5 palustri. ubi carix habundat
3.2 Rubuf: bramalbufc
5.7 Ad conficiendof lateres: tieg-
lan
8.16 scinifef: knellizze: mufce.
10 minutiffime aculeif permolefte
11.7 [non] muttiet: ni gellot:
[canif]
9.31 Folliculuf³. balg. in quo gra-
num est
63^{a1} 16.14 Pilum⁴: ftamp
31 Coriandrum⁵: kullundar
21.6 Subula. fiula
21.19 inpensa⁶: annona: ftipl⁷:
gitiuht⁸
20 22.13 Comeftum: ufetan
23.28 Scabro⁹: hurniz
25.31 Sciphi¹⁰: nappaf
Sperulaf¹¹: fciuan
63^{a2} 26.1 Cortine¹²: ummihank
25 11 Fibula¹³: nufgia
17 incaftature tabularum. id
eft conpaginationes: giuogithan
27.4 Craticula¹⁴: hurd: a crate:
30 harft
10 Celatura. eft fculptura emi-
nentior. a celo: grafhifarn¹⁵:
uocata quod eft genus ferra-
menti
35 16 Opere plumario¹⁶. in modum
plume: gibokod¹⁷
19 Paxilluf¹⁸: bil. pal. pin:
paruuf paluf

- 28.4 Cidarim: huuan: interpreta-
tur pilleum. galea. ex biffio ru-
tunda quafi fpera media caput
tegenf facerdotale et in occipi-
cio: hauidloca: uitta constricta
19 Liguriuf uocatur quod fiat
ex urina: migge
32 Capicium: id eft hoidloc
42 Feminalia: brog 63^{b1}
29.2 Azima¹⁹: therp: panif fine
fermento.
Crufcula . . panif oleo confperfuf:
giknedan: in medio concauuf
et tortuf: ringiling
29.13 Reticulum: netti: iecorif:
leberon
30.13 obolof: hallingaf
18 Labrum: bekkin²⁰
20.25 Culter²¹: id eft uuafanfahf
*Leuiticus*²².
1.7 Struef²³: huffo 63^{b2}
17 Afcellaf: ohhafe
2.4 Lagana [azyma]: therui
5 Sartago²⁴: panne
3.4 Renunculi²⁵: lumbala
11.16 Noctua²⁶: Vuuila: . . eadem
et nocticorax: nahtram
17 Bubo²⁷: huuo
merchuf²⁸: ducari
18 Onocratalon²⁹: onocratuluf.
horodumil
19 Vpupam: uuidohoppa 64^{a1}
29 corcodrilluf. Migale: nich-
huf³⁰
30 Stelio: mol
Lacerta: euuidehfa
Talpa: muuerf
23.40 Spatulę³¹: fuerdulon: id 64^{a2}

¹) Vgl. *A. Gl. I. 338 f.* — ²) *S. note 8, seite 73.* — ³) *Vulg. folliculos.* —
⁴) *Vulg. pilo.* — ⁵) *Vulg. coriandri.* — ⁶) *Vulg. impensas.* — ⁷) *ftipl glosse zu*
inpensa. — ⁸) “= giziuc“ (*vgl. A. Gl. I. 328.45*) “entstanden aus gitiuht“ (*A. Gl.*).
— ⁹) *Vulg. crabrones.* — ¹⁰) *Vulg. scyphos.* — ¹¹) *Vulg. sphaerulas.* — ¹²) *Vulg.*
cortinas. — ¹³) *Vulg. fibulas.* — ¹⁴) *Vulg. craticulam.* — ¹⁵) *L. grafhifarn.*
¹⁶) *Vulg. plumarii.* — ¹⁷) “*L. gilokod?*“ (*A. Gl.*) — ¹⁸) *Vulg. paxillos.* — ¹⁹) *Vulg.*
azymos. — ²⁰) *e fast wie o.* — ²¹) *Vulg. cultrum.* — ²²) *Vgl. A. Gl. I. 355.* —
²³) *Vulg. strue.* — ²⁴) *Vulg. sartagine.* — ²⁵) *Vulg. renunculis.* — ²⁶) *Vulg. noctuam.*
— ²⁷) *Vulg. bubonem.* — ²⁸) *Vulg. mergulum.* — ²⁹) *Vulg. onocrotalum.* — ³⁰) *Die*
glosse falschlich über Migale (Vulg. mygale) statt über corcodrilluf gestellt (A. Gl.).
— ³¹) *Vulg. spatulas.*

	est elatę. folia palmarum. eo quod erectę et spatif: id est gladiif: sint simile ¹ .		Fufcinula: crauuuil	
	21.20 Herniofuf: haladi		20 Fenuf ¹⁶ . vüeddi	
	<i>Numeri</i> ² .		5.9 extalef: grozdarm	
	5.14 Zelotipię: firiuuiz genuf id est fufpicienf ³		9.7 Siftartie ¹⁷ . proprie funt nau- tarum. dictę quod sint fute. 5	
	6.4 Acinum: lura: quafi aquidum. ab aqua qua lauantur uę in torcula poft expreffum uinum. est enim ulif potuf		malaha uel dafga	
64 ^{b1}	11.5 Pepo ⁴ : pedena		13.20 Sarculum. gętífarn	
	25.7 Pugio gladiuf . . Idem et clunabulum dictum. quod religetur. ad clunef: huffin		21 Tridentf ¹⁸ : greife	
	24.24 Trierif ⁵ : kiol		15.12 Fornix ¹⁹ : fuiboga	
	<i>Deuteronomium</i> ⁶ .		17.4 Cubitus ²⁰ . clafdra 10	
64 ^{b2}	28.27 Scabies ⁷ . asperital cutif cum pruritu: mid ruden		Palmuf ²¹ . munt	
	<i>Jofua</i> ⁸ .		6 Ocrea ²² . beinbirga	
	<i>Prol.</i> Siręne ⁹ : meriminnon		7 Licetorium ²³ : mittul	
65 ^{a1}	23.13 Sudel. ftipitel: ftekcon		18 Formella ²⁴ : forinizzi ²⁵ : cafei 15	
	<i>Judicum</i> ¹⁰ .		<i>Reg. II:</i> 16.1 Alligaturif: han- gilla: uę 65 ^{b2}	
	4.21 malleuf ¹¹ : hamar		<i>Reg. I:</i> 6.8 Capfella ²⁶ . capfilin	
	8.24 Inaufef: oringa		<i>Regum II.</i> ²⁷	
65 ^{a2}	14.12 Problema: radifli		15.31 Infatua. bidumbili 66 ^{a1}	
	[findonef] Anoboladium: faban: amictorium. lineum feminarum quo humeri operiuntur. quod . . findonem uocant		17.19 Pthipfanę ²⁸ : fpriu	
	<i>Ruth</i> ¹² .		28 Stratoria: beddiuadi	
	3.2 Area ¹³ : Denni		20.1 Gemineuf ²⁹ : gizuinelo 66 ^{a2}	
	<i>Regum I</i> ¹⁴ .		<i>Regum III.</i> ³⁰	
	<i>Prol.</i> Coniectorem: id est ratiri		6.7 De dolatif lapidibuf. gimez- zoten fteinson ³¹ 25	
65 ^{b1}	2.14 Cacabuf ¹⁵ et cucuma: coh- ma		5.15 latomi ³² . mezzon	
			6.18 Çelatura ³³ : irgrabida	
			36 lapidif politi ³⁴ . gimeztzot	
			7.17 reciacula: nuzzi ³⁵ : id est 30 retinacula	
			24 Iftriatarum ³⁶ : Vuieron	
			26 Groffitudo: thikki	
			Luter ³⁷ : label	
			30 Axif ³⁸ : ahfa 35	
			Humeruli: luni: qui in extre-	

¹) Die von G. dann angeführte glosse penna ist lateinisch (St. Anz. f. d. alt. 22, 277). — ²) Vgl. A. Gl. I. 364 f. — ³) Hds. firiuuiz geñ .i. fufpicienf, was in A. Gl. mit einem Fragezeichen in firiuuiz-gerni. suspicionis gebessert wird. — ⁴) Vulg. pepones. — ⁵) Vulg. trieribus. — ⁶) Vgl. A. Gl. I. 374. — ⁷) Vulg. scabie. — ⁸) Vgl. A. Gl. I. 376. — ⁹) Vulg. Sirenarum. — ¹⁰) Vgl. A. Gl. I. 384. — ¹¹) Vulg. malleum. — ¹²) Vgl. A. Gl. I. 391. — ¹³) Vulg. aream. — ¹⁴) Vgl. A. Gl. I. 407. — ¹⁵) Vulg. cacabum. — ¹⁶) Vulg. foenore. — ¹⁷) Vulg. sitarcis. — ¹⁸) Vulg. tridentum. — ¹⁹) Vulg. fornicem. — ²⁰) Vulg. cubitorum. — ²¹) Vulg. palmi. — ²²) Vulg. ocreas. — ²³) Vulg. licetorium. — ²⁴) Vulg. formellas. — ²⁵) Graff, 3,695 schlägt formizzi vor. — ²⁶) Vulg. capfellam. — ²⁷) Vgl. A. Gl. I. 425. — ²⁸) Vulg. ptisanas. — ²⁹) Vulg. Jemineus. — ³⁰) Vgl. A. Gl. I. 446. — ³¹) fteinson über gimezzoten geschrieben. — ³²) Vulg. latomorum. — ³³) Vulg. caelaturas. — ³⁴) Vulg. lapidum politorum. — ³⁵) "L. nezzi" (A. Gl.). — ³⁶) Vulg. striatarum. — ³⁷) Vulg. luteris. — ³⁸) Vulg. axes.

- mitatibus axil fiunt. ne de eo
rota labatur.
- 33 Radii: speichun
medioli¹: nabun
- 66^{b1} 40 Scutret²: bahuueigon:
eedem et cucumę uasa aenea
aequalia in fundo. et ore de-
super cooperta. in quibus cale-
faciunt quod uolunt
- 10 49 Forcipes: cluuii
50 Fuscina³: crouuil
Mortariola: morfari
- 8.19 Renes⁴: lendil⁵
Reg. II: 20.8 Iliia. lanca
- 15 Reg. III: 10.11 Thina⁶ ligna. de
tilia: linda
- 66^{b2} 17.12 Lechitum⁷: amballa
19.10 Zelatus fum: andoda
20.14 Pedifsequos⁸. pedestris. uendo
- 20 43 Furibundus. Vuadender
Regum IV.⁹
- 3.25 Fictiles muri. id est thahine
Fundibularii. cum funda: flen-
gira: iacentes
- 67^{a1} 4.39 Coloquintida¹⁰ .. similiter ut
cucurbita: curbiz: per terram
flagella tendit
- 6.25 Cabi stercoris¹¹ [columbarum]:
croph. columbarum¹²
- 30 9.35 Caluaria¹³: gibilla
13.7 Tritura: flegilunga
- 67^{a2} 19.28 camum: chain¹⁴
21.6 Ariolatus est: gaugeleda
22.14 In secunda hierusalem¹⁵: an
them uoreburgi: intra exte-
riorem murum. qui ad augen-
dam ciuitatem factus est
- 23.11 Exedra¹⁶ cum circulo facta
thuerehhuf¹⁷
- 25.14 Trulle¹⁸: drugula
Trident¹⁹: greifa
Esaias.²⁰
- 1.8 tugurium: hutia
[cucumerario] Cucumeres a terra
funt ortę ad similitudinem pe-
ponum. id est melonum. pede-
non
- 18 Coccinum: gelan. kruago
22 Scoria²¹: finder
- 3.20 Olfactoriola: difoma
- 7.4 Ticio²²: brant²³ 67^{b1}
- 25 Sarcolum²⁴: spado
- 19.6 Iuncus: binuz 67^{b2}
- 28.25 Vicia²⁵. uicca
Miliun: hirfi: milli
- 27.3 Propinabo: scenkio²⁶: potum
administro uel do
- 28.25 Gith et cimum: smalfad:
infirmiora sunt semina
- 33.21 Trieris. durco. nauis magna.
id est kiol
- 34.13 Vrteę: nezzilon²⁷ 68^{a1}
- Paliurus: thistil
14 Lamia²⁸: agengunt
- 38.21 [cataplasma] Cataplasma:
id est platar
- 41.19 Buxus²⁹: buhsboum
- 44.13 Circinus³⁰: circil
Runcina. ieda
Ezechiel.³¹
- 27.12 Nundinum³²: iarmarkat: 69^{a1}
mercimoniam
Daniel.³³
- 14.32 Intriuerat: inftungeta 69^{b2}

¹) Vulg. modiolii. — ²) Vulg. scutras. — ³) Vulg. fuscina. — ⁴) Vulg. renibus. — ⁵) "L. lendin wie codex S. Gall. 292" (G.). — ⁶) Vulg. thina. — ⁷) Vulg. lecytho. — ⁸) Vulg. pedifsequos. — ⁹) Vgl. A. Gl. I. 458 f. — ¹⁰) Vulg. colocynthidas. — ¹¹) Vulg. stercoris. — ¹²) Hds. col'.; vgl. A. Gl. I. 458 z. 61 und note 23; G. löst die abkürzung als collum auf. — ¹³) Vulg. calvariam. — ¹⁴) L. cham (A. Gl.). — ¹⁵) Vulg. in Jerusalem in Secunda. — ¹⁶) Vulg. exedram. — ¹⁷) Am rechten rande. — ¹⁸) Vulg. trullas. — ¹⁹) Vulg. tridentes. — ²⁰) Vgl. A. Gl. I. 617. — ²¹) Vulg. scorium. — ²²) Vulg. titonium. — ²³) r aus l corr. — ²⁴) Vulg. sarculo. — ²⁵) Vulg. viciam. — ²⁶) A. Gl. u. G. unr. skenkio. — ²⁷) G. unr. nezzilon. — ²⁸) Vulg. lamia. — ²⁹) Vulg. buxum. — ³⁰) Vulg. circino. — ³¹) Vgl. A. Gl. I. 653. — ³²) Vulg. nundinas. — ³³) Vgl. A. Gl. I. 665.

	<i>Oseas</i> . ¹	40.8 [susurrabant] Sufurratio: 72 ^{a2}
9.6	Lappa: kleddo <i>Johel</i> . ²	runizunga
3.10	Ligonef: feh <i>Micheas</i> . ³	41.3 Quando ueniam: uuanne hic quome
70 ^{a1}	7.4 Paliuruf: diftil <i>Sophonias</i> . ⁴	43.6 Ventilabimuf: uuineuere 5 fetemef ²⁰
	2.14 Onocrotaluf: horodubil	13 Commutatio ²¹ : uuehfal
	3.18 Nugax ⁵ : bofiling <i>Zacharias</i> . ⁶	25 [Conglutinatuf] Glutinum: lim
	3.5 Cidarif ⁷ : huat	51.4 Nouacula: scarafcah ²² 10
70 ^{a2}	9.15 Funda ⁸ : flengira <i>Job</i> . ⁹	54.24 Non dimidiabunt: ni medel scaffon 72 ^{b1}
70 ^{b1}	3.18 Exactor ¹⁰ : fuachit: qui ref exigit	57.10 Ramnuf ²³ : agalthorn: eft. fpinarum genuf permoleftum. quod priuf in herbam mollissi- mam: agaleia: pubescit 15
70 ^{b2}	8.11 Scirpuf: binuz Carix ¹¹ : faherai	68.20 Reuerentia ²⁴ : inderunga 72 ^{b2}
	15.27 Aruina: fmero	77.46 Erugo ²⁵ : milidou 73 ^{a1}
	18.10 Decipula: falla	101.7 Pellicanuf ²⁶ : fifegomo 73 ^{b1}
71 ^{a1}	8 Macula ¹² : mafgo	104.40 Coturnicel ²⁷ : quattulon 74 ^{a1}
	8.16 Humectuf ¹³ : fuhtinunga	105.28 Iniciati sunt: heilizidun
	19.23 Librum ¹⁴ : rinda	106.34 Salfugo ²⁸ Sulza ²⁹
	15 Inquilini: inknehda	108.11 Fenerator: bifolihari 74 ^{a2}
	21.33 Glarea ¹⁵ : griozh	117.13 Inpulfuf. anagiftozaner
	28.15 Obrizum: gifmelcit	127.3 Nouella ³⁰ : nuuilendi 74 ^{b1}
71 ^{a2}	36.30 Cardo ¹⁶ : ango	140.4 Ad excufandaf excufationef. 74 ^{b2} zi urfagenne
	40.13 Cartilagines ¹⁷ : bruftbeini	<i>Esaias</i> 38.12 dum adhuc ordirer. 75 ^{a2} girauit vuurti
71 ^{b1}	19 Hamuf ¹⁸ : angul	? ³¹ Aculeuf. ango. acerbitaf mortif 30 <i>Parabolae Salomonis</i> . ³²
	28 Frufrabitur: bidrogan uuerthit	<i>Prol.</i> Prelum ³³ : preffiri
	41.9 Sternutatio: ruzzunga	7.6 Cancelluf ³⁴ : piliri 75 ^{b1}
	15 Incuf: anabolz <i>Pfalorum</i> . ¹⁹	10.5 Stertit: ruzzet
72 ^{a1}	34.4 Reuereantur: interet uer- don	19.24 [sub] Afcella: ochafan 35

¹) Vgl. *A. Gl. I.* 668. — ²) Vgl. *A. Gl. I.* 670. — ³) Vgl. *A. Gl. I.* 679.
— ⁴) Vgl. *A. Gl. I.* 683. — ⁵) *Vulg.* nugas. — ⁶) Vgl. *A. Gl. I.* 687. — ⁷) *Vulg.*
cidarim. — ⁸) *Vulg.* fundae. — ⁹) Vgl. *A. Gl. I.* 509. — ¹⁰) *Vulg.* exactoris. —
¹¹) *Vulg.* carectum. — ¹²) *Vulg.* maculis. — ¹³) Vgl. *A. Gl. I.* 509 note 8. —
¹⁴) *Vulg.* libro; vgl. *A. Gl. I.* 509 note 9. — ¹⁵) *Vulg.* glareis. — ¹⁶) *Vulg.* car-
dines. — ¹⁷) *Vulg.* cartilago. — ¹⁸) *Vulg.* hamo. — ¹⁹) Vgl. *A. Gl. I.* 524. —
²⁰) *G. unr.* fetemus. *L.* uuintuerefetomel (*A. Gl.*). — ²¹) *Vulg.* commutationibus.
— ²²) *L.* scarafah. — ²³) *Vulg.* rhamnum. — ²⁴) *Vulg.* reuerentiam. — ²⁵) *Vulg.*
aerugini. — ²⁶) *Vulg.* pellicano. — ²⁷) *Vulg.* coturnix. — ²⁸) *Vulg.* salsuginem. —
²⁹) *Am linken rande.* — ³⁰) *Vulg.* novellae. — ³¹) *Wohin diese glosse gehört kann
ich nicht angeben. — Diese und die vorhergehende glosse stehen in dem den Psalmen
angehängten Canticum Ezechiae; vgl. A. Gl. I. 624. — 32) Vgl. A. Gl. I. 540. —*
³³) *Vulg.* praelo. — ³⁴) *Vulg.* cancellos.

- 75^{b2} 20.16 Fideiuffor: burigo
23.34 Clauuf¹: colbo: est. quo
regitur: clauum nagal: nauif
25.8 Dehoneftauerif: interet
5 uuerdif
27.22 Ptipfanē²: fucuf prirorum³
uel uuirz
30.15 Sanguiffuga⁴: egela⁵
33 Emungor⁶: uzfnuzo: inde
10 emunctoria: fnuzunga
31.22 Stragula⁷: giplumor⁸
Ecclesiastes.⁹
10.18 Contignatio: ubartimbri
Canticum Canticorum.¹⁰
76^{a1} 1.10 Vermiculata¹¹: giuormot
76^{a2} 3.9 Ferculum. lectum: uel rienfo¹²:
est. quod portari folet reclina-
torium
4.4 Propugnacula¹³: bruftuuer
20 *L. Sapientiae*.¹⁴
76^{b1} 5.24 Turbedo¹⁵ uenti. gidruabida
12.21 conuentionef: gizamunga
14.11 Muscipulum¹⁶: mufalla
16.2 Ortigometra. dux ortigiarum.
25 id est coturnicum: quattula
19.14 Refpectuf . . a respicio.
respicerif: firfio
Ecclesiasticus.¹⁷
3.13 [dedecuf] Decuf turpe: ho-
30 nitha
5.16 Sufurro: runizari
8.4 Struel¹⁸. congerief: huffo
76^{b2} 11.32 Perdix. rephuan
12.10 Eruginat. erroftet
35 13.3 Cacabuf: cohma
14.3 [homini] Liuido: blauuemo
22.21 [sine] Inpenfa: fpendunga
24.19 Platanuf: ahorn
25.24 Saccuf¹⁹. hairra
27.5 In pertuffura²⁰ cribri: rite-
runga
29.29 Afferef²¹: firftfcindelun 77^{a1}
Paralipomenon.²²
Prol. Cornix²³: craa
Esther.²⁴
2.1 Differbuerat²⁵: firebbita 77^{b2}
3.8 Infolefcac: ergeile
8.10 Veredarii²⁶: barafridara
10.3²⁷ Obélo id eft ueru: fpiz
Tobias.²⁸
1.7 Profelitif: hagamalt
2.19 Textrinum: dunc: opuf 78^{a1}
6.4 Brantia²⁹: kio
8.2 De caffidi³⁰: burffa: de facello.
uel facciperio: kiula
Judith.³¹
10.3 Dextraliola. armilon
5 Ascopa³²: flafga
Lapatel³³: brocco: ollę minoref
19 Conopeum³⁴: flugnezi
Matthaeus.³⁵
5.31 Repudium³⁶: firdribunga 78^{b2}
23.5 Philacteria: bleho 79^{a1}
25 Parapfif³⁷. gebita
Marcus.³⁸
7.34 Effeta id eft adaperire: in-
dan uuid 79^{b1}
Lucas.³⁹
15.16 Siliqua⁴⁰ folliculum: uel bo-
letuf. buliz: leguminif 79^{b2}

¹) *Vulg.* clavo. — ²) *Vulg.* ptilanaf. — ³) *L.* pirorum und *vgl. gr.* πτιράνη πυρίνη? — ⁴) *Vulg.* sanguisugae. — ⁵) *g aus l corr.* — ⁶) *Vulg.* emungit. — ⁷) *Vulg.* stragulatam. — ⁸) *L.* giplumot (*A. Gl.*). — ⁹) *Vgl. A. Gl. I. 546.* — ¹⁰) *Vgl. A. Gl. I. 552.* — ¹¹) *Vulg.* vermiculataf. — ¹²) “*dies übergeschriebene angeblich deutsche wort ist vielleicht nur mensa*“ (*A. Gl.*)? — ¹³) *Vulg.* propugnaculis. — ¹⁴) *Vgl. A. Gl. I. 559.* — ¹⁵) *Vulg.* turbo. — ¹⁶) *Vulg.* muscipulam. — ¹⁷) *Vgl. A. Gl. I. 583 f.* — ¹⁸) *strues ist in Vulg. verbum.* — ¹⁹) *Vulg.* saccum. — ²⁰) *Vulg.* percussura. — ²¹) *Vulg.* asserum. — ²²) *Vgl. A. Gl. I. 463.* — ²³) *Vulg.* cornicum. — ²⁴) *Vgl. A. Gl. I. 495.* — ²⁵) *Vulg.* deferbuerat. — ²⁶) *Vulg.* veredarios. — ²⁷) *Bemerkung des Hieronymus.* — ²⁸) *Vgl. A. Gl. I. 475.* — ²⁹) *Vulg.* branchiam. — ³⁰) *Vulg.* de cassidili. — ³¹) *Vgl. A. Gl. I. 486.* — ³²) *Vulg.* ascoperam. — ³³) *Vulg.* palathas. — ³⁴) *Vulg.* conopeo. — ³⁵) *Vgl. A. Gl. I. 721.* — ³⁶) *Vulg.* repudii. — ³⁷) *Vulg.* paropsidis. — ³⁸) *Vgl. A. Gl. I. 724.* — ³⁹) *Vgl. A. Gl. I. 728.* — ⁴⁰) *Vulg.* siliquis.

	16.1 Diffamatuf; bisprohhan	425 Stipf ¹⁹ : pruenta	
80 ^{a1}	22.31 Cribrarent ¹ : riderodin <i>Johannes.</i> ²	440 Sarcofaguf ²⁰ : corb	
	2.14 Nummulariif. a nummil. Tra- pezeta: munizzari	444 Squama ²¹ : fcuobba	
80 ^{a2}	19.5 [purpureum] Purpura. deindihet follo ³ uariatum <i>Epistola Petri I.</i> ⁴	448 Sarmentum ²² : fpah	
81 ^{a2}	2.18 Difcolif ⁵ : miffituhtige: indifciplinatif	637 ²³ apofaticuf ²⁴ : abdrun- niger	5
	4.9 Hofpitalef: gafluome ⁶ <i>Epistola ad Cor. I.</i> ⁷	639 Predituf ²⁵ : gioder	
81 ^{b1}	4.15 Pedagoguf ⁸ . pedeltrif. uendo	642 Preftrigium ²⁶ : zoubar	
	12.3 Anathema: firuuarzniffi	Congelauero ²⁷ : zifamene gi. ²⁸	
81 ^{b2}	15.8 Auortium ⁹ : uruuerpf <i>Epistola ad Cor. II.</i> ¹⁰	650 Deliro ²⁹ . auuitzon	10
	13.2 Parcam. borgen <i>Epistola ad Ephes.</i> ¹¹	651 Giro ³⁰ : umbikeru	
82 ^{a1}	4.8 Captiuitatem: elilentida captium: elilenda	652 Therebintuf. arbor gerenf re- finam preftantiffimam. refina elt fliod. et fciffa et harza	
	<i>De virtutibus apostolorum.</i> ¹²	465 Infestatio ³¹ : biuullida	15
82 ^{b2}	403 ¹³ Peluif ¹⁴ . label	468 maritima ³² : felih	
	406 Bafif ¹⁵ . ftollo. fcinka	472 Triftigium ³³ : folari	
	408 Dorcaf: nomen: interpretatur fimia: affo	Stirpuf ³⁴ : binuz	
	411 Comparare: couffan	473 Pauimentum ³⁵ : efdrih	
	415 Scortator ¹⁶ : huuarari	474 Theatrum: fpilehuf	83 ^{a1}
	Affentatio ¹⁷ . gehengida	477 Carruca ³⁶ . carruh	
	419 Falx ¹⁸ . fichila	497 Pifcina. uuihiri ³⁷	
	Decuplo: zeanfalt	519 Formica ³⁸ : ameizza	
		520 Zaberna ³⁹ : malaha	
		? Sponfo. erbogida	25
		562 Mica ⁴⁰ . brofma	
		566 Incutio ⁴¹ . Anafmidon	
		567 Fifcale ⁴² . fifclih	
		577 Rubeta. bofo. krota. rana inquieta.	30
		Sphalangiuf ⁴³ . mufca: fliega:	

¹) *Vulg. cribraret.* — ²) *Vgl. A. Gl. I. 740.* — ³) “*L. fello; in deindihet steckt wohl ein particip*“ (*A. Gl.*). Oder ist deindihet aus clein(i)liher entstell? — ⁴) *Vgl. A. Gl. I. 790.* — ⁵) *Vulg. dyscolis.* — ⁶) *D. h. gafluome (A. Gl.).* — ⁷) *Vgl. A. Gl. I. 763.* — ⁸) *Vulg. paedagogorum.* — ⁹) *Vulg. abortivo.* — ¹⁰) *Vgl. A. Gl. I. 767.* — ¹¹) *Vgl. A. Gl. I. 771.* — ¹²) *Diese überschrift — in majuskeln — in der hds. Vgl. Abdiae Acta apostolorum, A. Gl. II. 738 ff.* — ¹³) *Diese zahlen beziehen sich auf die seitennummern der edition von Fabricius: Codex apocryphus novi testamenti, tom. II, Hamburgi 1719.* — ¹⁴) *Ed. peluim.* — ¹⁵) *Ed. bafes.* — ¹⁶) *Ed. fcoratores.* — ¹⁷) *Ed. affentationibus.* — ¹⁸) *Ed. falcem.* — ¹⁹) *Ed. itipem.* — ²⁰) *Ed. farcophago.* — ²¹) *Ed. fqvamæ.* — ²²) *Ed. famentorum.* — ²³) *Diese und die folgenden fünf kursivierten ziffern beziehen sich auf tom. III von Fabricius, Cod. apocr.* — ²⁴) *Fehlt Ed.; gehört nach Sceleratum p. 637, z. 1 (A. Gl.).* — ²⁵) *Ed. præditum.* — ²⁶) *Ed. præftigio.* — ²⁷) *Ed. congelaverat.* — ²⁸) *D. h. girenno; vgl. die variante A. Gl. II. 738.43.* — ²⁹) *Ed. delirant.* — ³⁰) *Ed. girate.* — ³¹) *Ed. infestatione.* — ³²) *Ed. maritimam.* — ³³) *Ed. triftega.* — ³⁴) *Ed. fcirpos.* — ³⁵) *Ed. pavimento.* — ³⁶) *Ed. carrucam.* — ³⁷) *G. unr. uuiheri.* — ³⁸) *Ed. formicam.* — ³⁹) *Ed. Zabarias; zabernas der abdruck bei Mombritus II, 19^b (s. A. Gl.).* — ⁴⁰) *Ed. micas.* — ⁴¹) *Ed. incutiunt.* — ⁴²) *Ed. fifcalia.* — ⁴³) *Ed. phalangiuf.*

	uenenofa		Fifcuf. lim	
	Terebro ¹ . boron		618 Conflictuf ²⁶ . бага	
	582 Pulli ² . huaner		620 capfa ²⁷ . Capf. keffa	
	584 Ferio ³ . feriaf. uiron		<i>De sancto Martino.</i> ²⁸	
83 ^{a2}	? Concióno. af. digon ⁴		109 Detrimentum ²⁹ . ungifuari	
	Hydropl. uuazarkalb		111 Pannonii ³⁰ : huni	
	Verenda. heidrofi		122 Vertigo ³¹ . fuindilud uiun-	83 ^{b2}
	Thuffif. huafto		tef ³² brut	
	690 Citerior ⁵ . gendra		125 Cultro. fahfe	
10	692 Pincerna. fcenko		128 Peniculum ³³ : duach	
	697 Cementum ⁶ . balltar		127 Parifiuf ³⁴ . perif	
	702 Sugillo ⁷ . erdepfu		129 Pateram. poculare uaf: ken-	
	714 Lanx ⁸ . bahueiga		nih	
	715 Therma ⁹ : bad ¹⁰		133 Conicere. radiffon	
15	? Lentum. horo. tuf ¹¹ perpartef		134 Calceif. fcoon	
	mollituf: giuichiter		136 Incude ³⁵ . anabolz	
	717 Arteria ¹² . fenadra		140 Secretarium ³⁶ . figindri	
	719 Matrona. idif		Pefculum ³⁷ . grindil	
	732 Nummulariuf ¹³ . munizari		142 Toga. felecho	
20	671 Colobium ¹⁴ . godeuuebbi		146 Tolofe: tul	
	692 Scandalia ¹⁵ . girumi		156 tugurium: hutta	
	Amentum ¹⁶ . laz		158 Dicrimen. detrimentum: un-	
	674 Lunaticuf ¹⁷ . manuuiuiliger		gifuri	
	681 Troclea ¹⁸ . rota. per quam		172 Carica ³⁸ : figon	84 ^{a1}
25	funef trahuntur. kurba. uel		174 Byrrum. kottuf: kotzo	
	furca		183 Fifcalif reda. dominicalif equi-	
	683 Fuligo ¹⁹ . ruaz		tatuf. bára	
	? Stipl ²⁰ . bifancter ²¹ ftoc		189 Ritúdula ³⁹ : fitelofa: ferua	
	642 Ablactatuf. intuuener		fine ritu	
83 ^{b1}	610 Fantafia ²² . drugida		201 Peffuli. grindila: fcubila	
	613 Profectio ²³ : fuara		207 Efox ⁴⁰ : falmo	
	614 Pannofuf ²⁴ . pannif: loderon:		216 Eulogio ⁴¹ : ofelene ⁴² : bene-	84 ^{a2}
	plenuf		dictione	
	616 Fifcuf ²⁵ . fifc camera.		⁴³ Abfif. capf	

¹) *Ed.* terebrantur. — ²) *Ed.* pullorum. — ³) *Ed.* feriarum. — ⁴) *L.* dingon. — ⁵) *Ed.* citerioris. — ⁶) *Ed.* cæmento. — ⁷) *Ed.* sugillavi. — ⁸) *Ed.* lanceas. — ⁹) *Ed.* thermarum. — ¹⁰) *Darnach das unverständliche age binige.* — ¹¹) *D. h.* (Len)tuf. — ¹²) *Ed.* arterias. — ¹³) *Ed.* nummulariis. — ¹⁴) *Ed.* colobio. — ¹⁵) *Ed.* sandalia. — ¹⁶) *Ed.* amentis. — ¹⁷) *Ed.* lunaticam. — ¹⁸) *Ed.* trochleas. — ¹⁹) *Ed.* fuligine. — ²⁰) *Nach A. Gl. statt hystrix der ed. s. 683.* — ²¹) *G. unr. bisanct; über dem t steht ein abkürzungsstrich.* — ²²) *Ed.* phantasiam. — ²³) *Ed.* profectionem. — ²⁴) *Ed.* pannofi. — ²⁵) *Ed.* filci. — ²⁶) *Ed.* conflictum. — ²⁷) *Ed.* caplas. — ²⁸) *Vgl. A. Gl. II. 759 f. und die edition des Vita Martini in Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum I, Vindobonæ 1866, s. 107 ff.* — ²⁹) *Ed.* detrimento. — ³⁰) *Ed.* Pannoniarum. — ³¹) *Ed.* uertiginem. — ³²) *L.* uuintef. — ³³) *Ed.* penicillo, var. peniculo. — ³⁴) *Ed.* Parisios. — ³⁵) *Ed.* incudem. — ³⁶) *Ed.* secretario. — ³⁷) *Ed.* pessulo. — ³⁸) *Ed.* caricis. — ³⁹) *Ed.* nitidulam. — ⁴⁰) *Ed.* esocem. — ⁴¹) *Ed.* elogio. — ⁴²) *L.* ofeleie? — ⁴³) *“Absida kommt mehrfach vor in den Miracula Martini bei Baluze Miscell. 7, 169 sqq.” (A. Gl. II. 760 note G).*

*De sancto Sebastiano.*¹268 primul scriniuf²: camerari278 Súerent³. fiuuidinVncuf⁴. unguła: nagal*De sancto Dionisio*⁵84^{b1} 224^{b1} Questuf⁶ sum. klageta84^{b2} 228^{a1} Catasta⁷. genuf penę aculeo
simile in rámon229^{a2} Sequana⁸. figana? Campana⁹. glogga*De Pastoralí*¹⁰.

3 Queritur. arguit. klagot

4 Mola afinaria. mola afinę: mu-
linften

5 Cellaf. cameraf. luhhir

85^{a1} 7 Pertinax: einstridih

11 Gybbuf. houaradi

Lippuf. bodanbrauui¹¹Impetigo¹². zitdruaf

Ponderofuf. holiter

Hebetef. inutilef. dumbę¹³

12 Pupillę: afful

Palpebra¹⁴. flegibraua

Grossescunt. grozzent

15 armum. buag

Bif tincto cocco. zuiro gidun-
cot

16 Cocuf. uermiculuf: uuormo

18 Mala punica. affricana: ephili¹⁵

19 Boui trituranti. riderendemo

20 In libris moralibus. fidelichen

31 Laterem: ziegelon

32 Frixura: roftunga

39 obtrectatio¹⁶: bisprachida

Derogant. bisprehhent

5

41 Falcinauit. bizouberata

43 Ostentare. ruaman

45 ferio¹⁷: fkirno85^{a2}47 Duplicitat¹⁸: ziuufgili¹⁹

ericiuf: igit

10

52 Pila. ftok

Piluf²⁰. ftamfiriTifana²¹: hirfifpriu²²Stagnum²³: cin

plumbum: bli

15

58 Digestum²⁴ uinum: fideuuit²⁵61 repo²⁶: flichu65 Venalif²⁷: kouflik

68 Sacculum: feckil: pertufum:

biftozzan

20

Defipifco²⁸. intuuizo

71 terit pede: zispizit

72 Diffenfio. ungizunt²⁹

Galaad. aceruufteftimonii. huffo

73 Debrico³⁰: ordrenko

25

76 Tignuf³¹: fparro81 Refarcio³². uidarfiiui85 Conglutinata est: zifamene-
giranDilinio³³: gilindizu

30

¹) Vgl. A. Gl. II. 763. Die kursivierten ziffern beziehen sich auf die edition von Acta Sebastiani in Acta sanctorum jan. tom. II. 265 ff. — ²) Ed. Primiscrinii. — ³) Ed. figerent, var. iuerent. — ⁴) Ed. gompho, var. vnco. — ⁵) Vgl. A. Gl. II. 744. Die kursivierten ziffern beziehen sich auf Passio Dionysii in Mombritii Sanctuarium tom. I. — G. führt von p. 84^{a2} an: "Bitalas simore. talaffil (more)" als wäre more eine deutsche glosse. In der tat ist more aus in ore entstellt (die ed. hat, p. 221^{b2}, Bitalif in ore). — ⁶) Ed. Questufq;. — ⁷) Ed. i catastif. — ⁸) Ed. Segone. — ⁹) In der ed. der Passio Dionysii ist dieses wort nicht wiederzufinden, ebenso wenig wie das in der hds. folgende wort Surculi. In A. Gl. wird Campana für eine variante von capfula, ed. 229^{b1}, gehalten. — ¹⁰) Vgl. A. Gl. II. 241; die kursivierten ziffern beziehen sich auf die ed. der Cura pastoralis in Gregorii Opera, tom. II, Parisii 1705. — ¹¹) L. brehanbrauui (A. Gl.); vgl. indessen s. 82.20 unten. — ¹²) Ed. impetiginem. — ¹³) G. unr. dumbe. — ¹⁴) Ed. palpebræ. — ¹⁵) G. unr. epheli. — ¹⁶) Ed. obtrectationis. — ¹⁷) Entstellt aus strio, nebenform von histrio (vgl. A. Gl.); Ed. hiftrionum. — ¹⁸) Ed. duplicitatis. — ¹⁹) L. zuuifgili. — ²⁰) Ed. pilo. — ²¹) Ed. ptifanas. — ²²) G. unr. hirs. spriu (kein punkt zwischen den wörtern in der hds.) — ²³) Ed. ftannum, var. ftagnum. — ²⁴) Ed. digesto. — ²⁵) L. firdeuuit (A. Gl.). — ²⁶) Ed. repes. — ²⁷) Ed. venalem. — ²⁸) Ed. defipifcunt. — ²⁹) L. ungizunt (A. Gl.). — ³⁰) Ed. debriat. — ³¹) Ed. tignorum. — ³²) Ed. resarciant. — ³³) Ed. delinivit.

- 86 Volutabrum¹: vualzunga
 92 Culix²: mugga
 Menta³: minza
 Anetum: dilli
 5 96 Propino⁴: ftenko⁵
 97 Palefra⁶. luctor. ringo
 100 Animaduerfio⁷: drauua
*De regula s. Benedicti*⁸.
 85^{b1} 11 Temperiu: gizitor
 10 23 Contumax: frazorer
 40 Apoftatare: narrizan
 31 Edax. deuorator: fraz
 55 cuculla⁹. offena
 Pedulef: fuazduocha
 15 64 Obftinatuf: abfturniger
 Zelotipuf: bizihtiger
 fufpiciofuf: firiuuizgerner
 65 Abfurdum. contrarium: ab-
 fcelli
 20 *De Dialogo*¹⁰.
 157 Calicula¹¹: foc
 168 Capiftrum¹²: halefdra
 180 Plelum¹³: ftampf
 ? Camifa¹⁴. hemithi
 25 213 Merola¹⁵. amafla
 216 Tortitudo: krumbi
 217 Siliquaf. eichelon. buliza
 233 Curialif: fpragman
 Sago. filz. lachan
 30 237 Spatariuf. armiger. fuer-
 drago
 261 Tripedica¹⁶ ftual. ubi uafa
 ponuntur
- 272 Conicere: radiffon
 292 Difpareo¹⁷. euaneo: uar-
 fuindu
 304 In pofterum¹⁸. hindirin
 Vuanga¹⁹: houuua
 320 Ofcito²⁰. gefkon
 357 Clauuf²¹: nagal
 Clauif: fluzzil
 401 Mauron²² id eft nigrum. inde
 mauruf: mor
 412 Armentariuf: fueigeri
 413 Vulgar²³. popularif. bulgari
 433 Latercula²⁴. fcindela
 Tegula. latta
 452 Caffari. ne gagan²⁵
 464 Sábana. faban
 164 Eunuchizare²⁶. furen
*Versus fequentes*²⁷.
 Craticula. roft
 Lippitudo. bodunbrauue
 Rimula: runcilo
 Armilla. armoug
 Pulio. zeizo
 Vagiens. ueindi
*Capitula Legis Ribuarie*²⁸
 15 Ramo. rife: aſte²⁹
 17 Dilatura³⁰. quod longe eft: uel
 totidem: quod non perfoluitur:
 laifcat³¹
 18 Sonetiſ³². ftuaturura. fua-
 nuſ³³
 Scrofa³⁴. fu. cum uerre. ber
 30 Feftuca. halm

85^{b2}86^{a1}

¹) *Ed.* volutabro. — ²) *Ed.* culicem. — ³) *Ed.* mentham. — ⁴) *Ed.* propi-
 natur. — ⁵) *L.* ftenko (*Holder, Germ.* 22.399). — ⁶) *Ed.* paleftrarum. — ⁷) *Ed.*
 animadverſione. — ⁸) *Vgl. A. Gl. II.* 53. *Die kursivierten ziffern beziehen ſich*
auf die nummern der capita; s. die ed. in Migne, Patrol. lat. LXVI s. 215 ff. —
⁹) *Ed.* cucullam — ¹⁰) *Vgl. A. Gl. II.* 260; *die kursivierten ziffern beziehen ſich*
auf die ed. in Gregorii Opera tom. II, Parisiis 1705. — ¹¹) *Ed.* caligulam. —
¹²) *Ed.* capiftro. — ¹³) *Ed.* prælo. — ¹⁴) *Wohl glosse zu linea p. 189 (A. Gl.).* —
¹⁵) *Ed.* merula. — ¹⁶) *Ed.* tripedicam. — ¹⁷) *Ed.* difparuit. — ¹⁸) *Ed.* impoſtorem.
 — ¹⁹) *Ed.* vangas. — ²⁰) *Ed.* oſcitavit. — ²¹) *Ed.* clavi. — ²²) *Ed.* Mauri.
 — ²³) *Ed.* Bulgar. — ²⁴) *Ed.* laterculis. — ²⁵) *L.* ne hagan?? — ²⁶) *Ed.* eunuchizari.
 — ²⁷) *So mit majuskeln in der hds.; die quelle mir unbekannt.* — ²⁸) *Vgl. A. Gl. II.*
 353. *Die kursivierten ziffern beziehen ſich auf die nummern der tituli in Leges*
Francorum Salicæ et Ripvaniorum, ed. J. G. Eccardus, Francf. et Lipsiæ 1720,
p. 207 ff. — ²⁹) *A. Gl. u. G. unr. aste.* — ³⁰) *Ed.* delaturam. — ³¹) *L.* laistat?
 (*A. Gl.*). — ³²) *Ed.* ſonetiſti. — ³³) *G. beſsert ſuanuf in ſuanur.* — ³⁴) *Ed.* ſcrovas.

32 Mannire ¹ : menan: bannan [ad] ² Strudem. diftructionem: ci giftertanne Spata. cum scogilo. mahal Fideiuissor ³ . burigo	400 Catacreffif. fecundum iudicium. 87 ^{b1} id est andari
33 (p. 231) Beneficium ⁴ : lehan (p. 216) Intercauit: anafan- geda	401 Torrere bachan Testudo ²³ . fcerdifedera
36 Conmorfum: gibeizdan	373 Nepof. neuo 88 ^{a1} Arief. animal quadrupedum. et fignum in celo et petherari
37 Inconuulfum: uneruendit	374 Palpo. greifari 88 ^{a2} 375 Porrum: porro Cephal dicitur caput. inde cepe. 10 furio Forum. marcat
42 Truitif ⁵ : druhin ⁶	376 Sinapi: finaf 88 ^{b1} Pomilio nanuf. giduerg
43 Retorta ⁷ : uuid Cappulauerit: firhouuuid Cambortuf ⁸ : etar Traucuf ⁹ : ftigilla	382 Sorbillo: fuffo 88 ^{b2} Sugillo: fugo Vacillo. uagor: uuanco: mem- brif
47 Scrutinium: huffuacha	388 Tunica ²⁴ dicitur a tuendo: 89 ^{a1} fcirmento ²⁵ 20
58 Vicariuf ¹⁰ . uicedomnuf. uel uogat Conuca ¹¹ . quenela	389 Expreffo ²⁶ : erracto <i>Prudentius.</i> ²⁷ <i>Hymn. a. cibum (Cath. III).</i>
59 Idonea: giuuaroda Multa ¹² : glet ¹³	26 Ederaf. ebachi 89 ^{b1} 53 Pampinuf ²⁸ : blat 25 Palmef ²⁹ . thona
60 Arte. roth ¹⁴ Butina ¹⁵ . lach Mutilfacte ¹⁶ . marcfteina	63 Siliqua. fefa 66 Mulctra. melcubilin 94 caeam: keuion <i>Hymn. ad incens. luc. (Cath. V).</i> 30 73 percitata ³⁰ : erhauenerit <i>Hymn. ante somn. (Cath. VI).</i>
62 Lituf ¹⁷ . laz	27 Feriatum: gifirat 89 ^{b2} <i>Hymn. ieium. (Cath. VII).</i>
65 Emunitaf. hantfefte	63 Seta ³¹ . burfta 35 Lanugo ³² : afcorunga
70 Balifta ¹⁸ . flengira	
71 Lacina: uuegeuuahda	
76 Lacata ¹⁹ : ftandente Fiffa. gifpaltan	
72 Decorticatuf ²⁰ . bifcindit	
77 Inclida ²¹ . bifcilbit	
86 Excorticauerit. bifcindit	
49 Affatimire. zi gifadimanne <i>Ars Donati</i> ²² .	
87 ^{a2} 395 Vadatur. erborgeda	

¹) Davor führt G. auf: Tangan o. ducatum (comitatum), als wäre Tangan o eine deutsche glosse zu ducatum. Ueber mt. tanganum vgl. Du Cange, Gloss. — ²) ad der ed. entnommen. — ³) Ed. fideiuiffiores. — ⁴) Ed. beneficio. — ⁵) Ed. triutis.

— ⁶) Hds. druin. — ⁷) Ed. retortas. — ⁸) Ed. cambortas. — ⁹) Ed. traugum. — ¹⁰) Ed. Vicario. — ¹¹) Ed. conucula. — ¹²) Ed. multam. — ¹³) L. gelt (A. Gl.). — ¹⁴) L. roch? — ¹⁵) Ed. butinae. — ¹⁶) Ed. mutuli factae. — ¹⁷) Ed. litum. — ¹⁸) Ed. baliftam. — ¹⁹) Ed. locata. — ²⁰) Ed. decorticato. — ²¹) Ed. in clida. — ²²) Diese überschrift steht erst sp. 87^{b1}; vgl. Grammatici latini, ed. Keil, tom. IV und A. Gl. II. 158. — ²³) Ed. testudine. — ²⁴) Ed. tunicatus. — ²⁵) Hds. fcirnto. — ²⁶) Ed. expresse. — ²⁷) Vgl. A. Gl. II. 494 f. und die ed. der Carmina Prudentii von Dressel, Lipsia 1860. Die kursivierten ziffern bezeichnen die versnummern. Die überschriften der gesänge sind diejenigen der ed. — ²⁸) Ed. pampineo. — ²⁹) Ed. palmite. — ³⁰) Ed. percita. — ³¹) Ed. setis. — ³²) Ed. lanugine.

- 73 notaf: hizihti¹
 79 Metallum²: zimbar
 119 Molaref: kinnizeni
 153 Inpexa: ungiftralit
 5 157 Lena³: pallium. indumentum:
 lahchan⁴
 165 Papilla⁵: bruft
Hymn. post ieiun. (Cath. VIII).
 42 Lappa⁶: kleddo
 10 43 Sudef⁷: ftekkon
 44 Carduuf: diftil
 59 Cratem: hurt
Hymn. omn. horæ (Cath. IX).
 65 Obstacula: ingegenftanunga
 90^{a1} 74 Obice: grindil
 102 Glutinum⁸: lim
Epilogus.
 15 Scyphuf: urcil
 18 Parapfif: izinari
 20 *Dittochaeon.*
 3 Tinxit: zeheta
 4 perizomata⁹: quefta
 134 Lanx¹⁰: uuaga
Apoth. præf. II.
 25 9 Diuortium¹¹: thanakerunga
 18 Pruriat. iukke
 24 plectilef¹²: giflohtan
 26 Verfpelli [astutiae]: uuan-
 dalhuti: uerfutije: glauui
 30 54 Recrementum: fpriu
 56 Lolium¹³: radan
Apotheosis.
 90^{a2} 145 Thiara¹⁴: huuit¹⁵
 162 Obfef¹⁶: gifal
 35 199 Mola¹⁷: quirn
 343 Surculuf: zuig¹⁸
- 464 Culter¹⁹: mezzeref
 484 Frufrator²⁰: bidrugit
 523 Fornix²¹: fuibogo
 592 Pufio nondum nominatuf in-
 fanf dicitur. pufilin
 686 fcatebraf: quellon 90^{b1}
 719 Refudat: fuizta
 Cruduf: rauuer
 725 Ruder²²: aruzz
 812 Linia²³: linna
 822 Oblita: biklenan
 841 Flabrum²⁴: uuinda: inde
 flabrali frigore
 913 Ingenita macula²⁵. naturalif:
 anagiboran
 1035 Quorfum: uuarafun
 1041 Deftituit: zifazza²⁶
 1083 Infictof²⁷ caluf. anafeh-
 tende²⁸
Præf. Hamart.
 16 Sarculum²⁹: getifan. uel celo.
Hamartigenia.
 82 Coniectare: radiffon 90^{b2}
 97 Examina: fuarma
 138 Neruof: seneuuon
 140 Plagif. magon³⁰
 144 Anfractibuf. curuif circuitioni-
 buf: zibrochidon
 207 Suppellef: gizauua
 216 Culta: gilenti
 228 Brucuf: keuera
 233 Cicuta³¹: fclerning
 404 Incerat: uuahfit
 267 Iacinthif³²: iachenton gi-
 rigeton³³: futilibuf
 271 Concharu³⁴ [calculus albens].

¹) Nicht Inzihti wie A. Gl. oder inzihti wie G.; l. bizihti. — ²) Ed. metalli.

— ³) Ed. laenam. — ⁴) Hds. lachan. — ⁵) Ed. papillae. — ⁶) Ed. lappis. —
⁷) Ed. sudibus. — ⁸) Ed. glutino. — ⁹) Glosse zu tegmina (A. Gl.). — ¹⁰) Ed.
 lance. — ¹¹) Ed. divortia. — ¹²) Hds. plectil'. — ¹³) Glosse zu zizaniorum (A. Gl.).
 — ¹⁴) Ed. tiaras. — ¹⁵) L. huua oder huat (A. Gl.)? — ¹⁶) Ed. obside. —
¹⁷) Ed. molam. — ¹⁸) Nachher führt G. Gete (hds. Gete) (Gothi) auf; Gothi ist
 doch keine as. form. — ¹⁹) Ed. cultro. — ²⁰) Ed. frustratur. — ²¹) Ed. fornice.
 — ²²) Ed. rudere. — ²³) Ed. linea. — ²⁴) Ed. flabrali. — ²⁵) Ed. ingenitas . .
 maculas. — ²⁶) L. zifazta (A. Gl.). — ²⁷) Ed. infictos. — ²⁸) In der hds. so:
 anafeh. — ²⁹) Ed. sarculo. — ³⁰) Hds. magon. — ³¹) Ed. cicutas. — ³²) Ed.
 hyacinthis. — ³³) Hds. giriget (G. ungenügend: giriget). — ³⁴) Ed. concharum.

	qui fumitur a conchif: muscu- lon in mari.	873 fetif. háron	
	293 Plectitur ¹ : gikemmit	874 Pupula. feha	
	294 Versicolor ² : miffiuaro	942 Luxuf ¹³ . id est luxuria: ge- tilofi	
	295 Indumenta plumea: giplumet	950 Specubuf: holon	91 ^{b1}
	296 Peregrino puluere: hifemo ³	957 Castrata: erfurit ¹⁴	
	298 Vegetamina: fouronga	<i>Psychomach. præf.</i>	
	303 Fotibuf. nutrimentif: boun- gan	31 Buculaf: cuauui	
	305 Dotef: predia eigana	<i>Psychomachia.</i>	
	308 Pupula. pupilla: feha	66 Matrona: idif	10
	322 Ganeo ⁴ : flinto: glutto: fraz	79 Gluten ¹⁵ . lim	
	368 Profcenia. a scena: ueftibulum. furikelli	126 Torax ¹⁶ : brufstroch	91 ^{b2}
	397 Obtrectatio: bifprachida	137 Capulum: helza	
	410 Caffide: helme	140 Caffif: helm	
91 ^{a1}	433 Limel ⁵ : marcften	148 Pudendi décorif. fconi	15
	434 Manica ⁶ : menichilo	167 Cicatrix ¹⁷ : animalif ¹⁸ : ulcela ¹⁹	
	444 Limat: filot	186 carbafea: fegelehti	
	465 Limo: ziegelon	191 Lupatum ²⁰ . kammindil	
	477 Botria ⁷ : drubo: uel botruf	216 Ridiculum: gamanlih	
	480 Lutiuf ⁸ : ludihorn	231 Friuola: bofa	20
	489 Arief ⁹ . peterari	249 Stipula ²¹ : halm	
	492 Propugnacula: uuihhuf	255 Vmbo ²² : rand	
	502 Charon: ferio	311 Prodigia: ferliefa	
	634 Vendat: fircoufe	316 Marcida: uuelku	
	636 Fornix ¹⁰ . fuibogo	323 Alex ²³ . arundo: zein	25
	667 Argumentum: urthanca	324 Neruum ²⁴ : fineuua	
	748 Menta: kinni	325 Amentum ²⁵ : lazo	
91 ^{a2}	760 Forum. mercatum: uel angar	336 Axif ²⁶ : naba	
	761 Propolaf: hutten	337 Radiorum: fpeicheno	
	810 Torte fetę. funna. mafga	339 Electrum ²⁷ : quecfilbar: obri- zum. ubarguldi	30
	848 compes: thruth ¹¹	343 Genearum ²⁸ : fcortorum: de- uoratricum: haziffo: uel gul- di ²⁹	
	869 Specculum ¹² : feha	355 Vernantef: gruanente	35
	Concreta: girunnida: coangula oculorum	358 Mitra: huat	
	872 palpebralibuf: fleibrauon	369 Cyatuf ³⁰ : ftouf	

¹) *Ed.* pectitur. — ²) *Ed.* versicolorum. — ³) *L.* bifemo (*Holder, Germ.* 22.401). — ⁴) *Ed.* ganeonis. — ⁵) *Ed.* limite. — ⁶) *Ed.* manicis. — ⁷) *Ed.* botryonis. — ⁸) *Ed.* lituis. — ⁹) *Ed.* arietat. — ¹⁰) *Ed.* fornice. — ¹¹) *A. Gl. und G. unr.* thruth; *l.* thruch (*A. Gl.*). — ¹²) *Ed.* speculum. — ¹³) *Ed.* luxu. — ¹⁴) *Darnach hat G.:* exhalent (anhebent); anhebent *ist nur aus anhelent entstellt* (*A. Gl.*). — ¹⁵) *Ed.* glutinat. — ¹⁶) *Ed.* thoraca. — ¹⁷) *Ed.* cicatricum. — ¹⁸) *L.* anamali? (*G.*) — ¹⁹) *L.* ulcera? *G. hält ulcela für ein as. wort.* — ²⁰) *Ed.* lupatis. — ²¹) *Ed.* stipularum. — ²²) *Ed.* umbonis. — ²³) *Ed.* ales. — ²⁴) *Ed.* nervo. — ²⁵) *Ed.* amento. — ²⁶) *Ed.* axem. — ²⁷) *Ed.* electri. — ²⁸) *Ed.* ganearum. — ²⁹) *“Dies ist wol nur aus anlass des vorhergehenden ubarguldi hieher geraten“* (*A. Gl.*). — ³⁰) *Ed.* cyathis.

- 377 Crapula: ubarazzi
 426 Offa¹: bizzo
 435 Siftrum²: ludihorn
 440 Peplum³: oral
 5 448 Crinalif: spinela: acuf
 449 Fibula: nufca
 Strofum. reuerfio: uuindila
 92^{a1} 459 cruminif: fekilon
 460 Fifcof: fekki
 10 463 Vnguef: krouuila
 526 Moneta⁴: muniza
 532 Parapfif⁵: fulzkar
 540 Anathema. alienatio. perditio:
 firuuazan
 15 567 Manicif: handruhin
 582 Loculuf⁶: ekkil⁷
 583 Foenore: erlehnungu
 594 Palpitat: zabelota
 620 Venalibuf: fircoflingen
 20 645 Victricel aquilaf. figna: gunt-
 fanon
 653 Calx⁸: calc
 658 Plectrum⁹: zidarpin
 665 Caftrenlif: hereherclil¹⁰:
 portę
 25 728 Stationef¹¹: heriberga
 744 Vela¹². carbafa: fegela
 745 Stertenf: ruzzenti
 92^{a2} 826 Harundo. pertica: rouda
 30 835 Dolata¹³: erholot
 92^{b1} 872 Concha¹⁴. label
 Contra Symmachum I.
 16 Tabentif: eittergiu: uulnerif
 92^{b2} 63 Olor¹⁵: elbiz
 35 65 Peffuluf: grindil
 66 cuneuf¹⁶: ueeggi
 97 Incantare: bigouggolan
 115 [ramo] penif: gimath
 126 Proluit. profudit: bigoz
 130 Celindrof¹⁷. uirgulaf de pal-
 mite: uuinton
 157 Functif. defunctif: ginuzziden
 204 unguento: fmalzze 93^{a1}
 259 Vitricuf: ftiffader 93^{a2}
 260 Priuignuf¹⁸: ftieffun
 269 Venuftaf¹⁹: kufgi
 310 Sol²⁰ eft unum fiduf .vii. pla-
 netarum que in aera pendent.
 uel natant: fuebont
 349 Trabea²¹: gigaruui
 Sella curulif²²: fprahhuf 93^{b1}
 421 Hebetat: bitunkulat
 426 nimbofa: bitunkulat: ele-
 menta
 433 nugaf: bofa
 438 Lamnif enif. aeneif lamminif:
 blekkot
 439 Lima: fila
 440 Scabra. erugo: lahhahti²³
 roft
 467 Transmiffif alpi buf. elboli²⁴
 480 Suspiria: luftunga
 514 Foffif: grabon
 574 nugif: bofon 93^{b2}
 630 Mimica follemnica: fcernungu
 *De Sedulio*²⁵
*Dedicat. p. 539. Irrecituf*²⁶: bi-
 nazter
ProL. v. 3 Supercilium. superbia:
 uuintbra auia²⁷
I.22 Niliacif biblif. niluf fluuiuf
 egipti. ipfe eft. et geon in quo
 nalcitur paffur
 45 Labrufca²⁸: haneberi

1) *Ed. offas.* — 2) *Ed. sistro.* — 3) *Ed. peplo.* — 4) *Ed. monetæ.* — 5) *Ed. parabside.* — 6) *Ed. loculos.* — 7) *L. fekkil, wie die parallelhds. (s. A. Gl. II. 499.56) hat; das f- war wohl in der vorlage auf den oberen teil des L von Loculus geschrieben und dadurch undeutlich geworden.* — 8) *Ed. calcis.* — 9) *Ed. plectro.* — 10) *L. hereberclih (Holder, Germania 22,402).* — 11) *Ed. statione.* — 12) *Ed. velis.* — 13) *Ed. forata dolatu.* — 14) *Ed. conchæ.* — 15) *Ed. oloris.* — 16) *Ed. cuneis.* — 17) *Ed. chelydros.* — 18) *Ed. privigni.* — 19) *Ed. venustatis.* — 20) *Ed. Solem.* — 21) *Ed. trabeas.* — 22) *Ed. sellamque curulem.* — 23) *G. ändert dies stillschweigend in lahhanti.* — 24) *Die parallelhds. hat elbon (s. A. Gl. II. 501.3).* — 25) *Vgl. Sedulii Carmen paschale in Migne, Patrol. lat. XIX. 533 ff. und A. Gl. II. 619.* — 26) *Ed. irretitus.* — 27) *L. uuintbrauia?* — 28) *Ed. Labruscam.*

94 ^{a1}	180 Obrita ¹ : uuaganleifa ²	Fruftellum: ftukkilin	
	279 Paliuruf: diftil	Lucanice. lupini: figbonun	
	285 Tholuf ³ : rouhhuf	Analogium. ambonem: pulpitem.	
II.127	Lanio: mezelari	lector	
	182 arifta ⁴ : ehir	Norma: rigilftap	5
	210 pinna ⁵ : uuintberga	Creta: crida	
III.47	Cimba ⁶ : flat fcip	Lardum: fpek	
	98 Scapula ⁷ : fcultira	Taberna: tauerna ²⁰	
	183 mancul ⁸ . manube ⁹ : lamer	Sacrarium: figitari	
	235 uitreof: glefine	Liquamen: fmarz	10
	277 Lichnuf: carz	Gobio: creffo	
IV.179	Turgida. tumida: zique-	Anguilla: al	
	bit ¹⁰	Tructa: forchna	
V.24	Linteolum ¹¹ : faban	Caulof. Brafica: koli	
	41 Pactuf. mercatuf: uuini-	Nucleuf: kerno	15
	fcaffender	cuba: budin: et doleum	
	43 Nomifma ¹² : muniza	Forpex: fcara	
	63 Sudef ¹³ : ftekkio	Poplef: kniredo	
	138 apofata: abdruniger	libranf: ufuuanizenti ²¹	
	156 Falx: fegefna: Falcicula:	cambota: krucka	20
	fichila	cunif. cunabulif: uuaga	
	165 Coccu ¹⁴ : krilago ¹⁵	Scotica: geifla	
	215 Setiger. fetaf gerenf: bru-	Licia: fizza	
	ftun	<i>Glosae de diversis</i>	
	371 Abuftuf ¹⁶ : gibratan	<i>auctoribus</i> ²² .	25
	<i>Sedulius de Greca</i> ¹⁷ .	Curia. fprekhuf. inde curulef	95 ^{a2}
	Scaturire: quellan	dicuntur: faldiftolaf	
	Sponda: boctibret ¹⁸	Curiofital: fíuuizkern ^{23,24}	99 ^{a2}
	Ocrea: beinberga	fatiffacienf: keuagonte ^{23,25}	
	Vdonef: focka: pedela ¹⁹	liqueor: offan bin ²³	30
94 ^{a2}	Braga: broah	naufeo: mir uuillot ²³	
	patella: panna	fereno: rachifon ²³	

¹) *Ed.* orbita. — ²) *Die glossen zu v. 278, 279* Violaria: ubi uiolę funt herbi. lara und Cardu(us): cardo scheinen nicht deutsch (*A. Gl.*). — ³) *Ed.* tholis. — ⁴) *Ed.* aristis. — ⁵) *Ed.* pinnę. — ⁶) *Ed.* cymbę. — ⁷) *Ed.* scapulis. — ⁸) *Ed.* mancum. — ⁹) = ? — ¹⁰) b aus h corr. — ¹¹) *Ed.* linteolo. — ¹²) *Ed.* numismata. — ¹³) *Ed.* sudibus. — ¹⁴) *Ed.* cocci. — ¹⁵) *L.* kruago, wie die parallelhd.s. (*s. A. Gl. II. 619.47*) hat. — ¹⁶) *Ed.* obusti. — ¹⁷) *Die überschrift so, mit majuskeln; sonst unbekannte schrift: vgl. A. Gl. II. 623.* — ¹⁸) *L.* bettibret. — ¹⁹) *Nach G. ist pedela deutsch.* — ²⁰) u aus b corr. — ²¹) *Die parallelhd.s. hat ufuuarazenti (s. A. Gl.).* — ²²) *G. vermutet auf grund einer randglosse s. 97^a, wo Boetius erwähnt wird, dass die glossen zu diesem verfasser gehören. Der erste teil, hauptsächlich nur lateinische glossen enthaltend, bezieht sich in der tat auf Boethii Consolat. philosophię; von den hier oben angeführten worten gehört nur Curia hierher (das wort findet sich s. 30.29 in der ed. von Peiper wieder).* — ²³) *Die kursivierten buchstaben sind in der hds. mit dem auf einen jeden im alfabet folgenden buchstaben bezeichnet, also i mit k, e mit f, u mit x etc.* — ²⁴) *L.* firuizkerni (*G.*). — ²⁵) *L.* keuagonte (*vgl. St., Anz. f. d. alt. 22,275*); *G.* statt kfubgpniif *unr.* kfubgpnis.

XVIII.

Prudentiusglossen in einer Pariser handschrift.

	<i>Psychomachia.</i> ¹		
142 ^a	48 tedaf Facla ²	470	fuluif brunrad ⁴ ceraunif
143 ^b	95 rotet eduuinde ³	477	ciuilif fueflie 155 ^b
	106 scabrofa forde ruft	485	nec oppofitum nul ^{4,9} baculo temptare periculum
151 ^a	327 calathof fenkiphatu ^{2,3}	541	mefla clagunga ^{2,10} 157 ^a
	335 crepitanfia lora fel ⁴	553	uirtuf fiebat et non fre(hte) ¹¹
	337 radiorum fpeca	567	manicif hodfcohc ¹² 157 ^b
151 ^b	343 ganearum flinderi	587	fatefcac giftillide ³ 158 ^b
	358 celarium loci ⁴	611	recreat gilaua ¹³ 159 ^b
152 ^b	403 confpirare gifomuuard ^{2,5}	661	subfiftente houerhilind ¹⁴ 160 ^b
153 ^a	411 formidine fuli biuongen ²		procella
153 ^b	426 offaf muhtbita ^{2,6}	667	inopina thiu unaruuonian- 161 ^a dilike ^{2,15}
154 ^b	449 fibula nufke	688	oftentanf feftif refpondet laeta 161 ^b coreif mot fandium ^{2,4,16}
	flammeolum kappe	697	fedaffe giftillian ³ 162 ^a
	ftrophium halfphano		
155 ^a	460 fifcof Male. nel bulge ²		
	466 Eumenidif ⁷ Uunhiurlihca ^{2,8}		

¹) Vgl. die edition von Dressel, Lipsia 1860. — ²) Randglosse. — ³) So G.; nicht in A. Gl.; l. fenkiphatu (G.). — ⁴) So G.; nicht in A. Gl. — ⁵) D. h. gifomuuardon; A. Gl. (fussnote) gifomuuard oder giforouuard "unverständlich", G. gifomuuard. — ⁶) L. muthbita (A. Gl.). — Zu v. 435 giebt G. eine glosse Hillabant "vielleicht irridebant" an; die letztere möglichkeit ist gewiss die richtigere, vgl. St. Anz. f. d. alt. 22, 277. — ⁷) Ueber das letzte i von anderer hand ein e geschrieben. — ⁸) "kaum mehr zu lesen" (A. Gl.); G. Vuunhiurlika. — ⁹) "L. mit," G. — ¹⁰) Zu haurit v. 541 giebt G. die glosse achar; dieses wort ist das nom. propr. Achar, vgl. v. 537. — ¹¹) fiebat — frehte am rande; frehte sehr zweifelhaft, kann auch frehat oder frebat sein (A. Gl.). — ¹²) "handscuoh" A. Gl. — ¹³) Das dann von Graff aus f. 160^a zu v. 630 angeführte (Inficiatrix) lastura ist höchst wahrscheinlich lasciuia zu lesen (A. Gl.). — ¹⁴) D. h. etwa houerhilindemu. — ¹⁵) G. unaruuoniandilike. — ¹⁶) L. motfandium.

XIX.

Prudentiusglossen in einer Werdener handschrift.

1 ^{a1}	<i>De hist. illustr. vir.</i> ¹ inuitatorium: spanandelica ² : . . librum	35 inepta: (u)ngi(f)ogitha ^{6,7} : nunc omnes sua uultu colo-	
	<i>Præfatio.</i>	36 rant serio: nuttimo	5
1 ^{b1}	39 contra herefes: erriflon	41 forensif: thinclic ⁸ : gloria	
	42 deuoueat: Intheize ⁸	53 lucramur: scazz(emel) ^{8,9}	2 ^{a2}
	44 o utinam: vuola vuenk	81 nutabat: uiuhta ^{8,10}	
	45 utinam . . emicem . . quo tulerit: scilicet me dara dar(a) ⁴	99 nihil loquamur subdolum: fehno ⁸	10
	<i>Hymn. ad galli cant. (Cath. I).</i>	<i>Hymn. a. cibum (Cath. III).</i>	2 ^{b1}
	6 loporof: zagilichon ⁵	42 inlaqueat uolucres aut pedicif: be(t) ftricchin ⁸ : aut maculif: mafcon ⁸	
	13 ftrepunt: kraent ⁸	43 inlita: bechleman ^{8,11} : glutine: chleibe. Lime ^{8,12} : . . uimina plumigeram feriem impediunt	15
1 ^{b2}	28 ftertere: hrutan	48 calamus: angul ⁸	
	89 sunt friuola: gibofis ³ : . . que . . egimul	51 fundit opef: hie ¹³	2 ^{b2}
2 ^{a1}	<i>Hymn. matut. (Cath. II).</i>	68 per . . coagola: quagul ^{8,14}	20
	21 uerfuta: uuitheruuerdiga ³ : frauf et callida: tumiga ³	girnnonon ⁸	
	32 nugator: boferi ³	72 nectare: seme ⁸	
	33 feuerum: aduerbium. crudeliter. grimlico ³	74 mella . . apif . . liquat . . thimo: binifuga. uurz ^{8,15}	
	34 nemo temptat ludicrum: fpót ⁶		

¹) Vgl. teil II; die kursivierten ziffern am linken rande der spalten beziehen sich auf die versnummern der edition von Dressel. — ²) Fehlt A. Gl. u. G. — ³) Von feiner hand. — ⁴) A. Gl. s. ire dara, G. ter clara; vgl. die glosse zu derselben stelle in einer anderen Prud.-handschrift, A. Gl. II: 413,35: Quo: dara. — Das zweite dar(a), mit sehr schwacher tinte geschrieben, von A. Gl. u. G. nicht bemerkt. — ⁵) Auf rasur; gehört vielleicht zum folgenden delides, über dem molles steht (A. Gl.). — ⁶) Randglosse. — ⁷) (u)ngi über (f)ogitha geschrieben; G. ungi-vogitha. — ⁸) Von feiner hand. — ⁹) G. unricht. scatt . . — ¹⁰) Oder uiuhta, was die richtige form ist; vgl. die parallelglossen, A. Gl. II: 414,26: Nutabat: vuihta u. II: 552,4: Nutabat: vuihta; G: s correctur (s. 366) uinhta also unrichtig. —

¹¹) Hds. bechleman; l. bechlenen (A. Gl.). — ¹²) Lime über chleibe geschrieben. — ¹³) Fehlt A. Gl. — ¹⁴) Fehlt A. Gl. u. G.; unter girnnonon geschrieben. — ¹⁵) uurz über -luga geschrieben.

- 76 nemorif: boungardes^{1,2}
 79 deciduo: nideruell(egemo)^{1,3}:
 imbre
 94 caueam: holi¹
 3^{b2} *Hymn. p. cibum (Cath. IV).*
 44 dicarant: bemeindon¹
 45 hauttibus: fluntin^{1,4}: uorandum
 51 prædam rictibus: bizzin¹:
 ambit incruentif
 4^{a1} 93 metunt: arnont¹
Hymn. ad incens. luc. (Cath. V).
 3 ingruit: ana (r)uit^{1,5}
 14 igniculif quof . . madentibus
 lichnif: quertharon: aut fa-
 15 cibus: faclon: pascimus
 15 fila: thradi: fauif: bibrod:
 scyrpea: binitinun: . . conlita
 fingimus
 18 caua testula fucum linteolo:
 20 liniminta. charze^{1,6}: fuggerit
 19 alimoniam: zundra¹
 20 stappa: tou: ceram bibit
 4^{a2} 59 hospita: gaff¹: refederat
 4^{b1} 70 pubef . . irritata: arbelgid
 25 92 axe: çeli. haluun^{1,7}:
 4^{b2} 123 sonantibus modulif: leichin¹
 126 ferie: uire¹
 142 lumina . . subfixa: ufgefle-
 geno(n)^{1,8}: micant per laque-
 30 aria: himilizzi^{1,9}
 143 de . . natatibus: id est olei
 fluzzen¹
Hymn. ante somn. (Cath. VI).
 5^{a2} 45 plerumque: mestig
- 68 famem futuram clausif cauere
 aceruif: hufon¹
 115 spiritu sagaci: bit clenemo 5^{b1}
 giuuizze¹
 146 liquefce: id est euanefce. uer-
 fuint^{1,10}
Hymn. ieiun. (Cath. VII).
 9 aruina: fpind: . . ne . . inge- 5^{b2}
 nium premat
 24 flatu . . spirituf: adum zufti¹
 49 corrigent dispendia: freson 6^{a1}
 53 conftuent iter deo . . confra-
 gosa: fteculun¹¹: ut lenibus
 conuerterentur
 63 hispida: mid uuaaffarv: | lanu-
 gine: mit uuaaffero ruuui^{1,12}
 74 defecauerat: andbermida
 87 nequiter: bofli(cho)^{1,13} 6^{a2}
 100 dicta: bemeinda¹: fubftitit
 fententia
 142 palpatat: an(t)flagada¹ 6^{b1}
 148 glaucos amictus induit moni-
 libus: Vuipgegaridion: ma-
 trona demptif
 152 fetaf: harun
 157 lenam: lothon
 158 lapillos futiles: chirigenon¹
 165 fucum papillè: tuttili¹: 6^{b2}
 parca: frechiu fregchiu^{1,14}:
 nutrix denegat
 191 limum tabidum: befcenten¹
Hymn. post ieiun. (Cath. VIII).
 27 luteus: rubicundus uel croceus: 7^{a2}
 gela.: . . color

¹) Von feiner hand. — ²) G. unricht. boangardes. — ³) G. nideruellagemo.
 — ⁴) Steht über dem auf hauttibus folgenden uorandum; der platz über hauttibus
 mit der glosse forbitionibus beschrieben. — ⁵) G. nichts; A. Gl. "anabatut: deutsch?"
 Allerdings zunächst wie anabatut zu lesen; von dem b ist aber infolge radierens
 nur der oberste teil des stabes sichtbar und von dem folgenden buchstaben nur
 wenig und nicht so viel, dass man denselben sicher unterscheiden kann. Die letzten
 drei buchstaben können ebenso gut uit wie tut gelesen werden. Hat der schreiber
 zuerst etwa anabritik schreiben wollen, sich aber dann für ana ruit entschieden
 (weshalb er das schon geschriebene b wegradierte), damit der leser einsehe, dass
 ingruit mit dem bekannten ruo zusammengesetzt ist? — ⁶) Ueber liniminta geschrieben.
 — ⁷) Ueber çeli geschrieben. — ⁸) Ueber sub(-) am ende der zeile geschrieben. —
⁹) G. unricht. himlizzi. — ¹⁰) Fehlt A. Gl. u. G. — ¹¹) Randglosse; ftecu über
 lun geschrieben. — ¹²) G. unricht. mid uuaaffero ruuui. — ¹³) A. Gl. boflich;
 nach dem worte spuren von einem oder zwei buchstaben. — ¹⁴) Ueber die vorher-
 gehende glosse geschrieben.

	42 uibrat: ftihit ^{1,2} : inpexif ubi nulla lappif: id est cletton ¹ : spina <i>Hymn. omn. horæ. (Cath. IX).</i>		
8 ^{a1}	44 funerabat: reoda ¹		
	54 profilit: huzscricta ^{1,3}		
8 ^{b1}	112 litorum crepidines: stegi- 113 li ¹ : . . pruina: hripo: filua et aura . . te concelebrent <i>Hymn. ad exeq. defunct. (Cath. X).</i>		
8 ^{b2}	74 cyathof: fceinkiuaz ¹		
9 ^{a1}	108 luet: indgildit ¹		
	118 fuspendite: inthauent ¹		
9 ^{a2}	141 cariofa: uuurmbetid ^{1,4} : ue- tuffat 144 pugilli: fuftilinef ¹ 164 ademerat: benam ¹		
9 ^{b1}	<i>Hymn. VIII kal. Jan. (Cath. XI).</i> 34 nenial: feffpilon ⁵ 39 mancipatam: kifcalcten ⁶ : uitam 113 fulmen: vvraka: crucif . . fentief <i>Hymn. epiph. (Cath. XII).</i>		
10 ^{a1}	15 obire: in fethal gan ⁷		
10 ^{a2}	104 pusio: buficho ⁸		
	105 fufpecta: anuortid. ana- uuan ¹ ift ^{1,9} : . . frauf 107 lubtrahat: uerthinfe ¹ 116 iugulo: briaft: . . maior pu- gio eft 121 palpitanf: zauolunde ¹ : infanf 123 fubter artif: (e)ngen ¹ : fau- cibuf 124 fingulat: fn(efli)zod(a) ¹		
	<i>Apoth. præf. I.</i>		10 ^{b2}
	1 est tria fumma: principalia furifti ¹ : Deus		
	<i>Apoth. præf. II.</i>		
	1 est uera lecta: bigéngítha ¹⁰		5
	2 rectamne: ofthé: feruamuf fidem		
	4 et: éndi		
	9 obliqua fele conferunt diuortia: kera ¹ uuégefscéth		10
	18 pruriat: kítílód ¹¹		11 ^{a1}
	19 laceffunt: ftuckent ¹		
	22 ut quifquif ¹² lingua eft nequior: fó forth fó iru éníg íf vñ- réhtára íf ¹³ an íf tvngvn ¹⁴		15
	24 filogifmof plectilef: gíbó- gíándélicvn ¹⁵		
	27 nodof tenacef: zahe ¹		
	28 infesta differtantibuf: peruerfe loquentibus cleino rethinon- den ¹		20
	30 mundi ftulta delegit deuf ut concidant fophiftica: thía vví- fun ¹⁶		
	39 fax: fácla ¹		25
	46 auenaf: durht ¹		11 ^{a2}
	49 culmum: hálm: . . fpiceum: áárínón		
	50 internecet: áflaha		
	53 det uentilabro: vvíndfcúflún: lecta [frumenta] horreif		30
	54 urat recrementum: fpríu ¹		
	<i>Apotheosis.</i>		
	2 ne . . dogmata . . maculent male prodita: fóρθbráhta: linguam		35

¹) Von feiner hand. — ²) L. ftihit. — ³) G. unricht. huzscricta. — ⁴) m über r gefchrieben; l. uuurmbetich? vgl. die parallelglosse vurmpeizigiu A. Gl. II. 424 ss. — ⁵) Randglosse; felfpi über lon gefchrieben. — ⁶) Randglosse; die beiden erften buchftaben etwas undeutlich, aber ficher ki; G. liest ifcalcten, indem er den erften buchftaben mit unrecht für abkürzung von fcilicet hält. — ⁷) Randglosse. — ⁸) Oder huficho; G. nichts. — ⁹) anauuani ist weiter hinauf als anuortid und zum teil über das letztere gefchrieben. — ¹⁰) Auf rasur. — ¹¹) Nach pruriat am ende der zeile gefchrieben. — ¹²) -quif vom glossator übergelchrieben; nach -quif- rasur (von q? Dressel quisque). — ¹³) "Dies oder das vorhergehende if zu streichen" (A. Gl.); vielleicht könnte doch das erste if in der bedeutung "deswegen" hier stehen. — ¹⁴) G. unricht. tvngun. Die wörter von fó forth bis tvngvn find an dem rande (auf sechs zeilen) gefchrieben. — ¹⁵) Auf rasur. — ¹⁶) Auf rasur; vgl. I. Kor. 1,31: Sed quæ stulta sunt mundi, elegit Deus, ut confundat sapientes.

	3 ille: fúm	245 pater: hé	13 ^{a2}
	14 temperat: tempérod	249 ridiculum: hoílik: est	
11 ^{b1}	17 uif: kraht: intacta	248 siue af it thó fó uuári ⁷	
	30 hospes: vuird ¹	253 ex hoc: thé famo	
11 ^{b2}	62 fuco: fóá	255 tamen: ók	
	74 genitor: thé	256 unde in utroque operis forma	
12 ^{a1}	93 natura . . quae non facta manu	indiscreta: huuanana huuari	
	nec . . patrio ructata: forth-	heccor an iogiuuetha-	
	braht: profundo	ramo in patre et filio indiscreta	
10	95 alapif: orflecon	forma	
12 ^{a2}	129 fare age: sprik vvólnv	263 eminet: ofardripid	
	131 inadulfif: vn: fratribuf:	313 ni refugif: né vvári thát	13 ^{b2}
	thém	thú fía giflíahaf	
	144 transcurrit: níd ²	317 fi soluf: ófthé hé óc éno ⁸ :	
12 ^{b1}	145 metuit: tíð ³	pater	
	tiaraf: hódof	319 armatam: fía: iram	
	146 obfordefcat: ríd ⁴	320 pater . . filius . . sunt unum	
	148 lambucal: holondarpipun	fulmen: vvráka éndi giuuáld:	
	161 confortem: éuanhlótéri	utraque	
20	161 adfuesceret: giuuénídi	331 per enigmata: radíflon	
	162 suum: íf	341 cortice: húd	14 ^{a1}
	163 consanguineo: fibbion: acce-	343 furculuf: gísprót	
	dere chrísto	349 caeditur: vvárth	
12 ^{b2}	186 in idolio: án thémó af-	353 similaginis: hrénion mélaf ⁹	
25	gódohúfa	381 tu scriba: scriuo	14 ^{a2}
	194 genf . . stolidi: dúmb	388 casta chelyf: vuel gifvrvid ¹⁰	
	199 manibus rimetur . . exta:	musa	
	thérmi	390 aemula: fía: paltorum quod	
	200 confule . . deliramenta: du-	reddunt uocibus antra	
30	núnga: platonif	392 fidibus: fnáron:	
	207 ad normam: hríhtúngú	399 negat . . elementa . . nuntia:	14 ^{b1}
13 ^{a1}	210 sphaera: scíva ⁵ mobilif	fía ¹¹ : intrare	
	216 semifer et cottuf ⁶ : thé líud.	424 audiit: thé ¹²	
	the halfdiarigo cothuf. ⁷	456 soleaf: sólvn . . ima pedum	14 ^{b2}
35	cane: hóuauuarde	473 uerbena: id est ifyrna ¹³	15 ^{a1}
	219 nos . . quique: éndi huuí	501 cohors domini: hérron	15 ^{a2}

¹) Zu ipse dator legis diuinæ v. 32 giebt G. eine Randglosse domed an. Als Randglosse zu v. 32 steht aber . . moyle und neben dem 31. vers, wo G. dieses domed gelesen hat, steht vielmehr iacob mit einem vorhergehenden verweisungszeichen, das G. für den langstrich des d gehalten hat; (der 31. vers enthält auch das wort iacob; vgl. dass neben dem 28. verse, der das wort abram enthält, am rande abraham mit einem ähnlichen verweisungszeichen steht). — ²) D. h. rinnid. — ³) D. h. forhtid. — ⁴) D. h. hurid aus *hurwian zu horo "sordes" (?). — ⁵) Auf rasur von rin(ga). — ⁶) Vor c ein buchstabe (f? vgl. Ed. Scotus, var. Scotus, cottus, gothus etc.) ausradiert. — ⁷) Randglosse. — ⁸) Die glosse untergeschrieben. — ⁹) Auf rasur. — ¹⁰) G. unr. gifúrvid; írvid auf rasur. — ¹¹) Fehlt A. Gl. — ¹²) Fehlt A. Gl. u. G.; vgl. über quem v. 425 die glosse ille audiit. — ¹³) Von feiner hand; die glosse steht über dem folgenden coronae.

	507 fibi: imo	439 ambitionif: Scazgirithu ²	23 ^{b2}
16 ^{a1}	609 lancibus: mid bacvuaion: . . fercula: fcuzilon ¹ : offert	538 medicato id est illito. gilub- bidemo ² : uulnere	24 ^{b1}
16 ^{a2}	619 manco: mid gihauideru: ordine	796 ditibus: id est rihelichen ² : ornaret pomif	26 ^{b1} 5
16 ^{b1}	663 uerrunt: kerrent ² 664 per uada glauca: ualun	<i>Psychom. præf.</i>	
17 ^{a1}	725 rudere a(ru)ze ² massam: id est mina. ariz ²	31 liberat. . gregef: ftu ^o t ² : equa- rum . . buculaf: id est Sueiga ²	28 ^{a2}
17 ^{a2}	764 fictilif uluæ: id est genuf (h)erbe. ru(t)gr(a)s ³ 765 gleba: vváfo: traxit . . coloref 860 uola: fuft ²	33 colla attrita bacif ⁸ : al' bogif id est halfthruin ^{2,9}	10
18 ^{a1}	1051 et fantasma dei est: than if he ok dei fantasma ⁴ 1058 et redit: et of he thuf	<i>Psychomachia.</i>	
19 ^{b1}	1064 quod credimus hoc est: it if. alfo vui credimus ⁵ 1074 fidem: treuua	31 labefactat: bigledda 34 animamque malignam fracta intercepti conmercia: athum- tuhti: gutturif artant	28 ^{b2} 15
19 ^{b2}	1074 fidem: treuua <i>Hamartig. præfat.</i>	37 animarat: gibelda ¹⁰ 45 subfundere: bithempan ¹¹ : fumo	29 ^{a1}
20 ^{a1}	16 colla frangit farculo: spadon 30 deputanf rastrif: spadon <i>Hamartigenia.</i>	137 ad capulum: hilte 336 axem: Rath. rath ¹² 337 radiorum: fpec(u)no ¹³ fpe- cono ¹⁴	29 ^{b1} 31 ^{a2}
21 ^{a2}	114 angino medicanf noua se- mina fuco: lubbe ²	339 quam . . rotarum flexura: velga: . . continet orbe	
21 ^{b1}	140 animalia . . inretire plagif: id est maculif id est mafcon ²	414 uertigo: uelga: rotarum	31 ^{b2}
21 ^{b2}	174 subtacitam: uegniun ⁵ . . fec- tam	415 axem: raht ¹⁵ 435 refono meditantef uulnera fifstro: heribocan	32 ^{a1}
22 ^{a2}	230 medicante: lubbiandemo: ueneno 233 cicutaf: fcerningof	448 iacent . . redimicula: gifa- girtha: vittæ . . flammeo- 449 lum: rifil ¹¹	30
22 ^{b1}	271 calculuf: merigrioz ² . pe- rula ⁶	<i>Contra Symmachum I.</i>	
22 ^{b2}	297 puluere id est mufcuf de- f&mo ^{2,7}	8 togaf: thrembilof 17 pure: gund 50 procudam: gifcerpiu: chaly- bem: ftehli	36 ^{b1} 37 ^{a1}

¹) Von feiner hand; o aus u corr. — ²) Von feiner hand. — ³) Steht nach uluæ am ende der zeile. — ⁴) A. Gl. u. G. ergänzen filius statt fantasma. — ⁵) Eingekratzte glosse; A. Gl. nichts; G. unr. gegnion. — ⁶) Ueber merigrioz von grober hand geschrieben. — ⁷) L. bifamo (A. Gl.); vgl. die parallelglosse bisamo Ahd.

Gl. II: 387,^{as}, 390,^a u s. w. — ⁸) Hds. baof (o aus c corr.), also corr. (vom glossator) in boif. — ⁹) L. halfthruin. — ¹⁰) Auf sp. 28^{b1,2} kommen viele rasuren vor. — ¹¹) Auf rasur. — ¹²) Die zweite glosse nicht in A. Gl. u. G.; sie ist nach axem am ende der zeile von einer hand geschrieben, die derjenigen des schreibers des lateinischen textes sehr ähnlich ist. — ¹³) Oder fpecono; stark verwischt. — ¹⁴) Die zweite glosse steht am ende der zeile nach radiorum; sie ist von derselben hand wie die unter note 12 erwähnte geschrieben. — ¹⁵) Nach axem am ende der zeile geschrieben.

- 58 adhinuit: tohnethida¹
 67 per tectum . . ymbribuf:
 uuoluon: ruptis . . infundenf
 pluuiam
 5 70 conpreffu inundo miserum
 adficienf catamitym: giflapon:
 71 pellice: kieuif vuenfandere-
 ru²: iam puero
 77 cygnum: luan
 37^{a2} 107 inter . . falicta: them uuil-
 gion
 37^{b1} 114 hic deuf . . feruat uineta:
 (vu)infte³
 115 pudeat: iogiuuena³
 15 117 herculeuf . . ardor et in
 tranftris: an then thuerfto-
 lon⁴: iactata efferbuit argo:
 fcpikina
 126 proluit: begót
 38^{a1} 195 penatum: hemgodo
 196 feruauit terror afylum: fluht-
 huf
 203 cerif: uuahfon
 38^{a2} 222 adolentur: vuertha⁵
 39^{a1} 302 cyaneaf: uuatar: nymphaf
 303 driadaf: ekmagadi: napheaf:
 bergpuellaf
 39^{b2} 395 incalfum: ungimedon
 399 egeftum: utgiuurungana:
 30 . . cruorem
 41^{b2} 654 laterif finuamine: vuancha³
Contra Symm. II præf.
 4 uefper: aventfterro
Contra Symmachum II.
 45^{a1} 364 cernif ut antiqui . . ueftigia
 morif . . titubaffe probentur
 afciscendo: giuinnandi: deof
 maioribuf inconpertof
 45^{a2} 383 riget: fuhtia
- 399 culminibuf firftion:
 1077 obtendere flammea: rifil⁶: 50^{b1}
 canif
Passio Rom. (P. X). 51^{a1}
 12 balbutit: ftámárod
 53 uenire in armif perduellef: 51^{a2}
 vuichman: nunciat
 56 foederatuf: getriuvuid: grex
 63 perucaci: enfridige⁷: au-
 dacia
 64 obftinate: frauilico⁸
 110 uncif: crampon⁹: uinculifque 51^{b1}
 crefcere
 111 apparitoref: ínknéhtof: . .
 fuggerunt: vndartáldún
 117 extuberet: tvber dicitur má-
 fur¹⁰ 51^{b2}
 147 farre: mid mela: pullof:
 volon: pascitíf
 152 iaceatif: liggiad
 156 lapif nigelluf: agat¹¹
 159 calceif: fcöon
 182 amafionum: friuthíló 52^{a1}
 184 pellicem: kévif
 200 fpado: ýrfúr
 233 quid uult figillum: afguod 52^{a2}
 235 leno: hímakírin¹²
 239 fufof rotantem: fpínnílív¹³
 thráandian
 242 faunof: flétton
 fiftolarum: pipano
 245 diuinitatif: íra 52^{b1}
 in algif: feón. merigrafon¹⁴
 249 ineptiaf: dumphedi
 256 fymiam: ápon
 257 facratuf aspif: nádrá
 260 uenerare acerbum caepe: hal-
 lóc: mordax allium: clýflóc
 261 fuliginofi: róragún¹⁵: laref

¹) e aus corr. — ²) L. vufandero. — ³) Von feiner hand. — ⁴) -n über o
 gefchrieben. — ⁵) L. vuerthad. — ⁶) Von einer hand, die derjenigen des fchreibers
 des lat. textes ähnlich ist. — ⁷) Randglosse; nach e sieht man den rest eines buch-
 stabens; am ende des wortes könnte bei dem beschneiden des buches, was auch sonst
 vorkommt, etwas entfernt worden sein. — ⁸) Randglosse. — ⁹) cram auf rasur. —
¹⁰) extuberet steht auf der ersten zeile der seite und diese drei wörter darüber,
 weiter hinauf oben am rande. — ¹¹) Ueber lapif geschrieben. — ¹²) -kírin auf rasur.
 — ¹³) Auf rasur. — ¹⁴) Ueber feón mit blasser tinte. — ¹⁵) k aus corr.

264	in hortif farculatif: gige- denon	414	aufpicato: helfamo	
269	forceps: tanga: . . malleuf: hámur	415	quod roma pollet . . Ioui . . debet: théf if. té thaícnónna. fiv fculdig ⁷	53 ^{b1}
270	celituf ¹ himiliko	419	faufuf . . procinctuf: vvíg- gigéri	5
274	corimbof: thrufón: liberi: vvingódal	421	accingere: vvirth	
280	ferire thyrfó: fténgila	428	fide ⁸ thémo	
285	claua: cólvón: minari	436	pupilla: léo: . . perfpicit	
52 ^{b2}	290 feuera: githiganámo: fronte: ftena ²	441	imperator . . tuuf meufque: min. endi thin kíafur. if hé	10
297	non erubescif . . te tanta per- didiffe obfonia: biliuan ³	445	feruiam: thíanon	
298	ineptuf: dumbó ⁴	449	nec . . rimamini: né sókiad	
299	diif . . quof trulla: thrufla: peluif: lauil: cantharuf: béc- kin ⁵ : fartaginef: fcápon: fracta et liquata contulerunt uafcula	452	mucrone hiulco: gínán- thémo ⁹ : penfilif: hángó- thión ¹⁰ latuf uiri	15
303	circulator: maleri	453	tractim: fégnó	
307	perpenfa: vvégana: uité quof gubernat regula: ríhti	467	de catafta: hárpon ¹¹	53 ^{b2}
329	una uirtuf condidit caelum . . feptentrionef vvagnof:	487	febrif: rido: . . uenaf exedit: frítid	20
53 ^{a1}	331 prerupta: ftécúli: . . plana	489	papulaf: bládárvn	
332	montium conuallia feraf: vvild- dia: uolucref . . pecudéf fubi- 333 galef: táma nótilv ⁶ : belu- af: mér	490	cremari . . cauteribuf: ból- zón	
372	nationum: héthínano	494	offa clamant diuidi: tédélid vvérthán	25
53 ^{a2}	381 fupplicare: bédon	495	artefif: membrorum contractio. crámpón	
382	ueris: béraf	500	cruor fcalpella: thía gráfi- lárn ¹² tinguit dum putredo abraditur: thán thiu fúlíthá	30
383	bubulif: míd hríthérinón	514	aruinam: hrúfli	
391	differente: réthinánthémo: martyre	517	concide: fníht: carpe: ófnít ¹³ : fomitem: bánút	
392	iram fubdolam: feknia	522	hoc: thát: perdo folum: éna	35
394	bilem: gallun	524	fenatorum: cúmóno	
356	pro: áh	536	quandoque celum: nóhhúan fo thé himil: plicabitur	
399	perorat: loquitur. réthínod			

¹) -f aus corr.; Ed. caelitum. — ²) Die form — statt Sterna?, vgl. mnd. stern, n. ? "stirn" — beruht wohl auf einfluss des vor feuera stehenden lapif. — ³) In der hds. punkte oder kurze striche unter b, l, u u. a. — ⁴) d aus corr. — ⁵) c aus corr. — ⁶) nótauf rasur. Die glosse steht über fubiugalef; über dem vorhergehenden

worte war kein platz da, weil die hds. hier pecu^{def} hat (nach pecu- ist ein buchstabe ausradiert; vgl. Ed. pecua). A. Gl. u. G. stellen die glosse zu fubiugalef beluaf. — ⁷) fiv fculdig mit bleicherer tinte über den vorhergehenden worten. — ⁸) Am ende etwas ausradiert, Ed. fidele. — ⁹) Randglosse. — ¹⁰) L. hangonthion. — ¹¹) rp auf rasur; o aus corr. — ¹²) Das erste r aus a corr. — ¹³) Auf rasur.

- 538 speram: scívn¹
- 54^{a2} 550 fidicula: fnári
- 552 scaturientef: vuémánthívn: . . perdat loquacital fer-
- 5 553 monif auraf perforatif folli-
buf: vvángo
- 557 charaxat: crázóda: unguľif
fcribentibuf: hrítaáthíon
crámpo: genaf
- 10 579 dolorum fpiculif: fcérpíon
énda huéffíon: victum
- 582 obcalluit: gífuílóda²
- 54^{b1} 593 remouete lumen: dvád that
liaht hínan
- 15 617 possum . . fi fit otium: óf
mí mvota if
- 54^{b2} 632 antiqital: éldi
- 645 in illud: án thát
- 652 confölamuf proxima: hvví
20 rádfrágo if thía thé ír
naíft fíndv
- 659 recent infantia: kíndvóm
- 663 lacte depulfum: gífpánda
- 668 dic quid: théf: uidetur efse
25 uerum
- 55^{a1} 670 conprecari: bédon
- 690 corrupt: vvérfóda
- 695 membra carpant unguľe:
crámpo
- 30 697 manu pullent natef: arf-
belli
- 700 pluf inde lactif quam cruorif
defluat: thát thár mér vt-
fliáta mílúkaftán bluóda
- 35 703 falix: vvílga
- 704 rubebant . . uimina: gérdívn³
- 709 coronam: fámní: plebium
- 55^{a2} 713 corde: thémo
- 744 exceptit: vtafcéht
- 40 746 docenti: mí leránthérv
- 747 garrulorum: húuítolón-
thíon
- 753 uiri: thégnof⁴
- 759 fartago: fcápo
- 762 nuda tefta: giuillia: . . teg-
mine: fán: . . dehonestaret caput
- 778 fidelif lingua . . inclyta: ftóri
- 782 mense bif quino: án túio
víffóldámo mánutha
- 784 fi crepundia: ornamenta.
lúthárun. fcilicet erant
- 786 uiuere: quíkón
- 797 exarabant: ríttun
- 800 ignauof: trága
- 822 complicef fectę: bígégíthu
- 845 adplicauit: thúcdád
- 846 pyram: éđ
- 848 feni: hógiaf: ftruem: hóp
- 863 uerfare torref: brándof
- 878 criminoſuf: ménfüllígo
- 881 libet experiri lerna: nádára:
utrum renatif pullulaſcat artubuf
- 889 medetur: lácnó
- 899 tractat: hándłoda
- 902 ſcalpellum: gráfifarn: infer-
tant
- 907 ſanguif . . defluit ſcaturient:
vvémánthi
- 918 reponit . . abdomina: ámbón
- 934 dentium de pectine: fán thé-
mo tánſtúthlíá
- 949 quam: huú: diſpar
- 957: parum fidelia: lucik gilóf-
fáma: rebare
- 967 quo: (huu)arod
- 969 medicum . . nundinatum:
g(ém)eddán
- 980 echo: gálm: extat non oratio:
réthi
- 983 pollicem: thú(mon)
- 984 hauſtuf: flúndof⁵: . . inſpice
- 991 fiat periculum: fócnuſa¹:
. . cuiuſmodi: h(u)úi(lic)⁶: edat
- 992 querelam quadrupel lingua
eruta: vt(a)lófdar(u)⁷ tun-
gu(n)⁸

¹) Auf rasur. — ²) gífuil auf rasur. — ³) G. unr. gérdíun. — ⁴) hegn auf rasur. — ⁵) -f aus n corr. — ⁶) G. hvúí(lic). — ⁷) A. Gl. vt alósdaru: das erste a zweifelhaft; G. vt alósdaru ohne bemerkung. — ⁸) A. Gl. u. G. tungun ohne bemerkung.

	994 porca . . cui: fúgv		1113 tragoedię: fpellunga. fabu-
57 ^{a1}	1007 meuf ifte fanguif . . eft non		lacionif
	bubuli ¹ : hríthaf		1115 refert . . cartulif uiuacibuf:
	1014 facerdoſ . . repexuf: gikém-		lango ⁷ vuarónthíon
	bid ²		1117 uligo: ſelffuhtitha
	1015 cinctu: míd thémo gúr-		1133 olim: nóhvván
	difla		1139 tranfer ⁸ : bévvéndi
	1016 texunt pulpita: thía thili		<i>Pass. Calagurr. (P. I.)</i>
	1025 inficit: bevuillid		6 hoſpef: vvérd
	1034 facerdoſ . . ſubiectanf: vndar-		19 fonte: gifprínga
	uuérpánthi		42 defugaf: flúhtigùn ⁹ endi
	1036 lupinat: vpueendid		fréthívñ
	1038 perluit: thuruflotid		44 ungulaf: cránpon ¹⁰
	1042 retraxerint: vvíthartiábád		46 illigata boif: hálfthrvon ¹¹
57 ^{a2}	1047 piaculi: renúnga		48 uerital crimen: ſcýld: putatur:
	1053 reftagnat: vúithardvváid ³		vvárth gíáhtód ¹²
	1056 macellum: marcftada: . . pul-		53 ſodalital: félſcípi ¹³
	uinarium: gódobéddi: . . cri-		55 ad bipennem publicam: té ¹⁴
	minor		théro frono acuf
	1058 euiferata: vtgeinnathri-		56 cataftaf: cat(<i>a/ta/</i>). há(<i>rpon</i>) ¹⁵
	dimo éndi vtgífcu(<i>rftimo</i>) ⁴ :		65 aureoſ torqueſ: hálfgold
	carne		68 infameſ deoſ: thía míflíu-
	1063 rotari: gívvéruíd vvérthan		míandígón go(<i>da</i>) ¹⁶
	1066 dedicat genitalia: mahti		72 calipf: ifárn
	1075 inberbef ſibi parat miniftróſ		74 extinguitur: vuarth
	lenibuſ nouaculiſ: ſcérfáhffón ⁵		85 illiuſ: théſ énaſ
	1076 fragitidal ⁶ : precúnga		<i>Pass. Vincent. (P. V.)</i>
	1078 acuf . . hiſ: náthlón		54 age: vuólnu
57 ^{b1}	1092 tyrannide: grimnúſſi		62 ſtridenſ . . lamina: blád ¹⁷
	1094 finatif: látád		66 o . . ſcítum: gífétitha
	1103 ſtrangulatrix: vvrgarin		70 cauif: hólon: recocta et folli-
	1104 oriſ garruli: ſtróthóndion		buf: bálgon
	1105 tubam: guttur. ſtrótun		73 ſumptuoſa: geziukháftún ¹⁸

¹) Aus bubulus (so die ed.) corr. — ²) Auf rasur. — ³) vváid auf rasur; das d hätte wohl auch ausradiert werden müssen; vgl. restagnat: uuítháruváid, unten s. 105.7 (St., Anz. f. d. alt. IV. 135 vermutet zusammenhang mit ahd. dwā-dian). — ⁴) Die ergänzung nach A. Gl.; vgl. die parallelglosse gscurphtema, A. Gl. II: 455,6; die fehlenden buchstaben sind bei dem beschneiden der handschrift entfernt worden. — ⁵) Das letzte f aus corr. — ⁶) Ed. sphragitidas. —

⁷) Hds. lägo. — ⁸) Ed. transfer. — ⁹) Der strich bei ù sehr kurz und breit; vielleicht nur ein punkt. — ¹⁰) L. crámpion; crán- auf fehlerhafter auflösung eines crā- beruhend? — ¹¹) A. Gl. (druckf.) halfthi von. — ¹²) Ueber o ein sehr kurzer und breiter strich (punkt?). — ¹³) Der strich über i sehr kurz und fast wie ein punkt. — ¹⁴) Der accent sehr kurz und breit. — ¹⁵) Oder mit A. Gl. catasta hárpa zu ergänzen; cat und há stehen am rande (há unter cat) und das fehlende ist bei dem beschneiden der handschrift entfernt worden; eine andere möglichkeit wäre, dass hier hárſton resp. hárſta gestanden hätte. — ¹⁶) Die ergänzung nach A. Gl.; -da bei dem beschneiden entfernt. — ¹⁷) Mit rasur corr. aus bléh (A. Gl.). —

- 105 contumax: fráúólo
 106 calcentur: vverthan
 108 senatum: cumifki
 112 crepet: bréfta
 59^{a2} 120 intraret . . ungula: krámpo
 124 torof: vvrénon¹
 129 quif vultuf ite: huat if
 thiuf gibaritha²: pro pudor:
 áh. léf³
 10 142 cicatrix: líknáro
 150 imof recessuf: dogalnúffi⁴
 155 membra . . obnoxia: scvldiga:
 interfecif
 163 uaf est . . fictile: thái
 15 174 laniatur: vvarth: uncif: há-
 con
 177 callum: svíl: . . predurat ob-
 178 stinatio: énftridii
 179 puluinar . . nostrum: vfáro
 20 180 gódo ráftun . . abhominerif:
 vt lethitiof: tangere
 59^{b1} 183 secta: ériflo: . . feminanf
 186 misticif: thém: minarif literif
 198 fuligo: hröt: quem: thíc:
 25 199 sulphurif bitumen: hárt: et
 . . implicabunt
 206 decernit: gimarcoda
 207 lamminif: bládon
 208 exerceatur: vvrthi
 30 217 ferrata: vváffo: lectum re-
 218 gula: tén: . . dente infrequenti
 filo⁵: exasperat: gifcerpta
 219 multa . . struef: hóp
 220 uaporat: thómða
 35 225 fupter: thár vðdar
 226 fcintillat: rafkitóða: excuffuf:
 thiuf fcúddinga
 227 punctif: ftikion: . . ftridulis:
 ýtiándíon
- 230 cauterem: bolz
 232 liquitur: smált
 240 altum: hóan: fpiritum
 243 fornicif: fúibogon
 244 strangulant: bethýngun
 252 diuaricatif cruribus: mid⁶ 59^{b2}
 gifceráncodon⁷ bénon
 254 crucif: quélmíunga
 255 poenam . . cognitam: cúth
 256 retro: thár béfóran
 257 testarum: háúanfcéruíno
 258 angulif: órdon
 259 fragmenta . . acuminata: thia
 gifcerptvn⁸: informia vnbí-
 260 líthúngá: fternerent: vt-
 ftréidín⁹
 263 fubtuf: thár úndar
 264 mucrone: vvéffi
 268 commenta: lugína: chriftuf
 destruit
 269 carceralif cecitaf: thiuf cár-
 cárlíca blíndi
 271 ftipitif: ftokkef
 278 testularum: háúanfcéruíno
 280 nectar: thía dulcedinem
 283 unuf . . auguftior: kíafár-
 lícára
 285 inclite: ó ftório
 287 almif: thém: cętibuf ad-
 288 dere: vvrth tögíduán
 290 poene minacif: théf filo
 298 compenfat: vúitharvvígíd
 299 collegam: théna¹⁰ focivm
 307 per rimaf: kínlflón
 nitor: fcímo
 308 proditur: vvrth
 312 ferale¹¹: thá hrélíka: domum
 316 conclauē reddit concauum:
 thiuf hóla kámára

¹⁰) -un auf rasur; í oben zwischen z und u geschrieben. Vielleicht mit A. Gl. u. G. gezukhaftun zu lesen; vgl. die parallelglossen A. Gl. II: 426. ss, 56: giziuchhaphtiv, giziuchhaftvn.

¹) r aus corr. — ²) Randglosse, in zwei zeilen geschrieben. — ³) Hds. lés; die punkte über e waren vielleicht schon da, bevor lés geschrieben wurde; es stehen nämlich auch andere punkte in der nähe: zwei links und zwei rechts oben. — ⁴) Auf rasur. — ⁵) A. Gl. u. G. nichts; vgl. valde frequenti in der note der ed. — ⁶) d auf rasur. — ⁷) gi über lc geschrieben. — ⁸) gi übergeschrieben. — ⁹) G. unricht. vt ftreidun. — ¹⁰) na auf rasur. — ¹¹) Ed. feralem.

60 ^{a1}	322 stramenta: thía stréunga: uidet	451 rudente: legalfela: et car- baso: felgallákana ⁷	
	323 nexibus: bendion	453 paluftri celpite: an thémo	60 ^{b1}
	326 pretorif: sprákmánnaf	fenilícon túrua	
	328 uoluit . . dedecuf: hónitha	455 lembulo: scípa	5
	329 exemptuf: áftógán	457 sparteuf: gerdin ⁸ : . . culleuf	
	332 ut . . refectuf prebeat: thát hé giláuoð ¹	469 funale: hrélica: textum con- ferit	
	342 stillante: míd driapán- thémo: . . sanguine	495 labi: glidan: . . leniter: líhto	
	362 mentem . . erutam: álófdan ²	496 aestu: ebbiungv	10
	366 reiecit auleif: úmbihangoá: caput	498 fafelo: cvm scípílina	
	380 hostem coquebant irrita fellif uenena et liuidum cor efferata: éndi sía ³ exasperata: exufferant	503 pulla: thát fárdriúana: . .	
60 ^{a2}	396 inter caricef: vndar themo hriadgrafa	504 carina: scip: portum tangeret	
	406 portitor: drágári: hoc:	506 recessuf: dogalnuffi: ille	
	407 thía: munuf implet	515 altar: áltari: quietem . .	15
	409 coruuf . . proximuf ⁴ : naifto:	prestat	
	410 infestuf: ungimak	524 proximum: naan	60 ^{b2}
	412 exegit: fárdréf	547 efficax orator: frémmeri. éndi lniumí bédari	
	415 congredi: samanféhtan ⁵	552 carceralem stipitem: kíp	20
	418 uolatu: flugía	<i>Pass. Laurent. (P. II).</i>	
	419 fugerat: fló	18 fidel . . prodiga: spildi	61 ^{a1}
	420 custodif inbellif: thef un- vviclicon vvárdaf ⁶ : minif: fan thém thrégon	20 inpendit: gevván	
	423 spiculif: scerpion: figebat . . dolor	38 proximi: náiftun	
	435 clemencia: thiú ginátha	41 clauftris sacrorum præerat:	25
	439 ignoscit: gináthód	ille erat figirífto costárari	
	443 feretur: fcal	43 clauibus: flútilon	
	445 sub fragofif: ludónthíon: rupibus	48 exactor: fócneri	
	446 scabri: thi scarpún: muricef	49 ui: cráhta	
	447 inter recessuf: dogalnuffion	54 exquirít: hé éfcoda	30
	449 strenue: hórfcó	56 monetę: théru muníta	
		57 conqueri: clágon	
		59 cum: thán	
		61 atrocioribus: thém: . . motibus	
		67 disciplinam: léra: foederif:	35
		tréuuua ⁹	
		69 cyfil ¹⁰ : nappon	
		72 fixof: (gigar)úuua ¹¹ féfta:	61 ^{a2}
		cereof: kierziún ¹²	

¹) *G. unricht.* gilávod. — ²) *Nach f ein i ausradiert.* — ³) *G. unricht.* sía. — ⁴) *Ed.* proximis. — ⁵) *f auf rasur.* — ⁶) *G. unricht.* vvárdes. — ⁷) *L.* legallákana. — ⁸) *din aus corr.* — ⁹) *G.* tréuuua; das v-zeichen ist aber unten schmärer als der hier stehende buchstabe. — ¹⁰) *Ed.* scyphis. — ¹¹) féfta über (gigar)úuua; *A. Gl.* gi . . úuua mit der bemerkung, dass vor g vielleicht ein und nach gi zwei bis drei buchstaben erloschen seien; mir schienen sie ausradiert worden zu sein. *G.* gigerúuua ohne bemerkung. Ich habe gigarúuua ergänzt, weil ich in der mitte zwischen i und ú den rechten schrägen strich eines a zu erblicken glaubte. Die glosse kann darauf beruhen, dass der glossator zuerst fixof für partíc. von fingo gehalten hat. — ¹²) *G. unricht.* kierziun.

- 73 tum: thán
 74 vt: sóló
 75 fundif: egánon: uetitis¹: fer-
 kopton
 5 77 addicta: thía: auorum predia
 78 foedif: hónlícon: sub auc-
 79 tionibus successor exheres: ant-
 eruidio: gemit
 81 hec: théfa: occuluntur
 10 84 nudare: báron
 90 hoc poscit . . aerarium: trá-
 lahúf
 91 stipendiif: thém héristívrion
 94 suum quibusque: gívvílikemo:
 15 reddito
 95 suum nomíma nummif inditum:
 if múnita them² denariif an-
 giduána
 101 aureof: mancusi: . . philippof³
 20 104 a marsuppio: fán thémo
 sékíla
 105 fidem: trévvva
 111 paratuf: gárv
 115 opum: vuelono⁴
 25 116 nec quisquam . . dicio: vvé-
 lágára: est
 117 if: thé
 122 minif: an púnd(a)n
 126 induciarum: dagéthíngo
 30 127 efficacius: érnvftlícor
 132 subnotanda est fummula: tala
 61^{b1} 139 sponfor: méldári
 155 arenf: gihávid: dextera
 165 prescriptuf: thé: . . dief
 35 176 structof: gimágóda: ordines:
 thía
 190 aurum . . effoffa gignunt ru-
 dera: árutof. rudvs mift⁵
 192 excudit: vtbliuuuid
 195 aurum . . quod terrulentum:
 erthagat: . . flammif neceffe
 est decoqui
 197 pudor: cuskítha
 203 si querif aurum uerius: vvá-
 rára⁶
 208 mens infolecat: úuilo gi- 61^{b2}
 uuénna: turgida: ovármó-
 digo⁷
 209 cum: thán
 211 membrif . . fortibus: vvéfán-
 thion: víf sauciatur sensuum
 216 si feruor effectuf malif elumbe:
 thát unftarka: uiruf: éttar
 219 malim . . fragmenta: thía
 lémi: membrorum pati
 227 uenusti: frónifka
 231 mancum: curue. giháuid-
 lico: claudicat: háltod
 236 pauperum: thruhtigeno
 243 unguibus: naglon
 245 íftum: fúman
 246 per scorta: hórhuft
 247 cloacif: lánguínon: inquinat
 248 spurca: thia: mendicat stupra
 249 quid ille: húat than. éht
 fúm: feruens ambitu: rikidó-
 251 ma⁸: . . anhelat febribus: rídon
 254 prurit: íukid éndi kítilód
 255 scalpit: hé scáuid
 256 scabiem: rhúthon éndi
 scáuathon
 258 strumas: bulun⁹ kélachof
 259 retexam . . purulenta: éttá-
 rága: et liuida: blauon: . .
 uulnera
 264 morbo laboraf regio: thíu
 gélafúht
 269 cum: thán

¹) ueti auf rasur; wohl ánderung eines uenditíf, wie die ed. hat und wie die glosse voraussetzt. — ²) Hds. them. — ³) Eine múnzsorte; der glossator hat aureof als selbständig stehend gefasst, indem er, wie die über philippof gesetzte glosse ad zeigt, dieses wort für einen ortsnamen hielt. — ⁴) G. unricht. vuelono. — ⁵) Hds. Rudv^s und darüber mift, zwischen den spalten geschrieben. — ⁶) Das zweite v aus ansatz von a corr. — ⁷) Ueber infolecat zwischen diesem worte und der glosse desselben geschrieben. — ⁸) Die vier ersten buchstaben aus corr. — ⁹) Hds. bulⁿ; von anderer hand als kélachof.

62 ^{a1}	277 tunc: thán 281 pannif: án háthilínon: uiderel: than: obfítol et muredel: than: obfítol et muredel 282 culentif: róttagón: naribuf 283 mentum: kí: falíuíf: fpecáldron: uuidum: fúhtan 288 olet: fuéúid 290 inffigítur: biheftid 301 cernel: ók 302 mirarif: ók 313 ridemur: findun ¹ 315 ludimur: findun 317 furcifer: furcam fí(u)rg(ar)d ² ferenf 318 cauillo mimico: míd fcérn- líkemo hófca 321 concinna: gilúmpfik: . . urbanítal 322 tractare: hándlon . . ludicrif: fpótuvvórdon 324 acroma: hófc 325 adcone: fo forth: . . cenfura: béthvínганuffi: nulla eft 334 mortif citae: fniumon 337 differam: fpáron 342 nimif: filo 343 occupet: gefahe	383 ebreif: them 390 afficit: he vvítnod ³ 398 decoxit: gebred 399 e catafta: hárfítvn 402 conuerte partem . . crematam: 5 gebrand: iugiter: lango 403 fac periculum: fócnúnga 405 prefectuf inuerti: bikiert uuerthan: iubet 408 fit crudum an affum: ge- 10 bradan: fuauíuf 409 ludibunduf: fpilenter 410 fulpicit: upfah 419 quirinali togę: romanífcon 62 ^{b1} drémbila 15 432 vno: mit: alligarel uinculo 446 curiam: fpfachuf 447 error . . ueneratur: erot: . . 448 penatel: hemgoda 457 tenemuf obfidel: giflof 20 474 quandoque: nouuanne 493 indolef: ánavváni: afflarat 62 ^{b2} 494 coegerat: nódda 496 nugaf: gibófi 497 refrixit: ácáldóda 25 500 curritur: thár vvárth tho girúnnán 505 dum: thó 507 demon . . perfoffus: thur- ftechan 30 517 fenatuf: gúmífkiáf 518 luperci: preftera. panaf bifcopof ⁴ 521 uidemuf illuftrel: máría: do- muf 35 523 offerre pignera: vvédđi 525 uittatuf: uittoto gínéfti- lód ⁴
62 ^{a2}	353 concende constructum: ge- makad: rogun: fáchéri 354 decumbe: geligi 355 tunc . . difputa: áhto than 358 tortorel: vuitnera: parant 359 nudare amictu: geuuede: martyrem 362 fulgor: fcimo 368 detorfít: thana kierta 381 egyptię plage: harmfcaro: in modum	

¹⁾ Die glosse etwas verwischt, fehlt bei G. — ²⁾ Oder fí(u)rg(ar)d(o); was nach d steht ist aber wahrscheinlich nur ein punkt. G. nichts, A. Gl.: „über furcifer v. 317 steht furcam ferens und darüber ist etwas ausradiert, das wie furga edo aussieht.“ Nach fí sind spuren von u wahrzunehmen (der platz zwischen f und r ist auch für u allein zu gross); vor d ein etwas ausgewischtes r, das beim ersten blick als e aussieht. Die glosse steht über furcam und dem anfang von ferenf. furcifer bedeutet hier nicht etwa „gabelträger“, sondern steht als schimpfwort (Georges wörterb. „galgenstrick“), was die ausradiierung erklärt. — ³⁾ Auf rasur. — ⁴⁾ Die beiden glossen von verschiedenen händen; die zweite über die andere geschrieben.

	529 o ter quaterque et sepcief beatuf: uuola thu filu lango	140 crurum: beno	
	530 faligo: urbis incola: land- đuo ¹	153 procul . . uallo: gráuon	64 ^{a2}
5	537 uafco: thé spánio líud	156 per amfractuf: vmbiférdi	
	540 pyrenaf ninguidof: fnegigun	164 texant . . recessuf arta: thia: . . atria	
	543 urbanum: búrklica: solum floreaf	166 fornice: súibógón	
63 ^{a1}	554 allectuf . . municepf: múnd- bóro	167 subter terranea: vadar théru érthbrústi	
10	557 uideor uidere: mí thúnkíd thát ik gífláhá	179 letor: blíthon: reditu: an théru vvitharvérdi	
	566 fert impetratum: geuinnit	184 aedicula: thát íf thé fárc ⁴	
	579 led per patronof: auxiliatoréf.	186 nitet speculum: spíagal	64 ^{b1}
15	neuan thúru thía hélpán- thivn: martyref potest: pecca- 580 tor thé únvvérthigo: mede- lam confequi	189 adoraf: thár	
	<i>Pass. Hippolyti (P. XI).</i>	193 perpicuo: thérv preclaro: metallo	
20	3 tumulif: thém	206 indigena: thé inbúrdígo. lívd ⁵ : et picenf: thé líud	
63 ^{a2}	30 fugite scismata: fkiéthúnga	207 concurrít samnitíf: thé lívd. a sámnia	
	37 anfractibuf: vmbiférdion	218 maieftate: héri	
	40 oftia: gimundi: per	221 adduntur gracilef: clénia: . . recessuf	64 ^{b2}
63 ^{b1}	55 lorea: litharina ² : flagra stri- dere	222 exfinuent: vtbófmént	
25	65 íftum: fúman	228 plena . . domuf . . artaque: plena endi nárv ⁵	
63 ^{b2}	91 cogunt animalia . . non blan- diue manu palpata: gíthá- kólóda	231 fi bene commemini: óf ik ít vvél gihúggív	
30	97 tenonif: thíflun: uice funif	232 uocat: fágíd	
	100 ineft . . protendenf: thív thífla	235 uenerantibuf: thém	
	102 fequitur orbita: vvágán- líafa	239 fic: alfo thú vvílliaf	
64 ^{a1}	118 fragofa: ftécula: petunt	241 fic: alfo thu vvílliaf	
	119 minutatim: kléno frufta: ftúkki: carpit	242 agna: évvi: minuat	
	128 uepribuf: an thém híabrá- mion ³	244 me . . egrotam: mik: ouem	
40	129 uiridef: fía grönia: . . du- mof: thia thornof	<i>Pass. Cypriani (P. XIII).</i>	
	130 rofeolam: rófoli: faniem	5 obire: ftérvan	65 ^{a1}
		7 líber: bōc	
		12 ut liquor ambrofiuf: fáma fó gódevnniklic flúti: . . irrigat palatum: gágál	
		14 fic: fó te thémó fída ⁶	
		16 executor: fócneri	
		18 uoluminibuf: thém bōkion	

¹) A. Gl. unricht. lantđuo. — ²) Hds. litharin. — ³) G. unricht. hía^bbrámion; keine spur von einem t zwischen a und b; links von b oben nur der ganz deutlich markierte unterste teil eines in der oberen zeile stehenden p. — ⁴) Steht links neben dem lat. worte auf zwei zeilen zwischen den spalten. — ⁵) Das letzte wort steht unter den vorigen. — ⁶) Die drei letzten wörter auf rasur.

18	facundia . . quæ . . famulata: thíanónthi	81	luif: théf fuínaí
20	quo mage . . noffent . . myf- tica: bétécniándélicun	84	liquor ariduf: théf cálcáí
28	nitorif: fciómón	85	fundo . . imo: dívpi
31	modefta: méthértiklíka ¹ : loqui	86	candor: thé cálc
31	regulam: rihtúnga	88	thafciuf: cyprianuf thé cá- 5 clereri
65 ^{a2} 43	mercede: míd thémó cópá: dolorif emi: gicóp ² vvérthan: fpem luminif et diem perennem	89	furori: théru
45	nil graue quod peragi finif facit et quiete donat: éndi fo huát fó that vv(a)ri that (t)h(iu) rafta . . ³	97	affrica . . cultior: öflikara
46	pulchrę necif: thef ma(r)tyrii fuáraf ⁴	101	differit: rékíd
52	antra latent . . abdicata: fía vvíthquéthána endi fepa- rata: foli	102	ufque in ortum: óftar: folif 10
62	fi . . expiafti uife: fó gívvífo ⁵	103	et ufque obitum: vvéftar
66	mitelcere: vvérthan	104	ultimif: thém: hiberif: fpá- nion
65 ^{b1} 75	tueri: befcermían	106	patronuf: bífcérmíri ⁶ Pass. Petri et Pauli (P. XII).
77	calce: cálcá	17	uerfuf: hé gívvéndit ⁷ 65 ^{b2}
78	nieuuf . . puluíf: thát if thé cálc	21	ut: fo ⁸ : orbif iter . . percu- currit anni . . nero iubet
81	falif . . micam: grívnivn	26 ⁹	refoluor: bívn télófid Pass. Eulaliae (P. III). 20
		159	obitum: dóth 66 ^{a1}
		188	colonia . . quam: that
		215	Eulalia . . propiciata: fiv gi- 66 ^{a2} náthig gidván Pass. Fruct. (P. VI). 25
		2	attolit: gíh(é)vid
		5	quandoquidem: hvvanthiv

¹) A. Gl. méthértiklíka (unr. -ca statt -ka) mit der bemerkung: "ist mét = hd. mez oder lateinisch und gehört zum vorhergehenden Ipse?" Die erste möglichkeit wird die richtige sein, da hértiklíka allein nicht "modesta" ausdrücken kann; vgl. ahd. mez-haft "modestus". — ²) L. gicópod oder gicópt; Heyne Kl. D. ergängt gicopid; eine derartige bildung ist aber nicht belegt (Gallées angabe, Gram. § 309, dass in den Prud.-glossen die form gicopid vorkomme, ist unrichtig). — ³) Zu oberst über et quiete donat steht in einer reihe éndi fo huát fó : (t)h(iu) rafta . . (die beiden letzten worte am rande); nach rafta befindet sich ein klecks (am äussersten rande des blattes), in dessen anfang ich ein g zu erblicken glaubte. Zwischen dieser glossen-zeile und dem lat. texte steht : that vv(a)ri that; durch die drei voran stehenden punkte scheint diese zeile auf den platz hinter fó verwiesen zu sein, wo wenigstens zwei punkte (:) noch sichtbar sind. — ⁴) Diese glosse steht am rande, auf zwei zeilen geschrieben, unter dem in der vorhergehenden note erwähnten (t)h(iu) rafta und A. Gl. (wo hier ma . . suaras — „suaras unsicher“ — gelesen wird) und G. (der man . . uar liest) haben jene als fortsetzung dieser glosse aufgefasst. Ich will nicht bestimmen behaupten, dass diese meinung unrichtig sei. Ueber pulchrę necif steht aber ein verweisungszeichen (:), auf grund dessen es wahrscheinlich ist, dass die glosse hierher gehört. Die ganze lat. zeile lautet: se fore principium pulchrę necif et ducem cruorif (über cruorif steht ebenfalls die glosse martyrii), d. h. (Cyprianus erklärte): "er werde der erste, der den schönen (martyrer)tod erleide, und ihr führer zum martyrium sein." — ⁵) Oder giuvífo wie G. hat. — ⁶) Steht in dem platze zwischen den spalten; bífcér- über -míri. — ⁷) hé g auf rasur. — ⁸) A. Gl. und G. nichts. — ⁹) Fortsetzung der glossen zu Pass. Petri et Pauli auf blatt 68, das bei dem einheften einen unrichtigen platz bekommen hat.

- 8 superbum: g(vo)dlicon
 21 calore: fán
- 66^{b1} 40 damnes fi sapias: óf thv¹ thí¹
 fárvvíftif thán farmunidif
 5 thv¹
 48 iam fuifti: thát vvari thiv² ív
- 66^{b2} 124³ filiole monenf herili: théro
 hérrilicvn⁴
- 67^{a1} 157 olim: nóhhvván
 10 *Pass. Quirini (P. VII).*
 4 moenia . . fibi: írv⁵
 20 fluctu quolibet: fán só hvví-
 licarv ýthívn só it fi
 21 pontif: brvggívn
- 67^{a2} 36 ut eminent: also he vp-
 capé(nth)i
 49 laxoque: thémo: et laqueo:
 thémo: et viro: thémo
 65 fcimuf . . petrum . . subieciffe
 20 falum folo: íf flacvn
 67 tortis vorticibus⁶: gibógdón
 thém ívólgón
Pass. Cassiani (P. IX).
- 67^{b1} 12 punctif: ftikion
 25 15 pugillares: vvéhfítáflun: . .
 percurrere ceras
 16 annotantes: bréviánthía:
 fcripferant
 17 edituuf: thé durvvvárderi
- 30 17 hofpes: ó gáft
 24 punctis nóton: dicta prepe-
 tibus fequi
 25 nonnumquam: vvél ohto
 27 ephebo: íynglínga
- 50 curue tumens pagina: id eft
 inordinate. gí(bó)g(an)⁷
 78 flexaf catenif impedire: u(a)l- 67^{b2}
 don⁸: uirgulaf
Pass. Petri et Pauli (P. XII).⁹
 36 colymbo: gifuémmia 68^{a1}
 40 mulci: gímúsídvñ gláfu
 41 cyaneuf: grvóni viridif: latex
 48 lufit: id eft ornaut. fmíthoda
 53 hialo: glafa
 61 pontif: brúgkívn
Pass. Cæs. August. (P. IV).
 47 coegit: nódda 68^{a2}
 55 uerticem: (ge)bill¹⁰
 78 cleruf hinc:¹¹ thít gípáphi 68^{b1}
 82 tremefecit: bíuon gidéda
 94 cefpof: vuáfo endi túrf¹²:
 fuuf: égan
 98 paffuf: thólónthi
 105 celebref: bégángándélicvn:
 106 . . partaf: gára: . . palmaf:
 victorial
 115 morti proprię: thinemó
 eganon dotha
 125 minuf: minnéra: . . precium:
 vvérth: . . eft
 129 longum: langfamo
 147 confcriptum: gibréuid: . . 68^{b2}
 fenatum: gúfmiki¹³
 159 uiuax: that lango vveron-
 thia: . . lauf: lóf
 173 recolet: gihuddigon fcál¹⁴
 180 fonf: gifpring
 183 prouenit: béquám

¹) Oben zwischen thv und fár-geschrieben. — ²) L. thv. — ³) Zu v. 90 giebt G. vestia pura: . . giuáda an; gi steht aber über ia in dem fehlerhaften vestia und ist da einzuschalten, wodurch man die hier in den anderen Prud.-handschriften stehende form vestigia bekommt; über pura steht die ganz deutliche (lat.) glosse nýda, nicht uada. Das von G. angegebene giuáda ist also (vgl. schon St. Anz. f. d. alt. 22, 261) zu streichen. — ⁴) Die glosse steht über filiole monenf; l. hérrilicvn (A. Gl.) oder hérrlicvn. — ⁵) G. nichts. — ⁶) o aus corr., wohl aus e; vgl. die ed. verticibus. — ⁷) Nach (-an) sind vielleicht ein oder zwei buchstaben verschwunden. A. Gl. u. G. stellen gfbógan zu curue. — ⁸) Einge kratzte glosse, A. Gl. nichts. — ⁹) Fortsetzung von sp. 65^{b2}; s. oben s. 103, note 9. — ¹⁰) Randglosse; (ge-) über -bill, dessen letzter buchstabe am äussersten rande des blattes steht; vor -bill ist ein klecks; l. gebilla (A. Gl.). — ¹¹) Ed. hic, wozu die glosse stimmt. — ¹²) Kaum tírf wie G. — ¹³) L. gúmfiki (A. Gl.). — ¹⁴) -n aus corr.; -n scál von anderer hand.

XX.

Prudentius-glossen in einem Werdener fragment.

	<i>Passio Romani (P. X).</i>		
1 ^a	797 exarabant: fittún	902 scalpellum: gráfifánr ¹	2 ^b
	800 ignauf: trágá	918 reponit . . abdomina: ámbón	
1 ^b	822 compliceffecte: bigéngíthú	1034 ² subiectanf: undaruuer-	3 ^a
2 ^a	878 criminosuf: menfullígó	pant(hi)	
	889 medetur: láknó	1053 restagnat: uúitháruúaid	3 ^b
	899 tractat: hándlódá	1066 dedicat genitalia: mahti	
		1139 tranffer: biuendi	4 ^a

¹⁾ *L. gráfifárn.* — ²⁾ *Die seite 3^a ist zum teil ganz verwischt, da sie an dem einband der handschrift, in der diese blätter gefunden wurden, angeklebt war.*

XXI.

Strassburger glossen.

- Isidori Etymologiarum*¹
Lib. XI, C. I. De femine nomine.
 5 140 menstrua monohltic
 C. II. De aetatibus hominis.
 27 delirant douod²
 C. III. De portentis.
 10 7 bicapitel thuihobdiga
 trimanum thrihendiga
 10 cani grifa
 De gigantibus.
 18 labro subteriore nithiromo
 15 21 aduncif naribus crumbon
 C. IV. De transformatis.
 1 de illa maga famosissima mariftun
 2 sceleratorum fundigara
 20 3 [scarabei] crab(σ)ones hornoberon
 Lib. XII, C. I. De pecoribus.
 18 dictamnum ftafuürt
 20 armof boi
 25 29 color fuluuf falu
 38 Afinus. Animal quippe tardum
 — so lat — et nulla ratione
 renitens statim ut voluit sibi
 homo subtrauit^{2,3}
 30 29 pernicial tálhéd
 pilif in contrarium [verfif] ftrua
 ua
 39 zelant ándod
- 43 vivacital quiched
 58 [Iacob contra naturam colorum similitudines procuravit. Nam tales foetus oues illius concipiebant] quales umbras arietum desuper ascendentium in aquarum speculo [contemplantur] sulic so the scimo uual thero uetharo an themo uatara. so bli uurthon thia sciep
 59 generosof athilarion .. equof
 61 burdo ex equo et afina pruz
 C. II. De bestiis.
 10 parduf loh f
 34 per compita semitarum ueegfseh^{2,4}
 C. IV. De serpentibus.
 4 draco .. cristatuf coppodi
 6 olfactu ftunka
 20 tractu corporif circulato hrin-godi
 22 obturgescunt fuellad
 34 lacertuf egithaffa
 C. V. De minutis vermibus.
 10 t(e)redonal greci vocant liginorum vermes matho
 15 tarmuf [vermis .. lardi] matho
 C. VI. De piscibus.
 16 ferratam cristam scarpam⁵
 camb

¹) Vgl. Isidorus, Opera ed. Arevalus, tom. IV. — ²) So Mone, fehlt bei Graff. — ³) Nach Mone sollte die glosse zu statim gehören. G. dürfte indessen im recht sein, da er dieselbe zu tardum stellt. — ⁴) D. h. ueegfseth; Schmeller, Gloss. Saxon. s. 93, ueegfseth. — ⁵) L. scarpam.

- 21 cauda tortuosa strúua
 24 ingeniofum glauuon
 45 preualidof starca
 quamlibet ad cursum velocef
 alligari pedef traga uoti
 48 conchae scalun
 incremento uuaafdoma lunae
 [membra] turgescunt uuaffad
 humorem blod
 49 tradunt telliad
 51 [carnibuf] vivunt nietat
 erodit cnagit
 59 negant quidam canef latrare
 quibuf carnif in offa rana viva
 detur geuuelid¹
C. VII. De avibus.
 12 prepetef sniumia volatuf
 14 gruef kraru²
 16 cornicef kraiuun
 18 collum . . inflexum ingebog-
 don
 37 lufcinia nahtigala
 acredula nahtigala
 39 bubo huc³
 avif feralif eiflic
 43 [corvuf] hic prior in cada-
 veribuf oculum petit kanagit
 44 cornix annofa old
 46 pice agafriuun
 poetice fcoplico
 difcrimine fcetha [vocif]
 50 auro liquefcenti gemalanamo¹
 52 deprehenfuf eft beuundan
 uuarht
 54 aurarum uuedaro figna
 57 falconem falx vel legifna
 61 [columbae dictae] quod earum
 colla ad fingulaf converfionef
 mutant coloref fo fiu umbi-
 locod⁴ fo uuandlod fiu ira
 bli
 avef . . veneriaf herlica
- 65 ortigometra ueldhón
 femina venenorum famon het-
 taruurtia⁵
 vetuerunt uarbudun
 caducum morbum uallandia 5
 fuht
 66 criftif ftralon
 70 garula fcricondi avif
 follertiffima clenliftig
 28 fulice meridier 10
 24 ave vel chere⁶ hel uuef
 inftitutione uan lernunga
 22 rogum háp
 81 ovorum autem tantam vim effe
 dicunt ut lignum eif perfufum 15
 non ardeat ac ne veftif quidem
 contacta aduratur hold lefcid
 uan eia. uuadi ne brendid
 admixta quoque calce men-
 gidamo eia et caloa⁷ glu- 20
 tinare feruntur vitri fragmenta
 rennian tibrokán glef te
 hopa
*C. VIII. De minutis anima-
 libus.* 25
 2 fuci drani
 6 cicendela golduuiuil
 8 papilionef uiuoldaran
 maluíf pappillan
 13 culex muggia 30
 15 oeftrum bremmia
 16 bibionef uuinuurmi
 17 gurgulio hamuftra⁸
Lib. XIII. C. I. De mundo.
 8 cardinef mundi . . in ipfif uuér- 35
 uon⁹
C. VII. De aere.
 1 aer . . fubtilif the hluttaro . .
 commotuf geuugit
 gelantibuf caldondion nu- 40
 bilif
 turbulentíuf gefuorkan

¹) *G. unricht. gi- statt ge.* — ²) *L. krani (Hh.).* — ³) *L. huo (s. Heyne. Kl. D.).* — ⁴) *So Mone, Graff ambulocod.* — ⁵) *So Mone, Graff famon hettar- uurtio.* — ⁶) *Ed. Νάρε.* — ⁷) *So Mone, l. calca; Graff calca.* — ⁸) *So Mone (Graff ham'tra = hamuftra); G. unricht. hamstra.* — ⁹) *So Mone, fehlt bei Graff.*

- C. VIII. [De tonitruo.]*
 2 ueficula blafa¹
 difpofa tefotan¹
C. XXI. De IV. fluminibus.
 5 7 incremento anfluzi [fuae exun-
 dationif]
 limum lemon
 9 [poft] multof circuituf umbi-
 uérbi
 10 inftar te thero uuf beftiae
Lib. XIV. C. I. De terra.
 1 in modum centri dodron
C. II. De orbe.
 1 orbif hehhring
 15 ambit biuaid
C. III. De afiu.
 25 fatefcunt tefarad
 28 mercibuf medon
- C. IV. De europa.*
 3 germania thiudifca liudi
C. VI. De insulis.
 6 aluearia bikar
 7 gummi drupil
 14 aerif ér
 33 tyrannorum mer mahtigaro
 aratro eridū²
 34 falef agrigentinos feirion falt
 40 apiaftro érda
 41 intervalla etto
 ? difpendium aruithi³
*Epiftola premonis regis ad
 traiannum imperatorem⁴.*
 onagro uildi efil fimile
 eliopolif conffructa aere et ferro
 cooperta erin timbar ifarnin
 thecina

¹) Bei Graff nach hamuftra (108³³) — ²) L. eridū (G.). — ³) Von Mone zwischen compita (107¹⁸ oben) und difpofa (108.^s) angeführt; vgl. auch Heyne, Kl. D. s. XVI. Von G. s. 271 erwähnt, fehlt aber in seiner ausgabe der glossen s. 273—277. ⁴) Der ganze brief von Graff Diut. II. 195 ff. abgedruckt.

XXII.

Vergilglossen in einer Oxforder handschrift.

	<i>Georgica</i> ¹ .		
2 ^a	2.257 picee: arboref uiuhtan ² taxi: ichaf ³		
3 ^a	365 acie: uuihta ⁴		
5 ^a	3.24 scena ut uerfif: uidere thea the ⁵ 25 aulaea umbihang ⁶		
5 ^b	72 delectuf ⁷ : luue dilectuf		
6 ^b	173 temo: thifle <i>Isidorus, Etymol.</i> ⁸ XII. <i>De equis.</i>		
I	Aureuf. uualfbl(anc) Gilbuf. badiuf. falu Spadix. dun Glaucuf. glafa Cadiuf. ⁹ blaf Petiluf. fitilu ¹⁰ Scutulatuf. appulgre Guttatuf. sprutodi Mannuf. fiarfcutig Mirteuf. dofan uel uuirebrun		
		Mauruf. alfuart Iumenta. mergeh ? Tottonarii. ¹¹ thrau&ndi Tottolarii. ¹² Telderiaf <i>Georg.</i> 3.308 ubere. udere ¹³ 310 mammif: gederun ¹⁴ 385 Lappae: cliue 4.38 tenuia: thunni 41 uifco: mistile 141 tiliaae: lindian 168 fucuf: drenan 243 Stellio: mol 244 fucuf: brana ¹⁵ 245 crabro: hornut 395 phocal: mirikoi ¹⁶ <i>Servius in Verg.</i> ¹⁷ Ecl. 6.78 upupam: uuiduhoppe hirundinem: fualan 8.73 ftamen: uuarp Licium ¹⁸ : heuild	5 7 ^b 8 ^b 10 ^b 11 ^b 12 ^b 14 ^a 33 ^b 37 ^a

¹) Vgl. A. Gl. II. 716. — ²) Madan uuilnan, Kluge Z. f. d. alt. 28, 260 (Kl.) "kann sehr wol uiuhtan gelesen werden". — ³) Kl. "vielleicht iehas". — ⁴) G. uiuhta. — ⁵) So G.; Madan s. 102 unter "Dubious". — ⁶) Am rande von erster

hand. — ⁷) Hds. dilectuf. — S. 5^b steht dann am abgeschnittenen rande von erster hand neben v. 82 hach | inu (in unsicher) | uua | (uuaahsblanc zu albis?) (A. Gl.); statt inu liest G. iuus. — ⁸) Die folgenden glossen bis z. 6 r. stehen am rande neben den versen 180—192; nach Madan sind sie vielleicht, nach G. bestimmt von erster hand. — ⁹) L. candiduf (A. Gl.) — ¹⁰) Nach u reste von buchstaben; Madan "forsitan . . fitiluozi", A. Gl. "l. fitiluozi", G. fitiluozi. — ¹¹) Oder Toctonarii; die erste form die richtige, vgl. Du Cange, Gloss. 6,622b = trepidarii (A. Gl.). — ¹²) Oder Tottolarii; G. (nur) Tottolarii. — ¹³) So Kl. u. G., von Madan nicht vermerkt. — ¹⁴) So Kluge u. G., Madan geclerun (? geclerun, geelcrun) das A. Gl. in gederun gebessert wurde. — ¹⁵) L. drana (A. Gl.). — ¹⁶) Von erster hand. Das dann von Madan angeführte cymba cuba v. 506 ist alles lat. (A. Gl.). — ¹⁷) A. Gl. II. 724; vgl. die ed. von Lyon, Gottingae 1826. — ¹⁸) Ecl. licia und licis.

- 45^a *Ge. 1.75* lupini: ficbane
 46^b „ 139 uisco: mistile
 48^a 2.212 glarea: id est arena.
 grat¹
 63^a 2.389 furcille: gaslię² uel
 furke. gaslię² uel furke³
 69^b 3.82 album quod pallori con-
 stat esse uicinum: uuaßblanc⁴
*Comment. anonymi in Verg.*⁵
 83^b *Ecl. 1.54* Hibleif. herba est quam
 nos dicimus aduch
 1.57 Palumbef. columbę sunt.
 quas dicimus menistuba
 2.36 Cicuta. herba est quam
 nos dicimus scherning
 15
 2.50 Calta. cle
 84^a 3.20 Carecta multitudo her-
 barum. In palustribus. quas
 dicimus semithai
 84^b 5.39 Carduus. thistil carda
 „ „ Paliurus. hagan
 85^b 7.32 Coturno. calciamento ue-
 naticio quod alii dicunt perisce-
 lidaf. aut hofon
 86^a 7.50 Fuliginem. quod nos dici-
 mus ruot
 86^b 8.74 Licia. id est quod dicimus
 harlus
 87^b *Ge. 1.75* Vicię Vuicchun
 30 „ 94 Rastrum.⁶ recho
 „ 95 Crates. egida
 „ 139 Visco. bulif⁷
 „ 144 Cuneus.⁸ vuecke
 „ 153 Lappe. cledthe
 35 „ 162 graue robur. id est
 grendil
 1.164 Tribula. flegil
 „ „ Traheę.⁹ egida
 „ 165 [V]irgea preterea. id est
 40 gart
 1.166 Crates. hurth. aut egida
- Ge. 1.172* Binę auref. quę rieftra
 dicimus
 1.173 Tilia. linda¹⁰
 1.264 Vallof. sunt quos dicimus 88^a
 phali
 2.189 Filix¹¹ farn 89^a
 „ 374 Vri. id est animal quod
 dictum est urrint
 2.389 Ofcilla scocga
 3.147 Afilo. bremo 89^b
 „ 338 Achalantida id est auif.
 nathagala
 3.366 Stiria id est ihilla
 „ 543 Phocę id est animal
 marinum. quod nos dicimus
 elah¹²
 4.63 Meliphilla. herba quam 90^a
 dicimus biniuurt
 4.131 Papauer. herba quam
 dicimus maho.
 2.413 ruscus. ramn¹³
 4.271 Amello. herba. golth-
 blo mo
 4.307 Tigna.¹⁴ latta
Ae. 1.123 Rimif. nuoe. in qui- 91^a
 bus tabulę in unum coniun-
 guntur
 1.169 Vnco morfu. quem nos
 dicimus chrampho
 1.323 Lincif. id est los apud 92^a
 nos animal quod dicimus
 1.435 Fucos. drenon quos 92^b
 nos dicimus
 1.698 Sponda. lectum siue 93^a
 beddipret
 2.135 In ulua. hoc est¹⁵ in 93^b
 palustribus locis ubi crescit iun-
 cus ac papyrus. et quod nos
 dicimus suerdollon
 3.428 Delfinum. mirifuiuin 95^a
 3.453 Dispendia. ungifuori

¹) *L. griat (Hh.)*. — ²) *G. u. Madan in Journal gassie*. — ³) *Die zweite niederschrift der glosse steht am rande; alles von erster hand.* — ⁴) *G. uuahs blanc.* — ⁵) *A. Gl. II. 725 f.* — ⁶) *Verg. rastris.* — ⁷) *Oder hulif.* — ⁸) *Verg. cuneis.* — ⁹) *Verg. traheae.* — ¹⁰) *Dann G. stiua (manubrium aratri) als as. glosse!* — ¹¹) *Verg. filicem.* — ¹²) *L. felah (A. Gl.)*. — ¹³) *So Kl. u. G., Suhm sp. 388 aber ramnus, also gewiss lat.* — ¹⁴) *Verg. tignis.* — ¹⁵) *est am rande nachgetragen.*

95 ^b	<i>Ae. 4.131</i> Lato uenabula ferro. id est staph. in se habentem latam hastam quam nos dicimus euruspioz	Culcitez. bedd	104 ^a
96 ^a	5.177 Clauum. quod nos dicimus helta. in summitate est	Culcitum id est plumatum.	
	5.208 Trudef. furka	beddiuudi	
96 ^b	6.13 Triuia dicitur diana eo quod in tribus locis ubi tres uis in unum conueniunt. que nos dicimus giuicge	Cauteriola. canteri	
97 ^a	6.205 Viscum. id est bulif	Toregma. scaperede	5
	„ 209 Brattea. blech	Tornarius threslfa ⁵	
98 ^b	7.48 Picus. auis. speth	Maialis. barug	
99 ^a	„ 378 Turbo. in modum factus globi rotundus. quem dicimus doch ¹	Murica. snegil	
	7.390 Thirus ² . stil herbe	Muscus. grimo	
	„ 417 Rugif. hoc dicimus nos rumpfla	Migale. harmo	10
	7.627 Aruina mittigarne	Allec alærencia ⁶	
99 ^b	8.278 Sciphus. parua staua	Gobio. grimpo	
101 ^a	9.170 Pontif. scalis. aut quod rustici dicunt clida	Efox. lahf	
	9.476 Radium. rauua	Lucius. hacth	
101 ^b	11.64 Crates. clida	Capito. alund	15
102 ^a	„ 862 Papilla summitatis mamme id est uarte	Timallus. asco	
	12.120 Verberna. herba quam dicimus hanaf	Tructa. furnie ⁷	
	12.413 Caulem comantem id est stipitem cum foliis. quam dicimus stil	Sardinia. hering	
	12.470 A temone. hoc est in anteriori parte plautri ubi boues ligantur. apud nos theffalia	Axedonef id est humeruli. lunifal	20
	<i>Varia glosemata.</i> ³	Scorellus. amer	
?	Callum caro et cutis indurata quod nos dicimus fuuil	Terebra et teretrum. nauuger	
	Flocci sunt quos nos in uestimentis thuidisce uuloo dicimus ⁴	Crabro. hornut	104 ^b
		Aucipula. fugulclouo	
		Andela. brandereda ⁸	25
		Arula. fiurpanne ⁹ uel herd	
		Apiastrum. biniuert	
		Æsculus. boke. uel ec	
		Aestuaria. flod. uel bitalassum.	30
		Acinum. hindbiri	
		Atramentarium. blachorn	
		Atramentum. blac	
		Fasciola. uinning	
		Verriculum. belmo	35
		Villofa. ruge	
		Villa. linin hruge	
		Vadimonium. borg	
		Bacinia. beri	
		Botholicula. stoppo	40
		Bracium. malt ¹⁰	

¹) *L. dop (Hh.).* — ²) *Verg. thyrsos.* — ³) *Quelle unbekannt.* — ⁴) *Dann G. dussios (demones), was nicht deutsch ist; s. Du Cange, Gloss. dusii.* — ⁵) *Wahrscheinlich von erster hand; s über e geschrieben.* — ⁶) ?; *G. alærencia.* — ⁷) *So G. u. Kl.; von Madan nicht vermerkt.* — ⁸) *Oder branderede wie G.* — ⁹) *G. fiurpanne.* — ¹⁰) *Vgl. s. 112 note 1.*

	Bracinarium. brouhuf ¹	3.15 focii: ifuefe	117 ^b
	Bouellium. faled	3.217 Proluief fordif effufio id	119 ^b
	Bradigabo. feldhoppo	geffcod eft ¹²	
	Balifta. ftafflengrie	282 euafiffe ouerrunnen hab-	120 ^a
5	Branzia. kian	bien	
	Burdo. uurenio	286 clipeum: buculan ¹³	
	Cincindila. uuocco	549 antennarum feigelgerd ¹²	122 ^b
	Cratuf. ² bollo	561 rudentem: vel rudente. cir-	
	Cerafiuf. kirficbom	culo gubernaculi. id eft ftier-	
10	Cerafium. biri	uuth ¹²	
	Clauatum. giburdid	649 corna: curnilbom	123 ^b
	Arnogloffa. uu(i)gbrede ³	671 [fluctuf] aequare: igrun-	
	Plebeiof pfalmof id eft fecularef	dian	
	pfalmof id eft uuinilieth	688 oftia: introitum imuthi ¹²	124 ^a
15	Redituf. hembrung	4.18 pertaefum: odiofum athro-	
	Petulanf. uurenifc	tan	
	Paftelluf. hungapfl	88 opera interrupta: undarnu-	125 ^a
	Puftula ⁴ angfeta	mana ¹⁴	
	<i>Aeneis.</i> ⁵	104 dotalef. uuthumlica ¹⁵	
108 ^a	1.323 lycnif: loffel ⁶	131 uenabula: lanceę euurfpiat	125 ^b
	337 fural: uuathan ^{6,7}	139 fibula: fpenule	
109 ^a	435 fucof: uafpe ⁶	152 caprae Caprea. reho. nam	
111 ^b	711 Pallam: hroc	crapra get dicitur ¹²	
	724 crateraf: bicerial ⁸	167 Signum terre signum. id eft	
112 ^a	2.16 abiete: dænniun	erthbigunga ^{12,16}	
112 ^b	55 foedare: gihonen	239 talaria: fcidfcos ¹⁷	126 ^b
113 ^a	112 acernif: mapuldreum: .	245 tranat: vulotad ¹⁸	
	mapulder: acernif ⁹	250 mento: chinne	
113 ^b	147 amicif: friundlicun	490 ciet: ¹⁹ utihal(a)d ²⁰	128 ^b
114 ^a	229 merentem: uuirthigen ¹⁰	534 procof: appetitoref druh-	129 ^a
116 ^a	441 teftudine: id eft denfitate	tingaf ²¹	
	armorum id eft fchilduueri	5.128 mergif: dukiraf ²²	132 ^a
	492 ariete: murbraca ¹¹	205 murice: duuanften ²²	132 ^b

¹) Wahrscheinlich von erster hand; das erste u oben zwischen o und h geschrieben; statt Bracium. malt Bracinarium. brouhuf hat G. nur Bracium. brohuf. — ²) C aus G corr.; Gratuf von erster hand geschrieben. — ³) Kluge Z. f. d. alt. 28,260 "wahrscheinlich uegbrede"; Madan u. G. uuigbrede. — ⁴) G. Pustulus. — ⁵) A. Gl. II: 716.4 ff. — ⁶) Von erster hand. — ⁷) Das von Madan zu v. 427 angeführte portus cathoma ist nicht deutsch, vgl. Servius (A. Gl.). — ⁸) So Kl.; G. bikerias, Madan nichts. — ⁹) Die beiden letzten worte am rande. — ¹⁰) Hds. uuirthigenan; -an- aber unterstrichen (Kl.) — ¹¹) So Kl. u. G., Madan murlraca (? murltaca). — ¹²) Randglosse. — ¹³) So Kl.; davor scheint c getilgt; Madan u. G. huculan. — ¹⁴) numana am rande; nach undar steht intermissa — ¹⁵) So Kl. u. G., von Madan nicht vermerkt. — ¹⁶) L. erthbiungung (Hh.). — ¹⁷) So Kl. u. G.; Madan scridfoos, das in A. Gl. in scridscos gebessert wurde. — ¹⁸) Am rande von erster hand; l. ulotad oder iulotad (A. Gl.) — ¹⁹) Et. movet, s. die varianten. — ²⁰) Madan u. G. utihalad, Kl. "vielleicht utihalod." — ²¹) So Madan in Journal u. G.; A. Gl. druhthingas. — ²²) Von erster hand.

133 ^a	5.230 pacifci: (ir)thingian ^{1,2}	628 Signa: gutfanan	
133 ^b	269 taeniif: tena. neftila	690 pero: ftreorling ¹³	154 ^a
	306 leuato: gifuriuidemo ¹	796 picti: pictuf uehe ¹²	155 ^a
134 ^a	332 titubata [vestigia]: calcata	8.178 acerno: mapuldrin	157 ^a
	uuankonda	276 populuf: halebirie ¹²	158 ^a
	337 munere: fan fulliftia ⁸	9.87 picea picea uurie ¹⁴	163 ^a
136 ^a	546 impubif: unbardhaht ⁴	134 iactant: hromiat	163 ^b
	566 [vestigia] primi [alba pedis]:	222 ftatione: uuardu	164 ^a
	uuaf fitiluot	471 mouebant id eft uidebant.	166 ^b
	578 Luftrauere [in equis]: um-	fcuddun	10
	biridun	505 teftudine: teftudo fceld-	167 ^a
136 ^b	630 hofpof: uu(e)rd	uuara ⁶	
137 ^b	710 fortuna: miffiburi	537 tabulaf: fcindulan	
	714 pertaefum: odiofum fit	608 raftrif: egithon	168 ^a
	athrotan	616 manical ermberg ¹²	15
	719 incenfuf: gifcund	629 petat: (f)tichit	
	732 auerna uuunni ⁵	701 pulmone: lungandian	169 ^a
	735 Elyfium: funnanueld	705 falarica: ftephftren-	
	745 acerra: cerra. uaf turif. ar-	giere ^{12,15}	
	cula turaria. id eft rocfat ^{6,7}	723 fortuna: miffiburi	20
138 ^a	758 forum: mahal	724 conuerfo: togidanemo	
138 ^b	811 periurae: forfuorenero	10.23 quin. neuan ¹⁶	170 ^a
139 ^a	852 adfixuf: tohlinandi ⁶	58 Dum: ia unt	170 ^b
140 ^b	6.180 piceae fiuchtie	337 thoraca: brunge	173 ^a
	181 Fraxineae: efchine	381 uellit ¹⁷ : a terra lofda	173 ^b
141 ^a	205 uifcum: miftil	382 coftif: ribbun	
	214 robore: rinda	390 gemini: ituifan	
143 ^a	420 offam: muhful ⁸	444 cefferunt: rumdun	174 ^a
	offam cleuuin ⁹	538 uitta: uuunding ¹⁸	175 ^a
144 ^a	555 palla lakene ¹⁰	542 gradiue. quafi gradatim id	30
145 ^b	682 recensebat: talde	eft ftillo ¹⁴	
148 ^b	7.109 adorea liba: bradine difki	649 pactof: gimahlida	176 ^a
150 ^b	319 pronuba: makerin	681 dedecuf: turpitudinif honi-	176 ^b
152 ^a	506 torre: brande	thia	
153 ^a	590 alga: rietgraf ⁶	682 exigat: ftachi: enfem	35
153 ^b	626 tergunt ¹¹ uegadun ¹²	711 inhorrut: erexit ftruuide:	
	627 Aruina: midgarni	armof	

¹) Randglosse — ²) Kluge a. a. o. "irthingian ist möglich", Madan rhingian ("davor ein buchstabe erloschen"), das in A. Gl. in irthingian gebessert wurde; G. . . rthingian, "l. uerthingian." — ³) Ueber Euryaluf geschrieben. — ⁴) d aus h corr. (vielleicht von zweiter hand); vor dem letzten h ein unterstrichenes r. — ⁵) Am rande; l. unuunni (A. Gl.). — ⁶) Von erster hand. — ⁷) So G.; Madan "t fortasse dubium est." — ⁸) L. muthful (A. Gl.). — ⁹) Am rande von erster hand; deuun, oder cleuuin, deuun? (Madan); G. cleuuin. — ¹⁰) So Kl. u. G., von Madan nicht vermerkt. — ¹¹) Ed. tergent. — ¹²) Am rande von erster hand. — ¹³) Oder striorling (Madan); G. nur streorling. — ¹⁴) Randglosse. — ¹⁵) L. stephs lengiere (A. Gl.)? — ¹⁶) Madan netian (s. 102 unter "Dubious."): — ¹⁷) Von zweiter hand aus uellit corr. — ¹⁸) Hds. xxxnding; l. xxknding d. h. uuinding (G.)?

177 ^a	10.735	Contulit: angenbrahte	12.163	radii: gerdiun	188 ^b
	736	abiectum: nithergiuuorpenen	171	admouit: adiunxit. todeda	
	744	Viderit: gifehe	174	notant: steppodun	189 ^a
177 ^b	795	Cedebat: retrahebat thanan for	215	lancibus: uasif. baecuuegun ³	
	818	neuerat: brordade	234	deuouet ⁴ : bifal	189 ^b
178 ^b	891	Bellatorifequi: uuihherfef	274	fibula: hringa	
	892	calcibus: houun	300	Occupat: flog	190 ^a
10	893	effusum: nithergiuuorpenen	305	prima [acie]: in furiftemo	
	901	nefas: honithia	357	extorquet: utauuende	190 ^b
179 ^a	11.73	laeta: uuillich	364	sternacif: id est sternentif spurnandief	
180 ^a	149	reposito: nithergifettemo	404	Sollicitat: uuegida	191 ^a
181 ^b	320	plaga: uuald	412	Dictamnum: uuiteuert	
183 ^a	500	Defiluit: umbette	413	caulem: ftok ⁵	
183 ^b	524	quo: thar	419	panaceam: herbam reniuano ⁶	
184 ^a	562	sonuere: hullun	470	temone: thifle	191 ^b
	579	fundam: flengiran	520	conducta: ingimedo-dera	192 ^a
20	589	omine: hele	590	Discurrunt: tiuarad	192 ^b
	599	fremit: thrafida	646	miferum: unothi	193 ^a
	607	ardescit: gerođe	696	spatiumque dedere: rumdun ¹	193 ^b
184 ^b	616	tormento. torqueo. flingirun ¹	727	uergat: nitheruuaga	194 ^a
25	663	lunatif agmina peltif: in modum lunę factuf. finuuuellun	775	[telo] sequi: skietan	194 ^b
185 ^a	671	Suffuso: nitheriuallenemu	857	parthuf: ungar	195 ^a
	688	Verba: hrom		<i>Servius in Verg.</i> ⁷	
30	711	pura [parma]: unгимelademu ²	<i>Ae. 2.229</i>	Expendisse: id est foluisse. ungeldan ⁸	242 ^a
186 ^a	777	Pictuf acu: gibordade	2.554	clunif: ifben uel arbelli	247 ^b
186 ^b	874	laxof: unspannane	4.548	Vrbanuf: alter liber	279 ^b
187 ^a	890	Arietat: ftiet		dicit urbane. fronifco	
35	12.7	torof. torof. crocon ¹	5.269	taenif: nestilun	287 ^a
188 ^a	91	candentem: gloianden	6.704	Virgulta: sumerladan	313 ^a

¹) Randglosse. — ²) Steht über interrrita. — ³) Aus baxuuegun corr.; l. bacuuegun. — ⁴) Von zweiter hand aus deuocet corr. — ⁵) Von erster hand. — ⁶) Undeutlich, kann auch rauuano gelesen werden (Madan). — ⁷) A. Gl. II: 725.24 ff. — ⁸) Kl. so, "oder ungoldan"; G. ungeldan, "1 aus b corrigiert;" Madan ungebđan.

XXIII.

Vergilglossen in einer Wiener handschrift.

<i>Georgica.</i> ¹		<i>Aeneis.</i>		
2 ^b	4.243 stello mol	3.671	equare grundian	3 ^a
	244 fucuf dran	4.250	mento chinne	4 ^b
	245 crabro hornut	534	procof druhttingal ²	5 ^a
		517	manibuf handiun	5 ^b

¹) S. A. Gl. II. 719. — ²) Randglosse.

Zweiter teil.

Anmerkungen.

I.

Das taufgelöbniß findet sich in dem etwa aus dem anfang des neunten jahrhunderts (vgl. MSD) stammenden, mit angelsächsischer schrift geschriebenen Cod. palat. 577 der vatikanischen bibliothek zu Rom.

Die handschrift enthält 75 blätter in folio und ist auf der rückseite als codex canonum bezeichnet. Die canonensammlung, welche diejenige des Dionysius exiguus ist und nur den die concilien enthaltenden ersten teil derselben umfaßt, füllt die seiten 11^b—70^a. S. 70^a "Incipit de evangelio tractatus: 'Ambrosius episcopus gratiano augusto. Crebra . . . est inimicus'". S. 71^a fängt eine andere hand an, die über Pipins synode in Verno palatio (i. j. 755) geschrieben hat, und s. 73^b—74 enthalten, von einer hand des 10:ten jahrhunderts, excerpte aus den canones concil., die stellung der kleriker betreffend (vgl. MSD).

Vor der canonensammlung ist ein für sich abgeschlossener teil eingestrichelt, der s. 9^a mit dem rot geschriebenen Explicit deo gratias endet, der aber, das erste blatt ausgenommen, in unserer handschrift von derselben hand wie die canones herrührt. Dieser teil, in dem sich das taufgelöbniß befindet, hat folgenden inhalt (vgl. MSD): 1) bl. 1 (nur vorgebunden) theologica: "Gregorius dixit. Mos autem sedis apostolicae est ut ordinatis episcopis etc." 2) s. 2^a "de dineris causis de lapsu episcopi vel presbiteri." 3) s. 2^a (in der mitte) "dicta hieronimi presbiteri." 4) s. 4^a Karlmanns concil. german. (i. j. 742). 5) s. 5^a das concil von Lestines (wahrscheinlich i. j. 743). 6) s. 6^a "nomina episcoporum qui misi sunt a romana urbe ad praedicandum in gallia." 7) s. 6^b die namen der zu Attigny i. j. 765 versammelten bischöfe und äbte. 8) s. 6^b unten die abrenuntiatio diaboli und 9) s. 7^a oben die professio fidei des taufgelöbnißes. 10) s. 7^a ferner der indiculus superstitionum et paganiarum (als n:o XIII hier oben abgedruckt). 11) s. 7^b "alloquutio sacerdotum de confugiis illicitis ad plebem: 'Fili hominis speculatorem posui te in populo meo etc.' (Exech. 3,11) 'Videte filii carissimi quale nobis incumbit periculum si tacemus etc.'" 12) s. 8^b eine ähnliche anrede über den sabbat. 13) s. 9^a "Clement Iacobo carissimo in domino aeterno salutem. 'A sancto Petro apostolo etc.'" 14)

Da, wie Scherer (MSD) hervorgehoben hat, die nummern, nach dem zeugnis der datierbaren stücke, chronologisch geordnet sind und das vor dem taufgelöbniß gehende stück aus d. j. 765 stammt, fällt das taufgelöbniß offenbar nach 765. Scherer vermutete, dass es bald nach 772, also um 775, ins sächsische umgeschrieben worden sei. Auch Kögel meint, in seiner Gesch. d. deut. litt. I: 2 s. 445, dass diese zahl, obgleich dieselbe der festen stützpunkte entbehrt, vom richtigen gewiss nicht weit abirre, indem er mit recht darauf hinweist, dass der mit dem taufgelöbniß enge zusammenhängende Indiculus offenbar auf grund eines noch ganz ungebrochenen heidentums, wie es einige zeit später unter den sachsen gewiss nicht mehr zu finden war, zusammengestellt ist.

Was die heimat der handschrift betrifft, weiss man, dass sie früher dem stifte St. Martin zu Mainz gehört hat. Auf s. 2^a findet sich nämlich die notiz: *Iste liber pertinet ad librariam sancti Martini ecclesie Maguntine*. Da dieses stift erst im 11:ten jahrhunderte gegründet worden ist, kann die handschrift nicht in demselben geschrieben sein. W. Giesebrecht hat nun in Schmidts Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 7, 564 ff. (1847) versucht, aus der schrift des codex zu zeigen, dass derselbe in Fulda geschrieben worden sei, und Scherer meinte, dass G. dies höchst wahrscheinlich gemacht habe (MSD). Jostes weist indessen, Zschr. f. d. alt. 40, 185, darauf hin, dass nur so viel feststeht, dass die handschrift aus Mainz stammt, und hebt hervor, dass sie dort auch geschrieben sein dürfte, denn "man darf nicht vergessen, dass" das stift St. Martin "doch einen vorgänger gehabt haben muss und dass überdies SALban später in SMartin aufgegangen ist, dieses damit auch in den besitz der bibliothek von SALban gelange. der codex Vat. mit den as. fragmenten beweist es." Kögel meint auch a. a. o. s. 444, dass es recht sei, bei Mainz stehen zu bleiben.

In übereinstimmung mit der allgemeinen ansicht halte ich für das wahrscheinlichste, dass unser taufgelöbnis für die sachsenbekehrung unter Karl dem grossen abgefasst worden ist (vgl. indessen die bedenken Jostes', Zschr. f. d. alt. 40, 185 f.). Die sprache des denkmals weist aber mehrere eigentümlichkeiten auf. Erstens finden sich darin hochdeutsche spuren: forlaichiftu, forfacho, statt allvm z. 11 zuerst allem geschrieben, got und gotel. Diese formen können auf dem einfluss hochdeutscher heimat (oder einer hochdeutschen vorlage?) der handschrift beruhen. Ferner treten frisonismen auf (vgl. Kögel a. a. s. 446 f.): a aus ai (auch im Cott. des Heliand, s. Gallée, As. Gr. § 41 anm. 2 und in der Genesis, s. die ed. von Zangenmeister u. Braune s. 12): halogan, gast, die pronominalform hira (auch in der Gen., s. die a. ed. s. 78) und die form faxnote mit x (vgl. vielleicht das auch im ahd. vorkommende sellene x statt urspr. hs, Braune Ahd. Gr. § 154 anm. 4). Unter die frisonismen sollte nach Kögel a. a. o. auch "allem anscheine nach forsachistu ohne Umlaut" gehören. Hier ist indessen (s. teil I) gewiss forlaichiftu zu lesen, worin ai als zeichen des umgelauteten vocals steht (vgl. ai in derselben anwendung zuweilen im ahd., Braune Ahd. Gr. § 26 anm. 4). Auch angelsächsische spuren finden sich vielleicht im taufgelöbnis. Scherer sagt darüber (s. MSD anm. zu z. 6) "and ist das einzige notwendig angelsächsische in diesem taufgelöbnis." Wie Kögel a. a. s. 445 hervorgehoben hat, kann indessen and sehr gut echt deutsch sein, da diese form aus der gegend von Münster bekannt und auch aus dem ahd. belegt ist; übrigens findet sie sich im friesischen. Eine pronominalform, die sich nur in diesem denkmal findet, ist ec "ich". Gallée As. Sprachd. führt die form allerdings auch für die Essener glossen auf; vgl. indessen darüber oben s. 56 note 9. Hauptsächlich auf grund dieses vermeintlichen ec in den Essener glossen hat Kögel a. a. s. 446 eine gewisse verwandtschaft zwischen dem taufgelöbnis und diesen glossen finden wollen. Auf diesem grunde ist also nicht zu bauen (in den nachträgen s. 652 hält auch Kögel die verwandtschaft der Essener glossen mit dem taufgelöbnis für „gering und ohne beweiskraft“).

Die worte and uuordum thunaer ende uuoden ende faxnote ende allvm them unholdum the hira genotaf lint (z. 10—12 im abdruck oben) hält Scherer MSD, hauptsächlich weil sie in der vorhergehenden frage fehlen, für eine interpolation. Auch Wilmanns, Gött. gel. Anz. 1893 s. 538, erklärt diese worte für einen zusatz, "ohne sie jedoch als interpolation in dem uns vorliegenden Texte bezeichnen zu wollen". „Denn sie können sehr wohl von

demselben Manne hinzugefügt sein, der die ganze Formel in ihrer ungenauen Fassung aufzeichnete“. Jostes wendet aber, Zschr. f. d. alt. 40, 189, gegen diese meinung ein: “der einzige grund den man dafür“ (für die interpolation) “anführen kann, dass sie nicht in der frage stehn, ist hinfällig; denn die antwort wurde nicht aus der frage entnommen, sondern wurde und wird noch jetzt dem täufeling bezw. dem paten wörtlich vorgesprochen“. Wahrscheinlich hat Kögel, a. a. s. 418, das richtige getroffen, wo er vermutet, dass die sogenannte interpolation ein mit dem übrigen gleich aller eventualsatz sei, den man anwendete, wo besondere gründe dazu vorlagen.

Von früheren ausgaben des taufgelöbnisses seien hier erwähnt:
 1) K. Müllenhoff und W. Scherer, Denkmäler etc. n:o LI. — 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867 s. 85, 2. aufl. s. 88. — 3) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 245 ff. (s. auch seine Collation s. 376). Ueber andere ausgaben s. MSD u. Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 14, 287, Braune, Althochdeutsches Lesebuch⁴ s. 160. — Facsimiles findet man bei H. F. Massmann, Die deutschen Abschwürungs-, Glaubens-, Beicht- und Betformeln (1839), Monumenta germ. hist. Legum 1 tab. I (nur die Professio fidei), G. Könnecke, Bilderatlas zur Gesch. d. deutschen Nationallitteratur³ s. 8 und in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XIa.

II.

Die bruchstücke der psalmenauslegung, die am ende des neunten oder anfang des zehnten jahrhunderts geschrieben worden sind, werden in der Herzoglichen gipskammer zu Dessau aufbewahrt.

Die fragmente bestehen aus zwei, je in zwei teile zerfallenen pergamentblättern in klein folio (27 × 20,5 cm). Die blätter sind so vermodert, dass es notwendig gewesen ist, dieselben auf wachspapier aufzukleben und mit glas zu belegen. Dabei ist jedes blatteil für sich allein aufgeklebt worden, so dass also die bruchstücke auf vier glasplatten verteilt sind. Die seiten hatten wahrscheinlich, wie noch das zweite blatt zeigt, 21 zeilen. Die bruchstücke des ersten blattes weisen zusammen nur 17 zeilen auf jeder seite auf (von einer 18. zeile sind auf der ersten seite zwei ganz unbedeutende reste übrig, s. s. 4 note 1 oben); der obere teil des blattes, worauf die fehlenden zeilen standen, ist jetzt nicht mehr da. Ebenso sind stücke der unteren inneren ecke des ersten blattes und der beiden inneren ecken des zweiten blattes weggerissen. Ausserdem fehlen hie und da pergamentstücke, namentlich an den stellen, wo die blätter zerfallen sind. Besondere schwierigkeiten bieten dem lesen die beiden seiten 1^b und 2^a, welche mit dem wachspapier beklebt sind. Hier ist im allgemeinen nur dann etwas zu unterscheiden, wenn man die platten gegen das licht hält. Dabei muss man zudem an vielen stellen, wo das pergament sehr dünn zu sein scheint, genau aufpassen, dass man ja striche, die der schrift der rückseite gehören, nicht mit liest. Einzelne buchstaben treten nur bei dem günstigsten sonnenlicht hervor. Man ist bei der lesung überhaupt sehr viel von den lichtverhältnissen abhängig. Es kann deshalb auch sein, dass einige buchstaben, die ich oben durch klammern als undeutlich angegeben habe, nicht undeutlicher sind als andere, in meinem abdruck ohne klammern stehende buchstaben, die ich etwa an einem helleren tage gelesen habe.

Die bruchstücke wurden um 1856 in Bernburg vom Herrn Archivar O. v. Heinemann als Umschlag einer Rechnung aufgefunden, die aus der Frauenabtei Gernrode am Harz stammte. Da diese Abtei erst in den Jahren 961—963 gegründet wurde, und die Handschrift den Schriftzügen nach älter sein muss, kann sie schon aus diesem Grunde in derselben nicht geschrieben worden sein. Heyne, Kl. D. s. IX ff. ist der Meinung, dass Werden der Entstehungsort der Handschrift sei, da sie Übereinstimmungen mit den urkundlichen Werdener Denkmälern aufzuweisen hat. Nach Kögel, der, Lit.-gesch. I: 2 s. 567 ff., die sprachlichen Besonderheiten der Bruchstücke ausführlich bespricht, muss die Heimat des Denkmals ebenfalls ganz im Westen, an der niederfränkischen Grenze gesucht werden.

Was die Quelle unseres Denkmals betrifft, erkannte Heyne a. a. o. dass die Bruchstücke einer Psalmenauslegung angehören, die sich sehr nahe an den Psalmenkommentar des Cassiodor (bei Migne, Patrologia tom. LXX s. 26 ff. abgedruckt) und das dem Hieronymus (fälschlich beigelegte Breviarium in psalmos (s. S. Eusebii Hieronymi Opera tom. VII: 2, Venetius 1769) anlehnen. Ueberdies findet sich, wie Steinmeyer (s. MSD³ u. Anz. f. d. alt. 5, 218) zuerst bemerkt hat, in dem Cod. lat. 3729 auf der königl. Bibliothek zu München ein Psalmenkommentar (auf dem ersten Deckblatt steht: Incipit generalis expositio psalorum de diversorum tractatibus auctorum deflorata), dessen Wortlaut z. t. näher als derjenige des Cassiodor und des pseudo-Hieronymus zu unseren Bruchstücken stimmt. Die betreffenden Stellen aus diesen drei Kommentaren sind oben unter dem altsächsischen Texte abgedruckt (die Münchener Handschrift ist dabei Clm bezeichnet worden). Hier sei noch eine Stelle aus dem bei dem Druck meines Textes noch nicht erschienenen Sancti Hieronymi Tractatus in psalmos (Anecdota Maredsolana III: 2) herangezogen, die mit an Themo Anaginne oben s. 13.° zu vergleichen ist, wozu die unter dem Texte mitgeteilten Kommentare nichts Entsprechendes haben. Diese Stelle lautet:

Hereditas nostra non in principio repromittitur, sed in fine mundi. Iudaei in principio obtinere se putaverunt, nos in fine consequimur . . . Quae est ista quae hereditatem consequitur? Mihi videtur quod ecclesia sit: ipsa est enim quae hereditatem consequitur. Psalmus David. Cantat in principio quod ecclesia accipiat in finem.

Ob der altsächsische Kommentar aus den genannten oder noch anderen Quellen kompiliert worden ist, oder ob es eine Vorlage gegeben hat, wovon derselbe eine einfache Übersetzung wäre, ist unentschieden. Das Suchen nach einer solchen Vorlage ist bis jetzt erfolglos geblieben (von Scherer sind die Kommentare von Origines, Eusebius, Augustinus, Hilarius, Beda, Haimo, Remigius von Auxerre und Walafrid Strabo verglichen worden, s. MSD, Anm.; auch von Gallée sind Nachspürungen angestellt worden, s. Alts. Sprachd. s. 220; ich habe eine Anzahl lateinische Psalmenkommentare der Leipziger Universitätsbibliothek untersucht).

Was den Zweck unserer Psalmenauslegung betrifft, sind alle bis auf Gallée, Gram. s. 3 u. Alts. Sprachd. s. 219, darüber einig gewesen, dass dieselbe ein Kommentar sei. Gallée hält sie aber für eine Predigt, welche für den Vortrag unter dem Volke bestimmt sei. Er sagt (s. 221): „Dass es Worte sind, welche an das Ohr gerichtet waren und nicht für die Lectüre dienen sollten, erhellt aus Satzteilen wie: *wi sculun ferneman, gethenked, wola*“. Was indessen gethenked betrifft, steht diese Form gar nicht in der Handschrift und *wola* ist nicht etwa an Zuhörer gerichtet, sondern steht nur in der Verbindung *vuola thu* (s. 15.1, 9—10) als Übersetzung des lat. *domine* des Psalmen-

textes. Es bleibt also nur *wi sculun ferneman als stütze für die ansicht Gallée's übrig*. Dieses ist aber mit *intelligere possumus des Hieronymus* (s. oben s. 14.^{ss}) zu vergleichen und wohl aus dieser (oder einer sekundären) quelle geholt; beweist also nichts. Aus ähnlichen gründen ist auch Steinmeyer, *Anz. f. d. alt.* 22,279 note, dem Kögel, *Lit.-gesch.* I: 2 s. 566, folgt, dieser meining Gallée's entgegengetreten.

Frühere ausgaben der bruchstücke der altsächsischen psalmenauslegung:
 1) H. Hoffmann von Fallersleben in *Germania* XI. 323 f. (unvollständig). — 2) M. Heyne, *Kleinere altniederdeutsche Denkmäler* 1867 s. 59 f., 2:te aufl. s. 60 ff., auf grund eigener untersuchung der handschrift und mit benutzung einer früher von v. Heinemann (vgl. oben s. 12 note 4) genommenen abschrift. — 3) K. Müllenhoff u. W. Scherer, *Denkmäler etc.* (n:o LXXI, 2:te aufl. s. 184 ff., 3:te aufl. s. 233 ff.) nach einer von Scherer bewerkstelligten erneuten vergleichung des originals. — 4) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 219 ff. (z. t. nur auf grund einer photographie, was die grossen unkorrektheiten seiner edition erklären dürfte). — Facsimile der seite 1^a und des unteren stückes der seite 2^b in Gallée's Facsimile-sammlung n:o IX.

III.

Der Beichtspiegel findet sich in dem etwa aus dem anfang des zehnten jahrhunderts stammenden cod. D 2 der K. landesbibliothek zu Düsseldorf.

Der hauptinhalt dieses codex ist ein missale, eine "Mischung des Gelasianischen und Gregorianischen Ritus mit manchen Abweichungen" (Harless, *Archiv f. die Gesch. des Niederrheins* 6,63), dem andere kirchliche formeln und lectionen sowie ein *calendarium* hinzugefügt sind. Die handschrift besteht, wie zuerst Steinmeyer, *Anzeiger f. d. alt.* 22,274 bemerkt hat, aus drei theilen: 1) Die blätter 1—26, das *calendarium* (zuletzt von Jostes, *Zeitschr. f. d. alt.* 40,148 herausgegeben) mit notizen, ferner formeln und lectionen von verschiedenen händen enthaltend; 2) Die blätter 27, wo das eigentliche missale anfängt, bis 197, alles (von wenigen korrekturen und nachträgen abgesehen) von einer hand; und 3) Die blätter 198—234 (mit bl. 198 fängt eine neue lage an) von mehreren händen geschrieben (die seiten 210^a—232^a wahrscheinlich nur von einer hand). Der beichtspiegel findet sich eben in dem dritten theile; er fängt auf der zweiten seite mit der nummer 204^a (die nummern 204 u. 205 sind beim folieren zweimal wiederholt) an und geht bis s. 205^a unten.

Was die heimat der handschrift betrifft ist zu bemerken, dass dieselbe früher dem frauenstifte zu Essen gehört hat. Es fragt sich nun: ist sie auch in Essen geschrieben worden? Dass der erste teil Essener ursprungs ist, hat Kögel *Lit.-gesch.* I: 2 s. 546 ff. nachgewiesen. Sämmtliche nekrologischen notizen in demselben, die z. t. von derselben hand herrühren, die das *calendarium* geschrieben hat, betreffen nämlich stiftsfrauen oder laien-schwwestern von Essen. Ob der zweite teil einen anderen entstehungsort als Essen hat, bleibt unentschieden und ist auch hier von weniger wichtigkeit. Dass von dem dritten teil wenigstens gewisse stücke in Essen niedergeschrieben

worden sind, geht aus der form oder schrift derselben hervor. Hierher gehört eine s. 200^a stehende formel, wo von frauen die rede ist, deren form also für das frauenstift zu Essen passt. Ich gebe hier den anfang und ein paar auszüge aus demselben (die gesperrten worte in der hds. mit majuskeln):

Incipiunt missæ sancti Avgvstini episcopi prima missa de die dominico.

Da domine peccatricibus confessionem quæ sit sibi placita; parturi in corde earum inenarrabilem gemitum. qui aures possint pullare tuas. Da mentis intentionem. qua fulciant profundam bonitatem . . . Viciam omne mortifica in eis et animam earum uiuifica in te . . . (S. 200^b) . . . Sed quid tibi dignum offerant ministræ indignæ. nisi hoc ipsum quod tanto indignæ habentur officio etc.

Dieses stück und auch eine andere formel s. 10^b, wo von famula die rede ist, scheint Jostes übersehen zu haben, als er Zschr. f. d. alt. 40,133 als beweis dafür, dass die hier fragliche handschrift im frauenstifte Essen nicht geschrieben worden sei, beispielsweise das gebet im refectorium hervorhebt, in welchem famuli, nicht famulæ erwähnt werden. Ausdrücke für männliche anbetet in der handschrift würden also höchstens beweisen können, dass diejenigen stücke, welche diese ausdrücke enthalten, aus einem anderen orte als Essen stammen. Sicher ist aber auch dieses nicht. Diese masculin-formen können nämlich auf sklavischer übertragung aus einer vorlage beruhen, die für ein münnerkloster geschrieben war. An einigen stellen in der handschrift, und zwar auch in dem ersten, sicher aus Essen stammenden teile, ist auch zuerst famuli, famulum etc. geschrieben, dies aber nachher durch übergesetzte buchstaben in famulæ, famulam etc. geändert worden. An anderen stellen können diese berichtigungen vergessen worden sein.

Dass auch der beichtspiegel zu denjenigen stücken gehört, die sicher in Essen geschrieben worden sind, geht daraus hervor, dass diejenige hand, die nach der hand desselben (s. 206^b mitte) fortsetzt, gewiss dieselbe ist, welche diese oben erwähnte, s. 200^a anfangende lateinische formel für frauen geschrieben hat (in der fortsetzung s. 207^a, wo die schrift nicht so dick ist, tritt dies noch deutlicher hervor). Andere und zwar sprachliche gründe für die niederschrift des beichtspiegels in Westfalen giebt Kügel, Lit.-gesch. I: 2 s. 352 ff.

Der beichtspiegel ist in der handschrift in folgenden Ordo ad dandam poenitentiam (vgl. Wassersleben, Bussordnungen s. 251 ff.) eingeschoben:

S. 204^b (erste seite dieser nummer) Quotiescunque christiani ad poenitentiam accedunt. et ieiunia damus. et nos communicare cum eis debemus ieiunio. unam aut duas septimanas. aut quantum possumus. ut non dicatur nobis quod sacerdotibus iudeorum dictum est a domino salvatore Ve uobis legisperitis qui aggrauatis homines. et imponitis super eos onera grauias et importabilia. ipsi autem uno digito uestro non tangitis sarcinas ipsas. Nemo enim potest subleuare cadentem sub pondere. nisi inclinauerit se ut porrigat ei manum. Neque ullus medicorum uulnera curare potest aut animabus peccata auferre. nisi prestante sollicitudine et oratione lacrimarum. Necesse est ergo. fratres karissimi. sollicitos esse pro peccantibus. quia sumus (s. 205^a) alterutrum membra. et si quid patitur unum membrum. compatiuntur omnia membra. Ideoque si uiderimus et nos aliquem in peccatis iacentem. festinemus eum ad poenitentiam per nostram doctrinam uocare. Et quotiescunque dederis consilium peccanti. simulque data poenitentia. dic illi statim quantum debeat ieiunare et redimere peccata sua. ne forte obliuiscaris quantum eum oporteat pro peccatis suis ieiunare. tibi que necesse sit. ut iterum exquiras ab eo peccata. Ille autem forsitan erubescet iterum peccata sua confiteri. et inuenietur iam amplius iudicari. Non etiam omnes clerici hanc scripturam usurpare uel legere debent qui inueniunt eam. nisi soli illi quibus necesse est. hoc est episcopis et presbiteris. Sicut enim sacrificium offerre non debent nisi episcopi et presbiteri. quibus clauis regni cælestis tradita sunt. sic nec iudicia ista alii debent usurpare. Si autem necessitas euenierit. et

presbiter non fuerit presens. diaconus suscipiat poenitentem ad sanctam communionem. Sicut ergo superius diximus humiliare se debent episcopi et presbiteri. et cum gemitu tristitiae lacrimisque orare. non solum pro suis delictis. sed et christianorum omnium. ut possint cum beato dicere paulo. Quis infirmatur. et ego non infirmor? Quis scandalizatur. et ego non uror? Cum ergo uenerit aliquis ad sacerdotem confiteri peccata sua. mandet ei sacerdos ut expectet modicum donec intret in cubiculum suum ad orationem. Si autem non habuerit cubiculum. tamen tunc sacerdos in corde suo dicat orationem hanc Oremus. Domine deus omnipotens. propicius esto mihi peccatori. ut condigne tibi possim gratias agere. qui me indignum propter misericordiam tuam ministrum fecisti officio sacerdotali. et me exiguum humilemque mediatorem constituisti. ad adorandum et intercedendum. ad dominum nostrum iesum christum pro peccantibus et ad poenitentiam reuertentibus. Ideoque dominator domine qui omnes (s. 205^b) homines uis saluos fieri. et ad agnitionem ueritatis uenire. qui non uis mortem peccatorum. sed ut conuertantur et uiuant. suscipe orationem meam quam fundo ante conspectum clementiae tuae pro famulis ac famulabus tuis qui ad poenitentiam uenerunt per dominum nostrum iesum christum.

Vident autem ille qui ad poenitentiam venit sacerdotem tristem et lacrimantem pro suis facinoribus. magis ipse timore percussus. amplius triftatur. et exhorrescet peccata sua. et unumquemque hominem accedentem ad poenitentiam. si uiderit alacriter et assidue stare in poenitentia. statim suscipe eum.

Nach dieser einleitung folgt:

Ordo ad dandam poenitentiam.

Interroget sacerdos dicens. Credis in deum patrem et filium et spiritum sanctum? Respondeat. Credo. Interroget. Credis quod istae tres personae quae modo dixi pater et filius et spiritus sanctus tres personae sunt et unus deus? Respondeat. Credo. Interroget. Credis quod in ista carne qua nunc es. habes resurgere. in die iudicii. et recipere siue bonum siue malum quod gessisti? Respondeat. Credo. Interroget. Vis dimittere illis peccata quicunque in te peccauerunt domino dicente. Si non remiseritis hominibus peccata eorum. nec pater uester caelestis dimittet uobis peccata uestra. et require eum diligenter si est inuestuatus. et si non uult ipsa inesta dimittere. non potes ei dare poenitentiam. Nam si uult ipsa inestuosa dimittere. dic psalmum .xxx.vi. Domine ne in furore tuo. et dic orationem hanc Oremus. Deus cuius indulgentia cuncti indigent. memento

famuli tui. illius ut qui lubrica terreni corporis fragilitate nudatur. quesumus ut des ueniam confidenti. parce supplici. ut qui nostris meritis accusamur. tua miseratione saluemur. per dominum nostrum. Deinde dic psalmum .c.ii. Benedic anima mea domino usque Renouabitur sicut aquilae iuuentus tua et dic orationem hanc. Oremus. (s. 204^a) Deus sub cuius oculis omne cor trepidat. omnesque conscientiae contremiscunt. propitiare omnibus gemitibus et cunctorum medere languoribus [; uel uulneribus]. et sicut nemo nostrum liber est a [; sine] culpa. ita nemo sit alienus a uenia per dominum nostrum. Deinde psalmum. Miserere mei deus usque et omnes iniquitates meas dele. Et dic hanc orationem. Oremus. Precor domine clementiam tuam et misericordiae tuae maiestatem. ut famulo tuo peccata et facinora sua confidenti. ueniam relaxare digneris. et preteritorum criminum culpas indulgeas. qui humeris tuis ouem perditam reduxisti ad gregem. qui publicam precibus confessione(m) placatus exaudisti. Tu etiam huic famulo tuo domine placare. tu huius precibus benignus aspira. ut in confessione placabilis permaneat. stetur eius et precatio perpetuam clementiam tuam celeriter exoret. sanctisque altaribus et sacrificiis restitutus. spei rursus aeternae caelestis gloriae mancipetur. per dominum. Tunc fac eum confiteri omnia peccata sua. et ad ultimum ultimum dicere. Multa sunt peccata mea. in factis. in uerbis. in cogitationibus.

Hier folgt der sächsische beichtspiegel. Nach diesem kommt die fortsetzung des ordo:

Misereatur tibi omnipotens deus et dimittat tibi omnia peccata tua preterita presentia et futura. liberet te ab omni malo. et donet tibi ueram humilitatem et ueram poenitentiam. sobrie- (s. 205^b) -tatem et tolerantiam. bonam perseverantiam et bonum finem. et perducat te ad uitam aeternam. Indulgeat tibi dominus omnia

peccata tua. presentia atque futura. Dominus custodiat te ab omni malo. custodiat animam tuam dominus. nunc et imperpetuum. Amen.

Tunc da illi poenitentiam. Data uero illi poenitentia dicit psalmum .L.iii. Deus in nomine tuo. Et dicit haec orationes super eum. Exaudi domine preces nostras et confitentioni tibi parce peccatis. ut quos conscientie reatus accusat. indulgentia tuae miserationis absoluat. per dominum nostrum.

Wie Jostes Zeitschr. f. d. alt. 40, 137 nachweist, hat die sächsische beichte ursprünglich so wie sie vorliegt in den lateinischen ordo nicht hineingehört. Eigentlich ist sie ein beichtspiegel, da sie ganz besondere rücksicht auf spezifisch geistlich-klösterliche verhältnisse nimmt. Dies tritt an mehreren stellen hervor: Ok iuhu ik so huat so ik thef gideda thef. . nuithar minemo meftra nuari 16.^a ff., Ik iuhu . . minero gitidio farlatanero 16.^u f., Thef iuhu ik that ik mina iuugeron endi mina fillulof so ne lerda so ik scolda 16.²² f., Mina gitidi endi min gibed so ne giheld endi so ne gifulda so ik scolda. Vnrehto las. unrehto faug 17.^a f. etc. Obgleich unsere beichte also deutlich auf beichtende clericer abgesehen ist, war das indessen, wie Jostes a. a. o. hervorhebt, "nicht ihre erste bestimmung, die vielmehr darin bestand, beim gottesdienste bezw. bei der predigt als sogenannte 'gemeine beichte' vorgelesen zu werden. An einer stelle zeigt sich das noch deutlich, nämlich in dem ersten satze: Ik giuhu . . allero minero fundiono. thero the ik githahta. endi gifprak. endi gideda. fan thiu the ik erift fundia uerkian bigonfta." Es ist das die formel der allgemeinen beichten, die hier nur durch ein versehen stehen geblieben ist.

Was die abfassungszeit dieser beichte betrifft, meinte Scherer (MSD), dass dieselbe sehr weit zurückliege und dass sie die sächsischen verhältnisse nicht allzu lange nach der bekehrung voraussetze. Mit Kögel, Lit.-gesch. I: 2 s. 555 finde ich, dass es durch die auseinandersetzungen von Jostes a. a. o. klar ist, dass sie so alt nicht sein kann. Jedenfalls wird sie erst einige zeit nach der gründung des stiftes Essen abgefasst worden sein. Jostes a. a. o. meint, sie sei schwerlich weit älter als die handschrift.

Die absätze in meinem abdruck sind in übereinstimmung mit den bemerkungen Scherers in MSD (3. aufl. II. 378) gemacht worden. Ganz befriedigend ist ja diese zerteilung nicht; jedenfalls dürfte sie die übersicht erleichtern.

Frühere ausgaben des beichtspiegels: 1) T. J. Lacomblet, Archiv f. die Geschichte des Niederrheins I. 1 ff. (recensiert von J. Grimm, Gött. gel. Anz. 1832, s. 392 ff. und nachverglichen von W. Creelius, Germania 13, 105). — 2) K. Müllenhoff u. W. Scherer, Denkmäler etc. 1864 n:o LXXI, 2. u. 3. aufl. n:o LXXII. — 3) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867 s. 83 f., 2. aufl. s. 86 f. — 4) W. Braune, Althochdeutsches Lesebuch⁴ s. 160 f. — 5) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 120 ff. (s. auch seine Collation s. 373 f.). — Facsimile der seite 204^b in Gallée's Facsimile-sammlung n:o III d.

IV.

Das stück einer homilie Bedas, das etwa am anfang des zehnten jahrhunderts niedergeschrieben worden ist, findet sich in dem cod. B 80 der K. landesbibliothek zu Düsseldorf.

Der hauptinhalt dieser handschrift ist eine sammlung homilien Gregors des grossen (an einigen stellen mit altsächsischen glossen versehen, die oben unter n:o XII abgedruckt worden sind). Auf der vorderen seite des letzten, ursprünglich leer gelassenen blattes 153 ist das stück der homilie Bedas eingetragen worden; die letzten worte derselben, die dort nicht platz finden konnten, sind s. 152^b ganz unten hinzugeschrieben. Die rückseite des blattes 153 ist von dem Essener heberegister (oben unter n:o VII abgedruckt) in anspruch genommen.

Die handschrift gehörte früher dem frauenstifte zu Essen. Da die hand des hier fraglichen stückes dieselbe ist wie diejenige, welche das Essener heberegister geschrieben hat (so nach früheren herausgebern und auch nach Steinmeyer, Anx. f. d. alt. 22,274; mir schienen indessen die oberen spitzen der langstriche und das g in den beiden stücken etwas verschieden), geht schon daraus hervor, dass dasselbe in Essen geschrieben worden ist. Das dortige stift wurde zwischen den jahren 851—863 gegründet (vgl. MSD³ II. 370). Dass auch sprachliche gründe für westliche heimat des denkmals sprechen, sucht Kögel, Lit.-gesch. I: 2 s. 564 ff. (gegen Jostes, Zschr. f. d. alt. 40,140 f.) nachzuweisen.

Wie schon in MSD hervorgehoben wird, ist für die annahme kein grund vorhanden, dass jemals die ganze homilie Bedas übersetzt oder zu übersetzen beabsichtigt worden sei. Richtig urteilt wohl Jostes da er a. a. o. meint, das stück sei aus einem lectionar übersetzt. "Dass es eine abgeschlossene lection ist, lehrt schon der text selbst. Im dominicanerbreviere ist es die erste in der matutin auf allerheiligen, der wortlaut weicht indes etwas ab. . . Die übersetzung wird durch einföhrung des allerheiligenfestes veranlasst und zum vorlesen in der kirche bestimmt gewesen sein." Das allerheiligenfest wurde (Lacomblet, Archiv-f. d. gesch. des Niederrheins I. 10) etwas nach 835 in Deutschland eingeföhrt.

Frühere ausgaben: 1) K. Müllenhoff u. W. Scherer, Denkmäler etc. n:o LXX. — 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler, 1867 s. 63 f., 2. aufl. s. 65 f. — 3) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 117 ff. (s. auch seine Collation s. 373). Ueber ältere ausgaben s. MSD³ II. 371 u. 369 (ausser an den dort verzeichneten stellen auch bei Fischer, Beschreibung typographischer Seltenheiten V). — Facsimile der seite 153^a in Gallées Facsimile-sammlung n:o IIIc.

V.

Die Segensformeln finden sich in dem wahrscheinlich aus dem anfang des zehnten (nach Diekamp, Neues Archiv d. Gesellsch. f. ält. deutsche Gesch.-kunde 9,13 aus dem neunten) jahrhunderte stammenden cod. 751 (olim theol. 259) der K. bibliothek zu Wien.

Die handschrift ist ein sammelband, der aus vier teilen besteht: 1) bl. 1—77 S. Bonifatii et Lulli epistolæ (von Jaffé, Bibliotheca rerum germanicarum III. 24 ff. herausgegeben); 2) bl. 78—128 Actus apostolorum et epistolæ Iacobi et Petri prima; 3) bl. 126—162 "Interpretationes et expositiones vocabulorum sive locorum veteris et novi testamenti" (bl. 132—135 mit wenigen

ald. glossen, zum Jesaias und Ezechiel, von Steinmeyer in A. Gl. I. 618,654 herausgegeben) und ein teil der "Notæ Vaticanæ", die von Mommsen bei Keil, Gram. Latini IV. 301 ff. ediert sind; 4) bl. 163—168 Sermo S. Augustini de ebrietate (am oberen rande des blattes 166^b steht: "Anno dominicæ incarnationis 871 indicione 3,15 Kal. Febr. Willibertus ad episcopum consecratus. Eodem anno mense Iulio, 7 Idus Iulii, fulminis ictus Col(oniæ) prima feria". Willibert wurde bischof von Köln 870, s. Dümmler, Gesch. des ostfränk. Reichs I. 731), bl. 167 folgen canones, bl. 173^b "Brevis adnotatio capitulorum, in quibus constitutiones conciliorum Mogontiacense Remis et Cabillone et Turonis et Arelato gestorum concordant" und bl. 188^b — die letzte seite der handschrift — enthält die Segensformeln (s. Jaffé a. a. o. s. 11).

Auf grund der form hers (19.¹³ oben) für hros vermutet Gallée, As. Sprachd. s. 205, dass der codex aus der Münster-gegend stamme, wo jene form vorkomme, was aber sehr unsicher ist.

Das vor der ersten formel stehende latein.: Si in dextero pede contigerit. si in sinistro sanguis minuatur. Si in sinistro pede in dextero aure minuatur sanguis ist nach Grimm, Deutsche Mythologie² II. 1183 folgendermassen zu verbessern: si in dextero pede contigerit, in sinistra aure sanguis minuatur, si in sinistro pede, in dextera aure minuatur sanguis.

Nach diesem latein kommen in der handschrift folgende lateinische formeln (das gesperrte mit majuskeln):

Ad vermes occidendos. |

Feruina dei gratia plena tu habes triginta quinque indices | et triginta quinque medicinas. quando dominus ad cælum | ascendit memorare quod dixit.

Ad apes conformandos. |

Vos estis ancille domini. Vos faciat opera domini. adiuro vos | per nomen domini ne fugiat a filiis hominum.

Ad pullos de nido. |

Crescite et multiplicamini et uiuite. et implete terram. |

Contra sagittam diaboli. |

Palamiasit palamiasit. calamia infiti per omne corpus | meum. per ista tria nomina per patrem et filium et spiritum sanctum. | aiuf aiuf aiuf (= ἀγιος, Diutiska II. 189 note) sanctus sanctus sanctus. In dei nomine cardia. cardiana. | de necessu (? recessu, Grimm. Mythol.² II. 1184) propter illum malannum quod dominus papa | ad imperatorem tranfmisit. quod omnis homo super se portare | debet. Amen :: tribus vicibus.

Dann folgt DE HOC QVOD SPVRIHAZ DICVNT etc. oben s. 19 x. 7—22.

Eine althochdeutsche formel, die mit dem altsächsischen segnen Contra vermes (oben s. 19 x. 16—22) zum grössten teil wörtlich übereinstimmt, findet sich in Cod. lat. 18524,2 (Tegernsee 524,2) der K. bibliothek zu München und lautet (nach MSD):

Pro nussia.

Gang ūz, nesso, mit niun nessimlinon,

ūz fonna marge in deo ādra,

vonna dēn ādrun in daz fleisk,

fonna demu fleiske in daz fel,

fonna demo velle in diz tulli.

Ter Pater noster.

Die formel A scheint eine sage vorauszusetzen, wie sie sonst von St. Peter erzählt werden; von der formel B, dem wurmsegen, laufen noch heute varianten um (s. MSD² II. 50 u. 51 und die daselbst citierte literatur). Ueber die alten zaubersprüche sind übrigens Grimm, Deutsche Mythologie² II. 1173 ff. und Kögel, Lit.-gesch. I:1 s. 77 ff. und 261 f. zu vergleichen.

Frühere ausgaben: 1) K. Müllenhoff u. W. Scherer, Denkmäler etc. n:o IV:4 u. 5 A. — 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867 s. 88, 2. aufl. s. 91. — 3) W. Braune, Althochdeutsches Lesebuch⁴ s. 160. — 4) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 205 ff. (s. auch seine Collation s. 376). Ueber ältere ausgaben s. MSD. — Facsimiles bei H. F. Massmann, Dorows Denkmäler alter Sprache und Kunst I, tafel II, und in Gallée's Facsimile-sammlung n:o VI.

VI.

Das Abecedarium nordmannicum, das frühestens im zehnten jahrhunderte niedergeschrieben worden ist, findet sich in der handschrift 878 4^o der Stiftsbibliothek von St. Gallen.

Dieser codex, der 394 seiten umfasst, besteht aus sechs ursprünglich getrennten teilen, von denen der zweite vorn unvollständige, s. 178—321, für uns hier allein in betracht kommt (Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 22, 273 f.) Dieser teil enthält u. a.: s. 178 ff. Computus Hrabani, s. 242 ff. Beda de natura rerum, s. 278 ff. Abbrevatio chronicae (chronologie bis z. j. 809) und s. 315 ff. Isidorus (Etymol. lib. 1 cap. 3. 18—20) de accentibus, de figuris accentuum, de posituris, de litteris; hier stehen nach einem hebräischen alfabet (s. 320) auf der letzten seite (321) dieses teiles ein griechisches alfabet, ein angelsächsisches runenalfabet (überschrift: ANGULISCUM) und dann unter der überschrift ABECDARIUM NORD das nordische runenalfabet mit den dazu gehörigen versen (s. Gallée, As. Sprachd. s. 264).

Vor den runennamen des Abecedariums stehen die betreffenden runenzeichen und zwar in folgenden formen: ƿŋþīŕ ƿʒīþīþī þβϜΓΛ (bei þ der linke seitenstrich verwischt); die runen ʒ und Ϝ sind indessen schon vor der konjunktion endi gezeichnet. Bei feu, hagal, naut, ar, man und yr sind ausserdem über die nordischen runenformen die entsprechenden angelsächsischen hinzugefügt. Wo im abdrucke s. 20 oben ein komma steht, hat die handschrift einen schmalen senkrechten strich, wodurch die verse abgeteilt werden. Das ganze ist in drei reihen, die den im abdrucke gemachten absätzen entsprechen, geschrieben. Zuweilen sind in diesen reihen die einzelnen verse auf zwei zeilen verteilt (vgl. in den noten s. 20 oben).

Unsere handschrift gehört nicht zu dem alten bestande der St. Galler bibliothek, sondern ist erst mit dem Tschudi'schen nachlasse (i. j. 1768) dorthin gekommen. Woher Tschudi sie bekommen hat, ist nicht bekannt. Nach Jostes, Zschr. f. d. alt. 40, 184 stammt ein kalender, der in einem folgenden teile der handschrift steht, aus Ostfalen. Daraus ist aber nach der oben angeführten mitteilung Steinmeyers über die zusammensetzung der handschrift für die heimat des hier fraglichen teiles nichts sicheres zu schliessen. Weil zwischen die reihen des denkmals einzelne angelsächsische runen eingezeichnet worden sind und besonders auf grund der form rat z. 7 statt zu erwartendes as. red hat man (W. Grimm, Ueber deutsche Runen s. 143 f., MSD u. a.) den schluss gezogen, dass das Abecedarium von einer angelsächsischen hand aufgezeichnet worden ist. Auf dem ersten umstand ist indessen nichts sicheres zu bauen, da die eingezeichneten angelsächsischen runen vielleicht aus dem vorhergehenden alfabet genommen worden sind, was auch ein nicht-angelsachse hat tun können. Und die form rat braucht, wie schon

Jostes a. a. o. s. 185 hervorgehoben hat, auf angelsächsischem einfluss nicht zu beruhen, da \bar{u} für zu erwartendes \bar{e} auch in anderen altsächsischen denkmälern vorkommt (s. oben s. 120). Darauf dass das nordische runenalphabet eine andere quelle als das vorhergehende angelsächsische habe, deutet vielleicht der umstand, dass in einer andern, von Grimm a. a. s. 147 erwähnten handschrift des Isidorus ein angelsächsisches runenalphabet aufgenommen worden ist, das nordische aber nicht.

Auf der anderen seite weist unser denkmal spuren hochdeutschen einflusses auf. Dazu gehören: tt in thritten z. 5, ch in chaon z. 8 und vielleicht -t in rat z. 7 und naut z. 9 (vgl. indessen Gallée, As. Gram. § 140).

Die gestalt der runen des Abecedariums ist die des kürzeren nordischen runenalabetes, wie dieses etwa 900 — etwa 1000 beschaffen war (vgl. Wimmer, die Runenschrift s. 207; nur hat die m-rune eine ungewöhnliche form: ϕ statt ϕ , was vielleicht, wie Wimmer s. 236 annimmt, lediglich auf verwischung des oberen teiles des langschafte in der handschrift beruht). Aus diesem grunde habe ich oben die niederschrift unseres Abecedariums frühestens zum 10. jh. angesetzt; (nach MSD u. a. stammt die handschrift aus dem 9., nach Scherrer, Verzeichnis der Handschriften der Stiftsbibliothek von St. Gallen, aus dem 11. jh.).

Was die ordnung und verteilung der runen betrifft, ist zu bemerken, dass die m-rune vor der l-rune steht; in späterer zeit ist die ordnung die umgekehrte (s. Wimmer a. a. s. 235 ff.) Ferner enthalten im Abecedarium die reihen beziehungsweise 5, 6 und 5 runen; in der nordischen dreiteilung enthält die erste, sogenannte "ætt" 6 und die beiden andern je 5 runen.

Der einzige unterschied zwischen dem wortlaut meines abdruckes und demjenigen in MSD ist, dass ich statt ift himo z. 6 if themo eingesetzt habe. Dass die handschrift als drittelzter buchstabe des zweiten wortes ein e gehabt hat, und zwar von derjenigen, über die anderen niedrigeren buchstaben etwas erhöhten form, die z. b. im sächsischen Taufgelöbnis vorkommt (s. die s. 121 angeführten facsimiles), geht nicht nur aus dem facsimile Hattemers (vgl. auch die lesungen Pipers), sondern auch aus dem ältesten von v. Arx stammenden facsimile (s. Grimm, Ueber deutsche Runen Tab. II) hervor; im letzteren werden dieser buchstabe und das e in thritten z. 5 auf dieselbe weise wiedergegeben. Es sollte also in z. 6 zunächst ifthemo zu lesen sein. Ein hemo als selbständiges wort wäre aber unerklärlich. Das vorhergehende t muss also hierher gezogen werden: if themo; in v. Arx³ ist auch das f mit dem t nicht so eng verbunden, wie in den anderen facsimiles. Die form uuritan z. 7 wird nach Lachmanns vorgang in MSD in ritan geändert, damit die zeile alliteration bekomme. Da diese änderung sich kaum damit rechtfertigen lässt, dass "im Hildebrandsliede 48 reccheo statt wreccio auf riche reimt" und übrigens auch zeile 11 ohne alliteration ist, halte ich dieselbe für unsicher.

Zur erklärung der hier fraglichen verse s. Müllenhoff, Zschr. f. d. alt. 14,123, MSD³ II, 56 f. und Th. v. Grienberger, Arkiv för nordisk filologi 14,107 ff.

Frühere ausgaben: 1) W. Grimm, Ueber deutsche Runen, Tab. II (facsimile nach einer zeichnung von I. von Arx; vgl. s. 137 ff.) — 2) W. Grimm, Wiener Jahrbücher der Literatur 43,27 (vgl. s. 26, 28 ff. u. 42), facsimile (in meinem abdruck oben s. 20 v. Arx³ bezeichnet) nach einer zweiten zeichnung von I. von Arx, welche dieser gemacht hatte, nachdem durch anwendung eines reagens einiges deutlicher hervorgetreten war. — 3) H. F. Massmann,

Aufsess' Anzeiger für Kunde des deutschen Mittelalters 1832 s. 32. — 4) H. Hattemer, *Denkmahle des Mittelalters I taf. I (facsimile)*. — 5) K. Müllenhoff u. W. Scherer, *Denkmäler etc. n:o V*. — 6) P. Piper, *Zschr. f. d. phil.* 13,445. — 7) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 263 ff. Vgl. ferner die in *MSD^s II. 55* angeführte litteratur. — *Facsimiles* ausser an den schon erwähnten stellen bei L. F. A. Wimmer, *Die Runenschrift, übersetzt von F. Holthausen* s. 236 (hauptsächlich nach v. Arx^s, s. s. 235 note) und in Gallée's *Facsimile-sammlung n:o XIIa*, wo die ganze 321. seite der handschrift wiedergegeben wird (leider ist das Abecedarium durch alter und reagentien so verdorben, dass auf dem facsimile von den buchstaben fast gar nichts zu unterscheiden ist); ferner giebt Gallée a. a. o. n:o XIIb eine nachbildung des facsimiles von v. Arx^s.

VII.

Das *Essener heberegister*, etwa am anfang des zehnten jahrhunderts geschrieben, findet sich in dem cod. B 80 der K. landesbibliothek zu Düsseldorf.

Der sächsische abgefasste teil des heberegisters, oben s. 21 z. 3—20 abgedruckt, ist auf die letzte seite (153^b) der handschrift eingetragen. Näheres über die handschrift, die auch das stück einer homilie Bedas und die sächsischen glossen zu homilien Gregors des grossen enthält, ist unter n:o IV oben und XII unten zu erfahren. Das zweite lateinische stück des heberegisters (s. s. 21.21—22.15 oben) ist von einer anderen jüngeren hand auf den unteren, nach dem schluss der homilien Gregors ursprünglich leer gebliebenen teil der seite 152^b geschrieben.

Die seite 153^b ist früher mit einem anderen text beschrieben gewesen, der aber ausradiert worden ist, um dem heberegister platz zu machen. Das stück einer homilie Bedas, das auf der anderen seite des blattes steht, war also vermutlich schon da, als man das heberegister eintragen wollte; sonst hätte man sich wohl nicht die mühe gegeben, eine ganze seite auszuradieren.

Eine jüngere fassung des *Essener heberegisters* aus dem 14. jahrhundert ist von Dr. F. Arens in Essen aufgefunden worden. Das dem alten entsprechende stück lautet nach Gallée, *As. Sprachd. (Collation)* s. 372 f. folgendermassen:

Isti sunt redditus antiqui domine Abbatisse Assendensis quos ipsa singulis annis tollit ad mensam suam de curte Veyhoff conscripta de jussu venerabilis Domine Cunegundis quondam Abbatisse Assindensis Ecclesie Anno domini MCCCXXXII . . .

Conuentui Assendensi soluuntur omni anno de curte Veyhoff ea que sequuntur, videlicet LXXXVIII maldra siliginis dicti beckerrogge magne mesure Assendensis, de quibus pistatur octo septimanis. Item LXXXVIII maldra boni brasii ordeatici eiusdem mesure facientes LVI dies. Et nota quod qualibet die quando braxatur braxantur IX maldra brasii magne mesure, quorum quatuor maldra et tres modii capiuntur de granario conuentus assendensis. Preposita assendensis contribuit tria maldra que canonicis assendenses addunt tres modios. Item ad pistandum oblationes IIII maldra tritici in specialibus festis expressis. Item XXVIII plaustra lignorum ad pistrinum panis siliginis. Item eam in qualibet septimana tangente dabit ad coquinam conuentus in hieme XII porcos

et in estate XXIII oues dictos Hemele quorum tribus diebus in qualibet septimana qualibet die mactantur, videlicet Sabbato IIII porci vel octo oues, feria secunda sequente tantum et in feria quarta sequenti tantum. Et sic similiter facient ceterae curtes integre. Quedam tamen curtes magne et quedam curtes medie minus dant, sicut de eis cauetur in suis locis. Et talis ordo seruatur ita quod curtis Eykenschede est prima in ordine istius dationis. Secunda Veyhoff; in tertia septimana dant curtes tres, videlicet Bortbeke, Nyenhusen, Uckyncorpe. Ita quod iste tres medie curtes representant vnam septimanam et unam diem. In quarta septimana dat Ringelincorpe. In quinta Hukerde, quamuis non tantum sicut integra curtis. In sexta septimana dat curtis Broychusen nec etiam tantum sicut integra curtis. Et tunc recipienda per curtem Eykenschede.

Die handschrift, in welcher das alte sächsische heberregister steht, gehörte früher dem stifte zu Essen. Da dieses einkünfte des dortigen stiftes verzeichnet, ist es natürlich auch dort geschrieben worden.

Die im register genannten höfe heissen, wie Lacomblet, Archiv f. die Geschichte des Niederrheins I, mittheilt, jetzt Viehhof, Eickenscheid, Ringeldorf, Huckarde, Brochhausen, Horl, Nienhaus, Borbeck und Drehn, „letzterer im hochstifte Münster, wo in alter zeit, begünstigt von vielen und grossen heiden, die bienenzucht sehr im flor war, wie wir aus den dort überall unter den hofesgefüllen vorkommenden honiglieferungen wahrnehmen. Die ökonome dieses und der meisten stifte jenes zeitalters war in verschiedene zweige eingeteilt, welche man ämter nannte, und es liegt am tage, dass die in unserer heberolle aufgeführten lieferungen, worunter weder weizen, roggen noch hafer erscheint, nicht die gesamten gefälle dieser grossen oberhöfe, sondern nur diejenigen gewesen sind, welche sie zu dem bis zur jüngern zeit fortbestandenen brauamte liefern mussten; daher das malz, die gerste und das holz die hauptartikel ausmachen, und das wenige an brot und erbsen die rente der brauknechte war“ (Lacomblet nach MSD).

Frühere ausgaben: A) der beiden teile des registers bei J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 115 ff. (s. auch seine „Collation“ s. 372 f.). — B) nur des ersten sächsischen stückes: 1) K. Müllenhoff und W. Scherer, Denkmäler etc. n:o LXIX. 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler, 1867 s. 62, 2. aufl. s. 64. Ueber ältere ausgaben dieses teiles s. MSD (zu deren angaben Fischer, Beschreibung typographischer Seltenheiten V, zu fügen ist). — C) nur des lateinischen stückes: W. Creelius, Zeitschr. des bergischen Geschichtsvereins 11,200. — Facsimile der 13 ersten zeilen in Gallée's Facsimile-sammlung n:o IIIb.

VIII.

Das stück aus dem ältesten Werdener heberregister ist von einer hand des zehnten jahrhunderts geschrieben (MSD³ II. 371); das heberregister findet sich in dem K. staatsarchiv zu Düsseldorf.

Dieses register besteht aus mehreren ursprünglich getrennten kleinen registern, die zu etwas verschiedenen zeiten und von mehreren händen geschrieben worden sind; „später sind diese, auf rohe weise, in einen umschlag von steifem hirschleder zusammengeheftet worden, der nach hundertjährigem gebrauche eben noch die aufschrift: Abbatiae Praepositura, erkennen lässt.

Dasselbe hebt mit der in unsem urkundenbuche“ (Urkundenbuche für die Geschichte des Niederrheins, hgg. von Lacomblet) “I. 65 aufgenommenen schenkung Folker's von 855 an. Auszüge aus urkunden über andere schenkungen, oder sogenannte traditionen, sind den registern hin und wieder beigegeben. So wird auch an einer stelle berichtet, welche ortschaften erzbischof Willibert von Cöln bei der weihe der abtheilichen kirche im jahr 875 derselben als zehntpflichtig oder kirchspielhörig zugeteilt hat. Vor dem namen des erzbischofes steht: sancte memorie; Willibert ist 890 gestorben. Abt Heinrich Duden von Werden, † 1573, welcher einige ortsnamen des registers zu erklären versucht hat, ward durch eine andere stelle: Ab anno d. incarn. DCCCXC. In Bunhlaron tradidit Hildisnit u. s. w. veranlasst, am fusse des ersten blattes zu schreiben: Conscriptus est hic proventum liber de bonis et curtibus monasterii Werdinensis in anno VIII^c. LXXX. Das jahr 890 sollte indess vielleicht nur die zeit der dort aufgeführten schenkungen anzeigen. Dennoch reicht unsere handschrift an den schluss des neunten oder doch in den anfang des zehnten jahrhunderts zurück“ (Lacomblet, Arch. f. die Gesch. des Niederrheins II. 209 f.; vgl. Crecelius, Collectae ad aug. nom. propr. sax. et fris. scient. spectantes I. 2). Die blätter 27—34 hängen zusammen und scheinen zu derselben zeit, und zwar von mehreren händen, geschrieben worden zu sein (Crecelius, a. a. IIa s. 4). S. 34^b steht das hier unter n:o VIII abgedruckte altsächsische stück.

Die in diesem stück verzeichneten besitzungen des klostere Werden lagen in Friesland. Liudger, der gründer und erste vorsteher von Werden, stammte wie bekannt aus einem friscischen geschlecht und zwar aus dem im stück erwähnten orte Suecnon (s. z. 12). Ueber die ortsnamen des stückes s. Crecelius a. a. I s. 25 f. (Statt aiturnon z. 14 vermutet Herr Geh. Archivrat Dr. Harless nach brieflicher mitteilung, dass artyrion “brothaus, backhaus“ zu lesen sei: “vielleicht erinnert hieran Bakhuizen in Westfriesland“).

Ueber die anderen latinisch abgefassten teile des heberegisters und über spätere Werdener heberegister s. Lacomblet, a. a. s. 209 ff. und Crecelius a. a. I s. 2 ff., u. II; vgl. Germania 13,106 ff.

Frühere ausgaben des stückes VIII: 1) W. Crecelius, Collectae ad augendam nominum propriorum saxoniorum et frisiorum scientiam spectantes I s. 25; ergänzung Zeitschr. f. deutsches altertum 20,128. — 2) K. Müllenhoff u. W. Scherer, Denkmäler etc. 2. aufl. s. 544, 3. aufl. II. 371. Eine neue ausgabe des ganzen heberegisters wird von Herrn Dr. R. Köttschke in Leipzig vorbereitet.

IX.

Das Freckenhorster heberegister ist in einer am ende des elften und am anfang des zwölften jahrhunderts geschriebenen handschrift erhalten. Diese handschrift wird unter der bezeichnung Msc. VII,1316 im K. staatsarchive zu Münster aufbewahrt; das damenstift Freckenhorst lag bei Wahren-dorf unweit Münster.

Noch am anfang dieses jahrhunderts existirte ein fragment einer anderen handschrift des registers, die jetzt verschollen und nur durch einen (unvollständigen) druck bekannt ist. Diese handschrift wird K (= Kind-

linger'sche handschrift, nach dem ehemaligen besitzer N. Kindlinger, Archivar zu Fulda) bezeichnet und die Münsterische handschrift M.

Die handschrift M (die jetzt in einen umschlag zusammen mit drei anderen heberegistern eingebunden ist) hat 11 blätter und besteht eigentlich aus vier teilen: I, s. 1^a, ein kleines, lateinisch abgefasstes stück oben auf der sonst leer gelassenen seite (s. 24.3-6 in meinem abdruck). II, s. 1^b—8^b z. 13, das ursprüngliche heberegister, das mit dem worte Explicit endet (s. 24.7 bis 40.28 oben). III, s. 8^b z. 14—10^a, verschiedene zusätze über einkünfte und auch ausgaben (s. 40.29—43.34 oben). IV, S. 11^a (10^b ist leer) und 11^b, weitere lateinisch abgefasste zusätze (s. 43.35—45.7 oben).

Nach Friedlaender, Cod. trad. Westfal. I s. 21 u. 25 note 1 sollten diese vier teile von verschiedenen händen herrühren; auch Gallée, Sächs. Sprachd. s. 169 u. 172 note 3, scheint vier (oder wenigstens drei) hände anzunehmen. Ich konnte höchstens zwei hände unterscheiden, von denen die eine die teile II und III und die andere I und IV geschrieben haben. Auch nach Herrn Archivar Igen sind in unserer handschrift nur zwei hände tätig gewesen (s. die mitteilung bei Jostes, Germania 34,298 note 2 und bei Bahlmann, Münsterische Lieder und Sprichwörter in plattdeutscher Sprache, Münster 1896 s. XXXII anm. 32).

Was das alter der handschrift betrifft, ist es, wie schon Friedlaender, Gallée u. a. gesehen haben, ganz offenbar, dass die (lateinisch abgefassten) stücke I und IV aus dem anfang des zwölften jahrhunderts stammen. Dazu stimmt, dass auf dem letzten blatte der handschrift ein imperator noster Heinrikus (s. 43.35 oben) erwähnt wird: in den jahren 1105—1125 war bekanntlich ein Heinrich (der fünfte) kaiser. Nach Igen (s. bei Jostes, Germania 34,298 note 2) sollte die ganze handschrift aus dem zwölften jahrhunderte herrühren. Friedlaender (a. a. s. 22), dem Gallée (a. a. s. 169) folgt, versetzt aber die (sächsisch abgefassten) stücke II und III ins elfte jahrhundert.

Friedlaender führt als stützen für diese datierung folgendes an. In einer i. j. 1090 in Freckenhorst erlassenen urkunde bestimmt bischof Erpho von Münster unter andern ordnungen für die täglichen präbenden im stifte, dass „quinque solidos de Galgare, duo de Velon“ zum ankauf von fisch dienen sollen. Unser heberegister nennt nun genau dieselben summen als die einkünfte des stiftes von diesen höfen, ohne dass indessen im contexte etwas über die verwendung derselben gesagt wird. Ueber der zeile wird dies aber durch „ad pisces“ angegeben. Dieses ad pisces ist nun nach Friedlaender ein zusatz der lateinisch schreibenden hand des zwölften jahrhunderts; als der betreffende altsächsische passus geschrieben wurde, sei die bestimmung über die verwendung der abgaben de Galgare und de Velon also noch nicht erlassen worden; folglich seien die von der sächsischen hand der handschrift herrührenden teile II und III vor 1090 geschrieben worden. Auch J. Grimm findet (s. Kl. Schriften V.11) diesen schluss „sehr zulässig.“

Nun behauptet aber Jostes, Germania 34,297, dass diese urkunde von 1090 eine fälschung sei. Jostes scheint dieses hauptsächlich daraus zu schliessen, dass in der urkunde dies Martini als besonderer festtag erwähnt wird. Dieser tag ist in der tat der todestag des bischofs Erpho und der Martinus-tag ist nach Jostes aus diesem grunde in Freckenhorst gefeiert worden; mithin sei die urkunde erst nach dem im jahre 1097 stattgefundenen tode Erpho's geschrieben worden. Nun wäre es aber eine möglichkeit, woran Jostes nicht denkt, dass nämlich die feier des Martinus-tages in Freckenhorst ursprünglich wegen des heiligen Martinus selbst eingeführt worden sei. Jostes

führt aber auch an, dass äussere verdachtsgründe gegen diese urkunde vorliegen. Wenn gleich "anordnung, schrift, pergament und siegel" nicht zu den übrigen Erpho'schen urkunden stimmen, sondern "eher nach Freckenhorst" weisen, spricht dies aber vielleicht nicht entschieden für die unechtheit der urkunde, da dieselbe ja gerade aus Freckenhorst datiert ist. Jostes überlässt auch, s. 298 note 1, den diplomatikern von fach, "den schulgerechten nachweis für die unechtheit beizubringen." Dieser bleibt also abzuwarten.

Wenn indessen, wie Jostes meint, die feier des Martinus-tages in Freckenhorst aus anlass des an diesem tage eingetroffenen todes des bischofs Erpho eingeführt worden ist, könnte gerade daraus zu schliessen sein, dass die altsächsischen teile unserer handschrift aus dem elften jahrhunderte stammen. In der handschrift kommt nämlich, wie Jostes selbst erwähnt, der Martinus-tag unter den dort (s. 9^a u. 9^b, s. oben s. 41.₁₁—43.) angeführten festtagen nicht vor. Daraus scheint es, als ob diese teile vor dem tode des bischofs (i. j. 1097) geschrieben worden wären.

Wegen des schrift-charakters der stücke II und III, der demjenigen der I. und IV. stücke sehr ähnlich ist, können indessen jene unter allen umständen nur sehr wenig früher als diese geschrieben worden sein. Dass die sprache z. t. auf höheres alter deutet, beruht gewiss auf einfluss der vorlage.

Von der zweiten jetzt verschollenen hds. K unseres registers wissen wir nur durch einige auszüge (oben unter dem texte des M abgedruckt) nebst bemerkungen und facsimile der acht ersten zeilen (s. d. zeilen 18—21 s. 24 oben, die nach diesem facsimile abgedruckt sind), die sich bei Fischer, Beschreibung typographischer Seltenheiten Lief. V s. 156 ff. (Nürnberg 1804) finden. Diese handschrift war zu Fischers zeit nur ein fragment, das den seiten 1^b—5^a z. 18 (oben 24.₇—33.₁₀) von M entsprach; s. oben s. 33 note 15. Fischer erwähnt, dass sich dieses "xinsbuch" in Herrn Kindlingers sammlung befinde. Die Kindlinger'sche handschriftensammlung wird jetzt zum grössten teile im K. staatsarchiv zu Münster verwahrt; diese handschrift ist aber dort nicht zu entdecken. Nur findet sich, wie Friedlaender a. a. s. 17 erwähnt, im 190. bande des archivs, wo die Freckenhorster ämter aufgezählt werden, eine notiz von Kindlingers hand: "sieh das alte deutsche manuskript aus dem 9. jahrhundert".

Diese angabe Kindlingers über das alter der handschrift K ist kaum richtig. Friedlaender versetzt sie auf grund des Fischer'schen facsimiles ins 10. jahrhundert; wahrscheinlich ist auch dies etwas zu früh. Aelter als die handschrift M ist sie jedenfalls gewesen (vgl. ferner Friedlaender a. a. s. 18 f.)

Was die handschrift K betrifft, hat nun Herr Archivar Ilgen (bei Bahlmann a. a. o.) die vermutung mitgeteilt, dass eine solche nie existiert habe, indem das bei Fischer in rede stehende manuskript mit der hds. M identisch sein dürfte. Aus mehreren gründen kann aber diese vermutung nicht richtig sein. Erstens spricht dagegen das bei Fischer stehende facsimile, das eine grössere schrift und eine ganz andere zeilenabteilung hat (vgl. oben s. 24 und Gallée's Facsimile-sammlung n:o Va und Vb, wo der anfang des registers sowohl nach M wie nach Fischers facsimile zu finden ist). Ilgen's annahme: "Fischer's Facsimile ist offenbar eine Nachzeichnung, keine Durchzeichnung. Die Schrift ist daher etwas grösser, aber der Charakter ist derselbe. Die Zeilenabteilung ist verändert", ist doch zu unwahrscheinlich. Was hätte Fischer namentlich zu der veränderung der zeilenabteilung (die bei Fischer zuweilen sogar mitten in wörtern steht, die in M in derselben zeile stehen) bewegen können? Fischer versichert zumal s. 167, dass sein facsimile "mit der grössten Genauigkeit nachgeahmt" sei. Zweitens spricht gegen die

vermutung Ilgen's die angabe Fischer's, dass seine handschrift mit bithemo hu (vgl. s. 33 z. 37 und note 15 oben), und zwar mitten in einem worte, schliesse. Und ferner ist die orthographie und der wortlaut des Fischer'schen textes z. t. von M so verschieden, dass dieser nicht aus M stammen kann. Von diesen verschiedenheiten hebe ich zuerst hervor, dass Fischer leliko (s. oben 26.26) statt M's Gheliko (oben 26.) hat. Dieses fehlerhafte leliko ist nur aus Ieliko (wie dieser name auch sonst geschrieben wird) einer vorlage zu erklären, nicht aber aus der schreibung von M. Ferner hat Fischer engi malan malt gerston (oben 26.25), das ja nicht aus en malt gerstin gimalan des M (oben 26.5-6) stammen kann. In K stand ende thero abdiscon (24.24) als "anmerkung" (vgl. s. 24 note 11); in M steht es im texte. Weitere verschiedenheiten anzuführen, wäre wohl eigentlich überflüssig. Ich erwähne indessen noch: K hat eiiero 32.37, mei ieraf 33.24, M an den entsprechenden stellen eiro 32.29, meiraf 33.5. K tue 24.21,25, tein 25.30,30, tuentich 25.33, 26.27 etc.: M thue 24.10,14, thein 25.13,13, tuenthig 25.18, 26.9 etc. K ia hue-thar 32.36, ia huether 33.31-32: M iauuethar 32.27, 33.12. K fehs 24.26,27, 31.32 etc., fehs tein 33.23: M fel 24.15,17, 31.9 etc., festein 33.2. K ahto 25.24,26: M abte 25.7,9. K penningo 25.26-27: M pinniggo 25.9. K gimalena 33.26,29: M gimalana 33.7,9. K honigas 27.37: M hanigaf 27.2. K thorpa 25.31,34, 26.22,24, 31.33 etc.: M tharpa 25.15,19, 26.3,4, 31.10 etc. K gerston 33.29: M gerstan 33.10. K Radbraht 27.36. Raduard 30.39: M Ratbraht 27.1, Ratuard 30.33. K uier 24.22, Kiefas 33.22, ena kó 33.26: M quator 24.11, kafof 33.2, enan uaccam 33.6-7. Zu In natiuitate domini . et in resurrectione domini to then copon M 24.16-17 hat K nichts entsprechendes, etc.

Wie aus den angeführten beispielen zu sehen ist, haben die abweichenden formen in K gewöhnlich ein älteres gepräge als die entsprechenden formen in M.

Was die entstehungszeit der verschiedenen teile unseres denkmals betrifft, ist der teil II offenbar zuerst abgefasst worden. Dass dieser teil eine besondere abteilung und zwar ursprünglich ein für sich abgeschlossenes heberregister ausmacht, geht nicht nur aus dem Explicit s. 8^b (oben 40.28) sondern auch aus dem inhalt desselben hervor. Der inhalt dieses teiles ist nämlich etwas einheitliches und zusammenhängendes; was in den übrigen teilen steht, sind nur allerlei ungeordnete notizen, die offenbar ursprünglich nach und nach hinzugefügt worden sind. Ein stück des III. teiles (oben s. 41.31 bis 43.5) fällt sogar (vgl. Jostes, Germania 34,298) aus dem charakter eines heberregisters ganz heraus, indem hier nicht einkünfte, sondern ausgaben der abtei (zum besten der stiftsmitglieder) verzeichnet werden.

Der teil II besteht aus fünf unterabteilungen, die in meinem abdruck durch grösseren zwischenraum hervorgehoben worden sind. Die abgabepflichtigen orte waren fünf haupt- oder amtshöfen unterstellt, nämlich den höfen zu Uehufa (vgl. oben s. 24.7 ff.), Aningerolo (s. s. 29.7 ff.), Baleharnon (s. s. 32.22 ff.), Iecmari (s. s. 37.13 ff.) und Uaretharpa (s. s. 39.9 ff.), und die abgaben von diesen haupthöfen mit den denselben unterstellten orten werden nun in je einer dieser unterabteilungen verzeichnet (vgl. Friedlaender, a. a. und die daselbst hinzugefügte karte, auf der man eine übersicht über die topographische zusammengehörigkeit der einzelnen erben zu dem betreffenden amtshofe gewinnt). Eine jede dieser unterabteilungen zerfällt in zwei abschnitte. In dem ersten abschnitte werden diejenigen abgaben aufgezählt, welche von dem haupthofe selbst und dessen unterstellten dem stifte zukamen, und in dem zweiten werden diejenigen gefälle verzeichnet, welche dem meier des haupthofes zukamen.

Die für jeden haupthof gemachten summierungen (s. s. 28.22-24, 31.12,13,

35.³⁵⁻³⁸, 38.^{26,27}, 40.^{29,30}) gehörten offenbar, schon weil sie gewöhnlich am rande stehen, ursprünglich nicht zum register mit. In **K** scheinen sie nicht vorgekommen zu sein; wenigstens enthält der bei Fischer mitgetheilte zweite auszug (oben s. 30.³⁸⁻⁴¹ u. 31.²⁵⁻³⁵) nicht wie das entsprechende stück von **M** eine solche summierung. Aber in der vorlage der handschrift **M** waren sie gewiss schon da, und zwar am rande derselben hinzugefügt. Dies ist deswegen wahrscheinlich, weil s. 7* (oben 37.^{33,34}) eine summierung in den context, aber an unrichtiger stelle, hineingekommen ist. Ebenfalls sind die am rande in **M** stehenden summierungen zuweilen an unpassende stellen geschrieben worden (vgl. in meinen noten oben). Da die letzte summierung (s. 40.^{29,30} oben) die nach dem **Explicit** des ursprünglichen registers steht, in den context hat eingetragen werden können, ist es sehr wahrscheinlich, dass die summierungen zu einer zeit gemacht worden sind, wo unser register wirklich mit diesem **Explicit** endete. In diesem falle versteht man, warum der schreiber hier nicht genötigt war, den rand der seite für die summierung in anspruch zu nehmen: nach dem schluss des registers war ein leer gebliebener raum und hier konnte er die notiz eintragen. Dass die summierungen älter als **M** sind, geht auch daraus hervor, dass sie zu den betreffenden angaben dieser handschrift nicht stimmen. Offenbar sind an einigen stellen, nachdem die summierungen gemacht worden sind, neue abgabepflichtige höfe in das register eingetragen worden.

Ueber das Freckenhorster heberegister ist ferner besonders zu vergleichen: J. Grimm *Kl. Schriften* V. 1 ff., Jelinek *P. B. Beitr.* 15, 301 ff. und Jostes, *Germania* 34,297 ff.; über die ortsnamen des registers s. die fusnoten bei Friedlaender a. a.

Frühere ausgaben des Freckenhorster heberegisters: A) Die handschrift **K**: 1) Fischer, *Beschreibung typographischer Seltenheiten, Lieferung* V. 156 ff., Nürnberg 1804. 2) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* 172—175, 178—181 (nach Fischers abdruck und mit stillschweigender verbesserung einzelner fehler); vgl. auch Gallée's *Collation* s. 375 f. Varianten aus **K** bei M. Heyne, *Kl. altniederd. Denkm. n:o VI*. — Facsimile der acht ersten zeilen bei Fischer a. a., in Gallée's *Facsimile-sammlung Vb* reproducirt. — B) Die handschrift **M**: 1) Dorow, *Denkmäler alter Sprache und Kunst I*, erstes heft s. 1 ff. (vgl. die recension von J. Grimm, *Gött. gel. Anz.* 1824 st. 3. 4. s. 25 ff. = *Kl. Schriften* IV. 205 ff.), umgedruckt in derselben arbeit I zweites heft s. 3 ff. mit philologischem kommentar von Massmann und historisch-geographischen bemerkungen von L. v. Ledebur (vgl. J. Grimm in derselben arbeit s. XIV ff. und in *Gött. gel. Anz.* 1824 st. 184 s. 1837 ff. = *Kl. Schr.* VI. 352, IV. 270 ff.). 2) Niesert, *Beiträge zu einem Münsterischen Urkundenbuche I*. 579 ff. 3) Heyne, *Kleinere altniederd. Denkmäler* 1867 s. 65 ff., 2. aufl. s. 67 ff. 4) E. Friedlaender, *Codex traditionum Westfalicarum I* s. 13 ff. 5) Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 169 ff.; vgl. seine *Collation* s. 375 ff. Nach Koegel *Lit.-gesch.* I: 2 s. 573 ist ein kleines stück auch bei Philippi, *Osnabrücker Urkundenbuch I*. 128 ff. abgedruckt worden. — Facsimile eines stückes bei Dorow, zuletzt a. a., und der 16 ersten zeilen der seite 1^b in Gallée's *Facsimile-sammlung n:o Va*.

X.

Die *Eltener glossen*, wohl aus dem zehnten jahrhunderte stammend, finden sich in dem Cod. L im privatbesitz des freiherrn Lochner von Hüttenbach zu Lindau; früher gehörte der codex dem kloster zu Elten (bei Emmerich).

Den hauptinhalt der handschrift bildet ein evangeliar. Bloss im anfang derselben kommen altsächsische glossen vor und zwar auf den seiten 16^a bis 34^b. Die ersten glossen gehören einer Epistula Hieronimi beato papæ Damaso an, die eine præfatio zu den evangelisten giebt, die anderen den sechs ersten kapiteln des Matthæus. Die Epistula Hieronimi beginnt s. 15^b und geht bis s. 18^a; das Euangelium secundum Mattheum fasst die seiten 26^a bis 88^b (vgl. Gallée, *Asächs. Sprachd.* s. 87 ff., wo näheres über den inhalt der handschrift zu sehen ist).

Dass die handschrift früher dem kloster zu Elten gehört hat, geht daraus hervor, dass s. 1^b ein verzeichnis der im armarium zu Elten befindlichen güter steht, das folgendermassen anfängt (s. Gallée a. a. o.):

In nomine Domini: Anno incarnationis dominice millefimo centesimo LXXI pridie nonas augusti ego Guda, custos ecclesie sancti Uiti in Alten, adhibita consideratione ad uestimenta quibus in ministerio altaris utendum est altaris ministris, quorum custodia mihi commissa erat, inueni in armario cafulas XXX^{ta} etc.

Das *Eltener kloster* wurde (nach Gallée a. a. s. 20) im jahre 967 gestiftet. Ob die handschrift und die glossen auch dort geschrieben worden sind, ist ungewiss und kaum wahrscheinlich (vgl. a. a. o.).

Wie der codex von Elten nach Lindau (am Bodensee) gelangt ist, hat nicht ermittelt werden können; "wahrscheinlich hat das stift zu Lindau die handschrift geschenkt bekommen; jedenfalls hat sie Elten verlassen vor 1585, da in diesem jahre das kloster Elten durch feuer zerstört wurde und alle urkunden und bücher verloren gingen" (Gallée a. a. s. 88).

Die glossen scheinen nach Gallée a. a. o. von einer hand geschrieben worden zu sein. Die glossen zur Epistula Hieronimi finden sich fast alle in althochdeutscher form in einer Mainzer handschrift (s. A. Gl. I. 708 unter CCCLXVIII, wo diese handschrift a bezeichnet wird) und viele in einem andern ebenfalls Mainzer codex (a. a. o. in A. Gl. b bezeichnet). Die glossen zu Matthæus kehren fast alle unter den hier oben s. 48 ff. abgedruckten Essener evangeliarglossen, oft in ganz derselben form, wieder. Die *Eltener* und die *Essener glossen* scheinen deshalb ursprünglich auf eine gemeinsame quelle zurückzugehen; vgl. bei Gallée a. a. s. 29 ff. und 90 ff., wo auch lateinische glossen der beiden handschriften abgedruckt worden sind.

Frühere editionen der glossen: 1) E. Steinmeyer u. E. Sievers, *Die althochdeutschen Glossen* I. 708 ff. 2) J. H. Gallée (auf grund einer abschrift Holder's), *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 87 ff. Meine ausgabe ist nur ein abdruck der vorigen, welche mit ausnahme von arlazenaru A. Gl. I: 709.18—19 gegen Gallée s. 95 arlazenaru vollständig übereinstimmen. (Ein gesuch an den besitzer der handschrift, mir dieselbe zur benutzung auf der universitätsbibliothek zu Leipzig auf kurze zeit zu überlassen, war erfolglos, indem dieser nicht erfüllbare bedingungen stellte). — Facsimile der seite 31^a in Gallée's Facsimile-sammlung n:o II f.

XI.

Die Essener evangeliarglossen finden sich in einer der münsterkirche zu Essen gehörigen handschrift, die in der schatzkammer dieser kirche aufbewahrt wird. Auf dem rücken steht, von neuerer hand: Quatuor evangelia MC ex saeculo undecimo.

Der codex, dessen lateinischer text schon der schrift nach aus dem neunten jahrhunderte stammt und wahrscheinlich älter als die gründung des stiftes zu Essen ist (s. Gallée, *Asächs. Sprachd.* s. 17, 19 ff. und Jostes, *Zeitschr. f. d. alt.* 40, 141 ff.), enthält 172 blätter in folio. Nach der einbindung desselben ist ausserdem vor die zwei letzten blätter ein fragment einer jüngeren handschrift, das aus 16 blättern besteht, eingeheset worden. Die haupthandschrift hat folgenden inhalt: S. 3^a—12^b ein Capitulare evangeliorum de circulo anni, s. 13^b ein kreuz mit der umschrift: crvx almifica in christo credentes beatifica, s. 14^a—16^a (mitte) epistola beati Hieronimi ad Damasum papam, dann s. 16^a prologus quattuor euangeliorum, s. 18^a—24^b canones Eusebii, s. 25^b—170^a die vier evangeliën mit prologen und "breves" (inhaltsübersichten). Die übrigen seiten sind entweder leer oder mit tagestexten, capitelvergleichungen oder federübungen (z. b. s. 1^b: "scribere qui nescit nullum putat esse laborem") beschrieben.

Auf den seiten 31^a—169^b finden sich nun die deutschen glossen. Diese gehören teils zu dem evangeliumstexte selbst, teils zu lateinischen glossen zu diesem texte, deren es in der handschrift sehr viele und oft sehr umfangliche giebt. In den letzteren stehen die deutschen glossen oft im contexte gleich hinter den zu erklärenden worten, also dann vom schreiber der lateinischen glosse mit hinzugefügt. Bisweilen sind diese deutschen erklärungen zu ganzen sätzen erweitert. Den ursprung der meisten lateinischen glossen hat Gallée in den *Asächs. Sprachdenkmälern* s. 26 u. 29 ff. (unten) aufzuweisen versucht. Bei verschiedenen der von ihm angeführten quellen ist aber — was aus seiner darstellung nicht hervorgeht — nur der sinn derselbe, der wortlaut aber ein anderer; in diesen fällen können die von G. mitgeteilten vorbilder also nicht die nächsten quellen gewesen sein.

Die deutschen glossen, unter denen sich ausser den sächsischen auch eine kleinere anzahl hochdeutsche findet, rühren nicht alle von derselben hand her. Wie viele hände hier tätig gewesen, wäre überaus schwierig herauszufinden. Mit Steinmeyer, *Anz. f. d. alt.* 22, 278, bin ich der ansicht, dass der wert eines versuches, dies festzustellen, der darauf zu verwendenden mühe kaum entsprechen würde; in dieser frage zu ganz sicheren resultaten zu kommen, dürfte in der tat so gut wie unmöglich sein. Gallée, a. a. s. 23 ff., unterscheidet nicht weniger als acht hände (oder sogar zehn, vgl. a. a. s. 43.12 u. 51.19); dies ist gewiss viel zu viel. Oft ist gar nicht zu sehen, weshalb Gallée eine glosse zu dieser oder jener hand gestellt hat, so z. b. s. 65^b—67^a, wo er vier verschiedene hände unterscheidet, wo aber ausser ne antifakodi sicher alle glossen von derselben hand herrühren; einige sind nur mit etwas blässerer tinte geschrieben und einige sind hochdeutsche glossen, die hand ist jedoch ganz dieselbe.

Was die hochdeutschen glossen betrifft, so rühren sie auch sonst in der handschrift nicht etwa von besonderer hand her, sondern derselbe schreiber hat sowohl nieder- wie hochdeutsche formen geschrieben. Dieses erklärt sich leicht aus dem umstande, dass die glossen im allgemeinen aus einer vorlage copiert worden sind, also von dem schreiber selbst nicht herrühren. Dies ist daraus

ersichtlich, dass die glossen oft im contexte stehen. Dass eine solche vorlage existiert hat, geht auch daraus hervor, dass (vgl. oben s. 138) dieselben glossen oft in derselben form unter den *Ellener evangelarglossen* vorkommen (und zwar stehen glossen, die man im *Essener evangelar* im contexte findet, zuweilen in der *Ellener handschrift* über der zeile), ohne dass jedoch die übereinstimmung der beiden glossensammlungen so gross ist, dass die eine aus der andern abgeschrieben sein könnte. Auch mit anderen glossenhandschriften zeigen die *Essener glossen* übereinstimmungen auf; vgl., worauf schon *Gallée a. a. s. 22 ff., 29 ff.* aufmerksam gemacht hat, die in *A. Gl. I. 708 ff.* unter *CCCLXVIII* abgedruckten, *a, c, d* und *f* bezeichneten glossen. Mit dem ende des *Matthæus* hören indessen die übereinstimmungen mit diesen handschriften ganz auf.

Die meisten glossen zeigen ganz denselben schrift-charakter und gehören meines erachtens gewiss derselben zeit, und zwar wahrscheinlich dem zehnten jahrhundert; einige sind vielleicht etwas jünger.

Wo die glossen in die handschrift eingetragen worden sind, ist, da sie wenigstens zum grossen teil nur abschriften darstellen, hier von weniger interesse. *Jostes* meint, *Zeitschr. f. d. alt. 40, 141 ff.*, wo er auch die frage nach dem entstehungsort der *evangeliarhandschrift* selbst untersucht, dass die eintragung der glossen in *Hildesheim* stattgefunden habe. *Koegel* ist, *Lit.-gesch. I: 2 s. 570 u. s. 552 note*, der ansicht, dass sie aus dem westen stammen, und dass wenigstens ein teil derselben sicher *Essener* ursprungs sei.

Frühere ausgaben: 1) Teilweise (die glossen der seiten 31^b—88^a) von *W. Crecelius*, *Jahrbuch des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung* 1878 s. 44 ff. 2) (Die deutschen glossen der ganzen handschrift und auch lateinische glossen) von *J. H. Gallée*, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 17 ff.; vgl. seine *Collation* s. 367 ff. Wie ich durch *Herrn Prof. Sievers* erfahre, werden die glossen auch im 4. teile der *Althochdeutschen Glossen* von *Steinmeyer* und *Sievers* herausgegeben werden. — Facsimile der seiten 26^a, 29^b, 30^a, 35^a und 133^b in *Gallée's Facsimile-sammlung* n:o *Ila, b, c, d* und *e*.

XII.

Die glossen zu *homilien Gregors des grossen*, die wenigstens grösstenteils aus dem elften jahrhunderte stammen dürfen, finden sich in der handschrift *B 80* der *K. landesbibliothek zu Düsseldorf*.

Diese etwa am anfang des zehnten jahrhunderts geschriebene handschrift, welche dieselbe ist, an deren ende das *altsächsische stück* einer *homilie Bedas* (s. n:o *IV* oben) und das *Essener hebereregister* (n:o *VII* oben) eingetragen worden sind, hat 153 blätter. Die blätter 1—152^b (mitte) enthalten *homilien Gregors des grossen* in lateinischer fassung. Nach *Gallée*, *Altsächs. Sprachdenkmäler* s. 107, sollte die ganze handschrift mit samt jenen zwei sächsischen stücken von einer hand herrühren. *Steinmeyer*, *Anz. f. d. alt. 22, 274*, hebt dagegen hervor, dass die blätter 1—63^b von einer hand geschrieben sind, im übrigen teile der handschrift aber "lassen sich verschiedene hände scheiden; nur diejenige darunter, welche den letzten abschnitt der *homilien* schrieb, kann dieselbe sein, welche die deutschen stücke bl. 153^{ab} eintrug." Ich kam bei meiner untersuchung des codex zu demselben resultate wie

Steinmeyer (nur bin ich darüber nicht ganz gewiss, ob die beiden deutschen stücke von derselben hand herrühren; vielleicht ist das heberegister von einer besonderen hand geschrieben, vgl. oben s. 127). Die handschrift enthält nicht eine vollständige sammlung der Gregor'schen homilien; sie fängt erst mitten in der 22. homilie (s. Gregorii opera, Paris 1705 tom. I. 1532) mit den worten quo eum labore ulque ad mortem an. Zwischen hom. 25 und 26 findet sich bl. 23^a—24^b eine kurze predigt Augustins eingeschalten (anfang: Cum ergo esset sero die illa una sabbatorum etc.) und hom. 38 ist doppelt vorhanden (vgl. Steinmeyer a. a. o.). Nach den blättern 63 u. 69 finden sich lücken. Dann geht die handschrift bis zum ende der homiliensammlung Gregors (s. Gregorii opera s. 1661) fort.

Gallée giebt Asächs. Sprachd. s. 107 an, dass in der handschrift spuren eines früheren textes da zu sein scheinen. Dies ist ein irrthum. Diese spuren rühren in der tat nur von der schrift der nebenseite her; die von dem schreiber benutzte tinte war eine schlechte, die nicht ordentlich getrocknet ist, sondern abgefärbt hat (zuweilen hat sich Gallée sogar dazu verleiten lassen, dergleichen abdrucke von wörtern der nebenseite als "glossen" zu lesen, s. unten).

Die sächsischen glossen sind in der handschrift sehr ungleichmässig verteilt. Die meisten gehören, worauf bisher nicht aufmerksam gemacht worden ist, zu einer einzigen homilie und zwar der 38:sten, die über die einladungen eines königs zur hochzeit seines sohnes (Math. 22. 1—13) handelt; diese glossen stehen in der handschrift s. 122^b—129^b (in meinem abdruck s. 63.1 l.—65.24). Sonst finden sich nur mit langen zwischenräumen glossen, und zwar auf den seiten 26^a—105^b (in meinem abdruck s. 62—63.3 l.).

Gallée a. a. will, wie ich schon in den noten oben bemerkt habe, eine ziemliche anzahl "glossen" gelesen haben, die ich nicht wiederfinden konnte. Die sache schien mir zuerst ganz unerklärlich, bis ich die oben erwähnten spuren der abdrucke von der schrift der nebenseiten wahrnahm. Dergleichen abdrucke, die hie und da über die zeilen zu stehen gekommen sind, müssen es gewesen sein, die Gallée — z. t. mit hülfe von ahd. glossen, die sich zu den fraglichen stellen finden? — zuweilen als glossen gelesen hat. Er bemerkt daher mit grund, dass diese "glossen" "sehr verblichen und unsicher", "beinahe ausgewischt, sehr verdorben", "undeutlich" etc. seien. An vielen stellen, wo nach G. glossen stehen sollten, ist jetzt nicht einmal von abdrücken eine spur vorhanden. Ich vermute, dass diese bei dem kürzlich vor meiner benutzung der handschrift vorgenommenen einbinden derselben gewissermassen weggestäubt worden sind. An dergleichen jetzt ganz leeren und reinen stellen kann man indessen durch untersuchung der nebenseite zuweilen erraten, wie G. zu seinen lesungen gekommen sein mag. So hat er z. b. die "beinahe ausgewischte, sehr verdorbene" glosse an them far . . . uf, die er für s. 8 angiebt, wahrscheinlich von einem jetzt verschwundenen abdruck des passus hi cū quibuf ue- der entsprechenden stelle der nebenseite bekommen; er wird die im abdrucke nach rückwärts gekehrten ue als an, uf als (t)he, -uib- als far und hi als uf gelesen haben. In einem später gemachten neudruck der seiten 109—114 seiner Asächs. Sprachdenkmäler (den ich anfang dieses jahres bekam, als die s. 62—65 oben schon gedruckt waren) hat Gallée auch selbst die mehrzahl dieser "glossen" gestrichen (er sagt in dem neudruck von dergleichen formen "die worte sind mehr geraten", "die glosse kann ich nicht mehr sehen", „ganz verblichen" etc.). Er führt aber daselbst immer noch eine anzahl falscher glossen auf.

Die glossen rühren von drei (oder vielleicht vier) händen her. Die zuerst (s. 26^a) auftretende hand schreibt (vgl. s. 62 note 2 oben) gross und

nachlässig mit blasser tinte von der farbe einer bleifederschrift; die glossen dieser hand sind überhaupt schwer zu entziffern. S. 57^b und 122^b erscheint eine grobe, deutliche hand, die vielleicht dieselbe ist, welche die anderen oben in den noten mit "von grober hand" bezeichneten glossen (ausser vielleicht dagolnuffie 127^b, das, obgleich grob geschrieben, vielleicht von der gleich zu erwähnenden feineren hand herrührt) eingetragen hat. Die mehrzahl der glossen sind, mit einer art kursivschrift, von einer feineren hand geschrieben, die oft die glossen ohne tinte einfach eingekratzt hat. Diese hand ist nur bei der homilie über die hochzeitseinladungen tätig gewesen (man möchte behaupten, dass sie von einem weiblichen habitus sei). Von denjenigen glossen, die nur eingekratzt worden sind, hat Gallée einen teil unrichtig gelesen und mehrere übersehen. Sie sind allerdings oft nicht sogleich zu lesen und bei schlechten lichtverhältnissen können einzelne in der tat leicht ganz unbemerkt bleiben. Wenn man aber hinlängliche beleuchtung hat, und die handschrift so hinlegt, dass die lichtstrahlen in einer gewissen schrägen richtung darauf fallen, treten die worte im allgemeinen vollständig deutlich hervor.

Da die handschrift wenigstens seit dem zehnten jahrhunderte, wo das Essener heberegister in dieselbe eingetragen wurde (s. oben s. 131), sich in Essen befunden hat, und die glossen aus späterer zeit stammen müssen, sind diese also (gegen Jostes, Zschr. f. d. alt. 40,140 f.) in Essen geschrieben worden.

Frühere ausgabe: J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 107—114 (die seiten 109—114 später neugedruckt). — *Facsimiles* der seite 127^b und eines teiles der s. 129^a in Gallée's *Facsimile-sammlung* n:o IIIa.

XIII.

Der *Indiculus superstitionum et paganiarum* findet sich in dem etwa aus dem anfang des neunten jahrhunderts stammenden, mit angelsächsischer schrift geschriebenen *Cod. palat.* 577 der vaticanischen bibliothek zu Rom.

Diese handschrift ist dieselbe, in welcher das taufgelöbnis (n:o I oben) steht, und ist schon s. 119 f. beschrieben worden. Der *Indiculus* folgt (s. 7^a) ohne titel (die bezeichnung *Indiculus superstitionum et paganiarum* ist jungen ursprungs) unmittelbar nach dem taufgelöbnis. Es ist offenbar nur ein inhaltsverzeichnis einer darstellung von superstitiones und paganiæ, welche die bekehrenden priester auszuwetten bedacht sein sollten. In mehreren capitularen werden die geistlichen dazu aufgefordert, das volk von ähnlichen heidnischen gebräuchen abzuhalten. So heisst es (worauf Heyne, *Kl. Denkm.* aufmerksam gemacht hat) in einem kapitulare Karlmanns vom j. 742 (von Pertz *Mon. Germ. hist. Legum* I s. 16 f. abgedruckt):

5. *Decrevimus ut secundum canones unusquisque episcopus in sua parochia sollicitudinem adhibeat, adiuvante gravione qui defensor ecclesiae est, ut populus Dei paganiis non faciat, sed ut omnes spurcitas gentilitatis abiciat et respuat; sive sacrificia mortuorum, sive sortilegos vel divinos, sive flacteria et auguria, sive incantationes, sive hostias immolaticias, quas stulti homines iuxta ecclesias ritu pagano faciunt, sub nomine sanctorum martyrum vel confessorum, Deum et suos sanctos ad iracundiam provocantes; sive illos sacrilegos ignes,*

quos nied fyr (*in einer anderen handschrift nied feor*) vocant, sive omnes, quæcumque sint paganorum observationes diligenter prohibeant.

Das Capitulare Paderbrunnense vom j. 785 (Pertx a. a. s. 48 vgl. Heyne a. a. o.) schärft speziell für die sächsischen lande vorschristen gegen ähnliche gebräuche unter schwerer strafandrohung ein:

6. Si quis a diabulo deceptus crediderit, secundum morem paganorum, virum aliquem aut feminam strigam esse et homines comedere, et propter hoc ipsam incenderit, vel carnem eius ad comedendum dederit, vel ipsam commedit, capitis sententiae punietur.

7. Si quis corpus defuncti hominis secundum ritum paganorum flamma consumi fecerit, et ossa eius ad cinerem redierit, capitae punietur.

9. Si quis hominem diabulo sacrificaverit, et in hostiam more paganorum daemonibus obtulerit, morte moriatur.

21. Si quis ad fontes aut arbores vel lucos votum fecerit, aut aliquit more gentilium obtulerit, et ad honorem daemonum commederet; si nobilis fuerit, solidos sexaginta etc.

22. Iubemus ut corpora christianorum Saxanorum ad cimiteria ecclesiae deferantur, et non ad tumulus paganorum.

23. Divinos et sortilegos ecclesiis et sacerdotibus dare constituimus.

Die bekannte von Caspari (Christiania 1886) veröffentlichte, Augustin fälschlich beigelegte Homilia de sacrilegiis, die (nach Caspari s. 70) am wahrscheinlichsten aus dem achten jahrhunderte stammt und wohl (Caspari s. 73) in den nördlichen genden des fränkischen reichs entstanden ist, eifert eben gegen heidnische gebräuche ähnlicher art wie die im Indiculus erwähnten; vgl. Gallée, Asächs. Sprachd. s. 253 ff., wo unter dem abdruck des Indiculus die übereinstimmenden stellen der Homilia am fuss der seite mitgeteilt werden.

In der K. bibliothek zu Brüssel finden sich unter aufzeichnungen, die der bischof von Antwerpen Franciscus de Nelis im jahre 1783 aus handschriften der klöster von Trier, Stavelot und Echternach gemacht hat, folgende, von Gallée Asächs. Sprachd. s. 251 mitgeteilten Notationes ad Indiculum superstitutionum:

I. De sacrilegio ad sepulchra mortuorum synodus habita sub Carolomanno in vita S. Bonifacii lib. 1. Ut populus Dei paganas non faciat sed ut omnes spurcitas gentilitatis abiciat sive sacrificia mortuorum. An ergo sacrificia ad sepulchra mortuorum erant sacrificia?

II. De Spurcalibus in Februario, Nos hodieque Februarium vocamus Spurekal.

III. De sacris Mercurii et Jovis. Dicta s. Augustini: quia audivimus quod aliquos viros et mulieres ita diabolus circumveniat ut quinto sabbati nec viri opera faciunt, nec mulieres laneficiunt, coram Deo et angelis eius contestamur, quia quocunque hoc observare voluerint, nisi per prolixam et duram poenitentiam tam grave sacrilegium quesidaverint. Ubi arsurus est diabolus ibi et ipsi damnandi sunt. Isti enim infelices et miseri.

Ob wirklich, wie Gallée meint, diese aufzeichnungen zeigen können, dass im 18. jahrh. in irgend einem der erwähnten klöster ein dokument vorhanden gewesen ist, das sich auf den Indiculus bezogen hat, scheint indessen sehr unsicher.

Eine andere aufzeichnung von de Nelis nach einer urkunde aus der zeit Karls des grossen, die die Renunciatio Satanae zum gegenstand hat, sei hier ebenfalls mitgeteilt (nach dem abdruck Gallée's, a. a. s. 252, aus dem Bulletin de l'acad. de Bruxelles X — 1843 — s. 166), da sie auch einige altniederdeutsche worte enthält:

Domino meo Karolo serenissimo imperatore augusto acto, coronato, magno et pacifico regi Francorum et Longobadorum ac patritio Romanorum. Gratias etenim agimus Domino omnipotenti, qui tantam sapientiam cordi vestri inspirare dignatus est, ut semper sanctam ecclesiam defendere et servientes ecclesiis nullo tempore ammonere desistis. Venit enim nobis epistola serenitatis vestrae in qua scriptum erat qualiter nos vel suffraganei nostri in ecclesiis Domini presbyteros et populum nobis a Domino commissum docuissemus. Nos vero, Domino adjuvante, in quantum valuimus, secundum traditionem patrum et antecessorum nostrorum, ecclesiasticorum virorum, responsum dare satagimus. Primitus enim paganus catecuminus fit; catecuminus enim dicitur imbutus vel instructus, accedens ad baptismum ut renuntiet maligno spiritui et omnibus dampnosa eius pompis. Pompas autem nos dicimus sinu gelp anda sinen uuillon (*de Nelis schreibt Sin iugelp ardasinen uuillon*).

Tunc fiunt scrutinia ut exploretur serius an post renunciacionem Satanae, sacra verba data fidei radicatus corde defixerint, sicut in sacramentorum continetur etc.

Von früheren ausgaben des Indiculus seien hier erwähnt (vgl. ferner über die hierher gehörige litteratur MSD³ II. 316 ff., besonders s. 317 unten und 318 oben; s. auch Grimm, Mythol. III. 403): 1) G. H. Pertz, Monumenta Germaniae historica, Legum tom. I. 19 f. — 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867, s. 86 f., 2. aufl. s. 89 f. — 3) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 249 ff. — Facsimile der seite 7^a in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XIa.

XIV.

Die Lamspringer glossen, welche wahrscheinlich aus dem elften jahrhunderte stammen, finden sich in dem Cod. Helmstedt 553 (n:o 601 des v. Heinemann'schen katalogs) der Herzoglichen bibliothek zu Wolfenbüttel.

Diese handschrift, die ebenfalls im elften jahrhunderte geschrieben worden zu sein scheint, enthält: 1) bl. 1—55^b Poetae Saxonis vita Caroli libb. V. 2) bl. 55^b—72^b Passio Sancti Adalberti, auctore Iohanne Canapario. 3) bl. 73—138 Iuvenci historie evangelice libb. IV metricae.

Dass der codex früher dem kloster Lamspringe (bistum Hildesheim) gehörte, geht aus der s. 1^a stehenden notiz: liber sancti adriani in lame-springe hervor.

Die altsächsische glossen der handschrift rühren von mindestens zwei ziemlich gleichzeitigen händen her.

Frühere ausgaben: A) Poetae Saxonis vita Caroli: a) text und glossen: 1) Monumenta Germaniae historica, Scriptores I. 227 ff. 2) Ph. Jaffé, Bibliotheca rerum germanicarum IV. 542 ff. b) nur die glossen: 1) E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen Glossen II. 366. 2) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 215 f. Facsimile der seite 17^a in Gallée's Facsimile-sammlung n:o VIII. — B) Passio sancti Adalberti: a) text und glossen: Monumenta Germaniae historica, Scriptores IV. 581 ff. (auf tafel III ein facsimile von 7 zeilen der handschrift). b) nur

die glossen: 1) E. Steinmeyer u. E. Sievers, *Die althochdeutschen Glossen II.* 741. 2) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler (Collation)* s. 376. — C) *Juveni historia evangelica*: 1) O. Korn, *Die handschriften der Historia euangelica etc. (Gymn.-progr. Danzig 1870)*. 2) E. Steinmeyer u. E. Sievers, *Die althochdeutschen Glossen II.* 351 (nachtrag: Steinmeyer, *Anz. f. d. alt.* 22, 276). 3) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 216 u. (*Collation*) s. 376.

XV.

Die *Vegetius-glossen* stammen aus dem elften jahrhunderte und finden sich in dem *Cod. Perizon. F. 17* der bibliothek zu Leiden.

Die handschrift enthält nach Lang, *Flavii Vegeti Renati Epitoma rei militaris*¹ (*Lipsiae 1869*) s. XXVII ausser dem *Vegetius*: 'Machabiorum liber primus', 'Registrum siue tabula libri uigecii de re militari', 'uocabularius liber uigecii de re mil.', 'capitula libri qui uocatur sextus frontonius in quo tractantur quaedam ualde utilia et necessaria ad opus bellicum', 'uocabula rariora super frontoneo de re bellica', 'tabula frontonij de re militari in qua nomina et uerba atque quaedam dictiones secundum ordinem alphabeti collocantur etc.'

Ausser den altsächsischen glossen kommen in anderen teilen der handschrift auch jüngere deutsche glossen vor (s. Lang a. a. s. XXVIII fussnote).

Frühere ausgaben der altsächsischen *Vegetiusglossen*: 1) C. Lang, *Flavii Vegeti Renati Epitoma rei militaris* s. XXVIII. 2) E. Steinmeyer u. E. Sievers, *Die althochdeutschen Glossen II.* 625. In meiner ausgabe sind die glossen aus der letzteren abgedruckt.

XVI.

Die *Merseburger glossen*, welche aus dem anfang des elften jahrhunderts stammen dürften, finden sich in dem *Cod. 42* auf der bibliothek des domkapitels zu Merseburg.

Die handschrift stammt wahrscheinlich aus dem zehnten jahrhunderte und enthält 123 blätter in klein folio. Von dem anfang, welcher ein inhaltsverzeichnis der kapitel giebt, fehlt etwas; ebenso ist die handschrift am schlusse defekt. Auf dem verschabten lederumschlage steht *Isidorus de vita clericorum* zweimal in grösserer und kleinerer schrift (dazwischen etwas unleserliches). Der inhalt ist indessen eine sammlung von bruchstücken aus *Isidorus*, *Hieronymus*, *Augustinus*, *Prosper*, *Gregorius* etc. und von concilien-schlüssen, in 144 kapitel verteilt. Alles bezieht sich jedoch auf das leben und die pflichten der kleriker.

Der codex ist in einem ziemlich schlechten zustande; die blätter sind an rändern und ecken vielfach beschädigt und an vielen stellen mit nachlässig geschriebenen, meistens lateinischen federübungen bekrizelt. Das buch hat den mönchen mit seinen vorschritten offenbar wenig gefallen. Nach der verteilung der altsächsischen glossen zu schliessen, scheinen hauptsächlich einige kapitel die aufmerksamkeit erregt zu haben, die über gewisse rechte der kirche oder der mönche handeln.

Einige glossen scheinen mit späterer tinte überzogen zu sein, andere haben (worüber schon Bexzenberger, *Zeitschr. f. d. Phil.* VI. 292 klagt) durch angewandte reagentien sehr gelitten. Ausser den jetzt wahrnehmbaren glossen sieht man an einigen stellen spuren von weiteren, die aber durch reagensflecke vollständig verdeckt sind, so dass von denselben kein buchstabe mehr zu unterscheiden ist.

Die glossen sind von mehr als einer hand geschrieben worden. Zwischen den verschiedenen händen sicher zu unterscheiden, wäre aber sehr schwierig; vgl. über diese frage Bexzenberger a. a. s. 291 f.

Trotz ihres geringen umfanges sind die Merseburger glossen von grosser bedeutung, weil sie einen ganz besonderen, von anglo-friesischer mundart stark beeinflussten dialekt repräsentieren. Heyne wies schon, *Kl. and. Denkm.* s. XIII ff., nach, dass die mundart der glossen mit derjenigen übereinstimmt, die in den deutschen namen des *Chroniconis Thietmars von Merseburg* (in *Monum. Germ. hist., Script.* III gedruckt) zum vorschein kommt. Thietmar war bischof von Merseburg 1009—1018. Seelmann theilte, *Jahrb. des Vereins f. nnd. Sprachforschung* 12, 89 ff., noch das *Merseburger Todtenbuch* (von E. Dümmeler, *Neue Mittheilungen des Thüringisch-Sächsischen Vereins* 11. Bd. herausgegeben) derselben mundart zu und erwies auch durch eine sammlung urkundlicher namensformen die übereinstimmung des dialektes der zuerst genannten zwei schriften mit dem des alten Merseburgs. Auf grund dieser übereinstimmung scheinen die Merseburger glossen in Merseburg selbst geschrieben worden zu sein (vgl. auch Gallée, *Alts. Sprachd.* s. 236). Dies wird dadurch bestätigt, dass die meisten in unsere handschrift eingekritzelten namen (s. oben s. 69) sich im Merseburger Todtenbuche wiederfinden. Vielleicht sind sogar teilweise in den beiden quellen ganz dieselben personen gemeint. Zu adalger diaconus unserer handschrift (oben s. 69.¹²) hat nämlich das Todtenbuch Aedilger diaconus; der name Heriman (oben 69.¹³) tritt im letztgenannten buche mehrmals auf; zu Liutharð (69.⁴) hat das Todtenbuch Liuthardus, Liutherdus; ebenso findet sich zu liudgerd (oben 69.⁶) und Ediram (69.⁷) im Todtenbuche bexw. liudgard und Ederam; (wo das oben 69.⁷ erwähnte Rotfeld, aus welchem dieser Ediram stammte, gelegen war, habe ich aus mangel an der nötigen litteratur nicht ausfindig machen können).

Die sprache der Merseburger glossen ist von O. Bremer, *Paul u. Braunes Beitr.* 9, 579 ff. behandelt worden, der die übereinstimmungen derselben mit dem anglo-friesischen nachwies. Den vokalismus sowohl der glossen wie den der namen des *Chroniconis Thietmars* und derjenigen des Todtenbuches untersuchte H. Hartmann in einer dissertation: *Grammatik der ältesten Mundart Merseburgs I*, Berlin (Norden) 1890. Auch Koegel, *Lit.-gesch.* I: 2, 573 ff. beschäftigt sich mit der sprache dieser Merseburger denkmäler.

Frühere ausgaben: 1) H. Leyser, *Zeitschr. f. deutsches alt.* 3, 280 ff. — 2) M. Heyne, *Kleinere altniederdeutsche Denkmäler* 1867 s. 92 ff. (vgl. die recension von Scherer, *Zeitschr. f. das österreich. Gymnasialwesen* jahrg. 1867 s. 662), 2. aufl. s. 95 ff. — 3) H. E. Bexzenberger, *Zeitschr. f. deutsche Phil.* 6, 291 ff. — 4) J. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 235 ff. (vgl. auch seine "Collation" s. 376). — Facsimile der seiten 103^b und 105^b in Gallée's Facsimile-sammlung n:r Xa u. Xb.

XVII.

Die St. Petrier Bibel- und mischglossen, welche am ende des zehnten oder anfang des elften jahrhunderts geschrieben worden sind, finden sich in dem früher dem kloster St. Petri im Schwarzwalde gehörigen cod. membr. 87 der Grossherzoglichen hof- und landesbibliothek zu Karlsruhe. Auf dem deckel steht: expoficiones terminorum bible.

Dieser 106 blätter fassende codex besteht aus drei verschiedenen handschriften: 1) Bl. 1, 2 u. 101—106; bl. 1 ist zum grössten teil auf die innere seite des vorderen deckels angeklebt, und bl. 106 ist früher auf den hinteren deckel angeklebt gewesen. Diese blätter stammen wohl aus dem 11. jahrhunderte und enthalten lateinische erklärungen zur bibel. — 2) Bl. 3—57, lateinisches vocabular aus dem 14. jahrhunderte (über die quelle dieses vocabulars vgl. H. Usener, Rhein. Museum für Philologie N. F. 24, 388 note). — 3) Bl. 62—100 (die blätter 58—61 sind leer), die handschrift, in welcher sich die deutschen glossen finden. Zu anfang derselben steht: GLOSÆ DIVINORVM LIBRORV. Die handschrift enthält indessen nicht nur glossen zur bibel, sondern auch zu Abdiae Acta apostolorum, Vita Martini, Gregorii Cura pastoralis, Lex Ribuariae, Prudentius, Sedulius u. a. m. (s. die überschriften oben s. 79—87). Dass diese drei handschriften schon seit lange zusammengebunden sind, geht daraus hervor, dass die hölzernen deckel alt und mit einer kette zur befestigung des codex versehen sind.

Zu dem kloster St. Petri kam unser codex erst i. j. 1781, wie aus einer s. 3^a stehenden notiz: Emit Philippus Jacobus Abbas anno 1781 hervorgeht. Ueber diesen abt von St. Petri ist F. J. Mone, Quellensammlung der badischen Landesgeschichte I s. 63 f. zu vergleichen. Woher der abt den codex erworben hat, ist unbekannt; vermutlich aus Franken, da, wie Mone a. a. s. 64 erwähnt, andere von ihm angekaufte handschriften aus fränkischen klöstern stammen. In Karlsruhe befindet sich die handschrift seit 1807.

Die deutschen glossen stehen teils im texte, teils darüber zwischen den zeilen, teils am rande, und scheinen sämtlich von derselben hand wie der lateinische inhalt der handschrift herzurühren. Dass die deutschen glossen sowohl hoch- wie niederdeutsche formen aufweisen, kann darauf beruhen, dass der schreiber mehr als eine quelle benutzt hat (s. 68^b sagt er: alter liber dicit etc.). Es ist aber auch möglich, dass eine vorlage (die nächste oder eine mehr entlegene) von personen mit verschiedenen dialekten glossiert worden ist.

Der schreiber macht sich nicht selten grober misverständnisse und fehler schuldig. Er hat unrichtig gelesen: c statt t: (?) laifcat 82.29, boctibret 87.28 (statt bettibret), umgekehrt t statt c: gitiuht 74.19, stenko 82.5, giltertanne (?) 83.3, roth (?) 83.22, thruh 85.33; d statt cl, il: deindihet 79.6—7 (statt cleiniliher?); e statt o: fetemef 77.9, umgekehrt o statt e: follo 79.7, boctibret 87.28, e statt t: uineuere 77.5; h statt b: hizihti 84.1, hereherclil 86.24 (statt hereherclih), h statt n: lahhahti 86.22; i statt t: keuagone 87.29 (statt keuagonte), il statt u: krilago 87.22, in statt m: chain 76.32, forinizzi 75.14; l statt h: hereherclil 86.24, li statt n (?) elboli 86.24; n statt r: gen 75 note 3; r statt t: giplumor 78.11, umgekehrt t statt r: deindihet 79.6—7 (statt cleiniliher?), r statt v: armborg 73.12; f statt f: gra/hifarn 74.32; uiu statt uui: uiuntef 80.7—8; z statt t: zifazza 84.17; der nasalstrich ist vergessen worden über i in digon 80.5; f fehlt vor ekkil 86.16 (vgl. note 7); als dittographie ist das c nach dem zweiten l in scaralcah 77.10 und vielleicht auch das anlautende g-

statt h- (?) in gagan 82.15 zu erklären. Auch folgende formen beruhen wohl auf fehlerhaftem lesen: uuintbra auia 86.33 (statt uuintbrauia?), animali 85.16 (statt anamali?), lendil 76.18 (statt lendin), ofelene 80.32 (statt ofeleie?), rienfo 78.16 (statt menfa?), fuanuf 82.30 (statt fuanur?), nuzzi 75.30 (statt nezzi?), huuit 84.33 (statt huat?), glet 83.21 (statt gelt). Auch in den lateinischen wörtern der handschrift kommen viele fehler vor.

Diejenige lateinische glossensammlung, auf welche der hauptteil unserer handschrift (die lateinischen glossen derselben) zurückgeht, scheint sehr benutzt und verbreitet gewesen zu sein. Dieselbe liegt nämlich verschiedenen anderen biblischen glossensammlungen zu grunde, und zwar kenne ich von dergleichen glossenhandschriften: 1) Cod. 292 der St. Galler Stiftsbibliothek. Hier finden sich auch hochdeutsche glossen (von Steinmeyer in A. Gl. neben den St. Petrier glossen herausgegeben), die zuweilen zu denjenigen der St. Petrier-handschrift stimmen. Ob diese übereinstimmung auf einer gemeinsamen vorlage beruht, weiss ich nicht sicher. V. E. Mourek hat (in tschechischer sprache) im programm des gymnasiums zu Budweis 1873 (s. Holder, Germania 22, 405) eine untersuchung über den lautstand der St. Petrier glossen und deren zusammenhang mit der St. Galler handschrift veröffentlicht. Diese abhandlung war mir nicht zugänglich, und nach Gallée, Alts. Sprachd. 283, bedarf die sache einer neuen untersuchung, um so mehr, da die ausgaben, auf die Mourek sich gestützt hat, nicht alle glossen enthalten. — 2) Cod. Vatican. Palat. lat. 288 s. 54^b—61, s. R. Reitzenstein, Germania 31, 331 ff. (u. nach Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 22, 276 auch Stokes, Academy nr 924). Nach Reitzenstein gehören die glossen zu der übersetzung des alten testaments von Hieronymus. Auch hier finden sich althochdeutsche glossen von Reitzenstein u. Stokes a. a. oo. herausgegeben, die teilweise zu solchen in der St. Petrier handschrift, teilweise zu dem unter 1) erwähnten St. Galler codex stimmen; sie enthalten aber teils weniger, teils mehr als jene beiden handschriften. — 3) Cod. Berol. lat. oct. 73 bl. 1^a—123^a (von mir auf der universitätsbibliothek zu Leipzig untersucht), lateinische glossen enthaltend. Glossen, die in der St. Petrier handschrift interlinear geschrieben sind, stehen hier zuweilen auf der zeile. Die Berliner handschrift scheint im ganzen etwas ausführlicher zu sein. Sie ist jünger als die St. Petrier und hat wohl spätere zusätze bekommen.

Frühere ausgaben der St. Petrier glossen: 1) E. G. Graff, Diutiska I. 341 f., II. 167 ff., 311 ff.; eine nachlese gab F. J. Mone, Anzeiger für Kunde der teutschen Vorzeit 5, 229 ff. — 2) A. Holder, Germania 22, 392 ff. — 3) E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen Glossen I, II an den oben s. 73 ff. in den noten zu den überschriften angegebenen stellen (nicht die stücke Versvs sequent. s. 82.18 ff. und Glosae de diversis auctoribus s. 87.24 ff.). — 4) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler 281 ff. (vgl. seine "Collation" s. 377). — Facsimiles der seiten 62^{b1} und 62^{b2} in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XIII.

XVIII.

Die Pariser Prudentiusglossen, welche nach Gallée, Asächs. Sprachd. 313 aus dem zehnten jahrhunderte stammen dürften, finden sich in dem Ms. lat. 18544 der Bibliothèque nationale zu Paris.

Die handschrift enthält (s. Gallée a. a. o.): 1) Bl. 1—55^a *Sedulii carmina*. 2) Bl. 55^b—111^a *Arator*. 3) Bl. 111^b—138 *Prosperi epigrammata*. 4) Bl. 140—168 *Prudentii Psychomachia*, anfangend mit vs. 43. (Vgl. ferner a. a. o.).

Frühere ausgaben: 1) E. G. Graff, *Diutiska II.* 343 ff. (daselbst P bezeichnet). — 2) E. Steinmeyer u. E. Sievers, *Die althochdeutschen Glossen II.* 595. — 3) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 313 ff. Meiner ausgabe liegen die letztgenannten beiden editionen zu grunde. Mr Th. Cart, agrégé de l'Université de France, der dieselbe mit der handschrift zu vergleichen die güte hatte, fand nichts dabei zu bemerken. — Facsimile der seite 161^a in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XIV.

XIX.

Die Werdener Prudentiusglossen, welche aus dem ende des zehnten jahrhunderts stammen dürften, finden sich in dem Cod. F. 1 der K. landesbibliothek zu Düsseldorf. Der codex gehörte früher der abtei Werden (Gallée, *Altsächs. Sprachd.* 127).

Diese handschrift enthält auf 69 blättern in folio gedichte des Prudentius. S. 1^a steht zuerst ein verzeichnis der gedichte (Cathemerinon, Apotheosis, Amartigenia, Psychomachia, Contra Symmachum etc.). Dann kommt Testimonium de historia inlustrium uirorum (von Gennadius; vgl. A. Dressel, *Aurelii Prudentii Clementis carmina*, s. I note u. s. LIV) und dann die Præfatio etc. (s. die überschriften oben s. 89—104). Bl. 68 ist falsch eingehftet; es hätte nach bl. 65 kommen sollen (s. s. 103 note 9 oben).

Der lateinische, in zwei spalten geschriebene text ist ausser mit den deutschen mit noch mehreren lateinischen wörtern glossiert. Von den deutschen glossen sind einige sehr fein, die meisten aber ziemlich grob geschrieben. Die ersteren sind in den fussnoten oben mit "von feiner hand" bezeichnet. Die von feiner hand herrührenden glossen treten besonders blatt 1—28 auf; sie sind wenigstens zum grössten teil hochdeutsch. Die gröber geschriebenen glossen sind mit wenigen ausnahmen niederdeutsch. Jene sind, wie Steinmeyer *Zeitschr. f. d. alt.* 16, 17 ff. nachgewiesen hat, aus anderen handschriften abgeschrieben.

Wie viele hände an den glossen tätig gewesen sind, ist kaum sicher auszumachen. Gallée, *Altsächs. Sprachd.* 127 ff., unterscheidet nicht weniger als neun hände. Seine unterscheidungen sind aber (vgl. schon Steinmeyer, *Anz. f. d. alt.* 22, 278) höchst problematischer natur.

Frühere ausgaben: 1) *Zeitschrift für deutsches altertum* 15, 517 ff. — 2) E. Steinmeyer und E. Sievers, *Die althochdeutschen Glossen II.* 575 ff. — 3) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 127 ff. (vgl. seine "Collation" s. 374 f.). Teilweise sind die glossen ins glossar der kleineren altniederdeutschen Denkmäler von Heyne aufgenommen worden (vgl. dazu Steinmeyer, *Anz. f. d. alt.* 4, 135 ff.). — Facsimile der seite 11^a in Gallée's Facsimile-sammlung n:o IIIe.

XX.

Die Prudentiusglossen in einem Werdener fragment, welche aus der ersten hälfte des zehnten jahrhunderts stammen dürften, finden sich auf zwei doppelblättern, die auf der K. landesbibliothek zu Düsseldorf verwahrt werden.

Diese blätter, die von Jostes (s. Anz. f. d. alt. 22, 268) aufgefunden worden sind, befanden sich früher in dem einbände einer handschrift, die (wahrscheinlich) der bibliothek der abtei Werden gehörte. Von s. 3^a, die an den deckel aufgeklebt war, ist ein teil der schrift an diesem heften geblieben, so dass dieselbe zum teil undeutlich ist. Die blätter enthalten stücke aus der Passio Romani des Prudentius, und zwar folgende verse: bl. 1 v. 776—825, bl. 2 v. 876—925, bl. 3 v. 1026—1075, s. 4^a v. 1125—1140 und ferner die überschrift zur Passio . . . Calagurritanorum (Peristephanon I) nebst einigen metrischen bemerkungen zu diesem gedicht; s. 4^b kommt die Præfatio I der Apotheosis, und dann ein stück mit der überschrift: De sancta maria magdalena Invitat, dessen anfang folgendermassen lautet:

Ploremuf coram domino cum maria ut ueniam mereamur cum illa. Martha uocauit mariam forem suam silencio dicent magister adest et uocat te. Vnixit maria pedes domini et domus impleta est ex odore unguenti. Maria ut dominum adesse audiuit etc.

Da die einzelnen blätter der regel nach 50 verse enthalten, fehlen also zwischen den blättern 1 und 2, 3 und 4 je ein blatt und zwischen 2 und 3 zwei blätter.

Die altsächsischen glossen des fragments finden sich alle in der unter n:o XIX genannten Prudentius-handschrift wieder (vgl. oben s. 96, 97); diese weist indessen zu den im fragmente vorkommenden versen auch andere glossen auf, die jenes nicht hat.

Frühere ausgabe: J. H. Gallée, altsächsische Sprachdenkmäler s. 328 f. u. (Collation) 378. — Facsimile der seite 2^a in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XVIIIa.

XXI.

Die Strassburger glossen fanden sich in dem cod. C. IV. 15 der alten universitätsbibliothek zu Strassburg. Die handschrift ging leider bei der belagerung der stadt i. j. 1870 durch feuer verloren.

Graff, der Diutiska 2, 192 ff. (1827) die glossen zum ersten male herausgegeben hat, sagt von dieser handschrift: "Ausser den mit den folgenden Glossen überschriebenen obigen Stücken aus Isidor's Etymologien enthält dieser, dem 8—9ten Jahrhundert angehörige Codex Beda de natura rerum, de ratione temporum, Augulfini dialectica, Boethii in topica Ciceronis commentaria, Boethius de fyllogismo hypothetico, Beda de ratione calculi, Hieronymi expof. sup. epist. ad ephel. Mit der kehrseite des 4ten Blattes beginnen die Auszüge aus Isidor und gehen bis folio 14^b." Hierauf folgte nach a. a. 194 epistola premonis regis ad traianum imperatorem (a. a. 195 ff. abgedruckt) mit einigen glossen (s. hier oben s. 108.13 ff. rechts).

Nach Pertz' Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichte 11, 510 stammte die handschrift aus dem 10:ten jahrhundert oder aus dem anfang des 11:ten jahrhunderts. Dass sie spätestens zu der letztgenannten zeit geschrieben war, erhellt aus folgender notiz, die (s. Steinmeyer nach Schmeller Anz. f. d. alt. 4, 138; vgl. auch Pertz' a. a. 8, 462) s. 15^b in der handschrift stand: Liber sancte Marię ecclesię argent. quem dedit Werinarius episc. in remedium animę suę. Dieser Werinarius war nämlich bischof von Strassburg 1001—1029 (s. die bei Steinmeyer a. a. citierte arbeit).

Die handschrift wurde auch von Pertz untersucht (vgl. Arch. f. ält. deutsche Gesch. 8, 253 ff., 462 u. 11, 248, 510), ferner von Mone (s. Mone's Anzeiger für Kunde der teutschen Vorzeit 4, 490, wo nachträge und verbesserungen zu Graff's ausgabe gegeben werden) und dann von Prof. H. Lang (s. Holtzmann, Altdeutsche Grammatik I s. X, der auf grund einer abschrift Lang's ebenfalls nachträge zu Graff — von Heyne, Kl. Denkm.² s. XVI abgedruckt — mitteilt. Auch Schmeller hat (für sein Glossarium Saxonicum) die handschrift excerptiert (vgl. hier oben s. 106 note 4 und Steinmeyer a. a. o.).

Frühere ausgaben: 1) E. G. Graff, Diutiska 2, 192 ff. (über nachträge u. verbesserungen s. die hier oben citierte litteratur). — 2) Pertz' Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 11, 510 (höchst unvollständig). — 3) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867 s. 89 ff., 2. aufl. s. 92 ff. (s. auch s. XVI). — 4) J. H. Gallée, Alt-sächsische Sprachdenkmäler 269 ff. und (Collation) s. 377. — 3) und 4) sind wie meine ausgabe der glossen abdrücke von 1). Das latein habe ich an einigen stellen der deutlichkeit wegen nach der seite 106 note 1 citierte edition von Isidor ergänzt; einige überflüssige lat. worte bei Graff habe ich ausgelassen.

XXII.

Die unter dieser nummer abgedruckten Vergilglossen, welche aus dem elften jahrhunderte stammen, finden sich in der handschrift Auct. F. 1. 16 der Bodleian bibliothek zu Oxford.

Dieser im zehnten jahrhunderte geschriebene codex enthält (s. Gallée, Alts. Sprachd. 153, Madan, Journal of Philology 10, 92): 1) Vergilii Georgica von 2,120 an; 2) Servius' kommentar zu Vergilii Eclogę und Georgica; 3) Excerpte aus Isidor und anderen verfassern, einen kurzen kommentar zu Vergilius bildend; 4) "Varia glosemata" (s. hier oben s. 111.37 l. — 112.18 l.); 5) Vergilii Aeneis und 6) Servius' kommentar zur Aeneide. Am ende der handschrift steht (nach Gallée a. a. 166): Qui me scribebat Tiberius nomen habebat.

Die glossen, welche sich den ganzen codex hindurch finden, scheinen (nach Madan und Gallée) von zwei händen her zu rühren (vgl. in meinen fussnoten oben), die aber beide dem 11. jahrhunderte angehören. Nach Madan sind die s. 83^b—104^b stehenden altsächsischen glossen "not first written by the scribe but copied from a book before him."

Ueber die geschichte der handschrift teilt Madan folgendes mit: "The history of the MS. before the seventeenth century is unknown. It was one of three lent by Bernard Rottendorph, a physician of Münster, to Nicholas Heinsius, who used it for his editions of Virgil, giving it the name Rotten-

dorphanus tertius, but forgot to return it to its owner. In 1672, Francis Junius, author of the *Etymologicum Anglicanum*, then at the age of 83, saw and copied the more important of the textual glosses in Heinsius's house at Copenhagen. In 1678, Junius's transcript came into the Bodleian, and in 1697 the original MS.: but the connexion between them was unknown, and when a selection of the following glosses was printed in Nyerup's *Symbolæ ad Literaturam Teutonicam* (Havniæ, 1787), it was from transcripts of Junius's transcripts that they were taken; and all the references to them in Graff's *Althochdeutscher Sprachschatz* are from this source."

Herr Prof. Napier hat die güte gehabt, einige stellen in der handschrift für meine ausgabe zu collationieren. Infolge eines unwohlseins konnten seine bemerkungen erst geschickt werden, nachdem die seiten 109—114 oben (auf grund der älteren ausgaben) schon gedruckt waren. Die resultate seiner untersuchung mögen deshalb hier angegeben werden:

- Zu s. 109.⁶ l. Statt *uiuhta* liest N. *uiuhta*.
 „ „ 109.¹⁹ „ *fitilu* "dahinter ist ein buchstabe ganz verblasst und hinter diesem etwas, das wie ein *z* aussieht."
 „ „ 109.⁵ r. Auf meine frage, ob hier wirklich ein *ä* stehe, und nicht etwa *a* mit einem *o* darüber, teilte N. mit, dass letzteres das richtige sei; "das *o* ist ebenso gross wie das *a*"; hier hat der schreiber also *a* in *o* corrigiert, weshalb *thrauondi* zu lesen ist.
 „ „ 110.⁸ l. Hier ist die glosse richtig als *uuafblanc* angegeben (*G*: *s* *uuahs blanc* — s. note 4 — unrichtig).
 „ „ 111.²⁵ r. Die hds. hat *brandereda*, wie hier angegeben wird (nicht *branderede*).
 „ „ 111.²⁶ „ Die hds. hat *Arula. fiurpanne*, wie hier angegeben wird (nicht *Arelu. fiurpanne* wie *G*.)
 „ „ 112.¹² l. *ist ueegbrede* zu lesen "ich lese ganz deutlich *e*, freilich ist ein *Theil* des *e* sehr verblasst .. doch meine ich mit völliger Sicherheit ein *e* zu lesen. Es kann gar nichts anderes sein."
 „ „ 112.²⁴ „ *lies bikerial*.
 „ „ 112.³⁰⁻³¹ r. *lies druhthingal*, die beiden *t* sind durch den oberen strich eines unterhalb stehenden *f* getrennt.
 „ „ 113.² r. und note 13. Der vierte buchstabe der glosse "ist weder ein gewöhnliches *i* noch ein gewöhnliches *e*. Ich möchte am liebsten *i* lesen — aber dagegen spricht der beinahe wagerechte Strich darüber. — — Andererseits sieht's noch weniger wie ein *e* aus."
 „ „ 114.⁴⁻⁵ r. "Mit den blossen Augen liest man *baexuuegun*, und ich meine man muss so lesen; — — die einzige Schwierigkeit bietet der zwischen *a* und *x* stehende Buchstabe, doch glaube ich, dass dieser ein *e* ist."

Frühere ausgaben: 1) P. F. Suhm, *Symbolæ ad Literaturam Teutonicam antiquiorem* (Havniæ 1787) sp. 387 ff. (höchst unvollständig). — 2) F. Madan, *Journal of Philology* 10, 92 ff. — 3) E. Steinmeyer u. E. Sievers, *Die althochdeutschen glossen* II. 716—719, 724—727 (nicht die *Varia glosemata* s. 111.³⁷—112.¹⁸ oben); nach einer abschrift Madan's (collation von F. Kluge, *Zschr. f. d. alt.* 28, 260). — 4) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 153 ff. (vgl. seine "Collation" s. 375). — Facsimile der s. 126^b in Gallée's *Facsimile-sammlung* n:o IV.

XXIII.

Die unter dieser nummer abgedruckten Vergilglossen stammen aus dem 11. jahrhunderte (Hh.) und finden sich in dem handschriftenfragmente Suppl. 2702 der K. bibliothek zu Wien.

Dieses fragment enthält (nach Tabulae codicum manuscriptorum praeter graecos et orientales in bibliotheca palatina vindobonensi asservatorum ed. Academia caesarea vindobonensis VIII. 150): "P. Virgilius Maro, Fragmenta, videlicet Georg. III. 5—212, IV. 77—281. Aeneidos III. 585—IV. 70, 78—294, 511—534, 564—587, 617—640, 670—693. Cum glossis inter linearibus et in margine scriptis, latinis et palaeosaxonicis."

Frühere ausgabe: E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen glossen II. 719. Meine ausgabe der glossen ist ein abdruck von dieser.

Dritter teil.

Glossare.

I.

Eigennamen.

c ist mit k und f mit v vermengt. — p. = personenname, o. = ortsname.

A.

- Abbi *p. n* 44.10.
 Abbiko *p. n* 27.19, 28.2, 33, 30.15, 36.32, 44.3, 8.
 Abbilin *p. n* 36.31.
 Abbo *p. n* 31.6, 29, 39.32, 40.9, 44.18, 23.
 Acelin *s.* Azelin.
 adalger *p. n* 69.12.
 Adbraht *p. n* 27.18.
 Adiko *p. n* 44.14.
 Adif-tharpa *o. d* 37.37, adiftharpa *d* 38.36, 40.1.
 Æcelin *p. n* 25.13, *vgl.* Azelin.
 ahtinefberga *o. d* 22.13.
 aiturnon *o. d* 23.14.
 Aldiko *p. n* 38.19, 39.8.
 aldon-hotnon *o. d* 31.18.
 aldon-tharpa *o. d* 39.19, 40.14.
 Alikin *p. n* 34.13, 35.14, 36.9, 40.18.
 Aliko *p. n* 39.20, 29, 44.22.
 almeri *o. d* 23.3.
 Also *s.* Alzo.
 Aluerik *p. n* 37.4, 38.5.
 Aluing *p. n* 44.9.
 alf-ftide *o. d* 39.7.
 Alzo *p. n* 26.9, Also 26.27.
 Ammoko *p. n* 38.12, 39.1, Amoko *n* 33.17, 35.
 amon-hurft *o. d* 30.16.
 amor-hurft *o. d* 32.19.
 amuthon *o. d* 23.6.
 angela *o. d* : Van thero a. 34.35, 36.19, bi thero a. 36.20.
 aningera-lo *o. d* 31.12, 35.5, 37.4, 10, 41.20, 43.10, 18, aningeraló *d* 41.27, Aningeralo *d* 31.14–15, Aningerola *d* 31.35, Aningerolo *d* 29.7; *vgl.* enniggeralo.
 anon *o. d* 26.7, 26, Anon *d* 28.31.
 ar, runenname, *n* 20.10.
 Afithi *o. d* 39.29.
 affchaf-berga *o. d* 33.18, 35.
 affcon *o. d* 39.37.
 aſtan-uelda *o. d* 32.9, aſtonuelda *d* 44.31.
 afteron-huf *o. d* : to themo a. 24.16, 27.
 after-uualde *o. d* : uan themo a. 29.4.
 áft-hlac-bergon *o. d* 38.18.
 áſthóf *o. a* : ane thena á. 28.24.
 aſton-uelda *s.* aſtanuelda.
 aſt-rammaf-huila *o. d* 34.18
 Atcilin *s.* Azelin.
 Attika *p. n* 44.4.
 Attiko *p. n* 37.20.
 Atzeko *s.* Azeko.
 Atzilin *s.* Azelin.
 Athelbrath *p. n* 38.14.
 Athelhard *p. n* 29.36, 32.1.
 Athelword *p. n* 39.18.
 athorpa *o. d* 34.37.
 auon-huila *o. d* 34.13, 36.9.
 Azekin *p. n* 36.27.
 Azeko *p. n* 26.14, 31, 37.22, 38.1, 30, 40.22, Atzeko *n* 28.38.
 Azelin *p. n* 25.30, 26.13, 30, 30.1, 10, 34.10, 16, 40, 35.7, 12, 30, 36.10, 11, 37.24, 38.14, 21, 39.4, 28, azelin *n*

25.31, Azelimian (*l.* Azelin uan)
 37.8, Acelin *n* 28.21, Atcilin *n*
 44.24, Atzilin *n* 44.33, Azilin *n*
 25.15; *vgl.* Æcelin.
 Azezil *p. n* 30.34.
 Azilin *s.* Azelin.
 Azo *p. n* 36.5, 38.23, 39.7.

B.

baldingi *p.*, *lat. g* 44.27.
 bale-harnon *o. d* 32.22, 43.10,
 baleharnen *d* 32.31, balehornon
d 35.35, 37, balohornon *d* 41.21,
 43.17.
 balleuo *o. d* 36.41.
 balohornon *s.* balehornon.
 bauika *p. n* 44.2.
 bauon *p. g* 40.32.
 bekehém *o. d* 22.12.
 bekifterron *o. d* 32.11, *vgl.* bi-
 kiesterron.
 belon *o. d* 24.3, 27.24, 28.38.
 Benniko *p. n* 34.37.
 Benno *p. n* 44.16, 19.
 Berga *o. d* 41.12.
 berghalehtrun *o. d* 22.4.
 berg-hem *o. d* 27.32.
 berg-tharpa *o. d* 38.19, 39.8.
 berifon *o. d* 32.1, 45.2, *vgl.* birifon.
 Bernhard *p. n* 26.11, 29, bernhardo
lat. abl. 44.1.
 berni-uelda *o. d* 41.10, berniuelde
d 28.12.
 Bettika *p. n* 44.7.
 Bettikin *p. n* 37.26, 38.30—31.
 beuarnon *o. d* 40.31.
 biera-hurft *o. d* 34.10.
 bikie-feton *o. d* 30.27.
 bikie-fterron *o. d* 29.38, *vgl.* be-
 kifterron.
 bikie-tharpa *o. d* 34.8.
 birefterron *o. d* 36.30.
 birifon *o. d* 29.35, *vgl.* berifon.
 boging-tharpa *o. d* 32.5, *vgl.* boing-
 tharpa.
 Boiko *p. n* 44.10.

boing-tharpa *o. d* 29.22, *vgl.* bo-
 gingtharpa.
 Boio *p. n* 25.19, 27.10, 28.3, 31.4,
 28, 38.38, 44.13, boio *n* 37.11,
 fforo (!) *n* 25.34.
 boc-holta *o. d* 26.15, 32, bócholte
d 37.2.
 Boli *p. n* 44.18.
 borthbeki *o. d* 21.17.
 Bolo *p. n* 29.38, 32.11, 18, 39.35,
 40.10, 44.13.
 brath *o. d* 34.15.
 brehton *o. d* 22.6.
 bri(c)a, *runennume*, *n* 20.11.
 brokhufon *o. d* 21.11.
 brocfethon *o. d* 28.20.
 Bunikin *p. n* 33.14, 32, 34.5, 21.
 Buniko *p. n* 44.25.
 Bunif-tharpa *o. d* 38.1, bunif-
 tharpa *d* 38.37, 40.22.
 bunna *o. n* 67.18.
 Buno *p. n* 39.32.
 Burchheri *p. n* 35.24, 34.
 burg-uuida *o. d* 28.4.
 bur-uuide *o. d* 40.8.
 butiling-tharpa *o. d* 29.30, 32.3.

C. s. K.

D.

Dagerad *p. n* 26.14, 31.
 dag-mathon *o. d* 27.10.
 dating-houon *o. d* 31.16.
 deddeffcon-huf *o. d* : uan themo
d 28.8.
 Deiko *p. n* 34.15.
 Diddo *p. n* 44.7.
 dica *o. d* : bi themo *d.* 33.25,
 36.25, bi themo *díca* 33.6.
 drene *o. d* 21.18.
 driuere *o. d* 22.7.
 Dudo *p. n* 38.9, 40.27.
 dunning-tharpa *o. d* 41.8.
 dutting-hufon *o.* 27.22.

E.

E(d)ediram *p.* 69.7 (*l.* Ediram).
 Eila *p. n* 44.27, *vgl.* Eilo.

eile *o. d.* 21.21.
 Eilger *p. n.* 35.10.
 Eilhard *p. n.* 35.26, 45.3.
 Eilikin *p. n.* 35.17, 33, *vgl.* Elikin.
 Eiliko *p. n.* 27.15, 30.14, 31.11, 34, 36.23, 45.6, Eilico *n.* 44.16, *vgl.* Eliko.
 Eilo *p. n.* 30.8, 41.29, *vgl.* Eila.
 Eilfuith *p. n.* 27.32.
 Eizo *p. n.* 26.8, 26, 28.20, 30.5, 44.21, *vgl.* Itzo.
 ekanfcetha *o. d.* 21.7.
 Ekgon *o. (?)* 42.34.
 ék-holta *o. d.* 40.13, *vgl.* hékholta.
 Eckerik *p. n.* 28.16.
 Ekkiko *p. n.* 39.30, 40.12.
 Ekko *p. n.* 35.27.
 éclan *o. d.* 34.36, *vgl.* heclan.
 elboli (*l.* elbon) *alpibus* 86.24.
 *eliáf *s.* heliaf.
 Elikin *p. n.* 44.26, *vgl.* Eilikin.
 Eliko *p. n.* 41.28, *vgl.* Eiliko.
 Eliflare *o. d.* 41.5.
 elmhurft *o. d.* 37.1, 43.17.
 emefaharnon *o. d.* 25.8, 25.
 emifa-hornon *o. d.* 27.6.
 Emma *p. n.* 26.10, 28, 34.29.
 Eniko *p. n.* 32.10.
 enniggera-lo *o. d.* 30.21, *vgl.* anin-geralo.
 Eppika *p. n.* 32.9.
 Eppiko *p. n.* 28.14, 35.9.
 Eppo *p. n.* 34.6, 36.2.
 Eritonon *o. d.* 28.14.
 Erpgerd *p.* 69.3.
 Efik *p. n.* 35.27.
 Etzo *p. n.* 44.18, *vgl.* Eizo.
 Eueng-hufon *o. d.* 30.9.

F. s. V.

G.

galmere *o. d.* 38.32, galmeri *d.* 37.31.
 gafgeri *o. d.* 35.32.
 Gatnar *p. n.* 26.18, 34.
 Geba *p. n.* 33.16, 34, *vgl.* Iebo.

Gelderad *p. n.* 39.34.
 Gelderik *p. n.* 37.31, 38.32.
 Geli *p. n.* 29.27.
 Geliko *p. n.* 40.2, 44.8, Gheliko *n.* 26.7, Gieliko *n.* 44.31, *vgl.* Ieliko.
 Gero *p. n.* 43.36.
 geronimuf *p.* 69.5.
 Gerrik *p. n.* 37.28.
 getta *o. d.* 30.4.
 gelt-huula *o. d.* 34.38, Géfthuuila *d.* 41.1, *vgl.* iefthuuila.
 gest-lan *o. d.* 35.1, Gestlan *d.* 41.16.
 Gheliko *s.* Geliko.
 Ghielo *p. n.* 30.22.
 ghron-hurf *o. d.* 31.22, *vgl.* gron-hurft.
 Gieliko *s.* Gheliko.
 Gingo *p. n.* 30.27.
 Gifla *p. n.* 44.6.
 gifla-hurft *o. d.* 28.36.
 glano *o. d.* 38.6.
 Gordianan *p. f. g.* 65.20—21.
 graf-tharpa *o. d.* 26.3, *vgl.* graf-thorpa.
 graf-thorpa *o. d.* 26.22, *vgl.* graf-tharpa.
 gron-hurft *o. d.* 30.36, 40, 37.10, *vgl.* ghronhurft.
 grupilinga *o. d.* 40.3, grupilingi *d.* 27.1, 36.
 gumoroding-tharpa *o. d.* 40.26, hgumorodingtharpa *d.* 37.32.
 gundere-king-file *o. d.* 32.13.
 Guniko *p. n.* 31 *note* 2, Cuniko (!) *n.* 31 *note* 11.
 Gunzo *p. n.* 27.31.

H.

Habo *p. n.* 27.8, 44.17.
 Hacika *p. n.* 44.3, *vgl.* Hazeko.
 haddo *p. n.* 28.26, Haddo *n.* 31.16.
 hærdrad *p. (?)* 71.18.
 hagal, *runenname*, *n.* 20.9.
 Hameko *p. n.* 27.28, 29, 29.24, 30, 36.11.
 hamerethi *o. d.* 36.40.

- hamor-bikie *o. d* 30.7, 32.17.
 hamuuinkile *o. d* 22.2.
 hanevuic *o. d* 22.9.
 han-hurft *o. d* 29.26, 45.1.
 hannine *o. d* 22.15.
 haring-tharpa *o. d* 36.39.
 harth *o. d*: Van thero h. 34.19,
 36.16.
 hafleri *o. d* 30.12, 41.30.
 haf-winkila *o. d* 27.13.
 Hatzico *s.* Hazeko.
 Hazeko *p. n* 35.26, Hatzico 44.25.
 Hebo *p. n* 43.35.
 Hedi *p. n* 44.23.
 Heinbiko *p. lat. abl.* 43.35.
 Hecbrath *p. n* 44.7.
 hék-holta *o. d* 39.34, *vgl.* ékholta.
 heclan *o. d* 36.22, *vgl.* éclan.
 helial *p. n* 49.29.
 Helmburg *p. n* 44.4.
 Hemoko *p. n* 26.5, 24, 32.4, He-
 muko *n* 30.37, 41.
 hepping-tharpa *o. d* 30.18.
 Heppo *p. n* 30.30, 34.3.
 Hereman *s.* Heriman.
 Heribarand *p. n* 44.20 (*l.* Heri-
 brand? *vgl.* note).
 Heriman *p. n* 40.24, Herim(an)
 69.13, Hereman *n* 30.28.
 Herithe *o. d* 27.17.
 herodef *p. n* 50.29.
 Hefiko *p. n* 44.24.
 hetha *o. d* : uppan thero h. 36.21.
 hézil *p. n* 25.18, hezil *n* 25.33,
 Hezil *n* 30.31, *vgl.* Hizel.
 hgumoroding-tharpa *s.* gumoro-
 tharpa.
 Hibbo *p. n* 44.9.
 Hiddikin *p. n* 30.12, 41.31.
 hierufalem *o. n* 14.25.
 Hiko *p. n* 35.9.
 Hildimar *p. n* 44.32.
 hillo *p. n* 29.1, Hillo *n* 44.15, 28.
 Hizel *p. n* 31.20, 32.13, 36.14, 24,
 37.24, 39.19, 40.14, 43.12, Hitzel
n 28.29, Hitzil *n* 28.16, 30.24,
 Hizil *n* 27.17, *vgl.* hézil.
- hlac-bergon *o. d* 37.8, 39.4, *vgl.*
 lacbergon.
 hleon *o. d* 36.23.
 Hoburg *p. n* 44.5.
 Hodi *p. n* 43.36.
 ho-hurft *o. d* 32.20.
 Hoiko *p. n* 36.18 44.11, 27, *vgl.*
 Hoyko.
 Hoio *p. n* 30.4, 36.20, 38.7.
 holla *o. d* 39.39.
 holon-feton *o. d* 26.13, 30.
 holt-hufon *o. d* 28.19, 38.24, 39.30.
 holt-tharpa *o. d* 29.27.
 horlon *o. d* 21.13.
 hot-non *o. d* 30.33, 38, 35.21, 26,
 43.18, hótnon *d* 37.4.
 hoth-tharpa *o. d* 32.8.
 Hoyko *p. n* 27.30, 28.34, 34.1, 33,
 35.4, *vgl.* Hoiko.
 Hozo *p. n* 36.7.
 hramifitha *o. d* 39.27.
 hringie *o. d* 39.18, *vgl.* ringie.
 hriponfile *o. d* 36.10.
 Hrodbrath *p. n* 35.21.
 hrot-munding-tharpa *o. d* 32.21,
vgl. rothmundingtharpa.
 hukillin-hem *o. d* 35.6.
 hukretha *o. d* 21.9.
 humbrathting-hufon *o. d* 36.28.
 húndef-arfe *o. d* 40.20.
 Huniko *p. n* 27.15.
 huning-houa *o. d* : bi themo h.
 33.19, bi themo hu 33.37.
 Huno *p. n* 44.12.
 hupelefuik *o. d* 22.5.
 hurfti *o. d* 26.10, 28.
 hurft-tharpa *o. d* 34.3.
 hutting-tharpa *o. d* 38.9, 40.27.
 huutting-tharpa *o. d* 34.26 (*l.* hun-
 tingtharpa *oder* huttingtharpa?)
- I.
- Ibikin *p. n* 37.32, 40.26.
 Ibiko *p. n* 34.30, 39, 35.1, 36.17,
 44.17.
 Ikicon *p. g* 43.25.
 Iko *p. n* 30.18, 32.8.

Imikin *p. n* 35.5.
 Imiko *p. n* 44.14.
 Imiza *p. n* 44.2.
 Imma *p. n* 43.36.
 Immo *p. n* 32.12.
 Inggizo *p. n* 34.9.
 if *runenname*, *n* 20.10.
 Ifeko *p. n* 32.5, Ifiko *n* 45.1.
 Ifing-tharpa *o. d* 34.33, 36.18.
 Iziko *p. n* 35.22.

I. J.

Iazo *p. n* 27.4, *vgl.* Iezo.
 Iebo *p. n* 33.14, lebo (!) *n* 33.33,
vgl. Geba.
 Iecmare *o. d* 37.33, 39.15, Iek-
 mare *d* 40.25, Iecmari *d* 37.13,
vgl. Iecmere *u.* iukmare.
 Iecmere *o. d* 37.8, Iecmeri *d* 37.18,
vgl. Iecmare *u.* iukmare.
 Ieliko *p. n* 28.31, leluko (!) 26.26,
vgl. Geliko.
 iest-huula *o. d* 36.32, *vgl.* gest-
 huulæ.
 iezi *o. d* 28.5, 29.3.
 Iezo *p. n* 39.39, 43.12, 14, *vgl.* Iazo.
 iohannef *p. n* 49.28.
 Iudinaf-huula *o. d* 36.17.
 iukmare *o. d* 38.26, 41.22, 43.12,
 19, *vgl.* Iecmare.
 Iunggi *p. n* 25.11, lunggi (!) *n*
 25.28.

K. C.

Kanko *p. n* 26.16, 32, 27.13, kanko
n 27.12, Cancu *n* 44.25.
 kating-tharpa *o. d* 38.8, 39.3.
 chaon, *runenname*, *n* 20.8.
 kiedening-tharpa *o. d* 35.17, 24,
 kiediningtharpa *d* 35.33.
 kinlefon *o. d* 23.15.
 klei-bolton *o. d* 30.19.
 klei-kampon *o. d* 40.11.
 Codingtharp *o. n* 44.11.
 Creia *o.* 21.21.
 criftel *p. g* 18.8.
 kukon-hem *o. d* 27.23.
 Cuniko *s.* Guniko.

L.

la *o. d* : Van themo l. 28.3.
 ladhtharpa *o. d* 22.1.
 lagu, *runenname*, *n* 20.13.
 lacbergon *o. d* 38.14, 43.19, *vgl.*
 hlacbergon.
 lac-feton *o. d* 25.5, 23.
 Lancikin *s.* Lanzikin.
 langon-huulæ *o. d* 36.27.
 Lanzikin *p. n* 40.1, Lancikin 36.33.
 Lanziko *p. n* 34.6.
 Lanzo *p. n* 25.16, 32, 28.36, 35.6,
 44.10.
 lembikie *o. d* 38.21.
 Liefheri *p. n* 39.25.
 Lieueko *s.* Lieuiko.
 Lieuikin *p. n* 27.10, 31.2, 23, 26,
 44.28.
 Lieuiko *p. n* 28.35, 30.19, 33, 33,
 37.37, Lieuico *n* 44.26, Lieueko
n 38.36.
 Lieuold *p. n* 30.9.
 Lihtger *p. n* 39.37.
 lindenun *o. d* 22.3.
 lingeriki *o. d* 39.22.
 Liudburga *p.* 45.3.
 Liudciko *s.* Liuzako.
 Liuddag *p. n* 30.23.
 Liudger *p. n* 34.20, 36.16, liud-
 geruf *lat. n* 23.12, liudgeri *lat.*
g 23.7, 9, 14.
 liudgerd *p.* 69.6.
 Liudiko *p. n* 38.8.
 Liudulf *p. n* 40.23.
 Liudzo *s.* Liuzo.
 Liuppo *p. n* 29.4, 44.22.
 Liuthard *p.* 69.4.
 Liuza *p. n* 34.28. *vgl.* Liuzo.
 Liuzako *p. n* 44.31, Liuzikon *g*
 37.2, *d* 43.7, Liudciko *n* 44.23.
 Liuzikon *s.* Liuzako.
 Liuzo *p. n* 36.28, Liudzo *n* 44.12,
vgl. Liuza.
 liuereding-tharpa *o. d* 28.6, 36.24,
vgl. liuoredingtharpa *u.* liuor-
 dingtharpa.
 liuor-ding-tharpa *o. d* 31.20, *vgl.*

liuoredingtharpa *u.* liueredingtharpa.
liuoreding-tharpa *o. d* 30.31, 35.29,
vgl. liueredingtharpa *u.* liuor-
dingtharpa.
lucking-tharpa *o. d* 28.10.
Luckiffcon-huf *o. d* : Van themo
L. 34.23.

M.

Makko *p. n* 30.36, 40, 31.22, 34.31,
36.19.
man, *runenname*, *n* 20.12.
Manni *p. n* 35.29, 36.26.
Mannikin *p. n* 27.26, 29.32, 30.16,
32.20, 33.9, 28, 34.18, 19, 35.18, 34,
36.13, 38.18.
Manniko *p. n* 27.3, 38, 37.22, 29,
38.33, 44.21.
maraf-tharpa *o. d* 37.35, 38.34.
marion *p. f. g* 42.12, 43.2, mariun
d 18.7.
markiligtharpa *o. d* 44.32.
Mazil *p. n* 30.6.
mede-bikie *o. d* 36.37.
mein-brahting-tharpa *o. d* 29.1.
Meinciko *s.* Meinziko.
Meinhard *p. n* 39.22, Meinhardef
g 33.8, meinhardes *g* 33.27.
Meinuoord *p. n* 44.5.
Meinziko *p. n* 34.35, 38, 36.19,
Meinciko 38.3.
Meinzo *p. n* 27.7, 40.19, 44.5.
meclan *o. d* 34.12, meklan *d*
36.8.
Memo *p. n* 34.36.
Meni *p. n* 27.6.
merfch-bikie *o. d* 40.21.
motton-hem *o. d* 27.21, 28.37.
mudelare *o. d* 32.10.
mufchinon *o. d* 40.12.
mufna *o. d* : Van thero *m.* 25.33,
26.2, 22, 28.29, 30, *vgl.* mufna.
mufna-hurft *o. d* 28.15.
muffa *o. d* : Van thero *m.* 25.18,
vgl. mufna *u. s.* 26 *note* 2.

N.

narht-tharpa *o. d* 32.12.
Narth-bergi *o. d* 28.18.
narth-liunon *o. d* 35.30.
naruthi *o. d* 23.3.
Natrik *p. n* 43.35.
nau(t), *runenname. a* 20.9.
Neribarn *p. n* 31.8—9, 32.
nianhuf *o. d* 21.16.
niumagan *o.* 67.4.
Nizo *p. n* 29.29, 32.7.
nouember, *monatsname*, *n* 18.11.

O.

Odheri *p. n* 44.7.
Odo *p. n* 40.20.
Odrad *p. n* 45.5.
orombeki *o. d* 26.16, 32.
of, *runenname*, *n* 20.6.

P.

panaf *p. g* 101.32.
pane-uuik *o. d* 34.9.
pantheon *o. a* 18.5.
peing-tharpa *o. d* 38.38.
perif *o. Parisios* 80.11.
petronellun *p. f. g* 40.34.
pikan-hurft *o.* 44.33, pikonhurft
d 30.14, 31.11, 34, pikonhúrft *d*
41.28.
pikon-hurft *s.* pikanhurft.
polingon *o. d* 35.7.
poppon-bikie *o. d* 38.23.
pulmeri *o. n* 23.11.

R.

Radbraht *p. n* 27.36, *vgl.* Rat-
braht.
Rading *p. n* 32.6.
radif-tharpa *o. d* 25.15, Radif-
tharpa *d* 41.14, *vgl.* radisthorpa.
radif-thorpa *o. d* 25.31.
Raduuard *p. n* 30.39, *vgl.* Rat-
uuard.
rammaf-huila *o. d* 34.16, Ram-
mefhuila *d* 28.21, rammef-
huila *d* 36.11.

rat, *runenname*, *n* 20.7.
 Ratbraht *p. n* 27.1, *vgl.* Radbraht.
 Rat-uuard *p. n* 30.33, *vgl.* Rad-uuard.
 Razi *p. n* 36.30.
 Raziko *p. n* 26.17, 34, 28.5, 29.3.
 Razo *p. n* 36.4, 44.14.
 rehei *o. d* 28.35.
 reinefburg *o. n* 67.13.
 Reingier *p. n* 28.27.
 Reinzo *p. n* 26.4, 23, 35.21, 32, 38.16, 40.8.
 rengereng-thorpa *o. d* 21.8.
 ricbraht *p. n* 25.10, Rikbraht *n* 25.27, *vgl.* Ricbrath.
 Ricbrath *p. n* 37.25, *vgl.* ricbraht.
 Rikheri *p. n* 27.24.
 Rikizo *p. n* 29.26, 44.13.
 Ricwin *p. n* 28.10.
 ringie *o. d* 36.36, *vgl.* hringie.
 rinherre *o. d* 22.11.
 rohhufon *o. d* 21.23.
 rokkon-hulifa *o. d* 33.17, 34.
 roma *o. d* 18.3, romö 18.4.
 Rorotfeld *o. d* 69.7 (*l.* Rotfeld).
 Rothhard *p. n* 34.21, 36.14.
 Rothing *p. n* 36.6.
 rothmudingtharpa *o. d* 36.26, *vgl.* hrotmudingtharpa.
 Rotholf *p. n* 40.15.
 Roziko *p. n* 27.17.
 rugikampon *o. d* 33.6, 26.

S.

Sahfa *p. n* 34.8.
 Sahfger *p. n* 35.7, 37.1.
 Sahfiko *p. n* 32.19, Sahffiko *n* 30.16.
 fahtin-hem *o. d* 27.28, 28.34.
 Saleko *p. n* 38.6.
 fant-forda *o. d* 36.14.
 fař-bikie *o. d* 38.7.
 faxnote *p. d* 3.11.
 Seger *p. n* 44.16, *vgl.* Siger.
 Sello *p. n* 27.26, 29.6.
 fendin-hurft *o. d* 28.8.
 Sibrath *p. n* 36.22.

figana *Sequana* 81.9.
 Siger *p. n* 38.34, *vgl.* Seger.
 Sicco *p. n* 27.22, 44.21.
 fickon *o.* 45.6 (*hds.* fickoñ).
 Siman *p. n* 28.6, 44.17.
 finegan *o. d* 40.17.
 Sirik *p. n* 34.26.
 Sizo *p. n* 27.21, 33, 28.37, 31.7, 18, 31, 32.3, 38.37.
 scand-forda *o. d* 34.21.
 scarron *o. d* 36.5.
 scip-hurft *o. d* 27.3, 38.
 flade *o. d* 28.1, 33.
 fmithe-hufon *o. d* 26.8, 26, 37.22, 38.30.
 fol, *runenname*, *n* 20.10.
 fpilmeri *o.* 23.10.
 fpurko *o. d* 32.16.
 ftelting-tharpa *o. d* 29.18, 31.4, *vgl.* steltingthorpa.
 ftelting-thorpa *o. d* 31.28.
 ften-bikie *o. d* 30.8, 41.29.
 ftengraun *o. d* 22.14.
 ften-hurft *o. d* 34.1.
 Suecfnon *o.* 23.12.
 fuh-emifa-hornon *o. d* 27.7 (*l.* futh-emifahornon).
 fuihten-huule *o. d* 35.38, *vgl.* fuihtinhouile.
 fuihtin-houile *o. d* 33.9, 28.
 Suithiko *p. n* 29.35, Suitthiko *n* 32.2.
 fun-ning-hufon *o. d* 32.18.
 futhar-ezzchon *o. d* 25.10, fchar ez zehon (!) *d* 25.27.
 futh-tharpa *o. d* 36.37.

T.

tafal-bergon *o. d* 23.3—4.
 telchigi *o. d* 36.7.
 telgei *o. d* 41.3.
 teltung-tharpa *o. d* 37.11.
 Tetiko *p. n* 32.15.
 Tiazo *p. n* 44.10, 11, 20, *vgl.* Tiezo, Thiezo.
 Tidiko *p. n* 44.19, 28.
 Tiederik *p. n* 38.34, *vgl.* Thiederik.

Tiediko *p. n* 26.15, 37.2, Tiedico
n 26.32, *vgl.* Thiediko.
 Tiezelin *p. n* 32.17, *vgl.* Thiezelin.
 Tieziko *p. n* 26.11, 45.2, tieziko
n 26.28, *vgl.* thiezeko.
 Tiezo *p. n* 26.1, 21, 31.26, 34.25,
 35.1, 15, 36.20, 24, 45.4, *vgl.* Tiazo,
 Thiezo.
 Tilo *p. n* 44.15.
 Tiziko *p. n* 39.30.
 Tizo *p. n* 37.26, 39.21.
 tul *o.* Tolosæ 80.20.

Th.

thánkiling-tharpa *o. d* 38.11, than-
 kilingtharpa *d* 39.1.
 tharp-hurnin *o. d* 27.12.
 thating-houan *o. d* 36.6.
 thiedeling-tharpa *o. d* 40.9.
 Thiederik *p. n* 37.35, *vgl.* Thiedo-
 rik, Tiederik.
 thiedhilda *p. f. g* 42.5, *vgl.* thiet-
 hilda.
 Thiediko *p. n* 30.21, *vgl.* Tiediko.
 thiedining-tharpa *o. d* 39.32.
 Thiedorik *p. n* 40.13, *vgl.* Thie-
 derik.
 Thiethard *p. n* 28.19.
 thiet-hilda *p. f. g* 35.3, *vgl.* thied-
 hilda.
 Thieza *p. n* 30.10, *vgl.* Thiezo.
 thiezeko *p. n* 26.17, Thieziko *n*
 28.32, 30.21, *vgl.* Tieziko.
 Thiezelin *p. n* 30.7, *vgl.* Tiezelin.
 Thiezo *p. n* 28.29, 30.5, 31.1, 39.27,
vgl. Tiazo, Tiezo, Thieza.
 thralingon *o. d* 35.9.
 thunaer *p. d* 3.10.
 Thuring *p. n* 44.1, thuringaf *g*
 40.31.
 thurif, *runenname*, *n* 20.5.
 thúrñithi *o. d* 38.16.
 thurron-bokholta *o.* 43.23.

U.

Vbbi *p. n* 44.9.
 Vbbo *p. n* 44.8.

Vbik *p. n* 27.23.
 upgoa *o. d* 23.13.
 uphufon *o. d* 32.15.
 ur, *runenname*, *n* 20.4.
 Utermeri *o.* 23.9.
 utilingon *o. d* 35.14, 36.3.

V. F.

Vaderiko *p. n* 35.33, Faderiko *n*
 35.18, 39.23.
 Vadiko *p. n* 32.16, 39.22, Fadiko
 37.35.
 uarete *s.* uariti.
 uare-tharpa *o. d* 37.6, 39.9, 40.18,
 41.24, 43.21, uaretharpæ *d* 37.19,
 fare-tharpa *d* 39.15, 40.29, 43.12,
 14, *vgl.* Fare-thorpa.
 Fare-thorpa *o. d* 40.24, *vgl.* uare-
 tharpa.
 uariti *o. d* 37.6, Fariti *d* 39.17,
 40.5, 23, uarete *d* 43.21.
 Fast-mar *p. n* 40.17.
 fehtu *o. d* : an theru *f.* 23.7.
 uehuf *o. d* 21.3, 43.23, uehufa *d*
 24.7, 19, 28.22, 41.18.
 felin *o. d* 35.32.
 uelt-feton *o. d* 26.11, 28, ueltzeton
d 28.32.
 feu, *runenname*, *n* 20.3.
 fieht-tharpa *o. d* 25.13, 30, 26.17.
 fieht-thorpa *o. d* 26.33.
 uilo-maring-tharpa *o. d* 30.15.
 Fizo *p. n* 34.12, 36.8.
 uohf-hem *o. d* 29.29, fohfhem 32.6.
 Vockilin *p. n* 36.41.
 Vocko *p. n* 29.23, 37.10, Vokko
n 36.40.
 uorkon-bikie *o. d* 33.16, 33—34.
 uornon *o. d* 27.26, 29.6.
 uorft-huila *o. d* 34.5.
 forth-huile *o. d* 36.35.
 Fretheko *p. n* 34.23.
 Frethiger *p. n* 38.24.
 uriling-tharpa *d* 31.6, vrilingtharpa
d 31.24, *vgl.* urilingthorpa.

uriling-thorpa *o. d* 31.29, *vgl.*
 urilingtharpa.
 vvcclaf-tharpa *o. d* 37.29, vvcclaf-
 tharpa *d* 38.33.

W.

Waldiko *p. n* 27.13.
 uualdmoda *p.* 44.1.
 walegardon *o. d* 28.16, 26, uuale-
 gardon *d* 28.27.
 Waliko *p. n* 41.27.
 Waltbratd *p. n* 29.22.
 Wanumelon *o. d* 36.31.
 waran-tharpa *o. d* 27.31.
 uuarfera *o. d* 40.10.
 Vuecil *p. n* 44.15, *vgl.* Wizel (?).
 uuediffcara *o. d* 33.14, 32.
 Wenni *p. n* 31.24, Vuenni *n.* 44.12.
 Vuenniko *p. n* 44.20.
 Vuerin *p. n* 43.36.
 uuerinon *o. d* 23.5.
 uuerlon *o. d* 30.30.
 uuerneraholt-hufon *o. d* 34.6,
 uuernerahothufon *d* 36.33.
 werfe-tharpa *o. d* 39.21, uuerfi-
 tharpa *d* 40.15.
 uuerft *o. d* 37.21.
 uuerftar-lac-feton *o. d* 25.16, uue-
 starlokfeton (!) 25.31—32.
 uuerfter-uuik *o. d* 30.10.
 uueftar-bikie *o. d* 39.25.
 uueftarlokfeton *s.* uuerftarlacfeton.
 uueft-iudinaf-huula *o. d* 34.28.
 Wefton-uelda *o. d* 39.6.

uueteringe *o. d* 22.8.
 wide *o. d* 40.2.
 Vuicger *p. n* 44.22.
 Vuiking *p. n* 44.6.
 Wikmund *p. n* 26.13, 30.
 Willa *p. n* 30.25.
 Willezo *p. n* 39.3.
 Williko *p. n* 26,3,22, 40.15.
 winiking-tharpa *o. d* 38.3.
 Winizo *p. n* 33.18, Wuuza (!) *n*
 33.35.
 winkila *o. d* 38.5.
 Wirinzo *p. n* 28.18.
 uuiffitha *o. d* : Van thero uu.
 34.25.
 Witzikin *s.* Wizikin.
 Witzil *s.* Wizel.
 Witzo *s.* Wizo.
 Wizel *p. n* 38.11, 39.1, 40.3, Wizil
n 31.10, 33, 35.14, Witzil *n* 28.12,
vgl. Vuecil (?).
 Wizikin *p. n* 32.6, Witzikin *n*
 27.35.
 Wiziko *p. n* 33.19, 37.
 Wizil *s.* Wizel.
 Wizo *p. n* 35.15, 18, 33, 37.6, 39.17,
 40.5, Witzo *n* 26.19, 35, 27.1,
 24, 28.1, 15, 29.31, 36.3, 3, Vitzo
n 27.36.
 uuoden *p. d* 3.10.
 vunninthorpa *o. d* 22.10.

Y.

yr, *runenname*, *n* 20.14.

II.

Uebrige wörter.

c ist mit k und f mit v vermengt; -ia- s. -io-, -ua- s. -uo-, -uo- vgl. -ō-.
Sicher h.d. wörter stehen zwischen klammern.

a- präf. vgl. er-, or-, ur-.

abdiska sw. f. äbtissin.

FK ds abdifcon 24.24, Abdifcon 33.22.

FM ds abdifcon 24.13, 29.15, abdifcon 33.2, 37.18, 21, 40.4.

a-belgian (?) sw. v. zornig machen, erzürnen.

PW pc, ns arbelgid [hd.?] irritata 90.24.

a-bolganhēd st. f. zornsucht.

B^s as Abolganhed 17.7.

[abskell] adj.

P abcelli absurdum, contrarium 82.18-19.

[absturnig] adj. starrsinnig.

P nsm absturniger obstinatus 82.15.

[abtrunnig] adj. abtrünnig.

P. nsm abdrunniger apostaticus 79.5-6, abdruniger apostata 87.19.

-ädra s. sen-ä.

aduch st. (m.) attich, ackerholunder.

V^o (n)s aduch hibleis (als = ebulis aufgefasst) 110.11.

æschiač s. ës kian.

af- s. av-

[affo] sb.

P affo simia 79.26.

agaleia [hd.?] st. f. aglei.

P (a)s agaleia (herbam mollissimam) 77.16.

agal-thorn st. (m.) eine art dornstrauch.

P ns agalthorn rhamnus 77.13.

agastria sw. f. elster.

S np agastriun pice 107.29.

agat st. (m.) achat.

PW ns agat lapis nigellus 94.21.

agenga (?) sw. f. unholdin.

P ap agengunt (l. agengun?) lamias 76.27.

ah interj. ach.

PW ah pro 95.37, 98.9.

aharin adj. aus ähren bestehend.

PW b,asm áárinón spicuum 91.28.

ahorn [hd.?] st. (m.) ahorn.

P ns ahorn platanus 78.3.

ahsa f. achse.

P ns ahsa axis 75.35.

ahte(-) s. ahto(-).

ahtedeg s. ahtotig.

ahter s. aftar.

ahtian sw. v. achten, für etwas halten.

M Ippiti attedun putauimus 71.3.

ahto zahlw. acht.

E^h ahte 21.3.3.

FK ahte 6 mal z. b. 25.22, ahto 25.24, 26.

FM ahte 23 mal z. b. 25.3, áhte 24.9, 41.25, ahto 29.12, 21, 30.

ahtodoch s. ahtotig.

ahton sw. v. achten, erachten.

PW pc, ns giáhtód (vvarth g. putatur) 97.16, 2sip áhto disputa 101.31.

ahtotein zahlw. achtzehn.

E^h ahtetian 21.5.

FK ahtetein 25.29, 26.35, 32.33.

FM ahtetein 5 mal z. b. 26.18, ahtotein 29.9, ahtethein 25.12.

*ahtotig zahlw. achtzig.

E^h ahtedeg 21.3, ahtodoch 21.19.

a-kaldon sw. v. erkalten.

PW 3spti ácáldóda refrixit 101.25.

akus st. f. axt.

PW ds acuf bipennem 97.19.

al adj. all, ganz.

A asn al 20.14.

B nsn al 3 mal z. b. 18.10, dsn

allemo 18.16, *dsf* allero 18.16, *apm*
 alla 18.5, *gpm* allero 18.7, *gp* allero
 18.10, 15.
 B^s *gsn* allaf 17.17, 21, 22, *gpf* allero
 16.4, *dpf* allon 16.3, *dp* allon 17.23.
 E^o *asf* alla 51.2, *gpf* allero 61.12.
 FK *apm* alle 24.22.
 FM *gsn* allaf 41.25, allef 43.3, *apm*
 alle 24.11, 42.11, *gpm* allero 35.18, 34,
gpn allero 43.14.
 Gⁱ *npf* alla 65.15, *np* alla 65.22, (*apn*)
 alla 62.16, *ap* alla 64.13, *gpf* allero
 64.10, ? aller(o) 64.6.
 M *gpn* allera (a. meft *summopere*)
 70.17.
 P^a *apm* alla 15.24, *a* alla 13.16.
 T *dsn* allum 3.6, 7, *dpm* allvm 3.11,
dpn allum 3.9, allum 3.8.
 W^h *nsn* al 23.5.
 āl *st.* (m.) aal.
 P^{ns} al *anguilla* 87.12.
 ala-efni *adj.* ganz eben, flach.
 E^o *npm* alaemia plano *scemate*
equalia 55.18.
 alamehtig *s.* alomahtig.
 [alærencia 111.11 *wahrscheinlich* latein:
 „Allee alærencia bedeutet vielleicht
 al' oder ul' arencia (*Diez s. v. aringa*)“
 A. Gl. IV. 245 note 5.]
 a-lātan *st. v. red.* einen wovon frei-
 lassen.
 E^o *pc*, *dsf* al(etenaru) *depulso* 48.14.
 *alberi *st. m.* pappel.
 V^o *ns* halebirie *populus* 113.5 (*vgl.*
 A. Gl. II. 718 note 5).
 ald *adj. alt.*
 E^o *sup.* b, *nsm* eldista maior 57.10.
 S *ns* old annosa 107.28.
 W^h *nsn* alt 23.15.
 aldron *sw. v. altern.*
 E^o *pc*, *np* gialdaroda (g. uaron
processissent in diebus suis) 54.33–34.
 alemōsa *f.* almosen.
 FM *dp* alemofon 43.1, almofon 42.6.
 alemōsna (?) *f.* almosen.
 FM *d* alemoninon 35.3–4 (*l.* alemofnon).
 aletenaru *s.* alātan.
 alli-gi-liko *adv.* (c. dat. pers.) auf ganz
 gleiche weise, ganz gleich.
 FK alligiliko 26.31.
 FM alligiliko 26.14.
 almoson *s.* alemōsa.

alo-mahtig *adj. allmächtig.*
 B^s *dsm* alomahtigon 16.3, 17.23, b,
gsm alomahtigon 17.21.
 T *asm* alamehtigan 3.14, 15.
 a-lōsan *sw. v. erlösen.*
 PW *pc*, *asm* alōsdan erutam 99.11.
 alsō *adv. u. konj.* als, ebenso, so, wie.
 B albo 18.8, 11, 11.
 E^o albo 6 mal z. b. 50.19.
 FK also 26.34.
 FM albo 5 mal z. b. 26.18, alfa 35.15.
 G albo *sicut* 64.6.
 P^a a(l)ŋ 14.6.
 PW albo 93.18, sic 102.30, 102.31,
 ut 104.15.
 al-sulik *pron. indef. ganz solcher.*
 E^o *asm* alfulikan 59.23.
 al-swart *adj. ganz schwarz.*
 V^o *ns* alfuart maurus 109.3.
 alt *s. ald.*
 altari *st.* (m.) altar.
 E^o *ds* altare 57.1.
 FM *ds* altäre 41.31.
 PW *ns* áltari altar 99.15.
 alund *st.* (m.) eine fischart, alant.
 V^o *ns* alund capito 111.15.
 amasla *s.* amsala.
 ambaht *st.* (n.) amt, gutsverwaltung,
 dienst.
 B^s *gs* ambahtaf 16.13.
 E^h *gp* ambahto 21.10.
 FM *ds* ambahte 35.35, 38.26, ambehta
 5 mal z. b. 41.18, ammahte 7 mal
 z. b. 37.10, ammatha 43.19, 21, 23,
 ammathte 43.25.
 ambaht-lakan *st.* (n.) dienstlaken (als
 abgabe).
 FM *as* ammahtlakan 39.34–35, 37.
 ambaht-man *m.* verwalter.
 FM *ds* ammahtmanne 43.7, *np* ammath-
 man 43.10.
 amballa *s.* ampulla.
 *ambo *sw. m.* wanst.
 PW (*ap*) ámbón abdomina 96.26.
 PW^f (*ap*) ámbón abdomina 105.4.
 [ameizza] *sb.*
 P ameizza formica 79.23.
 amer *sb.* ammer, ein vogel.
 V^o *ns* amer scorellus 111.21.
 ammaht-, ammath- *s.* ambaht(-).
 [ampulla] *sb.*
 P amballa lecythum 76.17.

[amsala] sb.

P amalla merula 82.25.

an präp. an, auf, in, zu.

B an c. dat. 18.4, 16, c. ? 18.3, 7.

B^e an c. dat. 7 mal z. b. 17.8, c. acc.

17.21, 22, c. ? 17.8, 14, 24.

E an c. acc. 46.18.

E^o an c. dat. 49.1, 10, 53.8, 60.16, 18,

c. acc. 48.3, 57.2, 3, c. ? 51.22, 59.20,
? 56.12.

E^h an c. dat. 16 mal z. b. 22.10.

FK an c. dat. 12 mal z. b. 31.33,
c. acc. 31.35.

FM an c. dat. 72 mal z. b. 27.10,
c. acc. 28.25, 31.14, 36.1, 37.16, 38.28,
40.5, 7, 25.

L an c. dat. 67.15.

M an c. dat. 71.22.

P an c. dat. 76.34.

P^a an c. dat. 17 mal z. b. 12.6, c.
acc. 12.13, 15.14, c. ? 13.21.

PW an c. dat. 92.8, 94.16, 99.3, 100.28,
102.9, 38, c. ? 91.15, an c. dat. 92.24,
96.5, 101.2, c. acc. 96.18.

S an c. dat. 106.11.

S^t an c. acc. 4 mal z. b. 19.18.

W^h an c. dat. 23.3, 5, 7, 13.

an- präf. vgl. and-.

[ana] präp.

E^o ana 53.28.

ana s. äno.

ana- präf.

PW ana 90.12.

[anabolz] sb. amboss.

P ns anabolz incus 77.32, s incude
80.16.

ana-gangan st. v. an etwas gehen.

E^o 3spti anageing (uitam) aggressus
est 51.28, 3ppti anagengun (con-
silium) inierunt 52.33-34.

ana-gi-boran adj. angeboren.

P ns anagiboran ingenita, naturalis
84.15.

ana-gi-niman st. v. annehmen.

G if an(ag)e(ni)man suscipere 65.23-24.

ana-ginni st. (n.) anfang, beginn.

P^a ds anaginne 13.6.

ana-mäll (?) f. narbe.

P ns animali cicatrix 85.16.

[ana-smidon] sw. v. erregen, bei-
bringen.

P Ispi Anamidon incutio 79.27.

[anastözan] st. v. anstossen.

P pc, nsm anagiftozoner impulsus
77.24.

ana-fang st. (m.) anfassen, umfassen.

B^a gs anafangal 17.4.

[anafangen] sw. v. (gestohlenes gut) in
beschlag nehmen.

P 3spti anafangeda interciauit
83.7-8.

[anafehtan] sw. v. anfechten.

P pc, ap anafehtende inf(l)ictos
(casus) 84.18-19.

ana-wäni st. (n.) trieb.

PW ns ánavváni indoles 101.22.

ana-wäni adj. verdächtig.

PW ns anauuani suspecta 91.27-28.

an-brengian (?) sw. v. beibringen, ein-
flößen.

P^a 3ppi anbre(n)g(ed) 14.6.

and s. ende.

and- präf.; vgl. und-.

E^o and 57.20, 23.

andari sb. katachrese.

P ns andari catachresis 83.2.

and-bermian sw. v. von den hefen
reinigen, läutern.

PW 3spti andbermida defecauerat
90.17.

ande s. endi.

and-ervidio sw. m. ein erbloser.

PW ns antervidio exheres 100.7-8.

and-geldan st. v. entgelten, büssen;
vgl. und-geldan.

E 2spk angeldaf luas 47.11-12.

E^o Ippi angeld(ad) 58.20.

and-geldian sw. v. entgelten lassen,
strafen.

E^o 3spti angeldid 60.15, pc, nsf an-
geldid (a. uerthan puniri) 60.4.

andon sw. v. eifern, eifersüchtig sein.

P Ispi andoda zelatus sum 76.18.

S 3ppi ándod zelant 106.33.

and-dön sw. v. aufsetzen, anbringen.

PW pc, asf angiduána inditum
100.17-18.

and-sakon sw. v. von der schuld be-
freien, freisprechen.

E^o 3spik antlakodi crimen diluens
53.3.

and-sëllian sw. v. losbinden, lösen.

E^o 3spi antfelid soluet (bouem) 55.32.

and-fāhan st. v. empfangen, in empfang nehmen.

B^s *Ispti* antfeng 16.₂₆—26, 28, 17.7.

P^a *3spi* (an)fahid 13.₃.

and-flitan st. v. 1. sich bemühen, nach etwas trachten, streben.

P^a *3spi* handflitid (*nituntur*) 14.₉.

and-vorhtian sw. v. fürchten.

PW *pc*, *ns* anuortid *suspecta* 91.₂₇.

ane s. āno.

angar st. (m.) anger.

P (*a*)s *angar forum*, *mercatum* 85.₃₀.

an-gegin adv. entgegen, gegen.

E^o *angein* (*contrarius*) 50.₃₃.

angegin-brengian sw. v. entgegenbringen.

V^o *3spti* angenbrahte (*se*) *contulit*

114.₁.

ange(i)n(-) s. angegin(-).

ango sw. m. thürangel, stachel.

P *ns* *ango cardo* 77.₂₆, *aculeus* 77.₃₀.

ang-seta f. blase, bläschen an der haut.

V^o *ns* *angfeta pustula* 112.₁₈.

angul m. angel, angehrute.

P *ns* *angul hamus* 77.₂₈.

PW (*a*)s *angul calamum* 89.₁₈.

animall s. anamāli.

an-kuman st. v. auf od. über jemand kommen, angreifen.

E^o *3pptk* *anquamin* 60.₃₅.

an-lēhnon sw. v. leihen.

E^o *2sip* *anlehno commoda* 55.₅.

āno präp. (c. acc.) ohne, ausser.

B^s *ana* 17._{6, 7}.

E^b *ana* 21.₉.

FM *ane* 28.₂₄, 43.₄.

G *ana* 64.₁.

an-standan st. v. anstehen, eintreten (*zeitlich*).

B *3spi* *antendit* 18.₁₁.

an-standanliko adv. anhaltend.

M *onftondanlica instamissime* 70.₉.

ant- präf. s. and-.

ant-ahtoda zahlw. achtzig.

FM *antahtoda* 29.₉.

antprest st. m. ausleger.

P *ns* *Antprelt interpres* 73.₂₄.

antflagada s. hantslagon.

[anfluz] sb. .

S *anfluzi incremento* 108.₅.

[apful] sb.

P *s* *afful pupillę* 81.₂₂, *p* *ephili mala punica, affricana* 81.₂₉.

apo sw. m. affe.

PW (*a*)s *āpon symiam* 94.₃₅.

appul s. honeg-a.

appul-grē adj. apffelgrau, scheckig.

V^o *ns* *appulgre scutulatus* 109.₂₀.

ar- präf. vgl. a-, un-ar-.

ariz s. aruz.

[arlāzan] v.

E *dsf* *arlazenaarv depulso* 46.₂₈—29.

arm adj. arm, elend.

B^s *apm* *arma* 16.₂₀.

[armboug] sb.

P *armboug armilla* 82.₂₂, *armborg*

(*l. armbovg*) *armillę* 73.₁₂.

armilo sw. m. armring.

P (*a*)*p* *armilon dextraliola* 78.₂₂.

[arnon] v.

PW *arnont metunt* 90.₁₀.

ars-belli sb. pl. gesässbacken.

PW (*a*) *arbelli nates* 96.₃₀—31.

V^o *n* *arbelli* (*clunis*) 114.₃₁—32.

arut st. m. stückchen erz.

PW *np* *árutof rudera* 100.₃₈.

[aruz] sb.

P *aruzz ruder* 84.₉.

PW *ns* *ariz massam* 93.₉, *ds* *a(ru)ze rudere* 93.₈.

arvithi st. (n.) mühsal, beschwerde.

S *aruithi dispendium* 108.₁₂.

ask-man (?) m. see-mann, -räuber.

L *np* *afhmen pirate* 67.₁₅.

asko sw. m. ein fisch, asche.

V^o *ns* *afco timallus* 111.₁₆.

a-skorunga f. grobes wollenzeug (?).

P *ns* *afcorunga lanugo* 83.₃₆.

a-slahan st. v. erschlagen, töten.

PW *3spk* *áfłaha internecet* 91.₂₉.

asna f. lohn, abgabe.

FM *ns* *afna* 43.₁₆.

ast st. (m.) ast.

P *ds* *afte* (*cum*) *ramo* 82.₂₆.

āt- (?) ess-; vgl. ovar-ā.

E^o *at* 57.₂₅.

***ā-telo adv.** unpassend, unangemessen.

M *atela* (*ni a. non ab re*) 71.₃.

attedun s. ahtian.

[ātumzuht] sb.

PW *adumzufti flatu spiritus* 90.₁₀.

athilari (?) adj. edel.

S *athilarion* (*l. athilbarion?*) *generosos* 106.₁₄.

a-thriotan *st. v. verdriessen.*
 VO *pc, ns athrotan pertasum, odiosum* 112.15–16, 113.15.
áthum-tuht *st. (f.) atemzug.*
 PW *np athumtuhti commercia gutturis* 93.14–15.
af *konj. s. of.*
af-präf., *vgl. of.*
ävand *st. m. abend.*
 FM *gs auandaf* 40.32.
ävand-sterro *sw. m. abendstern.*
 PW *aventsterro uesper* 94.33.
af-brekan *st. v. abbrechen, abpflücken.*
 E^e *if afbrekan uellere* 49.32.
a-fellian (?) *sw. v. anstoss nehmen* (?).
 E^e *3ppk arfellian [hd.?] scandalizemus* 51.22.
avent- *s. ävand.*
aver (?) *adv. aber.*
 G (a)uer *enim* 62.14.
af-god *st. m. abgott, götze.*
 B *ap afgoda* 18.5.
 PW *ns afguod sigillum* 94.26.
afgodo-hüs *st. n. götzenhaus.*
 PW *ds áfgóðohúfa (in) idolio* 92.24–25.
afonstig *s. afunstig.*
aftar *adv. hinten, nachher.*
 A *after* 20.4.
aftar *präp. (c. dat.) über—hin, längs.*
 B *ahter* 18.14.
 Sf *afatar* 19.9.
af-tlohan *st. v. wegnehmen, herausnehmen.*
 E^e *3spi aftiuhid* 50.5.
 PW *pc, nsm áftógán exemptus* 99.6.
avuh *adj. verkehrt, schlecht.*
 E^e *b, np avuun* (?) *praua* 54.17.
af-unst *st. (f.) missgunst, neid.*
 B^e *as auunft* 17.8, *gs auunftel* 16.11.
af-unstig *adj. missgünstig, neidisch.*
 G *nsm afonftig* 64.14.
[äwizzon] *v.*
 P *auuitzon deliro* 79.10.
bad *s. bath.*
baeuegun *s. bakwägi.*
bäga *f. streit.*
 P *ns бага conflictus* 80.2.
bakan (?) *st. v. backen.*
 FM (*pc, gs*) *gibák* 41.15, (*l. gibakenaf*?)
[bachan] *v.*
 P *bachan torrere* 83.3.

bakkeri *st. m. bäcker; vgl. bröd-b.*
 FM *ds bakkeri* 42.30.
bak-wägi *st. (n.) schale, schüssel.*
 PW *dp bacvuaion lancibus* 93.2.
 VO *dp baexuegun* (*vgl. 152.38, l. bacuegun*) *lancibus, uasis* 114.4.
[bahweiga] *sb.*
 P *bahueiga lanx* 80.13, *bahueigon scutre* 76.5.
bald *adj. muthig.*
 E^e *npm balda fortes* 60.35.
balg *st. (m.) balg.*
 P *ns balg folliculus (in quo granum est)* 74.13.
 PW *dp bálgon follibus* 97.32.
[balstar] *sb., vgl. plastar.*
 P *balstar caementum* 80.11.
banano *s. böna.*
band *st. (f.) band, reif, pl. fesseln; vgl. hövid-b., köpon-b.*
 FM *ap bandi* 43.15.
 PW *dp bendion foxibus* 99.3.
bannan *st. v. vorladen, einberufen.*
 P *if bannan mannire* 83.1.
banut *s. zunder, zündstoff.*
 PW *as bánút fomitem* 95.34.
bar *adj. offenbar.*
 E^e *nsm bar in palam* 59.24.
bára *f. bahre, sämft.*
 P *ns bára fiscalis reda* 80.27.
-bardoht *s. un-b.*
-bárian, -bárian *s. gi-b.*
-báiritha *s. gi-b.*
barliko *adv. offenbar, offen.*
 E^e *barliko* 59.17 *aperte, barlico* 60.33.
 G *barliko foris* 64.7–8.
-barmunga *s. er-b.*
baro *adv. offenbar, offen.*
 E *baro* 47.2.
 E^e *baro* 48.20.
baron *sw. v. entblößen; vgl. gi-b.*
 PW *if báron nudare* 100.10.
barug *st. m. männliches verschnittenes schwein.*
 VO *ns barug maialis* 111.7.
bath *st. (n.) bad.*
 FM *ds batha* 43.16.
 P *ns [bad] therma* 80.14.
batherl *st. m. bader.*
 FM *ds bathere* 37.1, *dp batheron* 37.3, 7, 9.

[bāunga] sb.

P boungan *folibus, nutrimentis* 85.8-9.

be- präf. s. bi-

bed st. n. bett.

VO ns bedd *culcites* 111.1.

-bed s. gi-b.

bedari st. m. beter, fürsprecher.

PW ns bedari *orator* 99.19.

-beddi s. godo-b.

beddi-bret st. (n.) ruhebett.

VO (n)s beddipret *sponda, lectum* 110.35.

beddi-wādi st. (n.) bettzeug, bettücher.

P p beddiuadi *stratoria* 75.22.

VO ns beddiuadi *culcitum, plu-matium* 111.3.

bedon sw. v. beten, anbeten.

P^a if bedon 14.22.

PW if bedon *supplicare* 95.30, *con-precari* 96.26.

[beinberga] sb.

P beinberga 87.29, beinbirga 75.12 *ocrea*.

[beizen] v.

P gibeizdan *conmorsum* 83.9.

bekkin st. (n.) becken, kanne, krug.

P (a)s bekkin *labrum* 74.18.

PW ns bëckin *cantharus* 95.16-17.

-beldian s. gi-b.

-belg s. gi-b.

-belgtan s. a-b.

-belli s. ars-b.

bën st. (n.) bein, vgl. is-b.

PW gp beno *crurum* 102.1, dp bënon *cruribus* 98.7.

Sf as ben 19.18, ds bene 19.19.

bër st. m. (zucht)eber.

P s ber (*cum*) *uerre* 82.32.

PW gs bëraf *uerris* 95.31.

-beran vgl. anagiboran.

berg st. m. berg.

E^o dp bergon *montibus* 58.15.

PW berg-(puellaf) *napheas* 94.27.

-berg(a) s. erm-b., heri-b.

beri st. (n.) beere; vgl. hane-b., hind-b., kirsik-b.

VO p beri *bacinia* 111.39.

-bermian s. and-b.

-bero s. horno-b.

bër-swîn st. n. eber.

FM as bierfuîn 35.34.

besmo sw. m. besen.

VO befmo *verriculum* 111.35.

best adv. am besten.

E^o best *maxime* 56.3.

bet s. bit.

-bëttian s. and-b.

-bëtig s. wurm-b.

betiron sw. v. bessern, verbessern.

E^o pc, asm gibetorodan 51.25.

[bettibret] sb.

P boctibret (*l. bettibret*) *sponda* 87.28.

bëthia zahlw. beide.

FM df bethen 42.22.

bëthlu konj. b.—endi sowohl — als.

P^a (b)ethiu 14.18.

bi präp. (c. dat. od. instr.) bei, mit, durch.

E bi 47.1.

E^o bi 49.4, 52.31, 53.17, 58.10, 60.39.

FK bi 33.25, 37.

FM bi 33.6, 19, 36.20, 25.

G bi 63.11, 65.8.

P^a B(?) 13.3.

bi- präf. vgl. un-bi-, üt-bi-.

P^a b(e) 12.5.

bi-brengtan sw. v. vollenden.

E^o 3spi *bibrahta perfectit* 59.21.

bī-bröd st. (n.) honigkuchen, wachsscheibe.

PW p *bibrod fauis* 90.16.

biddian sw. v. bitten, einladen.

B 3spk *bedi* 18.4.

B^s 1spi *biddiu* 17.25.

G pc, nsm *gibed(e)n inuitatus* 64.3.

P^a 3spi *bid(id)* 13.12.

*bi-demplan sw. v. durch dampf, rauch ersticken.

PW if *bithempan subfundere fumo* 93.17.

bi-driogan st. v. betrügen, täuschen.

P 3spi [*bidrugit*] *frustratur* 84.2, pc, ns *bidrogan* (b. *uerthit frustrabitur*) 77.29.

bi-dumbillan sw. v. zur narrheit machen.

P 2sip *bidumbili infatua* 75.20.

biersuin s. bërswîn.

bi-gän, -gangan st. v. begehen, feiern.

B 3spi *beged* 18.15, pc, nsf *begangan* 18.8, 9, pc, apm *begangana* 18.6.

bi-gangandelik adj. feierlich, rühmlich.

PW b,(a)p *bégángándélievn celebres* 104.20.

bi-gengitha *st. f. kult, bekenntnis.*
 PW *ns bigéngitha secta* 91.5, *gs od. ds bigéngithu sectę* 96.12.
 PW^f *gs od. ds bigéngithú sectę* 105.6.

bi-gihto *sw. m. beichte.*
 B^s *as bigihton* 17.23, *ds bigihton* 16.8.

bi-ginnan *pt-pr. v. beginnen.*
 B^s *Ispti bigonsta* 16.6.
 G *3spti bigonsta capít* 65.20.

bi-giotan *st. v. begiessen.*
 PW *3spti begót prohuít* 94.19.

[bigiozan] *v.*
 P *bigoz prohuít, profudit* 86.2.

bi-glédian *sw. v. gleiten machen, herabstürzen.*
 PW *3spti bigledda labefactat* 93.12.

[bigoggolan] *v.*
 P *bigoggolan incantare* 86.37.

bi-graft *st. (f.) begrübnis, grab.*
 E^e *s bigraft (in) sepulturam* 52.38.

bi-hebbian (?) *sw. v. beschliessen.*
 A *3spi bihabe(t) [hd. ?]* 20.14.

bi-heftian *sw. v. anheften.*
 PW *pc, ns (?) biheftid infligitur* 101.8.

bi-hétan *st. v. verheissen, versprechen.*
 E^e *3spti bihet deuouit* 61.22.

bi-kar *st. (n.) bienenkorb.*
 S *p bikar alucaria* 108.4.

bikeri *st. m. becher (auch als mass).*
 E^h *ap bikera* 21.6, 12, 15, 19.
 V^o (*ap bikerial crateras* 112.24 (vgl. 152.31).

bi-kérian *sw. v. umwenden.*
 P *pc, nsm bikiert (b. uerthan inuerti)* 101.8.

bi-klenan *st. v. bestreichen, bestecken.*
 P *pc biklenan oblita* 84.11.
 PW *pc, np [bechleman] (l. bechlenan) inlita* 89.15.

bi-kuman *st. v. (zu etwas) kommen, gelangen, zu teil werden.*
 B *if bekuman* 18.18.
 E *pc? bikuman perueniffe* 46.6–7.
 E^e *3spti (?) b(e)quam (perueniffe)* 48.21 (vgl. note 7).
 PW *3spti béquam prouenit* 104.34.

bil *sb. kleiner pfahl, pflock, nagel.*
 P *ns bil paxillus* 74.37.

bi-leggian *sw. v. belegen, darauf legen.*
 E^e *3sptk bilaggi (l. bilagdi) (superpositam)* 61.15–16.

bi-lemmian *sw. v. lähmen.*
 E^e *pc, asm bilemidan membris debilitatum* 55.19.

-bilithunga *s. un-b.*

bi-livan *st. n. nahrung, speise, zukost.*
 E^e *s biliuan uictui* 57.27, *ds biliuana cibo* 50.23.
 PW (*ap*) *biliuan obsonia* 95.13.

[blmeinen] *v.*
 E^e *3spti pemeinta constituit* 53.1.
 PW *3ppti bemeindon dicarant* 90.6, *pc bemeinda dicta* 90.19.

bi-mēnian *sw. v. zuteilen.*
 E^e *pc, nsn bimenid mancipatum* 50.8.

bi-neman *st. v. wegnehmen.*
 PW *3ppti benam ademerat* 91.17.

bi-nemnian *sw. v. benennen, namhaft machen, erwähnen.*
 B^s *if binemnian* 17.17, *pc, nsn binemid* 17.17.
 E^e *3spti binemda nominat* 52.7.

[binezzen] *v.*
 P *binazter irretitus* 86.30–31.

binī-sūga *f. biensaug.*
 PW *s binifuga thymo* 89.24.

binitin *adj. aus binsen gemacht.*
 PW *b,(a)pm binitinun scyrpea* 90.17.

binī-wurt *st. (f.) bienenkraut, melisse.*
 V^o *ns biniuurt apiastrum* 111.27, (*n*)*s biniuurt melisphilla* 110.18.

[biniwurz] *sb.*
 PW (*binī*)*uorz thymo* 89.24.

[binizzln] *adj.*
 P *binizzin scirpeam* 74.3.

[bluuz] *sb.*
 P *ns binuz iuncus* 76.16, *scirpus* 77.16, 79.18, *ds binizze (in) carecto* 74.4.

blodan *st. v. anbieten; vgl. gi-b., far-b.*
 E^e *3ppti budun constituerunt* 52.5.

***biogan** *od. *būgan* *st. v. biegen.*
 PW *pc, ns gi(b)g(an) (curue) tumens* 104.2.

bi-rōpian *sw. v.; pc pt gezottelt.*
 E *pc, npm beropta sparsis capillis* 47.11–12.

bisemo (?) *sw. m. bisam.*
 P *ns hifemo (l. bifemo) peregrino puluere* 85.6.

[bisenken] *v.*
 P *bifancter (b. stoc stips)* 80.28.

bi-seffian *sw. v. bemerken.*
 M *2sip bifeffe* 72.4.

bi-sittian *st. v. umlagern, umstellen.*
 E° *pc, ns* bifetan (umbi b. *circumdata*) 56.20.
 L *pc, asm* bifeteune *circumsessum* 67.6.

[**biskenten**] *v.*
 PW *pc, asm* bescenten (*tabidum*) 90.31.

bi-skerméri *st. m. beschirmer.*
 P W bíférmíri *patronus* 103.14.

bi-skermian *sw. v. beschirmen.*
 P W *if* bescermian *tueri* 103.23.

[**biskilben**] *v. auf ein gerüst legen (?)*
 P *pc* bifcilbit *in clida* 83.32.

bi-skindian *sw. v. abrinden, schülen.*
 P *Spí* bíféindit *excorticauerit* 83.33.
pc bíféindit *decortictatum* 83.31.

biskop *st. m. bischof.*
 B° *ap* Bíféopof 17.15.
 P W *np* bíféopof 101.33.

bi-sorgon *sw. v. sorgen für.*
 E° *2sip* biforgo (*honora*) 50.2.

bi-sprákl *st. (n.) verlüumdung, schelten.*
 B° *gs* bífprákiál 16.11.

[**bispráchida**] *sb.*
 P bífpráchida *obtrectatio* 81.4, 85.15.

[**bisprehhan**] *v.*
 P bífprehhent *derogant* 81.5, bífprohhan *diffamatus* 79.1.

bi-stadon *sw. v. verpachten.*
 E° *Spí* bífstadod *locabit* 51.15, *3spí* bífstadoda *locavit* 51.13.

[**bistözzan**] *v.*
 P bíftozzan *pertusum* 81.20.

bi-swerian *st. v. beschwören.*
 E° *Spí* bífswor *iurauerat* 51.34.

bi-swíkan *st. v. betrügen.*
 P° *Spí* bífswíkiid 15.24.

-**bit** *s. muth-b.*

[**bit**] *práp. mit.*
 P W bit 90.3, be(t) 89.13.

bi-tékniandelik *adj. bildlich, symbolisch.*
 P W *b,ap* bétékniándélicun *mystica* 103.4.

[**bitunkulan**] *v.*
 P bitunkulat *hebetat* 86.15, bitunkulat *nimbosa* (*elementa*) 86.16.

bithempan *s. bidempan.*

bi-thenkian *sw. v. bedenken.*
 E° *3pplk* bithahti (*se conuerterit*) 52.8-9.

bi-thurfan *pt.-pr. v. bedürfen.*
 M *if* bithu(rtan) *indigere* 70.15.

bi-thwindan (?) *st. v. bezwingen ?*
 E° *if* bithuindan (an *if* duoma b. *iudicio contendere*) 49.11 (*vgl. note 4*).

bi-thwingan *st. v. bezwingen, beengen.*
 P W *3ppl* bethvngun *strangulant* 98.5.

bi-thwunganussi *f. (bezwingende) kraft, strenge.*
 P W *ns* béthvnganussi *censura* 101.23.

bi-vāhan *st. erfassen, ergreifen; umgeben.*
 P P *pc, np* biuongenē (*formūline*) *fusi* 88.13.
 S *Spí* biuaid *ambit* 108.15.

bi-felhan *st. v. anbefehlen; übergeben, opfern.*
 E° *pc, np* bifólana 56.12.
 V° *Spí* bifal *deuouet* 114.6.

bi-felhari (?) *st. m. verleihcr, wucherer.*
 P *ns* bifolihari (*l. bifelihari*) *foenerator* 77.23.

[**bi-villida**] (?) *f. quälen, beunruhigung.*
 P *ns* biuillida *infestatio* 79.15.

bi-vithan *st. v. bemerken.*
 S *pc, ns* beuandan *deprehensus* 107.33.

bifolihari *s. bifelhari.*

bivon *sw. v. beben.*
 P W *if* biuon (b. *gidéda tremefecit*) 104.16.

bi-foran *adv. vorher.*
 E° beforan 57.23.
 P W béfóran (*thár b. retro*) 98.10.

bi-foran *práp. vor.*
 E° biforan 59.31.

-**bivunga** *s. erth-b.*

bi-waldan *st. v. beherrschen.*
 P° *Spí* beuua(ld)id 15.20.

bi-wandlon *sw. v. verändern.*
 P° *pc, nsm* beuuanlod 12.13.

bi-wellan *st. v. bestrecken, fürben.*
 P° *pc, nsm* beuuanollan 14.7.
 P W *Spí* bevuillid *inficit* 97.9.

bi-wendian *sw. v. verwandeln.*
 P W *2sip* bévvéndi *transfer* 97.7.
 P W^r *2sip* biuuenidi *transfer* 105.9.

bi-werian *sw. v. verbieten.*
 E° *pc, np* biuúerida *prohibiti* 50.10.

biuillida *s. bivillida.*

[**biz**] *sb.*
 P W bizzin *rectibus* 90.8.

[**biziht**] *sb.*
 P hizihti (*l. bizihti*) *notas* 84.1.

[bizihtig] *adj.* eifersüchtig.
 P *nsm* bizihtiger *zelotipus* 82.16.
 [bizouberon] *v.*
 P *bizouberata fascinauit* 81.6.
 [bizzo] *sb.*
 P *bizzo offa* 86.2.
 blad *st. n.* *blatt (aus metall).*
 PW *ns* blád *lamina* 97.29, *dp* bládon *laminis* 98.28.
 bládara *sw. f.* *blatter, hitzbläschen.*
 PW (*a*)*p* bládár^{vn} *papulas* 95.21.
 blak *st. (n.) tinte.*
 VO *ns* blac *atramentum* 111.33.
 blak-horn *st. (n.) tintenfass.*
 VO *ns* blachorn *atramentarium* 111.32.
 -blank *s. wahs-b.*
 *blāo *adj.* blau, blass.
 P *dsm* blauemo *liuido* 78.1.
 PW *b,ap* blauon *liuida* 100.35.
 blas *adj.* weiss (mit weisser stirn?).
 VO *ns* blaf *Cadius (l. candidus od. ? calidus)* 109.18.
 blāsa *f. blase.*
 S *ns* blafa *uesicula* 108.2.
 [blat] *sb.*
 P *blat pampinus* 83.25.
 [bleh] *sb.*
 P *bleho phylacteria* 78.28.
 VO *blech bractea* 111.13.
 blek [?] *st. n.* blech, metallblättchen.
 P *dp* blekkot *laminis (l. blekkon ? od. pc = mit blech überzogen ?)* 86.20.
 blekkot *s. blek.*
 bli *st. (n.) farbe.*
 S *a(s)* bli *colores* 107.41.
 bli *adj.* farbig, gefärbt.
 S *npn* bli 106.12.
 blindi *f. blindheit.*
 PW *ns* blindi *caecitas* 98.22.
 -blini *s. grē-b.*
 *blio *st. (n.) blei.*
 P *ns* bli *plumbum* 81.15.
 blithi *adj.* fröhlich, heiter.
 B *nsm* blithi 18.13.
 blithon *sw. v.* sich freuen.
 PW *Ispi* blithon *letor* 102.9.
 -bliuwan *s. üt-b.*
 blöd *st. n.* blut.
 B^s *as* blod 16.25.
 E^e *gs* [bluotef] 53.14.
 P^a *as* (blu)o(d) 14.16, *is* blu(o)d(o) 14.8, *gp* bluodo 14.15, (7).

PW *gs* bluódaf *cruoris* 96.34.
 S (*a*)*s* blod *humorem* 107.9.
 -blōmo *s. gold-b.*
 bodan-brāwi *adj.* triefäugig, nicht gut sehend.
 P *ns* bodanbrauui *lippus* 81.18 (*vgl. note 11*).
 bodun-brāwe *sb.* augenfluss, augentriefen.
 P *ns* bodunbrauwe *lippitudo* 82.20.
 bōg *st. sb.* bug.
 P [buag] *armum* 81.25.
 S (*a*)*p* boi *armos* 106.24.
 bōgian *sw. v.* biegen; *vgl. in-b.*
 PW *pc, dp* gibógdón *tortis* 104.21.
 -bōgiandelik *s. gi-b.*
 bōk *sb.* buch.
 PW *ns* bōc *liber* 102.36, *dp* bōkion *uoluminibus* 102.42.
 bōka *f. buche.*
 VO *ns* boke (*asculus*) 111.28.
 -bōkan *s. heri-b.*
 bōkeri *st. m.* schreiber, schriftgelehrter.
 E^e *np* [buocheria] *scribē* 50.2, *dp* bocherion *scribis* 51.32.
 bōkon *sw. v.* stecken.
 (i^h *pc, p* *ibocade plumaria (uelamina).*
 P *pc s* gibokod (*tentorium*) *opere plumario, in modum plumę* 74.36.
 -bolgan- *s. abolgan-hēd.*
 bollo *sw. m.* schale, napf.
 VO *ns* bollo *cratus* 112.8.
 [bolz] *st. (m.) brenneisen.*
 PW (*a*)*s* bolz *cauterem* 98.1, *dp* bōlzón *cauteribus* 95.22–23.
 -bōm *s. kirsik-b., kurnil-b., mül-b.*
 bōna *f. bohne; vgl. fik-b.*
 FK *gp* banano 24.21.
 FM *gp* banano 24.10.
 borg *st. (m.) bürgschaft.*
 VO *ns* borg *vadimonium* 111.38.
 [borgen] *v.*
 P borgen *parcam* 79.17.
 -boro *s. mund-b.*
 boron *sw. v.* bohren.
 P *Ispi* boron *terebro* 80.2.
 bōsa *st. f.* nichtswürdiges zeug.
 P bōfa *np friuola* 85.20, (*a*)*p* nugas 86.18, *dp* bōfon *nugis* 86.27.
 bōseri *st. m.* nichtswürdiger, schlechter mensch.

PW *ns boferi nugator* 89.²¹.
-bösi s. gi-b.
bösiling *m. nichtswürdiger, schlechter mensch.*
 P *ns bofiling nugax* 77.⁹.
[böslicho] *adv.*
 PW *bofli(cho) nequiter* 90.¹⁸.
-bösmian s. üt-b.
bōta *f. kosten, unkosten.*
 M (*dyp botun sumptibus* 70.⁵, *bot(un) dass.* 70.¹².
bōtian *sw. v. (feuer) anzünden.*
 E° *pc, nsn gibōt accenso* 57.¹⁴.
-bōtian s. gi-b.
[boumgart] *st. (m.) baumgarten.*
 PW *gs boungardes nemoris* 90.¹.
boungan s. bäunga.
bofo (?) *sw. m. kröte.*
 P *ns bofo (lat.?) rubeta* 79.²⁹.
brad(-) s. bröd(-).
-brādan s. gi-b.
brāht (?) *st. (f.) bringen.*
 E (*ds*) *brahti (tefamna b. collatione)* 46.¹³.
-braka s. mūr-b.
brāmal-busk *st. (m.) brombeerstrauch.*
 P *ns bramalbufc rubus* 74.⁶.
-brāmio s. hiob-b.
brand *st. m. brand, brennendes holzscheit.*
 P *ns brant titio* 76.¹⁴.
 PW (*ap*) *brāndof torres* 96.¹⁶.
 VO *ds brande torre* 113.³⁴.
brande-rēda *f. brandbock.*
 VO *ns brandereda andela* 111.²⁵.
[brātan] *v.*
 P *gibratan obustus* 87.²⁵.
-brāwa, -brāwe, -brāwi s. slegi-b., bodun-b., bodan-b.
-brēde s. weg-b.
brekan *st. v. brechen; vgl. af-b., te-b., far-b.*
 E *if brekan (legem) soluere* 47.⁴.
 E° *if brekan (legem) soluere* 48.²⁴.
bremmia *f. bremse.*
 S *ns bremmia oestrum* 107.³¹.
brema *sw. m. bremse.*
 VO *ns brema asilo* 110.¹⁰.
-bregian s. an-b., an-gegin-b., bi-b., forth-b.
-brennian s. gi-b.
brennid s. brinnan.

brestan *st. v. brechen, bersten; vgl. far-b.*
 PW *3spk brēta crepet* 98.⁴.
-bret s. beddibret.
brēvian *sw. v. aufschreiben, aufzeichnen.*
 PW *pc, (a)sn gibréuid conscriptum* 104.²⁸, *pc, npm bréviánthia annotantes* 104.²⁷.
brinnan *st. v. brennen.*
 S *3spi brennid aduratur* 107.¹⁸.
bríost *st. (n.) brust.*
 PW *s briaft iugulo* 91.³⁰.
broah s. bruh.
bröd *st. (n.) brot; vgl. bi-b.*
 E^b *ap brod* 21.³, *brod* 21.¹⁴.
 FK *gs brades* 33.²⁷.
 FM *gs brodef* 33.⁸, *bradaf* 40.³³.
bröd-bakkari *m. (brot)bäcker.*
 P *ns bradbaccari pistor* 73.²¹.
brödin *adj. aus brot.*
 VO (*apm*) *bradine (b. diski adorea liba)* 113.³².
brog s. brök.
***brök** *st. (f.) bekleidung von hüfte und Oberschenkel, art hose.*
 P *brog feminalia* 74.⁹.
brokko *sw. m. art speise.*
 P *ns brocco lapates* 78.²⁴.
brordon *sw. v. stecken.*
 VO *3spti brordade neuerat (auro)* 114.⁷, *pc, (a)p gibrordade pictus acu* 114.³².
brösma *f. brosamē.*
 P *ns brofma mica* 79.²⁶.
bröthar *m. bruder.*
 B° *ap brothar* 16.¹⁸.
 G *as b(ro)thar* 63.⁹.
brou-hūs *st. (n.) brauhaus.*
 VO *ns brouhuf bracinarium* 112.¹.
***brüd-hlōft** *sb. hochzeit.*
 G *dp brudlohton nuptias* 64.³.
bruggia *sw. f. brücke.*
 PW *gs brúggivn* 104.¹¹, *brýggivn* 104.¹⁴ *pontis.*
bruikl *st. (m.) bruch, riss.*
 E° *ns bruiki scissura* 49.³⁶.
-brün s. wire-b.
-brung s. hēm-b.
brunnia *st. f. brustharnisch.*
 VO (*a*)*s brunḡ thoraca* 113.²⁴.
brün-röd *adj. funkelnd rot.*
 PP *brunrad fuluis (ceraunis)* 88.³.

[bruoh] sb.

P broah *braca* 87.31.

brust [hd.?] st. (f.) *brust*.

P ns bruft *papilla* 84.7.

-brust s. erth-b.

[brustbein] st. (n.) *brustknochen*.

P np bruftbeini *cartilaginea* 77.27.

[brustroch] st. (m.) *brustharnisch*.

P ns brustroch *thorax* 85.12.

brustun s. bursta.

brust-wer [hd.?] st. (f.) *brustwehr*.

P ns brustuwer *propugnacula* 78.19.

[brüt] sb.

P brut (uuintef b. *vertigo*) 80.8.

buag s. bög.

büdl st. (m.) *beutel*.

(^h ns budil *crumena*.)

[budin] sb.

P budin *cuba* 87.16.

[buhsboum] st. (m.) *buchsbaum*.

P ns buhsboum *buxus* 76.30.

*bukula sw. f. *schild*.

V^o (a)s buculan *clipeum* 112.6.

büla sw. f. *beule*.

PW (a)p bulun *strumas* 100.33.

bulga st. (f.) *lederner sack*.

PP (a)p bulge *fiscos* 88.18.

bulgari st. m. *Bulgar*.

P ns bulgari *Bulgar* 82.12.

-bulht s. or-b.

bulff s. hulis.

[buliz] st. m. *pilz*.

P ns buliz *folliculum, boletus leguminis* 78.35, ap buliza *siliquas* 82.27.

-bund s. gi-b.

bundilin st. n. *bündel*.

E^e dp bundilinin *fasciculos* 50.21.

-bür s. gi-b., nä-b.

-burd s. mund-b.

burdian sw. v. mit borte versehen.

V^o pc giburdid *clauatum* 112.11.

-burdig s. in-b.

burg st. f. *burg, stadt*.

E^e as burg *civitas* 51.2.

-burgi s. fore-b.

burgio sw. m. *bürge*.

E^e (d)s burion *feneratori* 55.32.

P [burigo] *fideiussor* 78.1, 83.5.

burglik adj. *städtisch*.

PW b,nsf bürklica *urbanum* 102.7.

-buri s. missi-b.

-burian s. gi-b.

burigo s. burgio.

-burlik s. gi-b.

burion s. burgio.

bursa f. *säckel*.

P s buriffa (*de*) *cassidi, sacello* 78.19.

bursta sw. f. *borste*.

P ns buriffa *seta* 83.35, (a)p bruftun *setas* 87.23-24.

[bulficho] (?) sw. m. *kleiner knabe*.

PW ns bulficho (oder huficho) *pusio* 91.26.

-busk s. brämal-b.

buttielari st. m. *mundschenk*.

P ns buttielari *pincerna* 73.20.

c- s. k-.

dād st. (f.) *tat; vgl. un-d*.

G ap dadi 65.5.

P^a dp dadion 12.10, 14.

dadiffaf s. död-siso.

dag st. m. *tag; s. jāras-d, sunnun-d*.

B gs dagesf 18.10.

B^s ds dag 17.20.

E^e as dag 58.21, ap [daga] 52.38.

M ds degę die 71.23.

dage-thing st. (n.) *frist*.

PW gp dagęthingo *induciarum* 100.29.

dag-hwilik adj. *täglich*.

F^m b, dsf dachuilekon 40.35.

dagolnuffie s. dōgalnussi.

[dara] adv. *dahin, wohin*.

PW dara, dar(a) *quo* 89.11.

dasga s. taska.

degmo sw. m. *der zehnte*.

B^s as degmon 16.27-28.

dēla (?) st. f. *teilung*.

E^e s. dela 59.31 ("l. deda od. delda")

A. Gl. IV. 301).

-dēlian s. te-d.

-demplan s. bi-d.

denni sb. *tenne*.

P ns Denni *area* 75.32.

dennia sw. f. *tanne*.

V^o (d)s dänniun *abiete* 112.25.

[der] (?) adv. *da, dar-*.

E^e der 53.27.

desamo (?) sw. m. *bisam, moschus; vgl.*

disom.

PW ns def&mo (l. defamo) *muscus* 93.35-36.

diabolae s. diuivil.
 dilli sb. dill.
 E^e as dilli anetum 51.36.
 P ns dilli anetum 82.4.
 [dingon] v.
 P Ispi digon (l. dingon) conciono 80.5.
 diobol s. diuivil.
 diobol-geld st. (n.) "teufelsopfer", götzen-dienst.
 T ds diobolgelde 3.6, diobolgeldae 3.7.
 -dior s. meri-d.
 -diorig s. half-d.
 disk st. (m.) gericht.
 V^o (a)p difki (bradine d. adorea liba) 113.32.
 disom st. (m.) bisam; vgl. desamo.
 P p difoma olfactoriola 76.13.
 [distil] sb.
 P diftil paliurus 77.6, 87.2, carduus 84.11.
 diupi sw. f. tiefe.
 PW s divpi imo 103.3.
 diuivil st. m. teufel.
 B gp diuuiuilo 18.9.
 T gs diobolef 3.8,9, ds diabolae 3.5, diabolae 3.4.
 dodro sw. m. dotter.
 S gs dodron centri 108.12.
 *död-sisu st. m. totenklagehied, leichen-gesang.
 I np dadfifaf (super defunctos) 66.4.
 dogalnussi st. f. geheimnis; versteck, schlupfwinkel.
 G gp dagolnuff(ie) 64.10.
 PW ns dogalnuffi recessus 99.14, (ap) dogalnuffi recessus 98.11, dp dogalnuffion (inter) recessus 99.38.
 -dök s. hulli-d.
 döm st. (m.) gericht, urteil.
 E^e ds dōma 50.19, duoma iudicio 49.11.
 dōmian sw. v. urteilen, verurteilen; vgl. far-d.
 E^e Ippk dōmian iuditialem sententiam proferamus 50.18.
 M pc, np idomde (i. uuerthen addicantur) 71.12.
 *dōmian sw. v. dampfen, dünsten.
 PW 3spti thōmda uaporat 98.34.
 dōn sw. v. tun, machen; vgl. an-d. gi-d., tō-d., far-d.

Kleinere altsächsische sprachdenkmäler.

B pc, nsn gedōn 18.12.
 B^s Ispi dōn 17.22, Isptk dadi 17.18.
 E^e Ispi duon 53.27, 3spti duod 57.21, 3spti deda 60.39, 2sip duo 52.19.
 M if dūuan (nihil quermonie) obicere 71.7.
 P^a ger, d duonne 15.(13), 15.
 PW 2pip dvád (d. hinan remouete) 96.13, pc, nsf gidván 103.24.
 dop (?) st. (m.) kreisel.
 V^o (n)s doch (l. dop od.? doph) turbo 111.17.
 dosan adj. kastanienbraun.
 V^o ns dofan myrteus 109.23.
 dōth st. (m.) tod.
 PW (a)s dōth obitum 103.21, ds dotha morti 104.24.
 -dou s. mili-d.
 dovon sw. v. nicht bei verstande, geistesstumpf sein.
 S 3ppi douod delirant 106.8.
 -dragan s. far-d.
 dragari st. m. träger.
 PW ns dragári portitor 99.19.
 -drago s. swerd-d.
 drān st. (m.) drohne.
 S np drani fuci 107.26.
 VW ns dran fucus 115.5.
 drank sb. drank, getränk; vgl. ovar-d.
 B^s as drank 16.15, 15.
 drāno (?) sw. m. drohne.
 V^o ns brana (l. drana) fucus 109.16.
 [drawa] sb.
 P drauaa animaduersio 82.7.
 drembil st. m. art (prächtiges) oberkleid.
 PW ds drémbila toge 101.15, (a)p thrembilof togas 93.33.
 -drenkian s. or-d.
 dreno (-ē- ?) sw. m. drohne.
 V^o (a)p drenan 109.14, drenon 110.32, fucus.
 -drepan s. ovar-d.
 driogan st. v. betrügen; vgl. bi-d.
 E^e pc gs driagundun fallentis 55.34—35.
 driopan st. v. triefen.
 PW pc, ds driapánthemo stillante 99.9—10.
 drīvan st. v. treiben; vgl. far-d.
 E^e 3piti driuun (pecus) induxerunt 51.4, driuun dass. 59.12, pc, np gi-drivana (uuerthad g. [a uento/ raptē]) 48.30.

[drog] *sb.* rinne, mulde.
 P *dp* drogin *canalibus* 73.²⁵.
 drohtin *st. m.* Herr (von Gott u. Christus).
 B *gs* drohtinef 18.⁷, *ds* drohtine 18.¹⁸.
 B* *gs* drohtinaf 16.²⁴.
 E* *ns* drohtin 51.³⁴.
 † *gs* drohtinaf 65.²¹.
 P* *ns* drohtin 15.^{7,10}, *gs* drohtinef 15.².
 S† *ns* druhtin 19.^{11,12}, drohtin 19.²².
 [drübo] *sb.*
 P *drubo* *botrys* 85.²¹.
 [drugida] *sb.*
 P *drugida* *fantasia* 80.³⁰.
 drugula [*hd.?*] *st. f.* kelle, schaufel.
 P *np* drugula *trulle* 76.³.
 [drüh] *sb.*
 P *dp* druhin 83.¹¹.
 druhtin *s.* drohtin
 druhting *st. m.* hochzeitsgenosse.
 V^o (*a*)*p* druhtingaf (*procos*, *appetitores*) 112.³⁰⁻³¹ (vgl. 152.³²).
 V^w druhtingaf *procos* 115.⁶.
 drupil *st. (m.) gummi.*
 S *ns* drupil *gummi* 108.⁵.
 dükari *st. m.* taucher (eine art wasser-vögel).
 P *ns* ducari *mergus* 74.²⁹.
 V^o *np* dukiraf *mergis* 112.³².
 dumb *adj.* dumm, unnütz.
 P *p* dumbę *hebetes*, *inutiles* 81.²¹.
 P^w *ns* dümb *stolida* 92.²⁶, *b*, *nsm* *dumbo ineptus* 95.¹⁴.
 dumbhęd *st. f.* dummheit.
 P^w (*a*)*p* dumphedi *ineptias* 94.³⁴.
 -dumbillan *s.* bi-d.
 -dumil *s.* horo-d.
 dumphedi *s.* dumbhęd.
 dun *adj.* schwarzbraun.
 V^o *ns* dun *spadix (equus)* 109.¹⁶.
 dung [*hd.?*] *sb.* webestube.
 P *s* dunc *textrinum (opus)* 78.¹⁷.
 [dunkon] *v.*
 P *giduncot tincto* 81.²⁶⁻²⁷.
 dununga (dün-?) *st. f.* tollheit, unsinn.
 E* *ns* dununga *deliramentum* 58.²⁹.
 P^w (*a*)*p* dununga *deliramenta* 92.²⁹⁻³⁰.
 [duoh] *sb.*
 P *duach* *peniculum* 80.¹⁰.

durth *s.* durth.
 durran *pt.-pr. v.* wagen.
 E* *3p*ti dorftun *ause sunt* 58.¹¹⁻¹².
 durth *st. (m.) art* unkraut.
 P^w *s* durth *auenas* 91.²⁶.
 duru-warderi *st. m.* thürwächter.
 P^w *ns* durvvärderi *ædituus* 104.²⁹.
 dúuan *s.* dön.
 -düva *s.* hringil-d.
 düvon-stēn *st. m.* "taubenstein" (misverständnis eines *tufsten? vgl. Schlüter *Unters.* 75 und die variante tuupstein *A. Gl. II* : 697.⁶⁴).
 V^o *s* duuansten *murice* 112.³³.
 -dweg *s.* gi-d.
 [ebah] *sb.* epheu.
 P (*a*)*p* ebachi *hederas* 83.²⁴.
 ebbiunga *st. f.* (zurückgehende) wallung.
 P^w *ds* ebbiungv *aestu* 99.¹⁰.
 [eburspioz] *st. (m.) art* jagdspiess.
 V^o (*n*)*s* eurfpioz *uenabula* 111.³⁻⁴.
 ēd *st. (m.) scheiterhaufen.*
 P^w (*a*)*s* ēd *pyram* 96.¹⁴.
 ed-windan *st. v.* in einem kreise herum-drehen, schleudern.
 P^p *3spk* eduinde *rotet* 88.⁵.
 ēgan *st. (n.) grundbesitz.*
 P^w *dp* egānon *fundis* 100.³.
 ēgan *adj.* eigen.
 E* *nsm* egan 54.⁸.
 P^w *nsm* egan *suus* 104.¹⁸, *b*, *dsm* *eganon proprie* 104.²⁴.
 egela *f.* blutegel.
 P *ns* egela *sanguissuga* 78.⁸.
 egislik *adj.* schrecklich, unheimlich.
 S *ns* eiflic *feralis* 107.²⁵.
 egitha *st. f.* egge, schleife, karst.
 V^o *ns* [egida] *crates* 110.^{31,41}, *np* [egida] *trahę* 110.³⁸, (*d*)*p* egithon *rastris* 113.¹⁴.
 *egithesha *f.* eidechse; vgl. ewidehsa.
 S *ns* egithassa *lacertus* 106.²⁶.
 ēhaft *adj.* rechtmässig.
 E* *b*, *nsm* ehafto *legitimus (uir)* 59.⁴¹.
 ehir *st. (n.) ähre.*
 P *ns* ehir *arista* 87.⁵.
 eht *s.* eft.
 ei *st. n. ei.*
 F^k *gp* eiero 24.²³. eiero 32.³⁷.

FM *gp eiro* 29.¹⁵, 32.²⁹, 37.¹⁹, 39.¹⁴,
eiero 24.¹².
 S *ds eia* 107.^{18, 20}.
 [eigan] *sb.*
 P *eigana dotes, predia* 85.¹⁰.
 [eichela] *sb.*
 P *eichelon siliquas* 82.²⁷.
 [eln] *unbest. art.*
 E^e *gsm eief* 52.³⁷.
 [einstrütig] *adj.*
 P *einftridih pertinax* 81.¹⁶.
 eiflik *s. egislik*.
 [eiterig] *adj. eiterig*.
 P *eittergiu tabentis (vulneris)* 86.³³.
 ee *s. ik*.
 ēk *st. (f.) eiche*.
 VO *ns ec (æsculus)* 111.²⁸.
 ekir *adv. mur*.
 † *ekir solum* 63.¹⁵.
 ēk-magath *st. f. baumnympe*.
 PW (*a*)p *ekmagadi dryadas* 94.²⁶.
 -ēknon *s. gi-ē*.
 [elbiz] *sb.*
 P *elbiz olor* 86.³⁴.
 eldi (*f.*) *altertum*.
 PW *ns ēldi antiquitas* 96.¹⁷.
 eleuan *s. elleuan*.
 eli-lendi *adj. elend; gefangener*.
 B^a *apm elilendia* 16.²¹.
 P *asf elilenda captiuam* 79.²⁰.
 [elilentida] *sb.*
 P *elilentida captiuitatem* 79.¹⁹.
 elina *f. elle*.
 P *ns ēlina cubitus* 73.¹⁸.
 elkor *adv. sonst*.
 PW *heccor* 92.⁸.
 elleuan *xahlw. elf*.
 FM *elleuan* 38.³⁰, *eleuan* 39.^{1, 8}, *eleuen*
 38.³³.
 ellefta-half *adj. xehneinhalb*.
 FM *an elfeftahalf (l. elleftahalf)*
 27.³²⁻³³.
 ēmbar *st. m. u. n. eimer*.
 E^h *as ember* 21.¹⁹, *ap ember* 21.¹⁸.
 FK *as embar* 27.³⁷, 31.³⁴, *ap embar*
 4 *mal x. b.* 32.³⁶.
 FM *as embar* 9 *mal x. b.* 27.²⁹, *ap*
embar 24 *mal x. b.* 27.¹⁶, *emmar*
 27.⁵.
 emerкта *s. gimerkian*.
 emmar *s. ēmbar*.
 emni- *s. efni*.

[en] *pröp. in*.
 P *en* 73.²⁴, 74.⁴.
 ēn *art., adj. u. xahlw. ein, einzig, allein*.
 B *asn en* 18.⁴.
 E^e *nsm en* 57.^{18, 19}, *nsm en* 57.¹⁴,
ns en 56.²⁵, *apm ena* 59.¹⁵.
 E^h *asm en* 21.¹⁴.
 FK *asn en* 24 *mal x. b.* 24.²⁵, *on*
(l. en) 33.²², *asf ena* 33.²⁶, *b, asm*
enon 24.²⁴.
 FM *nsm en* 36.³⁷, *asn en* 112 *mal*
x. b. 24.¹⁴, *en* 27 *mal x. b.* 39.³¹,
en 5 *mal x. b.* 39.¹³, *as en* 29.²⁰,
asf ena 39.¹⁰, 41.⁶, *dsf enoro* 31.¹⁸,
b, nsm eno 43.¹⁴, *b, asm enon* 21
mal x. b. 32.¹⁶, *enon* 32.¹⁵, 39.⁶,
b, asf enan 33.⁶.
 † *nsf en* 65.¹².
 PW *gsm enaf (thél é. illius)* 97.²⁶,
b, nsm eno solus 92.¹⁴, *b, asn ena*
solum 95.³⁵.
 W^h *nsm En* 23.^{7, 15}.
 end(e) *s. endi*.
 endi *st. (m.) anfang*.
 † *ds enda* 63.⁷.
 endi *konj. und*.
 A *endi* 20.^{10, 12}.
 B *endi* 5 *mal x. b.* 18.⁷, *ende* 18.⁷.
 B^a *endi* 59 *mal x. b.* 16.⁴.
 E *endi* 47.¹².
 E^e *endi* 19 *mal x. b.* 49.¹⁰, *ende*
 58.²⁹.
 E^h *ende* 9 *mal x. b.* 21.⁵, *endi*
 21.^{15, 19, 20}.
 FK *ende* 81 *mal x. b.* 24.²⁶, *endi*
 6 *mal x. b.* 25.²⁰, *Ande* 24.²⁶.
 FM *ende* 320 *mal x. b.* 25.¹, *endi*
 42.^{31, 36}, 43.³, *ande* 22 *mal x. b.*
 42.¹, *ande* 31.¹², 43.^{4, 4}.
 † *endi* 64.²⁰.
 M *ende* 70.³.
 P^a *endi* 11 (15) *mal x. b.* 12.¹⁰.
 PW *endi* 5 *mal x. b.* 103.¹⁹, *endi*
 10 *mal x. b.* 103.¹³, *endi* 99.¹⁶.
 T *end* 3.^{6, 7, 8, 9}, *ende* 3.^{10, 11, 11}, *and*
 3.¹⁰.
 W^h *endi* 23.^{3, 5, 6}.
 -endion *s. gi-e*.
 *endost *adv. zuletzt*.
 A *sup. endof (hds. end of; -t zwischen*
f und dem anfangskonsonanten des

- folgenden wortes herausgedrängt)
20.7.
- engi** *adj.* enge.
PW (*dp*) (e)ngen *artis* 91.33.
- enig** *pron. indef.* irgend ein.
PW *nsm* enig *quisquis* 91.14.
- ēnon** *s.* gi-ē.
- en-sethlo** *sw. m.* einsiedler.
E *ds* enfedlion *habitori solitudinis* 46.11.
E^e *ds* enfetlion *habitori solitudinis* 48.25.
- en-stridig** *adj.* eigensinnig, hartnäckig.
PW (*ds*) enfridige (*l.* enstridigemo?) *peruicaci* 94.9.
- *en-stridigi** (*f.*) eigensinn, hartnäckigkeit.
PW *ns* enfridii *obstinatio* 98.18.
- ēr** *st. (n.)* *erx.*
S *s* er *aeris* 108.6.
- ēr** *adv.* früher.
B er 18.8.
B^e *sup.* erift 16.6.
- ēra** *st. f.* ehre.
B *ds* era 18.7.
- [erbarmunga]** *sb.*
E^e (*a*)s *erbarmunga compassionem* 48.22—23, 49.23—24, 50.33.
- [erborgen]** *v.* bürgen verlangen.
P *3spi* *erborgeda vadatur* 83.36.
- [erborgida]** *sb.*
P *erborgida sponsio* 79.25.
- erda** (ē- ?) *st. f.* bienenkraut, melisse.
S *ds* ērda *apiastro* 108.10.
- [erdempfen]** *v.*
P *erdempfu sugillo* 80.12.
- [ergeilen]** *v.*
P *ergeile insolescat* 78.12.
- [erheven]** *v.*
P *pc, dsf* *erhauenerit* (*l.* *erhaueneru*) *percitata* 83.31.
- [erholon]** *v.*
P *erholot dolata* (*ed.:* *forata dolatu*) 86.30.
- erthlikon** *s.* erthlik.
- [erida]** *sb.*
S *ds* *eridū* (*l.* *eridun od.?* *eridū*) *aratro* 108.8.
- ērīn** *adj.* ehern.
S *nsn* *erin* (*aere*) 108.17.
- ērīstlik** *adj.* ursprünglich.
M *ap* *erīstlica originalia* 69.8—9.
- erit** *st. (f.)* erbse.
E^h *gp* *erito* 21.4, 14.
FK *gp* *erito* 25.20, 33.30, *erico* (*l.* *erito*) 32.34.
F^m *gp* *erito* 5 mal *z. b.* 29.20, *erito* 29.10, 34.12.
- [erlöhnunga]** (*st.*) *f.* anleihe.
P *s* *erlöhnunga foenore* 86.17.
- erm-berg** *st. n.* ärmel.
V^o (*a*)*p* *ermberg manicas* 113.15.
- ernustliko** *adv.* ernstlich, wirksam.
PW *kp* *ernvftlicor efficacius* 100.30.
- ēron** *sw. v.* ehren, verehren; *vgl.* gi-ē.
B^e *Ispti* *eroda* 5 mal *z. b.* 16.17.
PW *3spi* *erot ueneratur* 101.18.
- [errechen]** *v.*
P *pc, adv.* *erracto expresse* 83.21.
- errislo** *sw. m.* anstoss; irrsal, ketzerei.
E^e *ns* *erriflo scandalum* 50.29.
PW *ns* *ēriflo secta* 98.22, *p* *erriflon hereses* 89.7.
- [errosen]** *v.* rosten.
P *3spi* *errotet eruginat* 78.34.
- ertha** *sw. f.* erde.
E^e *as* *erthun terra* 60.2, *s* (er)than (?) (*in*) *terram* 53.13.
- erthag** *adj.* erdig.
PW *nsn* *erthagat terrulentum* 100.2.
- erth-bivunga** (?) *f.* erdbeben.
V^o *ns* *erthbigunga* (*l.* *erthbiungu*) *terre signum* 112.25.
- erth-brust** *st. f.* erdriss (?).
PW *ds* *ērthbrūsti* 102.8.
- [erthempunga]** (*st.*) *f.* ersticken.
P (*a*)*s* *erthempunga suffocationem* 73.6.
- erthlik** *adj.* irdisch.
P^a *b, dpf* *erthlikon* 12.14, (*erth*)*likon* 12.9—10.
- erui** *st. n.* erbe.
P^a *as* *erui* 13.4, *s* *erui* 13.6.
- ervidio** *s.* and-e.
- [erfüran]** *v.*
P *erfurit castrata* 85.6.
- efdrīh** *s.* estrīh.
- esil** *st. (m.)* esel.
S *ns* *esil* (*uuildi e. onagro*) 108.15.
- ēsklan** *sw. v.* fordern.
M *3ppi* *æschiað exigunt* 71.8.
- eskin** *adj.* eschen.
V^o *np* *eschinę fraxineae* 113.25.
- ēskon** *sw. v.* fordern, heischen.

E^e *3ppi* éscodun *sectantur* 49.18,
3ppi éscodun (*accipiebant*) 51.15.
 PW *3spti* éscoda *exquirir* 99.30.
 [estrih] sb.
 P *efdrih* *pauimentum* 79.19.
 [etar] sb.
 P *etar* (*cambortus*) 83.14.
 éttar st. n. eiter.
 PW (a)s éttar *uirus* 100.14.
 éttarag adj. eiterig.
 PW *ap* éttarága *purulenta* 100.34–35.
 éttar-wurt st. f. "giftwurz", giftiges
 kraut.
 S *gp* *hettaruurtia venenorum* 107.2–3.
 etto adv. wieder, darauf (?).
 S etto [per] *intervalla* 108 11.
 -éth s. mēn-ē.
 -ethes- s. getheshwē.
 evan-hlöteri st. m. genosse.
 PW (a)s éuanhlöteri *consortem* 92.19.
 evenin adj. von hafer.
 FK *gsn* *fuéninas* 33.27 (l. *Eueninas*)
 FM *gsn* *Euéninaf* 33.8, *eueninaf* 35.24,
apn *iuénina* 28.18, *iuénina* 28.19.
 *efni adj. eben, flach; recht; vgl. ala-e.
 E^e (a)p *emnia equalia* 49.18.
 P^a *b,asn* *emnihta* 15.11.
 eft adv. auch, ferner, aber.
 E^e *cht autem* 49.23.
 FM *eht* 36.42, 40.34, 43.2.
 PW *éht* 100.26.
 evur-splot st. n. eberspiess.
 V^o (n)p *euurspiat uenabula, lanceę*
 112.20.
 ewi st. f. schafslamm.
 PW *ns* *évv* *agna* 102.32.
 ewidehsa [hd.?] f. eidechse; vgl. egi-
 thehsa.
 P *ns* *euuidehsa lacerta* 74.36.
 ewig adj. ewig.
 B *b,dsn* *ewigon* 18.18.
 P^a *b,nsn* *euuiga* 13.4, *b,dpn* *e(u)uigon*
 15.11–12.
 f- s. v-.
 gāgal st. m. od. n. gaumen.
 PW (a)s *gāgal palatum* 102.39.
 *gähliko adv. plötzlich.
 G *geliko subito* 65.12.
 galhuethar s. iogihwethar.
 -gala s. nahti-g.

galla sw. f. galle.
 PW (a)s *gallun bilem* 95.36.
 galm st. (m.) echo.
 PW *ns* *gálm echo* 96.35.
 [gamanlih] adj.
 P *gamanlih ridiculum* 85.19.
 gān, gangan st. v. gehen; vgl. ana-gan-
 gan, bi-g.
 B^s *Ispi* *gangu* 17.21.
 E *3ppi* *ganged ambulant* 47.11.
 FM *ger,d* *gande* (in te g.) *6 mal* s.
 42 z. b. *zeile* 13.
 G *3spti* *gen(gid) ingreditur* 64.19.
 P^a *if* *gan* 14.21.
 PW *if* *gan* (in fethal g. *obire*) 91.25.
 Sf *2sip* *Gang* 19.17.
 gang st. m. gang, gehen; vgl. in-g.
 B^s *gp* *gango* 17.3.
 P^a *as* *gang gressus* 15.15.
 gangan s. gān.
 -gangandelik s. bi-g.
 gard st. (m.) gerte; vgl. fur-g. u.
 segel-gerd.
 V^o *ns* *gart [hd.?] virgea* 110.40.
 -garni s. mid-g.
 garu adj. bereit; vgl. gi-g.
 PW *nsm* *gārv paratus* 100.23, (ap)
gāra (*partos*) 104.21.
 -garuwi s. gi-g.
 garva sw. f. garbe.
 FK *gp* *garuano* 24.26.
 FM *gp* *garuano* 24.15.
 -garwidl s. wip-gi-g.
 gast st. m. gast.
 B^s *ap* *Gahti* 16.28.
 PW *ns* *gast hospita* 90.23, *gāft*
hospes 104.30.
 gast s. gēst.
 gast-laomi [hd.?] adj. gastfrei.
 P *p* *gafluome* (l. *gafluome*) *hospita-*
les 79.11.
 gangedleda s. goukalen.
 gaffia st. f. gabel.
 V^o *np* *gaffię furcille* 110.5, 6.
 ge- präf. s. gi-.
 (ge)bill s. gibilla.
 [gebita] sb.
 P *gebita parapsis* 78.29.
 gedan st. v. gāten; vgl. üt-g.
 PW *pc, dp* *gigedenon sarculatis*
 95.1–2.

gederun *s.* iodar.
 -gegin *s.* an-g.
 [geginwardi] *sb.*
 E° *ds* geinuuardi (*ce g. in medium*)
 53.6.
 gelan *st. v.* bekennen, gestehen, bejahren.
 B° *Ispi* iuhu 8 mal *x. b.* 16.11,
 giuhu 3 mal *x. b.* 16.3, iu? 16.17.
 G° *Ispi* (gihik) (*l. gihu ik?*) 62.9.
 gelhuuethar *s.* iogihwethar.
 geinuuardi *s.* geginwardi.
 [geisla] *sb.*
 P *geifla scotica* 87.22.
 gela-suht *st. f.* gelbsucht.
 PW *ns* gélafúht morbo regio 100.38.
 -geld *s.* diobol-g.
 geldan *st. v.* bezahlen, entrichten; *vgl.*
 and-g., far-g., und-g.
 E° *Ispi* [giltit] soluit 51.16.
 E^h *Ispi* geldet 21.10.
 FK *Ippi* geldad 31.35.
 FM *if* geldan 6 mal *x. b.* 31.12,
 ieldan 36.1, *Ispi* geldid 39.9, *Ippi*
 geldad 28.23, 25, 31.14, 38.29, geldid
 40.7.
 -geldian *s.* and-g.
 geliko *s.* gähliko.
 gellon *sw. v.* mucken.
 P *Ispi* gellot muttiet 74.11.
 *gelo *adj.* gelb.
 P *asm* gelan coccinum 76.11.
 PW *ns* gela luteus, rubicundus,
 croceus 90.34.
 gelt [hd.?] *st. (n.)* geld, geldstrafe.
 P *ns* glet (*l. gelt*) multa 83.21.
 gendro *komp. diessseitig.*
 P *ns(f)* gendra citerior 80.9.
 -gengitha *s.* bi-g.
 ger(-) *s.* jár(-).
 -gër *s.* navu-g.
 gerag *adj.* begierig.
 E° *nsm* gerag (*g. fi desideret*) 59.8,
 cupidus 60.26.
 gerafdaga *s.* jårsdag.
 -gerd *s.* segel-g.
 gerdia *sw. f.* gerte, rute; stab, strahl.
 PW *np* gérdivu uimína 96.36.
 VO *np* gerdiun radii 114.1.
 gerdin *adj.* aus gerten gemacht.
 PW *ns* gerdin sparteus 99.6.
 gernlhëd *st. f.* ergebnheit.
 M *ns* iernihed deuotio 71.9-10.

gerno *adv.* gern.
 B° Gernio 17.24.
 geron *sw. v.* begehren, verlangen.
 E *Ispkt* gerodi 46.12.
 E° *Ispiti* geroda 48.26-27, *Ippiti*
 gerodun 51.38.
 VO *Ispiti* gerode ardescit 114.22.
 gersdage *s.* jårsdag.
 gersta *sw. f.* gerste.
 E^h *gs* gerfton 21.4, 14.
 FK *gs* gerston 8 mal *x. b.* 30.40.
 FM *gs* gerfton 107 mal *x. b.* 30.35,
 gerftan 33.10, 34.10, gerfton 35.22.
 gerstin *adj.* gersten.
 FK *asn* gerstin 25.32, 33, 26.23, 31.31,
gsn gerstinas 7 mal *x. b.* 31.29,
 gestinas 25.30, *apn* gerstina 7 mal
x. b. 25.23, gerftena 24.19, 27.
 FM *asn* gerftin 25 mal *x. b.* 25.17,
gsn gerftinaf 42 mal *x. b.* 25.12,
 gerftinas 35.36, *apn* gerftina 23 mal
x. b. 30.30, gerftena 24.8, 16.
 -gerwi *s.* wig-gi-g.
 gefkod *sb.* hervorgeschwemmter
 schmutz.
 VO gefkoc (*d. h. gi-skod?*) *proluuiet*,
 sordis effusio 112.3.
 geskon *sw. v.* den mund öffnen.
 P *Ispi* gefkon oscito 82.6.
 gëst *st. m.* geist.
 T *as* gaft 3.18, 19.
 gestinas *s.* gerstin.
 gëstliko *adv.* auf geistige art.
 E° geftlico 49.28-29.
 gefuorkan *s.* giswerk.
 gët *st. (f.)* geiss, ziege.
 VO *ns* get capra 112.23.
 [getilösi] *sb.*
 P getilofi luxuria 85.3-4.
 [getisarn] *sb.*
 P getifarn sarculum 75.7, getifan
 sarculum 84.21.
 gethes-hwë *pron. indef. irgend einer.*
 E° *gsm* gethesuelf 57.3.
 geva *f.* gabe, geschenk.
 P^a *gp* g(e)u(ono) charismatum 12.8.
 gevan *st. v.* geben; *vgl.* far-g.
 B *Ispkt* gefi 18.4, *pc, nsn* ieguan
 18.6.
 B^s *Ispiti* gaf 3 mal *x. b.* 16.28.
 FM *if* giuan 41.6, *Ispi* giued 43.14.
 P^a *pc, nsm* gigeuan 12.15-16.

gewede s. giwādi.

gī pron. pers. *Ihr*.

E^o n gi 4 mal z. b. 52.⁹, a giu 57.¹⁸, g iunar 54.²⁴, d iu 52.⁹, 53.³².

G g iuv(u)ar 64.².

-gi- präf. vgl. alli-gi-, ana-gi-, höh-gi-, un-gi-, üt-gi-, wig-gi-, wip-gi-.

gibák s. bakan.

gi-bārian sw. v. sich benehmen.

E 3ppi gebariad 47.¹².

gi-bāriön sw. v. sich benehmen.

E^o 3ppi gibariöd 49.²², (20).

gi-bāritha f. gebärde.

PW ns gibaritha vultus 98.⁸.

gi-baron sw. v. zeigen, offenbar, bekannt machen.

E^o if gibaron ostentare 58.¹¹, 3spti gibaroda publicavit 59.¹⁹⁻²⁰, 3pplk gibarodin manifestum facerent 49.³⁴, pc, ns gibarod 53.¹¹.

gi-bed st. n. gebet.

B^s as gibed 17.⁹, gs gibedaf 17.²⁵.

gi-beldian sw. v. wagen; kühn machen, anspornen.

E^o 3ppli gibeldun se presumebant 54.²².

PW 3spti gibelda animarat 93.¹⁶.

gi-belg sb. zorn.

E^o ns gibelg animaduersio (ira) 54.²³.

gibetorodan s. betiron.

[gibilla] sb.

P gibilla caluaria 76.³⁰.

PW (a)s (ge)bill (l. gebilla) uerticem 104.¹⁴.

gi-biodan st. v. gebieten.

B 3spti gibod 18.¹⁰.

gi-bögiandelik adj. biegsam.

PW (b, ap) gibögiändelicvn (syllogismos) plectiles 91.¹⁶⁻¹⁷.

gi-bösi st. n. nichtswürdiges zeug.

PW np gibofí friuola 89.¹⁶, (a)p gibófi nugas 101.²⁴.

gi-bötian sw. v. büssen, busse tun.

B^s ger,d gibotianna 17.²⁴⁻²⁵.

E^o 3spti gibuotta correxit 51.⁷.

gi-brādan red. v. braten.

PW 3spti gebred decoxit 101.³, pc, ns gebradan assum 101.¹⁰⁻¹¹.

gi-brennian sw. v. verbrennen.

PW pc, as gebrand crematam 101.⁶.

gi-bund st. n. bund, bündel.

FM ap gibunt 43.¹⁴, gp gibundo 43.¹⁵.

gi-bür st. m. nachbar.

FM ns gebur 36.^{28, 34}, gibur 35.²⁷, chebur 36.¹.

gi-burian sw. v. geschehen.

E^o if giburia (l. giburian) 61.¹²⁻¹³, 3spk giburia 50.²⁶.

gi-burilik adj. gebührend, gelegen.

M dsf hiburilicuru (sc. tidi) pro temporum oportunitate 70.²⁰.

gi-dön sw. v. tun, machen.

B^s 1spti gideda 3 mal z. b. 16.⁵.

PW 3spti gidēda (biuon g. tremefecit) 104.¹⁶.

gi-dwerg st. (n.) zwerg.

P ns giduerg pomilio, nanus 83.¹⁴.

gi-ēknön sw. v. in anspruch nehmen.

E^o 3spti gieknoda finxit 61.¹⁹.

gi-endion sw. v. beendigen, zu ende führen.

B^s if giendion 17.²⁷.

gi-ēnön sw. v. beschliessen(?); einigen.

E^o 3spti gienoda 55.³⁶⁻³⁷, pc, ns gienod 55.²⁻³, pc, np (?) gienoda conspirauerunt 60.¹⁵.

gi-ēron sw. v. ehre erweisen.

E^o 3spti gieroda honore sublimavit 59.⁶.

gi-garu (?) adj. fertig gemacht.

PW ap (gigar, úuua 99.³⁸.

gi-garuwl sb. prächtiges kleid, staatskleid.

P ns gigaruuni trabea 86.¹³.

gigedenon s. gedan.

gi-grundian sw. v. ergründen.

VO if igrundian (fluctus) aequare 112.¹²⁻¹³.

gi-haldan st. v. halten, beobachten.

B^s 1spti giheld 16.¹⁶, 17.¹⁰.

gihafdade s. höfdon.

gi-hävid adj. (pc.) gelähmt, welk.

PW ns gihävid arens 100.³³, dsf gihauideru manco 93.⁴.

gi-hävidliko adv. verkrüppelt.

PW gihävidlico mancum, curuc 100.¹⁸⁻¹⁹.

gi-hebbian st. v. erheben.

PW 3spti gih(ē)vid attollit 103.²⁶.

gi-hēlian sw. v. heilen.

Sf 3spk gihele 19.¹³, 3spti gihelida 19.¹¹, gihelda 19.¹².

[**gi-hengida**] *f. beifall.*

P *ns* gehengida assentatio 79.²⁹.

gi-hétan *st. v. versprechen.*

E° *Ispi* gihet sponondit 56.²³.

gi-hnōgian *sw. v. sich neigen.*

L *pc, dp* ginegindun uergentibus (annis) 67.²⁶⁻²⁷.

***gi-hōnian** *sw. v. schänden.*

V° *if* gihonen foedare 112.²⁶.

gi-hōrian *sw. v. hören, anhören.*

B° *Ispi* gihorda 17.⁵.

gi-hōritha *f. anhörung.*

B° *gp* gihorithano 17.¹.

-**gihto** *s. bi-g.*

gi-huahfan(a) *s. wahsan.*

gi-huddigon *s. gihugdigon.*

gi-hugd *st. f. gedächtnis, gedächtnisfeier.*

B *ns* gehugd 18.⁹, *as* gehugd 18.¹⁵.

gi-hugdigon *sw. v. gedenken, sich erinnern.*

PW *if* gihuddigon (g. scál recolet) 104.³².

gi-huggian *sw. v. gedenken, sich erinnern.*

PW *Ispi* gihúggiv commemini 102.²⁷.

gi-hwervan *st. v. sich wohin wenden, wohin gehen.*

B *3spti* gewarf 18.¹².

gi-hwervian *sw. v. (in einem kreise) herum drehen.*

PW *pc, nsm* givvéruíd (g. vvréthan rotari) 97.²³.

gi-hwethar (?) *pron. indef. jeder von zweien; vgl. iogi-hwethar.*

FK *asn* gehuethar 25.²⁴.

FM *asn* gehuethar 25.^{6-7, 9}. — Die formen könnten auch unter iohwethar gehören.

gi-hwilik *pron. indef. jeder, ein jeder.*

B *nsm* gewilik 18.¹³.

E° *nsn* gihuúilik omne 54.¹⁴.

FM *nsm* gihuúilik 35.^{19, 34}.

PW *dsm* givvilikemo quibusque 100.¹⁴.

gihuúitfēpi *s. giwitfēpi.*

[***gichilla**] *sb. eiszapfen.*

V° *ns* ihilla stirta 110.¹³.

gi-lavon *sw. v. laben, erquicken.*

E *3sptk* gilauodi (necessitatem humane carnis) expleret 46.¹⁴⁻¹⁵.

E° *3sptk* gilauodi (necessitatem humane carnis) expleret 48.²⁸.

P° *3sptk* gilaua recreet 88.¹¹.

[**gilenti**] *sb.*

P *gilenti culta* 84.³⁰.

gi-léstian *sw. v. leisten, befolgen.*

E° *3sptk* gileftia faciet 59.²⁹, *3sptk* gilefti 56.²⁴.

gi-liggian *st. v. liegen, sich niederlegen.*

PW *2sip* geligi decumbe 101.³⁰.

gi-liko (?) *adv. gleich, sogleich (?)*.

E° (ge)lico 50.³⁰.

[**gi-linduzen**] *sw. v. besänftigen, betören.*

P *Ispi* gilindizu delinio 81.³⁰.

gi-lövlan *sw. v. glauben.*

B° *if* gilouian 17.⁶, *Ispi* gilofda 17.⁵.

T *Ispi* gelobo [hd.?] 3.^{15, 17, 19}, *2spti* gelobif [hd.?] 3.^{14, 16, 18}.

***gi-lovo** *sw. m. wille; vgl. un-gi-l.*

B° *ds* gilouon 17.¹⁸.

gi-lövo *sw. m. glaupe.*

B° *as* gilouon 17.²⁶, *ds* gilouon 16.⁸.

gi-löfsam *adj. glaubenswert.*

PW *ap* gilóffáma fidelia 96.³⁰⁻³¹.

gi-lumplik *adj. passend.*

PW *ns* gilúmplik concinna 101.¹⁷.

gimagoda *s. makon.*

gi-maht *sb. das männliche glied.*

P *ns* gimath (ramo) penis 86.¹.

gi-markon *sw. v. bestimmen.*

E° *3spti* gimarcoda (destituit) 59.¹⁸.

PW *3spti* gimarcoda decernit 98.²⁷.

gimath *s. gi-maht.*

gi-mehlida *sw. f. gattin.*

E *as* gimehlidun coniugem 46.²²⁻²³.

E° *as* gimehlidun coniugem 48.⁸.

gimendon *s. giméntho.*

gi-mēni *adj. gemein, gewöhnlich; all-gemein, gesamt.*

E° *b, (d)s* gimenion (a uita) uul-gari 54.⁸⁻⁹.

FM *b, dp* gimenon 34.¹², *b, dpf* gimenon 43.¹.

***gi-méntho** *sw. m. gemeinschaft.*

E° *as* gimendon 59.³⁷.

gi-meritha *st. f. band.*

E° (a)p gimeritha (uite) retinacula 52.²².

gi-merkian *sw. v.; pc pt: angrenzend, benachbart, verbunden.*

E *pc, np* emerкта (tefanne e. coniuncta) 46.⁴.

E^o *pc, np* gimerkta (tefamna g. *coniunctę*) 48.¹⁸.
gi-mundi *st. n. mündung; (vgl. gi-müthi).*
 PW (*a*)*p* gimundi ostia 102.²³.
gi-mussian *sw. v.; pc pt: vermoost (?)*
 PW *b, nym* gimúsidvn (*musci*) 104.⁷.
gi-müthi *st. n. mündung; (vgl. gimundi).*
 VO (*a*)*s* imuthi ostia, introitum 112.¹⁴.
ginan *v. klaffen, offen sein.*
 PW *pc, ds* ginánthémo hiulco 95.¹⁴⁻¹⁵.
gi-nátha *st. sw. f. gnade, barmherzigkeit, milde.*
 B^s *as* ginatha 17.²².
 G *s* gi(n)a(th)on *miseriordia* 65.²¹.
 P^a *gp* ginathono 14.²⁴.
 PW *ns* ginátha clemencia 99.³².
gi-náthig *adj. gnädig.*
 PW *nsf* gináthig (g. *gidván propitiata*) 103.²³⁻²⁴.
gi-náthon *sw. v. gnädig sein, verzeihen.*
 PW *3spi* gináthód ignoscit 99.³³.
ginegindun *s. gihnēgian.*
gi-nesan *st. v. genesen.*
 E^o *3spi* ginelid saluus erit 60.⁵.
-ginnan *s. bi-g.*
-ginni *vgl. ana-g.*
gi-nōdo *adv. dringlich, streng.*
 E^o *kp* gnodor *diligentius* 56.³¹.
gi-nōt *st. n. genosse.*
 T *np* genotal 3.¹².
***gi-nuhtsamitha** *st. f. fülle.*
 P^a *ds* genuhtsamidu ubertate 12.⁸.
[giōt] *adj.*
 P *gioder* *preditus* 79.⁷.
-giotan *s. bi-g., nithar-g.*
[gi-paphi] *st. n. geistlichkeit.*
 PW *ns* gipáphi clerus 104.¹⁵.
gi-reht (?) *st. n. recht.*
 P^a *dp* (g)ere(ht)on 13.³.
gi-rekon *sw. v. hinleiten, hinführen.*
 P^a *2spk* gir(eko)l 15.¹⁵, *2sip* gereko 15.^{9,10}.
gi-rinnan *st. v. gerinnen.*
 PW *pc, p* girvnnunon (*per*) coagula 89.²¹.
girtha *f. begierde, verlangen.*
 P *ns* girtha appetitus 73.¹¹.
-girithi *s. kel-g.*

Kleinere altsächsische sprachdenkmäler.

gi-rif (?) *sb. bequemlichkeit, was man zur notdurft oder bequemlichkeit gebraucht.*

E^o *dp* geri.on (*l. geriunon A. Gl. IV: 296 note 7*) usui 54.²⁵.

[gi-rūmi] *sb.*

P *girumi* sandalia 80.²¹.

[gi-runnida] *st. f. zusammengelaufene flüssigkeit.*

P *np* girunnida concreta, coagula (oculorum) 85.³⁵.

gisal *st. n. geisel.*

L *ns* gifl obses 67.⁸.

P *ns* gifal obses 84.³⁴.

PW (*a*)*p* giflof obsides 101.²⁰.

gi-sam-wardon (?) *sw. v. (zusammen auf etwas spūhen) sich verschwören.*

PP *if* gifomuuarđ (*d. h. gifomuuar-don*) conspirare 88.¹².

gi-sehan *st. v. sehen, erblicken, zusehen, für etwas sorgen.*

E^o *1spti* gifah 53.¹².

PW *3spk* gifáhá (*uidere*) 102.¹².

VO *3spk* gifehē viderit 114.⁴.

gi-setitha (*st.*) *f. gesetz, verordnung.*

E^o *s* gifetitha *traditionem* 50.¹.

PW *ns* gifetitha scitum 97.³⁰.

gi-siht *st. f. ansehen, anblick.*

B^s *gp* gifihtio 17.¹.

P^a *ds* gefiht 15.^{9,11}.

gi-sihtigliko *adv. sichtbar.*

E^o gifihtigliko *uisibiliter* 60.³⁰.

gi-sithskepi *sb. verbinding, Ehe.*

E^o *ns* gifihtscepi *coniugium* 51.³¹.

gi-skraft *st. (f.) hervorbringung, zeugung*

E^o *ns* gifcaft *procreatio* 59.³.

gifecht *s. giskēth.*

gi-skerpian *sw. v. schürfen, rauh machen.*

PW *1spti* gifcerpiu *procudam* 93.³⁵,

3spti gifcerpta *exasperat* 98.³².

[giskertan] (?) *v.*

P *ger* gifertanne (*l. giscertanne?*)

(*ci g. ad strudem, distructionem*) 83.³.

gi-skēth *st. (n.) absonderung.*

E^o *ns* gifecht *discretio* 60.²⁹.

gifelah- *s. gi-slahan.*

gi-skrankon *sw. v. (aus)spreizen.*

PW *pc, dpm* giferāncodon *diuaricatis*

98.⁷.

gi-skuldian *sw. v. verschulden.*

E^o *3spi* gisculdid *debet* 55.²⁹.

- gi-slahan** *st. v. schlagen, erschlagen.*
 P^a *3spi (gil)clahid occidit* 14.4, *gi(fr)-la(hid)* 14.18, *3ppi gifclahed* 14.5-6.
- gi-slāpo** *sw. m. beischläfer.*
 PW *as gillapon catamitum* 94.6.
- gikomuard** *s. gisamwardon.*
- gi-sōnan** *sw. v. aussöhnen, versöhnen.*
 B^e *if gifōnan* 16.30, *Ispti gifōnda* 16.30.
 E^e *3sptk gifuondi pacificaret* 49.36.
- gi-spensti** *st. n. verlockung.*
 E^e *s gifpensti suggestione* 60.11.
- gi-sprekan** *st. v. sprechen.*
 B^e *Ispti gifprak* 16.5.
- gi-spring** *st. (n.) quelle.*
 PW *ns gifpring fons* 104.33, *ds gifpringa fonte* 97.10.
- gi-sprot** *sb. spross.*
 PW *ns gifpröt surculus* 92.22.
- gistertanne** *s. giskertan.*
- gi-stillian** *sw. v. still machen; (?) müde werden.*
 E^e *pc giftild silentium imposuisset* 54.18.
 PP *if giftillian sedasse* 88.18, *3sptk? giftillide fatescat* 88.10.
- gi-stridi** *st. n. streit, streitzucht.*
 B^e *as giftridi* 17.7.
- gifuttrithi** *s. giswistrithi.*
- gi-swāsi** *adj. verbündet.*
 VO *np ifuese socii* 112.1.
- gi-swemmia** *st. f. (schwimm)teich.*
 PW *ds gifuēmmia colymbo* 104.6.
- gi-swerkan** *st. v. finster werden.*
 S *pc geluorkan turbulentius [congelantibus densioribus nubilis]* 107.42. (*Oder dp von gi-swerk sb.?*)
- gi-swikan** *st. v. verlassen, im stiche lassen.*
 E^e *if gifuikan* 52.23, *2ppi gifuikad scandalum paciemini* 52.11, *3ppi gifuikad scandalixabuntur* 52.19, *2ppk gifuikan scandalum patiemini* 52.16.
- gi-swilon** *sw. v. sich mit schwiele bedecken, eine dicke haut bekommen.*
 PW *3spti gifuilōda obcalluit* 96.12.
- ***gi-swistrithi** *st. n. geschwister.*
 E^e *ap gifuttrithi (l. gifustrithi)* 60.1.
- gi-tala** *st. f. zählung.*
 E^e *ds gitalu (te thero g. in actu computationis)* 55.20.
- gi-tid** *st. (f.) zeit, gebetszeit.*
 B^e *ap gitidi* 17.9, *gp gitidio* 16.12.
- gi-tlug** (?) *st. (m.) aufwand.*
 P *ns gitiuht (l. gitiuht) impensa* 74.19.
- [**gitruobida**] *sb.*
 P *ns gidruabida turbedo (uenti)* 78.21.
- gi-twiso** *sw. m. zwilling (vgl. A. Gl. II. 718 note 11).*
 VO *np ituilan gemini* 113.27.
- githanko** *sw. m. gedanke.*
 B^e *gp githankono* 17.2, *dp githankon* 17.13.
 P^a *dp githankon* 12.6.
- gi-thenkian** *sw. v. denken, erdenken.*
 B^e *Ispti githahta* 16.5.
- gi-thihan** *st. v.; pc, pt: githigan gediegen, hart, ernst.*
 PW *pc, ds githiganāmo seuera* 95.10.
- gi-thingi** *st. (n.) fürsprache, vermittlung.*
 B *as gethingi* 18.17.
 B^e *ns githingi* 17.25.
- gi-thlovon** *sw. v. stehlen.*
 E^e *3sptk githiauodi furari (possit)* 52.4.
- gi-thring** *st. (n.) gedränge.*
 E^e *s githring* 49.30, 53.9 (*propter turbam*).
- gi-thwingan** *st. v. hexwingen.*
 E^e *2spk githuingef uinces* 51.28.
- giulu** *s. gehan.*
- [**gifadiman**] *sw. v. (durch umarmung) adoptieren (?).*
 P *ger gifadimanne (zi g. affatimire)* 83.34.
- gi-fagiritha** *st. f. schmuck.*
 PW *p gifagiritha (redimicula)* 93.29-30.
- gi-fāhan** *st. v. angreifen, erfassen.*
 PW *3spk gefahe occupet* 101.27.
- givan** *s. gevan.*
- gi-fastnon** *sw. v. bestätigen.*
 E^e *3pstk gifastnodin comprobarent* 50.26-27.
- gi-fildi** *st. (n.) gefilde, feld.*
 E^e *s. gifildi loco campestri* 55.23.
 P *p giuildi campestria* 73.22.
- givilia** *f. schädel.*
 PW *ns giuillia testa* 96.2.
- gi-fliohan** *st. v. (etwas) fliehen.*
 PW *2spk gifiahal refugis* 92.13.

gi-vögitha *sw. f. zusammenfügung, fuge.*

P *np giuogithan compaginationes* 74.27-28.

gi-framon (?) *vollbringen, begeh.*

P^a *3spi ge(fr)amod operatur* 14.14.

gi-fremmian *sw. v. vollbringen, begeh.*

E^o *3spi gifremid perfecti* 55.28.

gi-vullěstian *sw. v. hilfe leisten, vorseorge tragen; hinlänglichen stoff geben.*

M *if iuull(i)stian adminiculari* 70.20-21, *3spi iuul(estit) subpetit* 70.12.

gi-fulllan *sw. v. erfüllen, vollständig leisten.*

B^s *Ispti gifulda* 17.10.

gi-fullon *sw. v. erfüllen, vollständig leisten.*

B *if gefullon* 18.17.

gi-wādi *st. (n.) kleidung.*

E^o *gs giuadiad uestis* 56.18.

G *ap gi(vna(d))* 64.2.

PW^s *s geuuede amictu* 101.33.

gi-wahan (?) *st. v. gedenken, bemerken, erwähnen.*

E^o *3sptk giuuegi (l. giuuegi?) suggerat* 51.20.

gi-wald *st. (f.) gewalt, macht.*

PW *ns giuuald* 92.18.

giuuar *s. giuuerki.*

gi-wāron *sw. v. bewähren, als wahr, richtig darthun.*

P *pc b,nsf giuuaroda idonea* 83.20.

giuuar *s. wirkian.*

giuuegi *s. giwahan.*

gi-wendian *sw. v. zurückwenden, zurückkehren.*

E^o *3spi giuueadiad resurgunt* 55.13.

gi-wennian *sw. v. sich gewöhnen.*

PW *3sptk giuuenia (uulo g. insolescat)* 100.7-8, *3sptk giuuenidi adsuesceret* 92.20.

gi-werki *st. (n.) bau.*

W^h *ns giuuar* 23.15.

gi-werran *st. v. verwirren, in zwietracht bringen.*

B^s *if giuerran* 16.29, *Ispti giuuar* 16.29.

E^o *pc giuorran commouit* 58.16.

gi-werson *sw. v. verachten, ärgern.*

E^o *2pkk giuuerlon contempnatis* 51.23-24, *pc, npm giuuerfoda scandaxati* 50.14.

gi-werthan *st. v. werden, geschehen.*

E^o *3spti giuuart* 54.20, *3ppti giuurthun fuerunt* 52.16-17.

gi-wiggi *st. n. wegscheide, dreiweg.*

V^o (*np*) *giuuege triuia* 111.11.

giuuihton *s. giwito.*

gi-winnan *st. v. gewinnen, erlangen.*

PW *pc, n giuinnandi asciscendo* 94.37, *3spi geuinnit fert inpetratum* 102.13, *3spti gevván inpendit* 99.23.

gi-wison *sw. v. besuchen.*

PW *2sip givifilo vise* 103.21.

gi-wisso *adv. gewisslich, sicherlich.*

G *giuuiiffo quippe* 63.4.

P^a *geuuiiffo* 12.16.

gi-wito *sw. m. zeuge.*

E^o *np giuuihton testimonio* 52.9.

gi-witskepi *st. (n.) zeugnis.*

B^s *ds giuuitscipia* 17.9.

E^o *ds g(d)huuit(f)(e)pi (in) testimonium* 55.35.

gi-witti *st. (n.) verstand.*

E^o *as giuuitti* 54.4-5.

[giwizzi] *sb.*

PW *giuuiizze spiritu* 90.4.

gi-wonohēd *st. f. gewohnheit.*

B *ns gewonohed* 18.14.

[gizamunga] *sb.*

P *gizamunga conuentiones* 78.22.

[gizauwa] *sb.*

P *gizauua suppellex* 84.29.

[gizeman] *v.*

E^o *3ppti gizamun* 54.3.

[gizito] *adv.*

P *gizitor temperius* 82.9.

[giziughaft] *adj. ausgestattet, ausgeschmückt.*

PW *b, np geziukháftun sumptuosa* 97.33.

[gizuiuel] *adj. doppelt, (xwilling).*

P *b, nsm gizuiuelo gemineus* 75.23.

glas *st. n. glas.*

PW *ds glafa hialo* 104.10, *np glasu* 104.7.

S *ns glef vitri* 107.22.

glas *sw. m. (od. adj. in schw. form) grauschimmel.*

V^o *ns glafa glaucus (equus)* 109.17.

glau *adj.* klug, weise.

E° *npm* glauua prudentes 49.4.

S *b, asm* glauuon ingeniosum 107.2.

glauwi (*f.*) verschlagenheit, schlaueheit.

P *s* glauui uersutię 84.29.

-ględian *s.* bi g.

glęf *s.* glas.

glesin *adj.* gläsern, aus glas.

P (*a*)*p* glefinę uitreos 87.10.

glidan *st. v.* gleiten.

PW *if* glidan labi 99.9.

glogga *s.* klokka.

glöian *sw. v.* glühen.

VO *pc, asm* gloianden candentem 114.36.

gnodor *s.* ginödo.

god *st. (m.)* gott; *vgl.* af-g., hēm-g., win-g.

B *gs* godef 18.10, 15.

B^s *gs* godaf 5 mal *z. b.* 17.19, godef 16.4, 13, *ds* goda 3 mal *z. b.* 16.3.

E *ds* goda 47.1.

E° *gs* godef 56.17, 59.28, gódef 50.19, godaf 61.21, *ds* goda 49.4.

P^a *ns* go(d) 13.19, *gs* godef 14.24, *ds* god(e) 13.14.

PW (*ap*) go(da) deos 97.23.

T *as* [got] 3.14, 15, *gs* godef 3.16, [gotef] 3.17.

göd *adj.* gut, gerecht.

E° *b, dsm* guoden iusto 53.9.

FM *asn* göd 40.33, 41.13, 15, *apn* goda 41.4, 11.

gode-webbi *s.* godo-w.

gödi *f.* güte.

E° *ns* gnodi virtus 49.14.

god-kunniglik *adj.* von göttlicher art.

PW *nsm* gódcvnniklic ambrosius 102.38.

gödlik *adj.* feierlich, ruhmvoll, herrlich.

B *b, nsn* godlika 18.12.

P^a *b, nsf* guodlica gloriosa 12.17.

PW *b, as* g(vo)dlicon superbum 104.1.

godo-beddi *st. (n.)* kissen (einer gott-heit).

PW (*a*)*s* gódobęddi puluinarium 97.18.

godo-rasta *sw. f.* kissen (der götzen-bilder).

PW (*a*)*s* gódráftun pulvinar 98.20.

godo-webbi *sb.* scharlach.

P *ns* godeuuebbi coccinum 73.18, colobium 80.20.

-gold *s.* hals-g.

gold-blömo *sw. m.* "goldblume".

VO *ns* golthblomo amellus 110.22—23.

gold-wivil *st. (m.)* johanniswurm.

S *ns* golduniuil cicendela 107.27.

göma *st. f.* acht.

E° *as* goma 54.24, guoma (namun *if* g. seruabant eum) 53.23.

-gömi- *s.* far-g.

-gomo *s.* sise-g.

[gougelen] *v.*

P gaugeleda ariolatus est 76.33.

[grab] *sb.*

P grabon fossis 86.26.

-gras *s.* hriod-g., meri-g.

grat *s.* griot.

gravan *st. v.* graben.

L *if* grauan cultu poliri 67.24.

graf-isarn *st. n.* grabstichel; (chirurgisches) schneideinstrument.

P *s* grafhifarn (*l.* grafhifarn) (*a*) celo 74.32.

PW (*a*)*s* gráfifarn scalpellum 96.22, *ap* gráfifárn scalpella 95.28—29.

PW^f (*a*)*s* gráfifárn scalpellum 105.3.

gravo *sw. m.* graben.

PW (*d*)*s* gráuon (uallo) 102.2.

-grę *s.* appul-grę.

grę-blini (?) *adj.* graufarbig.

L *ns* grebl(i)ne (nox) cerula 67.13.

[greifa] *sb.*

P greifa tridens 76.4, greife tridens 75.8.

[greifari] *sb.*

P greifari palpo 83.8.

gremi *f.* zorn.

E° *ns* gręmi ira 56.17, 59.28.

grendil *s.* grindil.

greston *s.* gersta.

grieduard *s.* griotward.

grima (?) *f.* maske.

VO *ns* grimo muscus (*l.* grima mascus? *A. Gl. IV. 245* note) 111.9.

grimliko *adv.* auf grausame art.

PW grimlico crudeliter 89.23.

grimuussi *st. f.* strenge, grausamkeit.

E° (*a*)*s* grimnuffi seueritatem 59.42.

PW *s* grimnúffi tyrannide 97.29.

grimpo *sw. m.* ein fisch, gründling.

VO *ns* grimpo gobio 111.12.

grindil *st. m. riegel, pflugbaum.*
 P *s* grindil *pessulus* 86.³⁵, *pessulum* 80.¹⁸, *obice* 84.¹⁵, *np* grindila *pessuli* 80.³⁰.
 VO *ns* grendil *robur (aratri)* 110.³⁶.
griot (?) *st. (m.) sand, kies.*
 VO *ns* grat (*l. griat*) arena 110.⁴.
 ***griot-ward** *st. m. aufseher u. richter der gerichtlichen zweikämpfe, mütler.*
 L *ns* grieduuard *sequester* 67.⁵.
[grioz] *sb.*
 P grioz *glarea* 77.²⁴.
gris *adj. grau.*
 S *np* grifa *cani* 106.¹².
griusnia *sw. f. krümmchen.*
 PW *as* grívfni^v *micam* 103.²⁷.
gröni *adj. grün.*
 PW *ns* gróni *cyaneus, viridis* 104.⁸, *apm* grónia *uirides* 102.⁴⁰.
grötian *sw. v. anreden, bedrängen.*
 E^o *3spti* grotta (*interrogabat*) 58.²³.
[grözdarm] *sb.*
 P grozdarm *extales* 75.³.
[grözzen] *v.*
 P grozzent *grossescunt* 81.²⁴.
grundian *sw. v. ergründen; vgl. gi-g.*
 VW *if* grundian *equare* 115.⁴.
[gruonen] *v.*
 P gruanente *vernantes* 85.³⁵.
guldi *adj. gefrüssig (?)*.
 P guldí *deuoratricum* 85.³³⁻³⁴.
gumiski *st. (n.) männerversammlung.*
 PW (*a*)*s* [cumi^fki] *senatum* 98.³, gúl-
 miki (*l. gúmifki*) *senatum* 104.²⁹,
gs gúmifkial *senatus* 101.³¹.
[gumo] *sb.*
 PW cúmóno *senatorum* 95.³⁶.
gund *st. (m.) geschwür, eiter.*
 PW *s* gund (*de*) *pure* 93.³⁴.
guntfanon *s. güthfano.*
 ***gurdisli** *st. (n.) gürtel.*
 PW *ds* gúrdifla *cinctu* 97.⁶⁻⁷.
güth-fano *sw. m. kriegsfahne.*
 P (*a*)*p* guntfanon *aquilas, signa* 86.²⁰⁻²¹.
 VO (*a*)*p* gutfanan *signa* 113.¹.
habbien *s. hebbian.*
hagan *st. (m.) art dornstrauch.*
 VO *ns* hagan *paliurus* 110.²¹.
hagan (?) *st. v. (passen, recht sein), nützen (?)*.

P *if* gagan (*ne gagan — l. ne hagan? — cassari*) 82.¹⁶.
[haga-stalt] *sb.*
 P hagamalt *proselitis* 78.¹⁶.
haht- *s. haft-*.
[hairra] *sb.*
 P hairra *saccus* 78.⁴.
hako *sw. m. haken.*
 PW hácon *uncis* 98.¹⁵⁻¹⁶.
hakth *st. (m.) hecht.*
 VO *ns* hacth *lucius* 111.¹⁴.
haladi *s. hölodi.*
-haldan *s. gi-h.*
halebirie *s. alberi.*
[halefra] *sb.*
 P *ns* halefdra *capistrum* 82.²².
halling *st. m. heller.*
 P *p* hallingaf *obolos* 74.¹⁷.
hal-lök *st. (m.) art lauch.*
 PW (*a*)*s* hallóc *cepe* 94.³⁷⁻³⁸.
halm *st. m. halm.*
 P *ns* halm *festuca* 82.³³, *stipula* 85.²¹.
 PW (*a*)*s* hálm *culmum* 91.²⁷.
halogan *s. hëlag.*
-halon *s. ütgi-h.*
hals-gold *st. n. goldene halskette.*
 PW (*ap*) halfgold *torques* 97.²¹.
hals-thrüh *st. (f.) halsfessel.*
 PW *dp* hálfthrvon *bojis* 97.¹⁴, half-
 thruin (*l. halfthruin*) *bojis* 93.¹⁰.
hals-fano *sw. m. halstuch.*
 PP *ns* halfphane *strophium* 88.¹⁷.
halton *sw. v. lahmen, hinken.*
 PW *3spi* háltod *claudicat* 100.¹⁹.
half *adj. halb; vgl. ellefta-h., öther-h., sehsta-h., sivotho-h., thruin-h., fiortho-h., fifte-h.*
 E^h *b,asm* haluon 21.¹⁹.
 FM *asn* half 42.^{2, 13, 16, 18}, *b,asm* haluon 43.^{19-20, 22}.
 W^h *nsn* half 23.¹¹.
halva *sw. f. seite, richtung, himmels-
 gegend.*
 PW (*d*)*s* haluun *axe (çeli)* 90.²⁵.
half-diorig *adj. halbtierisch.*
 PW *b,nsn* halfdiorigo *semifer* 92.³⁴.
hamar *st. m. hammer.*
 P *ns* hamar *malleus* 75.²⁴.
 PW *ns* hámur *malleus* 95.⁴.
-hamo *s. lik-h.*
hámur *s. hamar.*

hamustra *f.* kornwurm.
S ns hamuftra gurgulio 107.33.
 [hanaf] *sb.*
VO hanaf verbena 111.30.
 hand *st.* (*f.*) hand.
VW dp handiun manibus 115.7.
 handlon *sw. v.* behandeln, befühlen.
PW if hándlon tractare 101.19, *3spti*
 hándloda tractat 96.21.
PWF 3spti hándlódá tractat 105.9.
 handruhin *s.* hantdrüh.
 hand-sköh *st.* (*m.*) handschuh, hand-
 fessel.
PP p hondfohc (*l.* hondfoche) mani-
 cis 88.9.
 handffitid *s.* andffitán.
 hane-beri *st.* (*n.*) wilde rebe.
P ns haneberi labrusca 86.37.
 hanero *s.* hön.
 -hang *s.* umbi-h.
 hangilla *st. f.* trauben die mit dem
 rebholze abgeschnitten werden.
P p hangilla alligatoris (*uve passce*)
 75.16-17.
 hangon *sw. v.* hangen.
PW pc, b, gsm hángóthión (*l.* han-
 gonthion) pensilis 95.15-16.
 hanig *s.* honeg.
 [hantdrüh] *sb.*
P handruhin manicis 86.15.
 [hantslagon] *v.*
PW an(t)flagada palpitat 90.21.
 [hantfeste] *sb.*
P hantfeste emunitas 83.26.
 háp *s.* höp.
 hār *st.* (*n.*) haar.
P dp háron setis 85.1.
 hāra *sw. f.* härenes, grobes gewand.
PW (a)p harun setas (*textiles*) 90.25.
 harad, hared *s.* hōrian.
 hardo *adv.* hart, heftig, böse (?).
E^e hardo (*h.* fuerian periurare) 49.1.
 har-luf *st.* (*n.*) lit: e.
VO (np) harluf licia 110.28.
 harmo *sw. m.* hermelin.
VO ns harmo migale 111.10.
 harm-skara *st. f.* qualvolle strafe,
 plage.
PW gs harmfearo plagē 101.37.
 harpa *sw. f.* ein foltergerüt.
PW (d)s hárpou (*dē*) catasta 95.18,
 (*ap*) há(rpon) cat(astas) 97.20.

harst *st.* (*m.*) flechtwerk, rost.
P s harft (*a*) crate 74.30.
 harsta *sw. f.* (brat)rost.
PW (d)s hártvñ (*e*) catasta 101.4.
 hart *st.* (*n.*) harz.
PW (a)s hárt bitumen 98.25.
 [harza] *sb.*
P harza resina 79.14.
 hata *s.* haft.
 hatilin *adj.* verhasst.
E^e npm hatilina (*odio*) 49.7.
 haton *sw. v.* hassen.
G if haton odisse 62.12.
 hathilin *adj. v.* hadern, lumpicht.
PW dp háthilino pannis 101.2.
 *havan-skervin *st.* (*n.*) topfscherbe.
PW gp hávanfceruino testarum 98.11,
 hávanfceruino testularum 98.24.
 -hávid(-) *s.* gi-h.
 hauðloca *s.* hövidlok.
 havoro *sw. m.* hafer:
FK gs hauoron 8 mal *z. b.* 31.26,
 haueron 25.20.
FM gs hauoron 45 mal *z. b.* 29.9,
 haueron 25.1.
 haft *adj.* verhaftet, gefangen; schwanger.
E^e asm hahtan 53.6 uinctum, 61.10, 15,
 npf hata pręgnantes 56.15, pf hahta
 dass. 52.24, b, gpm hahtono 58.2-3.
 [házlssa] *sb.*
P haziffo scortorum, (*deuoraticum*)
 85.33.
 he *pron. pers. er.*
B n he 5 mal *z. b.* 18.6, *d imo* 18.4, 6.
B^s g if 16.25.
E n he 47.2, *d -imo* (ualetimo cog-
 noscebat) 46.26.
E^e n he 21 mal *z. b.* 56.21, hé
 51.11, 33, *a ina* 4 mal *z. b.* 53.12,
 ? *ina* 60.8, ? *hina* 59.35, *g if* 7 mal
z. b. 55.1, ? 53.13, *d imo* 6 mal
z. b. 57.23, -imo 48.11-12.
FK d imo 26.31.
FM n he 41.6, *d imo* 26.14.
G n he 63.17, 64.14, *g if* 65.5.
P^a n he 15.25, *d imo* 13.14, ? *imo*
 12.15.
PW n he 4 mal *z. b.* 104.15, hé
 7 mal *z. b.* 103.16, hie 89.19, *g if*
 100.17, 104.20, if 91.15, 92.21, *d*
 imo 93.1.
Sf a ina 19.11.

hebbian *sw. v. haben; vgl. bi-h, gi-h.*

A *3spi* habet 20.⁹.

B *3spti* hadda 18.⁶.

B^s *Ispi* hebbiu 17.¹⁷, *Ispti* hadda 17.⁸.

E *3spi* hauid 46.³⁰.

E^e *3spi* hauid 48.¹⁵⁻¹⁶, *3spti* hadda 3 mal *x. b.* 51.¹², *3sptk* háddi 54.¹⁸.

FM *3spk* hebba 43.¹⁵.

Pa *3ppi* hebbed 15.^{22, 23}, *?ppt* had-d(un) 13.⁸.

V^o *if* habbien 112.⁴⁻⁵.

hēd *st. (m.) stand, rang.*

E^e *ds* heda gradu 54.³².

hēder *adj. klar, hell.*

Pa *b,dsf* hederun 15.¹⁰.

[**hegidruos**] *sb.*

P heidrofi verenda 80.⁷.

***hegi-hring** (?) *st. (m.) erdkreis.*

S *ns* hehiring orbis 108.¹⁴.

hehring *s. heghring.*

heidrofi *s. hegidruos.*

[**heilizen**] *v.*

P *3piti* heilizidun *iniciati sunt* 77.²¹.

heccor *s. elkor.*

hēl *st. (n.) vorbedeutung.*

V^o *ds* hele omine 114.²⁰.

hēl *adj. heil, gesund.*

S *ns* hel (h. *uuef ave, chere*) 107.¹¹.

hēlag *adj. heilig.*

B *b,gp* heligono 18.^{10, 15, 17}.

B^s *b,asm* helagon 16.²³, *b,asf* helagun 16.²³, *b,dsf* helagun 17.¹⁵, *b,dpf* helagon 16.⁴, *b,dp* helagon 17.²⁴.

E^e *np* helaga (h. *uüerthan sanctificentur*) 52.⁵.

FM *b,gsm* helegon 40.³².

Pa *gp* heligero 15.¹⁶, *b,nsf* (h)eli(ga) 13.¹², *b,ds* heligon 14.²³, 15.³, *b,gp* heligeno 15.².

T *asm* halogan 3.^{18, 19}.

-**hēlian** *s. gi-h.*

hellg *s. hēlag.*

hēlire *st. m. erlöser.*

Pa *gs* heliref *salvatoris* 15.⁴.

hellan *st. v. rauschen.*

V^o *3piti* hullun *sonuere* 114.¹⁸.

helm *st. (m.) helm.*

P *ns* helm *cassis* 85.¹⁴, *ds* helme *casside* 85.¹⁶.

helpan *st. v. helfen.*

B *dsm* helpandemo 18.¹⁸.

E^e *2sip* hilp *sucurre* 59.¹⁰.

PW *b,apm* hēlpánthivn *patronos, auxiliarios* 102.¹⁵⁻¹⁶.

hēlsamo *adv. glücklich, zur glücklichen stunde.*

PW *helfamo* *auspicato* 95.¹.

helsian *sw. v. umhalsen.*

B^s *ger g* helfianniaf 17.⁴.

helta *f. griff am steuerruder.*

V^o (*ns*) helta *clauum* 111.⁶

-**helti** *s. spuri-h.*

helvi *st. (n.) griff, stiel.*

E *ds* helfia *manubrio* 46.¹⁶.

helfing *st. m. halber pfennig.*

E^e *ds* helfinga *asse* 49.²⁰.

[**helza**] *sb.*

P *helza* *capulum* 85.¹³.

hēm-brung *sb. heimkehr.*

V^o *ns* hembrung *reditus* 112.¹⁵.

hēm-god *st. m. hausgott.*

PW (*ap*) hemgoda *penates* 101.¹⁹, *gp*

hemgodo *penatum* 94.²⁰.

hemithi *st. (n.) hemd.*

P *ns* hemithi *camisa* 82.²⁴.

-**hendig-** *s. thri-h.*

-**hengida** *s. gi-h.*

hēr *adj. hehr, hoch.*

FM *sup. b,ds*m hereston 41.³¹.

herano *s. herro.*

herd *st. (m.) herd.*

V^o *ns* herd *arula* 111.²⁶.

hēr-dōm *sb. hohes amt; höhe.*

B^s *gs* herdomaf 16.¹⁶, *ds* herloma 16.⁹.

E^e (*a*)s herduom *culmen* 55.²⁵.

herdon *adv. wechselweise.*

E^e herdon *uicissim* 60.¹².

hēred *s. hōrian.*

hereherclil *s. heriberglih.*

heretikeri *st. m. ketzer.*

Pa *ns* (*hereti*)keri 14.¹⁵, *ap* heretikere 15.¹²⁻¹³, *gp* heretikero 15.²⁰.

hēri (*sw. f.*) *ehrwürdigkeit.*

PW *s* hēri *maiestate* 102.²⁰.

heri-berga *st. f. herberge.*

P *np* heriberga *stationes* 86.²⁶.

[**heriberglih**] *adj.*

P *ns* hereherclil (*l. hereberclih*) *cas-trensis* 86.²⁴.

heri-bōkan *st. (n.) feldsignal.*

PW *s* heribocan *sistro* 93.28.

hering *st. (m.) hering.*

VO *ns* hering *sardinia* 111.18.

heri-stiurla *f. sold.*

PW *dp* heriftivrión *stipendiis* 100.13.

heriþha *st. f. wírde.*

E^e (*a*)*s* heriþha (*per*) *dignitatem* 54.1.

hērlik *adj. vornehm.*

S (*a*)*p* herlica (*aves*) *venerias* 107.42.

hērrilik (?) *adj. dem herrn gehörig.*

PW *b,dsf* hērrilicvñ (*l. hērrilicvñ*)

herili 104.8.

hēr(r)o *sw. m. herr.*

E^e *np* heron *imperantes* 61.11.

E^h *gp* herano 21.18, herino 21.6.

PW *gs* hēron *domini* 92.36.

hers *st. n. ross; vgl. wīg-h.*

S^f *as* herf 19.13.

hērskēpi *st. (n.) herrschaft.*

E^e *gs* herfcepial *principatum* 52.10.

herta *sw. n. herx.*

P^a *gs* herton 15.25, (13.16.) *ds* herton

15.24, *gp* (he)rtono 15.20-21.

-hertiglik *s. met-h.*

hētan *st. v. heissen, nennen; vgl.*

bi-h., gi-h.

B *3ppli* heton 18.5.

G *3spti* het *dicebatur* 65.12.

heti *st. (m.) hass, feindseligkeit.*

B^s *gs* hetial 16.11.

-hētio *s. skuld-h.*

hettaruurtia *s. ēttarwurt.*

hēthinnussia *st. f. heidentum.*

B^s *as* hethinnussia 17.5.

hēthino *sw. m. heide.*

P^a *b,apm* hethinun *paganos* 15.13.

PW *gp* hēthinano *nationum* 95.29.

hevild *st. (n.) litze.*

VO heuild *licium* 109.23.

-heftian *s. bi-h., tō-h.*

hi-burilicuru *s. gi-b.*

hilti *sb. schwertgriff.*

PW *s* hilde (*ad*) *capulum* 93.19.

hī-makerin *st. f. kupplerin.*

PW *ns* himakirin *leno* 94.27.

himil *st. (m.) himmel.*

PW *ns* himil *cælum* 95.38.

himilik *adj. himmlisch.*

P^a *b,nsf* himilika 14.25.

himiliko *adv. himmlisch.*

PW *ns* himiliko *cælitus* 95.5.

[himilizzi] *sb.*

PW *ns* himilizzi *laquearia* 90.30.

hina *s. he.*

hinan *adv. von jetzt; von hier weg.*

E^e *hinan* 58.7, 60.29.

PW *hinan* (*dvád h. remouete*) 96.14.

hind-beri *st. (n.) himbeere.*

VO *ns* hindbiri (*acinum*) 111.31.

hiudiro *adj. komp. hintere.*

P *ds* hindirin (*in*) *posterum* 82.4.

hiop-brāmio *sw. m. dornstrauch.*

PW *dp* hiabrāmion *ucpribus* 102.38-39.

hīr *adv. hier.*

E^e *hir* 50.29.

PW *ir* 96.20.

hira *s. sia.*

hirs *st. (m.) hirse.*

P *ns* hirfi *miliun* 76.18.

hirs-spriu (*hd.?*) *st. (n.) hirsenspreu.*

P *ns* hirsifpriu *ptisana* 81.13.

hīr-tō *adv. hierzu, hierher.*

FK *hirto* 24.23.

FM *hirto* 24.12.

hiuppenon *s. hnepp-.*

-hiurlik *s. un-h.*

[hiutu] *adv.*

E^e *hiutu* 52.37.

hlanka *st. f. weiche, hüfte.*

P *p* lanca *ilia* 76.14.

hlēs *adv.*

PW *lēs* (*áh. lēs pro pudor*) 98.9.

-hlinon *s. tō-h.*

-hliumandig *s. mis-h.*

hliuning *st. m. sperling.*

E^e (*a*)*p* hliuningof *passeres* 49.19.

-hloteri *s. evanhloteri.*

-hlöft *s. brūd-hl.*

hlüdi-horu *st. (n.) blashorn.*

P *ns* ludihorn *lituus* 85.22, *sistrum* 86.3.

hlüdon *sw. v. (laut) tönen, krachen.*

PW *pc, p* ludonthion *fragosis* 99.35.

hlütтар *adj. lauter, rein, klar.*

S *b,nsm* hluttaro *subtilis (aer)* 107.38.

hlütтарliko *adv. offen. aufrichtig.*

B^s hluttarliko 16.20, hluttarlikio 17.22-23.

huap *st. m. napf, becher, schale.*

P *np* nappaf *sciphi* 74.22.

PW *dp* nappon *scyphis* 99.37.

-hnēgian *s. gi-h.*

-hnēhian *s. tō-h.*

***hneppin** *st. (n.) nippchen, becher (?)*.
 FM *dp* hiuppenon 42.¹, (*l.* hnippenou),
 neppenon 42.⁵, neppinon 42.^{14, 17}.
-hnitan *s. of-h.*
hnōa *st. f. fuge*.
 VO (*np*) nuoe rimis 110.²⁵.
hōd *st. m. hut*.
 PW (*a*)*p* hōdof tiaras 92.¹⁶.
***hōderi** *st. m. hüter, kirchenwörter*.
 FM *ds* hudere 41.³⁵ (*oder ist dies*
in liudere lüuter, campanarius zu
verbessern?)
hōdian *sw. v. lauern*.
 E^e *3spti* hodda obseruabat 60.³².
hōdigō *s. hūdigu*.
hodfoe *he s. handskōh*.
hōh *adj. hoch*.
 PW *asm* hōan altum 98.³.
hōh-gi-tīd *st. (f.) hohes (kirchl.) fest*.
 E^h *dp* hogetidon 21 5, 9, 11, 15.
-hōhi *s. ovar-h.*
hōhlik *adj. lächerlich*.
 PW *nsn* hōlik ridiculum 92.².
***hōi** *st. (n.) heu*.
 PW *gs* hōgial feñi 96.¹⁵.
hōlik *s. hōhlik*.
hol *st. (n.) höhle*.
 P *dp* holon specubus 85.⁵.
hol *adj. hohl*.
 PW *dpm* hōlon cauis 97.³¹, *b, nsf*
 hōla concavum 98.³⁹.
hold *s. holt*.
-holdo *s. un-h.*
holi *f. höhlung*.
 PW (*a*)*s* holi caueam 90.⁴.
hōlodi *adj. bruchleidend*.
 P *nsm* haladi herniosus 75.⁴.
[hōlohter] *adj.*
 P *holiter* ponderosus 81.²⁰.
holondar-pīpa *sw. f. holunderpfeife*.
 PW (*a*)*p* holondarpipun sambucus
 92.¹⁸.
holt *st. (n.) holz*.
 E^h *as* holt 21.⁹, *gs* holtel 21.^{4, 6, 14}.
 S *ns* hold lignum 107.¹⁷.
hōn *st. n. huhn; vgl. veld-h.*
 FK *gp* honero 32.³⁷, hanero 24.²³.
 FM *gp* honero 24.¹², 29.¹³, 32.²⁹,
 37.¹⁷, hōnero 39.¹⁴.
honeg *st. (n.) honig*.
 E^h *gs* honegaf 21.^{18, 19}.

Kleinere altsächsische sprachdenkmäler.

FK *gs* hanigas 24.²⁵, 31.³⁴, 32.³⁷,
 33.²³⁻²⁴, honigas 27.³⁷.
 FM *gs* hanigaf 28 *mal* *z. b.* 27.²,
 hānigaf 24.¹⁵.
honeg-appul *st. (m.) pastille*.
 VO *ns* hunegapl pastellus 112.¹⁷.
-hōnian *s. gi-h.*
hōnitha *f. schande, schmach*.
 P *ns* honitha dedecus, decus turpe
 78.²⁹⁻³⁰.
 PW (*a*)*s* hōnitha dedecus 99.⁵.
hōnithia *st. f. schande, schmach,*
schändlichkeit.
 VO *ns* honithia nefas 114.¹², (*g*)*s*
 honithia dedecus turpitudinis
 113.³³⁻³⁴.
hōnlik *adj. schändlich*.
 PW (*d*)*p* hōnlicon foedis 100.⁶.
hōp *st. (m.) haufen, scheiterhaufen*.
 PW *ns* hōp strues 98.³⁵, (*a*)*s* hōp
 struem 96.¹⁵.
 S (*als* hāp rogum 107.¹³, *ds* hōpa
 (te h. *zusammen*) 107.²³.
-hoppa *s. wido-h.*
-hoppo *s. veld-h.*
hōr-hūs *st. n. hurenhaus*.
 PW *p* hōrhul scorta 100.²³.
hōrian *sw. v. hören, gehören; vgl.*
gi-h.
 FK *3ppi* hared 33.^{22, 25}, hēred (*wohl*
in hored corr.) 24.²³.
 FM *3spi* hared 43.⁶, hored 43.¹⁶,
3ppi hared 24.¹², 33.^{2, 6}, harad 29.¹⁴.
 P^a *pc, npm* giho(ri)d(e) 13.¹⁴.
-hōritha *s. gi-h.*
-horn *s. blak-h., hlūdi-h.*
horno-bero *sw. m. hornisse*.
 S *np* hornoberon scarabei, crabrones
 106.²⁰⁻²¹.
hornut *sb. hornisse*.
 VO *ns* hornut crabro 109.¹⁷, 111.²³.
 VW *ns* hornut crabro 115.⁶.
horn-wurm *st. (m.) gehörte schlange*.
 P *ns* hornuarm cerastes 73.²⁸.
horo *st. (n.) kot*.
 P *s* horo lentum (*l. lutum ? IIIh.*)
 80.¹⁵.
[horodubil] *sb.*
 P horodubil onocrotalus 77.⁸.
horo-dumil *st. (m.) rohrdommel*.
 P *ns* horodumil onocrotalus 74.³¹.
-hōrsam *s. ungi-h.*

horsko *adv.* *hurtig.*

PW *hórfcá strenue* 99.39.

hör-willo *sv. m.* *unkeusche begierde, geilheit.*

B^a *gp* *Horuuilliono* 16.13.

hosa *sv. f.* *art jagdschuh.*

V^o (*n*)*p* *hofon calciamento uenatricio, periscelidas* 110.24.

hosk *st. m. od. n.* *hohn, spott.*

PW *ns hófc acroma (festirum)* 101.21, *ds hófca cauillo* 101.16.

[houwa] *sčb.*

P *houuua vanga* 82.5.

hof *st. m.* *hof, wirtschaftshof, landgut.*

FK *as hof* 31.35, *ds houa* 32.31, *houe* 24.19.

FM *as hof* 28.25, 31.14, 38.28, 40.7, *hóf* 36.1, 40.25, *ds houa* 6 *mal* *z. b.* 39.9, *houe* 24.8, *np houa* 5 *mal* *z. b.* 28.23, *hóua* 37.34.

hōf *st. (m.)* *huf.*

V^o (*d*)*p* *houun calcibus* 114.9.

hōva *st. f.* *stück land von einem gewissen masse, hufe.*

FK *ds hōva* 33.25, *dp houan* 33.25.

FM *ds houa* 31.19, *hóua* 33.6, *dp hóuan* 33.5.

hovarodi *adj.* *bucklig.*

P *ns houaradi gibbus* 81.17.

hova-ward *st. m.* *hofwart, hund.*

PW *ds hóuaauárde cane* 92.35.

-höfdig *s.* *twi-h.*

höfdon *sv. v.* *enthaupfen.*

L *pc, np gihafdade (g. uerthath decapitabimini)* 67.21.

houerhillinđ *s.* *ovarilian.*

hövid-band *st. m.* *kopfband.*

E^e (*a*)*p* *houidbandof philacteria* 51.18-19.

hövid-lok *st. (n.)* *öffnung des kleides, durch die der kopf gesteckt wird.*

P *ns houidloc capitium* 74.8, *ds haidloca (in occipitio)* 74.5.

hof-stedi *st. (f.)* *grund und boden eines wirtschaftshofes.*

W^h *np hofftadi* 23.13.

[hrachison] *sv. v.* *sich räuspern.*

P *Ispi rachison sereno (l. screo)* 87.32.

-hram *s.* *naht-hr.*

hrama (*f.*) *ein foltergerät (?).*

P *p rámon in catastis* 81.8.

***hrāo** *adj.* *roh, (ungemalzt).*

FM *gsf hraro* 35.36.

P [rauer] *crudus* 84.8.

hrēlik *adj.* *die leichen od. die toten betreffend.*

PW *asf hrēlica funale* 99.7, *b,asn*

hrēlika ferale 98.37.

hrēni *adj.* *rein, fein; vgl. un-h.*

E^e *nym hrenia mundi* 60.16.

PW *b,gsn hrēnion (hr. mélaf similaginis)* 92.24.

hrēn-kurni *st. n.* *reines korn.*

E^e *as hrenkurni triticum* 57.21.

hrēnunga *st. f.* *reinigung, sühne.*

PW *gs renúnga piaculi* 97.15.

hrēon *sv. v.* *beerdigen.*

PW *3spiti reoda funerabat* 91.5.

hreuwon *sv. v.* *bereuen.*

E *2pip hreuod poenitentiam agite* 46.8.

E^e *2pip hreuod penitentiam agite* 48.22.

hrideron *sv. v.* *sieben, sichten.*

P *3pytk riderodin cribrarent* 79.2, *pc, ds [riderendemo] (bou) trituranti* 81.30.

hrido *sv. m.* *feber.*

PW *ns rido febris* 95.19, *p ridon febribus* 100.28.

hríhtúngú *s.* *rihtunga.*

-hring *s.* *hegi-h, ör-h.*

hringa *f.* *schnalle.*

V^o *ns hringa fibula* 114.7.

hringil-düva *st. f.* *ringellaube.*

L (*a*)*p* *ringelduffe palumbes* 67.4-5.

hringiling *st. (m.)* *ringel (rundes gebäck).*

P *ns ringiling (panis) tortus* 74.14.

hringödi *adj.* *geringelt.*

S *s hringödi circulato* 106.23-24.

hriod-gras *st. (n.)* *riedgras, seegras.*

PW *ns [ru(t)gr(a)s] ulua* 93.11, *ds*

hriadgrafa carices 99.18.

V^o *ns rietgraf alga* 113.35.

hripo *sv. m.* *reif.*

PW *ns hripo pruina* 91.8.

hripsinga (?) *st. f.* *schellen, verweiss.*

Ū (*gs*) *riřpsinga (l. ripfinga od.*

riřpunga) increpationis 64.5.

hripson *sv. v.* *schellen, verweisen.*

Ū *3spi (hri)řfod increpat* 64.7.

hris *st. (n.) reis, xweig.*
 P *ds rife (cum) ramo* 82.26.
[hriterunga] *sb.*
 P *riterunga percussura cribri* 78.5-6.
***hritian** *sw. v. reissen, aufreissen, ritzen, schreiben.*
 E^e *3spti ritta (in terra) scribebat* 60.2.
 PW *3piti rittun exarabant* 96.11, *pc, p hritianthion (ungulis) scribentibus* 96.8.
 PW^r *3piti rittun exarabant* 105.4.
hrith *st. n. rind.*
 PW *gs hrithaf bubuli* 97.3.
hritherin *adj. vom rinde.*
 PW *dp hritherinon bubulis* 95.32.
hriuliko *adv. reuig.*
 E *hriuliko* 47.13.
 E^e *riuliko* 49.22.
hroe *s. rok.*
hröm *st. m. ruhmredigkeit.*
 VO *(a)s hrom verba* 114.29.
hrömian *sw. v. rühmen.*
 VO *3ppi hromiat iactant* 113.7.
hröpan *st. v. rufen.*
 E^e *3piti hriapun (inualescebant — dicentes)* 58.14.
hröt *sb. russ.*
 PW *hröt fuligo* 98.24.
 VO *(n)s ruot fuliginem* 110.26.
hrottag *adj. rotzig.*
 PW *dp rötttagon muculentis* 101.4.
hruge *s. rügi.*
[hrumphusla] *st. f. runzel.*
 VO *(n)p rumphusla rugis* 111.20.
[hruomen] *v.*
 P *ruaman ostentare* 81.7.
[hruoz] *sb.*
 P *ruaz fuligo* 80.27.
hrusal *st. (m.) stück rohen schmeres, fettes.*
 FM *ap rullof* 41.33.
hrusli *st. (n.) schmer, fett.*
 PW *(a)s hrüsli aruinam* 95.32.
hrütan *st. v. schnarchen.*
 PW *if hrutan stertere* 89.15.
***hrütho** *sw. m. räude.*
 P *ds [ruden] pruritu* 75.19.
 PW *as rhüthon scabiem* 100.31 (*masc. nach Schlüter, Unt. s. 32*).

hruft *st. (f.) rauher schmutz, rauhe kruste.*
 PP *s ruft scabrosa sorde* 88.6.
[hruzzen] *v.*
 P *3spti ruzzet stertit* 77.34, *pc ruz-zenti stertens* 86.28.
[hruzzunga] *sb.*
 P *ruzzunga sternutatio* 77.31.
hū (?) *adv. wie.*
 E^e *hu* 53.19 (*vgl. note 7*).
hūd *st. f. haut, hülle.*
 E^e *(a)s hud squamas* 49.5.
 PW *s hūd cortice* 92.21.
 S^t *as hud* 19.20, *ds hud* 19.21.
hudere *s. höderi.*
***hüdigu** *adv. heute.*
 B *hödigō* 18.14, 17.
-hugd *s. gi-h.*
-hugdigon *s. gi-h.*
-huggian *s. gi-h.*
huldi *f. huld, gnade.*
 B^s *dp huldion* 17.26.
hulis (?) *st. (m.) mistel.*
 VO *ns hulif visco* 110 *note 7*, *bulif (l. hulif?) viscum* 111.12.
hulli-dok *st. (n.) schleier.*
 P *ns hullidok theristrum* 73.7.
hün *st. m. hunne.*
 P *p huni pannonii* 80.6.
hunderod *st. (n.) hundert.*
 FK *a hunderod* 24.23, 32.37.
 FM *a hunderod* 24.12, 29.13, 32.29.
hunegapl *s. honegapul.*
hūo (?) *sw. m. uhu.*
 S *ns huc (l. huo) bubo* 107.24.
[huon] *sb.*
 P *p huaner pulli* 80.3.
[huorari] *sb.*
 P *huarari scortator* 79.28.
[huosto] *sb.*
 P *huafto tussis* 80.8.
[huot] *sb.*
 P *huat cidaris* 77.11, *mitra* 85.36, *huuit (l. huat?) tiara* 84.33.
[hurniz] *sb.*
 P *hurniz scabro* 74.21.
hurth *st. (f.) flechtwerk, gitter.*
 P *ns [hurd] craticula* 74.29, *(a)s hurt [hd.?] cratem* 84.12.
 VO *ns hurth crates* 110.41.
hūs *st. n. haus; vgl. afgodo-h., bron-h., hör-h., korn-h., spile-h., spräk-h.,*

- sprek-h., tresah., thwerek-h., fluht-h., wig-h.
 B *as* huf 18.4, *ds* huf 18.13.
 E^e *np* huf *tecta* 55.16.
 FK *ds* huse 33.24.
 FM *ds* hufe 33.5.
 P^a *ns* huf 14.24, *as* huf 14.21.
- [hüssuoeha] *sb.*
 P *huffuacha scrutinium* 83.16.
- [hutta] *sb.*
 E^e *huttia tabernacula* 50.39.
 P *hutta tugurium* 80.21, *huttia tugurium* 76.6, (a)p *hutten propolas* 85.31.
- [huf] *sb.*
 P *huffin clunes* 75.15.
- hūva sw. f. haube, hut.*
 P *as huuan cidarim* 74.1.
- [hūf(f)o] *sb.*
 P *huffo strues* 74.21, *congeries* 78.32, *aceruus* 81.24.
 PW *hufon aceruis* 90.2.
- hūwo sw. m. uhu.*
 P *ns huuo bubo* 74.28.
- huzferieta s. üzkriksen.*
- hwan konj. denn, weil; vgl. noh-h.*
 B *wan* 18.5.
 E^e *huan* 49.28, *quia* 53.29.
 G *huan* 65.8, *vuan* 64.17, 65.6.
 P^a *vuan* 6 *mal* *z. b.* 13.20, (14.3).
- hwanana adv. woher.*
 PW *huuanana unde* 92.7.
- hwanua s. noh-h.*
- hwanne [hd.?] adv. wann.*
 P *uanne quando* 77.3.
- hwanthiu konj. weil.*
 PW *hvanthiv quandoquidem* 103.27.
- hwar adv. h. endi h. hie und da.*
 E^e *huar* (h. endi *huar per loca*) 52.18, 18, *uar* (*dass.*) 56.10, 10.
- hwara-sun adv. wohin, wozu.*
 P *uuarafun quorsum* 84.16.
- huuari s. wesau.*
- hwarod adv. wohin.*
 P^W (*huu*)*arod quo* 96.32.
- hwarf s. umbi-h.*
- hwass adj. scharf, rauh.*
 P^W *dsf vuaffarv hispida* 90.15, *uuaffero hispida* 90.16, *b, nsm vvaffo serrata* 98.30.
- hwē pron. interr. wer; fo huat fo was immer; vgl. gethes-h., io-gi-h.*
 B *asn vuat* 18.16.
 B^e *asn huat* 16.6, 17.19.
 E^e *nsn uuat quid* 52.35, *asn haat quid* (l. huat?) 61.4, *gsn unef* 54.14.
 P^W *nsn huat* 98.7, *huat quid* 100.26, *huuat* (fo h. fo) 103.14, *i huin quam* 96.29.
- hwervan st. v. zurückkehren; vgl. gi-h.*
 P^a *ßpi vuiruid redit* 12.5.
- hwervian s. gi-h.*
- hwervo f. endpunkt der (erd)achse, (pol).*
 S (d)p *uuérnon cardines (mundi)* 107.35-36.
- hwessi f. schärfe, schneide, scharfe spitze.*
 P^W *s vvéffi mucrone* 98.18, *dp huéffion spiculis* 96.11.
- hwēti st. m. weizen.*
 E^e *ns huueti* 50.9, *gs huuetial tritici* 50.4.
 FK *gs huetes* 6 *mal* *z. b.* 25.21.
 FM *gs huetaf* 30 *mal* *z. b.* 24.9, *huetes* 25.2, 29.16, *hvetef* 29.4.
 P^a *gs vuetaf* 12.4.
- hwethar s. io-gi-h., io-h., ne-h.*
- hu(u)l, hvui, hvvi s. wī.*
- hwila f. zeit.*
 B *dp uuilon* (*zu zeiten, vormals*) 18.5.
- hwilik pron. welcher, jeder; fo h. fo wer immer; vgl. dag-h., gi-h., io-gi-hwelik.*
 B^e *dsf huilikaru* (fo h. fo) 17.20-21.
 E^e *nsn huilik quis* 57.5.
 FM *nsn huilik (jedes)* 43.15.
 G *nsn vuilik* (fo vu. fo *quis*) 64.1.
 P^W *dsf hvvilicarv* (fo h. fo *quolibet*) 104.12-13.
- hwilik (?) adv. wie.*
 P^W *s h(u)ú(lic) cuiusmodi* 96.40.
- huufu s. wisa.*
- hwit adj. weiss, unausgelassen (von fett).*
 FM *apn huite* 37.17, *huite* 39.13.
- hwite-wurt st. f. diptam.*
 V^o (a)s *uuteurt dictamnum* 114.14.
- hwō adv. wie.*
 E^e *huo sicut* 57.22.
- hwolvo sw. m. hohlziegel.*
 P^W *p uuoluon imbricibus* 94.3.
- húurítólónthion s. writolon.*

i- vgl. j-
ia-huethar, **ia-ueuthar** s. **io-hw**.
ibocade s. **bökon**.
idal *adj.* *eitel*.
P^a gsn *idelef* 15.²⁵.
idalnussi *f.* *eitelkeit*.
P^a ns *idal(n)uffi uanitas* 15.²⁰.
idis *f.* *frau*.
P^r ns *idif matrona* 80.¹⁸, 85.¹⁰.
iegivan s. **gevan**.
ie-huethar s. **io-hwethar**.
ieldan s. **geldan**.
iemar s. **iomär**.
iernihed s. **gerni-h**.
ie-ueuthar s. **io-hw**.
igil *st.* *(m.) igel*.
P^r ns *igil ericius* 81.¹⁰.
i-grundian s. **gi-g**.
ih *st.* *m. eibe*.
V^o np *ichaf taxi* 109.⁵.
ihilla s. **gichilla**.
ik *pron.* *pers. ich*.
B^s n *ik* 50 *mal* *z.* *b.* 16.⁵, *d* *mi* 17.^{8, 25}, *a* *mik* 17.¹².
E^e n *ik* 6 *mal* *z.* *b.* 56.², ? *hic* 58.⁵, *a* [*mih*] 53.²⁷, *g* *mi(n)* 49.²¹, *d* *mi* 50.²⁹, 56.^{2, 3}, ? 51.³⁴.
P^r n *hic* 77.³, *d* *mär* 87.³¹.
P^a n *ik* 4 *mal* *z.* *b.* 14.²², *a* *mik* 15.⁸.
P^w n *ik* 102.¹², *ik* 102.²⁶, *a* *mik* 102.³³, *d* *mi* 96.^{16, 40}, 102.¹¹.
T *ec* 6 *mal* *z.* *b.* 3.⁵.
ichaf s. **ih**.
iletene s. **lātan**.
-ilian s. **ovar-i**, **withar-i**.
imelot s. **mālon**.
inuthi s. **gi-mūthi**.
in *adv.* *hinein, ein*.
FK *in* 33.²⁵.
FM *in* 33.⁵, 6 *mal* *s.* 42 *z.* *b.* *zeile* 13.
in *pröp.* *c.* *dat* *u.* *acc.* *in, an, zu*.
P *in* 73.²⁵, *in* 81.⁸.
P^w *in* 91.²⁵.
T *in* 6 *mal* *z.* *b.* 3.¹⁵.
V^o *in* 114.⁹.
in-bōgian *sw.* *v.* *beugen, krümmen*.
S *pc, bas* *ingebogdon inflexum* 107.²⁰⁻²¹.
in-burdig *adj.* *eingeboren*.
P^w *b, nsm* *inbūrdigo indigena* 102.¹⁶.

ind- s. **int-**.
indan s. **inttuon**.
ingang *st.* *(m.) eingang, eintritt* (vgl. "introitus 6 : *presentia, assistance*" u. "intrare ad *Matutinas*", *Du Cange, Gloss.*).
FM *ds* *inganga* 5 *mal* *s.* 42 *z.* *b.* *z.* 6, *ingange* 42.².
[ingeginstantunga ?] *st.* *f.* *hindernis*.
P^r p *ingegenstanunga obstacula* 84.¹⁴.
in-kneht *st.* *m.* *knecht, diener des hauses*.
P^r np [*inknehda*] *inquilini* 77.²³.
P^w np *inknéhtof apparitores* 94.¹⁴.
in-mēdon *sw.* *v.* *mieten, pachten*.
V^o pc, dsf *ingimedodera conducta* 114.¹⁹⁻²⁰.
inna *adv.* *innen, drinnen*.
B *inna* 18.^{6, 8, 9}.
-innōthrian s. **ūtgi-i**.
[instungen] *v.*
P *instungeta intriuerat* 76.³⁷.
[intēren] *v.*
P^r pc *interet* 77.³⁴ (*i.* *uwerdon reue-reantur*), 78.⁴ (*i.* *uwerdis dehonestaueris*).
[Intērunge] *sb.*
P *inderunga reuerentia* 77.¹⁷.
[intgeldau] *v.*
P^w *indgildit luet* 91.¹².
[inthaben] *v.*
P^w *inthautent suspendite* 91.¹³.
[intheizen] *v.*
P^w *Intheize deuoueat* 89.⁸.
[inttuon] *v.*
P *indan* (*i.* *uuir* *adaperire*) 78.³¹⁻³².
[intwennen] *v.*
P *intuenerit ablactatus* 80.²⁹.
[intwizzen] *v.* *unweise, thörricht sein*.
P *Ispi intuiuizo desipisco* 81.²¹.
[invragon?] *v.* *fragen*.
L *Sp^{pi}* *inurragant* (*l.* *inuragant ?* *Nach O. Korn* — vgl. *oben s.* 145 — *steht hier interrogant*) 67.²⁵⁻²⁶.
in-wardas *adv.* *innerlich, im innern*.
E^e *inuuardaf* (*in se ipsum*) 54.¹⁴⁻¹⁵, *inuardaf* 56.⁸.
io *adv.* *immer*.
P^a *(io)* 14.⁸.
V^o *ia* (*ia unt dum*) 113.²³.
iodar *st.* *(n.) euter*.
V^o dp *gederun mammis* 109.⁹.

io-gi-hwē *pron. jeder.*

PW *asm* iogiuuena 94.14.

io-gi-hwelik (?) *pron. indef. jeder.*

P^a (*asn*) (io)giuuelik 14.11.

io-gi-hwethar *pron. indef. jeder von beiden.*

FK *nsm* geihuethar 25.26.

FM *nsm* gaihuethar 28.16.

(Gehören diese zwei formen vielleicht eher unter gi-hwethar od. io-hwethar? Vgl. diese!)

PW *dsm* iogiuetharamo 92.6-9.

io-hwethar *pron. indef. jeder von zweien; vgl. gi-hwethar.*

FK *nsm* iahuethar 33.33, *nsm* iahuethar 32.36, *asn* iahuether 33.31-32, iehuethar 25.22.

FM *nsm* iauuethar 9 mal *x. b.* 35.15, iahuethar 7 mal *x. b.* 35.21, ieuuethar 30.21, iehuethar 32.6, *nsm* iahuethar 37.15, iauuethar 32.27, iehuethar 29.11, ieuuethar 29.21, *asn* iauuethar 33.12, 39.12, 41.9, iehuethar 25.3, *dsf* iauuethero 39.15.

io-mēr *adv. immer.*

E^e iemar 52.2, 56.2.

ir *s. hir.*

[irgrabida] *sb.*

P irgrabida celatura 75.28.

irrari *st. m. irrlehrer.*

E (*a*)s irrari falsarium 46.5.

irrislo *sw. m. anstoss, ärgernis; vgl. errislo.*

E^e (*a*)p irriflon scandala 50.24.

isarn *st. (n.) eisen; vgl. graf-ī.*

PW *ns* ifarn chalybs 97.24.

isarnin *adj. von eisen, eisern.*

S *nsf* ifarnin (ferro) 108.17.

is-bēn *st. (n.) eisbein.*

V^o *ns* ifben clunis 114.31.

isirna *f. eisenkraut.*

PW *ns* ifyrna uerbena 92.35.

ifufe *s. giswāsi.*

ifyrna *s. isirna.*

it *pron. pers. es.*

B a it 18.6, 6, 16.

B^s n it 17.21, a it 17.18, g if 17.21, 22.

E n it 46.27.

E^e n it 5 mal *x. b.* 61.12, it 54.16, a it 5 mal *x. b.* 50.19, g if 58.5, 19, 60.31.

G g if 63.11.

PW n it 93.17, 104.13, it 92.3, a it 102.26, (g) if 96.20, if (deswegen?) 91.14.

ituisan *s. gitwiso.*

iuhu *s. gehan.*

iuua *pron. pers. euer.*

E *apf* giua 46.9.

E^e *apf* iuua 48.23.

iuenina *s. evenin.*

iuuegd *s. wēgian.*

iuulliftian *s. gi-vullēstian.*

iuuoftid *s. wōstian.*

[izinari] *sb. art napf od. schüssel.*

P izinari parapsis 84.19.

ja *part. fürwahr* (?).

G ia (itaque) 63.13.

[jacht] *sb.*

P iachenton hyacinthis 84.34.

jār *st. n. jahr.*

B *ds* gera 18.16.

FM *as* ger 37.16, *ds* gera 40.32.

jāras-dag *st. m. jahrestag.*

FK *ds* gerafdaga 33.28.

FM *ds* gerafdaga 33.8, gerfdage 35.3.

jār-markat *st. (m.) jahrmarkt.*

P (*a*)s iarmarkt mundinē 76.34.

jeda *f. hobel.*

P s ieda (*in*) runcina 76.32.

ju *adv. schon.*

PW *iv* iam 104.6.

judeisk *adj. jüdisch.*

E^e *nsm* iudeisk 51.26, *asm* iudeiscan 51.24.

judeo *sw. m. jude.*

E^e *gp* iudeon(o) 58.10-11.

jukkian *sw. v. jucken.*

P *3spk* iukke pruriat 84.26.

PW *3spi* iukid prurit 100.29.

*juk-tām *sb. unfriedigung (eines joches land)* (?).

FM *d* iuctamon 42.38.

jung *adj.; komp. substantiviert: jünger, ? klosterinsasse (in seinem verhältnisse zum abt, propst, äbtissin etc.; vgl. Jostes Germania 34, 298), stiftjungfer.*

B^s *ap* iungeron 16.22.

FM *gp* iungereno 42.6, 10, iunger(e)no 42.2, *dp* iungeron 7 mal *x. b.* 42.15, iungero (*l.* iungeron) 42.13.

jungling *st. m. jüngling.*

PW *ds* iŋglinga ephebo 104.34.

kaklereri [*hd?*] *st. m. = ?*

PW *ns* caclereri (*Thascius, Cyprianus*) 103.5-6 (vgl. *nach St. Anz. f. d. alt. 4, 136 ad. caclari praestigiator. Oder ist caclereri = gaclereri erklärer, ausleger?*)

kaldon *sw. v. kalt werden, erkalten; vgl. a-k.*

S *pc, (d)p* caldondion gelantibus 107.40.

kalend *sb. lat. calendae.*

B *ns* kalend 18.11.

kalk *st. m. kalk.*

P *ns* calc calx 86.22.

PW *ns* cálc 103.26, candor 103.4, *gs* cálcáf 103.2, *ds* cálcá calce 103.24.

S *ds* caloa (*l. calca*) calce 107.20.

[**kām?**] *sb. pferdegebiss.*

P (*a*)*s* chain (*l. cham*) camum 76.32.

kamb *st. m. kamm (auf einem thierkopfe).*

S (*a*)*s* camb cristam 106.33.

kamera *f. kammer, schatzkammer; vgl. trese-k.*

P *ns* camera fiscus 80.34.

PW *ns* kámára conclaue 98.39.

kamerari *st. m. kämmerer.*

P *ns* camerari primus scrinius 81.2.

kām-mindll *sb. pferdegebiss.*

P *ns* kammindil lupatum 85.18.

kanagit *s. knagan.*

[**kanteri**] *sb. brenneisen.*

VO *n* canteri cauteriola 111.4.

kappa *f. kappe, umhang.*

PP *ns* kappe flammeolum 88.16.

-kappian *s. up-k.*

kaps *sb. behältnis, gefäss.*

P *ns* capf capsá (lignea) 80.3, absis 80.34.

kapsilin *st. n. küstlein.*

P *ns* capfilin capsella 75.18.

-kar *s. bi-k.*

karda *f. karde.*

VO *ns* carda carduus 110.20.

karkarlik *adj. kerkerlich.*

PW *b, ns* f cárcárlíca carceralis 98.21-22.

[**karruh**] *sb.*

P carruh carruca 79.21.

[**karz**] *sb.*

P carz lichnus 87.11.

PW charze linteolo 90.20.

chebur *s. gibür.*

[**kelah**] *sb.*

PW (*a*)*p* kélachof strumas 100.33.

kel-girithi (*f.*) *gefrässigkeit.*

M *s* kielirithi gulę 70.24.

kelkian *sw. v. mit kalk anstreichen, überweissen.*

E^e *pc, dp* gikelcton dealbatis 52.7.

-kelli *s. furi-k.*

kembian *sw. v. kämnen.*

P *pc* gikemmit pectitur 85.3.

PW *pc, nsm* gikémbid repecul 97.4-5.

[**kennih**] *sb. kännchen, trinkgeschirr.*

P (*a*)*s* kennih pateram, poculare uas 80.12-13.

kēra [*hd?*] *st. f. wendung, scheideweg.*

PW (*np*) kera diuortia 91.10.

[**kēren**] *v.*

PW 3spti kierta (thana k. detorsit) 101.36.

kerikon *s. kirika.*

kerno *sw. m. kern.*

P *ns* kerno nucleus 87.15.

[**kerren**] *v.*

PW kerrent uerrunt 93.6.

-kēruna *s. thana-k.*

[**kerzia**] *sw. f. kerze.*

PW (*a*)*p* kierzivn cereos 99.39.

kēsarlik *adj. majestätisch.*

PW *kp, nsm* kialfárlícára augustior 98.26-27.

kēsi *st. m. käse.*

FK *ap* Kiefas 33.22.

FM *ap* kiefof 29.14, 43.7, 13, *gp* kiefio 37.16, 39.12.

kēsür *st. m. kaiser.*

B *as* kiefur 18.4.

PW *ns* kiáfur imperator 95.11.

ketelari *st. m. kesselmacher.*

FM *dp* kietelaren 42.35.

ketel-köp *st. (m.) einkauf von kesseln.*

FM *ds* kietelkapa 36.40, kietelcapa 36.42.

[**ke-vagön**] *v.*

P keuagonie (*l. keuagonte*) satisfaciens 87.29.

- kevera** *f.* käfer, art heuschrecke.
P *ns* keuera bruchus 84.31.
- kevia** *sw. f.* höhlung.
P *as* keuion caueam 83.29.
- kevis** *st. f.* kebbe.
PW (*a*)s kévif pellicem 94.24, *ds*
kieuif pellice 94.7.
- kefsa** *f.* behältnis, gefäß.
P *ns* keffa capsa (lignea) 80.3.
- kian** *s.* kio.
- kiáfur** *s.* kësür.
- kie-** *s.* ke-.
- kín** *st. m.* kinn.
PW *as* kíu mentum 101.5.
- kín** *st. (m.)* keim.
E^e *ds* kina 60.27.
- kind** *st. n.* kind.
E^e *ap* kind 56.16, 58.14.
- kinddöm** *sb.* kindheit.
PW *ns* kindvóm infantia 96.22.
- *kínislo** *sw. m.* riss, spalt.
PW (*a*)p kíuiflón rimas 98.34.
- kinni** *sb.* kinn.
P *p* kinni menta 85.29.
VO [chinne] mento 112.28.
VW [chinne] mento 115.5.
- [kinnizan]** *sb.*
P kinnizeni molares 84.3.
- kio** *sw. m.* kieme.
P *ns* kio branchia 78.18.
VO *np* kian branchia 112.5.
- kiol** *st. m.* schiff.
P *ns* kiol trieris 75.16, *durco, nauis*
magna 76.24.
- kip** *st. (n.)* stock.
PW (*a*)s kíp (carceralem) stipitem 99.20.
- kirika** *sw. f.* kirche.
B *ds* kerikön 18.11.
B^s *ds* kirikun 17.14.
Wh *ns* kirica 23.3, 5, 6.
- kirik-land** *st. (n.)* land das einer kirche gehört.
Wh *ns* kiricland 23.3, 6.
- kirsik-beri** *st. (n.)* kirsche.
VO *s* (kirsic)biri (kirsic aus der vor-
hergehenden glosse kirsicbom zu er-
gänzen) cerasium 112.10.
- kirsik-böm** *st. (m.)* kirschbaum.
VO *ns* kirficbom cerasius 112.9.
- kitilon** *sw. v.* kitzeln, jucken.
PW *3spi* kítilód pruriat 91.11, *pru-*
rit 100.29.
- kiula** *f.* sücklein, tasche.
P *s* kiula (de) sacciperio 78.20.
- klaga** *st. f.* klage.
M (*g*)s cláge querimonie 71.6.
- [klagen]** *v.*
P klageta questus sum 81.6.
- klagon** *sw. v.* klagen.
E^e *3pplk* clagodin quererentur 49.25.
P *3spi* klagot queritur, arguit 81.12.
PW *if* clágon conqueri 99.32.
- klagunga** *f.* klage.
P^p clagunga (mæsta) 88.7.
- klapunga** *f.* (zähne)klappern.
E^e *ns* clapunga stridor (dentium)
49.25.
- [klaftra]** *sb.*
P claftra cubitus 75.10.
- klē** *st. (m.)* klee.
VO *ns* cle (caltha) 110.16.
- *kledda** *st. f.* klette.
VO *np* cledthe lappē 110.34.
- kleddo** *sw. m.* klette; *vgl.* kletto.
P *ns* kleddo lappa 77.2, 84.9.
- [kleib]** *sb.*
PW chleibe glutine 89.16.
- [kleinliih?]** *adj.* fein, zierlich.
P *nsm* deindihet (l. cleinliih?) pur-
pureum 79.6-7.
- [kleino]** *adv.*
PW cleino peruerse (dissertare) 91.20.
- klenan** *s.* bi-k.
- klēni** *adj.* klein, scharfsinnig.
PW *ds* clenemo sagaci 90.3, *np*
clénia graciles 102.21.
- klēn-listig** *adj.* höchst geschickt, sehr klug.
S *nsf* clenlistig sollertissima 107.9.
- klēno** *adv.* klein.
PW klēno minutatim 102.36.
- kletto** [*hd.?*] *sw. m.* klette; *vgl.* kleddo.
PW *p* cletton lappis 91.2.
- kleuwin** *st. (n.)* knäuel, kügelchen.
VO (*a*)s cleuwin offam 113.29.
- klida** *st. f.* flechtwerk, leiter.
VO *ns* clida crates 111.26, (*np*) clida
scalis 111.24.
- kliva** *st. f.* klette.
VO *np* cliue lappae 109.10.
- klivon** *sw. v.* wurzel fassen.
A *3spi* cliu(o)t 20.8.
- [kloeka]** *sb.*
P glogga campana 81.10.

-klovo s. fugul-k.
kluf-lök st. m. knoblauch.
 PW (a)s clvflóc allium 94.38.
kluwi sb. plur. schneuze.
 P p cluui forcipes 76.10.
knagan st. v. abnagen.
 S 3spi cnagit erodit 107.12, kanagit
 (oculum) petit 107.27.
knedan st. v. kneten.
 P pc, ns giknedan 74.13.
-kneht s. in-k.
[knellizzi] st. (n.) stechmücke.
 P n knellizze scinifes 74.9.
[kniredo] sb.
 P ns kniredo poples 87.18.
kō st. f. kuh; vgl. meri-k.
 FK as kō 33.26, ap Kou (l. Koi)
 32.35, kogii 24.21.
 FM as kō 37.14, 39.10, 41.6, ap koii
 29.10, 32.26, kogii 24.10.
kok st. m. koch.
 FM ds koka 42.29.
koke (f.) küche.
 FM s koke 24.5 (De k.).
[kochma] f. kochgeschirr.
 P ns cohma cucuma 75.35—36, cohma
 cacabus 78.35.
[kolbo] sb.
 P colbo clauus, quo regitur nauis
 78.2.
kōli st. (m.) kohl.
 P ns koli brassica 87.14.
kolvo sw. m. keule, knüttel.
 PW (d)s cōlvón claua 95.9.
kōp st. (m.) kauf, kaufpreis; vgl.
 ketel-k., mezas-k., visk-k.
 E^e (a)s cop retributionem 50.35, gs
 kopaf negociationis 59.18, ds cōpa
 (ad) mercationem 54.11.
 PW ds cōpa 103.9.
kōpa f. kufe.
 FM dp copon 24.17, 29.19.
kopan- s. kōpon-.
kōpian sw. v. kaufen; vgl. far-k.
 PW pc, ns gicōp (l. gicōpod oder
 gicōpt; g. vverthan emi) 103.10.
kōpon-band st. (f.) kufenband, reise
 an einer kufe.
 FM ap kopanbandi 43.14.
koppodi adj. mit kamm versehen.
 S ns coppodi cristatus 106.21.

Kleinere altsächsische sprachdenkmäler.

[korb] sb.
 P corb sarcofagus 79.2.
korn st. n. korn, roggen.
 FM gs cornef 29.5.
korn-hūs st. n. kornspeicher.
 E^e (a)s kornhuf horreum 50.22.
korvili st. (n.) körblein.
 P (a)s Coruilin fiscellam 74.2—3.
kostarari st. m. küster.
 PW ns coltārari 99.26.
kostunga f. versuchung, prüfung.
 E^e ds coftungu 57.19.
kō-swīn st. n. weibliches schwein, sau (?).
 FK ap cosuin 24.22, Kofuin 32.35.
 FM as kofuin 37.14, 39.11, ap cofuin
 24.11, kofuin 29.11, kofuin 32.27.
[koufih] adj.
 P kouflik venalis 81.18.
[koufon] v.
 P couffan comparare 79.27.
[kozso] sb.
 P kotzo byrrum, kottus 80.25.
krāa f. krähe; vgl. krāia.
 P ns craa cornix 78.9.
[krāen] v.
 PW kraent strepunt 89.14.
kraht s. kraft.
krāia sw. f. krähe; vgl. krāa.
 S np kraiuu cornices 107.19.
krampo sw. m. krampe, haken;
 krampf.
 PW ns krampo ungula 98.5, np
 crämpón artesis, membrorum con-
 tractio 95.27, crämpon ungule 96.29,
 (a)p crämpon (l. crämpon) unguilas,
 p crampon uncis 94.12, crämpon un-
 gulis 96.9.
 V^o ns [chrampho] unco, morsu 110.29.
krani (?) m. krauch.
 S ns kraru (l. krani) grues 107.18.
krauwil st. (m.) dreizeckige gabel.
 P s [crouuil] fuscina 76.11, crau-
 uuil fuscina 75.1, p [krounila]
 ungues 86.10.
kraft st. (m. od. f.) kraft; vgl. un-k.
 PW ns kraht uis 92.3, ds crāhta ui
 99.29.
-kraftag s. un-k.
krazon [hd.?] sw. v. kratzen.
 PW 3spti crázóda charaxat 96.7.
kresso sw. m. gründling.
 P ns creffo gobio 87.11.

[krida] sb.

P ns *crida creta* 87.6.

kristen (??) adj. *kristlich*.

P^a nsf *criften* 15.23. Od. eher acc. von *Crist*.

kristinhöd f. *taufgelübde*.

B^s ds *crifthinhed* 16.7.

kroka sw. f. = mnd. *kroke falte, runxel?* (A. Gl. II 718 note 14).

V^o (a)p *crocon toros* 114.35.

[kropf] sb.

P *croph cabi stercoris (columbarum)* 76.29.

[krota] sb.

P *krota rubeta* 79.29.

cruceuikön s. *krüzewika*.

krüka f. *krug, kruke*.

E^a ap *crukon* 21.6, 12, 15, 20.

krukka f. *krücke, krummstab*.

P ns *krucka cambota* 87.20.

krumb adj. *krumm, eingebogen*.

E^e b, nsn *crumba inclinata* 55.26—27.

S dp *crumbon aduncis (naribus)* 106.15.

krumbi f. *krümme*.

P ns *krumbi tortitudo* 82.26.

[kruogo] sb.

P *kruago coccinum* 76.11, *krilago* (l. *kruago*) *coccus* 87.22.

krüze-wika sw. f. *kreuzwoche* (die zweite vor pfingsten).

FM ds *cruceuikön* 42.15.

cuaui s. *kuo*.

kullundar sb. *koriander*.

P ns *kullundar coriandrum* 74.16.

kuman st. v. *kommen*; vgl. au-k., bi-k.

B *3sptk quami* 18.11.

E^e pc, nsm *cuman* 51.1 (bift c. *uenisti*), 56.9, 59.42.

FM *if cuman* 43.25, *kumen* 35.35.

G *3spti quam* 65.3, 12.

P^a *if kuman* 13.2.

[kumin] sb.

E^e *chumin cuminum* 51.37.

cumiski s. *gumiski*.

cumono s. *gumo*.

kuningdöm st. m. *königswürde, königliche herrschaft*.

E^e as *kunigduom* 61.20—21, ds *kuningduoma imperio* 61.16—17.

kunnan pt.-pr. v. *kennen*.

E^e *3spti constun* 60.13.

-kunniglik s. *god-k*.

[kuo] sb.

P *cuaui buculas* 85.8.

[kurba] sb.

P *kurba trochlea* 80.25.

[kurbiz] sb.

P *curbiz cucurbita* 76.26.

-kuri s. *self-k*.

-kurni s. *hrën-k*.

kurnil-böm st. (m.) *kornelkirschbaum*.

V^o *curnilbom (corna)* 112.11.

[küskij] sb.

P *kufgi venustas* 86.9.

küskitha st. f. *keuschheit*.

PW ns *cufkitha pudor* 100.4.

kussian sw. v. *küssen*.

B^s *ger, g cuffiannaf* 17.4.

-kust s. *un-k*.

küth adj. *kund, bekannt*.

PW *asn cüth cognitam* 98.9.

quagul sb. *lab*.

PW *quagul coagola* 89.20.

quattula f. *wachtel*.

P s *quattula coturnicum* 78.25, p

quattulon coturnices 77.20.

quekilk adj. *was sich schwingen lässt, leicht beweglich*.

P (a)s *quekilk uibrabilem (gladium)* 73.10.

[queksilbar] sb.

P *queksilbar electrum* 85.30.

quella f. *quelle, hervorquellen*.

P (a)p *quellon scatebras* 84.6.

quellan st. v. *quellen*.

P *if quellan scaturire* 87.27.

quelmiunga st. f. *quälen, marter*.

PW *gs quelmiunga crucis* 98.8.

[queman] v.

P *quome ueniam* 77.4.

quenela f. *quendel*.

P s *quenela conuca* 83.19.

quern(a) f. *mühle*.

FM dp *quernou* 42.31.

querthar sb. *docht*.

PW dp *quertharon lychnis* 90.14.

quest st. m. *laubbüschel*.

P p *questa perixomata* 73.8, 84.22.

quethan st. v. *sagen*; vgl. with-qu.

E^e *3spti quad* 51.34.

quikhöd f. *lebhaftigkeit*.

S ns *quiched vivacitas* 106.3.

quikon *sw. v. ins leben treten.*

PW *if quikón uiuere* 96.9.

quirn [*hd. ?*] (*f.*) *mühle.*

P *ns quirn mola* 84.35.

l- *vgl. hl-.*

[label] *sb.*

P *label luter* 75.34, *peluis* 79.23, *concha* 86.31.

lahs *st. (m.) lachs.*

VO *lahf esox* 111.13.

laifcat *s. leistan.*

[läch] *st. (m.) lache (grenzzeichen).*

P *lach butina* 83.23.

lakan *st. n. laken, decke, tuch, obergewand; vgl. ambacht-l., segal-l., skuld-l.*

FM *as lakan* 39.31, 43.36, *ap lakan* 43.35.

P [lachan] *sago* 82.29, [lahchan] *palium, indumentum* 84.6.

VO *ds lakene palla* 113.30.

[lahhan ?] *v.*

P *pc lahhahti* (*l. rost ærugo; statt lohanti wie eine parallelhds. — s. A. Gl. II : 500.63 — hat?*) 86.22.

läknon *sw. v. heilen.*

PW *3spk läknó medetur* 96.20.

PWf *3spk läknó medetur* 105.8.

lam *adj. lahm.*

E^e *ns lam arida* 55.20, 21.

P [lamer] *mancus* 87.9.

lamb *st. (n.) lamm.*

E^e *ns lamb agnus* 56.30.

land *st. (n.) land, grundstück.*

E^e *gs landef* 56.13, *ds landa* 53.8, 8, 55.7, [lante] 49.2.

FM *ns land* 36.37. *ds landa* 31.21.

land-övo *sw. m. landbewohner, einwohner.*

PW *ns landövo incola* 102.3-4.

landskepi *st. (n.) landschaft.*

E^e *gs landfcepiaf* 49.31.

lango *adv. lange.*

PW *lango* 97.4, 102.2, 104.30, *iugiter* 101.6.

langsamo *adv. lange.*

PW *langfamo longum* 104.27.

lang-wina *f. kloake.*

PW *p lánguinon cloacis* 100.24.

lappo *sw. m. xipfel eines kleides.*

E^e *p lappon angulis* 51.21.

lastar *st. (n.) lästerung.*

E^e (*a*)s *laster blasphemiam* 52.27, *lastar* 57.28.

lastron *sw. v. lästern.*

LV *3spk lastro causetur* 68.3.

lat *adj. träge; sup.: letzt.*

E^e *sup. nsm lefta extremus* 52.13.

S *ns lat tardum* 106.27.

lätan *red. v. lassen, überlassen, xulassen; vgl. a-l, far-l.*

E^e *Ippk latan reseruemus* 50.19.

M *pc, np iletene permissa* 70.10-11 (*vgl. note 14*).

PW *2pip látád sinatis* 97.30.

latta *st. u. sw. f. latte.*

L (*a*)s *lattan tignum* 67.12.

P *ns latta tegula* 82.14.

VO *np latta tigna* 110.24.

lavil *st. m. becken, schüssel.*

PW *ns lauil peluis* 95.16.

lavon *sw. v. laben; vgl. gi-l.*

PW *pc, nsm giláuoð refectus* 99.8.

laz *st. (n.) riemen.*

P *ns laz amentum* 80.22.

[laz] *adj. freigelassener.*

P *laz litus* 83.25.

lazo *sw. m. riemen.*

P *ns lazo amentum* 85.27.

[lebera] *sb.*

P *leberon icoris* 74.16.

-lédian *s. üt-l.*

legar *st. (n.) liegen.*

B^s *gp legaro* 17.3-4.

leggian *sw. v. legen; vgl. bi-l., umbi-l.*

E^e *Ispk leggia mittam* 55.28.

lēhan *st. (n.) lehen.*

P *ns lehan beneficium* 83.6.

lēhnon *sw. v. borgen; vgl. an-l.*

E^e *if lēhnon mutuari* 49.12.

leht *s. lēth.*

[leih] *sb.*

PW *leichin modulis* 90.26.

[leimbilidare] *st. m. töpfer.*

E^e *gs leimbilidaref figuli* 52.37.

[leistan ?] *v.*

P *laifcat* (*l. laiftat?*) (*quod non persoluitur*) 82.29.

lektor *st. (n.) leseprediger.*

P (*a*)s *lector pulpitum* 87.4.

lekzia *sw. f. lesen, verlesung (eines abschnittes aus der bibel in der kirche).*

- B^s ds lecciu** 17.¹⁵.
P^a ns leccia lectio 15.¹⁶.
lemi *sw. f. lähmung.*
PW as lémi (*fragmenta membrorum*)
 100.¹⁶.
-lemmlan *s. bi-l.*
lëmo *sw. m. lehm, schlamm.*
S (a)s lemon *linum* 108.⁷.
-lendes *s. üt-l.*
[lendi ?] sb.
P (dp) lendil (*l. lendin*) *renes* (*Vulg. de renibus*) 76.¹³.
-lendi *s. eli-l.*
leohto *s. liocht.*
lëra *st. f. lehre.*
PW (a)s lëra disciplinam 99.³⁵.
lërian *sw. v. lehren.*
B^s Ispti lerda 16.²³.
PW pc, dsf leránthërv docenti 96.⁴⁰.
lernunga *st. f. untrricht.*
S ds lernunga institutione 107.¹².
-lësa *s. wagan-l.*
lesan *st. v. lesen, vorlesen, sammeln.*
B Ippi lefed 18.³.
B^s Ispti laf 17.¹⁰.
E pc, nym lefandia (*tefamna l. colligentes*) 46.²³.
E^e pc, nym lefenda (*tefamna l. colligentes*) 48.⁸.
leskan *st. v. erlöschen.*
S Spti lefcid (*non ardeat*) 107.¹⁷.
leſta *s. lat.*
lëstian *sw. v. leisten, erfüllen; dauern* (? 52.²); *vgl. gi-l.*
E^e Spti leftid facit (*legem*) 59.³⁰.
Ispti leſta 52.², **Spti lëſtun** (*legem*)
impleuerunt 56.⁷, **Sptk leftin** (*legem*)
implerent 51.¹⁴.
lëth *st. n. leiden, betrübendes.*
E^e np leht tristia 60.⁶.
lëth *adj. verhasst, lästig.*
E^e npm letha (*odio*) 49.⁷.
G ns leth onerosa 65.¹.
-lëthition *s. üt-l.*
lëvian *sw. v. lassen, überlassen.*
E^e Sptk lefdi daret 54.²⁸, 60.¹¹⁻¹².
levindig *adj. lebendig.*
P^a b, dpm leuindigon vivis 15.¹.
lieth-missa *s. liocht-m.*
liggian *st. v. liegen; vgl. gi-l.*
PW Sppi liggiad iaceatis 94.²⁰.
- lihto** *adv. leicht.*
PW lihto leniter 99.⁹.
lik-hamo *sw. v. leib.*
B^s as likhamon 16.²⁴.
P^a ds (l)ikhamon 15.⁴, (*likha*)*mon*
 14.¹⁹.
lik-naro *sw. m. narbe.*
PW ns liknáro cicatrix 98.¹⁰.
-liko *s. alli-gi-l., gi-l.*
lim *st. m. leim.*
P ns lim gluten 73.¹⁷, **lim glutinum**
 77.⁹, 84.¹⁶, **gluten** 85.¹¹, **viscus** 80.¹.
PW ds Lime glutine 89.¹⁶.
linda *st. f. linde.*
P (d)s linda (*de*) *tilia* 76.¹⁶.
VO s linda tilia 110.³.
lindia *sw. f. linde.*
VO np lindian tiliae 109.¹³.
linin *adj. leinen.*
FM asn linen 39.³¹.
VO ns' linin (*l. hrüge villa*) 111.³⁷.
[linna] *f. linie, grenzlinie.*
P ns linna linea 84.¹⁰.
liogan *st. v. lügen.*
B^s ger. g liaganuial 16.¹².
liocht *st. n. licht.*
PW as liaht lumen 96.¹⁴.
liocht *adj. hell.*
A b, nsm leohto 20.¹³.
liocht-missa *st. f. lichtmesse* (2. *Februar*).
FM ds liethmiffa 42.⁹.
-liosan *s. far-l.*
-lioth *s. wini-l.*
-listig *s. klën-l.*
liſtharin *adj. ledern.*
PW np litharina lorea 102.²⁴.
[liubi] *sb.*
E^e liubi dilectionem 50.²¹.
liud *st. m. volk, pl. leute.*
B np luidi 18.⁵.
PW ns liud 92.³³, 102.^{5, 17}, **livd**
 102.¹⁷, **livd** 102.¹⁸.
S np liudi 108.².
-liusi *s. far-l.*
lif *st. n. leben.*
B ds liua 18.¹⁸.
B^s as lif 17.²⁶.
E^e as lif 57.⁴.
P^a as lif 15.¹⁰.
-livan *s. bi-l.*
-loda *s. sumar-l.*

[lodera] *f. lumpen.*

P *p loderon pannis* 80.32.

lohs *st. (m.) luchs.*

S *ns lohs pardus* 106.17.

V^O *ns lof lynx* 110.30, *gs loffel lyn-*
cis 112.20.

[loh] *sb.*

P *luhhir cellas, cameras* 81.15.

lok *st. (m.) locke, haar; vgl. hōvid-l.*

P^P *p loci caesariem* 88.11.

-lōk *s. hal-l., kluf-l.*

-lōkon *s. umbi-l.*

-lōmi *s. gastluomi.*

lōn *st. (n.) lohn.*

E^e (*a*)*s lon mercedem* 56.1.

lōs *adj. los.*

E^e *nsn lof solutum* 50.25.

lof(-) *s. lohs.*

lōsian *sw. v. losmachen; vgl. a-l., te-l.,*
ūta-l.

V^O *3spti lofda (saxum a terra lofda*
uellit) 113.25.

-lōson *s. fargōmi-l.*

lotho *sw. m. lodenkleid, dickes ober-*
kleid.

P^W (*a*)*s lothon kenam* 90.26.

lof *st. n. lob.*

P^W *ns lof laus* 104.31.

-lōf *s. or-l.*

-lōvian *s. gi-l.*

-lovo *s. gi-l., un-gi-l.*

-lōvo *s. gi-l.*

-lōfsam *s. gi-l.*

lubbi *st. (n.) saft, gift.*

P^W *s lubbe (medicans anguino)*
suco 93.25.

lubbian *sw. v. heilen.*

P^W *pc, pr, ds lubbiandemo medi-*
cante 93.30, *pc, pt, ds gilubbiðemo*
medicato, illito 93.2-3.

luci- *s. luzi.*

lugenari *s. luginari.*

luggi *adj. lügnersch, lügenhaft.*

B^s *dsn luggiomo* 17.8.

lugina *st. f. lüge.*

P^a *as lugina* 14.5, 6.

P^W *ap lugina commenta* 98.19.

luginari *st. m. lügnersch.*

E (*a*)*s lügenari falsarium* 46.5.

luidi *s. liud.*

lumbal *st. (m.) teil der eingeweide.*

P *p lumbala renunculi* 74.25.

-lumplik *s. gi-l.*

lun *st. (f.) lünse.*

P *np luni humeruli* 75.36.

lungannia (?) *sw. f. lunge.*

V^O (*d*)*s lungandian pulmone* 113.17.

lunis *st. m. lünse.*

V^O *np lunifal axedones, humeruli*
111.19-20.

lūra *sw. f. nachwein, tresterschwein.*

P *ns lura* 75.8.

lusta (*f.*) *lust, begierde; vgl. frin-l.*

B^s *dp lufton* 17.13.

luthara *sw. f. kinderschzeug.*

P^W *np lúthárun ornamenta (der*
kinder) 96.8.

-luf *s. har-l.*

luva (?) *f. liebe (?)*

V^O *ns luue (dilectus)* 109.10.

[luzik] *adj.*

E^e *dsf lucikeru (l. stundu pusillum)*
57.17.

[luzik] *adv.*

P^W *lucik parum* 96.30.

[luzilo] *adv.*

E^e *lucilo (profecto)* 58.26.

-magath *s. ek-m.*

mahal *st. (n.) gerichtsstätte, gericht-*
verhandlung.

V^O (*a*)*s mahal forum* 113.21.

mahal *sb. schwertscheide?*

P *mahal (spata cum) scogilo* 83.4.

mahljan *sw. v. verloben.*

V^O *pc, ap gimahlida pactos* 113.32.

māho *sw. m. mohn.*

V^O *ns maho papauer* 110.20.

maht (*f.*); *pl. gemächte; vgl. gi-m.*

P^W (*a*)*p mahti genitalia* 97.24.

P^{Wf} (*a*)*p mahti genitalia* 105.8.

mahtig *adj. mächtig; vgl. alo-m., wel-m.*

S *kp, gpm mahtigaro (mer m. tyran-*
norum) 108.7.

-mak *s. un-gi-m.*

makerin *st. f. (ehe)stifterin; vgl. hi-m.*

V^O *ns makerin pronuba* 113.33.

makon *sw. v. zusammenfügen, er-*
richten.

P^W *pc, s gemakad constructum*
101.28-29, (*a*)*p gimágóda structos*
100.35.

malaha *f. tasche, behältnis, (geld)sack.*

P *s malaha xaberna* 79.²⁴, (*p*) *malaha sitarcie* 75.⁶.

PF (*a/p*) *Male fiscos* 88.¹⁸.

malan *st. v. mahlen.*

FK *pc, asn gimalan* 26.²⁶, 31.³¹, *gemalan* 25.³⁴, *gsn gimalenas* 31.²⁵, 29.³³, 36.³⁶, *gemalenas* 30.⁴¹, *apn gimalana* 25.²⁸, *gimalena* 6 *mal* *x. b.* 33.³⁴.

FM *pc, asn gimalan* 21 *mal* *x. b.* 28.⁶, *gimalen* 41.¹²—13, *gsn gimalanaf* 17 *mal* *x. b.* 30.¹, *gimalanaf* 6 *mal* *von* 33.¹⁸ *an, apn gimalana* 13 *mal* *x. b.* 25.¹¹ *gimalena* 10 *mal* *von* 34.⁸ *an, basn gimalana* 30.¹⁸.
S *pc, ds gemalanamo (auro) liquescenti* 107.³².

maldar *st. n. malter.*

FK *ap maldar* 33.²⁷.

FM *ap maldar* 33.⁸, *malder* 39.¹².

male *s. malaha.*

maleri *st. m. müller.*

FM *dp maleren* 42.³¹.

māleri *st. m. zeichner.*

PW *ns maleri (circulator)* 95.¹⁹.

-mäll *s. ana-m.*

mälön *sw. v. malen, färben; vgl. ungimälod.*

P *pc Imelot polymita (tunica) id est multi coloris* 73.³.

malt *st. n. malx; ein getreidemass.*

Eh *gs maltel* 21.³, 5.¹¹, 13.¹⁵.

FK *as malt* 15 *mal* *x. b.* 25.³¹, *gs maltel* 6 *mal* *x. b.* 26.²¹, *maltas* 25.²⁹, 31, *ap malt* 23 *mal* *x. b.* 25.²¹.

FM *as malt* 100 *mal* *x. b.* 29.¹, *a malt* 27.²⁹, *gs maltel* 44 *mal* *x. b.* 27.³³, *maltel* 29.²⁹, 38.³⁰, *maltaf* 25.¹², 14, 29.¹⁹, 25, *ap malt* 70 *mal* *x. b.* 29.¹⁰, *gp malto* 28.²⁴, 43.³.

Vo *ns malt bracium* 111.⁴¹.

malteri *st. m. mälzer.*

FM *ds maltere* 42.³³.

man *st. m. mensch, mann; vgl. ambaht-m., ask-m., niu-m., spräk-m., wig-m.*

B *gp manno* 18.¹³.

B^s *ds manna* 17.²⁴, *ds manne* 16.⁴, *ap man* 16.²¹.

E^e *ns man* 56.²¹, 57.¹⁸, *ds manna* 53.⁹.

G *gp manno* 65.³.

P^a *ns man* 14.⁷, (13, 15), *as man* 14.⁶.

man *pron. indef. man.*

B *ns man* 18.¹⁴.

E *ns man* 46.³⁰.

E^e *ns man* 48.¹⁵, 55.³⁰, 57.²⁰, 22, 61.¹⁵.

manag *adj. manch, viel.*

E^e *asm managan multo* 58.²¹, *gp ma(nagero)* 58.²⁴.

M *kp, dp manigeru(n) copiosioribus* 70.¹¹.

P^a *asm mangan* 14.⁶.

mandala (*f.*) *mandel.*

P *ns mandale amygdalum* 73.²⁶.

manig- *s. manag.*

mankus *st. (m.) eine goldmünze.*

PW (*a/p*) *mancufi aureos* 100.¹⁹.

man-slago *sw. m. menschentöter.*

P^a *ns (m)anfclag(o) homicida* 14.¹⁷.

man-slahta *f. menschentötung, totschlag.*

B^s *gp manflahtono* 16.¹³.

[*mänudwillig*] *adj. mondsüchtig.*

P *manuduilliger lunaticus* 80.²³.

manunga *st. f. mahnung.*

P^a *ds manungu* 15.⁴.

mänuth *st. m. monat.*

PW *ds mänutha mense* 96.⁶.

mänuthlik *adj. monatlich.*

S *nn monhtlic menstrua (muliebria)* 106.⁶.

mänuth-wendig *adj. mondsüchtig.*

E^e *nsm manuhtuendig lunaticus* 51.⁴.

mapulder *sb. ahorn.*

Vo *mapulder acernis* 112.²⁸.

mapuldrin *adj. ahornen.*

Vo *s mapuldrin acerno* 113.⁴, *dp mapuldreum (l. mapuldrenum? Hh.) acernis* 112.²⁷.

marg *st. (n.) mark.*

Sf *ds marge* 19.¹⁸.

māri *adj. berühmt.*

PW (*a/p*) *māria illustres* 101.³⁴.

S *sup. b, sf maristun famosissima* 106.¹⁷—18.

mārian *sw. v. bekannt machen.*

E^e *pc, ns gimarid (g. vurthi manifestaretur)* 55.¹⁶.

marka *st. f. grenze, ende.*

E^e (*a/p*) *marka terminos* 52.²⁵.

markat *st. m. markt; vgl. jär-m.*

P *ns marcat forum* 83.¹².

-markon s. gi-m.
 mark-stada st. f. marktplatz.
 PW (a)s marcstada macellum 97.17.
 [markstein] sb.
 P marcsteina multilifactę 83.24.
 mark-stön st. (m.) grenzstein.
 P ns marcsten limes 85.17.
 martir st. m. märtyrer.
 B gp martiro 18.8.
 masg- s. mask-.
 maska (-ä-?) f. masche, schlinge.
 P [malga] tortę setę 85.32, [masgon] plagis 84.26.
 PW (d)p malcon maculis 89.14, plagis, maculis 93.27.
 [masko] sw. m. masche.
 P ns malgo macula 77.20.
 masur st. m. geschwulst, knolle.
 PW ns máfur tuber 94.16—17.
 matho sw. m. bohrrurm, made.
 S ns matho teredo, lignorum vermīs 106.29, tarmus, vermīs lardi 106.30.
 med s. mid.
 mēda f. lohn.
 S (d)p medon mercibus 108.18.
 [medelskaffon] sw. v. in der mitte teilen, halbieren.
 P 3ppk medelskaffon dimidiabunt 77.11—12.
 mēdian sw. v. kaufen, (bestechen).
 PW pc, asm g(ēm)eddān nundinatūm 96.34.
 -mēdon s. in-m., ungi-m.
 -mehlida s. gi-m.
 mehs st. n. mist.
 E^e a(p) mehf stercora 55.31.
 meier st. m. gutsverwalter.
 FK gs meieraf 33.24.
 FM gs meiraf 33.5, ds meira 5 mal x. b. 36.1.
 [meinen] v.
 E^e 3spti meinda insinuavit 49.34, significavit 59.26, meind(a) insinuat 56.25.
 meira(f) s. meier.
 meldari st. m. ankündiger.
 PW ns méldári sponsor 100.32.
 [melchkubilin] st. n. melkkübel.
 P np melcubilin mulctra 83.28.
 melo st. (n.) mehl.
 FM gs melaf 20 mal x. b. 37.24.

PW gs mélaf (hrénion m. similaginis) 92.24, ds mela farre 94.18.
 meltethi st. (n.) malzen, gebräu.
 FM ds meltetha 43.5.
 meltian sw. v. malzen.
 FK pc, asn gimelt 25.32, apn gimelta 24.27, 25.23, 25—26.
 FM asn gimelt 25.17, gsn gimeltaf 43.26, apn gimelta 24.16, 25.5, 8.
 mēn st. n. verbrechen, missetat.
 E^e gs menaf crimine 61.3—4.
 G gs menaf 63.7—8.
 menan [hd.?] sw. v. vorladen.
 P if menan mannire 83.1.
 mendislo sw. m. freude.
 P^a dp mendiflon gaudja 15.12.
 mēn-ēth st. (m.) meineid.
 B^s as Meneth 17.7.
 mengian sw. v. mischen.
 S pc, dsn mengidamo admixta 107.19—20.
 mēnian sw. v. meinen; vgl. bi-m.
 E^e 3spti menda significavit 59.28, 60.30, (m)enda 59.1, mēnda 55.10, nēnda (l. menda) 49.24, 3ppti mendun 61.4.
 menigi f. menge.
 B ns menigi 18.9.
 [menichilo] sw. m. weiter ärmel.
 P ns menichilo manica 85.18.
 mennisk adj. menschlich.
 P^a dsn (me)nniffceemo humano 14.8.
 [menistūba] f. ringeltaube.
 V^o (n)s menistuba palumbes 110.13.
 -mēntho s. gi-m.
 mēn-fullig adj. verbrecherisch.
 PW b, nsm ménfülligo criminosus 96.17.
 PW^r b, nsm ménfülligó criminosus 105.7.
 mer-meer-.
 PW mér (beluas; vgl. Diefenbach, Nov. Gloss. bellua mer-tier) 95.28.
 mēr adj. u. adv. komp. mehr; sup. mēst.
 B^s mer 4 mal x. b. 16.16.
 E dsn meron 46.30.
 E^e dsn méron 48.15, [mer] 53.27.
 M sup. méft 70.18.
 PW mér 96.33.
 S mer 108.7.

mergeh s. meriha.
meri-dlor st. (n.) meertier.
 S s meridier fulice 107.10.
meri-gras st. (n.) meergas.
 PW dp merigrafon (in) algis 94.33.
[merigriz] sb.
 PW merigriz calculus 93.33.
meriha f. mähre.
 VO ns mergeh iumenta 109.4.
meri-kō st. f. meerkalb, sechund.
 VO (a)p mirikoi phocas 109.18.
meri-minna sw. f. sirene.
 P np meriminnon sirene 75.21.
meri-swīn st. n. meerschwein.
 VO (a)s mirifuuin delfinum 110.40.
-meritha s. gi-m.
-merkian s. gi-m.
merrian sw. v. stören.
 B^s Isp^ti merda 17.14.
mest s. mēr.
mēster st. m. meister, vorgesetzter.
 B^s ds mētra 16.9.
mēstig adv. meistens, meistenteils.
 PW meftig p^lerunque 90.34.
-met s. ungi-m.
metan st. v. wofür halten.
 E^e 2spi metif facis (te ipsum deum) 60.38.
met-hertiglik (?) adj. bescheiden.
 PW (a)p méthértiklika modesta 103.6.
mezas-kōp st. (m.) messerkauf.
 FM ds mezaškapa 40.5.
[mezelari] sb.
 P mezelari lanio 87.4.
[mezzeres] sb.
 P mezzere culter 84.1.
[mezzo] sb.
 P np mezzon latomi 75.27.
[mezzon] v.
 P pc, s gimeztot politi 75.29, p gimezzoten (de) dolatis 75.25—26.
mid präp. c. dat. od. instr. mit.
 B^s mid 9 mal z. b. 17.19.
 E mid 46.29, 30, mit 46.26.
 E^e mid 8 mal z. b. 57.12 (c. instr. 52.32, 53.27, 61.19), mit 48.11.
 FM med 28.22, 35.38, mid 31.13.
 G mit 63.10.
 P mid 75.19.
 P^a mid 6 mal z. b. 12.9, (14.8).
 PP nul (l. mit?) 88.5.

PW mid 90.15, 93.2, 4, 94.18, 98.6, mid 95.32, 97.6, 99.9, 101.15, 103.9, mit 90.16, 101.16.
 S^f mid 19.17.
midden-sumer st. (m.) mittsommer.
 FM ds middenfūmera 42.20.
mid-garni st. (n.) fett.
 VO (d)s midgarni aruina 113.87.
midi adj. in der mitte befindlich, mittler.
 A ns midi 20.12.
[migga] f. urin.
 P s migge (ex) urina 74.7.
mikil adj. gross.
 E^e gsn mikilaf 51.37, asf m(i)kila magnam 50.36, mikila dass. 55.24.
mikili f. grösse.
 P^a as mikili multitudine 14.23.
mili-dou st. (n.) meltau, rost.
 P ns milidou erugo 77.18.
milli st. (n.) hirse.
 P ns milli milium 76.18.
miluk st. (f.) milch.
 PW gs milūkaf lactis 96.34.
mīn pron. poss. mein.
 B^s asm minan 4 mal z. b. 16.17, asn min 17.9, 26, gs minaf 16.16, dsm minemo 16.8, 9, minamo 16.7—8, dsn minemo 16.10, ds minemo 16.9, dsf mineru 16.7, apm mina 5 mal z. b. 16.18, apf mina 16.18, 17.9, gpf minero 16.4, 12.
 P^a nsm min 13.19, nsn min 15.13, asn min 15.10, ? m(in) 13.20, asm minan 15.9, 15, gsm minef 15.2, (3), apm mina 15.8, (12), 14.
 PW nsm min 95.11.
-mindil s. kām-m.
-miuna s. meri-m.
minnero komp. kleiner, weniger.
 E dsn minnaron 46.29.
 E^e kp, dsn minneron 48.14.
 PW nsn minūera minus 104.25.
minnia st. f. liebe.
 B^s ds minniu 16.25.
 G ds (m)in(nea) amorem 65.22.
minnion sw. v. lieben.
 B^s Isp^ti minnioda 4 mal z. b. 16.18.
mintā sw. f. minze.
 E^e as mintun mentam 51.35.
[minza] sb.
 P minza menta 82.3.

mis-hlumandig *adj.* übel berichtigt.

PW *b*, *npm* mislumandiðigón *infames* 97.²²⁻²³.

missa *st. f.* messe, feiertag; *vgl.* lióht-m.

B^s *as* missa 16.²⁴.

E^h *ds* missa 21.^{6,18}.

FM *ds* missa 11 *mal* *z. b.* 42.³, *dp* missa 42.²².

missi-buri *st. (m.)* missgeschick.

VO *ns* missiburi fortuna 113.^{13,20}.

missilik *adj.* verschieden.

E^o *np* missilica *diuersa* 60.²⁷⁻²⁸.

missi-tuhtig *adj.* ohne zucht, ungezogen.

P *p* missituhtige *discolis, indisciplinatis* 79.⁹.

missi-varo *adj.* verschiedenfarbig, bunt.

P *ns* missiuario *versicolor* 85.⁴.

mist *st. m.* mist, kot.

PW *ns* mist rudus 100.³⁸.

mistil *st. (m.)* mistel.

VO *ns* mistil *uiscum* 113.²⁶, *ds* mistile *uisco* 109.¹², 110.².

mis-tumft *st. (f.)* uneinigkeit, zwist.

B^s *as* mistumft 17.⁸.

mit *s.* mid.

[mittigarni] *sb.*

VO mittigarne aruina 111.²¹.

[mittul] *sb.*

P mittul *liciatorium* 75.¹³.

míthan *st. v.* meiden, vermeiden.

M *if* mithan *uitare* 71.¹¹.

möd *st. (m.)* gemüt, sinn.

† *ns* mod *animus* 65.²¹.

P^a *gs* muodel *mentis* 15.²².

möðar *f.* mutter; *vgl.* vöðt-m.

B^s *as* moder 16.¹⁷.

† *ns* möðar(r) 63.⁴.

-möði(g) *s.* ovar-m.

mol *st. (m.)* molch, art eidechse.

P *ns* mol *stellio* 74.³⁵.

VO *ns* mol *stellio* 109.¹⁵.

VW *ns* mol *stellio* 115.⁴.

monohtlic *s.* mánuthlik.

mör *st. m.* mohr.

P *ns* mor *maurus* 82.¹⁰.

mör *st. n.* moor, sumpf.

E^o *ns* mor *palus* 59.³³.

morsari (hd.?) *st. m.* mörser.

P (*p*) morfari *mortariola* 76.¹².

mös *st. n.* essen, speise.

B^s *as* mos 16.^{14,15}.

möta *f.* musse.

PW *ns* móta *otium* 96.¹⁶.

mötan *pt.-pr. v.* können, mögen.

B^s *Ispk* moti 17.²⁷.

E^o *Ispki* muofta 54.³, *Ispk* muofti 57.²⁰.

möt-fandi (?) (*n.*) kontertanz (?).

PP *dp* mot *landium* (*l.* motfandium) *choreis* 88.¹⁷.

muddi *st. n.* mütte (ein getreidemass).

E^h *ap* mudde 7 *mal* *z. b.* 21.⁵.

FK *as* muddi 5 *mal* *z. b.* 33.³¹, *ap*

muddi 53 *mal* *z. b.* 33.³⁰, *mudi* 33.²⁹.

FM *as* muddi 7 *mal* *z. b.* 25.², *ap*

muddi 320 *mal* *z. b.* 25.¹, *muðde* 24.¹², *mudi* 26.¹⁷.

mugan *pt.-pr. v.* können, vermögen.

B^s *Ispi* mag 17.¹⁸.

E *Ispi* mág 46.²⁸.

E^o *Ispi* mag 48.¹⁰, *mág* 48.¹³, *Ispk* mahti 61.¹².

P^a *Ispi* mag 12.¹⁵.

mugg(i)a *sw. f.* mücke.

P *ns* mugga *culex* 82.².

E^o *as* muggiun *culicem* 52.².

S *ns* muggia *culex* 107.³⁰.

mülbita *s.* müthbiti.

mül-böm *st. (m.)* marlbeerbaum.

E^o *ds* mulbuoma 56.¹⁵.

mülineri *st. m.* müller.

FM *dp* muleniron 37.¹².

maliu-stén *st. (m.)* mühlstein.

P *ns* mulinfen *mola asinaria* 81.¹³⁻¹⁴.

munan *pt.-pr. v.* meinen, denken, glauben.

E^o *Ippk* munin 59.³⁵, *mu(n)*in *iudicatis* 60.⁹.

mund-boro *sw. m.* vormund, beschützer.

PW *ns* mündbóro (*municeps*) 102.⁹⁻¹⁰.

mund-burd *st. (f.)* schutz.

B^s *as* mundburd 17.²².

-mundi *s.* gi-m.

munita *st. f.* münze.

PW *as* múnita *nomisma* 100.¹⁷, *ds* múnita *monetę* 99.³¹.

[munizza] *sb.*

P *muniza* *moneta* 86.¹¹, *nomisma* 87.¹⁷.

[munizzari] *sb.*

P *munizzari* *trapezeta* 79.⁵, *munizari* *nummularius* 80.¹⁹.

-munnian *s.* far-m.

[munt] sb.

P munt *palmus* 75.11.

mür-braka *f. mauerbrecher.*

V^o s murbraca *ariete* 112.33.

muskula *f. muschel.*

P p mulculon *conchis* 85.1-2.

-mussian *s. gi-m.*

müs-falla *f. mausfalle.*

P ns muffalla *muscipulum* 78.23.

müth *st. (m.) mund.*

P^a gs mu(thes) 13.14, ds muthe 15.23, (19).

müth-bitti *st. (m.) mundbissen.*

PP (a)p muhtbita *offas* 88.14.

-müthi *s. gi-m.*

müth-ful *st. (m.) mundvoll.*

V^o (a)s muhful (*l. muthful*) *offam* 113.28.

[muwerf] sb.

P muuwerf *talpa* 74.37.

n- *vgl. hn-.*

naan *s. näh.*

[naba] sb.

P naba *axis* 85.28, nabun *modioli* 76.4.

nä-bür *st. m. nachbar.*

FM ns nabur 29.4

nädra *f. natter.*

PW ns nädára (*Lerna*) 96.18, nádrá *aspis* 94.36.

nagal *st. (m.) nagel; ruderpinne.*

P s nagal *ungula* 81.4, *clauus* 82.7, *clauum* 78.3.

PW dp naglon *unguibus* 100.21.

näh *adj. nahe; sup. der nächste.*

B^s sup. b, apm nahiflon 16.19.

G sup. b, (ap) naiflon *propinquos* 62.11.

P^a sup. b, as (na)ifto(n) 14.18.

PW asm naan *proximum* 99.17, sup.

npn naift *proxima* 96.21, b, nsm

naifto *proximus* 99.21, b, upm naif-
tun *proximi* 99.24.

näh *adv. nahe.*

E^e sup. naift *in proximo* 60.24.

naht *st. (f.) nacht.*

B^s ds nahta 17.20.

naht-hram [*hd.?*] *st. (m.) nachteule.*

P ns nahtram *nocticorax* 74.27.

nahti-gala *f. nachtigall.*

S ns nahtigala *luscinia* 107.22, *acredula* 107.23.

V^o ns nathagala *acalanthida* 110.12.

nahtram *s. nahthram.*

naht-selitha *st. f. nachtquartier.*

E^e as náhtfélitha 51.6.

naift(-) *s. näh.*

namo *sw. m. name.*

E^e ns namo 52.2, np [námun] 54.4.

nana *s. niän.*

-naro *s. lik-n.*

[narrizan] *v.*

P narrizan *apostatare* 82.11.

naru *adj. enge.*

PW ns nárv arta 102.25.

-nátha *s. gi-n.*

nathagala *s. nahtigala.*

-náthig *s. gi-n.*

náthla *f. nadel.*

PW (d)p náthlón (*acus . . . his*) 97.28.

-náthon *s. gi-n.*

navu-gër *st. (m.) bohrer.*

V^o ns nauger *terebra et teretrum* 111.22.

ne *neg. part. nicht.*

B^s ne 24 mal *z. b.* 17.18.

E ne 46.26, ni 46.26.

E^e ne 19 mal *z. b.* 53.7, ni 5 mal *z. b.* 53.32.

E^h ne 21.10.

G ne 63.11, ni 63.11.

M ni non 71.3.

P ne 82.15, ni 74.11, [ni] 77.11.

P^a ne 15.16, 22, 23, n- (*in* niif "ist nicht") 15.19.

PW né (*né vvári thát ni*) 92.12, nec 95.13.

S ne 107.18.

ne *konj. dass nicht, damit nicht.*

E ne *ut non* 46.12, *ut nec* 47.6.

E^e ne ne 3 mal *z. b.* 53.2.

ne-hwethar *pron. indef. keiner von beiden.*

E^h nsn neuuethar 21.10.

ne-hwethar *konj. n. ne — ne weder — noch.*

E^e neuuethar 61.19-20.

neman *st. v. nehmen; vgl. ana-gini-man, bi-n., undar-n., far-n.*

E^e Ippk [nemen] 53.14, 3spti nam 60.21, nám 51.5, 3ppti namun 53.22,

námun 49.¹⁸, *2pip* nemad 54.²⁴, *pc*,
npm [nemente] *suscipientes* 53.¹⁷.
 G *3ppi* namon 63.¹¹.
 -nemnian s. bi-n.
 neppenon s. hneppin.
 nerian *sw. v. ernähren, erlösen.*
 E^e *3psik* neridi *nutrivret* 55.⁹.
 P^a *pc*, *b, gsm* nerion(do)n *salvatoris*
 13.⁵.
 -nesan s. gi-n.
 nessiklin *st. n. würrnchen.*
 S^f *dp* nessiklinon 19.¹⁷.
 nesso *sw. m. wurm.*
 S^f *ns* neffo 19.¹⁷.
 nestila *f. binde, haarband.*
 V^o *ns* nestila *taenia* 113.², (*d*)*p* ne-
 stilon *taenis* 114.³⁵.
 nestilon *sw. v. mit einer binde ver-
 sehen.*
 P^w *pc*, *nsm* ginéftilód *uittatus*
 101.³⁷⁻³⁸.
 netti *st. (n.) netz.*
 P *s* netti *reticulum* 74.¹⁵.
 nevan *konj. sondern, aber.*
 E^e *neuan sed* 55.¹⁷, 59.¹⁵, *néuan*
 50.¹⁸.
 G *neuen sed* 63.¹⁶, *nevan sed* 65.⁷.
 P^a *neuan* 12.¹⁵, 13.¹⁷.
 P^w *neuan sed* 102.¹⁵.
 V^o *neuan quin* 113.²².
 nevo *sw. m. neffe.*
 P *ns* *neuo nepos* 83.⁵.
 [nezzi] *sb.*
 P *nuzzi* (*l. nezzi*) *retiacula* 75.³⁰.
 [nezzila] *sb.*
 P *nezzilon urticę* 76.²⁵.
 ni s. ne.
 nian *pron. indef. kein.*
 E^e *nsm* nian 53.³², *asm* nianan 59.³⁶.
 G *dsm* nian(*emo*) 64.¹², 16.
 P^a *asf* nana (*od. niana*) 12.¹³.
 (ni)d s. nith.
 [nider-velleg] *adj. herabfallend.*
 P^w *ds* nidernell(*egemo*) *deciduo* 90.².
 nicht *adv. nicht.*
 E^e [nicht] 53.²⁷.
 G *niet non* 63.¹⁵.
 nigemo s. niuwi.
 nigon *zahlw. neun.*
 E^b *nigen* 21.¹¹, 13.¹⁵.
 F^m *nigon 5 mal x. b.* 30.⁵, *nigen* 27.¹⁴.
 S^f *nigun* 19.¹⁷.

*nigonta *zahlw. neunzig (?)*.
 F^k *nichonte* 33.²¹.
 *nigontein *zahlw. neunzehn.*
 F^m *nigentein* 28.², 41.²²⁻²³, *nichen-
 tein* 33.¹ (*l. nichonte Hh.*).
 [nichus] *sb.*
 P *nichuf corcodrillus* 74.³³⁻³⁴.
 nimid *st. m. (heiliger gehegter) hain,
 waldplatz.*
 I *np* *nimidaf (sacra siluarum)* 66.⁸.
 nio *adv. nie.*
 E^e *nio* 50.²⁷.
 nio-man *pron. indef. niemand.*
 G (*ns*) *niam(an)* 63.¹¹.
 niotan *st. v. geniessen, benutzen.*
 E^e *ger. niátanna uti* 50.¹¹⁻¹².
 M *3ppi* *nietath utuntur* 70.¹⁴.
 S *3ppi* *nietat (carnibus) vivunt*
 107.¹¹.
 nio-wilht *adv. nicht.*
 E^e *naihuit* (*l. niahuit?*) 57.²⁶.
 P^a *niauiht* 12.⁷.
 nif s. ne.
 nith *st. m. groll, neid.*
 B^s *gs* *nithaf* 16.¹¹.
 G *ns* (*ni*)d (?) (?) 64.¹⁴.
 nithar-giotan *st. v. vergiessen, ver-
 schütten.*
 B^s *Ispti* *nithargot* 16.¹⁵.
 nitheriullenemu s. nithervallan.
 nither-settian *sw. v. niedersetzen.*
 V^o *pc*, *ds* *nithergifettemo reposto*
 114.¹⁴.
 nither-vallan *st. v. niederfallen.*
 V^o *pc*, *ds* *nitheriullenemu (suffuso)*
 114.²⁷⁻²⁸.
 *nither-wagon *sw. v. sich neigen (von
 der wagschale).*
 V^o *3psk* *nitheruaga uergat* 114.²⁵.
 nither-werpan *st. v. niederwerfen, zu
 boden werfen.*
 V^o *pc*, *asm* *nithergiuorpenen abiectum*
 114.²⁻³, *nithergiuorpenen
 effusum* 114.¹⁰⁻¹¹.
 nithiri *adj. komp. der untere.*
 S *ds* *nithiromo subteriore* 106.¹⁴.
 niudliko *adv. sorgfältig, eifrig.*
 E *komp. niutlikor curiosius* 46.²⁰⁻²¹.
 E^e *komp. niutlikor curiosius* 48.⁶⁻⁷,
niutlicor solliciter 59.²³.
 G *niudli(co)* 62.¹³.

niwi *adj.* neu.

FM *dsn* nigemo 40³².

nödago *adv.* zungweise.

E^e nodago 51.2', 26.

nödian *sw. v.* nötigen.

PW *3sp*ti nödda coegerat 101.23,
coegit 104.13.

nöd-thurft *st. (f.)* notwendiger lebens-
bedarf.

B^s *ap* nodthurti 16.26.

E^e *as* nodthur (*l.* nodthurt?) 50.4,
ap notthurti 55.1.

nöd-flur *st. (n.)* notfeuer.

I *ns* nodfyr (*ignis fricatus de ligno*)
66.18.

[**nöh**] *sb.* mulde, trog.

P *dp* nohin canalibus 73.24.

nöh-hwan *adv.* noch, künftig einmal.

E^e nohu(*ar*) adhue 57.28.

PW nöhhúuan (*n.* fo *quandoque*)
95.37, nöhhvån olim 97.6, nöhhvån
olim 104.9.

nöh-hwanna *adv.* künftig einmal.

E^e nobuuanna (*amodo*) 52.25.

PW nouuanne *quandoque* 101.21.

-nöt *s.* gi-n.

nota *f.* stich.

PW (*d*)*p* nóton punctis 104.31.

[**nöten**] *v.*

E^e *if* noten 51.13.

nöttil *st. n.* (klein)vieh.

PW (*a*)*p* nötily pecudes 95.27.

nū *adv.* nun, jetzt.

B *nu* 18.9.

B^s *nu* 17.17, 22.

E^e *nu* 52.28, amodo 60.25.

-nuhtsamitha *s.* gi-n.

nusk(i)a *f.* spange.

P *ns* nufca fibula 86.6, [nusgia]
fibula 74.25.

PP nufke fibula 88.15.

nutti *adj.* nützlich, brauchbar, pas-
send.

PW *ds* nuttimo (*serio*) 89.5.

nuwilendi [*hd.?*] *st. (n.)* neubruch.

P *ns* nuuilendi nouella (*oluiarum*)
77.25.

[**nuzzen**] *v.*

P ginuzziden *functis, defunctis* 86.5.

ō *interj.* o.

PW *ō* 98.28, 104.30.

[**obena**] *adv.*

E^e obena 53.25.

ōboro *adj. komp.* der hintere, fol-
gende.

A *b, nsm* oboro [*hd.?*] 20.6.

obult *s.* orbult.

***ōhasa** (*hd.?*) *st. f.* achselhöhle.

P *p* ohhafe *ascellas* 74.22.

***ōhasan** (*hd.?*) *sb.* achselhöhle.

P *s* ochafan (*sub*) *ascella* 77.35.

ohto *s.* ofto.

ok *konj.* auch, und, doch.

B^s *ok* 5 mal *x. b.* 16.14.

G *ok* *quoque* 63.16.

PW *ok* 93.15, *ök* *tamen* 92.5, *ök*
101.9, 10, *öc* 92.14.

old *s.* ald.

onftondanlica *s.* anstandanliko.

***opper-vano** *sw. m.* ein priesterliches
kleidungsstück.

G^h *np* opperuanan *oralia*.

ōra *sw. n.* ohr.

P^a *dp* oron 13.17.

oral *sb.* (weites) oberkleid.

P *ns* oral *peplum* 86.4.

***or-bullt** *wut, zorn.*

E^e (*as*) *obult* *furorem* 52.26.

ord *st. (m.)* spitze.

PW *dp* ōrdon *angulis* 98.12.

or-drenkian *sw. v.* trinken, trinken
lassen.

P *Isp*i ordrenko *debrío* 81.25.

ōr-hring (*m.*) ohrring.

P *p* oringa *inaures* 75.25.

or-lōf *st. (m.)* erlaubnis.

B^s *as* orlof 17.6, 7.

ōr-slegi *st. (m.)* ohrfeige.

PW *dp* orflecon *alapis* 92.10.

ōstana *adv.* im osten.

E^e (*o*)*stana* *oriente* 60.5—6.

ōstar *adv.* ostwärts, nach osten.

PW *ōstar* *in ortum* 103.10.

ōthar *adj.* ein anderer.

B^s *apm* othra 16^{19, 21}, *ap* othra 17.14.

FM *nsn* othar 36.37.

G *dsm* otheremo 64.16—17, (*otheremo*)
64.12, *nym* othra *alii* 63.7.

P^a *dsm* othe(*rimu*) 14.14.

ōther-half *adj.* anderthalb.

FK *an* otherhalf 24.23, 32.37.

FM *an* otherhalf 24.12, 29.13, 32.29.

-ōthi *s.* un-ō.

of konj. wenn.

E^e a(f) *si* (?) 53.21.

G of *si* 62.15.

PW of 93.16, óf *si* 96.15, 102.26,
104.3, af 92.3.

ovana adv. oben.

E^e ouana 55.18.

ovar präp. über; vgl. uvar.

E^e ouer *super* 53.15.

**ovar-ät st. (m.) übermass im essen,
schwelgerei.**

B^s *gs* Ouaratál 16.14.

**ovar-drank st. (m.) übermass im
trinken, trunkenheit.**

B^s *gs* ouerdrankál 16.14.

ovar-drepan st. v. übertreffen.

PW *3spi* ofardripid *eminet* 92.11.

ovar-höhi adj. höhrend, verachtend.

E^e *ns* ouerhoi *contemptor* 51.29.

***ovar-illan sw. v. (vor)über eilen, schnell
vorüber gehen (?).**

PP *pe*, *ds* houerhilind (d. h. houer-
hilindemu) *subsistente* (*procella*)
88.12.

ovar-mödi st. (n.) übermut, hochmut.

B^s *gs* Ouarmodial 16.12-13.

ovar-mödig übermütig.

PW *b*, *nsm* ovármódigo *turgida*
100.8-9.

ovar-rinnan st. v. entfliehen.

VO *pc* ouerrunnen (o. habbien *eua-*
sisse) 112.4.

ovar-sáian red. v. übersäen.

E^e *3spk* ófarlágia *spargat* 50.7.

ovelegi (?) sb. lob, preis.

P *s* ofelene (l. ofeleie) *eulogio*,
benedictione 80.32.

over(-) s. ovar(-).

of-hnitán st. v. wegweisen.

PW *2sip* ófnit *carpe* 95.33.

-övían vgl. ungi-övid.

offliges st. n. abgabe (in lebensmitteln).

FM *np* offligeso 40.31, 36.

offlik adj. gepflegt, verfeinert.

PW *kp*, *nsf* óffikara *cultior* 103.8.

-övo s. land-ö.

**of-skerran st. v. abkratzen, weg-
kratzen.**

PW *pc*, *nsf* ógfícorrán (o. vvirthíd
abraditur) 95.31.

of-skithan abscheiden, wegtrennen.

E^e *pc*, *nsm* ofgílcídan 60.18-19.

ofto adv. oft.

PW ohto (vvél o. *nonnumquam*)
104.33.

ofthe konj. ob, wenn.

PW ofthé *-ne* 91.6, ófthé *si* 92.14.

[offan] adj.

P *offan* (o. *bin liqueor*) 87.30.

[offena] f. mönchskappe.

P *offena cuculla* 82.13.

pāl st. m. pfahl, pflock, nagel.

P *ns* pāl *paxillus* 74.37.

panna f. pfanne; vgl. fiur-p.

P *ns* panna *patella* 87.32, panne
sartago 74.24.

pant st. (n.) pfand.

P *ns* Pant *arrhabo* 73.10.

pappilla f. malva.

S *dp* pappíllan *maluis* 107.29.

parafridari st. m. reitender bote, kurier.

P *np* barafíridara *veredaríi* 78.13.

***páseho sw. m. ostern.**

FM *d* pafchón 42.13.

pāvos st. m. papst.

B *ns* pauf 18.3.

[paffur] sb. papyrus.

P *ns* paffur (*Niliacis*) *biblis* (ed.
note: Niliacis papyrus) 86.36.

pedena sw. f. pfebe (melonenart).

P *ns* pedena *pepo* 75.12, *p* pedenon
melonum 76.9-10.

**pellél st. (m.) kostbarer seidenstoff,
gewand, decke, u. dgl. aus solchem.**

G^h *p* pelleles *sericia*.

pemeinta s. bimeinen.

penik st. n. eine hirsenart.

FK *gs* penikas 24.24.

FM *gs* penikal 24.13, 29.13.

penning st. m. pfennig.

F¹ *gp* penningo 5 mal *x. b.* 25.22,

penningo 25.25, penningo 24.25.

FM *as* penning 43.13, *ap* penninga

18 mal *x. b.* 43.8, penning 43.8, *gp*

penningo 36 mal *x. b.* 32.7, penningo

24.14, 25.3-4, 36.36, pinniggo 25.7, 9.

perula f. perle.

PW *ns* perula *calculus* 93.33-34.

**peterari st. m. kriegsmaschine zum
schleudern von steinen.**

P *ns* peterari 85.23, petherari 83.7

aries.

[phāl] sb.

V^o phali vallos 110.5.

[phellō(l)] sb.

P follo (l. fello) purpura 79.7.

pik st. (n.) pech.

FM gs pikaf 43.9.

pileri st. m. pfeiler, gitter.

P ns piliri cancellus 77.33.

pin st. m. pinn, pflock, nagel.

P ns pin paxillus 74.37.

pinkoston f. pl. pfingsten.

E^b d pincoston 21.19.

FM d pinkielton 42.16.

plniggo s. penning.

pipa sw. f. pfeife; vgl. holondar-p.

PW gp pipano fistolarum 94.31.

plāstar st. n. pflaster; vgl. balftar.

P ns plaftar cataplasma 76.29.

[plezilīn] st. n. lappen, flicken.

E^e (a)s plefcilin commissuram 49.35.

plūmon sw. v. mit federn stopfen, polstern.

P pc, s giplumor (l. giplumot) stragulatam 78.11, giplumet plumca (indumenta) 85.5.

porro sw. m. porree.

P ns porro porrum 83.9.

pravendi (f.) lebensunterhalt (der geistlichen); vgl. prevenda.

FM ap prauendi 43.4.

prekunga st. f. stich, merkmal.

PW (ap) precūnga fragitidas 97.27.

presseri st. m. presser, kelter.

P ns preffiri praelum 77.32.

prēstar st. m. priester.

B^s ap preftrof 17.15.

PW np preftera 101.32.

prevenda st. f. lebensunterhalt (der geistlichen); vgl. pravendi.

FM ds preuenda 40.35.

[pruanta] sb.

P pruanta stips 79.1.

[pruz] sb. maulesel.

S ns pruz burdo 106.15.

pund st. n. pfund.

E^e (a)p pund minas 56.26.

FM as punt 41.24, np punt 41.25, ap

pund 35.36, punt 41.22, a punt 41.18.

PW dp pūnd(a)n minis 100.28.

pūsilin st. n. knäblein.

P ns pūfilin pusio, nondum nominatus infans 84.5.

q- s. k.

r- vgl. hr-.

rādan red. v. raten, erraten, berat-schlagen; r. an anschläge machen gegen.

E^e 3spi radiid 57.4, Ippi radad suadebimus 53.31, 3ppti redun (dicebant) 60.10, 2sip rad prophetixa 52.28.

rādīslī st. (n.) rätsel.

P ns radifli problema 75.26.

rādīslō sw. m. rätsel.

PW (a)p radiflon (per) enigmata 92.20.

rādīsson sw. v. mutmassen, raten, vermuten.

P if radiflon conijcere 80.11, 82.1, coniectare 84.23.

*rādo sw. m. raden, unkraut.

E^e np radan xixania 50.11.

P (np) radan lolium 84.31.

rād-frāgon sw. v. um rat fragen.

PW Ippk rādfrāgon consulamus 96.20.

raka st. f. rechenschaft, angelegenheit.

B^s as raka 16.16.

rand st. (m.) rand, (schild) buckel.

P ns rand umbo 85.22.

raskiton sw. v. funkeln.

PW 3spti rafkitōda scintillat 98.36.

rasta f. ruhe; vgl. godo-r.

P^a ns rafta 12.17.

PW ns rafta quiete 103.15.

[rātīri] sb.

P ns ratiri coniectorem 75.34.

rath st. (n.) rad.

PW (a)s rath axem 93.20, 20, raht axem 93.26.

*rāwa st. f. weberschiffchen.

V^o np rauua radii 111.25.

*rāwian [hd.?] sw. v. anzetteln.

P pc, nsm girauuit (g. vuurti ordīrer) 77.29.

[rebhuon] sb.

P rephuan perdix 78.33.

-rēda s. brande-r., scape-r.

-redo s. kni-r.

rēho sw. m. reh.

V^o as reho caprea 112.22.

reht st. (n.) recht, gerechtigkeit, pflicht; vgl. gi-r.

B^s *ds* rehta 16.10.
P^a *as r(e)ht* 15.11, *ds* rehte *iustitia* 15.8.
reht *adj.* gerecht, gesetzlich; *vgl.* un-r.
F^M *b,apf* retton 43.4.
ti *gpm* rehtero *iustorum* 63.5.
rehto *adv.* in richtiger weise; *vgl.* un-r.
B^s rehto 16.28.
E^e *komp.* rehtera *iustum* 58.26–27.
rekkian *sw. v.* erörtern, erklären.
PW *3spi* rékid *disserit* 103.9.
[recho] *sb.*
V^o recho *rastrum* 110.30.
-rekon *s.* gi-r.
rēni-vano *sw. m.* rainfarn.
V^o *ns* reniuano (?) *panaceam* (*herbam*) 114.16–17.
rennian *sw. v.* zusammenlaufen, zusammengehen.
S *if* rennian (*r. te hopa glutinare*) 107.22.
restian *sw. v.* ruhen.
P^a *if* restia(n) *requiescere* 12.12.
retton *s.* reht.
rethi *f.* rede.
PW *ns* réthi *oratio* 96.36.
rethinon *sw. v.* reden.
PW *pc, dsm* réthinánthémo *disserente* 95.33, *3spi* réthinod *perorat* 95.38; *pc, dp* [rethinonden] *dissertantibus* 91.20–21.
rhúthon *s.* hrútho.
***ribbi** *st. (n.)* rippe.
V^o (*dp*) *ribbun costis* 113.26.
-ridan *s.* umbi-r.
riderodin *s.* hrideron.
[rienso] *ferculum* 78.16 *gewiss* — *s.* note 12 — *für* mensa; *vgl. die* varianten *tisc, disc* *A. Gl. I:* 552²³, 553.17.]
rietgraf *s.* hriod-gras.
[rigilstap] *st. (m.)* richtscheit.
P *ns* rigilltap *norma* 87.5.
[rigen?] *sw. v.* anreihen.
P *pc, dp* girigeton *sutilibus* 84.34–35 (*od. l.* girigenon ? -ton *dittographie* nach dem vorhergehenden -ton in *iachenton?*).
[rihan] *v.*
PW *pc* chirigenon *sutiles* 90.27.
rihti (*f.*) regel, richtschnur.
PW *ns* rihti *regula* 95.21.

rihtian *sw. v.* richten, lenken.
E^e *pc, nsm* girihtid *regitur* 59.39–40.
rihtunga *st. f.* richtung, regel.
PW (*a*)*s* rihtunga *regulam* 103.8, *hrihtúngú* (*ad*) *normam* 92.31.
riki *st. n.* reich.
E^e *ns* riki *regnum* 54.11.
rikidóm *st. (m.)* reichtum.
PW *ds* rikidóma (*ambitu*) 100.27–28.
[riehlöh] *adj.*
PW rihelichen *ditibus* 93.4.
-rimendi *s.* ungi-r.
-rind *s.* ür-r.
rinda *st. f.* rinde, bast (innere rinde); hartes holz.
P rinda *librum* 77.22.
V^o (*d*)*s* rinda *robore* 113.27.
[ringan] *v.*
P ringo *luctor* 82.6.
rinnan *st. v.* rennen, laufen; *vgl.* gi-r., ovar-r.
PW *3spi* (*rin*)nid *transcurrit* 92.14, *pc, nsn* girunnán (*vváarth g. curritur*) 101.27.
riostra *st. f.* pflugsterz.
V^o (*np*) rieltra *caures* (*aratri*) 110.1.
rīsil *sb.* art schleier.
PW *ns* rīfil *flammeolum* 93.31, *flammea* 94.2.
-rif *s.* gi-r.
-röd *s.* brün-r.
rōda (?) *f.* rute.
P *ns* rouda [*hd.?*] *harundo, pertica* 86.29.
roggo *sw. m.* roggén.
F^K *gs* rokkon 32 *mal z. b.* 25.21, roggon 24.20.
F^M *gs* rokkon, rockon 144 *mal z. b.* 26.15, 16, rockon 5 *mal z. b.* 26.17, roggon 24.9.
[roch?] *st. (m.)* (arg)list.
P *s* roth (*l.* roch?) *arte* 83.22.
rok *st. m.* obergewand.
V^o (*a*)*s* hroc *pallam* 112.23.
rökag *adj.* rauchig.
PW *b, np* rökagún (*ture*) *fuliginosi* 94.39.
rokkon *s.* roggó.
rök-fat *st. (n.)* räuchergefäss.
V^o *ns* rocfat *acerra, uas turis* 113.20.

- römänisk** *adj.* römisch.
PW *b, dsm romanifcon quirinali* 101.14.
- röplan** *s.* bi-r.
- rösoli** *adj.* rosenfarben.
PW (*a*)s *rófoli roseolam* 102.42.
- rost** *st. m.* rost.
P *ns roft ærugo* 86.23.
- röst** *st. m.* rost.
P *ns roft craticula* 82.19.
- röstunga** *f.* röstung.
P *ns roftunga frixura* 81.3.
- rother-stedi** *st. f.* rodung (?).
L *ds rotherfididiu saltu* 67.15.
- rouda** *s.* rōda.
- [**rouhhus**] *sb.*
P *rouhhuf thohus* 87.3.
- ruden** *s.* hrūtho.
- rūgi** (*f.*) *rauhes fell, grobe decke.*
V^o *ns rage villosa* 111.36, *hruge* (linin hr. villa) 111.37.
- rukkin** *adj.* aus roggen.
FM *gsn rukkinaf* 40.33, 43.8, 13.
- rūmian** *sw. v.* räumen, raum machen.
V^o *3ppti rundun cesserunt* 113.28, *spatium dedere* 114.23-24.
- [**rūnizari**] *sb.*
P *runizari susurro* 78.31.
- [**rūnizunga**] *sb.*
P *runizunga susurratio* 77.2.
- rūnon** *sw. v.* raunen, flüstern; *vgl.* tō-r.
E^o *2ppti ruonodun in aurem locuti estis* 55.11-12.
- [**runzilo**] *sb.*
P *runcilo rimula* 82.21.
- ru(t)gr(a)s** *s.* hriodgras.
- rūwi** *f.* rauhes fell.
PW *ds ruuui (hispida) lanugine* 90.16.
- [**saban**] *sb.*
P *faban anoboladium, sindon* 75.27, *sabana* 82.16, *linteolum* 87.14.
- sād** *s.* smal-s.
- saduleri** *st. m.* sattler.
L *ds sadulerie (canapario)* 67.23.
- saharahi** *st. (n.)* rietgras.
P *ns faherai carex* 77.17.
- sahs** *st. (n.)* messer; *vgl.* sker-s.
P *ds sahse cultro* 80.9.
- sālan** *s.* ovar-s.
- sak** *st. (m.)* sack.
P (*a*)*p* *sekki fiscos* 86.9.
- sakan** *s.* far-s.
- sakkeri** (hd.?) *st. m.* scheiterhaufen.
PW (*as*) *fáchéri rogum* 101.29.
- sakon** *s.* and-s.
- sālig** *adj.* (glück)selig.
PW *b, nsm faligo beatus* 102.3
- salmo** *sw. m.* salm, lachs.
FK *as falmon* 24.24.
FM *as falmon* 24.13.
P *ns falmo esox* 80.31.
- salm-saug** (?) *st. m.* psalmengesang.
P^a *np* *l(al)(fan)ga(l)* *psalmodia* 13.13.
- salt** *st. n.* saltz.
FK *gs faltes* 33.21.
FM *gs faltel* 33.1, 36.29.
S (*a*)*p* *falt sales* 108.9.
- sam-** *s.* gi-s.
- sama** *adv.* ebenso, wie, ebenwie.
E^e *fama quasi* 59.9, *famo* (f. fo quasi) 55.30.
PW *fāma* (f. fō ut) 102.37.
- saman-fehtan** *st. v.* (zusammen)kämpfen.
PW *if famanfēhtan congredi* 99.24.
- samna** *s.* te-s.
- samnunga** *s.* samnunga.
- samni** (*f.*) *versammlung.*
PW (*a*)*s* *fāmni coronam plebium* 96.37.
- samnunga** *f.* gemeinde, convent, priesterschaft.
FM *ds samnauga* 34.1, 35.30, 39.35, 38.
P^a *ns* (famu)unga *ecclesia* 13.12, (f)a(m)nu(nga) 13.4.
- sāmo** *sw. m.* same.
S *np* *famon semina* 107.2.
- samo** *adv. s.* sama.
- sam-wurdig** *adj.* einwilligend.
E^o *nsm famuurdig (consensit)* 51.3.
- sān** *adv.* alsbald, sogleich.
E^o *fan* 50.17 *cito*, 53.20, *fān mox* 51.32.
M *fon denuo* 71.11.
- sark** *st. m.* sarg.
PW *ns* *fārc (edicula)* 102.11.
- se** *s.* sia.
- segul-lakan** *st. (n.)* segeltuch.
PW *ds* *felgallākana* (l. segallākana) *carbasa* 99.2.

segal-sël st. (n.) schiffseil.
 PW ds fegefela rudente 99.1.
 segela st. f. (leinener) vorhang.
 P np fegefa vela, carbasa 86.27.
 segelâih st. (m.) kostbarer stoff, feine leinwand.
 P p fegehahti carbasa 85.17.
 segel-gerd sb. rahe.
 VO s segelgerd antennarum 112.7.
 segesna s. segisna.
 seggian sw. v. sagen, nennen.
 E° 2ppti lagdun 58.29.
 PW 3spi fâgîd uocat 102.28.
 segina f. fischernetz.
 E° ds fegina (themo f. verwechslung mit segin masc. segen?) sagene 50.25.
 segisna f. sense.
 P ns fegefna falx 87.20.
 S ns fegîfna falx 107.36.
 sêgno adv. langsam.
 PW fêgno tractim 95.17.
 [seh] sb.
 P feh ligones 77.4.
 seha f. pupille.
 P ns feha pupula 85.2, pupilla 85.11, speculum (oculorum) 85.34.
 sehan st. v. sehen, betrachten; vgl. gi-s., up-s.
 E° 2spi fihîf considerans 50.31.
 G 3spti (fah) intenderet 65.7.
 *sehi (?) sb. seegras.
 PW dp febn (in) algis 94.33.
 seho sw. m. augenstern, auge.
 PW ns feo pupilla 95.9.
 sehs zahlw. sechs.
 FK feh 10 mal x. b. 33.21.
 FM feh 41 mal x. b. 33.4, fefte 33.1.
 sehsta-half adj. sechstehalb.
 FK an fehstahalf 33.28.
 FM an feftahalf 29.19, 33.9.
 sehstein zahlw. sechszehn.
 FK fehstein 33.23, festein 24.25.
 FM feftein 18 mal x. b. 24.14.
 [seifa] sb.
 P feiffa (l. feiffa) resina 79.14.
 sek(k)il st. (m.) säckel, beutel.
 P ns ekkil (l. fekkil) locus 86.16, (a)s feckil sacculum 81.19, dp fekilon cruminis 86.8.
 PW ds fêkila marsupio 100.21.
 sël st. (n.) zügel; vgl. segal-s.
 PP (p) fel lora 88.8.

sêla sw. f. seele; vgl. siola.
 G np felon animæ 63.16.
 selah (?) st. (m.) seehund.
 VO (n)s elah (l. felah) phoca 110.16.
 [selecho] sb.
 P felecho toga 80.19.
 -sëllan s. and-s.
 [sëlih] adj.
 P felih maritima 79.16.
 -sellitha s. naht-s.
 sellian s. far-s.
 selskepi st. (n.) gesellschaft, kameradschaft.
 PW ns fêlfeipi sodalitas 97.17.
 [seltan] adj. selten.
 E° dsf feltaneru inauditio 54.5.
 self pron. selbst; mit art. the selvo derselbe.
 B° b, asm feluon 17.12.
 E° nsm felf 58.1, b, nsn felua 51.33, h, apm feluun (thia f. eosdem) 59.16, dp feluon ipsis 52.10.
 FK dsm feluomo 24.19, 32.31, b, asm feluon 31.35, b, dsn feluon 19 mal x. b. 25.28, 26.24.
 FM dsm feluamo 7 mal x. b. 36.1, feluomo 24.8, 31.15, 32.22, b, asm feluon 31.14, b, dsn feluon 95 mal x. b. 31.22.
 G gsm felval 65.5, b, np feluon 64.17-18.
 Sf b, nsm feluo 19.12.
 selfhêd st. f. das selbst.
 M gp felfedia personarum 71.15.
 self-kuri st. (m.) freier wille, willkür.
 Pa ds felfku(r)i arbitrium 15.21.
 self-fühtitha f. natürliche feuchtigkeit.
 PW ns selffuhthitha uligo 97.5.
 self-wâgi sb. eigene bewegung.
 E° (a)s selfuagi (aque) motum 59.4, s selfuagi motionem (aque) 59.5-6.
 sêm st. (m.) seim, nektar.
 PW ds feme nectare 89.22.
 semithahi st. (n.) ried.
 VO (ns) femithai carecta 110.19.
 [sen-âdra] f. pulsader.
 P ns fenadra arteria 80.17.
 sendian sw. v. senden.
 G 3spti fend(te) (od. fendti; l. fenda?) missis 63.13.

senewa sw. f. sehne, nerv; vgl. sinewa.

P (a)p feneuon neruos 84.25.

senkian sw. v. senken.

E^o 3spiti fencta in profundum trahebat 50.36.

seo s. seho.

seón s. sehi.

sēr adj. schmerz leidend, traurig.

B^s apm Sera 16.27.

sērag adj. bekümmert, bestürzt.

E^o npf feraga consternatę 58.26.

ses(-) s. sehs(-).

ses-spilo sw. m. totenklagelied, leichengesang.

B^s ap fespilon 17.5.

PW (a)p fespilon nemias 91.19.

-seta s. ang-s.

-setitha s. gi-s.

settian sw. v. setzen; vgl. nither-s.

P^a Ispk fette ponere 15.14.

sethal st. (m.) sitz, sitzen.

B^s gp fethlo 17.3.

PW s fethal (in f. gan obire, von sternem) 91.25.

-sethlo s. en-s.

-seffian s. bi-s.

sia pron. plur. sie.

B^s gm ira 16.26, dm im 16.26.

E n fia 47.11, d im 47.2.

E^o nm fia 3 mal z. b. 61.4, fi(a)

61.3, nm fia 55.16, 17, gm iro 5 mal

z. b. 60.9, gf iro 60.6, g iro 50.4,

iro 54.11, dm im 4 mal z. b. 56.23,

d im 48.20, 50.4.

FK gm iro 33.33, gn iro 5 mal

z. b. 33.31.

FM nm fie 37.18, gm iro 22 mal

z. b. 33.14, gn iro 10 mal z. b.

33.12.

G nm fia 63.8, 11, n fia 64.17, 65.14,

gm (i)ro 63.8, iro 63.16.

M np fe 70.7.

P^a nm fia 4 mal z. b. 15.22, gm

iro 4 mal z. b. 12.6.

PW n fia 92.28, 32, 99.16, 103.18,

a fia 92.13, 102.40, g iro 92.8, iro

91.14.

T gm hira 3.12.

sibbia st. f. verwantschaft.

E^o (a)s fibbia familiaritatem 50.3.

sibblo sw. m. verwanter.

PW (d)s fibbion consanguineo 92.22.

sidu st. m. sitte, art und weise.

PW ds fida 102.40.

sidüni sb. plur. sidonier.

E^o gp fidunio 53.8.

sie s. sia.

sigindri sb. sakristei.

P ns figindri secretarium 80.17.

sigiristo sw. m. sigrist.

PW ns figiristo 99.26.

sigitari sb. sakristei (?).

P ns figitari sacrarium 87.9.

siglian sw. v. siegeln.

E^o if figlian signate 56.5.

-siht(-) s. gi-s.

[silh] pron. refl.

E^o fi 53.16.

[siehila] sb.

P fiehila falx 79.30, falcicula 87.21.

sīn pron. poss. sein.

B^s asf fina 17.22, dpf finon 16.3, dp

finan 17.23.

E^o gsn [finel] 53.14.

FM nsm fin 29.4, 36.1, 28, 34.

P^a gsm finel 14.4.

Sf npf fina 19.10.

[sinaf] sb.

P finaf sinapi 83.13.

sinder st. (n.) metallschlacke.

P ns finder scoria 76.12.

sinewa f. sehne, nerv; vgl. senewa.

P s fineuua neruum 85.26.

singan st. v. singen.

B^s 1spiti sang 17.10.

sinu-wel adj. ganz rund.

V^o dp finuuuellun lunatis peltis, in modum lunę factus 114.26.

slok adj. krank.

B^s gp Siakoro 16.26.

siola sw. f. seele; vgl. sēla.

P^a ds fialun anima 14.18, (as)

(f)ia(lun) animam 14.5.

sise-gomo sw. m. pelikan.

P ns fifegomo pellicanus 77.19.

-sisu s. död-s.

[sitelih] adj.

P fidelichen moralibus 81.1.

[sitelösa] sb.

P fitelofa serua sine ritu 80.28.

sittian st. v. sitzen; vgl. bi-s., up-s.

E^o 2ppk fittian sedecatis 57.16, 3ppti

fatvn 57.15, pc, np gifetana 51.9 locate, 60.24.

sithon (?) *sw. v. reisen.*
 E^e *if* fithon fugite (?) 49.12 (vgl. note 11), fith(o)n fugere (?) 54.24 (vgl. note 9).
 -sithskepi *s. gi-s.*
 siu *pron. pers. sing. sie.*
 E *a* fia 46.27, *d* iro 46.26.
 E^e *n* fiu 51.35, *a* fia 48.12, 61.15, *g* iro 54.7, *d* iru 48.11, [iró] 54.3.
 PW *n* fiv 95.4, fiv 103.23, *a* fia 92.16, *g* ira 94.32, *d* irv 104.11.
 S *n* fiu 107.39,40, *g* ira 107.40.
 siula *f. pfrieme.*
 P *s* fiula subula 74.17.
 siuwian *sw. v. nâhen.*
 P *Spytk* fiuudin suerent 81.3.
 sivon *zahlw. sieben.*
 FK fiuon 32.33, 33.35.
 FM fiuon 9 *mal z. b.* 32.25, fiuen 27.3.
 W^h fiuun 23.13,14.
 sivondo *zahlw. der siebente.*
 E^h *asm* fiuonden 21.19.
 sivontein *zahlw. siebzehn.*
 FK fiuontein 33.36.
 FM fiuontein 5 *mal z. b.* 33.19.
 sivotho-half *adj. siebentehalb.*
 FM *an* fiuothohalf 41.20.
 skåla *sw. f. muschel(schale).*
 S *np* scalun conchae 107.6.
 [skalken] *v.*
 PW kifcalcten *mancipatam* 91.20.
 skåp *st. n. schaf.*
 FK *as* fcap 24.25, 33.23.
 FM *as* fcap 24.15, fcap 29.16, 33.3, 37.19.
 S *np* fciép oves 106.13.
 skape-rêda *f. stellbrett, gestell.*
 V^o *ns* fcaperede toregma 111.5.
 skapo *sw. m. art küchengeschirr.*
 PW *ns* fcapó sartago 96.1, *np* fcapón sartagines 95.17.
 -skara *s. harm-s.*
 skåra *f. schere.*
 P *ns* fscara forpex 87.17.
 [scarasuh] *sb.*
 P fcarafcah (*l. fcarafah*) nouacula 77.10.
 skarp *adj. scharf, rauh.*
 PW *b, np* fcarpún scabri 99.37.
 S *asm* fcarpan (*l. fcarpan*) serratam 106.32.

skat *st. m. geld; vgl. win-s.*
 E^e *ns* fcat 52.36.
 skatho *sw. m. schaden, schädigung.*
 E^e *ns* fcaþa 53.32.
 skathon *sw. v. schaden.*
 E^e *Sppi* fcaþod calumniantibus 49.14.
 skavan *st. v. schaben, kratzen.*
 PW *Sspi* fcaúid scalpit 100.30.
 skavatho *sw. m. schåbigkeit, råude.*
 PW *as* fcauathon scabiem 100.32 (*mask. nach Schliuter, Unt. s. 32*).
 -skaft *s. gi-s.*
 [skazgirida] *st. f. gewinnsucht.*
 PW *gs* Scazgirithu ambitionis 93.1.
 [skazzen] *v.*
 PW fcazz(emef) lucramur 89.7.
 skeldari *st. m. schmåher, beschimpfer.*
 E *gp* fcelandario maledicorum 46.7.
 skeld-wara *f. schilddach.*
 V^o *ns* fclduuara testudo 113.11—12.
 skenkian *sw. v. einschenken.*
 P *Ispi* fcenkio propinabo 76.19, ftenko (*l. fcenko*) propino 82.5.
 skenki-fat *st. n. gefåss zum einschenken.*
 P^p (*a*)p fenkiphatu (*l. fcenkiphatu*) calathos 88.7.
 [skenkivaz] *sb.*
 PW fceinkiuaz cyathos 91.11.
 skenko *sw. m. schenk.*
 P *ns* fcenko pincerna 80.10.
 [skerdi-federa] *sb.*
 P fcerdifedera testudo 83.4.
 skerian *sw. v. bescheren, verleihen.*
 E^e *pc, ns* gifcérid 51.12.
 -skerm- *s. bi-s.*
 skerning *st. m. schierling.*
 P *ns* fcerning cicuta 84.32.
 PW (*a*)p fcerningof cicutas 93.32.
 V^o (*n*)s fcherning cicuta 110.15.
 skernlik *adj. possenhaft.*
 PW *ds* fcernlikemo mimico 101.15—16.
 skernunga *st. f. gaukelspiel.*
 P (*a*)p fcernunga mimica sollemnica 86.28.
 skerpi *sw. f. schårfe, stachel.*
 PW *dp* fcérpion spiculis 96.10, fcerpion spiculis 99.30.
 skerpian *sw. v. schårfen, spitzen; vgl. gi-s.*

- PW *pc, bap giscerptvn acuminata* 98¹⁴.
- skerran *s. of-s.*
- sker-sahs *st. (n.) schermesser.*
PW *dp feérfáhhón nouaculis* 97.²⁶.
- skervín *s. havan-s.*
- skéth *st. (m.) unterschied, verschiedenheit; vgl. gi-s., wege-s.*
S *ds feetha discrimine* 107.³¹.
- skéthan *red. v. scheiden, sondern, auslassen (von schmeer); vgl. úta-s.*
FM *pc, asn gíféthan* 37.¹⁷, *gífethan* 39.¹³, *gsn gífethanaf* 32.²⁸.
- skéthunga *st. f. scheidung, trennung.*
PW *(a)p fkiethunga scismata* 102.²¹.
- scherning *s. skerning.*
- sciep *s. skáp.*
- skild-weri *(f.) schilddach.*
VO *ns schilduveri testudine* 112.³².
- skilling *st. (m.) schilling (rechnungsmünze, zwölf pfennige enthaltend); eine zahl von zwölf.*
FM *as feilling* 18 *mal x. b.* 36.³², *fehilling* 32.⁶, *feilling* 31.¹⁸, 32.¹⁰, *ap feillinga* 7 *mal x. b.* 34.¹, *feilling* 35.^{30, 32}.
- skimo *sw. m. schatten.*
S *ns feimo umbra* 106.¹⁰.
- skímo *sw. m. licht, glanz, schein.*
PW *ns feimo nítor* 98.³⁵, *feimo fulgor* 101.³⁵, *gs feimón nítoris* 103.⁵.
- skínan *st. v. scheinen.*
E^o *3spi feinid* 60.¹⁹.
- skindela *s. skindula.*
- skindian *s. bi-s.*
- skindula *sw. f. schindel, ziegelstein; vgl. first-s.*
P *ns feindela latercula* 82.¹³.
VO *(a)p feindulan tabulas* 113.¹³.
- skinka *f. schenkel, bein.*
P *ns feinka basis* 79.²⁴.
- skiotan *st. v. schießen, werfen.*
VO *if fkietan (telo) sequi* 114.²⁶.
- skip *st. n. schiff, kleines fahrzeug.*
P *ns feip (flat sc. cymba)* 87.⁷.
PW *ns feip carina* 99.¹³, *ds feipa lembulo* 99.⁵.
- skipikín *st. n. schiffchen.*
PW *ds feipikina (Argo)* 94.¹⁸.
- skipilin *st. n. schiffchen.*
PW *ds feipilina faseo* 99.¹¹.
- skíri *adj. rein, lauter.*
S *b, (a)pn feirion* 108.⁹.
[skirmen] *v.*
P *feirmento (a) tuendo* 83.²⁰.
- skirno *sw. m. (mimischer) schauspieler.*
P *ns fkirno histrio* 81.⁸.
- skíthan *s. of-s.*
- skíva *sw. f. schein, kugel, knauf.*
P *(a)p feivan sphæras* 74.²³.
PW *ns feiva sphæra* 92.³², *as feivvn sphæram* 96.¹.
- feiffa *s. seiffa.*
- fela(p)a(n) *s. släpan.*
- sköh *st. m. schuh; vgl. hand-s., skrid-s.*
P *dp feoon calceis* 80.¹⁵.
PW *dp feöon calceis* 94.²².
- skok *st. n. schock (anzahl von sechzig).*
FK *ap feok* 24.²⁶.
FM *ap feok* 24.¹⁵.
- skokka *st. f. (s. Schlüter, Unt. 103) schaukelnde bewegung.*
VO *(a)p feocga oscilla* 110.⁹.
- sköni *f. schönheit, schmuck.*
P *s feoni decoris* 85.¹⁵.
- feoon *s. sköh.*
- skopliko *adv. poetisch, dichterisch.*
S *feoplico poetice* 107.³⁰.
- skorunga *s. a-s.*
- skoton *sw. v. spriessen, aufschießen.*
E^o *ger, d feotonna (crevisset)* 50.¹⁰.
- skrankon *s. gi-s.*
- skrian *st. v. schreien.*
E^o *3pti feirun clamauerunt* 50.³⁴.
- skrid-sköh *st. m. fliegschuh (des Mercurius).*
VO *(a)p feridfeol talaria* 112.²⁶.
- skrikon *sw. v. schreien, zwitschern.*
S *pc, ns feiricondi garrula (avis)* 107.⁸.
- skriwo *sw. m. schreiber.*
PW *ns feiruo scriba* 92.²⁵.
- [skubil] *sb.*
P *feubila pessuli* 80.³⁰.
- skuddian *sw. v. erschüttern.*
VO *3pti feuddun mouebant* 113.⁹.
- skuddinga *f. ausschüttung.*
PW *ns feuddinga excussus* 98.³⁷.
- skulan *pt.-pr. v. sollen, werden.*
B^o *1spti feolda* 16 *mal x. b.* 16.¹⁶,
1sptk feoldi 3 *mal x. b.* 16.¹⁷.

E *2spi* fcaIt 47.1, *3spi* fcaI 46.19.
 E^e *2spi* fcaIt 49.2,4, *3spi* fcaI 3
mal z. b. 51.9, *3ppi* fcaIun 59.10,
3ppi fcaIdun 52.24, *3sptk* fcaIdi 51.33.
 F^M *3spi* fcaI 36.1, 41.6, 43.25, *3ppi*
 fcaIun 6 *mal* z. b. 35.37, fcaIun 35.35.
 G *Ippi* fcaIun 65.21—22.
 P^a *Ispi* fcaI 3 (4) *mal* z. b. 12.12,
Ippi fcaIun 14.10.
 P^W *3spi* fcaI 99.34, fcaI 104.32.
skuld *st. f. schuld, abgabe.*
 E^e *as* fcaId 53.14.
 F^K *np* fcaIdi 24.18, 31.85, 32.30.
 F^M *ns* fcaId 39.9, *np* fcaIdi 7 *mal*
 z. b. 37.13, fcaId 24.7.
 P^W *ns* fcaId *crimen* 97.15.
skuld-hētio *sw. m. schultheiss.*
 E^e *ns* fcaIthetio (*centurio*) 58.22.
-skuldian *s. gi-s., far-s.*
skuldig *adj. schuldig.*
 E^e *nsm* fcaIdig (f. *uuáf debuit*)
 53.29—30, fcaIdig *transgressor* 56.13—14,
npm fcaIdig(a) 61.4, *b, nsm* fcaIdigo
conscius 52.8, *kp, npm* fcaIdigerun
 54.7 *damnabiliores*, 55.4.
 G *npm* fcaIdige 63.8.
 P^W *nsf* fcaIdig (fiv fca. *debet*) 95.4,
ap fcaIdiga *obnoxia* 98.12.
skuld-lakan *st. n. laken, tuch, das als*
abgabe gegeben wird.
 F^K *ap* fcaIdlakan 24.24, 32.35.
 F^M *as* fcaIdtlakan 40.13, *ap* fcaIdlakan
 5 *mal* z. b. 24.13.
[scultira] *sb.*
 P *scultira scapula* 87.8.
skundian *sw. v. anfeuern, antreiben.*
 L *3ppk* fcaunde *suggereret* 67.11.
 V^O *pc, nsm* gicfand *incensus* 113.16.
[skuobba] *sb.*
 P *scuobba squama* 79.3.
-skurpian *s. ütgi-s.*
skutala *sw. f. schüssel.*
 L (d)s *scutalan lance* 67.18.
-skutig *s. fior-s.*
-sküfla *s. wind-s.*
[skuzilla] *sb.*
 P^W *scuzilon fercula* 93.3.
-slago *s. man-s.*
slahan *st. v. schlagen; vgl. a-s., gi-s., üt-s.*
 V^O *3spti* flog *occupat* 114.8.
slaht *st. n. geschlecht; vgl. thurh-s.*
 E^e *gp* flata *generum* 59.35.

-slahta *s. man-s.*
slango *sw. m. schlange.*
 P *ns* flango *coluber* 73.27.
släpan *st. v. schlafen.*
 B^s *pc, nsm* flapandi 17.20.
 P^a *if* fcaI(p)a(n) (fcaI f. *dormiam*)
 12.12.
-släpo *s. gi-s.*
slata *s. slaht.*
slegi *st. (m.) totsclag; vgl. ör-s.*
 E^e (d)s *fleka occisione* 50.32.
slegi-bräwa *f. augenlied.*
 P *ns* fleigibraua *palpebra* 81.23, *dp*
fleibrauon palpebralibus 85.37.
sleibrauon *s. slegibrawa.*
sleka *s. slegi.*
slengira *sw. f. schleuder, wurfmaschine;*
vgl. staf-s.
 P *ns* flengira *funda* 77.12, *balista*
 83.27, *s* flengira (*cum*) *funda* 76.23—24.
 V^O *as* flengiran *fundam* 114.19, (d)s
 flingirun *tormento* 114.23—24.
sletto *sw. m. faun.*
 P^W (a)p flétton *faunos* 94.30.
sliht *adj. schlicht, xierlich.*
 P *ns* fliht *decorata (tunica)* 73.4.
[sliehan] *v.*
 P *flicu repo* 81.17.
-slindan *s. far-s.*
slinderi *st. m. schlinger, fresser.*
 P^P (s) flinderi (*ganearum*) 88.10.
slingirun *s. slengira.*
[slinto] *sb.*
 P flinto *ganeo* 85.12.
slitan *st. v. zerreißen.*
 E^e *pc, n* giflita(n) *scissi* 59.25.
slumo *adv. rasch, schnell.*
 E^e flumo 55.4.
slük *st. (m.) abgeworfene haut (der*
schlange).
 E^e (a)s fluk *squamas* 49.5.
slund *st. m. schlund.*
 P^W (a)p flündof *haustus* 96.38,
 [fluntin] *haustibus* 90.7.
-slütan *s. ütbi-s.*
slutil *st. (m.) schlüssel.*
 P^W *dp* flütilon *clauibus* 99.27.
[sluzzil] *sb.*
 P fluzzil *clavis* 82.8.
smal-säd *f. kleine feldfrüchte.*
 P *ns* fmalfad *infiriora semina*
 76.21.

[smalz] *sb.*
 P *fmalzze unguento* 86.6.
 [smarz ?] *sb. brühe.*
 P *ns smarz (l. smalz?) liquamen*
 87.10.
smeltan *st. v. schmelzen.*
 PW *3spti smált liquitur* 98.2.
 [smelzen] *v.*
 P *pc, ns gifmelcit obrizum* 77.25.
smero *st. n. schmer, fett.*
 FK *gs fmeraf* 24.22.
 FM *gs fmeraf 5 mal z. b. 24.11.*
 P *ns fmero aruina* 77.18.
smiđ *st. m. schmieđ.*
 LV *(a)p fmidof ferrarios* 68.5.
smithon *sw. v. (künstlerisch) verfertigen.*
 PW *3spti smithoda ornavit* 104.9.
 ***snarh** *st. (f.) saite, strick, seil (als folterwerkzeug).*
 PW *(a)p snári fidiculas* 96.2, *dp snáron fidibus* 92.30.
snegil *st. m. schnecke.*
 V^o *ns fnegil murica* 111.8.
 ***snēlg** *adj. schneeig.*
 PW *b, ap fnegigun ninguidos* 102.6.
 [sneflizon?] *sw. v. schluchzen, röcheln.*
 PW *3spti fn(efli)zod(a) singultat* 91.35.
snilt *s. snithan.*
snithan *st. v. schneiden..*
 PW *2sip fniht concide* 95.33.
sniumi *adj. schnell, behend.*
 PW *nsm fniumi efficax* 99.19, *b, gs fniumon citea* 101.24.
 S *(a)p fniumia prepetes* 107.17.
snorling (??) *st. (m.) eine art stiefeln.*
 V^o *ns ft(r1)orling pero* 113.2 (vgl. 152.35; *l. fnorling?* — *striorling zu lesen geht schon deshalb nicht, weil io in V^o als ie aufzutreten pflegt — vgl. die variante snuriheling A. Gl. II : 711.56; vielleicht hat der schreiber zuerst strofiling od. strop-ling — vgl. mnd. ströfiling — schreiben wollen?*).
 [snüzunga] *f. lichtputze.*
 P *ns snuzunga emunctorium* 78.10.
sō *adv. u. konj. so, wie, als; so — so sowohl — als; vgl. sō-sō.*
 B *fo 6 mal z. b. 18.6.*
 B^s *fo 40 mal z. b. 16.6.*
 E *fo 5 mal z. b. 47.2.*
 E^o *fo 26 mal z. b. 57.19.*

G *fo 64.1, 2, 19, 65.14, 24, quod? 64.3, (fo) 63.2, 3, 65.7, f(o)th (l. fo thiū?) 63.16.*
 P^a *fo 14 6, 24.*
 PW *fo 4 mal z. b. 103.17, fō 7 mal z. b. 103.21.*
 S *fo 5 mal z. b. 106.10.*
 S^t *fo 19.22.*
fōá *s. sou.*
sōgian *sw. v. säugen.*
 E^o *pc, npf fuoginda nutrientibus* 56.16.
sok *st. m. socke, stiefelchen.*
 P *ns foc caligula* 82.21, *p focka udones* 87.30.
sōkian *sw. v. suchen, untersuchen; vgl. undar-s.*
 G *ger fo(cinn)a (te f. querendum est) 62.3-4.*
 PW *2pip fōkiad rimamini* 95.13.
sōknari *st. m. einforderer, untersucher.*
 PW *ns fōcneri exactor* 99.28, *fōcneri executor* 102.41.
sōknunga *st. f. versuch.*
 PW *ns fōcnunga periculum* 96.39, *(a)s fōcnunga periculum* 101.7.
sola *sw. f. sohle.*
 PW *(a)p fōlvn soleas* 92.34.
solari *st. m. söller.*
 P *ns solari tristigium* 79.17.
sōmāri *st. (m.) saumtier, lasttier.*
 LV *np fomari sagmarii* 68.5.
fon *s. fān.*
sōna *f. gericht.*
 E^o *(a)s fuoua iudicium* 51.38.
-sōnan *s. gi-s.*
-sorgon *s. bi-s.*
sō-sō *adv. u. konj. wie.*
 M *fofo (= ?) 70.7.*
 PW *fōfō vt* 100.2.
soster *st. m. sechter (lat. sextarius) ein mass.*
 E^h *as fuster* 21.14, *ap foftra* 21.4.
sou *st. (n.) safl.*
 PW *ds fōá suco* 92.5.
spado *sw. m. hacke.*
 P *ns spado sarculum* 76.15.
 PW *(d)s spadon sarculo* 93.21, *(d)p spadon rastris* 93.22.
 [spah] *st. (f.) reis, reisbiindel.*
 P *ns spah sarmentum* 79.4.

[spaltan] *v.*

P gifpaltan fissa 83.30.

spanandelik *adj.* lockend, einladend.

PW *asf* fpanandelica inuitatorium 89.4.

spáni *adj.* spanisch.

PW *dp* fpánion hiberis 103.12–13, b, *nsm* fpánio (uasco) 102.5.

-spannan *s.* und-s.

sparon *sw. v.* sparen, erhalten.

PW *Ispi* fpáron differam 101.25.

sparro *sw. m.* balken.

P *ns* sparro tignus 81.26.

speht *st. m.* specht.

VO *ns* fpeth picus 111.14.

[speicha] *sb.*

P fpeichun radii 76.3, fpeicheno radiorum 85.29.

spek *st. (m.)* speck.

P *ns* fpek lardum 87.7.

spēka *f.* speiche.

PP (*ns*) fpeca radiorum 88.9.

PW *gp* fpec(u)no, fpecono radiorum 93.21.

spēkaldra *f.* speichel.

PW (*dp*) fpecáldron saliuis 101.5–6.

spek-swin *st. n.* speckschwein.

FK *as* fpekfuin 25.26, *ap* fpekfuin

25.22, 24, fpecfuin 24.22, 32.35, 33.31.

FM *as* fpecfuin 25.9, *ap* 5 mal *z.* b.

29.21, fpecfuin 29.11, 33.12, 37.15.

spellunga *st. f.* erzählung.

PW *gs* spellunga tragoedię 97.1.

spendunga *f.* aufwand.

P *s* spendunga (*sine*) impensa 78.2.

spennian *sw. v.* entwöhnen.

PW *pc, asm* gifpándan (*lacte*) depulsum 96.23.

-spensti *s.* gi-s.

spenula *st. f.* schnalle; *vgl.* spinela.

VO (*d*)s fpenule fibula 112.21.

fpeth *s.* speht.

[splagal] *sb.*

PW fpiágál speculum 102.12.

spikari *st. (m.)* speicher.

FM *as* fpikare 7 mal *z.* b. 35.37,

fpicare 35.36, 38.27, fpikeri 37.14,

fpikera 34.11.

spil *st. (n.)* musik.

E° (*a*)s fpil (*audiuít*) symphoniam et chorum 56.8.

spildi *adj.* freigebig.

PW *ns* fpildi prodiga 99.22.

spile-hūs *st. (n.)* schauspielhaus.

P *s* fpilehuf theatrum 79.20.

[spilen] *v.*

PW fpilenter ludibundus 101.12.

-spillo *s.* ses-s.

spind *sb.* fett, speck.

PW *ns* fpind aruina 90.8.

spinela *f.* haarnadel; *vgl.* spenula.

P *ns* spinela crinalis acus 86.5.

spinnila *sw. f.* spindel.

PW *ap* fpinnilv́n fusos 94.28.

-spiot *s.* evur-s.

[spiz] *sb.*

P fpiz ueru 78.14.

spot *st. (m.)* spott.

PW (*a*)s spót ludicrum 89.24.

spot-word (*st. n.*) hohnwort.

PW *dp* fpótvvórðon ludicris 101.20.

sprák-hūs *st. (n.)* richthaus, rathaus.

E° (*a*)s sprakhuf pretorium 53.18.

P *ns* [sprahhuf] sella curulis 86.14.

PW (*a*)s sprachuf curiam 101.17.

spráki *s.* bi-s.

sprák-man *st. m.* prátor.

P [spragman] curialis 82.28.

PW *gs* sprákmánnaf pretoris 99.4.

sprekan *st. v.* sprechen; *vgl.* gi-s, tō-s., fore-s.

B° *Ispiti* sprak 17.11.

E° *3spiti* sprak interrogauit — *dicens* 58.12, *3piti* sprak(kun) 57.26.

Pa *3ppi* fprekad loquuntur 14.5.

PW *2sip* fprik fare 92.11.

sprek-hūs *st. (n.)* rathaus.

P *ns* fprekhuf curia 87.26.

-spring *s.* gi-s.

spriu (*hd.?*) *st. n.* spreu; *vgl.* hirs-i-s.

P *s* fpriu recrementum 84.30, (*p*)

fpriu ptisanę 75.21.

PW (*a*)s fpriu recrementum 91.32.

-sprot *s.* gi-s.

-sprütan *s.* üt-s.

sprütodi *adj.* gesprenkelt.

VO *ns* sprutodi guttatus 109.21.

[spurihalz] *sb.*

S° SPVRIHAIZ (*l.* SPURIHALZ)

19.4, SPVRIHAZ 19.7.

spuri-helti *f. hinken (bei pferden).*
S^t ds spurihelti 19.13.
spuringa *st. f. erforschung.*
L ds Ip(uring)u indagine 67.7.
spurnan *st. v. ausschlagen.*
VO pc, gs spurnandief sternentis (equi) 114.12.
stað (?) *st. (m.) stab (buchstab).*
A is ftabu [hd.?] 20.5.
-stada *s. mark-s.*
stadlo *s. stathal.*
-stadon *s. bi-s.*
stamaron *sw. v. sammeln.*
PW 3spi ftamárod balbutit 94.5.
stamp *st. (m.) stümpfel.*
P ns stamp pilum 74.16, [stampf] prelum 82.23.
[stampferi] *sb.*
P ftamfiri pilus 81.12.
-stán *s. vram-s.*
[standan] *s.*
P ftandente locata 83.29.
-standan(-) *s. an-s.*
stanga *f. stange.*
E^o (d)p ftangun (cum) fustibus 52.18, 21.
stank *st. (m.) wohlgeruch.*
G ns ftank odor 65.13.
stark *adj. stark; vgl. un-s.*
S ap ftarca preualidos 107.3.
stathal *st. (m.) stehen, stellung.*
B^s gp ftadlo 17.3.
státhian *sw. v. stehen bleiben.*
L pc, ds ftathientimu stagnante (fluente) 67.9.
staupa *s. stouph.*
staf *st. m. stab.*
VO ns ftaph uenabula 111.2.
***staf-slengira** *f. wurfmaschine, womit grosse pfeile abgeschleudert wurden.*
VO ns stafflengrie (l. stafflengrie Hh.) balista 112.4, staphftrengiere (l. staphflengiere A. Gl.) falarica 113.18-19.
staf-wurt *st. (f.) diptam.*
S (a)s ftafuurt dictammum 106.23.
stedi *st. f. stätte, ort; vgl. hof-s., rother-s., werr-s., win-s.*
E^o ds ftedi 50.17.
FM ds ftida 39.15.

stégilli *sb. abschüssige stelle.*
PW np ftégili crepidines 91.7-8.
stehli *st. (n.) stahl.*
PW (a)s ftelih chalybem 93.36.
[stein] *sb.*
P fteinan lapidibus 75.26.
stekal *adj. rauh, steinicht.*
PW (a)p ftécula fragosa 102.35, b,(a)p fteculun confragosa 90.13.
[stechan] *v.*
PW ftihit (l. ftihhit) uibrat 91.1.
VO (f)tichit (cornu) petat 113.16, ftachi exigat (ensem) 113.35.
-stekan *s. üt-s.*
stekko *sw. m. stecken, pfahl.*
P ns ftekkó sudés 87.18, np ftekkon stipites 75.22, ftekkon sudés 84.10.
stekuli *sb. steile, abschüssigkeit.*
PW (a)p ftéculi prærupta 95.24.
stelan *st. v. stehlen; vgl. far-s.*
B^s Ispti ftal 17.6.
stön *st. (m.) stein; vgl. düvon-s., mark-s., mulin-s.*
P^a dp ftenon 15.1.
PW ds ftena 95.11.
stengil *st. (m.) stengel.*
PW ds fténgila thyrso 95.8.
staphftrengiere *s. stafflengira.*
steppon *sw. v. stechen, zeichnen.*
VO 3phti fteppodun notant 114.3.
-sterro *s. ävand-s.*
stervan *st. v. sterben.*
PW if ftérvan obire 102.36.
ftida *s. stedi.*
[stiefsun] *sb.*
P ftieffun priuignus 86.8.
stigilla *f. überstieg (über einen zaun).*
P ns ftigilla traucus 83.15.
stiki *st. (m.) stich.*
PW dp ftikion punctis 98.38, 104.24.
stil *st. (m.) stiel, stengel.*
VO ns ftil thyrso 111.18, (n)s ftil stipitem 111.33.
-stillian *s. gi-s.*
stillo *adv. im stillen.*
VO ftill gradatim 113.31.
stilor-with *st. (f.) seilring (zur befestigung?) des steuerruders.*
VO ns ftieruith rudente, circulo gubernaculi 112.9-10.
-stiuria *s. heri-s.*

[stiuftater] sb.

P ftiffader *vitricus* 86.7.

stok st. (m.) stock, stengel, (hölzerner) mörser.

P ns [ftoc] (bifancter ftoc stips) 80.28, ftok pila 81.11.

Pw gs ftokkef *stipitis* 98.23.

Vo (a)s ftok caulem 114.15.

-stöl s. thwerh.-s., faldi-s.

stollo sw. m. fussgestell.

P ns stollo basis 79.24.

stoppo sw. m. krug, eimer.

Vo ns stoppo *botholicula* 111.40.

stōri adj. gross, berühmt.

Pw nsf ftōri *incliyta* 96.4, b, nsm ftōrio *incliyte* 98.28.

stōtan red. v. stossen; vgl. te-s.

Vo 3spti ftiet *arietat* 114.34.

[stouph] sb.

P ftouf *cyathus* 85.37.

Vo (np) ftaupa ("Sciphuf parua — a aus -i corr. — ftaupa"; od. ist ftaupa *mlat*?) 111.22.

sträl st. m. kamm.

S dp stralon *cristis* 107.7.

strāla st. f. pfeil.

Sf as strāla 19.21.

-strällt s. ungi-s.

streorling s. snorling.

streunga (st.) f. streuung, streu.

Pw (ap) ftréunga *stramenta* 99.1.

strid st. (m.) streit.

E^e (a)s ftrid *controuersiam* 54.21.

-strīdi s. gi-s.

-strīdig(-) s. ēn-s.

[strih] sb.

Pw ftricchin *pedicis* 89.13.

striikko sw. m. strich.

E ns striikko *apex* 47.7.

E^e ns striikko *apex* 48.27, ftrikk(o) *apex* 48.28.

strota sw. f. kehle.

Pw as ftrōtan *tubam, guttur* 97.33.

stroton sw. v. schwatzen; pc, pr: geschwätzig.

Pw pc, b,gs ftrōthōndion *garruli* 97.32.

-strōlan s. üt-s.

strūf adj. struppig, rauh emporstehend (von haaren).

S s ftrūua (*caudā*) *tortuosā* 107.1, p ftrūua *pilis in contrarium versis* 106.31—32.

strūvian sw. v. sträuben.

Vo 3spti ftrūuide *inhorruit, erexit* 113.36.

[stukken] v.

Pw ftuckent *laccessunt* 91.12.

stukki st. n. stück.

FM ap ftukkie 41.33.

Pw (a)p ftúkki *frusta* 102.37.

stukkilin st. n. stückchen.

P ns ftukkilin *frustellum* 87.1.

stunda st. f. weile.

E^e ds ftundu 57.18.

stunk st. (m.) geruch.

S ds ftunka *olfactu* 106.22.

[stuol] sb.

P ftual *tripedica ubi uasa ponuntur* 82.32.

[stuot] sb.

Pw ftuot *greges equarum* 93.7.

[stuot-hruora ?] sb. (vgl. A. Gl. II: 353 note 13).

P ftuatrura *sonestis (id est duodecim equae cum admissario)* 82.30.

-sturian s. far-s.

-stuthli s. tand-s.

sū st. f. sau.

P ns fu *scrofa* 82.32.

suga st. f. sau.

Pw ds fūgv (*porca . . cui*) 97.1.

-sūga s. bini-s.

sūgan st. v. saugen.

P *Ispi fugo sugillo* 83.16.

suht st. f. krankheit; vgl. gela-s.

S as fuht *morbum* 107.6.

suli s. sulih.

[sulih] pron.

E^e fuli(c)hef; so gewiss mit St. A. Gl. IV: 298.24 statt fuli thef oben 56.17 zu lesen.

sulik pron. solcher, so beschaffen; vgl. al-s.

B^s dsf fulikaru 16.25, 25.

E^e nsn fulig hoc 50.27.

G nsm fulik 65.12, ns Sulik (S. fo *sicut*) 63.16.

S nsm fulie 106.10.

[sulza] sb.

P Sulza *salsugo* 77.22.

[sulzkar] sb.

P fulzkar *parabasis* 86.12.

sum *pron. indef. irgend einer, (der eine) — der andere.*

PW *nsm fúrn ille* 92.1, 100.27, *asm fúrn istum* 100.22, 102.26.

-sumer s. midden-s.

sumer-loda *sw. f. lode, (sommer)-schössling.*

P *ns fumerlode virgultum* 73.7.

VO (*a*)p *fumerladan virgulta* 114.36.

-sun s. hwara-s.

sundia *st. f. sünde.*

B^s *as fundia* 16.6, *gp fundiono* 16.4—5.

E *ap fundia* 46.9.

E^o *ap fundia* 48.23, 58.21.

sundig *adj. sündig, sündhaft.*

S *gp fundigara sceleratorum* 106.19.

sundion *sw. v. sünde tun, sündigen.*

B^s *Ispti fundioda* 17.8.

sunno (?) *sw. m. sonne.*

G s (*f*)unno *solem* 62.14.

sunnon-dag *st. m. sonntag.*

B^s *as funnundag* 16.23.

FM *ap funnondage* 42.11.

sunnon-veld *st. (m.) "sonnenfeld".*

VO (*a*)s *funnanueld elysium* 113.18.

sunu *st. m. sohn.*

E^o *ns funu* 61.22, *fun* 54.8.

T *as funo* 3.16, 17.

fuoginda s. sögian.

[suochen] v.

P *fuachit exigit* 77.14.

surio *sw. m. zwiebel.*

P *ns furio cepe* 83.11.

fufter s. fofter.

suval *st. (n.) zukost.*

P *as fuual pulmentum* 73.26.

[sūfan] v.

P *fuffo sorbillo* 83.15.

-sūvarnussi s. un-s.

sūvron *sw. v. säubern; vgl. un-s.*

E^o *3spi fufrod (cribraret)* 57.22.

sūftunga (*st.*) f. seufxen.

P (*a*)p *luftunga suspiria* 86.25.

swala *sw. f. schwalbe.*

VO *as fualan hirundinem* 109.21.

swan *st. (m.) schwan.*

PW (*a*)s *fuan cygnum* 94.9.

swanur (?) sb. *schweineheerde? (vgl.*

A. Gl. II. 353 note 13).

P s *fuanuf (l. suanur) sonestis?* (*vielleicht zum folgenden "sex scrofas cum uerre"*) 82.30—31.

swār *adj. ehrenvoll, rühmlich.*

PW *gs fuáraf pulchrę (necis)* 103.17.

swarm *st. m. schwarm, haufen.*

P p *fuarma examina* 84.24.

-swart s. al-s.

-swäsi s. gi-s.

swäslík *adj. einheimisch.*

PP *ns fueflíc (discordia) ciuilis* 88.4.

[swebon] v.

P *fuebont (in aera) pendent uel natant* 86.12.

swēgeri *st. m. rinderhirt.*

FM *dp fuegeron* 42.34.

[swelga] sb.

PW *Sueiga buculas* 93.8.

[sweigeri] sb.

P *fueigeri armentarius* 82.11.

swelg *st. (m.) (wasser)wirbel.*

PW *dp fvólgón vorticibus* 104.22.

swellan *st. v. schwellen, anschwellen.*

S *3ppi fueλλάd obturgescunt* 106.25.

-swemmia s. gi-s.

swēn *st. m. schweinehirt.*

L *np fuenaf subulci* 67.17.

swerd-drago *sw. m. schwerträger.*

P *ns fuerdrago spatarius, armiger* 82.30—31.

swerdula *sw. f. schwertelkraut.*

P *np fuerdulon spatulę* 74.38.

VO (*n*)p *fueurdollon (uhua)* 110.39.

swerian *st. v. schwören; vgl. bi-s., far-s.*

B^s *Ispti fuor* 17.7, *ger, g Suerianniaf* 16.11.

E *if fuerian iuramenta reddere* 47.2.

E^o *if fuerian (hardo f. periurabis)* 49.1—2, *iuramenta reddere* 49.4.

-swerkan s. gi-s.

fueflíc s. swäslík.

swestär *st. f. schwester.*

B^s *ap fueftar* 16.19.

*sweffian (?) v. riechen, stinken.

PW *3spi fueuid (l. fuekid ? Hh.) olet* 101.7.

swibogo *sw. m. schwiibogen.*

P *ns fuibogo fornix* 84.3, 85.27, *fui-boga fornix* 75.9.

PW *gs fuibogon fornixis* 98.4, (*d*)s *fuibógón fornice* 102.6.

swigon *sw. v. schweigen.*

B° *Ispti* fuigoda 17.11.

-swikan *s. bi-s., gi-s.*

swil *st. (n.) schwiele.*

PW (a)s *fvil callum* 98.17.

VO (n)s *fuuil callum* 111.39.

-swilon *s. gi-s.*

swin *st. n. schwein; vgl. bër-s., kō-s., meri-s., spek-s.*

FK *as* *fuin* 24.25, 33.22, *ap* *fuin* 5 *mal* *z. b.* 33.31.

FM *as* *fuin* 8 *mal* *z. b.* 35.3, *fuin* 29.16, 33.3, *ap* *fuin* 6 *mal* *z. b.* 33.12, *fuin* 7 *mal* *z. b.* 25.3.

PW *gs* *fuinal suis* 103.1.

-swindan *s. far-s.*

swindilöd (*hd.?*) *st. (m.) wirbel.*

P *ns* *fuindilud vertigo* 80.7.

swinga (*st.*) *f. knüttel, keule.*

LV (a)p *fuinga claus* 68.4.

-swistrithi *s. gi-s.*

[swizzen] *v.*

P *fuizta resudat* 84.7.

fvólgon *s. swelg.*

tala (*st.*) *f. zahl, summe; vgl. gi-t.*

PW *ns* *tala summula* 100.31.

tälhéd *st. f. gefährlichkeit (?)*.

S *ns* *tälhéd (pernicitas)* 106.30.

tam *adj. zahm.*

PW (a)pn *tama subiugales* 95.27.

-tām (?) *s. juk-t.*

tand-stuthli *st. (n.) zahnnreihe.*

PW *ds* *tánstúthlia pectine (dentium)* 96.28.

tanga *f. xange.*

PW *ns* *tanga forceps* 95.3.

tarpa *s. thorp.*

[taska] *sb.*

P *dafga sistarcie* 75.6.

taverna *f. schenke.*

P *ns* *tauerna taberna* 87.8.

-tafla *s. wehsi-t.*

te *adv. zu, allzu.*

E° *te* 55.24.

te *práp. c. dat. od. instr. zu, nach, in, an; vgl. tö-t.*

B *te* 5 *mal* *z. b.* 18.8.

B^s *te* 17.24, 25.

E° *te* 13 *mal* *z. b.* 57.1. (*c. instr.* 61.17).

E^h *te* 21.5, 9, 11, 15, 18, 18.

FM *te* 57 *mal* *z. b.* 32.1.

G *te* 62.3, 64.2, 15, 65.21.

M *ti* 70.7, 71.13.

P^a *te* 15.3, (14.9, 15.13).

PW *te* 102.40, *té* 95.3, *ad* 97.18.

S *te* 107.22, 108.10.

W^h *te* 23.3, 6, 11, 15.

te-brekan *st. v. zerbrechen, zerstören.*

E° *Ispti* *tebriku destruum* 55.21.

S *pc, nsn* *tibrokan* (*t. gléf vitri fragmenta*) 107.22.

te-dēlian *sw. v. zerteilen.*

PW *pc, (npn)* *tédélid* (*t. vvréthán dividi*) 95.24.

tegnidda *s. téknian.*

tegotho *sw. m. der zehnte.*

FK *ds* *tegathon* 33.30.

FM *ds* *tegothon* 32.24, 33, *tegathon* 33.10.

tehan, *tehin *zahlw. zehn.*

E^h *tian* 21.18.

FK *tein* 9 *mal* *z. b.* 26.33.

FM *tein* 41 *mal* *z. b.* 26.17, *thein* 25.13, 13.

tein *s. tehan.*

téknian *sw. v. bezeichnen.*

E° *Ispti* *tegnidda (hoc) signum dederat* 57.6.

-tékniandelik *s. bi-t.*

telderi *st. m. zelter.*

VO *np* *Telderial tottolari* 109.6.

tellian *sw. v. zählen, erzählen; vgl. undar-t.*

E *if* *tellian* (*t. fcal numerabitur*) 46.19.

E° *if* *tellian* (*t. fcal numerabitur*) 48.5.

S *Ispti* *telliad tradunt* 107.10.

VO *Ispti* *talde recensebat* 113.31.

-telliko *s. un-t.*

-telo *s. ā-t.*

te-lösian *sw. v. auflösen.*

PW *pc, nsm* *télófid* (*bivn t. resol-uor*) 103.19.

tempal *st. m. od. n. tempel.*

P^a *ds* *temple* 14.23, 15.3.

temperon *sw. v. gehörig ausdrücken, messen.*

PW *Ispti* *tempérod temperat* 92.2.

tēn *st. (m.) stab.*

PW *ns* *tén regula* 98.31.

- terian** *sw. v. aufzehren, verbrauchen.*
B^s *Ispti* terida 16.16.
- te-samna** *adv. zusammen.*
E tefamna 46.13 (t. brahti *collatione*), 46.22–23, tefamne 46.3–4.
E^o tefamna 48.18, 59.14, tefamna 48.7–8.
- te-stōrian** *sw. v. zerstören, vernichten.*
E^o *pc, nsn* tēstōrid (t. uuērtha *desolabitur*) 54.16.
- te-stōtan** *red. v. zersprengen.*
S *pc, ns* tēstotan *displosa* 108.3.
- te-faran** *st. v. zerfahren, zerfallen, auseinander gehen, hin und her laufen.*
S *3ppi* tefarad *faiscunt* 108.17.
V^o *3ppi* tiuarad *discurrunt* 114.21.
- te-werpan** *st. v. zerstreuen, zerstören.*
E^o *3spi* teuuirpit *destruet* 50.1.
- ti(-)** *s. te(-).*
- tian** *s. tehan.*
- tīd** *st. f. zeit; vgl. gi-t., hōh-gi-t., un-t.*
B^s *ds* tidi 17.21.
- *tiegla** *sw. f. ziegel.*
P *p* tiegla *lateres* 74.7–8.
- timbar** *st. (n.) zimmerwerk.*
S *ns* timbar 108.17.
- timbri** *s. uvar-t.*
- timbrian** *sw. v. erbauen.*
P^a *pc, nsn* getimber(i)d 14.25.
- timbro** *sw. m. zimmermann.*
F^M *ds* timmeron 41.17.
L^V (a)p tymbrom *fabros* 68.4.
- timmeron** *s. timbro.*
- tins** *st. m. zins.*
E^o *as* tinf 49.17.
- tiohan** *s. af-t., withar-t.*
- tiug** *s. gi-t.*
- tō** *prāp. c. dat. zu, in, an; vgl. hīr-t., thār-t.*
F^K *to* 7 mal *x. b.* 33.30.
F^M *to* 33 mal *x. b.* 33.2, tō 34.10.
G *to* (prāf.?) 65.1.
- tō-dōn** *sw. v. hinzutun, hinzuführen; zumachen, zuschliessen.*
P^W *pc, nsm* tōgīduān (v^virth t. *addere*) 98.30.
V^o *3spti* todēda *admouit, adiunxit* 114.2, *pc, ds* togīdanemo *conuerso* (*cardine*) 113.21.
- tō-heftian** *sw. v. anheften.*
E^o *3spti* tuohehtun *inposuerunt* 53.25.
- tō-hlinon** *sw. v. anlehnen, anstemmen.*
V^o *nsm* tohlinandi *adfixus* 113.23.
- tō-hnēgian** (?) *sw. v. zuwiehern, anwiehern.*
P^W *3spti* tohnethida (l. tohnechida, *Hh.*) *adhinniuuit* 94.1.
- toln** *sb. zoll.*
E^o *as* toln 49.18.
- tō-rūnon** *sw. v. xurauen, zuflüstern.*
E^o (*pc*) tuohrunoda (*quod in aure auditis*) 49.15.
- tō-sprekan** *st. v. sprechen zu.*
E *3spti* tosprak 47.2.
E^o *3spti* (t)uo^osprak 48.20.
- tō-te** *prāp. c. dat. zu.*
P^a *tote* 3 mal *x. b.* 12.5, tuote 15.10.
- tou** *st. (n.) docht.*
P^W *ns* tou *stuppa* 90.22.
- tō-ward** *adj. zukünftig.*
G (*asf*) tōvuarda 63.1.
- tō-wardig** *adj. zukünftig.*
P^a *nsm* tuovuwardig 12.16.
- trāg** *adj. träge.*
P^W (a)pm trāga *ignauos* 96.11.
P^{Wf} (a)pm trāgá *ignauos* 105.5.
S *npm* traga 107.5.
- trāgi** *f. trägheit, langsamkeit.*
B^s *gs* tragi 16.13.
- tresā-hūs** *st. n. schatzhaus, schatzkammer.*
P^W *ns* trāfahūf *aerarium* 100.11–12.
- trese-kamera** *f. schatzkammer.*
P *s* trefecamere (*in*) *aerarium* 73.26.
- treuwa** (*st.*) *f. treue, bund, versprechen.*
P^W (a)s treuua *fidem* 93.19, trēvvva *fidem* 100.22, (g)s trēuuua *foederis* 99.36.
- trīthie** *s. thritig.*
- triuwian** *sw. v.; pc: vertraut, verbündet.*
P^W *pc, ns* getriuwuid *foederatus* 94.8.
- trōst** *st. (m.) trost.*
G *ds* trofta *consolatione* 64.16.
- trōstian** *sw. v. trösten.*
B^s *Ispti* trofta 16.27.
G *3spi* troftid *spem tribuit* 64.14.
- tugithon** *sw. v. gewähren, erhören.*
E^o *2sip* tuitho 51.34.

tuht *st. (f.)* zucht; unterhalt; vgl. āthum-t.

E^e (a)s tuh't 50.³⁹, ds tuhti uictum 60.²², p tuhti usus 50.⁶.

-tuhtig *s.* missi-t.

tuiho *s.* tugithon.

tumig [hd.?] *adj.* listig.

PW *b*, ns tumiga callida 89.²⁰.

-tumft *s.* mis-t.

tunga *sw. f.* zunge.

P^a ns (t)unga 15.²¹.

PW ds tǔngv lingua 91.¹⁵, tungu(n) lingua 96.⁴²⁻⁴³.

tuohetun *s.* tō-heftian.

tuohrunoda *s.* tō-rūnon.

turf *st. (m.)* rasen, rasenstück.

PW ns túrf cæspes 104.¹⁷, ds túrua cæspite 99.⁴.

tuttili *st. (n.)* brustwarze.

PW *s* tuttili papillē 90.²⁸.

tuelif *s.* twilif.

twēne *zahlw.* xwei.

E^b am tuena 21.⁴, af tua 21.^{6, 12, 15}, an tue 21.^{18, 14}.

FK an tue 24 mal *x. b.* 24.²¹.

FM nm tuene 37.¹⁸, am tuene 35.^{30, 32}, 36.^{27, 33}, tuena 34.^{9, 9}, 39.⁴, 43.⁷, an tue 111 mal *x. b.* 43.⁸, thue 24.^{10, 12, 14}.

twēntig *zahlw.* xwanzig.

E^b tuenteg 21.^{12, 14}.

FK tuentich 13 mal *x. b.* 33.²⁹, tuentigh 24.²⁷.

FM tuentich 38 mal *x. b.* 34.²⁶, tuentihc 10 mal *x. b.* 30.²⁷, tuenthic 16 mal *x. b.* 30.⁷, tuenthig 17 mal *x. b.* 26.¹, tuentigh 24.¹⁷.

twi-hōhdig *adj.* xweiköpfig.

S np thuihobdiga bicapites 106.¹⁰.

twilif *zahlw.* xwölf.

FK tuulif 24.^{19, 24}, 26.²³, 32.³⁴, tuilif 32.³¹.

FM tuulif 24.^{8, 13}, 26.³, 43.⁷, thuulif 29.¹⁴, a tuuliva 39.¹³, tuelif 29.⁸, tuilif 32.^{23, 26}.

twio *adv.* xweimal.

PW túio bis 96.⁵.

-twiso *s.* gi-t.

tuulif *s.* twilif.

tymbron *s.* timbro.

tyri *sb. pl.* tyrrier.

E^e gp tyrio 53.⁷.

tha *s.* thō.

thāhi *adj.* irden.

PW ns thái fetile 98.¹⁴.

thāhin *adj.* irden.

L (a)p thaine testacia 67.¹⁹.

P np thahine fetiles (murri) 76.²².

thakolon *sw. v.* streicheln.

PW *pc*, (a)p githákólóda palpata 102.²⁸⁻²⁹.

than *adv. u. konj.* dann, als (auch nach komparativen).

B^e than 3 mal *x. b.* 16.¹⁶.

E^e than 53.¹², cum 53.²⁴, 57.¹⁰, tha(n) 57.²¹.

Ū than 64.^{7, 19}.

PW than 93.¹⁴, 100.²⁶, 101.^{3, 31} tunc, thán 95.³⁰ dum, 96.³⁴, 99.³³ cum, 100.¹ tum, 10 cum, 39 cum, 101.¹ tunc, 104.⁴.

thana *adv.* davon, weg.

PW thana [hd.?] 101.³⁶.

thana-kērunga *f.* trennung, scheide-weg.

P ns thanakerunga diuortium 84.²⁵.

thanan *adv.* davon.

V^o thanan 114.⁵⁻⁶.

thanana *adv.* von da an (zeitlich).

B thanana 18.¹⁴.

-thane *s.* ur-thank.

-thanko *s.* gi-th.

thankon *sw. v.* danken.

PW *ger* thañcónna (te th. debet) 95.³.

thanna *konj.* wenn, (so oft).

E^e thanna quando 57.²⁴.

thanne *adv.* dann.

A thanne 20.⁸.

thār *adv. u. konj.* da, daselbst, wo; indem.

B thar 4 mal *x. b.* 18.⁵.

E^e thar da 6 mal *x. b.* 53.²⁵, ubi 56.²⁶, thār 51.⁵, thá(r) (rel.?) 51.³³.

FK thar 33.²⁵.

FM thar 33.⁵.

Ū thar 64.⁹ (nach rel.), 14 indem, 65.^{2, 11, 19}.

P^a (nach rel.) thar 3(7) mal *x. b.* 12.⁹, ther 4 mal *x. b.* 12.¹⁸.

PW thār 96.³³ inde, 98.^{10, 17, 35}, 101.²⁶, 102.¹³.

V^o thar quo 114.¹⁷.

tharm *st. (m.)* darm.

PW (a)p thérmi exta 92.²⁸.

tharpa s. thorp.

thār-tō adv. *da.xu.*

FM tharto 41.32.

tharfag adj. *bedürftig, entbehrend.*

E° nsm tharfag (th. unārđ indigebat) 55.37.

that konj. *dass, auf dass, damit.*

B that 7 mal x. b. 18.17.

B° that 8 mal x. b. 16.15.

E that 47.2.

E° that 15 mal x. b. 61.15, thát 53.32, that quod 58.3.

Ŧ that 63.8.

M thet 70.7.

Pa that 6 mal x. b. 14.10.

PW thát 92.12, 96.33, 99.7, 102.12.

thē pron. *dem., art., u. pron. rel. der, derjenige, dieser.*

A nsm the 20.13, dsm th(em)o 20.6.

B ns the 18.11, nsn that 18.10,12, asm thena 18.4, asn that 18.4 (rel.), nsf thiū 18.8,9, asf thia 18.15, gsm thef 18.10, dsn themo 18.16,18, dsf theru 18.15, instr. thiū 18.8,16, npm thia 18.5, gpm theru 18.9, gp theru 18.17.

B° asm thena 16.23, asf thia 16.23, gsm thef 17.21, gsn thef 8 mal x. b. 17.6 (rel. 16.7, 17.19), dsf theru 17.14-15 instr. thiū 16.5, apm thia 16.29,30, gpf theru 16.5.

E apn thiū 46.18.

E° nsm the 4 mal x. b. 57.3, nsn that 4 mal x. b. 56.31, ? th(a)t 51.2, asm then 49.17, 51.16, thena 61.20, asn that 4 mal x. b. 60.39, ? 58.25, asf thia 5 mal x. b. 58.4, gsn thef 4 mal x. b. 59.6, the(l) 55.34, gs thef 57.26, 58.27, dsm themo 57.1, dsn themo 53.18, thémō 51.12, 56.11, ds themo 50.25, dsf theru 55.20, instr. thiū 6 mal x. b. 53.27, ? the 58.10 (bi the *ideo*), npm [thia] 54.4, thia 56.28, the 54.7, 55.4, apm thia 59.15, ? 57.9, apn thiū 48.4, 57.2, thia 60.39, gpm theru 58.2.

Eh asn that 21.9,10, gpn theru 21.10, dpf then 21.9,11,15.

Fk ? That 33.22, gsm thef 33.24, dsm themo 24.19, 32.31, 33.25,37, dsn themo 22 mal x. b. 25.28, dsf theru 5 mal x. b. 24.24, apm thie

24.22, 33.21,21, npf thie 24.18, 31.35, 32.30, dpf then 33.25.

FM nsn that 39.31 (rel.), nsf thiū 39.9, 43.16,16 (rel.), asm thena 10 mal x. b. 31.18, thenæ 35.36, then 31.14, 36.1, than 40.7, asf thie 40.5, gsm thef 33.5, 40.32, gsn thef 41.25, dsm themo 29 mal x. b. 24.8, thamo 40.7, then 42.20, dsn themo 119 mal x. b. 24.15, themmo 41 18,20, themmo, themmo 29.14, 33.2, 41.21,22, thiemō 24.7, then 43.23, ds themo 28.3, dsf theru 32 mcl x. b. 28.29, npm thie 28.23, 43.10, npn thie 40.31,36, npf thie 8 mal x. b. 28.25, apm thie 6 mal x. b. 29.14, ap the 43.4, gp theru 42.2,6,10, dpm then 10 mal x. b. 42.31, dpn then 28.22, dpf then 5 mal x. b. 29.19, than 42.31,33, 43.1, dp then 10 mal s. 42 x. b. zeile 1.

Ŧ nsm thi 64.6,19, asm tehn (l. then) 64.20, asn that 65.1, (that) 65.8, nsf thiū 63.4, gsn thef 63.7, gsf therro 63.7, ther(a) 65.21, dsn (t)hemo 63.6-7, instr. thiū 63.11, 65.8, npm thia 63.6, apn thia 64.2, (apn) thia 62.16, dpm them 64.15, d them 63.10, ? the 65.8.

L dsf theru 67.15.

M dsm themu 71.22, dpn then 70.7. P ds themu 76.35.

Pa nsm the 5 mal x. b. 14.3, ? the 14.12, asm then 13.5, nsn that 11 mal x. b. 13.4, asn t(h)at 14.3, ? 12.21, 13.8, nsf thiū 3 (5) mal x. b. 14.25, asf thia 3 (4) mal x. b. 14.5, gsm thef 3 mal x. b. 15.4, gsf theru 15.4, ? 13.7-8, dsm themo 12.12, 15.19, thena 12.14, ? 15.21, dsn themo 13.7, (12.20, 13.6), ds themo 12.21, 13.9, 15.3, (13.17), dsf theru 12.8,8, theru 15.4, npm thia 12.7, ? the 13.13, apm thia 2 (4) mal x. b. 15.13, ? th(ia) 13.2, gpm theru 15.19, gpn theru 14.7, (14.15), gpf theru 12.8, (14.24), ? (th)ero 14.11, dpm them 12.5, then 15.1, dpn then 13.16, 15.11, dpf then 12.14, (12.9).

PF nsf thiū 88.14.

PW nsm the 92.34, thē 16 mal x. b. 92.33, nsn that 103.14,14 (?), 104.30,

thát 4 mal *x. b.* 104.6, *nsf* thiú 98.37, 99.32, thiú 4 mal *x. b.* 98.39, thiv 102.31, (t)h(iu) 103.15, *asm* théna 98.33, *asn* that 96.13, 98.37, 103.22 (*rel.*), thát 3 mal *x. b.* 96.18, *asf* thia 3 mal *x. b.* 100.15, *gsm* thef 99.27, théf 97.26, 103.2, *gsn* théf 3 mal *x. b.* 103.1, *gs* thef 103.16, théf 98.31. *dsm* thémó 4 mal *x. b.* 100.20, *dsn* thémó 99.17, thémó 3 mal *x. b.* 92.24, *ds* thémó 5 mal *x. b.* 95.8, *dsf* théru 4 mal *x. b.* 103.7, thérv 102.14, théro 97.19, 104.7, *np* thía 91.23, thi 99.37, *apm* thía 102.41, thía 102.15, *apn* thía 95.28 (?), 96.20, *apf* thía 99.1, *ap* thía 3 mal *x. b.* 102.4, thía 4 mal *x. b.* 100.5, *dpm* them 101.1, thém 3 mal *x. b.* 103.12, then 94.16, *dpf* them 94.10, thém 99.29, 100.13, *dp* them 100.17, thém 7 mal *x. b.* 98.23. *S nsm* the 106.10, 107.38, *dsn* thémó 106.12, *dsf* thero 108.10, *npn* thía 106.13, *gpm* thero 106.11. *S^t nsm* the 19.12, thie 19.12 (*rel.*), 13, *asm* thena 19.12, *asn* that 19.13, 18, 19, *asf* thia 19.20, *dsn* thémó 4 mal *x. b.* 19.20, *dsf* theru 19.13, thera 19.21. *T dsm* them 3.11. *V^o asf* thea 109.7. *Wh nsn* that 23.5, *nsf* thiú 23.3, 5, 6, *dsf* theru 23.7. **the** *rel. part.* (*vgl.* thē *pron. oben*). *B^s* the 4 mal *x. b.* 16.5. *E^e* the 13 mal *x. b.* 61.11, thé 51.11. *FK* the 5 mal *x. b.* 24.22. *FM* the 12 mal *x. b.* 24.11. *G* the 64.1, 8, 9. *P^a* the 9 (12) mal *x. b.* 12.7. *PW* thé 96.20. *T* the 3.12. *V^o* the 109.8. **the** *konj. als, da.* *B^s* the (fan thiú the) 16.6. **thegan** *st. m. (streitbarer) mann.* *PW np* thégnof urí 96.43. **thein** *s. tehan.* **thekina** *f. decke, dach.* *S ns* thecina 108.18. **thenkian** *sw. v. denken, gedenken; vgl. bi-th., gi-th.*

B^s *Ispti* thahta 17.14.

G *2pip* thenkad *ad mentem reducite* 63.13.

ther *s. thār.*

[**therp**] *adj.*

P *therp axima, panis sine fermento* 74.10.

therva (*st.*) *f. bedürfnis.*

M (*a*)s thērua *opus* 71.6.

thervi *adj. ungesäuert (brot).*

P (*a*)p therui lagana *azyma* 74.23.

***these** *pron. dem. dieser.*

E^e *nsn* thit 52.28, 61.7, *nsf* thuf 53.31, *i* thiuf 61.19, *dsm* thefamo 53.8, *dsn* thefemo 49.1, ? thefa 55.1.

FK nsn Thit 24.18, 31.35, 32.30.

FM nsn thit 15 mal *x. b.* 32.22, *asn* Thit 36.1, *gsn* Thefal 43.3.

P^a *nsn* thit 14.10, *dpn* (the)fon 13.13, ? (the)l(a) 13.21.

PW nsn thit 104.15, *nsf* thiuf 98.8, *dsn* théfamo 92.4, *np* théfa 100.9.

S^t *asf* thefa 19.21.

thessalia *f. deichsel.*

V^o *ns* theffalia *timone* 111.36.

thet *s. that.*

-thewian *s. far-th.*

thie *s. thē pron.*

-thigen *s. thurh-th.*

thihan *st. v. gedeihen etc.; pc. pt. gedeiegen, fest, hart; vgl. gi-th.*

P pc, p githigenon (*leuigatis [lig-nis]*) 73.13–14.

thikki *f. dicke.*

P ns thikki *grossitudo* 75.33.

thili *sb. bretteerne erhöhung.*

PW (*a*)p thili *pulpita* 97.8.

thīn *pron. poss. dein.*

E asf thina 46.22.

P^a *nsn* thiú 15.15, *asm* thin(a)n 15.14, *asn* thin (14.21), 15.11, *dsn* thinemo 15.8, (14.22–23), *dsf* thineró 14.22, 15.9, thiner(u) 15.10.

PW nsm thin 95.11, *dsm* thinemo 104.23.

thing *st. (n.) ding, sache; ratsversammlung; vgl. dage-th.*

E^e *ns* thing *res* 56.1, (*a*)s thing *concilium* 58.1, 60.9, *gs* thingaf 51.37, *gp* thingo 58.24, *dp* thingon *conciliis* 49.6.

M dp thingun 70.7.

-thingi s. gi-th.
 -thingian s. far-th.
 thinglik adj. gerichtlich.
 PW ns thinclic forensis 89.6.
 thifod st. (f.) volk.
 E^e gp thiadono gentibus 61.12.
 -thionodliko s. unfor-th.
 thionon sw. v. dienen.
 PW pc, ns thianónti famulata 103.2, Ispi thianon serviam 95.12.
 thionust st. n. dienst.
 B ns thianuft 18.12.
 E^e (a)s thianuft ministerium 56.20.
 FK ds thienofte 33.22.
 FM ds thienofta 29.14, thienofte 33.2.
 thionust-man st. m. diener.
 FM dp thieneftmannon 42.37.
 thiori adj. dürr (?).
 E^h gsn thioref 21.4, 14.
 -thiovon s. gi-th.
 thisla sw. (u. st.) f. deichsel.
 PW ns thífla 102.32, gs thíflun temonis 102.30.
 VO ns thifle temo 109.11, (d)s thifle temone 114.18.
 thistil st. (m.) distel.
 P ns thiftil paliurus 76.26.
 VO ns thiftil carduus 110.20.
 thjudisk adj. deutsch.
 S np thiudifca (th. liudi germania) 108.2.
 thō adv. u. konj. da, nun, als.
 B tho 18.3, 6, 10.
 E^e tho 8 mal z. b. 61.6, tha 57.20.
 G tho 64.13, 18 iam, 65.3, 12, thuo 63.15.
 P^a (th)o 14.4.
 PW tho 101.26, thó 92.3, 101.28 dum.
 Sf tho 19.11.
 thōh adv. doch, dennoch.
 E tho tamen 46.28.
 E^e tho tamen 48.13.
 G tho autem 63.11.
 tholon sw. v. dulden, leiden.
 E^e Ippi tholod 58.18.
 PW pc, nsm thólónti passus 104.19.
 thomda s. dömian.
 thona f. ranke.
 P ns thona palmes 83.26.
 thorn st. m. dornstrauch; vgl. agal-th.
 PW (a)p thornof dumos 102.41.

thorp st. (n.) dorf.
 FK ds thorpa 18 mal z. b. 26.24, tharpa 26.29.
 FM ds thorpa 25.11, tharpa 93 mal z. b. 26.5, tarpa 35.15.
 thräd st. (m.) faden.
 PW (a)p thradi fila 90.16.
 thrāian sw. v. drehen.
 PW pc, asm thrāandian rotantem 94.29.
 thrāsian sw. v. schmauben.
 VO 3spti thrafida fremit 114.21.
 thravon sw. v. traben; pc, pr.: traber.
 VO pc, np thrauondi tottonarii 109.5 (vgl. s. 152.18).
 thrēshlo sw. m. drechsler.
 VO ns threslfa (l. thresla) tornarius 111.6.
 *threia f. drohung.
 PW dp thrégon minis 99.29.
 thrembilof s. drembil.
 threslfa s. thrēshlo.
 thrie zahlw. drei.
 E^e an thriu 60.39.
 E^h an thriuu 21.5, df thrim 21.5.
 FK an thru 24.21, 32.36, thriu 24.23.
 FM am thrie 34.1, 36.40, an thru 13 mal z. b. 29.3, thruu 24.10, thriu 24.12.
 G nf thria 65.15.
 thri-hendig adj. drei hände habend.
 S np thrihendiga trimanum 106.11.
 -thring s. gi-th.
 thriō zahladv. dreimal.
 FM thriō 37.16.
 -thriotan s. a-th.
 thritig zahlw. dreissig.
 FK thritich 26.35, 31.29, 33.35, thritigh 25.29.
 FM thritich 10 mal z. b. 34.22, thritich 5 mal z. b. 33.17, thritiic 34.18, tritich 31.6, thritigh 25.12-13.
 [thritto] zahlw.
 A thri(tten) 20.5.
 thriu-half adj. drittelhalb.
 FM an thriuhalf 37.16, 39.13.
 thriutein zahlw. dreizehn.
 FM thrutein 27.19, 34.13, thriutein 41.19.
 thrüh st. (f.) (fuss)fessel; vgl. hals-th.
 P ns thruth (l. thruch) compes 85.33.

thruhtigeno s. thurftig.
thruitein s. thriutein.
thrufla f. kelle, schöpfgefäß.
 PW *ns* thrufla trulla 95.15.
 *thruvo (od. *drüvo ? vgl. thómnda, thrembilof in PW) sw. m. traube.
 PW (a)p thruvón corymbos 95.6.
thū pron. pers. du.
 B^e n thu 17.25, a thi 17.25, d thi 16.4, 17.24.
 E n thu 47.1.
 E^e n thu 3 mal z. b. 49.3, thu 49.23, (a) thi 49.10, 53.8, d thi 50.27, 60.18.
 P^a n thu 5 mal z. b. 13.20.
 PW n thu 102.2,31, thú 92.13, 102.30, thv̄ 104.3,5, thiv (l. thv̄) 104.6, a thic 98.24, ? thi 104.3.
 T n tu (nach -f) 3.4, 14, 16, 18.
thūhian (?) sw. v. drücken.
 PW *3spti* thúcdád (l. thuida it? *St. Anz. f. d. alt. 4.136: l. thrueda?*) *adpicauit* (caput) 96.13.
thuedad s. thūhian.
thūmo sw. m. daumen.
 PW *as* thú(mon) *pollicem* 96.37.
thunkian sw. v. dünken, scheinen.
 E^e *3spti* thuhta 61.2.
 PW *3spti* thúnkid (mí th. *uideor*) 102.11.
thunni adj. dünn, schmal.
 V^o (ap) thunni tenuia 109.11.
thuo s. thō.
thur(-) s. thurh(-).
thurh, thuru präp. c. acc. durch, wegen.
 B thur 18.17.
 E^e thuru *propter* 53.12, thur 58.8.
 G thuro 65.1.
 P^a thuru 3 mal z. b. 15.11, Thurug 14.23.
 PW thuru per 102.15.
thurh-slaht (?) st. (f.); ti th. durchaus.
 M *ds* thurfle(ð)ti (ti th. — l. ti thurfletti? vgl. note — *praesertim*) 71.13.
[thurhstechan] v.
 PW *pc, nsm* thurfstechan *perrossus* 101.29–30.
thurh-thigen adj. vollkommen, sehr fromm.
 P^a b, *gsn* (t)hurugthigen(on) *perfectus* 13.15–16.

Kleinere altsächsische sprachdenkmäler.

thurh-flōtīan sw. v. bespülen.
 PW *3spti* thurnflotid *perluit* 97.13.
thuro, thuru(g)(-) s. thurh(-).
thurvan pt.-pr. v. brauchen; vgl. bi-th.
 E^e *2pptk* thortin *deberent* 60.4.
-thurft s. nōd-th.
thurftig adj. bedürftig.
 PW *gpm* thruhtigeno *pauperum* 100.20.
thus adv. so, also.
 E^e thuf 57.5.
 PW thuf 93.16.
thue s. twēne.
thwerek-hūs st. n. apside.
 P *ns* thwerekhuf *exedra* 76.2.
thwerh-stōl st. (m.) querbank.
 PW *dp* thwerhtolon *transtris* 94.16–17.
thuihobdīga s. twihōbdig.
-thwindan s. bi-th.
-thwingan s. bi-th., gi-th.
[thwingen] v.
 E^e *if* thwingen 51.13.
thuilif s. twilif.
-thwunganussi s. bi-th.
[ubarāzzi] sb.
 P ubarazzi *crapula* 86.1.
[ubarguldi] sb.
 P ubarguldi *obrixum* 85.31.
ubar-timbri st. (n.) gebälk.
 P *ns* ubartimbri *contignatio* 78.13.
ūder st. (m.) euter.
 V^o *ds* udere ubere 109.8.
um präp. c. acc. betreffs.
 G um 65.5.
umbette s. undbētian.
umbi adv. um, herum.
 E^e umbi *circum* 56.19.
umbi-hang st. (m.) umhang, vorhang, teppich.
 P *p* ummihank [hd. ?] *cortinē* 74.24.
 PW *dp* úmbihángo *auleis* 99.12.
 V^o (a) umbihang *aulaea* 109.9.
umbi-hwarf st. (m.) umlauf, kreislauf.
 S *p* umbiuérbi *circuitus* 108.8–9.
[umbikēren] v.
 P umbikeru *giro* 79.11.
umbi-leggian sw. v. umlegen.
 E^e *3sptk* umbileggia 55.31.
umbi-lōkon sw. v. herumblücken.
 S *3spti* umbilocod 107.39–40.

umbi-riðan *st. v. um etwas herum reiten.*

Vo 3piti umbiridun lustrauere (in equis) 113.10—11.

umbi-fard *st. (f.) umweg.*

PW (a)p vmbiferdi amfractus 102.3, dp vmbiferdion anfractibus 102.22.

un *neg. prüf.*

Ee un 54.36.

PW vn in- 92.12.

un- *prüf. s. und-; vgl. and-.*

un-ar-wániandilik *adj. unvermutet.*

PP b, nsf unaruoniandilike inopina 88.14—15.

un-bardoht *adj. nicht bärtig, nicht mannbar.*

Vo nsm unbardhaht impubis 113.7.

un-billthunga *(st.) f. unförmlichkeit, ungestaltetes Ding.*

PW (ap) vubillthungá informia 98.14—15.

un-biwandlondelik (?) *adj. unveränderlich.*

Pa nsm (unbeu)uandlondelik 12.19.

un-dād (?) *(st.) f. untat, übeltat.*

Pa as (und)at 14.14.

undar *adv. unten.*

PW úndar (thár ú. subtus) 98.17,

vúndar (thár v. supter) 98.35.

undar prüp. *c. dat. unter, zwischen.*

PW vndar inter 99.17, vúndar subter 102.7.

undar-neman *st. v. unterbrechen.*

Vo pc, np undarnumana (opera) interrupta 112.17—18.

undar-sökian *sw. v. versuchen, prüfen.*

Ee if undarfokian 57.19—20.

undar-tellian *sw. v. unterrichten, zu verstehen geben.*

PW 3piti vúdartáldún suggerunt 94.15.

undar-fard *st. (f.) unterbrechung.*

Ee ns undarfard interruptio 56.24.

undar-werpan *st. v. unterwerfen.*

PW pc, nsm vndaruuérpánthi subiectans 97.10—11.

PWf pc, nsm undaruuerpant(hi) subiectans 105.5—6.

und-bétian *sw. v. absitzen, abspringen (vgl. Schlüter, Allg. dial. 130).*

Vo 3piti umbette desiluit 114.16.

und-geldan *st. v. entgelten, büssen; vgl. and-geldan.*

Vo if ungeldan expendisse, soluisse 114.30.

und-spannan *red. v. entspannen.*

Vo pc, (a)p unspannane laxos (arcus) 114.33.

[unerwendet] *adj.*

P uneruendit inconuulsum 83.10.

ungar *st. m. ungar.*

Vo ns ungar parthus 114.27.

un-gi-hörsam *adj. ungehorsam.*

Bs nsm unghorfam 17.11.

un-gi-lovo *sw. m. "unwille", unsichtlichkeit.*

Bs ds ungilouon 17.19.

un-gi-mak *sb. unschicklichkeit.*

Ee s vngimak (propter) inportunitatem 55.6—7.

un-gi-mak *adj. unbehaglich, feindselig.*

PW nsm ungimak infestus 99.22.

un-gi-mälod *adj. schmucklos.*

Vo ds ungelademu pura (parma) 114.30—31.

un-gi-mēdon *adv. eitel, vergeblich.*

PW ungedon incassum 94.28.

un-gi-met *adj. unangemessen.*

M gsn unimetef incommodum 71.5.

un-gi-övid *adj. nicht gepflegt.*

Ee np vngiofda (uestitu) inculti 54.36.

un-gi-rimendi *adj. unzählbar, unberechenbar.*

Pa gs ungirimendef 12.16—17.

un-gi-strällt [*hd.?*] *adj. ungekämmt.*

P nsf ungitralit inpeza 84.4.

un-gi-fogitha *(st.) f. unschicklichkeit, unpassende tat.*

PW (ap) (u)ngi(f)ogitha inepta 89.3.

un-gi-föri *st. n. beschwerlichkeit.*

P [ungifuari] detrimentum 80.5, [ungifuri] detrimentum 80.22—23.

Vo np ungifuori dispendia 110.41.

un-gi-war *adj. ungenau, nachlässig.*

E dpm ungiuuaron incuriosus 46.10.

[ungizunft] *sb.*

P ungizunt dissensio 81.23.

un-hiurlik *adj. pl. substantiviert: ungeheuer, unholde.*

PP P Uunhiurlihca (od. -lika) eumenides 88.19.

*un-holdo *sw. m. unhold, teufel.*
 T *dp* unholdum 3.11.
 un-hrēni *adj. unrein.*
 B^s *apm* unhrenia 17.5.
 unimetef *s. ungimet.*
 unka *pron. poss. unser beider.*
 E^o *apf* unca 58.21.
 unkrataga *s. un-kraftag.*
 un-kraft *st. (f.) unvermögen.*
 E^o *s* uncraft *imbecillitate* 55.22, (*p*)
uncrefti (propter) imbecillitatem
(apostolorum) 51.8.
 un-kraftag *adj. kraflos, schwach.*
 E^o *npm* unkrataga *imbecilles* 55.14.
 un-kust *st. (f.) list.*
 E^o (*a*)*s* unkuft *stropham* 51.30.
 [unliumunt] *sb.*
 E^o (*a*)*p* unliumenti (*aduersum te . .*
testimonia) 53.5.
 un-öthi *adj. schwer.*
 VO *ns* unothi *miserum* 114.22.
 un-reht *st. n. unrecht.*
 P^a (*a*)*s* unreht 14.11.
 un-reht *adj. unrecht, ungerecht.*
 B^s *gsm* Unrehtaf 17.4, *gsn* unrehtaf
 17.14, *Vnrehtaf* 17.4, 4, *gpm* unreht-
 taro 17.2, 3, 3, *gpn* unrehtaro 17.2, un-
 rehtoro 17.2, 3, *gpf* unrehtaro 17.1, 1,
gp unrehtaro 17.2-3.
 PW *kp*, *nsm* *vrēhtára nequior*
 91.14-15.
 un-rehto *adv. auf unrechte, ungehörige*
weise.
 B^s unrehto 17.10, *Vnrehto* 17.10.
 unspannane *s. und-spannan.*
 un-stark *adj. schwach.*
 E^o *ns* unstark *infirma* 52.17.
 PW *b,asn* unstarka *elumbe* 100.14.
 -unst(ig) *s. af-u.*
 un-sūvarnussi *st. f. unreinheit, ver-*
unreinigung.
 E^o *ns* unsuvarnussi *contaminatio*
 61.2.
 un-sūvron *sw. v. verunreinigen, be-*
stecken.
 B^s *Ispti* unsuuroda 17.13.
 unt *konj. bis.*
 VO *unt dum* 113.23.
 un-telliko *adv. unaussprechlich.*
 M *untellica ineffabiler* 70.1.
 un-tid *st. f. unzeit, unpassende zeit.*
 B^s *dp* untidion 16.14.

un-for-thonodliko *adv. unverdient.*
 M *unforthianadl(u)ca inofficose* 71.1.
 un-fräh *adj. freudelos, betrübt.*
 B^s *apm* unfraha 16.27.
 un-werthig *adj. unwürdig.*
 PW *b, nsm* únvrérthigo *peccator*
 102.17.
 un-wiglik *adj. unkriegerisch.*
 PW *b, gsm* unvviclicon *inbellis*
 99.27-28.
 un-witandi *adj. unwissend, unwissent-*
lich.
 B^s *nsm* unvuitandi 17.18.
 un-wunni *f. unfreundlicher, unan-*
genehmer ort.
 VO (*ap*) uuunni (*l. unuunni*) *auerna*
 113.17.
 up *adv. aufwärts, in die höhe.*
 E^o *vp* 55.16.
 *up-kapan *sw. v. aufgaffen, auf-*
blicken.
 PW *pc, nsm* vpcapé(nth)i *eminens*
 104.15-16.
 uppan *pröp. c. dat. u. acc. auf.*
 FM *uppan 11 mal z. b.* 35.35, *uppen*
 37.14.
 up-sehan *st. v. hinauf sehen.*
 PW *3spti* uplah *suspicit* 101.13.
 up-sittian *st. v. sich aufsetzen.*
 E^o *if* upfitti(an) *sedere* 55.31.
 up-wardas *adv. aufwärts.*
 E^o upuuardaf 54.13.
 up-wendian *sw. v. nach oben wenden.*
 PW *3spi* vpueendid *supinat* 97.12.
 ür-rind *st. (n.) urochs.*
 VO *ns* urrint *urus* 110.8.
 [ursagen] *v.*
 P *urfagenne (zi u. ad excusandas*
excusationes) 77.27.
 ur-thank *st. m. beweis.*
 P *np* urthanca *argumentum* 85.23.
 ur-für *st. m. verschnittener, kastrat.*
 PW *ns* úrfúr *spado* 94.25.
 [urwerpf] *sb. unzeitige geburt.*
 P *ns* uruuerpf *abortiuum* 79.15.
 [urzil] *sb.*
 P *urcil scyphus* 84.18.
 üse *pron. poss. unser.*
 B *gsm* ufef 18.7, *gsf* ufero 18.7, *dsm*
 ufemo 18.18.
 B^s *gsm* Ufaf 16.24.
 E^h *gpm* ufero 21.6, 18.

G *gsm* ufaf 65.²⁰, (*gsf*) ufero 64.¹⁰.
 St *nsm* ufe 19.¹¹.
üt *adv.* heraus, hinaus.
 G *ut* 63.¹⁸.
 St *út* 19.^{17, 18}, *ut* 19.^{20, 21}.
üt-a-löslan *sw. v.* ausreißen.
 PW *pc, dsf vt(a)lóldar(u) eruta (lingua)* 96.⁴².
ütana *adv.* auswendig.
 E^o *utana foris* 52.³, *útana* 54.¹⁶.
üt-a-sköthan *red. v.* ausscheiden, ausschliessen.
 PW *3spti vtascéht exceptit* 96.³⁹.
üt-a-wendian *sw. v.* entwinden.
 VO *3spti utauuende extorquet* 114.¹⁰.
***üt-bi-slütan** *st. v.* ausschliessen.
 M *pc, (dp) utbiflotenun secluisis* 71.¹⁸.
üt-blluwan *st. v.* heraus schlagen.
 PW *3spi vtbliuuuid excudit* 100.³⁹.
üt-bösmian *sw. v.* ausbauschen (?).
 PW *3ppi ýtbösmént exsinuent* 102.²³.
üt-gedan *st. v.* ausjäten.
 E^o *if utgedan colligere (xixania)* 50.¹²⁻¹³, *vtgedan dass.* 50.¹³.
üt-gi-halon *sw. v.* hervorrufen, herauf-rufen.
 VO *3spi utihal(a)d (oder -od) ciet* 112.²⁹.
***üt-gi-innöthrian** *sw. v.* aus dem ein-
 geweide herausnehmen.
 PW *pc, ds vtgeinnathridimo euiscerata* 97.²⁰⁻²¹.
üt-gi-skurpian (?) *sw. v.* ausweiden.
 PW *pc, ds ýtgifcu(rptimo) euiscerata* 97.²¹.
uthledi *s.* ütlédian.
ýtíándíon *s.* üthian.
utihal(a)d *s.* ütghalon.
üt-lédian *sw. v.* hinausleiten.
 P^a *2sip uthledi deduc* 15.⁷⁻⁸.
üt-lendes *adv.* ausser landes, im auslande.
 E^o *utlendef extra patriam* 55.⁵⁻⁶.
üt-léthitíon *sw. v.* verabscheuen.
 PW *2sp vtlethtiof abhomineris* 98.²¹.
üt-slahan *st. v.* ausschlagen.
 E *2sip utfla (dentem) excute* 47.⁵.
 E^o *3spk utflaha* 49.⁶.
üt-sprütan *st. v.* hervorspriessen.
 E^o *3ppi vtíprutit* 52.²⁷.
üt-stekan *st. v.* ausstechen.
 E *2sip utftik (oculum) eice* 47.⁴.
 E^o *3spk utfteca* 49.⁵.

üt-ströian *sw. v.* austreuen.
 PW *3pstk vtítréidín sternerent* 98.¹⁵⁻¹⁶.
üt-flotan *st. v.* ausfliessen.
 PW *3spk vtífiáta defluat* 96.³³⁻³⁴.
üt-flótían *sw. v.* wegsülen, sehen.
 E^o *3ppi utflotiad excolantes* 52.¹⁻².
üt-wringan *st. v.* ausringen, ausdrücken.
 PW *pc, asm utgiuurungana egestum (cruorem)* 94.²⁹.
üthia *sw. f.* welle.
 PW *ds ýthivn fluctu* 104.¹³.
üthian *sw. v.* fluten, rauschen.
 PW *pc, dpm ýtiándíon (l. ýthiándíon, St. Anz. f. d. alt. 4, 136) stridulis* 98.³⁹.
uvar *präg. c. acc.* über (zeitl.), nach; *vgl.* ovar.
 E^o *ufar post* 52.³⁸.
uvil *st. (n.)* übel, böses.
 PW *gp úuilo (ú. giuúennia insolescat)* 100.⁷.
uvil *adj.* übel, böse.
 B^o *dpm uuilon* 17.¹³, *dpm uuilon* 17.^{12, 12}, *dpf vuilon* 17.¹³.
[üfslahan] *st. v.* aufstecken.
 PW *pc, np ufgeflegeno(n) subfixa* 90.²⁸⁻²⁹.
[üfwänizen] *sw. v.* erwägen (?).
 P *pc, ns ufuuauizenti librans* 87.¹⁹.
üwila *f.* nachteule.
 P *ns Vuuila noctua* 74.²⁶.
[üzskrikken] *sw. v.* hervorspringen, aufspringen.
 PW *3spti huzscricta prosilit* 91.⁶.
[üzsnüzen] *sw. v.* ausschnüzen.
 P *Ispi uzfnuzo emungor* 78.⁹.
fader *st. m.* vater.
 B^o *as fader* 16.¹⁷, *ds fadar* 16.³, 17.²³.
 T *as fadaer* 3.^{14, 15}.
-fagitritha *s.* gi-f.
-fāhan *s.* and-f., bi-f., gi-f.
fakla (*st.*) *f.* fackel.
 PW *ns fácla fax* 91.²⁵, (*dp*) *faclon facibus* 90.¹⁵.
 PP (*ap*) *Facla tedas* 88.⁴.
fald *st. (m.)* viehstall.
 VO *ns fald bouellium* 112.².
-fald *s.* víf-f.

faldi-stöl *st. m. feldstuhl.*

P *ns faldiftolaf curules* 87.27.

u(a)ldon *s. waldon.*

-valdra *s. vī-v.*

faled *s. fald.*

ualetimo *s. velgian.*

falla *f. falle; vgl. mūs-f.*

P *ns falla decipula* 77.19.

fallan *st. v. fallen; vgl. nither-f.*

E^e *2pip fallad cadite* 58.16.

S *pc, asf uallandia caducum* 107.5.

falū *adj. falb, fahlgelb.*

PW *p ualun glauca* 93.7.

S *ns falu fuluus* 106.25.

VO *ns falu gilbus (equus)* 109.15.

van *prüp. c. dat. von, durch.*

B^s *fan* 16.5.

E^h *Van 9 mal z. b.* 21.3.

FK *uan 16 mal z. b.* 27.36, *Van 15 mal z. b.* 27.36.

FM *uan 72 mal z. b.* 30.1, *Van 348 mal z. b.* 30.4, *fan 35.35, 38.26,*

40.29, 31, 41.18, 42.32, uuan 25.11,

Vat (l. Van) 28.19, Azeliman (l.

Azelin uan) 37.8.

P^a *fan 13.14, 14.*

PW *fan 99.29, fān 5 mal z. b.* 100.20,

S *uan 107.12, 18.*

S^f *fan 19.19, 20, 21.*

VO *fan 113.6.*

W^h *fan 23.3.*

fana *prüp. c. dat. von.*

S^f *fana 19.18.*

-fandi *s. mōt-f.*

-fang *s. ana-f.*

-fano *s. gūth-f., hals-f., opper-v., rēni-v.*

uar *s. hwar.*

far *prüf.; vgl. un-for-.*

E^e *far 57.4*

G *fer 63.9.*

fāra *(st.) f. nachstellung, gefahr.*

E^e *(a)p fara seditiones* 56.6.

faran *st. v. verfahren; gehen, ziehen; vgl. te-f., far-f.*

E^e *3spti fuor 54.28, 2sip far (f. forċ*

surge) 53.5.

VO *3spti for (thanan f. cedebat, re-*

trahebat) 114.6.

farawi *sb. farbe, aussehen.*

E^e *(a)s farauui faciem (caeli)* 50.20.

far-biodan *st. v. verbieten.*

S *3piti uarbudun vetuerunt* 107.4.

far-brekan *st. v. auflösen, zu nichte machen.*

E *3pplik farbrakin (preceptum) destruerent* 47.9–10.

E^e *3pplik farbrakin (preceptum) destruerent* 48.30.

far-brestan *st. v. zerbrechen.*

S^f *3piti uerbrustun* 19.10.

-fard *s. umbi-f., undar-f., wīn-f., wīthar-f.*

far-dōmian *sw. v. verurteilen.*

E^e *3spk farduomia iudicat* 59.41.

far-dōn *sw. v. (sich an einem) ver-sündigen.*

E^e *2sip uerduo* 53.8.

far-dragan *st. v. vertragen, dulden.*

E^e *if fardragan (f. ical patiar)* 51.9.

far-drīvan *st. v. vertreiben, hervor-treiben.*

E^e *3sptk fardriui excluderet* 49.26.

PW *3spti fārdréf exegit* 99.23, *pc,*

nsn fārdriuaana pulsa 99.12.

far-geldan *st. v. auszahlen, bezahlen.*

E^e *if fargēldan exsoluere* 51.32.

far-gevan *st. v. zuteilen, beschenken.*

M *pc, ns f(o)rgefen concessum* 69.11.

far-gōmi-lōsen *sw. v. vernachlässigen, versäumen.*

B *Ippk nergomelofon* 18.16.

far-kōplan *sw. v. verkaufen.*

E^e *pc, ns fercōft (uuirthid f. ueniit)*

60.21.

PW *pc, dpn ferkopton uenditis*

100.3–4.

far-lātan *red. v. verlassen (auf), ver-säumen.*

B^s *gpf farlatanero* 16.12.

G *if fa(r)latan (gaudeantur . . in)*

65.22.

far-lōsan *st. v. ohne nutzen ver-wenden.*

E^e *if farlōsan expendere* 51.11.

***far-llusi** [*hd.?*] *adj. verschwenderisch.*

P *b, nsf ferliēfa prodiga* 85.23.

far-muunian *sw. v. verurteilen.*

PW *2sptk farmunidif damnes* 104.4.

farn *st. (m.) farnkraut.*

VO *ns farn filix* 110.6.

far-neman *st. v. vernehmen, hören, wahrnehmen, merken.*

- E** *pc, np farnomana intellegenda* 47.6.
E° *3spk farnemat (l. farnema) audiet* 49.27, *pc, asn farnoman (hadda f. sensit)* 50.30, *np farnomana intellegenda* 48.26.
P^a *if f(e)rneman intelligere* 14.10, *pc, nsm (f)ernoma(n) (f. vuerthe intellegatur)* 13.15.
-varo *s. missi-v.*
fāron *sw. v. (c. gen.) lauern auf, (einem) fallstricke legen.*
E° *3ppti farodun* 57.26.
farra *m. pl. pharisäer.*
L *np farra pharisei* 67.20.
far-sakan *st. v. entsagen, verläugnen.*
M *pc, dp forfekenun renuntiatis* 70.3.
T *Ispi [forfacho]* 3.5, 7, 9, *2spi [Forfaichif]* 3.4.
far-sellian *sw. v. verkaufen.*
M *pc, dp forfaldun distractis* 70.2.
far-skuldian *sw. v. verwirken.*
E° *3spiti farfūlda perdidit* 60.24.
far-slindan *st. v. verschlingen.*
E *3spiti farfland imbibit* 46.4.
far-stelan *st. v. wegstehlen, stehlen.*
B^a *pc, asn farftolan* 17.6.
far-sturian (?) *sw. v. verwirren, erregen.*
E° *pc, asm farftur(iandan) subuertentem* 58.9.
far-swerian *st. v. falsch schwören.*
V^o *pc, gsf forfuorenero periurac* 113.22.
far-swindan *st. v. verschwinden.*
P *Ispi uarfuindu dispareo, evaneo* 82.2-3.
PW [uerfuint] *liquesce, euanesce* 90.5-6.
far-thewian *sw. v. verdauen.*
E° *pc, ns fertheuud (uuerthid f. in uentrem uadit)* 50.16.
far-thingian (??) *sw. v. (durch ver- trag) versprechen, vertauschen.*
V^o *if (ir)thingian (l. uerthingian?) pacisci* 113.1.
[far-thinsan] *st. v. wegschleppen, weg- reissen.*
PW *3spk uerthinse subtrahat* 91.29.
far-faran *st. v. vollständig durch- fahren.*
E° *2ppi farfarad consumabitis* 49.9-10.
far-wirkian *sw. v.; sik f. sich ver- sündigen.*
E° *1spiti faruarta (ik f. mi peccau)* 56.2, 3.
far-witan *pt.-pr. v.; sik f. verstand, einsicht haben.*
PW *2spk fārvviftif (thi f. sapias)* 104.4.
far-wurdl (?) *f. untergang, verderben.*
P^a *as ferv(uur)d(i) exitium* 14.9.
vast *adj. fest, stark.*
P *b, nsm uastofto uiolentissimum (gluten)* 73.16.
vasta *sw. f. fasten, fastenzeit.*
FM *ds uaston* 42.11, 12.
-faston *s. gi-f.*
-fat *s. rök-f., skenki-f.*
-fedara *s. scerdi-f.*
uegniun *s. fēkni.*
vegon *sw. v. putzen, glätten.*
V^o *3ppti uegadun tergunt* 113.36.
vēh *adj. gemalt, bunt.*
V^o (*npm*) *uehe picti, pictus* 113.3.
fehōn *sw. v. verzehren, essen.*
B^a *1spiti fehoda* 16.14, 17.6.
vehntan *st. v. fechten; vgl. saman-f.*
E° *Ippi vehntad percutiemus in gla- dio* 57.7.
fehulik *adj. fürs vieh, vieh.*
E° *ns felik probatica* 59.2.
[fehchan] *sb.*
PW *fehno subdolum* 89.10.
ueir *s. fior.*
fēkanliko *adv. in hinterlistiger weise.*
E° *fe(ca)n(l)ico* 60.34-35.
fēkni *adj. falsch, listig, hinterlistig, verbissen.*
P^a *nsm fe(k)ni dolosus* 14.12.
PW *asf feknia subdolum* 95.35, *b, as uegniun subtacitam* 93.28.
veld-hōn *st. (n.) feldhuhn.*
S *ns ueldhōn ortigometra* 107.1.
veld-hoppo *sw. m. eine pflanze.*
V^o *ns feldhoppo bradigabo* 112.3.
velga *f. felge.*
PW *ns velga flexura (rotarum)* 93.24, *uelga uertigo (rotarum)* 93.25.
velgian [*hd.?*] *sw. v. erkennen, beschlafen.*
E *3spiti ualct-imo cognoscebat* 46.26.
E° *3spiti ualct-imo cognoscebat* 48.11-12.
-felhan *s. bi-f.*

-felhari s. bi-f.
 felik s. fehulik.
 -fellian s. a-f.
 vendio sw. m. *fuss-sollat*.
 P ns uendo *pedissequus, pedestris*
 76.19, uendo *pedestris* 79.13.
 feni sb. *sumpf*.
 E° ns feni *palus* 59.32.
 fenlik adj. *sumpf*ig.
 PW b, *dsm fenilicon palustri* 99.4.
 fer(-) präf. s. far(-).
 -ferdio s. fore-f.
 ferio sw. m. *fährmann*.
 P ns ferio (*Charon*) 85.25.
 ferskang st. m. *junges tier, ferkel,*
lamm.
 FK ap ferscanga 33.21, uercfange
 24.22.
 FM ap fercanga 33.1, uercfange 24.11,
 uercfanga 29.13.
 fesa f. *hülse, schote*.
 P ns fesa *siliqua* 83.27.
 festi adj. *fest, befestigt*.
 PW apf *fēsta fīzos* 99.38.
 vethera sw. f. *flosse*.
 S^t np uetherun 19.10.
 fever st. m. *feber*.
 E° p *fefra (A. Gl. IV 296.60 febra)*
febribus 55.11.
 uiarhteg s. fiortig.
 uidarfiuui s. widarsiuwan.
 figa sw. f. *feige*.
 P np *figon carica* 80.24.
 fik-bōna st. u. sw. f. *feigbohne, wolfs-*
bohne.
 P *figbonun lupini* 87.2.
 V° *gs ficbane lupini* 110.1.
 fila f. *feile*.
 P ns *fila lima* 86.21.
 -filidi s. gi-f.
 fillul st. m. *patenkind*.
 B° ap fillulof 16.22.
 filo *unfl. n. c. gen. u. adv. viel, sehr*.
 E° filu 4 mal z. b. 61.4, filo 58.19, 21,
 fi(lo) 58.24.
 FM uilo 27.11, 30.6, 35.15, 43.11, uilu
 40.34.
 G filo 64.7, 65.1, 3.
 PW filo 98.31, 101.26, filo 98.32, filu
 102.2.

filon sw. v. *feilen*.
 P *3spi filot limat* 85.19.
 filu s. filo.
 [filz] sb.
 P filz *sago* 82.29.
 findan st. v. *finden; vgl. bi-vithan*.
 P° *3spi findid* 15.25.
 unning s. winding.
 fiond st. m. *feind*.
 P° ns fi(*and*) 15.24, ap *fianda* 15.12, (8).
 fior *zahlw. vier*.
 Eh uiar 21.4, 4, 14, 20.
 FK fier 6 mal z. b. 32.35, uier
 24.21, 22, 22.
 FM fier 23 mal von 29.10 an, uier
 25.2, 5, 28.11, 14, ueir 24.10 (*aus*
corr.), am *fieri* 37.16, an *fieri* 37.17,
 39.14.
 fior-skutig adj. *verschnittenes (pferd)*.
 V° ns *fiercutig mannus* 109.22.
 *fior-tehin *zahlw. vierzehn*.
 FK *fiertein* 25.25.
 FM *fiertein* 7 mal z. b. 34.7, vier-
 tein 25.8.
 *fiortig *zahlw. vierzig*.
 Eh uiarhteg (h *aus t corr.?*) 21.6.
 FK *fierlich* 32.32, 33.29, uiertih 25.20.
 FM *fierthich* 6 mal z. b. 29.22, fier-
 tich 29.9, 34.26, 33, 36.9, *fierthic* 34.21,
 uiertih 25.1.
 fiortho-half adj. *viertelhalb*.
 FM an *Fierthehalf* 43.3.
 [vira] sb.
 PW uire *fieri* 90.27.
 [firdewen] v.
 P *fideuuit digestum* 81.16.
 [firdribunga] sb.
 P *firdribunga repudium* 78.27.
 [firebben] v.
 P *firebbita deserbuerat* 78.11.
 [firhouwen] v.
 P *firhouuid cappulauerit* 83.13.
 firin-lusta f. *sündliche lust*.
 B° *gp firinlustono* 16.12.
 firion sw. v. *feiern; müssig sein*.
 B° *1spti firioda* 16.24.
 E° *lppk firion torpeamus* 52.30.
 [firiwiz] sb.
 P *firiuiuz zelotypie* 75.6.
 [firiwizgern] adj.
 P *firiuiuzgerner suspiciosus* 82.17.

[firwizig] *adj. wissbegierig.*
 E *dpm firuuzigon curiosis* 46.14–15.

[firkoufen] *v.*
 P *fircoufe vendat* 85.26.

[firkoufih] *adj.*
 P *fircoufingen venalibus* 86.19.

fircoufingen *s. firkoufih.*

viron [*hd.?*] *sw. v. feiern, müssig sein.*
 P *Ispi uiron ferior* 80.4, *pc gefirat feriatum* 83.33.

[firsehan] *v.*
 P *firfo respicio* 78.27.

first *sb. first.*
 PW *dp frition culminibus* 94.1.

first-skindula *sw. f. dachschindel.*
 P *np firstscindelun asseres* 78.7.

[firwāzan] *sb. verdammung.*
 P *s firuazan anathema* 86.14.

[firwāznissi] *f. verfluchung.*
 P (*a*)*s firuaznissi anathema* 79.14.

[firwizgerni] *sb.*
 P *fiuuizkerni curiositas* 87.28.

uischkapa *s. fisk-köp.*

fisk *sb. fiskus.*
 P *ns fife fiscus* 80.34.

visk *st. m. fisch.*
 S^f *ns Vife* 19.9, *as uife* 19.12.

visk-köp *st. (m.) einkauf von fischen.*
 FM *ds uischkapa (dat. d. ziels)* 35.31.

[fisklih] *adj. zum fiskus gehörig.*
 P *filclih fiscale* 79.28.

fiteri *st. (m.) franse.*
 E^e (*a*)*p fiteri fimbrias* 51.22.

fitil-vöt (?) *adj. weisse füsse habend (von pferden).*
 V^o *ns fitilu . . petilus* 109.19 (*vgl. note u.* 152.16), *fitiluot (uual f. vestigia alba primi pedis)* 113.9.

***viuhta** (*st.*) *f. fechten, kampf* (?).
 V^o (*d*)*s uiuhta acie (= schneide)* 109.6 (*vgl. s.* 152.15).

viuhta *sw. f. fichte.*
 V^o *np uiuhtan piceæ* 109.4.

fiuhtia *st. f. fichte.*
 V^o *np fiuhtie piceæ* 113.24.

fiur *st. (n.) feuer; vgl. nōd-f.*
 E^e *ns fiur igne* 57.14, *ds fiura (ad lumen)* 57.16.

fiur-gard (?) *st. (m.) feurgabel.*
 PW (*a*)*s fi(u)rg(ar)d (oder fiurgardo, furcam ferens, s. s. 101 note 2) furcam* 101.13.

fiur-panna *f. feuerpfanne.*
 V^o *ns fiurpanne arula* 111.26.

fiif *zahlw. fünf.*
 FK *uif* 24.27, 25.23, *fiif* 32.35.
 FM *fiif 8 mal von* 28.29 *an, uif* 24.16, 25.5.

***vi-valdra** *sw. f. schmetterling.*
 S *np uiuoldaran papiliones* 107.28.

fiifte-half *adj. fünftehalb.*
 FM *an fiiftehalf* 27.34, 41.18.

fiiftein *zahlw. fünfzehn.*
 FM *fiiftein 25 mal z. b.* 29.35, *fiiftein (!)* 28.4.

***fiiftig** *zahlw. fünfzig.*
 E^h *uiftech* 21.13.
 FM *fiiftich* 31.12.

viif-fald *adj. fünffach.*
 PW *dsm viiföldámo quino* 96.6.

[fizza] *sb.*
 P *fizza licia* 87.23.

flaka *sw. f. fussohle.*
 PW (*d*)*s flacvn solo* 104.20.

[flaska] *sb.*
 P *flaflga ascopa* 78.23.

flat *adj. flach, nicht tief, seicht.*
 P *ns flat (f. scip cymba)* 87.7.

flegil *st. (m.) dreschflegel.*
 V^o *ns flegil tribula* 110.37.

flegilunga *f. dreschen.*
 P *ns flegilunga tritura* 76.31.

flehon *sw. v. liebkosen, schmeicheln.*
 E^e *pc, nsm fleonthi blandiando* 52.13.

flehflik *s. flēsklik.*

flehtan *st. v. flechten, verflechten.*
 E^e [*flehtente*] *plectentes* 53.20, *pc, ns giflotan coniunctum* 59.15.
 P *pc giflohtan plectiles (syllogismos)* 84.27.

fleonthi *s. flehon.*

flēsk *st. (n.) fleisch.*
 FM *gs flefcal* 41.33.
 S^f *as flefg* 19.19, *ds flefgke* 19.20.

flēsklik *adj. fleischlich.*
 P^a *gp flehcli(kero) cārnalibus* 12.6.

[fliega] *sb.*
 P *fliega musca* 79.31.

fiiod [*hd.?*] *sb. harz.*
 P *ns fiiod resina* 79.14.

fliohan *st. v. fliehen; vgl. gi-f.*
 PW *3spiti fió fugerat* 99.26.

flotan st. v. fließen, von der strömung getrieben werden, schwimmen; vgl. üt-f.
 S^c 3spi flot 19.9.
-flitan s. and-f.
flöd sb. flut, strömung.
 VO s flod aestuaria 111.29.
flökan red. v. fluchen.
 B^a ger, d flökanna 17.9.
-flötian s. thurh-f., üt-f.
floton sw. v. schwimmen.
 VO 3spi vulodat tranat 112.27.
flugl st. (m.) flug.
 PW ds flugía uolatu 99.25.
[flugnezi] st. (n.) fliegennetz.
 P ns flugnezi conopeum 78.25.
fluht-hūs st. (n.) Zufluchtstätte.
 PW (a)s fluhthul asylum 91.21—22.
fluhtig adj. flüchtig.
 PW b, (a)pm flühtigün defugas 97.11.
fluti st. (m.) flüssigkeit.
 PW ns flúti liquor 102.38.
[fluz] sb.
 PW fluzzen natatibus 90.32.
vogat st. m. vogt.
 P ns uogat uicedominus 83.18.
-vögitha s. gi-v., ungi-v.
folgon sw. v. folgen.
 P^a 3spi folgod sequitur 15.21.
folk st. n. volk.
 B ns folk 18.10.
 E^e ds fólca 51.12, fólka 56.12.
follo s. phellö(l).
volow sw. m. fohlen.
 PW (a)p volon pullos 94.19.
[fon] präp.
 E^e fon 52.37.
for- präf. s. far-.
fora- präf. s. fore-.
-foran s. bi-f.
vord st. (m.) furt.
 P (a)s uórd vadum 73.28.
vore-burgi st. (n.) gebäude, stadtteil ausserhalb der burgmauer.
 P ds noreburgi 76.35.
fore-sprekan st. v. vorher sagen.
 E^e 3spi foresprak preuenit . . dicens 51.17.
fore-ferdio sw. m. vorgänger.
 E^e ns foraferdio precessor 57.11.
fore-werk st. (n.) vorwerk.
 FM ds foreuerca 31.13, forewerca

35.38, dp foreuercon 28.22, foreuercon 40.36.
forhna f. forelle.
 P ns forchna tructa 87.13.
forht s. forth.
forhta st. f. furcht, ehrfurcht.
 B^a ds forhtu 16.25.
 E^e s uorta (an u. uurthin terrerentur) 59.21.
 P^a gs forhtu timoris 15.5, ds fo(rh)to timore 14.22.
forhtian (?) sw. v. fürchten; vgl. and-v.
 PW 3spi (forh)tid metuut 92.15.
-föri s. ungi-f.
[formizzi] sb. (runder) käse.
 P ns fornizzi (l. formizzi) formella casei 75.14.
formo adj. erste.
 A (d)sm forman 20.3.
forsekenun s. farsakan.
uorta s. forhta.
forth adv. hervor, fortan.
 E^e forth (hinan f. ex hoc) 58.7, forht (hinan f. amodo) 60.29, forđ (far f. surge) 53.5.
 PW förth (fo f. fo ut, je nachdem) 91.14, forth (fo f. adeo) 101.22.
forth-brengtan sw. v. hervorbringen, ausprechen.
 PW pc, ns forthbrath ructata 92.8—9, np forthbráhta prodita 91.35.
forthero sw. m.; pl. vorfahren; vgl. furthiro.
 G np forthe(ron) patres 63.20.
vöster-möder f. wehmutter.
 P ns uostmoder obstetrix 73.17.
föt st. (m.) fuss.
 P^a ap fuoti pedes 15.14.
 S np noti pedes 107.5.
vöther st. n. fuder, wagenlast.
 E^a ap uother 21.4, 5, 13.
fourunga s. fuorunga.
frä adj. froh; vgl. un-f.
 B nsm fra 18.13.
 E^e nsm fra (c. gen.; uarth f. gauisus est) 58.19.
-frägon s. räd-f.
-framon s. gi-f.
vram-stän st. v. hervorstehen, hervorragen.
 M if uromtan distare 70.1.

urano s. vrõno.
fravilliko *adv.* starrsinnig.
 PW *fravillico obstinate* 94.11.
fravol *adj.* hartnäckig.
 PW *b, nsm fráúólo contumax* 98.1.
[fráz] *sb.*
 P *fraz edax, deuorator* 82.12, *glutto* 85.12.
[frazor] *adj.*
 P *frazorer contumax* 82.10.
[freh] *adj.*
 PW *frehciu, fregchiu parca* 90.29.
frehti (?) *f.* verdienst, tugend (?).
 PP *fre(h)te uirtus* (?) 88.8.
fremithi *adj.* fremd.
 P^a *b, apm (f)rem(i)tha(n) alienum* 14.9.
fremmeri *st. m.* förderer.
 PW *ns frémmeri* 99.18.
-fremmian s. gi-f.
***frëso** *sw. m.* (s. *Schlüter Unt.* 50) gefährlichkeit.
 PW *(a)p frefon dispendia* 90.11.
fretan *st. v.* fressen, aufzehren.
 E^o *3spi fritid deuorat* 60.37.
 P *pc, (a)sn urëtan comestum* 74.20.
 PW *3spi fritid exedit* 95.20.
frëthi *adj.* abtrünnig, flüchtig.
 PW *b, (a)pm frëthiyn defugas* 97.12.
frëthu s. frithu.
frithu *st. m.* friede.
 P^a *ns frithu* 12.18, *ds frëthu pace* 12.12.
friund *st. m.* freund.
 B^s *ap friund* 16.19.
friundlik *adj.* freundlich.
 V^o *dp friundlicun amicis* 112.29.
friuthil *st. m.* geliebter.
 PW *gp friuthiló amasionum* 94.23.
uromftan s. vramstän.
frönisk *adj.* herrlich, schön.
 PW *npm frönifka uenufti* 100.17.
frönisko *adv.* herrschaftlich, fein.
 V^o *fronifco urbane* 114.34.
frõno *indekl. adj.* herrschaftlich, öffentlich.
 E^o *frono publica* 49.17.
 FK *urano* 24.19.
 FM *urano* 24.7.
 PW *frono publicam* 97.19.
früa *sw. f.* frau.
 B *gs fruon* 18.7.

fugul-klovo *sw. m.* kloben z. vogel-fangen.
 V^o *ns fugulclouo aucipula* 111.24.
füht *adj.* feucht.
 PW *asm fühtan uuidum* 101.6.
fühtian *sw. v.* netzen.
 PW *3spk fuhitia riget* 94.39.
fühtinunga *f.* feuchtigkeit.
 P *ns fuhitnunga humectus* 77.21.
-fütitha s. self-f.
ful *adj.* voll.
 FM *asn ful* 42.14.
-ful s. müth-f.
fülitha *f.* fäulnis.
 PW *ns fülithá putredo* 95.30.
vullëst *sb.* hilfe, erquickung.
 M *a uulluft solatia* 70.23.
vullësti *st. (m.)* unterstützung, hilfe.
 V^o *ds fulliftia munere* 113.6.
vullëstian *sw. v.* hilfe leisten, unterstützen; *vgl.* gi-v.
 M *3ppk uulliftien (pauperes) foueant* 70.24.
fullian *sw. v.* füllen, erfüllen; *vgl.* gi-f.
 P^a *pc, npm gifulda completi* 12.9.
-fullig s. mën-f.
-fullon s. gi-f.
vulotad s. vloton.
funna *f.* garn.
 P *funna torlę setę* 85.32.
[fuora] *sb.*
 P *fuara profectio* 80.31.
[fuorunga] *sb.*
 P *fouronga vegetamina* 85.7.
[fuozduoh] *sb.* fusstuch.
 P *p fuazduocha pedules* 82.14.
-für s. ur-f.
[füren] *v.*
 P *furen eunuchizare* 82.17.
***vurhia** (*st.*) *f.* föhre, kiefer.
 V^o (*d*)s *urrie picea* 113.6.
***furhia** *f.* forelle.
 V^o *ns furnię tructa* 111.17.
furchtu-werth (?) *adj.* furchtbar, fürchterlich.
 M *b, gs fvrhtuwerthan (d. h. furhtuwerthan?) intremendi* 71.23.
furikelli [*hd.?*] *sb.* vorbau.
 P *furikelli proscenia, uestibulum* 85.14.
furist *adj. sup.* erst, vornehmst.

E^o *b*, *nsm* furista maior 57.7, *p*
 furifon (*ex*) principibus 59.36.
 PW *np* furisti [*hd.*?] principalia
 91.3.
 VO *ds* furiftemo prima (*acie*) 114.9.
furka *st. f.* forke, gabel (*als* boots-
 haken), *art* winde.
 P *ns* furca trochlea 80.26.
 VO *np* furke furcille 110.6,6, (*a*)*p*
 furka trudes 111.7.
furnię *s.* furhnia.
furvian *sw. v.* reinigen, glätten.
 PW *pc*, *ns* gifvrvid casta 92.26.
 VO *ds* gifuriuidemo leuato 113.3.
furthiro *adj. komp.* grösser, vornehmer;
vgl. forthero.
 E^o *b*, *nsm* furthira maior 57.14.
füst *st. (f.)* faust.
 PW *ns* füst vola 93.13.
füstilin *st. n.* kleine faust.
 PW *gs* füstilines pugilli 91.16.

w- *vgl.* hw-.

vuadender *s.* wuoten.
wädi *st. (n.)* kleid, kleidung; *vgl.*
 beddi-w., gi-w.
 S *ns* uuadi vestis 107.18.

waga *f.* wiege.
 P (*p*) uuaga cunis, cunabulis 87.21.
wāga *f.* schüssel.
 P *ns* uuaga lanx 84.23.

wagan *st. m.* der wagen (*der* grosse
 bär).
 PW *ap* vvagnof septentriones 95.23.
 [waganleisa] *sb.*
 P uuaganleifa obruta 87.1.

wagan-lēsa *f.* wagengeleise.
 PW *ns* vvágánliafa orbita 102.33-34.

-wagi *s.* self-w.
-wāgi *s.* bak-w.

wāgian *sw. v.* bewegen; *vgl.* withar-w.
 S *pc*, *nsm* geuuagit commotus 107.39.

wagneri *st. m.* wagner.
 LV (*a*)*p* vvangerof carpentarios 68.3.
-wāgon *s.* nither-w.
-wahan *s.* gi-w.

wahs *st. (n.)* wachs.
 PW *dp* uuahfon ceris 94.23.

wahsan *st. v.* wachsen, zunehmen.
 E^o *pc*, *ns* gihuahfan (*g.* if produxerit
 fructum) 53.28, *np* gihuahfana 55.23.
 S *3ppi* uuahfad turgescunt 107.8.

wahs-blank *adj.* wachsbleich.
 VO *ns* uuahfbl(anc) aureus (equus)
 109.14, uuahfblanc album quod pal-
 lori constat esse uicinum 110.8.

wahsdöm *st. n.* wachstum, zunahme.
 S *ds* uuahdoma incremento lunae
 107.7.

wahsian *sw. v.* wüchsen.
 P *3spi* uuahfit incerat 84.33.

wakon *sw. v.* wachen.
 B^s *pc*, *nsm* vuakondi 17.20.

wald *st. (m.)* wald.
 VO *ns* uuahd plaga (pinea) 114.15.

-wald *s.* gi-w.
-waldan *s.* bi-w.

waldon *sw. v.* bewältigen.
 PW *if* u(a)ldon inpedire 104.3-4.
 [walización] *sb.*
 P uualzunga volutabrum 82.1.

[wandalhuti] *adj.* "die haut ver-
 ändernd", verschlagen.
 P *s* uuandalhuti versipelli 84.28-29.

wandlon *sw. v.* verändern; *vgl.* bi-w.
 S *3spi* uuandlod mutent 107.40.

-wandlondelik *s.* unbi-w.

wanga *sw. (n.)* wange.
 PW (*d*)*p* vvangon follibus 96.6.

vvangerof *s.* wagneri.

-wāni *s.* ana-w.

wānian *sw. v.* erwarten.
 E^o *if* uanian expectandus 59.10.

-wāniandilik *s.* unar-w.

[wank] *sb.*
 PW *vuancha* sinuamine 94.31.

wankon *sw. v.* wanken.
 P *Ispi* uuanco vacillo, vagor mem-
 bris 83.17.
 VO *pc*, *ap* uuankonda titubata, cal-
 cata 113.4.

-war *s.* ungi-w.
wār *adj.* wahr.
 PW *kp* (*a*)*sn* vvārāra uerius 100.5-6.

-wara *s.* skeld-w.

ward *st. m.* wächter; *vgl.* griot-w.,
 hova-w.
 PW *gs* vvārdal custodis 99.28.

warda *st. f.* wache, posten.
 VO (*d*)*s* uuardu statione 113.8.

-wardas *s.* in-w., up-w.

-warderi *s.* duru-w.

-ward(ig) *s.* tō-w.

-wardon *s.* gisam-w.

wārĥēd *st. f. wahrheit.*
 P^a *ns* vuarhed veritas 15.19, *as*
 uuarhed veritatem 15.22.
warold *s. werold.*
waron *sw. v. bewachen.*
 E^o *if* uaron observare 59.33.
 -wāron *s. gi-w.*
vuaronthion *s. weron.*
warp *st. (n.) aufzug des gewebes,*
zettel.
 VO (a)s uuarp stamen 109.22.
warta *f. brustwarze.*
 VO *ns* uuarte papilla 111.28.
uuaf- *s. wahs-.*
waso *sw. m. rasen, erdklumpen.*
 PW *ns* vvāfo gleba 93.12, vuāfo
 caespes 104.17.
waspa (*st.*) *f. wespe, hummel.*
 VO (a)p uafpe fucos 112.22.
watar *st. (n.) wasser.*
 E^o *gs* uuatarel aquę 59.6.
 PW uuatar cyaneas (*nymphas*; *also*
 uuatarinagathi gemeint; *vgl. ěkma-*
gathi) 94.25.
 S *ds* uuatara aqua 106.12.
 Sf *ds* uuatare 19.9.
watho *st. m. wade.*
 VO (a)p uuathan suras 112.21.
[wāfansahs] *st. (n.) art messer.*
 P *ns* uuafanfahf culler 74.19.
[wazzarkalb] *sĥ.*
 P uuazarkalb hydrops 80.6.
 -webbi *s. godo-w.*
wedar *st. (n.) wetter, böses wetter.*
 E^o *s* uuedar (*per*) hiemem 60.36.
 S *gp* uuedaro aurarum 107.35.
weddi *st. (n.) pfand, bezahlung.*
 P *ns* uueddi arrhabo 73.11, vüeddi
 foenus 75.2.
 PW (a)p vvēddi pignera 101.36.
weg *st. m. weg.*
 P^a *ns* vueg via 15.16, *as* vueg viam
 15.9, via 15.14.
wegan *st. v. wāgen, erwāgen; vgl.*
withar-w.
 PW *pc, b, nsf* vvēgana perpensa 95.20.
weg-brēda *f. wegebreit, eine pflanze.*
 VO *ns* uegbrede arnoglossa 112.12
 (*vgl. 152.28*).
wegeskēth *st. (n.) wegescĥeide.*
 PW (*np*) uuēgefcēth diuortia 91.10.

S (*p*) uuēgfcēh (*l. uuēgfcēth*) (*per*)
 compita semitarum 106.18-19.
[wegewahita] *f. weglagerung.*
 P *ns* uegeuuahda lacina 83.28.
weggi *st. (m.) keil.*
 P *ns* ueggi cuneus 86.36.
 VO *ns* vuecke [*hd.?*] cuneus 110.33.
weggian *sw. v. bewegen, rütteln.*
 VO *3spti* uegida sollicitat 114.13.
wēgian *sw. v. quālen.*
 M *pc, npn* geuegid uexata 69.5, *np*
 iuuegde (*i. uerthan uerberibus*
afficiantur) 71.9.
ueegfcēh *s. wege-skēth.*
wehsal *st. (m.) wechsel, tausch.*
 P *ns* ueehfal commutatio 77.7.
wehsi-tafla *sw. f. wachstafel.*
 PW (a)p vvēhfitāflun pugillares
 104.25.
[weinen] *v.*
 P ueeindi vagiens 82.24.
vuecke *s. weggi.*
wekko *sw. m. docht.*
 VO *ns* uuocco cicindila 112.7.
wel *adv. wohl, gut.*
 E^o [uuel] 54.3.
 G vuel 64.13.
 PW vvél 102.27 bene, 104.33, vuel
 92.26.
 -wel *s. sinu-w.*
welag *adj. wohlhabend, reich.*
 PW *kp, nsm* vvélágára ditior
 100.25-26.
[welk] *adj.*
 P uelku marcida 85.24.
 -wellan *s. bi-w.*
 *wellian (?) *sw. v. (ein)rollen; vgl.*
Gallée, As. Gram. 296).
 S *pc, ns* geueelid 107.15.
wel-mehtig *adj. gesund.*
 E^o *dpm* vuelmehttigon sanis 49.32-33.
welo *sw. m. gut, reichthum.*
 PW *gp* vuelono opum 100.24.
wemmian *sw. v. hervorquellen, hervor-*
sprudeln.
 PW *pc, ns* vvémmanthi scaturiens
 96.25, *b, (a)p* vuemmanthivn sca-
 turientes 96.3-4.
wendian *sw. v. wenden; vgl. bi-w.,*
gi-w., up-w., ūta-w.
 PW *pc, nsm* givvëndit uersus 103.16.

-wendig s. mänuth-w.
 wënk *interj. des leides.*
 PW *uenuk* (vuola vu. o *utinam*) 89.9.
 -wennian s. gi-w.
 -wer s. brust-w.
 werd *st. m. wirt; vgl. wird.*
 PW *ns vvërd hospes* 97.9.
 VO *ns uu(e)rd hospes* 113.12.
 -werdig s. withar-w.
 -weri s. skild-w.
 -werian s. bi-w.
 werk *st. (n.) werk, tat; vgl. fore-w.*
 B^s *gp uuerko* 17.2, *dp uuerkon* 17.12.
 T *dp uuercom* 3.8, 9-10.
 -werki s. gi-w.
 werkian s. wirkian.
 werklik *adj. geschäftig, tätig.*
 M *nsf uuerklic operosa* 71.9.
 werold *st. f. menschheit, erdkreis, welt.*
 B *ds waroldi (per) orbem terrarum* 18.15.
 E^o *ds uuoroldi seculo* 60.16.
 G *gs vuerold(a)f sæculi* 65.21-22.
 weroldlik *adj. irdisch.*
 G *dp vueroldlikon carnales* 64.2.
 weron *sw. v. dauern.*
 PW *pc, dp vuarónthion* (lango vu. *uiuacibus*) 97.4, *pc, b, nsn vveronthia* (lango vv. *uiuax*) 104.30-31.
 -werpan s. nither-w., te-w., undar-w.
 wehr *st. n. wehr (querdamm in einem flusse, des fischfanges wegen).*
 W^h *ns uuërr* 23.7.
 -werran s. gi-w.
 werr-stedi *st. (f.) stelle in einem flusse, wo ein wehr errichtet ist.*
 W^h *np uuerrstadi* 23.14.
 werson *sw. v. übler machen, verführen; vgl. gi-w.*
 PW *3spti vvërfóda corruptit* 96.27.
 werth *st. n. od. m. wert.*
 PW *ns vvërth precium* 104.26.
 werth *adj. wert; vgl. furhtu-w.*
 FK *nsn uuerth* 32.36, 33.23, *asn uuerth* 25.25, 27, 33.32, *uuerht* 24.25, 25.22.
 FM *nsn uuerth* 5 mal *x. b.* 33.3, *asn uuerth* 8 mal *x. b.* 33.13, *uuerht* 24.14, *werht* 25.7, 9 *wehrt* 25.4.
 werthan *st. v. werden; vgl. gi-w.*
 B *3spk uuertha* 18.9, *3spti vuarth* 18.8, *warth* 18.14, *uuorthon* 18.5.

E *if uuerthan* 46.26, 28-29, *3spti uuarth* 46.20.
 E^o *if uuerthan* 48.11, 60.4, *uuërthan* 48.14, *3spi uuirthid* 53.1, *uuirthid* 60.21, *uuirthi(d)* 53.20, *uuerthid* 50.15, *vuerthid* 51.25, *3ppi uuerthad* 48.29-30, *3spk uuertha* 54.16, *3ppk uerthan* 52.5, *3spti uuárf* 55.37, *vuárf* 48.6, *uuarth* 58.19, *3spk vurthi* 55.17, *3ppk uurthin* 59.21.
 G *3psti vurthu(n)* 63.7.
 L *2ppi uuerthath* 67.22.
 M *3ppk uuerthan* 71.9, *uuerðen* 71.12.
 P *2spi [uuerdif]* 78.5, *3spi uuerthit* 77.30, *3ppk [uuerdon]* (l. *uuerden*) 77.34-35, *1spk vuurti* 77.29, *2sip [uuir]* 78.32.
 P^a *if vuerthan* 12.13, 15, *3spi vuirthid* 12.15, 17, (14.7-8), *3ppi (vuer)thed* 12.5-6, *3spk vu(erthe)* 13.15, *3ppk uuerth(en)* 13.14.
 PW *if uuerthan* 101.9, *vvërthan* 4 mal *x. b.* 103.22, *3spi vuirthid* 95.31, *3ppi vuertha* (l. *vuerthad*) 94.24, *3ppk vvërthan* 98.2, *2sip vvirth* 95.7, *vvirth* 98.30, *3spti vvarth* 98.15, *vvárth* 4 mal *x. b.* 98.36, *vuárth* 97.26, *3spk vvërthi* 98.29.
 S *3spti uuarht* 107.34, *3psti uuurthon* 106.12-13.
 S^f *3spk uuerthe* 19.22.
 werthirian *st. v. vergleichen.*
 E *pc, nsn giuuerthirid* (g. *uuerthan comparari*) 46.25-26.
 E^o *pc, nsn giu(er)t(he)rid* (g. *uuerthan comparari*) 48.11.
 werthliko (?) *adv. nach verdienst.*
 E^o *uuerth(lico) (digna)* 58.20.
 wesan *st. v. sein.*
 A *3spi if* 20.6.
 B *3spti uuaf* 18.3, *waf* 18.12.
 B^s *if vufan* 17.25, *1spti uuaf* 17.11, *3spk uuari* 8 mal *x. b.* 17.20.
 E *3spti uuaf* 46.26.
 E^o *if uufan* 52.13, *2spi bist* 50.28, 51.1, *3spi if* 8 mal *x. b.* 53.28, *2ppi findun* 52.9, *3ppi findun* 56.15, *3spk fi* 54.15, *fi* 59.8, *3spti uuaf* 4 mal *x. b.* 57.13, *uuaf* 53.30, *uaf* 57.6, *vuaf* 4 mal *x. b.* 58.26, *3psti uuaron* 5 mal *x. b.* 61.4, *uuárun* 56.12, *vuaron* 61.11, *3spk vuari* 61.22.

FK *3ppi* fint 24.16, 31.35, 32.30,
3spk fi 32.36, 33.23.
FM *3spi* if 39.9, 41.18, 43.16, *3ppi*
 fint 10 mal x. b. 32.22, findon 41.25,
 fundon 43.3, *3spk* fi 6 mal x. b.
 33.3.
G *3spi* if 64.5, *3piti* vuarun 65.14—15,
3spk vu(ar)i 64.3—4.
P [bin] (offan b. *liqueor*) 87.30.
Pa *2spi* bift 13.19, 20, *3spi* if 16 (17)
 mal x. b. 12.9, -if 15.19, *3ppi* findun
 12.9, *3spk* una(r)i 15.16.
PW *pc*, *dsf* vuenfanderu (l. vufan-
 deru) 94.7—8, *dp* vvélánthion 100.11—12,
1spi bívn 103.19, *3spi* if 8 mal
 x. b. 103.23, if 91.15, ift 91.28, *1ppi*
 findun 101.11, 12, *3ppi* findvn 96.21,
3spk fi 104.13, *2spiti* vvari 104.6.
3spk uuári 92.3, vvári 92.12, vv(a)ri
 103.14, huuari 92.7.
S *3spiti* uuaf 106.11, 113.9, *2sip*
 uuef 107.11.
T *3ppi* fint 3.12.
westar adv. westwärts, nach westen.
PW vvéftar obitum 103.11.
wethar st. m. widder.
S *gp* uuetharo arietum 106.11.
weval st. (n.) einschlag (im gewebe).
P ns *Vueual* subtemen 73.23.
wi pron. pers. wir.
B n *vui* 3 mal x. b. 18.16, *wi* 18.16.
E n *uui* 53.15, 31, *hui* 50.17, *hui*
 50.18, *hvui* 57.7, *d* uf 52.35, ? [unf]
 51.22, *a* [unfik] 53.15.
G n *uui* 62.15, *a* uf 64.7, 13, *vf* 65.22,
d uf 64.6.
Pa n *v(ui)* 14.10.
PW n *vui* 93.18, *huui* nos 92.36,
hvvi 96.19, *g* vfiáro nostrum 98.19.
[wid] sb.
P *nuid* retorta 83.12.
vu(id) s. with.
[widar-sluwan] sw. v. wieder nähén,
 ausbessern.
P *Ispi* uidarfiuui resarcio 81.27.
wideri st. m. holzarbeiter.
FM *ds* uuidera 42.38.
wido-hoppa (st.) f. wiedehopf.
P (a)s uuidohoppa upupam 74.32.
VO (a)s uuiduhoppe upupam 109.20.

wleda s. wihian.

[wiera] sb.

P *Vuieron striatarum* 75.32.

vulethon s. wihetha.

-wigg s. gi-w.

wig-gi-gerwi st. (n.) streitrüstung.

PW ns *vviggigéri procinctus* 95.5—6.

wig-hers st. n. kampffross.

VO *gs* uuihherf bellatoris equi
 114.8.

wig-hüs st. n. festungsturm.

P *p* uuihhu (per) propugnacula
 85.24.

-wiglik s. un-w.

wig-man st. m. streiter, kriegler.

PW *p* vuichman perduelles 94.7.

wihetha f. reliquien der heiligen.

B *dp* vuihethon 16.4, vuiethon 17.7.

wihhed (?) st. f. weihe, heiligkeit (?).

G *gs* vui(h)hedaf (reuerentia) 65.17.

wihian sw. v. weihen, einweihen, ein-
 segnen.

B *3spiti* wieda 18.6.

B *asn* giuuihid 16.15.

[wihiri] sb.

P uuihiri piscina 79.22.

uuiht s. with.

-wih s. nio-w.

uuihta sb. s. viuhta.

uuihta v. s. winken.

-wika s. krüze-w.

[wichen] sw. v. weich machen.

P *p*, *nsm* giuuihiter per partes
 mollitus 80.1c.

wikka (sw.) f. wicke.

P ns *uicca vicia* 76.17.

VO *np* [Vuicahun] vicię 110.29.

wildi adj. wild.

PW (a)p *vvildia feras* 95.25—26.

S *sm* uildi 108.15.

wilgia f. weide.

PW ns *vvilgia salix* 96.35, *dp* uuil-
 gion (inter) salicta 94.10—11.

vuillan s. willio.

willian sw. v. wollen.

B *3spk* vuilliaf 17.26.

E *3spk* uuillia uult 49.11, *pc*, *nsm*
 uillindi 53.23.

PW *3spk* vvilliaf 102.30, *vvilliaf*
 102.31.

- willig** adj. *willig*.
 VO *nsf* *uuillich laeta* 114.13.
- willio** *sw. m.* *wille, wohlgefallen; vgl. hör-w.*
 B^s *ds* *uullion* 17.19, ? *uullion* 17.24.
 G *ds* *vuillan ex uoluntate* 64.18.
 P^a *ns* (*v*)*uil(l)o affectus* 13.15.
- [**willon**] *v.*
 P *uuilot* (*mir uu. nauseo*) 87.31.
- wimpal** *sb. art schleier.*
 P *ns* *uimpal theristrum* 73.6.
- wina** *s.* *lang-w.*
- winda** *f.* *wedel, fächer.*
 P *ns* *uinda flabrum* 84.12.
- windan** *s.* *ed-w.*
- windila** *f.* *binde.*
 P *ns* *uindila strophium, reuersio* 86.7.
- winding** *st. (m.) binde.*
 VO *s* *uuunding* (*l. uuinding?*) *uitta* 113.29, *ns* *uinning fasciola* 111.34.
- wind-sküfla** *sw. f.* *wurfschaufel.*
 PW (*d*)*s* *vvindscüftun uentilabro* 91.30.
- win-god** *st. (m.) weingott.*
 PW *gs* *vvingódal (Liberi)* 95.7.
- wini-lioth** *st. (n.) volkslied.*
 VO (*a*)*p* *uinilieth plebeios, seculares psalmos* 112.14.
- [**winiscaffen**] *sw. v.* *abrede treffen.*
 P *nsm* *uiniscaffender pactus* 87.15—16.
- [**winken**] *sw. v.* *winken, wanken, zittern.*
 PW *3spti uihta* (*l. uuihta*) *nutabat* 89.8.
- winnan** *st. v.* *gewinnen, erlangen; vgl. gi-w.*
 E *pc*, *nsn* *giunnan* 46.28.
 E^e *pc*, *nsn* *giúnnian* 48.13, *pc*, *giunnian* 56.30.
- win-skat** *st. (m.) weinsteuer.*
 FM *ds* *uuinfcatte* 34.10.
- win-stedi** *st. f.* *weingarten, weinberg.*
 PW (*a*)*p* (*vu*)*inftedi uineta* 94.13.
- [**wint**] *sb.*
 P *g* *uuintel* (*l. uuintel; uu. brut vertigo*) 80.7—8.
- [**winta**] *sb.*
 P *uuinton* (*de*) *palmite* 86.4.
- wint-berga** [*hd.?*] *mauerzinne.*
 P *ns* *uuintberga pinna* 87.6.
- wintbräwla** (?) [*hd.?*] *f.* *wimper.*
 P *ns* *uuintbra auia supercilium* 86.33.
- [**wintwerfen**] *v.* *wind auf etwas erregen.*
 P *Ippti* *uuineuere fetemel* (*l. uuint-uuefefetemel*) *ventilabimus* 77.5.
- win-fard** *st. f.* *reise zur herbeischaffung von wein.*
 FM *as* *uuintfard* 40.6, *ds* *uuintnard* 43.6.
- win-wurm** *st. (m.) weinmücke.*
 S *np* *uuiuurmi bibiones* 107.32.
- wip-gi-garwidi** *sb.* *frauenschmuck.*
 PW *dp* *Vuipgegaridion monilibus* 90.23.
- wird** [*hd.?*] *st. m.* *wirt; vgl. werd.*
 PW *ns* *uuirid hospes* 92.4.
- wire-brün** *adj.* *kastanienbraun.*
 VO *ns* *uuirebrun myrteus* 109.23.
- wirkian** *sw. v.* *tun, machen, bauen; vgl. far-w.*
 B^s *if* *uuerkian* 16.6.
 E^e *pc*, *nnp* *giunarta* (*vp* *g. culminibus sublimata*) 55.17, *pc* *giuarta* 49.18.
 P^a *ger* *vuerke(nne) operari* 14.10, *3spi* (*vu*)*orkid operantur* 14.3.
- wirsisto** *adj. sup.* *der schlimmste.*
 E^e *b, nsm* *uuirifto* 52.14.
- wirthig** *adj.* *wert, schuldig; vgl. unwerthig.*
 E^e *nsm* *uuirthig dignus* 49.21.
 VO *asm* *uuirthigen merentem* 112.30.
- [**wirz**] *sb.*
 P *uuirz ptisanae, sucus prirorum* (*l. pirorum?*) 78.7.
- wis** *st. f.* *art und weise.*
 S *ds* *uuil* (*te thero uu. instar*) 108.10.
- wis** *adj.* *weise.*
 PW *np* *vvifun sophistica* 91.23—24.
- wisa** *st. f.* *weise.*
 E^e *ds* *huufu modo* 59.22.
 P^a *as* *vuifa* 12.13.
- wison** *sw. v.* *besuchen; vgl. gi-w.*
 B^s *1spti* *uuifoda* 16.26.
- wisso** *s.* *gi-w.*
- wistlik** *adj.* *zum lebensunterhalt gehörig.*
 M *np* *uui(tl)ico stipendiarię* 70.22—23.

witag (?) *adj.* *wissenswert.*

G *nsn* (ui) *tah sciendum* 64.5.

witan *pt.-pr. v.* *wissen; vgl. far-w., unwitandi.*

B^a *pc, nsm* *uuitandi* 17.18.

E^a *pc, ns* *giuuitan cognita* 59.27.

witnari *st. m.* *marterer, peiniger.*

PW *np* *vuitnera tortores* 101.32.

witnon *sw. v.* *peinigen, strafen.*

E^a *3spi* *úitnod corripit* 51.6.

PW *3spi* *vvitnod afficit* 101.2.

-wito *s.* *gi-w.*

-witskepi *s.* *gi-w.*

-witti *s.* *gi-w.*

wittoto [*hd.?*] *sw. adj.* *mit einer vitta (kopfbinde) umbunden.*

PW *b, nsm* *uittoto uittatus* 101.37.

with *práp. gegen, nach.*

E^a *uuiht (c. instr.) secundum* 60.8.

P^a *vu(id)* (*od.* *vuith, s. s. 8, note 12; c. acc.*) 14.9.

-with *s.* *stior-w.*

withar *adv.* *wieder, zurück, gegen.*

B *wither* 18.12.

G *vuithar* (*thar vu. at contra*) 65.20.

withar *práp. c. dat.* *wider, gegen.*

B^a *vuithar 5 mal x. b.* 16.7, *uithar*

3 mal x. b. 17.19.

G (u) *uithar ?* 62.7.

withar-illan *sw. v.* *xurückkeilen.*

E *ns* *uuthariliandi recurrens* 46.16—17.

withar-tlohan *st. v.* *xurückziehen.*

PW *3ppi* *vvithartiáhád retraxerint* 97.14.

withar-ward *st. f.* *rückfahrt.*

PW *ds* *vvitharvérdi reditu* 102.10.

***withar-wágian** *sw. v.* *xurückfluten, überfluten.*

PW *3spi* *vuitharvváid (l. vuitharvváid? vgl. s. 97, note 3) restagnat* 97.16.

PW^f *3spi* *uúitháruúáid restagnat* 105.7.

withar-wegan *st. v.* *eins gegen das andere wägen, wiedervergelten.*

PW *3spi* *vuitharvvigid compensat* 98.32.

withar-werdig *adj.* *widersetzlich.*

PW *b, ns* *uutherruuerdiga (uersuta)* 89.19.

wither(-) *s.* *withar(-).*

with-quethan *st. v.* *entsagen.*

PW *pc, np* *vvithquéthána abdicata* 103.19.

withumlik *adj.* *zur mitgift gehörig.*

V^o *apm* *uithumlica dotales* 112.19.

wif *st. n.* *weib.*

E^a *ns* *uuiif* 55.27 *mulier, np* *uuiif* 58.13.

G *gp* *vuiivo femine* 65.4.

-wivil *s.* *gold-w.*

wlöh *st. (f.)* *flocke.*

V^o (*ns*) *uuuloö flocci* 111.41 (*s. A. Gl. IV. 245 note 1*).

uuoeco *s.* *wekko.*

wökrian *sw. v.* *gewinnen, erwerben.*

E^a *pc* *giuuokrid* 56.29.

wola *interj.*

E^a *Vuola euge, interiectio letantis* 52.35.

P^a *vuola* 15.7, 9.

PW *vuola* (*vu. vuenk o utinam*) 89.9, *uuola o* 102.2.

wöllan *sw. v.* *xu grunde richten.*

E *3ppi* *uuoiliad demoliuntur* 47.9.

wolnu *interj.* *wohlan.*

PW *vúolnúv age* 92.11, *vúolnu age* 97.28.

-wouohéd *s.* *gi-w.*

word *st. n.* *wort; vgl. spot-w.*

B^a *gp* *uuardo* 17.2, *dp* *uuardon* 17.12.

E *ap* *uuard* 46.19.

E^a *ap* *vuord* 48.4, *vuord* 57.2.

P^a *ds* *uuarde* 12.20, *dp* *vu(o)r(don)* *uerbis* 13.13.

T *dp* *uuardum* 3.10.

uuarokid *s.* *wirkian.*

wormo *sw. m.* *wurm.*

P *ns* *uuarormo coccus, uermiculus* 81.28.

wormon *sw. v. pc. pt. = bunt.*

P *pc* *giuuarormot vermiculata* 78.15.

uuaroldi *s.* *werold.*

wöstí *adj.* *wüst, öde.*

F^M *b, dsn* *uuoostun* 31.21, *b, dsf* *uuoostun* 31.19.

wöstian *sw. v.* *wüst machen.*

E *pc, ns* *uuooftid (uuarth i. deserta est)* 46.21.

E^a *pc, ns* *giuuooftid (vuard g. deserta est)* 48.6.

wrāka st. f. rache, vergeltung.
 E° as nuraka 58.8 (In den A. Gl. IV 300.19 wird dieses wort zu homicidium Lucas 23,25 gestellt).
 PW ns vvrāka (vv. éndi giunáld fulmen) 92.18, (a)s vvraka fulmen (crucis) 90.23.

wrekan st. v. rächen, vergelten.
 E 2spk uurekal rependas 47.7.
 E° if uurekan (defendere) 60.37, 2spk uurekal rependas 49.8.

wrēno sw. m. hengst.
 V° ns uurenio burdo 112.6.

wrēnsk adj. leichtfertig, geil.
 V° ns uurenife petulans 112.16.

wreno (-ē-?) sw. m. muskel.
 PW (a)p vvrēnon toros 98.6.

-wringan s. üt-w.

writan st. v. schreiben.
 A pc, ns uurita(n) 20.7.

***writolon (-i-?) sw. v. pc, p.: geschwätzig.**
 PW pc, bp hauritolonthion garrulorum 96.41—42.

***wrōgian sw. v. aufhetzen, entzweien.**
 E° pc, nsn givurōhtid (in se ipsum) diuisum 54.15, giuurohtid dass. 55.9.

uuuloo s. wlöh.

wunder st. (m.) wunder.
 E° gs vunderesf 53.11.

uuunding s. winding.

-wunni s. un-w.

[wuoten] v.
 P pe, nsm Vuadender furibundus 76.20.

-wurdi s. far-w.

-wurdig s. sam-w.

wurgarin st. f. erwürgerin.
 PW ns vvgarin strangulatrix 97.31.

-wurm s. horn-w., win-w.

wurm-bätig (?) adj. wurmbeissig, wurmstichig.
 PW (apn) uuurmbetid (l. uuurmbetich) cariosa 91.14.

-wurt s. bini-w., étar-w., hwite-w., staf-w.

yrias sb. (pl. ?)
 I De pagano cursu quem yrial nominant scissis pannis uel calciamentis 66.27.

Kleinere altsächsische sprachdenkmäler.

[zabelon] v.
 P zabelota palpitat 86.18.
 PW zauolunde palpitans 91.32.

[zagilih] adj.
 PW zagilichon soporos 89.13.

[zāhi] adj.
 PW zahe tenaces 91.18.

[ze] präp.
 E° ce 53.6, 16.

[zehanfalt] adj.
 P zehanfalt decuplo 79.31.

[zehōn]
 P zeheta tinxit 84.21.

[zein] sb.
 P zein ales, arundo 85.25.

[zeinna] sb.
 P zeinna canistrum 73.22.

[zelzo] sb.
 P zeizo pusio 82.23.

[zi] präp.
 P zi 77.27, 83.34, ci 83.3.

[zibrochida] f. xerbrechung.
 P (dp) zibrochidon (anfractibus) 84.28.

[zidarpin] sb.
 P zidarpin plectrum 86.23.

[ziegela] f. ziegel.
 P (d)s ziegelon limo 85.20, (a)s ziegelon laterem 81.2.

[zimbar] sb.
 P zimbar metallum 84.2.

[zin] sb.
 P cin stagnum 80.14.

[zins] sb.
 E° cinf didragma 51.15. 16.

[*ziquebben] sw. v. aufschwemmen.
 P pc, pn ziquebit turgida, tumida 87.12—13.

cirkil st. (m.) zirkel.
 P ns circil circinus 76.31.

[zisamene] adv.
 P zifamene (z. gi-[renno]) congelauero 79.9.

[zisamenerinnan] v.
 P zifamenegiran conglutinata est 81.28—29.

[zisezzen] v.
 P zifazza (l. zifazta) destituit 84.17.

[zisplzen] v.
 P zisfpizit terit (pede) 81.22.

[zitdruas] sb.
 P zitdruaf impetigo 81.19.

[zoubar] *sb.*

P zoubar *præstigiūm* 79.8.

[zuht] *sb.*

E° *ds* zuhti 51.17.

[zundra] *sb.*

PW zundra *alimoniam* 90.21.

[zwēne] *xahlw.*

E° zuena 52.38.

[zwig] *sb.*

P zuig *surculus* 84.36.

[zwiro] *xahladv.*

P zuiro *bis* 81.26.

[zwisglli] *sb.*

P ziuufgili (*l. zuuisgili*) *duplicitas*
81 a.



